

# ProfNet TextService

## -Prüfbericht-



Münster, den 20.04.2024



# ProfNet TextService - Zusammenfassung

TextService  
 Prüfbericht  
 583099  
 20.04.2024  
 2

• Autor	Dr. Alice Weidel	
• Titel	Das Rentensystem der Volksrepu ...	
• Typ	Dissertation	
• Abgabetermin	02.02.2011	
• Hochschule		
• Fachbereich		
• Studiengang		
• Fachrichtung	VWL	
• Erstgutachter		
• Zweitgutachter		
• Prüfdatum	20.04.2024	
• Dateigröße	562.547	• Abbildungsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Seiten	251	• Abkürzungsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Absätze	457	• Anhang <input checked="" type="checkbox"/>
• Sätze	3.605	• Eidesstattliche Erklärung <input checked="" type="checkbox"/>
• Wörter	61.209	• Inhaltsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Zeichen	445.853	• Literaturverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Abbildungen	44	• Quellenverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Tabellen	5	• Stichwortverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Fußnoten	593	• Sperrvermerk <input type="checkbox"/>
• Literatur	0	• Symbolverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Wörter (netto)	53.379	• Tabellenverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
		• Vorwort <input checked="" type="checkbox"/>

Analysetyp	Indizien
• Ähnlichkeitsplagiat	160
• Bauernopfer-Absatz	17
• Bauernopfer-Halbsatz	2
• Bauernopfer-Satz	59
• Bauernopfer-Wort	6
• Bauernopfer-Zitat	2
• Mischplagiat-mehrere Quellen	4
• Teilplagiat	19
• Zitat-Veränderung	159
• Zitierungsfehler	69
Anteil Fremdtex te (netto): 6 % (3.166 von 53.379 Wörtern)	
• Phrase-allgemein	338
• Phrase-fachspezifisch	48
• Phrase-Redewendung	30
• Zitat-Fremdtext-ohne Quelle	151
• Zitat-Fremdtext-vollständig	116
• Zitat-im Text-ohne Quelle	65
• Zitat-im Text-vollständig	45
Anteil Fremdtex te (brutto): 20 % (12.332 von 61.209 Wörtern)	

**66%** Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit

Alle Ergebnisse dieses Reports werden von der Software automatisch berechnet, so dass alle Angaben jeweils den Stand der Software-Entwicklung wiedergeben.

# ProfNet TextService - Ergebnis Textanalyse (Indizien/alle Analysen)

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

3

Kriterium	Dimension	Prüfdokument	Erstprüfer	Fachbereich	Hochschule	Fachrichtung	Beiträge	Seminararbeiten	Bachelor Thesen	Diplomarbeiten	Master Thesen	Dissertationen	Habilitationen	alle
Dokumente	Anzahl	1	0	0	0	251	26210	1312	9316	10121	0	49166	1426	1794731
Abbildungen	Anzahl (Durchschnitt)	44	0	0	0	6	1	2	9	9	0	7	3	2
Absätze	Anzahl (Durchschnitt)	457	0	0	0	528	157	115	216	339	0	559	476	285
Fußnoten	Anzahl (Durchschnitt)	593	0	0	0	168	17	36	57	64	0	120	96	31
Literatur	Anzahl (Durchschnitt)	0	0	0	0	3	3	2	1	1	0	3	2	1
Sätze	Anzahl (Durchschnitt)	3605	0	0	0	2213	526	477	939	1443	0	2521	2031	953
Seiten	Anzahl (Durchschnitt)	251	0	0	0	159	28	30	70	102	0	167	116	57
Tabellen	Anzahl (Durchschnitt)	5	0	0	0	6	1	1	3	4	0	5	2	1
Wörter	Anzahl (Durchschnitt)	61209	0	0	0	36987	9305	7417	14628	22312	0	40592	32905	15951
Zeichen	Anzahl (Durchschnitt)	445853	0	0	0	259158	59783	49045	97143	148665	0	271356	223017	103225
Zitate	Anzahl (Durchschnitt)	442	0	0	0	210	69	61	96	155	0	235	200	99



Die statistischen Ergebnisse der Textanalyse des Prüfdokumentes werden mit den Ergebnissen aller analysieren Texte verglichen.

# ProfNet TextService - Ergebnis Textvergleich (Indizien/alle Vergleiche)

TextService  
 Prüfbericht  
 583099  
 20.04.2024  
 4

Kriterium	Dimension	Prüfdokument	Erstprüfer	Fachbereich	Hochschule	Fachrichtung	Beiträge	Seminararbeiten	Bachelor Thesen	Diplomarbeiten	Master Thesen	Dissertationen	Habilitationen	alle
Dokumente	Anzahl	1	0	0	0	206	329	297	6639	7600	1860	39029	1076	147635
Ähnlichkeitsplagiat	Anzahl (Durchschnitt)	160	0	0	0	4	4	1	9	2	9	4	4	3
Bauernopfer-Absatz	Anzahl (Durchschnitt)	17	0	0	0	4	1	1	1	2	2	4	2	2
Bauernopfer - Satz	Anzahl (Durchschnitt)	59	0	0	0	32	7	4	13	14	13	35	26	20
Bauernopfer - Zitat	Anzahl (Durchschnitt)	2	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1
Eigenplagiat	Anzahl (Durchschnitt)	0	0	0	0	1	5	1	1	1	1	1	3	2
Mischpl.-eine	Anzahl (Durchschnitt)	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mischpl.-mehrere	Anzahl (Durchschnitt)	4	0	0	0	3	2	1	1	2	2	3	3	2
Teilplagiat	Anzahl (Durchschnitt)	19	0	0	0	10	5	3	4	6	6	11	9	7
Zitatveränderung	Anzahl (Durchschnitt)	159	0	0	0	4	1	1	2	3	3	4	5	3
Zitierungsfehler	Anzahl (Durchschnitt)	69	0	0	0	8	1	4	11	5	6	11	11	7

● **66%** Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit

Die Textvergleichsergebnisse des Prüfdokumentes werden mit allen analysierten Texten verglichen. Die Plagiatswahrscheinlichkeit wird grob vom Programm automatisch berechnet.

## Textstelle (Prüfdokument) S. 17

**Reform- und Öffnungspolitik**<sup>1</sup> im Jahr 1978 **beeindruckt die Volksrepublik** China mit einem rasanten Wirtschaftswachstum. Selbst nach der Subprime-Finanzkrise konnte die Volksrepublik im Jahr 2009 ein Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes von 8,7 % und im zweiten Quartal 2010 sogar von 10,3 % verzeichnen.<sup>2</sup> Studien zufolge soll die Volksrepublik in weniger

1 "Reform und Öffnung" (gaige kaifang).

2 Vgl. Wang (2010a); (2010b); (2010c). Studien zufolge wird das durchschnittliche Wirtschaftswachstum für das Jahr 2010 und 2011 bei ca. 10 % liegen. Siehe hierzu Song/Qiao (2010), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

Tabelle 3: Installierte Kraftwerkskapazitäten und erzeugte Elektrizität in China (1980-2010) Anlage13: Abbildung 2: Erdgasnachfrage in China bis 2010 Anlage14: Abbildung 3: Chinas Erd- und Grubengasvorkommen 1 EINLEITUNG 1 1 Einleitung Seit Beginn ihrer **Reform- und Öffnungspolitik** Ende der 70er Jahre **beeindruckt die Volksrepublik** China die Welt mit ihrem überdurchschnittlich hohen Wirtschaftswachstum. Bislang geblendet vom Wirtschaftsboom, erregt heutzutage, zusehends die Kehrseite des Booms die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit. Unübersehbar ist

- 1 Der Clean Development Mechanism in ..., 2002, S. 1

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

5

**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing



## Textstelle (Prüfdokument) S. 18

eine flächendeckende Versicherung zur Vermeidung von Altersarmut als primäres Ziel erschwert. Die Volksrepublik steht erst am Beginn eines "langen Marsches" zur Reform eines ganzheitlichen Wirtschaftssystems, das neben der wirtschaftlichen Entwicklung eine soziale Infrastruktur benötigt. Denn "die Ordnung wird nur der bejahen, der über ein Mindestmaß an häuslicher Geborgenheit und über die äußeren Voraussetzungen für ein gesundes Familienleben verfügt".<sup>7</sup> Dies impliziert, dass eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nur unter der Bedingung der Sozialverträglichkeit eingeführt und nachhaltig stabilisiert werden kann. Was dies für das chinesische Alterssicherungssystem im Transformationsprozess bedeuten muss, ist Gegenstand der vorliegenden Untersuchung. 1.2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung Ziel der Arbeit ist es, aufzuzeigen, dass es in einer Volkswirtschaft mit einer stark alternden Bevölkerung ergänzender Formen der Finanzierung und Risikoverteilung zur Diversifikation demographischer Risiken bedarf. Zu diesem Zweck wird ein ordnungspolitisches Programm für ein nachhaltiges, risikoresistentes Rentensystem aufgestellt

<sup>7</sup> Eucken (1952), S. 319.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

kommen, wobei der Ausdruck "Garten" leider nicht selten mehr ein erstrebenswertes Ziel als die volle Wirklichkeit bezeichnet." (Rede und Antwort, S. 288). Die neoliberalen Freunde dachten ähnlich. "Die Ordnung wird nur der bejahen, der über ein Mindestmaß an häuslicher Geborgenheit und über die äußeren Voraussetzungen für ein gesundes Familienleben verfügt. Die Erfahrung hat gezeigt, was der Besitz eines eigenen Hauses und Gartens besonders in Notzeiten bedeutet; sowohl als Ausgleich für die einseitig beanspruchte Berufstätigkeit wie

Kunden- und Anbieterseite zu berücksichtigen. Die Schranken, es sind dies insbesondere die Beratungsbedürftigkeit und der meist postulierte aktive Absatz für Versicherungsleistungen, müssen ebenso Beachtung finden. 1.2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung Ziel dieser Arbeit ist es, ausgehend von der Marktsituation der deutschen Direktversicherungsunternehmen, eine Perspektive für den Absatz von Versicherungsprodukten über das Internet zu entwickeln. Im Anschluss

- 2 Westermann, Manfred: Ökologische Ma..., 2009, S. 129
- 3 Versicherungsprodukte für den Inter..., 2003, S. 2

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
6



## Textstelle (Prüfdokument) S. 18

wird als Unsicherheitsreduzierende Institution gegen die Risiken der Langlebigkeit verstanden, deren Bedarf sich mithilfe der Risiko-Nutzen-Funktion darstellen lässt. Aufgrund von Marktversagensphänomenen haben sich neben privaten Märkten staatliche soziale Sicherungssysteme herausgebildet, die **nach dem Versicherungs-, Versorgungs- oder Fürsorgeprinzip organisiert** sind. Im Anschluss wird eine Typologisierung von Rentensystemen hinsichtlich Kontrahierungsmodus, Verwaltung, Risikoverteilung und Finanzierungsart vorgenommen, mit deren Hilfe vier empirisch relevante Rentensystemtypen herausgearbeitet werden. 19 Nach der Einordnung der Alterssicherung werden in Kapitel drei theoretische Grundlagen

● **2%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Versorgung gemäß allgemeiner Bedürftigkeit Allgemeine Deckungsmittel Besteuerungsprinzipien Fürsorgeprinzip Fürsorge gemäß spezieller Bedürftigkeit Allgemeine Deckungsmittel Besteuerungsprinzipien 12 systemen aus. Die Soziale Sicherung kann des Weiteren **nach dem Versicherungs-, dem Versorgungs- oder dem Fürsorgeprinzip organisiert** werden, wobei in der Praxis häufig Mischformen der drei Prinzipien anzutreffen sind. a) Versicherungsprinzip Das in der staatlichen Vorsorge definierte Versicherungsprinzip unterscheidet sich von dem Versicherungsprinzip

- 4 Download - Hans-Böckler-Stiftung, 2010, S. 4

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
7



## Textstelle (Prüfdokument) S. 19

mit deren Hilfe vier empirisch relevante Rentensystemtypen herausgearbeitet werden. 19 Nach der Einordnung der Alterssicherung werden in Kapitel drei theoretische Grundlagen vor dem Hintergrund der Neuen Institutionenökonomik gelegt. Der Betrachtungshorizont dieser Disziplin wird im Gegensatz zur neoklassischen Theorie durch die Einbeziehung von Institutionen und Transaktionskosten ausgeweitet, um Erkenntnisse über die Entstehung, Veränderung und Wirkung von Institutionen im ökonomischen Kontext zu gewinnen. Verfügungsrechtsanalyse, Prinzipal-Agent-Theorie, Transaktionskostentheorie sowie die Neue Politische Ökonomie liefern wichtige Erkenntnisse über Anreizwirkungen verschiedener institutioneller Arrangements. In den Mittelpunkt der Analyse von langfristigen Versicherungsverhältnissen werden die Konzepte der politischen Transaktionskosten sowie des gesellschaftlichen Sozialkapitals gerückt. In einem nächsten Schritt werden die Theorien institutionellen Wandels

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

von Institutionen nicht in der Lage, bestimmte ökonomische Situationen zu unterscheiden, die in der Wirklichkeit verschieden sind. Die Neue Institutionenökonomik versucht daher, den Mangel der neoklassischen Theorie durch die Einbeziehung von Institutionen in die wirtschaftlichen Untersuchungen zu beheben. 2.1.2 Ansatzpunkte der Neuen Institutionenökonomik Aus dem Anliegen der Volkswirtschaftslehre, den Anwendungsbereich der neoklassischen Theorie durch realitätsnähere Prämissen zu erweitern,

Aufbau politisch-rechtlicher Ordnungen in den Transformationsländern herangezogen werden können (Buchanan, 1994 a). Ein weiterer Pluspunkt ist, daß die Verfassungsökonomik versucht, konsequent auf individualistischer Basis zu argumentieren: Entstehung, Veränderung und Wirkung von Institutionen der politisch-rechtlichen Ordnung werden systematisch aus dem Verhalten der relevanten Akteure erklärt (methodologischer Individualismus). Darüber hinaus sollen die Beurteilung von Institutionen der politisch-rechtlichen

- 5 Die baubetrieblichen und bauökonomi..., 2005, S. 9
- 6 Feldmann, Horst: Ordnungstheoretisc..., 1999, S. 2

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
8



## Textstelle (Prüfdokument) S. 19

Risikofaktoren, die als endogen und exogen bezeichnet werden. Endogene Faktoren sind durch die spezifische Ausgestaltung eines Rentensystems bedingt, und auf Steuerungsmängel im System zurückzuführen. Als endogene Risiken werden die Kurzsichtigkeit ("Myopie"), durch Externalitäten verursachtes Trittbrettfahrerverhalten, **adverse Selektion** und **Moral Hazard** behandelt. Exogene Risikofaktoren treten unabhängig von der konkreten Ausgestaltung des Rentensystems auf und beinhalten demographische, wirtschaftliche, politische und institutionelle Einflussfaktoren. Darauf aufbauend wird ein ordnungspolitisches Referenzsystem konzipiert, das die Aufgabe erfüllen soll, Rentensysteme in ihrer

## Textstelle (Originalquellen)

Im <sup>3</sup> Fall fehlender Informationsasymmetrien über die Kostensenkungsanstrengungen des <sup>3</sup> Unternehmens (adverse Selektion, kein Moral Hazard) legt das Modell die Superiorität <sup>3</sup> der reinen Renditeregulierung. Wenn andererseits keine **adverse Selektion**, sondern nur <sup>3</sup> **Moral Hazard** vorliegt, ist eine reine Preisgrenzenregel optimal. Diese Ergebnisse gelten für den Fall, dass direkte Transfers zwischen Regulierer und Unternehmen sowie <sup>3</sup> nichtlineare Preise, z.B. gesetzlich, ausgeschlossen sind. <sup>2</sup> 2

- 7 Zimmermann, Klaus F. (Hrsg.): Neue ..., 2002, S.

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
9

## Textstelle (Prüfdokument) S. 20

langfristig auf das Rentensystem auswirken. Inhalt des siebten Kapitels ist die Entwicklung des chinesischen Rentensystems bis heute, beginnend mit der Gründung der Arbeits- und Amtsversicherung sowie der administrativen Trennung von den städtischen und ländlichen Gebieten im Jahr 1951. Die Analyse des städtischen Systems wird in vier kritischen Zeitabschnitten bis heute vollzogen, woraus der heutige Status-quo der städtischen Rentenversicherung entstanden ist. Das gegenwärtige System besteht aus drei Säulen mit einer obligatorischen, teilkapitalgedeckten Grundrente und betrieblichen

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

gelten bzw. die mit einer bestimmten sozialen Lebenslage einhergehen, werden Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund, Schulform, Abhängigkeit von staatlichen Leistungen und Wohnort in städtischen oder eher ländlichen Gebieten in die Analyse aufgenommen. - Weiterhin werden familiäre Faktoren kontrolliert. Es wird vermutet, dass das Risiko problematischen Drogenkonsums bei Jugendlichen mit innerfamiliären Gewalterfahrungen größer ist als bei Jugendlichen ohne

- 8 Jugendliche in Deutschland als Opfe..., 2010, S. 109

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
10



## Textstelle (Prüfdokument) S. 23

zu einem Ausbau der zweiten und dritten Säule unterbreitet, so dass diese Zusatzversicherungen in der Zukunft einen Mehrwert zur Risikodiversifikation der chinesischen Rentensystemstruktur beitragen. Mit einer Schlussbetrachtung schließt die Arbeit ab. 23 2 Einordnung der alterssicherung Dieses Kapitel dient der theoretischen Einordnung der Alterssicherung, die als unsicherheitsreduzierende Institution gegen die Risiken der Langlebigkeit verstanden wird (2.1). Anschließend wird das Nachfrageverhalten der Wirtschaftsakteure mithilfe der individuellen Risiko-Nutzen-Kurve dargestellt (2.2). Aufgrund von Fehleinschätzungen über den Nutzen und Trittbrettfahrerverhalten kann

● **2%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

worden waren, ins Deutsche übersetzt. Weil den Gesprächspartnern eine vertrauliche Behandlung der Gesprächsinhalte zugesichert wurde, wird bei Zitaten aus Interviews der Name der befragten Person nicht angegeben. Auch die Bezeichnung der Organisation, welche der Gesprächspartner vertrat, kann nicht genannt werden, weil sonst unter Umständen eine Identifizierung des betreffenden Individuums möglich sein könnte. Die einzelnen Gespräche

- 9 Die Entsendung von Arbeitnehmern im..., 1990, S. 9

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
11



## Textstelle (Prüfdokument) S. 23

Existenzsicherung durch das Arbeitseinkommen als Quelle des Lebensunterhalts zu bestreiten, ist **in den** Lebensphasen des Menschen **unterschiedlich ausgeprägt**.<sup>8</sup> **Von krankheitsbedingten Unterbrechungen der Leistungsfähigkeit** abgesehen, **können insbesondere Kinder und alte Menschen keinen oder** einen nur sehr **geringen eigenen Beitrag zum Lebensunterhalt leisten**. Die Institution der Familie stellt **ein einfaches Instrument dar, dieses** Auseinanderfallen von Arbeitsfähigkeit und Bedarfsdeckung **zu überbrücken**, indem Arbeits- und Nichtarbeitsfähige eine informelle Gemeinschaft zum Ausgleich von Bedarfs- und 24 Leistungsvermögen bilden.<sup>9</sup> Kann die informelle Gemeinschaft

<sup>8</sup> Vgl. Brentano (1879), S. 24 f. zitiert in Waltermann (2008), S. 54: "Da die Arbeitskraft die einzige Quelle des Arbeitereinkommens ist, die Arbeitskraft aber identisch ist mit dem Menschen selbst, insofern er seine Fähigkeiten auf

<sup>9</sup> Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

Güter beizutragen, **in den** verschiedenen Lebensphasen sehr **unterschiedlich ausgeprägt**. Abgesehen **von krankheitsbedingten Unterbrechungen der Leistungsfähigkeit**, können insbesondere Kinder und alte Menschen **keinen oder** nur einen **geringen Beitrag zum eigenen Lebensunterhalt leisten**. Die bäuerliche Großfamilie vergangener Jahrhunderte stellte **ein einfaches Instrument dar, dieses** zeitliche Auseinanderklaffen von Konsumbedarf und Arbeitsfähigkeit **zu überbrücken**: In ihr bildeten Arbeitsfähige und Nicht-

- 10 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolgan..., 2009, S. 5

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
12

## Textstelle (Prüfdokument) S. 24

die Höhe der bedarfsdeckenden Ressourcen, die infolge des Eintretens in das Rentenalter bis zum Lebensende durch hohes Alter und die üblicherweise damit einhergehenden höheren Pflegekosten erforderlich sind. In diesem Kontext kommt der Sicherungsaspekt zum Tragen, "also [die] Sicherstellung eines bestimmten Lebensstandards unabhängig von der Länge des Überlebens. Dies kann durch privates Sparen und Entsparen allein nicht gelöst werden [...]".<sup>12</sup> Zweitens besteht Einkommensunsicherheit hinsichtlich der möglichen Einkommensquellen, welche für die Bedarfsdeckung im Alter erforderlich sind. Es kann also festgehalten werden, dass sich der Bedarf nach Vorsorgeleistungen zur Linderung der Langlebighkeitsrisiken aus Unsicherheiten hinsichtlich Ressourcen und verfügbarem Einkommen im Alter ableitet. Nach Hayek können Versicherungen allgemein als Institutionen verstanden werden, "um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertig zu werden".<sup>13</sup> 25 2.2 Funktion des Versicherungswesens: Reduktion von Unsicherheit "Ohne Unsicherheit gäbe es keine Versicherung und jede Beschäftigung mit ihr wäre sinnlos."<sup>14</sup> Die Hauptfunktion des Versicherungswesens ist die Produktion von Sicherheit in einer von Unsicherheit<sup>15</sup> geprägten Umwelt durch Risikotransferierung.<sup>16</sup> Ursächlich für das Nachfrageverhalten nach dem Gut "Sicherheit" ist die Unsicherheit in den Informationsstrukturen. Sie können als Gefahren sowohl für die Lebensstruktur als auch Lebenskultur in die

12 Breyer (1990), S. 46 f.

13 Hayek (1981a), S. 23.

14 Schulenburg (1997), S. 26.

15 Das Risiko wird in der formalen Entscheidungstheorie gemäß der Terminologie von Knight als eine messbare und

16 Es gibt verschiedene Maßnahmen der Risikopolitik, zu der auch die Risikovermeidung, die Risikoübernahme (Selbsttragen des Risikos), die Risikoverminderung (durch Schadensverhütung oder -herabsetzung), und die Risikoteilung zählen. Vgl. Eisen (1979), S. 18.

## Textstelle (Originalquellen)

zum Tragen, wenn die individuelle Lebensdauer, d. h. insbesondere die Länge der Ruhestandsphase, ungewiß ist. Hier kommt zum Problem der Altersversorgung das der Alterssicherung hinzu, also der Sicherstellung eines bestimmten Lebensstandards unabhängig von der Länge des Überlebens. Dies kann 47 durch privates Sparen und Entsparen allein nicht gelöst werden, denn bei sehr langer Lebensdauer werden die Ersparnisse eventuell vorzeitig aufgezehrt sein, während bei frühem Tod ein möglicherweise ungewollt hohes Restvermögen als Hinterlassenschaft an die

Rechnung den Wert Null hat. Anhand einer solchen Versicherung läßt sich die Bedeutung des Versicherungswesens besonders gut veranschaulichen. n.l. Die Produktion von Sicherheit Selbstverständlich besteht eine Hauptfunktion des Versicherungswesens in der Produktion von Sicherheit. Die ideale Versicherung tauscht Wahrscheinlichkeitsverteilungen des individuellen Einkommens oder Vermögens gegen sichere Beträge von der Höhe der mathematischen Erwartungen der Verteilungen ein. Diese Funktion ist

- 11 Breyer, Friedrich: Ökonomische Theo..., 1990, S. 0
- 12 Sinn, Hans-Werner (1988), Gedanken ..., 1988, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
13

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 25

in den Informationsstrukturen. Sie können als Gefahren sowohl für die Lebensstruktur als auch Lebenskultur in die Wirtschaftsführung nachhaltig eingreifen.<sup>17</sup> Menschen verhalten sich zumeist risikoavers, sie ziehen sichere Zustände unsicheren vor.<sup>18</sup> Im Idealfall tauscht eine Versicherung **Wahrscheinlichkeitsverteilungen des individuellen Einkommens oder Vermögens gegen sichere** Beiträge, die sich aus **der Höhe der mathematischen Erwartungen der Verteilungen** ableiten. Versicherungen erfüllen also die wichtige Funktion, Knappheit und Unsicherheit in den verschiedenen Lebensphasen zu verringern.<sup>19</sup> Die Termin-, Wertpapier- und Versicherungsmärkte sind

<sup>17</sup> Vgl. Mahr (1951), S. 13 ff. sinngemäß wiedergegeben in Eisen (1979), S. 16.

<sup>18</sup> Hinsichtlich der Bereitschaft zur Risikoübernahme kategorisiert man in der Entscheidungslogik drei Verhaltensweisen: Risikoaversion, Risikoneutralität und Risikofreude. Im Falle der Rentenversicherung wird in der ökonomischen

<sup>19</sup> Vgl. Eisen (1979), S. 16; vgl. Zweifel/Eisen (2003), S. 3 ff.; vgl. Sinn (1988), S. 13.

## Textstelle (Originalquellen)

Bedeutung des Versicherungswesens besonders gut veranschaulichen. n.l. Die Produktion von Sicherheit Selbstverständlich besteht eine Hauptfunktion des Versicherungswesens in der Produktion von Sicherheit. Die ideale Versicherung tauscht **Wahrscheinlichkeitsverteilungen des individuellen Einkommens oder Vermögens gegen sichere** Beträge von **der Höhe der mathematischen Erwartungen der Verteilungen** ein. Diese Funktion ist nützlich, weil Menschen eine Abneigung gegen Ungewißheit haben. Die Ursache

- 12 Sinn, Hans-Werner (1988), Gedanken ..., 1988, S. 0

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

14

## Textstelle (Prüfdokument) S. 26

Die Eintrittswahrscheinlichkeit von A1 ist p. Der Erwartungswert EW entspricht dann genau dem Anfangsvermögen:  $EW = p \times A1 + (1-p) \times A2 = A0$ . Risikoaverse Individuen bewerten gemäß dem ersten Gossen'schen Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen einen Verlust schwerer als einen gleich großen Gewinn, weshalb eine **konkave Nutzenfunktion des Vermögens unterstellt** wird. Für einen risikoaversen Wirtschaftsakteur ist die Nutzendifferenz zwischen A0 und A1 deshalb größer als zwischen A0 und A2. Der Erwartungsnutzen EU entspricht daher nicht dem Nutzen des Erwartungswertes, sondern liegt systematisch darunter:  $EU = p \times U(A1) + (1-p) \times U(A2) < U(EW)$ . Unsicherheit führt demnach zu

## Textstelle (Originalquellen)

des Vermögens, nicht aber vom Zeitpunkt abhängt. Wenn die Wirtschaftssubjekte die verschiedenen Vermögenssituationen in Nutzengrößen  $u(W)$  bewerten, kann die Entscheidungssituation graphisch dargestellt werden. Dabei wird eine **konkave Nutzenfunktion des Vermögens unterstellt**. Die minimale Versicherungsprämie entspricht dem Erwartungswert des Schadens eines Wirtschaftssubjektes in einer Periode  $V_{min} = E[p \cdot (W2 - W1)]$ . Gemäß dem Bernoulli-Theorem kann zwischen zwei Wahrscheinlichkeitsverteilungen die Wahl mit

- 13 Grenzen der Versicherbarkeit, 1998, S. 653

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
15



## Textstelle (Prüfdokument) S. 26

ist die Nutzendifferenz zwischen A0 und A1 deshalb größer als zwischen A0 und A2. Der Erwartungsnutzen EU entspricht daher nicht dem Nutzen des Erwartungswertes, sondern liegt systematisch darunter:  $EU = p \times U(A1) + (1-p) \times U(A2) < U(EW)$  Unsicherheit führt demnach zu Nutzeneinbußen für risikoaverse Individuen. Ein sicheres Vermögen, das einen Nutzen in Höhe des Erwartungsnutzens stiftet, wird Sicherheitsäquivalent  $A_s$  genannt und ist geringer als der Erwartungswert  $EW$ . Die Differenz  $EW - A_s$  stellt die Zahlungsbereitschaft eines Individuums für eine sichere Alternative dar, also den "Kauf von Sicherheit"<sup>22</sup>. Eine Versicherung, deren Prämie einschließlich 27 entstehender Transaktionskosten und eventuellem Versicherungsgewinn nicht höher ist, wird deshalb nachgefragt.<sup>23</sup> Abbildung 1: Risiko-Nutzen-Funktion  $U(A2) < U(EW) = U(A0)$   $EU = U(A_s)$   $A1 < A_s < A0 = EW < A2$  Quelle: Ott (2007), S. 572; vgl. Zweifel/Eisen (2003), S. 42 ff. Versicherungsunternehmen transferieren die möglichen Auswirkungen

22 Ott (2006), S. 73.

23 Vgl. Ott (2006); (2007); vgl. Zweifel/Eisen (2003), S. 67 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

Ai As A0 A2 A (=EW) Abb. R-1: Risikonutzenfunktion  $EU = p \times U(A0) + (1-p) \times U(A2) < U(EW)$  entspricht daher nicht dem Nutzen des Erwartungswertes, sondern liegt systematisch darunter. Unsicherheit führt somit zu Nutzeneinbußen. Ein sicheres Vermögen, das einen Nutzen in Höhe des Erwartungsnutzens stiftet, wird Sicherheitsäquivalent ( $A_s$ ) genannt und ist kleiner als der Erwartungswert ( $EW$ ). Diese Differenz ( $EW - A_s$ ) stellt die Zahlungsbereitschaft des Individuums für die sichere Alternative dar. Eine Versicherung, deren Prämie nicht höher ist, wird daher nachgefragt werden. Versicherungen verteilen die Folgen von Risiken auf eine Gruppe von gleichartig gefährdeten Personen ( $i = 1..n$ ).

- 14 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: V..., 2007, S. 0

● 25% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
16

## Textstelle (Prüfdokument) S. 27

Je größer die Anzahl der Mitglieder der Gefahrengemeinschaft ist, desto unwahrscheinlicher ist es, dass **alle Gefährdeten gleichzeitig** von einem **Risiko betroffen sind**. Deshalb ist **der Gesamtschaden** innerhalb der Gruppe systematisch **kleiner als die maximale** fiktive **Schadenssumme**. **Der individuelle Anteil am Gesamtschaden GS** ist **geringer** als der potentielle individuelle Schaden  $S_i$ . Abgeleitet aus dem Gesetz der großen Zahl, ist das Gesamtrisiko für eine solche Gefahrengemeinschaft zuverlässiger abschätzbar als für eine einzelne Person. Eine wichtige Voraussetzung für die Prognosezuverlässigkeit ist jedoch das Vorliegen von Erfahrungswerten. Im Falle von hinreichend großen Gruppen kann **das Gesamtrisiko** als bekannt angenommen werden, was die Berechnung der fairen Prämie  $PR_i$  erlaubt. Folgende Budgetgleichung muss erfüllt sein:  $GS = S \cdot p$

● **21%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Personen ( $i = 1..n$ ). Da so gut wie nie **alle Gefährdeten gleichzeitig** vom **Risiko betroffen sind**, ist im allgemeinen **der Gesamtschaden in der Gruppe kleiner als die maximale Schadenssumme**. **Der individuelle Anteil am Gesamtschaden (GS)** fällt daher **geringer** aus als der potenzielle individuelle Schaden ( $S_j$ ). Gemäß dem statistischen Gesetz der großen Zahl ist **das Gesamtrisiko** für eine solche Gruppe besser abschätzbar als für

- 14 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: V..., 2007, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
17



## Textstelle (Prüfdokument) S. 29

im Laufe der Zeit, so wird das Risiko nicht vom Versicherer getragen, sondern auf die Versicherungsgemeinschaft in Form von Anpassungen der Gewinnausschüttungen übertragen. 2.3 Alterssicherung als Bestandteil sozialer Sicherungssysteme Die staatlichen Systeme der Sozialversicherung sollen einen **angemessenen Risikoschutz vor den Wechselfällen des Lebens** gegen Zahlungen von Beiträgen bieten. In ihrer Funktion gewähren sie **Schutz der einzelnen Versicherten** als auch **Schutz der** Allgemeinheit vor mangelnder Risikovorsorge einzelner Wirtschaftsakteure durch das Instrumentarium der Zwangsversicherung: "Nur sie bewahrt die **Allgemeinheit vor unterlassener Risikovorsorge Einzelner und gewährleistet die gewünschte Breite der Risikogemeinschaft, durch die zugleich ein sozialer Ausgleich möglich wird.**"<sup>28</sup> Der Staat greift also mithilfe seines Gewaltmonopols als Korrektiv **in den** Marktallokationsmechanismus ein und erwirkt Anschlusszwänge in Form einer Versicherungspflicht oder gewährt Leistungen aus dem Haushalt zur Abfederung "sozialer Risiken". Als Teil der Sozialversicherung fällt

<sup>28</sup> Waltermann (2008), S. 55; vgl. auch Gillion et al. (2000), S. 10: "Contribution evasion is one of the reasons why

## Textstelle (Originalquellen)

Kinder, welche diese Arbeit ernährte?" Zur Lösung des Problems stellt der Staat mit der gesetzlichen Sozialversicherung ein Instrumentarium bereit, das gegen Zahlung von Beiträgen einen **angemessenen Risikoschutz vor den Wechselfällen des Lebens** bietet. Die gesetzliche Sozialversicherung dient dem **Schutz der** einzelnen Versicherten, sie dient, indem sie die Versicherungspflicht vorsieht, zugleich aber auch dem Schutz der Allgemeinheit (konkret

FZV). Wer nicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung pflichtversichert ist, muss eine private Pflegeversicherung abschließen ( 1 Abs. 2 S. 2,23 SGB XI). 2. Kennzeichnend für die gesetzliche Sozialversicherung ist die Zwangsversiche-<sup>1</sup> 92 rung. **Nur sie bewahrt die Allgemeinheit vor unterlassener Risikovorsorge Einzelner und gewährleistet die gewünschte Breite der Risikogemeinschaft, durch die zugleich ein sozialer Ausgleich möglich wird.** Welche Personenkreise von der Versicherungspflicht erfasst sind, wird **in den** einzelnen Sozialversicherungsgesetzen aufgezählt (siehe 5 SGB V, 20,21 SGB XI, 1-<sup>3</sup> SGB VI, 2 SGB VII, 24 ff SGB III). Einzelne Versicherungszweige sind in der Vergangenheit

- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 54
- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 55

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
18

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 29

in Form einer Versicherungspflicht oder gewährt Leistungen aus dem Haushalt zur Abfederung "sozialer Risiken". Als Teil der Sozialversicherung fällt die Alterssicherung in den Aufgabenbereich der Sozialpolitik, die dem Sozialrecht unterliegt.<sup>29</sup> Gemäß der klassischen Definition von **Zwiedineck-Südenhorst** ist die "Sozialpolitik" eine "auf die **Sicherung fortdauernder Erreichung der Gesellschaftszwecke gerichtete Politik**".<sup>30</sup> Während die klassische Ziel- 30  
Setzung der Sozialpolitik allgemein "**die Erreichung von Gesellschaftszwecken**" ist, kann sie konkreter verstanden werden als "**politisches Handeln, das darauf gerichtet ist, die wirtschaftliche und soziale Stellung von wirtschaftlich und/ oder sozial absolut oder relativ schwachen Personenmehrheiten im Sinne der in einer Gesellschaft verfolgten gesellschaftlichen und sozialen Grundziele (freie Entfaltung der Persönlichkeit, soziale Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichbehandlung) zu verbessern, die wirtschaftliche und soziale Stellung von solchen Personenmehrheiten für den Fall des Eintritts existenzgefährdender Risiken zu sichern, die nicht für sich selbst Vorsorge treffen können**".<sup>31</sup> Die genannten Zielsetzungen der Sozialpolitik korrespondieren mit der Zweiteilung der Sozialpolitik. Bei dem ersten Teil handelt es sich um steuerfinanzierte, staatliche Leistungen und der zweite Bereich deckt die beitragsfinanzierte soziale Sicherung ab. Die Fürsorge umfasst Transferleistungen an bestimmte Bevölkerungsgruppen. Die Zielgruppen der Transferleistungen sind Leistungsunfähige, die aufgrund von Arbeitslosigkeit, Behinderung oder Alter außerhalb des

29 Vgl. Waltermann (2008), S. 34 ff.

30 Zwiedineck-Südenhorst (1911). S. 393.

31 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 11. Vgl. hierzu auch Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948. "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft ein Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen."

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Gegenstandsbereichs nach Maßgabe jeweils definierter Zielsetzungen sozialpolitischen Handelns erfolgt<sup>6</sup>. Je nachdem welche Zielsetzung verfolgt wird, ändert sich dann der sozialpolitische Gegenstandsbereich. So definiert Otto von **ZWIEDINECK-SÜDENHORST** Sozialpolitik als "**die auf Sicherung fortdauernder Erreichung der Gesellschaftszwecke gerichtete Politik**"<sup>7</sup>; für Alfred A M O N N umfaßt Sozialpolitik "die politischen Bestrebungen und Maßnahmen, die ihrem Wesen nach speziell der Erhaltung und Stärkung des inneren materiellen Zusammenhangs der Gesellschaft zu

Instrumente der Sozialpolitik 1.2.1 Der Begriff Sozialpolitik In der Literatur fehlt es nicht an Definitionen des Begriffs der Sozialpolitik. So definieren Lampert und Althammer (2005) Sozialpolitik als "**politisches Handeln, das darauf gerichtet ist, a. die wirtschaftliche und soziale Stellung von wirtschaftlich und/oder sozial absolut oder relativ schwachen Personenmehrheiten im Sinne der in einer Gesellschaft verfolgten gesellschaftlichen und sozialen Grundziele (freie Entfaltung der Persönlichkeit, soziale Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichbehandlung) zu verbessern, b. die wirtschaftliche und soziale Stellung von solchen Personenmehrheiten für den Fall des Eintritts existenzgefährdender Risiken zu sichern, die nicht für sich selbst Vorsorge treffen können**". Man sieht also, dass Sozialpolitik vor allem durch ihre Funktionen definiert wird, nämlich durch a. Umverteilung, b. Versicherung gegen existenzgefährdende Risiken. Diese Zielsetzungen korrespondieren mit einer weiteren

- 16 Andretta, Gabriele: Zur konzeptionellen Standortbestim..., 1990, S. 2
- 10 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolfgan..., 2009, S. 2

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
19

## Textstelle (Prüfdokument) S. 30

es in Euckens Worten auszudrücken, am "Marktrand"|32 befinden. Gemäß dem Ökonom der Freiburger Schule hat sich die spezielle Sozialpolitik<sup>33</sup> auf diese Bevölkerungskreise zu richten, die sich aus eigener Kraft nicht hinreichend versorgen oder versichern können. "Deshalb sind [...] Vorkehrungen notwendig, um Lücken auszufüllen und Härten zu mildern."<sup>34</sup> Zu Systemen sozialer Sicherung, die eine beitragsfinanzierte Versicherung mit Zwangsmitgliedschaft und Komponenten impliziter, solidarischer<sup>35</sup> Umverteilung zwischen den Versicherten umfassen, gehört auch die Rentenversicherung.|36 Unter dem System sozialer Sicherung ist die Summe aller Einrichtungen und Maßnahmen zu verstehen, die das Ziel haben, alle Bürger einer Gesellschaft gegen Lebensrisiken zu versichern, die verbunden sind mit dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Arbeitseinkommen, bedingt durch Alter, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit, mit dem Tod des Ehepartners oder der Eltern, mit den außerplanmäßigen Ausgaben im Falle 31 von Krankheit, Mutterschaft oder Unfall.<sup>37</sup> Das System sozialer Sicherung nimmt demzufolge eine wichtige gesellschaftspolitische Versicherungs- und Vorsorgefunktion gegenüber existenzgefährdenden

● 19% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

reicht aber nach Eucken die Wettbewerbspolitik alleine nicht aus, "um der Problematik des sozialen Lebens durchgängig gerecht zu werden. [...] Deshalb sind über die Wettbewerbspolitik hinaus Vorkehrungen notwendig, um Lücken auszufüllen und Härten zu mildern".<sup>94</sup> Insbesondere erkennt Eucken an, dass der Mensch gleichzeitig verschiedenen Lebensbereichen angehört, die nicht alle nach der gleichen Eigengesetzlichkeit ablaufen. Zudem bestehe ein Unterschied

Einleitung Die gesamtgesellschaftliche Debatte über die Zukunftsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme erreicht über das Sondersystem der Landwirtschaftlichen Altershilfe die soziale Sicherung landwirtschaftlicher Unternehmer. Begreift man das System sozialer Sicherung als "die Summe aller Einrichtungen und Maßnahmen, die das Ziel haben, die Bürger gegen die Risiken zu schützen" (LAMPERT/ALTHAMMER 2004: S. 234), die u. a. für alle, die ihren Lebensunterhalt auf Grundlage des Einsatzes ihrer Arbeitskraft erzielen, mit dem dauerhaften Verlust

gebremst wurde, eine "stille Revolution" sehen. Sie milderte die Schärfe alter Interessengegensätze und schützte gegen traditionelle Risiken einer arbeitsteiligen Industriegesellschaft wie Existenzrisiken infolge von Alter, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod des Ernährers und Pflegefallabhängigkeit. Der Zugriff des Staates auf Lebensverhältnisse hat jedoch nicht nur ein Mehr an sozialer Sicherheit, sondern zweifelsohne auch mehr Bürokratisierung, eine höhere Regelungsdichte und

vorübergehenden oder dauernden, durch Krankheit, Unfall, Alter oder Arbeitslosigkeit bedingten Verlust von Arbeitseinkommen, 2. mit dem Tod des Ernährers (Ehepartner oder Eltern) und 3. mit unplanmäßigen Ausgaben im Falle von Krankheit, Mutterschaft, Unfall oder Tod. Die Mehrzahl aller Systeme der sozialen Sicherung i.e.S. weist - von Land zu Land institutionell unterschiedlich organisiert - als Bestandteile auf: - eine Berufs- und

- 17 Schumann, Olaf J./Nutzinger, Hans G..., 2009, S. 18
- 18 Berg, Ernst/u.a.: Risiken in der Ag..., 2009, S. 317
- 19 Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, ..., 2003, S. 273
- 20 Lampert, Heinz/Althammer, Jörg: Leh..., 2007, S. 10

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
20

## Textstelle (Prüfdokument) S. 31

Risiken wahr. Systeme sozialer Sicherung lassen sich gemäß den drei Gestaltungsprinzipien - dem Versicherungs-, Versorgungs- und Fürsorgeprinzip - kategorisieren, die auf der klassischen Einteilung des Sozialrechts aufbauen.<sup>38</sup> Eine Differenzierung erfolgt nach dem Grad der Individualisierung einer Leistung und der Umsetzung des Äquivalenzprinzips, wie im Folgenden beschrieben wird. 2.4 Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung 2.4.1 Versicherungsprinzip In

33 Vgl. Eucken (1952).

34 Eucken (1952), S. 318.

35 Der Begriff "Solidarität" leitet sich aus dem lateinischen Wort solidus ab, das gediegen, echt oder fest bedeutet. Im

37 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 275; vgl. Stiglitz/Schönfelder (2000), S. 37; vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 2 f.

38 Vgl. Waltermann (2008), S. 35.

## Textstelle (Originalquellen)

Erwerbsunfähigkeitsversicherung, - eine

Arbeitsmarkt und angemessene Alterssicherung sicherzustellen. Im Bereich Wirtschaft und Finanzen sollte die Position der Generaldirektion darin begründet liegen, den mit dem demographischen Wechsel einhergehenden finanziellen Risiken für die Systeme Sozialer Sicherung zu begegnen, weil Defizite der meist staatlichen Altersvorsorge sich negativ auf die Performanz der Mitgliedstaaten im Rahmen der Wirtschafts- und Währungsunion auswirken konnten (vgl.

finanziert sind. 581 3.1. Gestaltungsprinzipien und InstitutionenwaW Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Leistungen des sozialen Sicherungssystems erfordert Festlegungen bezüglich Finanzierung, Leistungsanspruch und Leistungshöhe. Dabei werden grundsätzlich drei Gestaltungsprinzipien - das Versicherungs-, das Versorgungs- und das Fürsorgeprinzip - unterschieden. - Nach dem Versicherungsprinzip werden Risiken abgesichert, die eindeutig identifizierbar sind und deren Schaden hinreichend gut abgeschätzt werden kann. Die Finanzierung der Schadensdeckungssumme erfolgt über

- 21 Tömmel, Ingeborg (Hrsg.): Die Europ..., 2008, S. 142
- 14 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: V..., 2007, S. 0

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
21

## Textstelle (Prüfdokument) S. 31

die Beitragszahlungen die Mitgliedschaft **in der** Versichertengemeinschaft. Das Versicherungsprinzip ist nur für versicherbare Risiken anwendbar, also solche Risiken, die gleichartig sind und eine ausreichend große Zahl von Menschen betreffen. Zu den versicherbaren Risiken zählen im **Allgemeinen Krankheit, Alter und Unfall**. Das auf diese Risikogruppen anwendbare Versicherungsprinzip lässt sich in zwei Kategorien einteilen - in Individual- und Sozialversicherungen. Unterscheidungskriterien sind die Ausprägung des Äquivalenzprinzips und die Organisation der individuellen und kollektiven Haftungsverhältnisse.<sup>40</sup> Versicherungen, die als Individualversicherungen abgeschlossen

<sup>40</sup> Vgl. Nowotny/Zagler (2009), S. 183; vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 277; vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

dürfen nicht voneinander abhängig sein, und der Versicherte darf nicht **in der** Lage sein, den Eintritt des Schadens herbeizuführen). Die Gesamtsumme des Schadens moBkalkulierbar sein. Im **allgemeinen** werden **Krankheit, Alter und Unfall** als versicherbare Risiken angesehen. Arbeitslosigkeit, vor allem konjunkturelle Arbeitslosigkeit, ist privatwirtschaftlich nicht versieherbar, da in diesem Fall sämtliche Versieherte bzw . ein erheblicher Teil von ihnen

- 22 Nowotny, Ewald/Zagler, Martin: Der ..., 1999, S. 0

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
22

## Textstelle (Prüfdokument) S. 31

Versicherungen, die als Individualversicherungen abgeschlossen werden, beruhen in der Regel auf dem Prinzip der strengen Äquivalenz. Die versicherungstechnische Individualäquivalenz orientiert sich bei der Kalkulation der Prämien an den Leistungen des erwarteten Schadens, also an dem Produkt aus Risikoeintrittswahrscheinlichkeit und 32 erwarteter Schadenshöhe. Es besteht deshalb ein enger Zusammenhang zwischen den Prämienzahlungen des Versicherungsnehmers und der Gegenleistung des Versicherungsgebers im Schadensfall.<sup>41</sup> In diesem Fall sind die Eigentumsrechte in Bezug auf die zukünftigen Leistungen besonders stark ausgeprägt. Die Versicherungsnehmer empfinden ihre Prämienzahlungen nicht als Abgabe oder Steuer, die der Allgemeinheit zufallen, sondern als Investition, von der sie im Schadensfall selbst profitieren. Die strenge Umsetzung des Äquivalenzprinzips

<sup>41</sup> Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 3.; vgl. Oberender/Fibelkorn-Bechert (1998), S. 92; vgl. Nowotny/Zagler (2009), S. 183; vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 277.

## Textstelle (Originalquellen)

Versicherungsprämien auf der Grundlage eines kalkulierten Risikoausgleichs nach dem Prinzip der versicherungstechnischen Individualäquivalenz gestaltet, "d. h. im Sinne einer strengen Orientierung der Prämienleistungen am Erwartungsschaden, also dem Produkt aus Risikoeintrittswahrscheinlichkeit und erwarteter Schadenshöhe" (Lampert, Althammer 2007: 277). In diesem Falle stehen in Analogie zu einem privaten Tauschgeschäft den angesparten Eigenbeiträgen entsprechende Gegenleistungen gegenüber. Die Leistungen der Sozialversicherung sind jedoch nicht

- 23 Gesundheits- und Sozialmanagement G..., 2009, S.

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
23

## Textstelle (Prüfdokument) S. 33

gleich Progressive Umverteilung Quelle: Eigene Darstellung. 2.4.2 Versorgungsprinzip Versicherungsleistungen, die nach dem Versorgungsprinzip ausgestaltet sind, orientieren sich nicht nach den geleisteten Prämien, sondern sind steuerfinanzierte Leistungen, die nach Art und Höhe normiert sind.<sup>48</sup> Da sich die **Leistungen aus allgemeinen Steuermitteln finanzieren**, ist das versicherungstechnische Äquivalenzprinzip nicht relevant, denn die Leistungsansprüche begründen sich auf den wie auch immer gearteten Vorleistungen für den Staat. Das Versorgungsprinzip findet seine Entsprechung in der Absicherung von Staatsbeamten und ihren Angehörigen im Falle von Unfall, Alter oder Tabelle 1: Individual-versus Sozialversicherung Vertragsfreiheit Äquivalenzprinzip Individualversicherung Gegeben Strenge Beitragsäquivalenz Beiträge Leistungen Orientierung an erwarteter Schadenshöhe Beitragsäquivalente Leistungen Umverteilungsziele Neben Risikoausgleich keine Umverteilungsziele 34 Tod.<sup>49</sup>

48 Vgl. Nowotny/Zagler (2009), S. 184; vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 279.

49 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 332.

## Textstelle (Originalquellen)

Gesellschaft als Ganzes Vorteile, weil ein gut ausgebautes Verkehrssystem das Investitions- und Innovationspotential der Gesellschaft begünstigt. Es ist von daher gerechtfertigt, einen bestimmten Anteil verkehrsbezogener **Leistungen aus allgemeinen Steuermitteln finanzieren** zu lassen. Sieht man einmal von diesen positiven externen Effekten des Verkehrs ab und konzentriert sich im Rahmen des Straßenverkehrs auf die spezifischen Vorteile für

- 24 Hansjürgens, Bernd: Äquivalenzprinzip..., 2001, S. 220

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
24

## Textstelle (Prüfdokument) S. 34

Falle von Unfall, Alter oder Tabelle 1: Individual-versus Sozialversicherung Vertragsfreiheit Äquivalenzprinzip Individualversicherung Gegeben Strenge Beitragsäquivalenz Beiträge Leistungen Orientierung an erwarteter Schadenshöhe Beitragsäquivalente Leistungen Umverteilungsziele Neben Risikoausgleich keine Umverteilungsziele 34 Tod.<sup>49</sup> Das Versorgungsprinzip zeitigt folglich politisch beabsichtigte **Umverteilungen zugunsten bestimmter Personengruppen**. Die auf dem Versorgungsprinzip aufbauenden Systeme werden auch als Systeme des Beveridge-Typs<sup>50</sup> bezeichnet. Laut Beveridge soll jedem Mitglied der Gesellschaft gemäß dem Universalitätsprinzip eine in Höhe und Bezugsdauer "angemessene" Grundversorgung unabhängig von seiner Bedürftigkeit

49 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 332.

50 Beveridge war ein britischer Nationalökonom und hielt sein Konzept einer Rentenversicherung in Form des Beveridge-Berichts im Jahre 1942 fest. Vgl. Gillion et al. (2000), S. 396.

## Textstelle (Originalquellen)

Zudem konterkarieren sich viele Distributionswirkungen der GRV gegenseitig. Die Intransparenz der Regulierungen der GRV trägt aber dazu bei, daß diese nicht wahrgenommen werden und somit **Umverteilungen zugunsten bestimmter Personengruppen** vorgenommen werden können, ohne daß von den dadurch Benachteiligten größerer Widerstand zu erwarten wäre.<sup>135</sup> Im Hinblick auf die Informationen zur GRV, welche die Transparenz verbessern

- 25 Deregulierungspotentiale in der ges..., 1996, S. 145

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
25

## Textstelle (Prüfdokument) S. 34

Finanzierung erfolgt aus den von der Allgemeinheit getragenen Steuermitteln und der Hilfesuchende erhält nach einer Prüfung insoweit Leistungen, als er den Bedarf nicht aus eigener Kraft oder Dritter decken kann. Die Fürsorge orientiert sich am individuellen Bedarf und ist ein "subsidiäres Basissystem"<sup>53</sup>, das nachrangig erst zum Zuge kommt, wenn alle anderen Mittel der Selbsthilfe ausgeschöpft sind. In der Rentenversicherung findet das Fürsorgeprinzip seinen Niederschlag in einer beitragsunabhängigen Mindestrente nach einer staatlichen Bedürftigkeitsprüfung. Im Falle eines Nebeneinanders des Versicherungs- und Fürsorgeprinzips ist auf das Abstandsgebot zu achten, das eine angemessene Differenz zwischen den Leistungen der

<sup>53</sup> Waltermann (2008), S. 36.

## Textstelle (Originalquellen)

und die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG). c) Die Fürsorge bezweckt die Herstellung und Gewährleistung eines Existenzminimums. Sie orientiert sich folgerichtig am individuellen Bedarf und ist ein subsidiäres Basissystem. Daraus folgt die Nachrangigkeit der Fürsorge, sie kommt erst zum Zuge, wenn alle anderen Möglichkeiten der Selbst- und Fremdhilfe (namentlich auf privatrechtlicher Basis) den Bedarf

- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 36

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
26



## Textstelle (Prüfdokument) S. 35

Verlassen des auf dem Versicherungsprinzip beruhenden Systems bestehen. Das folgende Schaubild fasst die Ergebnisse dieses Abschnitts zusammen. 35  
Abbildung 2: Gestaltungsprinzipien der Risikovorsorge Risikovorsorge Sparen  
Freiwillig und individuell (Individualprinzip) Privatversicherung Beitritt zur  
Sozialversicherung Solidaritätsorientiertes Versicherungsprinzip Staatlich (Sozialprinzip) **Versorgungsprinzip Fürsorgeprinzip Risikoorientierte Prämien (Äquivalenzprinzip) Überwiegend Einkommensabhängige Beiträge Allgemeine Deckungsmittel Quelle: In Anlehnung an Lampert/Althammer (2007), S. 278.**  
2.5 Gestaltungsmerkmale und Typologisierung von Rentensystemen Wie im vorigen Abschnitt beschrieben, gibt es verschiedene Gestaltungsoptionen der Risikovorsorge. Als Bestandteil der Sozialversicherung können Rentensysteme ebenfalls unterschiedliche Gestaltungsmerkmale aufweisen und lassen sich zusätzlich gemäß dem Kontrahierungsmodus, der Trägerschaft,

## Textstelle (Originalquellen)

sich Sozialpolitik gestalten? Gestaltungsprinzipien und Finanzierungsformen der Risikovorsorge Grundsätzliche Formen Varianten Finanzierung Abgabeprinzip Versicherungstechnisches Äquivalenzprinzip Modifiziertes Äquivalenzprinzip Leistungs- Fähigkeitsprinzip Individualprinzip Sozialprinzip Sparen Privat- Versicherung Sozialversicherung **Versorgungsprinzip Fürsorgeprinzip risikoorientierte Prämien einkommensabhängige Beiträge Allgemeine Deckungsmittel (Steuern)**  
Risikovorsorge Seminar zur Sozialpolitik I: Institutionen der Sozialen Sicherheit 37 Seminar für Sozialpolitik der Universität zu Köln Wie ist in Deutschland sozialpolitisch gestaltet worden? Steffen Holzappel Seminar zur Sozialpolitik I: Institutionen der Sozialen Sicherheit 38 Seminar für Sozialpolitik der Universität zu Köln  
später allen Arbeitnehmern, macht es verständlich, dass ein wesentlicher Teil der gesamten sozialen Sicherung in Deutschland arbeitszentriert ist, wie es auch die folgende Übersicht verdeutlicht. **Quelle: in Anlehnung an Lampert/Althammer 2004: 165** Sozialpolitik Internationale SP Nationale SP Betriebliche SP Staatliche SP Arbeitsorientierte SP Gruppenorientierte SP Sonstige Bereiche SP-relevante Politikbereiche Arbeitnehmerschutz Sozialversich. Arbeitsmarktpolitik Betriebsverfassung und Unternehmensverfassungspolitik Jugendpolitik Altenhilfepolitik Familienpolitik

- 26 Vorlesung Sozialpolitik I., 2004, S. 9
- 27 Grundwissen zu den sozialen Systeme..., 2005, S. 11

● 32% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
27

## Textstelle (Prüfdokument) S. 37

obligatorisch.<sup>57</sup> 2.5.3 Risikoverteilung: Leistungs-versus Beitragsprimat Die Höhe der Rentenleistungen kann sich entweder an einem zugesicherten Leistungsniveau oder an den geleisteten Beiträgen und den darauf erzielten Zinserträgen orientieren. Im ersten Fall wird von einem "Festleistungssystem" bzw. **System mit Leistungsprimat ("Defined Benefit - (DB)")** und im zweiten Fall von einem "Festbeitragssystem" bzw. **System mit Beitragsprimat ("Defined Contribution - (DC)")** gesprochen. In Festleistungssystemen **bestimmt das vorgegebene Rentenniveau die Höhe der zur Finanzierung notwendigen Beiträge**. Systeme mit Leistungsprimat werden deshalb auch als ausgabenorientierte Einnahmesysteme bezeichnet. In Systemen mit Beitragsprimat hingegen **gibt es kein vorgegebenes Versorgungsniveau, sondern das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen**, daher wird es auch einnahmeorientierte Ausgabensysteme genannt.<sup>58</sup> Als Bezugsgröße für das Leistungsniveau kann beispielsweise die Einkommensersatzrate ("replacement rate") oder ein vorab festgelegtes Rentenniveau dienen. Die Einkommensersatzrate ist das Verhältnis der Rentenhöhe zum Durchschnittseinkommen in der Erwerbsphase. Das Verhältnis von Renten- zu Lohnhöhe in einer Periode definiert das Rentenniveau. Diese Relation wird auch als "dynamische Rente" bezeichnet und hat die Sicherung eines bestimmten Versorgungsniveaus der Rentner relativ zum Versorgungsgrad der Erwerbstätigen

57 Die Trägerschaft obliegt den privaten Fondsverwaltungsgesellschaften In der Rechtsform einer Aktiengesellschaft

58 Vgl. Jahresgutachten Sachverständigenrat (2007/2008), S. 174 f.

● **32%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

toxicomanie (f) System der sozialen Sicherung social security system régime de protection sociale System mit Beitragsprimat defined-contribution (DC) scheme régime de la primauté des cotisations **System mit Leistungsprimat defined-benefit** scheme régime de la primauté des prestations 142 System, verdienstabhängiges earnings-related scheme régime lié aux revenus T tabellarisch (attr/präd) in tabular form sous forme de

salaire horaire Subsidiaritätsprinzip subsidiarity principle principe de subsidiarité Subvention subsidy subvention Sucht addiction toxicomanie (f) System der sozialen Sicherung social security system régime de protection sociale **System mit Beitragsprimat defined-contribution (DC)** scheme régime de la primauté des cotisations System mit Leistungsprimat defined-benefit scheme régime de la primauté des prestations 142 System, verdienstabhängiges earnings-related scheme

als Ziel vorgegebenes Versorgungsniveau. Das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen (einnahmeorientiertes Ausgabensystem), und es <sup>1</sup> gibt allenfalls eine Mindestleistung, ein Mindestsicherungsniveau. Bei DB-Systemen **bestimmt** dagegen **das vorgegebene Rentenniveau die zur Finanzierung notwendigen Beiträge** und gegebenenfalls steuerfinanzierten Zuschüsse (ausgabenorientiertes Einnahmesystem). <sup>1</sup> Die Gesetzliche Rentenversicherung war als ein DB-System angelegt, und bis etwa zum Jahr 2000 <sup>1</sup> stand die Rentenpolitik unter dem

kann als <sup>1</sup> ein Defined-Contribution-System (DC-System) oder als Defined-Benefit-System (DB-System) angelegt sein. Bei DC-Systemen **gibt es kein** als Ziel **vorgegebenes Versorgungsniveau. Das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen** (einnahmeorientiertes Ausgabensystem), und es <sup>1</sup> gibt allenfalls eine Mindestleistung, ein Mindestsicherungsniveau. Bei DB-Systemen **bestimmt** dagegen das vorgegebene Rentenniveau die zur Finanzierung notwendigen Beiträge und gegebenenfalls

- 28 Wörterbuch Fachbegriffe der Alterss..., 2007, S. 141
- 29 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
28

## Textstelle (Prüfdokument) S. 38

zwischen Festleistungs- und Festbeitragssystem ist jedoch in der Praxis nicht streng zu nehmen, da sowohl Beiträge als auch Leistungen im Einflussbereich von politischen Entscheidungsträgern 38 sind. Somit haben Letztere diskretionären Spielraum über die Anpassung beider Größen. 2.5.4 **Finanzierung: Umlage-versus Kapitaldeckungsverfahren** Rentenleistungen können durch zwei verschiedene Verfahren finanziert werden: durch das Umlage- oder Kapitaldeckungsverfahren.<sup>59</sup> Im Rahmen der Umlagefinanzierung werden Ausgaben für Rentenleistungen auf die Beitragszahler der gleichen Periode umgelegt. Kennzeichnend für die Umlagefinanzierung ist, dass sie

<sup>59</sup> Um die Vergleichbarkeit zu wahren, wird in den folgenden Ausführungen auf lohnbasierte Beitragssysteme abgestellt. Hier werden die Beiträge als Prozentsatz vom Einkommen erhoben.

## Textstelle (Originalquellen)

angedacht. Das in diesem Beitrag beschriebene Verfahren wäre vom Grundsatz her universell einsetzbar für alle denkbaren Ausgestaltungen der Beitragsbemessung (einkommensabhängiger Beitrag versus Pauschalbeitrag) und der **Finanzierung (Umlage- versus Kapitaldeckungsverfahren)** der gesetzlichen Krankenversicherung. Um die Einbettung des Verfahrens in die RSA-Logik plastisch zu machen, gehen wir im Folgenden von der derzeitigen Ausgestaltung der GKV (

- 30 Stabilisierung der Finanzierungsbas..., 2006, S. 0

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
29



## Textstelle (Prüfdokument) S. 38

sie überhaupt entscheidungsfähig sind, welches der Legitimation durch den Staat bedarf.<sup>61</sup> Im Gegensatz zum Umlageverfahren ist **das Kapitaldeckungsverfahren** ein System, in dem **die Einzahlungen aller Erwerbstätigen auf dem Kapitalmarkt** angelegt werden, **so dass während der Erwerbsphase ein individueller Kapitalbestand akkumuliert**, der **ab dem Eintritt in den Ruhestand** abgebaut wird. Beide Verfahren - Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren - werden im Folgenden beschrieben und Implikationen für die Fälle eines Festleistungs- und Festbeitragssystems herausgearbeitet. 39 Quelle: Eigene Darstellung 40<sup>2</sup>.5.4.<sup>1</sup> Umlageverfahren Das Umlageverfahren sei vereinfacht in einem Zwei-Generationen-Modell dargestellt, in dem die **Gleichheit von Einnahmen und Ausgaben in einer Periode t** gilt.<sup>62</sup> **Die Einnahmen** setzen sich multiplikativ aus der **Lohnsumme (Erwerbstätige multipliziert mit dem Lohnsatz:  $N1t, xwt$ ) und dem Beitragssatz (b1)** zusammen. Die Ausgaben sind das **Produkt der Rentner ( $N2t$ ) und der Rentenhöhe (pt)** und stehen den Einnahmen gegenüber: 41  $N1t \times wt \times bt = N2t \times pt$  **Da die Anzahl der Rentner einer Periode der Anzahl der Erwerbstätigen in der Vorperiode entspricht**, lässt sich die Wachstumsrate der Erwerbstätigen ( $n_t$ ) folgendermaßen ausdrücken: 4)  $n_t = N1t - N1(t-1) / N1(t-1)$  Die Wachstumsrate der Lohnsätze verhält sich analog: 5)  $gt = wt - w(t-1) / w(t-1)$  Aus den Gleichungen (3) und (4) ergibt sich der Zusammenhang für die Rentenhöhe: 6)  $pt = (1 + nt) \times wt \times bt$

61 Vgl. Ott (2007), S. 589.

2) Ausgaben  $t = N2t \times pt$

1) Einnahmen  $t = N1t \times wt \times bt$

62 Folgende Ausführungen basieren auf Homburg (1988); Breyer (1990); Siebert (1997). Es handelt sich um ein einfaches Modell, in dem grundsätzliche Systemzusammenhänge dargestellt werden sollen. Einnahmen entsprechen

## Textstelle (Originalquellen)

versus Kapitaldeckungsverfahren **Das Kapitaldeckungsverfahren** ist folgendermaßen charakterisiert. **Die Einzahlungen aller Erwerbstätigen werden auf dem Kapitalmarkt** oder sonstwie angelegt, **so daß für jeden Beitragszahler während der Erwerbsphase ein individueller Kapitalbestand akkumuliert** wird<sup>3</sup> ). **Ab dem Eintritt in den Ruhestand** wird dieser Kapitalbestand abgebaut. Jeder einzelne baut somit einen Kapitalbestand auf, der bis zum Eintritt in den Ruhestand wächst und ab diesem Zeitpunkt monoton fällt.

lange nicht entschieden sind. Auf all das braucht hier nicht weiter eingegangen zu werden. Entscheidend ist und hier vielmehr das Folgende: Unter der Bedingung der **Gleichheit von Einnahmen und Ausgaben in der Periode** bei allen beteiligten Gruppen kann sich die Gesamtstromstärke überhaupt nicht verändern! Manche Art monetärer Konjunkturtheorie läßt die Vermutung aufkommen, daß die Geldmengenpolitik einen direkten Einfluß

Rentenversicherung so ergibt sich folgende Budgetrestriktion: Gleichung 1: Budgetrestriktion des Umlilgeverfalvens  $N, w, b, =N,2 p$ , Auf der linken Seite der Gleichung 1 ergeben sich **die Einnahmen** der Rentenversicherung als Produkt der **Lohnsumme (Erwerbstätige multipliziert mit dem Lohnsatz  $w_t$ ) und dem Beitragssatz (b). Demgegenüber stehen die Gesamtausgaben als **Produkt der Anzahl der Transferempfänger und der Rentenhöhe (p). **Da die Anzahl der Rentner einer Periode** annahmegemäß der****

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 4
- 32 Zins, Kredit und Produktion, 1952, S. 23
- 33 Ehrentraut, Oliver: Alterung und Al..., 2007, S. 3

● 39% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
30

## Textstelle (Prüfdokument) S. 45

von der Wachstumsrate der Erwerbstätigen ab:  $q_t = (1 + nt) \times b$  Die Festsetzung des Beitragssatzes beinhaltet für jedes Individuum eine interne Rendite, die als Quotient der Rentenzahlungen in  $t$  und den Rentenbeiträgen in  $t-1$  definiert ist:  $1+i(t-1) = p_t / w(t-1) \times b(t-1)$  Setzt man die Gleichungen (4), (5) und (6) in Gleichung (14) ein, ergibt sich nach Umformungen Folgendes für die interne Rendite während der Erwerbsphase:  $1+i(t-1) = (1+nt) \times (1+gt)$  Hieraus ist ersichtlich, dass die interne Rendite von dem Wachstum der Erwerbstätigen ( $nt$ ) und dem Wachstum des Lohnsatzes ( $gt$ ) abhängt. Da die Multiplikation

## Textstelle (Originalquellen)

der Annahme, dass die Phasenfunktion nur vom Winkel zwischen und abhängt, liefert die Entwicklung der Phasenfunktion nach Kugelfunktionen  $Y(s, sp, ?rr)$   $sr'sr l m: ( ) ( ) ( ? ? ? = ? = ? ? 0 *, 1 l m m l m ll sYsYpssp rrrr ) ( ^3 .72)$  Einsetzen der Gleichungen (3.70) bis (3.72) in Gleichung (3.68) ergibt nach einigen Umformungen und Vereinfachungen eine Diffusionsgleichung für die Feld- Korrelationsfunktion  $G1: ( ) ( ) ( rScrGrkccD nnsnan rr r 01 22)$  quadratische Geschwindigkeit der Partikel im Random Flow, so gilt für die mittlere quadratische Verschiebung  $[9,10]: 222 ?$

- 34 Frequency-Domain Spektroskopie und ..., 2002, S. 54

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
31

## Textstelle (Prüfdokument) S. 46

von der Entwicklung der Lohnsumme ab. Eine Form des Umlagesystems mit Beitragsprimat ist das nichtfinanzielle oder fiktivbeitragsdefinierte Notional-Defined-Contribution-System (NDC)<sup>68</sup>, das in der Praxis zunehmend an Bedeutung gewinnt, wie es die Erfahrungen in Schweden, Italien, Lettland und Polen zeigen.<sup>69</sup> Das System von Beitragskonten auf Umlagebasis stellt eine Kombination aus dem Umlageverfahren mit Beitragsprimat unter staatlicher Verwaltung dar. Diese Form des "fiktiven Funding" kann als eine Erweiterung von kapitalgedeckten Systemen mit Beitragsprimat gesehen werden,

<sup>68</sup> Auch als "fiktive Kapitaldeckung" oder "fiktives Festbeitragssystem" bezeichnet. Vgl. Holzmann/Palmer (2007), S. 31 ff.

<sup>69</sup> Das deutsche Punktesystem mit dem Nachhaltigkeitsfaktor ist beispielsweise eine Mischung aus Defined-Benefit- und Notional-Defined-Benefit-System. Siehe hierzu ausführlich Börsch-Supan (2007), S. 110 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

welche Leistungen damit später verbunden sein werden, wenn die Abgabepflichtigen selbst Rentner werden. Dies ist offenkundig, wenn ein neues System eingeführt wird, wie dies z.B. in Schweden, Italien, Lettland oder Polen mit den beitragsdefinierten Systemen der Fall ist. Dies trifft aber für kapitalfundierte wie auf umlagefinanzierte Systeme zu und ist abhängig von deren Konstruktion sowie der

• <sup>35</sup> hellip der Offenen Methode der Koor..., 2003, S. 17

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
32



## Textstelle (Prüfdokument) S. 47

interne Verzinsung in der Akkumulations- sowie Auszahlungsperiode, und die Annuitäten passen sich entsprechend den Veränderungen der Lebenserwartung in der Geburtenkohorte zum Zeitpunkt des Renteneintritts an.<sup>74</sup> Dies ist der entscheidende Unterschied zu reinen kapitalgedeckten Festbeitragssystemen; die **interne Rendite** eines **NDC-Systems** ist eine Funktion von anderen Faktoren als der Verzinsung am Kapitalmarkt. 2.5.4.2

Kapitaldeckungsverfahren Im Gegensatz zum reinen Umlageverfahren oder NDC-System werden im Kapitaldeckungsverfahren zur Akkumulation eines Kapitalstocks die Einzahlungen aller Erwerbstätigen auf dem Kapitalmarkt zu

## Textstelle (Originalquellen)

allerdings nicht real "funded", genauer betrachtet werden die Gelder im Individualkonto nicht in die Kapitalmärkte investiert.<sup>529</sup> Die Leistungen sind von den Beiträgen abhängig, aber die **interne Rendite** des **NDC- Systems** ist von der Regierung nach Produktivitätswachstum, Wachstum der Arbeitskräfte sowie die mit Beitrag und Leistungszahlung verbundenen Faktoren festgelegt, und nicht von der Rendite der Finanzmärkte

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 179

● **8%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
33





## Textstelle (Prüfdokument) S. 49

important [...] Short-term variations have an effect."<sup>76</sup> 2.5.4.2.2 Beitragsprimat - Privates Rentensystem und "Provident Funds" Das privat verwaltete Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat repräsentiert das sogenannte private Rentensystem. Im Gegenzug liegt bei einem staatlich verwalteten Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat ein sogenannter "Provident Fund" vor.<sup>77</sup> Ob privat oder

76 Gillion et al. (2000), S. 308 f.

77 Vgl. McGillvray (2000), S. 8.

## Textstelle (Originalquellen)

of the atmosphere. The solar energy introduced into the atmospheric system is particularly important. Short-term variations in solar forcing lead to significant changes in ozone and other trace gases in the middle atmosphere and need to be appropriately

test solution pH should be recorded at each solution sampling interval. The pH can be expected to remain constant ( 0.2 units) during most tests, although some short-term pH variations have been encountered at 100 mg/l loadings of reactive fine powders (reference 7, this annex), due to the inherent properties of the substance in the finely divided state. A10.5.4.3

- 42 Short-term variations in middle atm..., 2009, S. 117
- 43 ghs - unece, 0000, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
35



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 50

gezeigt werden, dass Rentensysteme in vier Dimensionen kategorisiert werden können: Kontrahierung, Trägerschaft, Risikoverteilung und Finanzierung. Aus den Kriterien der Verwaltung, Risikoverteilung und Finanzierung konnten insgesamt vier empirisch relevante Systeme abgeleitet werden: Die gesetzliche Rentenversicherung, das **Notional-Defined-Contribution-** und das **private** Rentensystem sowie Provident Funds. Anschließend wurden die Wirkungsweisen des Umlage- und Kapitaldeckungsverfahrens hinsichtlich zwei Politikoptionen herausgearbeitet. Es konnte gezeigt werden, dass im Umlageverfahren mit Leistungsprimat - wie in der gesetzlichen Rentenversicherung implementiert - erstens ein direkter Zusammenhang zwischen Rentenhöhe und Bevölkerungsentwicklung besteht und zweitens die Rentenhöhe nur von Gegenwartsgrößen abhängt. **Die Politik des** Festleistungssystems ist nur **durchführbar, wenn die Wachstumsrate der Erwerbstätigen einen bestimmten** Grenzwert nicht dauerhaft unterschreitet. Auf der anderen Seite konnte konstatiert werden, dass bei negativem Bevölkerungswachstum die interne Rendite nicht zwangsläufig negativ sein muss, solange die Wachstumsrate der Lohnsätze positiv ist. Im Falle des Umlageverfahrens mit Beitragsprimat wird das Rentenniveau ausschließlich exogen von der

## Textstelle (Originalquellen)

School Degree College Degree No High School Degree Constant -2.1700 -4.3148 -2.1361 Age 0.1682 0.3194 0.1684 Age2/ 10 -0.0323 -0.0577 -0.0353 Age3/ 100 0.0020 0.0033 0.0023 Variance Variance of transitory shocks (2") 0.0738 0.0584 0.1056 Variance of permanent shocks (2u) 0.0106 0.0169 0.0105 25 receiving average draws Figure <sup>1</sup> : **Notional Defined Contribution 30 35 40 45 50 55** Age 0.6 0.7 0.8 0.9 30 35 40 45 50 55 Age 0.5 0.6 0.7 0.8 0.9 <sup>1</sup> **Private** Share in Retirement Wealth 30 35 40 45 50 55 Age 0.6 0.65 0.7 0.75 0.8 0.85 0.9 0.95 Figure 3: Flat Rate 30 35 40 45 50 55 Age 0.2 0.4 0.6 0.8 <sup>8</sup> <sup>1</sup> Private Share in Retirement Wealth 30 35 40 45 50 55 Age 0.2 0.4 0.6 0.8 Figure 4: Different EducationGroups <sup>30</sup> 35 40 45 50 55 Age 0.2 0.4 0.6 0.8 <sup>1</sup> Private Share in Pension Wealth 30 35 40 45 50 55 Age 0.6 0.65 0.7 0.75 0.8 0.85 0.9 0.95 1

**die Politik des** Systems in einer Fixierung des Rentenniveaus besteht. 3.3.2 Politik II: Konstantes Rentenniveau 23 Theorem 2: Die Politik eines konstanten Rentenniveaus ist im Umlageverfahren objektiv nur dann **durchführbar, wenn die Wachstumsrate der Erwerbstätigen einen bestimmten** Wert nicht dauerhaft unterschreitet. Dieser Satz rührt natürlich an den Kern der heutigen "Krise" des Rentensystems. Es mag deshalb interessant sein, jene Rendite abzuschätzen, die

- 44 Opting Out of Social Security Over ..., 0000, S. 0
- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 23

● 14% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
36

## Textstelle (Prüfdokument) S. 50

solange die Wachstumsrate der Lohnsätze positiv ist. Im Falle des Umlageverfahrens mit Beitragsprimat wird das Rentenniveau ausschließlich exogen von der Wachstumsrate der Erwerbstätigen beeinflusst, und die interne Rendite ist eine Funktion der Lohnsumme. In einem **Notional-Defined-Contribution-System** als umlagefinanziertes Festbeitragssystem wird die fiktive Verzinsung an einen exogenen Referenzwert geknüpft, der gleichsam die interne Rendite des Systems darstellt. Die Wahl des Referenzwertes hat Einfluss sowohl auf das Rentenniveau als auch auf die interne

## Textstelle (Originalquellen)

Discussion of "Lashed to the Mast? The Politics of NDC Pension Reform"  
Agneta Kruse\* SWEDEN WAS THE FIRST COUNTRY TO ADOPT A PENSION SYSTEM designed as a **notional defined contribution system**, that is, an unfunded (pay-as-you-go) defined contribution system, what has become known as a non-financial defined contribution (NDC). The old system, a defined

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 389

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
37



## Textstelle (Prüfdokument) S. 50

Praxis abgesehen wird. Im Gegensatz dazu hängt das Rentenniveau im Festbeitragssystem vom Beitragssatz und der Rendite des Kapitaldeckungsverfahrens ab - wie in einem privaten Rentensystem oder im Falle von Provident Funds. Die Ergebnisse sind in folgender Tabelle noch einmal exemplarisch zusammengefasst. 51 Tabelle 2: Typologisierung ( Beitragsprimat) (Leistungsprimat) Umlageverfahren Notional Defined Contributio Gesetzliche Rentenversicherung Kapitaldeckungsverfahren Privates Rentensystem/ Provident Funds Quelle: Eigene Darstellung. 2.6 Zusammenfassung des Kapitels und Ausblick In diesem Kapitel wurden die mit der Alterssicherung im Zusammenhang stehenden Grundkonzepte dargelegt. Die Alterssicherung erfüllt den Zweck, den Mitteltransfer von der Phase der Erwerbsfähigkeit in die Phase des Ruhestands sicherzustellen, um die Risiken der Langlebigkeit zu reduzieren. Aufgrund des

## Textstelle (Originalquellen)

wohnen, hält an. Die Ansprüche für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sind hoch, die Zahlungsbereitschaft ist gering. Widersprüche und Ambivalenzen in Bezug auf Mobilität sind in Tabelle 7.6 exemplarisch zusammengefasst. Tabelle 7.6: Widersprüche und Ambivalenzen in Bezug auf Mobilität Wunsch Wirklichkeit Mehr Güter auf Schiene/Straße Wachstum LKW-Verkehr Verlagerung des Straßenverkehrs auf ÖV Wachstum des Straßenverkehrs Engpassbeseitigung Neue

- 46 Technikakzeptanz und Nachfragemuste..., 2003, S. 198

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
38

## Textstelle (Prüfdokument) S. 51

des Ruhestands sicherzustellen, um die Risiken der Langlebigkeit zu reduzieren. Aufgrund des Vorliegens von Informationsproblemen und Trittbrettfahrerverhalten auf den privaten Märkten haben sich ergänzend die staatlichen Systeme der sozialen Sicherung herausgebildet, welche sich gemäß den **Prinzipien** der **Versicherung**, **Versorgung** und **Fürsorge** organisieren lassen. Im letzten Abschnitt wurde eine Typologisierung von Rentensystemen hinsichtlich Kontrahierungsmodus, Verwaltung, Risikoverteilung und Finanzierungsart vorgenommen. In Abhängigkeit der Ausgestaltungsart wirken bestimmte externe Größen unterschiedlich auf einen Rententyp ein. Durch die verschiedenen Gestaltungsoptionen werden

## Textstelle (Originalquellen)

von internationalen Märkten; Gefahr importierter Probleme, Wirtschaftliche Entscheidungen werden zunehmend von Transnationalen Konzernen gefällt Entwicklung der Erwerbsarbeit Entstandardisierung, Erosion des Normalarbeitsverhältnisses, Massenarbeitslosigkeit Der deutsche Sozialstaat **Prinzipien: Versicherung, Versorgung, Fürsorge** Leistungen: Versicherungen, Sozialhilfe in Geld und Sachleistungen Bedarfs- und Leistungsorientierung Entwicklung der Einkommensverteilung Zunehmende Spreizung zwischen sehr hohen und sehr niedrigen Einkommen; hohe Verteilungslasten für Sozialsystem

- 47 Der deutsche Sozialstaat auf dem We..., 2002, S. 62

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
39



## Textstelle (Prüfdokument) S. 52

und Reform von Rentensystemen als Netz von Institutionen und Organisationen in die Hand gegeben. 52 3 BEITRAG DER NEUEN INSTITUTIONENÖKONOMIK Zur systematischen Analyse von Anreizen und Wirkungen in Rentenversicherungssystemen in Kapitel vier werden zunächst Anleihen in der Neuen Institutionenökonomik genommen. Die Neue Institutionenökonomik stellt menschliches Verhalten, Institutionen und deren Wechselwirkungen in den Mittelpunkt der Analyse. Der Betrachtungshorizont der institutionenökonomischen Disziplin wird im Gegensatz zur neoklassischen Theorie durch die Einbeziehung von Institutionen und Transaktionskosten ausgeweitet, um Erkenntnisse über die Entstehung, Veränderung und Wirkungen von Institutionen im ökonomischen Kontext ableiten zu können.<sup>79</sup> Wie Morgenstern bereits 1935 bewies, führt die Annahme vollständiger Information zu logisch widerspruchsvollen Konsequenzen, weshalb Konzepte wie Unsicherheiten einbezogen werden müssen, um eine theoretisch

<sup>79</sup> Zur Einordnung der Neuen Institutionenökonomik siehe Erlei et al. (1999), S. 27 ff.

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Marktpartner oder die verwendeten Systeme. Was dieses beinhaltet und wie es im Bereich E- Commerce aufgebaut werden kann, wird deshalb in Kapitel 7 näher beschrieben. 6 Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik Die Neue Institutionenökonomik stellt eine Erweiterung der neoklassischen Theorie dar, indem sie den Grundannahmen der vollkommenen Rationalität und der vollkommenen Markttransparenz unvollkommen rationale und nur unvollständig informierte Akteure

von Institutionen nicht in der Lage, bestimmte ökonomische Situationen zu unterscheiden, die in der Wirklichkeit verschieden sind. Die Neue Institutionenökonomik versucht daher, den Mangel der neoklassischen Theorie durch die Einbeziehung von Institutionen in die wirtschaftlichen Untersuchungen zu beheben. 2.1.2 Ansatzpunkte der Neuen Institutionenökonomik Aus dem Anliegen der Volkswirtschaftslehre, den Anwendungsbereich der neoklassischen Theorie durch realitätsnähere Prämissen zu erweitern,

- 48 Teil V Schlussfolgerungen, 2006, S. 20
- 5 Die baubetrieblichen und bauökonomi..., 2005, S. 9

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
40

## Textstelle (Prüfdokument) S. 52

FT78(80)A Während Institutionen als Unsicherheiten reduzierende Regeln verstanden werden können, handelt es sich bei Organisationen um **Gruppen** von **Einzelpersonen**, die sich **zur Erreichung eines gemeinsamen** Zweckes zusammengeschlossen haben (3.1). Daran anschließend werden Modellannahmen eingeführt, die sich auf den methodologischen Individualismus, die beschränkte Rationalität sowie ubiquitäre Unsicherheit, positive Transaktionskosten und auf opportunistisches Verhalten stützen (3.2). In einem nächsten Schritt wird mithilfe der Ansätze

## Textstelle (Originalquellen)

pädagogisches Konzept mit spezifischen Aktionsformen und didaktischem Begleitmaterial entwickelt, das in der Kampagne sehr erfolgreich eingesetzt wird. Unter einer konzertierten Aktion wird das 26 Zusammenwirken verschiedener **Gruppen** und/oder **Einzelpersonen zur Erreichung eines gemeinsamen** Ziels verstanden. Oberstes Ziel der konzertierten Aktionen im Rahmen der Informationskampagne Senior-Info-Mobil (SIM) ist die Zusammenführung von relevanten Einrichtungen der Altenarbeit und Altenbildung, Weiterbildungseinrichtungen,

- 49 Verein für Seniorinnen und Senioren..., 2000, S.

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
41



## Textstelle (Prüfdokument) S. 52

opportunistisches Verhalten stützen (3.2). In einem nächsten Schritt wird mithilfe der Ansätze gezeigt, dass interagierende Wirtschaftssubjekte in Institutionen und Organisationen eingebettet sind, welche Einfluss auf ihre Verhaltens- und Entscheidungsmuster nehmen. Die Verfügungsrechtsanalyse, die [Prinzipal-Agent-Theorie](#), die [Transaktionskostentheorie](#) und die Neue Politische Ökonomie liefern Erkenntnisse über Anreizwirkungen verschiedener institutioneller Arrangements. In diesem Kontext wird das Konzept des gesellschaftlichen Sozialkapitals eingeführt, in dem das gegenseitige Vertrauen der Menschen untereinander und das Vertrauen in übergeordnete Institutionen in den Mittelpunkt gerückt werden. Das Sozialkapital übt Einfluss auf den Transaktionskostenspiegel von langfristigen Versicherungsverhältnissen und Sozialversicherungssystemen aus.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Furubotn 1999, VI). \_\_\_\_\_ Die wichtigsten Entwicklungsstränge der NIÖ sind in Abbildung 1 zusammengefasst: Meßkostenansatz Governancestructure- Ansatz Theorie der Demokratie Theorie der Bürokratie Theorie der Interessengruppen [Prinzipal-Agent- Theorie](#) [Transaktionskostentheorie](#) Neue Politische Ökonomik Verfassungsökonomik Institutionen im Markt Institutionen im politischen Sektor Neue Institutionenökonomik Abb. 1: Entwicklungsstränge der Neuen Institutionenökonomik (Quelle: Erlei et al 1999, 44) Die einzelnen Ansätze können gemeinsam durch

- 50 Pfaffenzeller, Herwig: Die Governan..., 2003, S. 18

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
42



## Textstelle (Prüfdokument) S. 53

Systemwechsel führen, wird in den Folgeabschnitten 3.4 und 3.5 untersucht. Der Modellrahmen liefert wichtige Erkenntnisse über Anreizstrukturen in Rentensystemen, welche durch den zu entwerfenden ordnungspolitischen Referenzrahmen in Kapitel fünf kanalisiert werden sollen. 3.1 Begriffsbestimmung und Zweck von Institutionen "Institutionen sind die Spielregeln einer Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktion. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."<sup>81</sup> Institutionen sind allgemein als "Spielregeln einer Gesellschaft" zu verstehen, die sowohl formeller als auch informeller Natur sein können.<sup>82</sup> Während formelle Institutionen gesetzliche Regeln sind und sich auf das staatliche Gewaltmonopol stützen, sind informelle Institutionen gesellschaftliche Verhaltenskodizes oder Gepflogenheiten. So können Rentensysteme ebenfalls gemäß dieser Einteilung kategorisiert werden. Formelle Rentenversicherungssysteme sind auf den privaten Märkten durch

81 Vgl. North (1992). S. 3.

82 Vgl. Hayek (1981a), S. 26 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

Institutionen werden dabei als formgebundene (z.B. Verträge) oder auch formlose (wie z.B. Verhaltenskodexe) Beschränkungen verstanden, die den individuellen Handlungsspielraum definieren und limitieren. Oder wie North (1992) es formuliert: "Institutionen sind die Spielregeln einer Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktion. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."<sup>332</sup> Bevor die gemeinschaftlichen Institutionen näher untersucht werden, gibt Kapitel 2 eine kurze Einführung in die Grundlagen einer polit ökonomischen Analyse. Da der Schwerpunkt dieser Arbeit

Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktionen. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."<sup>114</sup> Diese beiden Institutionen haben die Funktionsweise des Interaktionssystems zwischen Macht, Status, Privilegien und Geld im sowjetischen Raum bestimmt und Verhaltensmuster der Akteure entstehen lassen, die

Das Ausmass bezeichnet die Anzahl der im institutionellen Regime einer Ressource erfassten Güter und Dienstleistungen. Die Erfassung der Güter und Dienstleistungen der Landschaft kann grundsätzlich formeller oder informeller Natur sein. Die formelle Nutzungsregelung ihrerseits kann innerhalb des eigentumsrechtlichen Systems oder im Policy design oder auch in beiden Bereichen erfolgen. Im Fokusgebiet Elektrizitätsproduktion und -übertragung waren in den 70er Jahren

- 51 Zur politischen Oekonomie der europ..., 2003, S. 82
- 52 Müller, Dietmar: Regionalisierung d..., 1997, S. 110
- 53 Veränderung des institutionellen Re..., 2004, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
43

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 53

ebenfalls gemäß dieser Einteilung kategorisiert werden. Formelle Rentenversicherungssysteme sind auf den privaten Märkten durch Verträge abgesichert, staatliche Rentenversicherungen basieren auf Generationenverträgen. Informelle Arrangements sind beispielsweise Zusammenschlüsse auf den kleinsten gesellschaftlichen Ebenen, wie Familien und Dorfgemeinschaften.<sup>83</sup> Hauptzweck von Institutionen in einer Gesellschaft ist die Schaffung eines stabilen Ordnungsrahmens, der die Unsicherheit menschlicher Interaktion vermindert.<sup>84</sup> Institutionen sind also als Regeln im sozialen Kontext zu verstehen, deren Geltungsbereich sich nicht nur auf die ökonomische Sphäre des menschlichen Lebens beschränkt, sondern sich auf alle Arten von menschlicher Interaktion im ökonomischen, politischen oder sozialen Bereich in Form von Beschränkungen der Verhaltensspielräume auswirken. Institutionen tragen auf diese Weise zur Erwartungsbildung der interagierenden Akteure

83 Vgl. Weltbank (1994), S. 56: "... People in traditional societies use informal risk pooling within extended multigenerational families or village groups to insure against the risk of old age dependency and other vicissitudes of life."

84 Vgl. Hayek (1981a), S. 23: "Regeln sind ein Mittel, um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertigzuwerden. Es bestünde kein Bedarf an Regeln unter allwissenden Menschen, die sich über die relative Bedeutung all der verschiedenen Ziele in Übereinstimmung befänden."

## Textstelle (Originalquellen)

bzw. Verhalten unabdingbar notwendige Bildung stabiler Erwartungen zu ermöglichen; dazu bedarf es nicht notwendig und primär der Effizienz dieses Rahmens. North (1992, S. 6, S. 19 u. S. 30) betont dies ausdrücklich: "Der Hauptzweck der Institutionen in einer Gesellschaft besteht darin, durch die Schaffung einer stabilen (aber nicht notwendig effizienten) Ordnung die Unsicherheit menschlicher Interaktion zu vermindern. (...). Institutionen werden nicht unbedingt, nicht einmal üblicherweise, geschaffen, um (...) effizient zu sein; vielmehr werden

- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 146

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
44



## Textstelle (Prüfdokument) S. 53

Beschränkungen der Verhaltensspielräume auswirken. Institutionen tragen auf diese Weise zur Erwartungsbildung der interagierenden Akteure bei, erhöhen die Planungs- und Dispositionssicherheiten bei gleichzeitiger Verringerung der Vertragsdurchsetzungskosten. Dementsprechend erfüllen Institutionen den Zweck, strategische **Unsicherheit zu reduzieren**, den **Zeithorizont der Akteure zu 54 verlängern** und **Anreize** der Vertragseinhaltung und somit zur Spezialisierung bzw. **Arbeitsteilung zu geben**.<sup>85</sup> Die Komplexität zwischenmenschlicher Aktionen nimmt in modernen Gesellschaften an Bedeutung zu, weshalb Institutionen stabilisierend auf die Erwartungsbildung hinsichtlich der strategischen Handlungsalternativen der Kontraktpartner wirken. Dies

<sup>85</sup> Vgl. North (1992), S. 3 ff.; vgl. Williamson (1983), S. 21 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

wohlfahrtserhöhende als auch für Maßnahmen, die lediglich der Umverteilung oder sogar der Ausbeutung dienen. Verhaltensbeschränkungen errichtet werden. Institutionen haben die Funktion, **Unsicherheit zu verringern**, den **Zeithorizont der Akteure zu verlängern**, **Anreize** zu geben, sich zu spezialisieren und damit eine vertiefte **Arbeitsteilung zu bewirken**, kurz: das Wohlstandsniveau zu heben. Wir haben uns den Institutionen somit funktional genähert.

- 7 Zimmermann, Klaus F. (Hrsg.): Neue ..., 2002, S. 155

● **11%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
45



## Textstelle (Prüfdokument) S. 54

wieder zu reduzieren.<sup>86</sup> Mit wachsenden Märkten und steigender Unsicherheit wächst folglich der Bedarf nach institutionellen Regeln der Gesellschaft.<sup>87</sup> Um ihren Zweck zu erfüllen, bestehen Institutionen aus Regel-, Durchsetzungs- und Sanktionskomponenten. Folglich können Institutionen definiert werden "als allgemein bekannte Regeln, mit deren Hilfe wiederkehrende Interaktionssituationen strukturiert werden und die mit einem Durchsetzungsmechanismus bewehrt sind, der eine Sanktionierung bzw. Sanktionsdrohung im Falle eines Regelverstößes bewirkt".<sup>88</sup> Wiederkehrende Interaktionsmuster sind notwendige Bedingung für das Bestehen von Institutionen, denn diese beruhen auf vergangenen Erfahrungen und wirken somit erwartungsstabilisierend, indem verschiedene Situationen mit Eintrittswahrscheinlichkeiten belegt werden können.<sup>89</sup> Um ihre volle Wirkung im Sinne einer

86 Vgl. Gäfgen (1983), S. 20: Die Veränderung der Komplexität von Interaktionsstrukturen wirkt reziprok auf die Struktur der Institutionen. Die zunehmende Komplexität in den wirtschaftlichen Interaktionen muss sich nicht notwendigerweise in einer gesteigerten Komplexität der Institutionen widerspiegeln. Institutionen sind umso komplexer, je diffuser die Zwecke sind, welchen sie dienen; je fortgeschrittener die Volkswirtschaften sind, desto spezialisierter sind

87 Vgl. North (1987), S. 421; vgl. North (1992), S. 4; vgl. North (1988), S. 208: "Institutionen sind ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensformen mit dem Zweck, das Verhalten von

88 Engerer/Voigt (2002), S. 155 f.

89 Vgl. Hayek (1981a), S. 18 f.

## Textstelle (Originalquellen)

die Ausleuchtung der zweckbestimmten Gestaltungsmöglichkeiten von Institutionen und/oder institutionellen Rahmenbedingungen. Institutionen werden dabei im Sinne von Voigt (2002) basierend auf North (1990) verstanden: "Institutionen können dann definiert werden als allgemein bekannte Regeln, mit deren Hilfe wiederkehrende Interaktionssituationen strukturiert werden und die mit einem Durchsetzungsmechanismus bewehrt sind, der eine Sanktionierung bzw. Sanktionsdrohung im Falle eines Regelverstößes bewirkt" (Voigt 2002, S. 34). Viele Institutionen bestehen aus einem Konglomerat von Akteuren oder Einheiten mit jeweils eigenen Interessen, zum Teil komplementär, zum Teil indifferent und zum Teil konkurrierend.

- 55 Institutionelle Ergonomie, 2004, S. 12



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
46

## Textstelle (Prüfdokument) S. 55

einer von der Gesellschaft allgemein anerkannten Verhaltensvorschrift zu erzielen, müssen Institutionen glaubwürdig sein, um eine Stabilisierung wechselseitiger Verhaltenserwartungen herbeiführen zu können. Aus Gewohnheitsrecht, Verhaltensnormen und dem geschriebenen Recht entstehen Institutionen, die unsere Wahlmöglichkeiten verändern.<sup>90</sup> Der **Hauptzweck von Institutionen in einer Gesellschaft**, nämlich **die Schaffung einer stabilen Ordnung** zum Zwecke der Unsicherheitsreduktion, steht daher nicht im Widerspruch zur Veränderung der Institutionen selbst. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll zu unterscheiden, ob die Durchsetzung von Institutionen auf staatlicher oder privater Seite beruht. Die vorliegende Arbeit folgt somit der Institutionentaxonomie von Kiwit und Voigt, der eine konzeptionelle Trennung von Staat und Gesellschaft

<sup>90</sup> Vgl. Weingast (1996), S. 180 f.; vgl. North (1992), S. 6.

## Textstelle (Originalquellen)

vorsätzlich geschaffen. Im Lauf der Versuche, ihre Zielsetzungen zu erreichen, bewirken sie in erheblichem Umfang institutionellen Wandel. Für Vertreter des neuen ökonomischen Institutionalismus besteht der **Hauptzweck von Institutionen in einer Gesellschaft** darin, durch **die Schaffung einer stabilen Ordnung** die Unsicherheit menschlicher Interaktion zu vermindern (North 1992, 6). Die damit angestrebte Stabilität widerspricht jedoch nicht einem institutionellen Wandel. Übereinkünfte, Gepflogenheiten, Verhaltensnormen oder auch Gesetze sowie

- 56 Wieszorek, Elena: Eigentümerstandor..., 2009, S. 71

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
47

## Textstelle (Prüfdokument) S. 55

Institutionen in verschiedene Typen eingeteilt werden: 1.) Selbstdurchsetzende Konventionen, 2.) Ethische Regeln mit Selbstverpflichtung des Akteurs, 3.) Gewohnheiten mit informeller gesellschaftlicher Sanktionierung, 4.) Privat durchgesetzte Regeln und 5.) Das staatlich gesetzte Recht. Interne und externe Institutionen können in verschiedenen Beziehungen **zueinander** stehen. Sie können **neutral, komplementär, substitutiv** oder auch miteinander konfliktieren. Das Verhältnis der internen und externen Institutionen zueinander ist dahingehend wichtig, da dieses erheblichen Einfluss auf den Transaktionskostenspiegel eines institutionellen Arrangements hat.<sup>91</sup> Für die Transaktionskosten eines Rentenversicherungssystems ist dementsprechend die Art der Beziehung von internen und externen Institutionen von hoher Bedeutung. Erwartungsgemäß

<sup>91</sup> Vgl. Voigt (2002), S. 39.

## Textstelle (Originalquellen)

dies zu tun.<sup>45</sup> 2.6 Beziehungen von Institutionen Aus der Grundgesamtheit an Institutionen wirkt auf das jeweilige Individuum eine wahrgenommene Teilmenge an Institutionen, die sich zum einen **zueinander neutral, komplementär** oder **substitutiv** verhalten oder zum anderen Konflikte im Kosten- Nutzen-Kalkül des Individuums verursachen.<sup>46</sup> Eine konfliktfreie Anreizwirkung liegt vor, wenn sich verschiedene Institutionen ergänzen, gleich wirken oder

- 57 Missbrauch und Schutz von Software ..., 2008, S. 17

● **3%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

48

## Textstelle (Prüfdokument) S. 56

Kosten aufgrund von Fehlanreizen verbunden als formelle Systeme mit Zwangskomponenten.<sup>92</sup> Eng verbunden mit dem Institutionsbegriff ist der Begriff der "Organisation". Während Institutionen allgemein als Interaktionen beschränkende Regeln bezeichnet werden, handelt es sich bei Organisationen um **Gruppen** von **Einzelpersonen**, die sich **zur Erreichung eines gemeinsamen Zweckes** zusammengeschlossen haben. Unter **Organisationen** fallen beispielsweise **öffentliche Körperschaften, Rechtspersonen** sowie **Anstalten des Bildungswesens**. Organisationen und Institutionen stehen im wechselseitigen Verhältnis zueinander. Die Entstehung und Fortentwicklung von Organisationen hängen **wesentlich von den institutionellen Rahmenbedingungen ab**, während **Organisationen** selbst Einfluss auf Institutionen nehmen können.<sup>93</sup> Diese Einsicht ist entscheidend für die weitere Analyse, denn die Rentenversicherung unterliegt als Institution dem Ausgestaltungswillen von politischen Entscheidungsträgern und Organisationen. Sie gestalten den institutionellen Rahmen maßgeblich. 3.2 Annahmen und

92 Vgl. Weltbank (1994), S. 74: "Informal systems of old age security rely on voluntary actions, buttressed by strong

93 North (1992), S. 5; vgl. Mantzavinos (2001), S. 83; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 7 f.: "A crucial distinction in this

## Textstelle (Originalquellen)

pädagogisches Konzept mit spezifischen Aktionsformen und didaktischem Begleitmaterial entwickelt, das in der Kampagne sehr erfolgreich eingesetzt wird. Unter einer konzertierten Aktion wird das 26 Zusammenwirken verschiedener **Gruppen** und/oder **Einzelpersonen zur Erreichung eines gemeinsamen Ziels** verstanden. Oberstes Ziel der konzertierten Aktionen im Rahmen der Informationskampagne Senior-Info-Mobil (SIM) ist die Zusammenführung von relevanten Einrichtungen der Altenarbeit und Altenbildung, Weiterbildungseinrichtungen, interpretiert. Institutionen können als formgebundene Beschränkungen - wie z. B. eine egalitär-universalistische Eigentumsordnung oder als formlose Beschränkungen - z. B. als Verhaltenskodex oder Flurzwang - auftreten. Ebenso wie Institutionen dienen auch **Organisationen**, die z. B. als **öffentliche Körperschaften, Rechtspersonen** des Wirtschaftslebens und Bildungsanstalten gefasst werden, dazu, die Verhaltensunsicherheit in menschlichen Interaktionen zu minimieren. Vgl. D. C. North, Institutionen. Institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung, Tübingen 1992 (zuerst: Cambridge 1990). de Agrarverfassung eine Verwaltungsbehörde), Rechtspersonen des Wirtschaftslebens (z. B. Unternehmen, Gewerkschaften, Genossenschaften) und **Anstalten des Bildungswesens** (z. B. Schulen, Universitäten, Berufbildungszentren) auf. Welche Organisation entsteht und wie sich diese weiterentwickelt, hängt **wesentlich von institutionellen Rahmenbedingungen ab**. **Organisationen** werden vorsätzlich geschaffen. Im Lauf der Versuche, ihre Zielsetzungen zu erreichen, bewirken sie in erheblichem Umfang institutionellen Wandel. Für Vertreter des neuen ökonomischen Institutionalismus besteht der Hauptzweck

- 49 Verein für Seniorinnen und Senioren..., 2000, S.
- 58 Die Gouvernamentalität des Bodeneig..., 2009, S. 122
- 56 Wieszorek, Elena: Eigentümerstandort..., 2009, S. 71

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
49

## Textstelle (Prüfdokument) S. 56

des Maximands, der beschränkten Rationalität, der positiven Transaktionskosten und des opportunistischen Verhaltens. Der methodologische Individualismus besagt, dass alle Handlungsergebnisse auf Handlungen von Individuen mit verschiedenen Präferenzen, Zielen und Ideen zurückzuführen sind.<sup>95</sup> Dies impliziert, dass ausschließlich Individuen agieren und Kollektive, wie Unternehmen, Staat, Gesellschaft sowie **politische Parteien**, **nicht als monolithische** Blöcke zu sehen sind. In diesem Rahmen verfolgen Individuen ihre eigenen Interessen und versuchen ihren Nutzen <sup>57</sup> unter den gegebenen Nebenbedingungen zu maximieren.<sup>96</sup> Deshalb sind die Motivation der Systemmitglieder sowie deren Handlungsanreize bestimmend für die Handlungsweisen des

<sup>95</sup> Vgl. De Alesi (1990), S. 5: "Individuals, whatever their role as decision makers, seek and exploit opportunities to

<sup>96</sup> Richter/Furubotn (2003), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

die andere konkurrierende Gruppe der politischen Elite erlangen könne, herrsche nach wie vor politischer Wettbewerb vor. Im Gegensatz zu Schumpeter und Downs sieht von Beyme **politische Parteien** also **nicht als monolithische** Blöcke, sondern unterscheidet zwischen der politischen Klasse der Berufspolitiker und der politischen Elite, deren Mitglieder im Falle des Wahlsieges ihrer Partei in die Regierung einziehen

- <sup>59</sup> Politik zwischen Norm und Wirklichk..., 2006, S. 74

● **3%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
50

## Textstelle (Prüfdokument) S. 57

zu maximieren.<sup>96</sup> Deshalb sind die Motivation der Systemmitglieder sowie deren Handlungsanreize bestimmend für die Handlungsweisen des Kollektivs oder des Gesamtsystems. Mit dem Konzept des methodologischen Individualismus eng verbunden ist das Konzept des Maximands. Es wird **angenommen, dass Individuen ihren Nutzen unter den** Nebenbedingungen maximieren, die **durch die** bestehenden institutionellen Regeln **vorgegeben sind**. Im Gegensatz zur **neoklassischen Theorie** wird die Trennung von Entscheidungs- und Unternehmenstheorie dahingehend aufgehoben, indem die **Hypothese der Nutzenmaximierung auf alle individuellen Wahlhandlungen ausgedehnt** wird.<sup>97</sup> Die Präferenzen werden als gegeben angesehen, die Beschränkungen jedoch als veränderlich. Wenn sich das individuelle Verhalten verändert, so wird die Ursache nicht in der Veränderung der Präferenzen angesehen, sondern in der Veränderung der Nebenbedingungen. Das Individuum wird sich den neuen Beschränkungen anpassen und wird versuchen, seinen Spielraum unter der Zielsetzung der Eigennutzmaximierung bestmöglich auszunutzen.<sup>98</sup> Flankierend führen die Vertreter der Neuen Institutionenökonomik die Konzepte beschränkter Rationalität und positiver

96 Richter/Furubotn (2003), S. 3.

97 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 3.

98 Vgl. Becker (1993), S. 4: "Die Annahme stabiler Präferenzen bietet eine feste Grundlage, um Vorhersagen über

## Textstelle (Originalquellen)

liegenden Informationsasymmetrie unterschieden. Drei Arten asymmetrischer Informationsverteilung lassen sich voneinander abgrenzen: hidden characteristics, hidden information/hidden action und hidden intention.<sup>336</sup> 3. Das Individuum maximiert seinen Nutzen: **Angenommen** wird, **dass** die **Individuen [ ] ihren Nutzen unter den** Nebenbedingungen maximieren, welche **durch die** bestehende institutionelle Ordnung **vorgegeben sind**.<sup>337</sup> IV.II Menschenbild der Property-Rights-Theorie BRAZDA/KRAMER/LAURINKARI/SCHEDIWIY skizzieren das Menschenbild, das im Property-

einzelnen ihren Nutzen unter den Nebenbedingungen maximieren, welche durch die bestehende institutionelle Ordnung vorgegeben sind. Anders als in der üblichen **neoklassischen Theorie** wird also die **Hypothese der Nutzenmaximierung auf alle individuellen Wahlhandlungen ausgedehnt**. Daraus folgt, daß ein Entscheidungsträger, sei er Manager eines kapitalistischen Unternehmens, Staatsbeamter, Politiker oder was auch immer, seine eigenen Entscheidungen trifft und dabei seine eigenen

- 60 Ettenauer, Günther: Genossenschaftl..., 2008, S. 100
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 3

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
51

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 58

in die Theorie der Neuen Institutionenökonomik eingeführt, in dem die Individuen ihren Erwartungsnutzen nicht kalkulieren können und deshalb nur beschränkt rational handeln.<sup>102</sup> In einer Umwelt mit eingeschränkter Rationalität und von null verschiedenen Transaktionskosten ist es **unmöglich, sich mit der komplexen Wirklichkeit in allen vertragsrelevanten Punkten auseinanderzusetzen**. Den Entscheidungsträgern wird neben beschränkter Rationalität auch opportunistisches Verhalten unterstellt. Williamson hat als Erster diese Facette menschlichen Verhaltens in die ökonomische Disziplin eingeführt und systematisch untersucht. Um ihre eigenen Interessen durchzusetzen, **werden manche** Individuen **wahrscheinlich unaufrichtig sein in dem Sinne, dass sie ihre wahren Präferenzen verbergen, vorsätzlich Verwirrung stiften** oder entscheidungsrelevante Daten fälschen.<sup>103</sup> In einer Welt ohne Unsicherheit gäbe es keine Notwendigkeit für Transaktionskosten reduzierende Regeln und Institutionen, da die Akteure ohne Aufwand alle möglichen Zustände bewerten könnten. Aufgrund von Unsicherheit

102 Vgl. Engerer/Voigt (2002), S. 153.

103 Vgl. Williamson (1975), S. 26 ff.; vgl. Williamson (1985), S. 47 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

diesen Bedingungen lediglich ein Ausnahmefall sein. Hinsichtlich einer Erklärung von Steuerhinterziehung ist dabei von Bedeutung, dass es aus institutionenökonomischer Sicht bezüglich der Kontrolle des Agenten **unmöglich ist, sich "mit der komplexen Wirklichkeit in allen vertragsrelevanten Punkten auseinanderzusetzen"** (Richter/Furubotn 2003: 5). Danach muss jede Form der vertraglichen Gestaltung von politikbezogenen Überwachungs- und Kontrollsystemen als zwangsläufig unvollkommen angesehen werden. Ist der Bürger sich dieser begrenzten

auch zu berichten, daß nicht alle menschlichen Eigenschaften anziehend oder lobenswert sind. Wie Williamson (1975) argumentiert, **werden manche** Leute **wahrscheinlich unaufrichtig sein in dem Sinne, daß sie ihre wahren Präferenzen verbergen**, Daten verfälschen, **vorsätzlich Verwirrung stiften** usw. Das Auftreten solchen Verhaltens ist wichtig, denn solange eingeschränkte Rationalität die Abfassung vollständiger Verträge verhindert, könnte man sich allgemein

- 62 Schmiel, Ute: Steuerhinterziehung a..., 2005, S. 176
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 5

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
52

## Textstelle (Prüfdokument) S. 58

Unvollständigkeit der Informationen müssen Kosten einer Veränderung des Informationsstandes in das Entscheidungsmodell des Individuums mit einbezogen werden. Deshalb ist die Annahme beschränkter Rationalität eng verbunden mit der Annahme positiver Transaktionskosten, unter denen man allgemein die **Kosten zur Bereitstellung, Nutzung, Aufrechterhaltung und Änderung von Institutionen** versteht.<sup>104</sup> Selbst im Optimum wird zwischen den Transaktionspartnern eine Asymmetrie bestehen, weil die beidseitige vollkommene Information zu einem Kostenmaximum der Informationsbeschaffung und somit zu einer suboptimalen Lösung führen würde. Aus diesem Grunde ist ein "First-

104 Vgl. Feldmann (1995), S. 45; vgl. Engerer/Voigt (2002), S. 154. Transaktionskosten können in Form von Such- und Informationskosten (Ex-ante-Transaktionskosten), Verhandlungs- und Entscheidungskosten (Ex-interim Transaktionskosten) und Überwachungs- und Durchsetzungskosten (Ex-post-Transaktionskosten) auftreten.

## Textstelle (Originalquellen)

Leistung Kosten verursacht - Produktionskosten -, sondern auch der Leistungsaustausch. Im letzteren Fall spricht man von Transaktionskosten. Allgemein versteht man unter Transaktionskosten in der modernen Institutionenökonomik die **Kosten der Bereitstellung, Nutzung, Aufrechterhaltung und Änderung von Institutionen** (Furubotn I Richter, 1991, S. 8). Durch die Einbeziehung dieser im Vergleich zur Neoklassik realitätsnäheren Elementen in die moderne Institutionenökonomik wird die Bedeutung gesellschaftlicher Institutionen evident: - Das eigeninteressierte Verhalten

- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 45

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
53



## Textstelle (Prüfdokument) S. 59

Akteure als Folge der Kostspieligkeit von Transaktionen ist der Grund für die Schaffung von Institutionen."<sup>105</sup> Erst die Existenz von Institutionen ermöglicht eine Wohlstand fördernde Arbeitsteilung und ist somit wesentlicher 59 Bestimmungsfaktor der langfristigen Wirtschaftsleistung, wie auch empirische Studien belegen.<sup>106</sup> Die Annahmen implizieren die Bedeutung gesellschaftlicher Institutionen für die gesellschaftliche Ordnung. So wird das durch Eigeninteresse dominierte Verhalten durch institutionelle Rahmenbedingung kanalisiert. Auf diese Weise beeinflussen Regelsets das ökonomische Verhalten der Individuen und wirken sich auf die

105 North (1992), S. 128.

106 Vgl. De Soto (1989); De Long/Shleifer (1993); Besley (1995); Acemoglu et al. (2001).

## Textstelle (Originalquellen)

intensive Versuch, die beruflichen Anforderungen zu erfüllen; dementsprechend ist Arbeitsunzufriedenheit keine primäre Komponente; es ist auch keine psychische Störung, sondern ein präklinisches Phänomen (Maslach & Jackson, 1984). Empirische Studien belegen diese Annahmen (Maslach & Jackson, 1986). Trotz verschiedener Studien ist eine exakte Festlegung der Prävalenz von Burnout bei PsychotherapeutInnen aus verschiedenen Gründen schwierig, insbesondere wegen des Fehlens groß angelegter

- 64 Moments of Eternity: What Carl Roge..., 2000, S. 115

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
54



## Textstelle (Prüfdokument) S. 59

wirken sich auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Denn Regeln und Institutionen haben die Funktion, **das Transaktionen wie vereinbart abgewickelt werden können**. Der Aspekt der begrenzten **Rationalität impliziert, dass nicht alle Aspekte einer Transaktion ex ante vertraglich geregelt werden können, und zwingt zu institutionellen Vorkehrungen**. Die Wahl der institutionellen Rahmenbedingungen wirkt sich auf die Höhe der Transaktionskosten aus.<sup>107</sup> Die im folgenden Abschnitt **beschriebenen Ansätze der Neuen Institutionenökonomik** unterliegen diesen Annahmen. 3.3 Ansätze Die Ansätze der Neuen Institutionenökonomik zeigen, dass interagierende Wirtschaftssubjekte in Institutionen und Organisationen eingebettet sind, welche Einfluss auf ihre Verhaltens- und Entscheidungsmuster nehmen. Die Verfügungsrechtsanalyse liefert Erkenntnisse, inwiefern das Verhalten der

<sup>107</sup> Vgl. Feldmann (1995), S. 45 f.

## Textstelle (Originalquellen)

Regelungen, die sicherstellen, **daß Transaktionen wie vereinbart abgewickelt werden**. - Begrenzte **Rationalität impliziert, daß nicht sämtliche Aspekte einer Transaktion ex ante** geklärt und in allen Details **vertraglich geregelt werden können**. Auch dies **zwingt zu institutionellen Vorkehrungen**. - Die Existenz von Transaktionskosten ist ebenfalls relevant, denn **die Wahl** bestimmter institutioneller Regelungen dient nicht zuletzt dazu, Transaktionskosten einzusparen. Grundsätzlich lassen sich mindestens die folgenden

sieht die Prinzipal-Agent-Theorie in erster Linie in der geschickten Gestaltung von Verträgen. Es stellt sich nun die Frage, in welcher Beziehung die zuvor **beschriebenen Ansätze der Neuen Institutionenökonomik** zueinander stehen? Im Mittelpunkt des Transaktionskostenansatzes steht die Unterschiedlichkeit der Problemlösungen. Er bietet die Auswahl zwischen diskreten Strukturalternativen. Aus der Sicht des Transaktionskostenansatzes stellt die

- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 46
- 5 Die baubetrieblichen und bauökonomi..., 2005, S. 30

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
55



## Textstelle (Prüfdokument) S. 60

werden, welche **die Nutzung** von Gütern einschließlich des Humankapitals betreffen. Zu den Begründern dieses heterogenen Lehrgebäudes zählen Alchian, Demsetz, Coase, Furubotn und Pejovich.<sup>110</sup> Kerngedanke des Ansatzes ist die prognostizierbare Auswirkung von Inhalt und Umfang der **Verfügungsrechte auf die Allokation und Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen**.<sup>111</sup> Dies bedeutet, dass eine Veränderung der Verfügungsrechtsstruktur<sup>112</sup> ceteris paribus auch den Wert eines Gutes verändert, was wiederum einen Verhaltenswandel der Wirtschaftssubjekte im Umgang mit dem betrachteten Gut induziert.<sup>113</sup> Demsetz unterscheidet in diesem Zusammenhang zwischen dem physischen und dem effektiven Gut, denn jedes Gut weist ein Bündel von physischen Eigenschaften auf, über das ein Wirtschaftssubjekt nur im Rahmen der ihm zugeordneten Verfügungsrechte auch 61 effektiv verfügen kann.<sup>114</sup> So lässt sich

110 Vgl. Feldmann (1995), S. 46 ff.; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 41.

111 Vgl. Furubotn/Pejovich (1972), S. 1139; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 90: In diesem Zusammenhang sei explizit darauf verwiesen, dass das Eigentumsrecht als ausschließendes, aber nicht uneingeschränktes Recht zu verstehen ist.

112 Die Eigentumsrechte sind als Bündel von vier Handlungsrechten zu verstehen: Das Recht auf Gebrauch (ius usus), das Recht auf formale und materielle Veränderung (ius abusus), das Recht auf die Aneignung der Erträge aus der Nutzung (ius usus fructus) und das Recht auf Veräußerung und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis). Vgl. Feldmann (1999), S. 108.

113 Vgl. Alchian (1967), S. 2 f.: "Im Wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen. [...] Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten

114 Vgl. Demsetz (1967), S. 347; vgl. auch Böhm-Bawerk, in Meyer (1983), S. 8 ff. Neben dem spezifischen Gut mit

## Textstelle (Originalquellen)

jedes einzelnen im Hinblick auf **die Nutzung** wirtschaftlicher Mittel festlegt. Aber praktisch gesehen kommt dem Verfügungsrechtsansatz die entscheidende Aufgabe zu, nachzuweisen, daß der Inhalt der **Verfügungsrechte sich auf Allokation und Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen** in ganz bestimmter und statistisch prognostizierbarer Weise auswirkt (Furubotn und Pejovich, 1972a, 1139). Ohne diese Gewißheit wäre es nicht möglich, analytisch bedeutsame und empirisch widerlegbare Hypothesen über

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91



**8%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
56



**ProfNet**  
Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 61

dem physischen und dem effektiven Gut, denn jedes Gut weist ein Bündel von physischen Eigenschaften auf, über das ein Wirtschaftssubjekt nur im Rahmen der ihm zugedachten Verfügungsrechte auch 61 effektiv verfügen kann.<sup>114</sup> So lässt sich die **Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft** als Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen verstehen, die den Umfang der Nutzungsrechte jedes Einzelnen an einem wirtschaftlichen Gut festlegt.<sup>115</sup> Es wird beleuchtet, **wie die Handlungsrechte und ihre Nutzung die Allokation der Produktionsfaktoren, die Zusammensetzung der produzierten Güter sowie ihre Verteilung** und letztlich ihren **Konsum in unterschiedlichsten Bereichen des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens beeinflussen**.<sup>116</sup> In der Realität werden Property Rights jedoch durch positive Transaktionskosten und Nutzungsbeschränkungen beeinträchtigt.<sup>117</sup> Je höher die Transaktionskosten und je größer die Nutzungsbeschränkungen für Ressourcen sind, desto ausgeprägter ist die Verdünnung der Property Rights. Die Inhaber **eines Gutes**

114 Vgl. Demsetz (1967), S. 347; vgl. auch Böhm-Bawerk, in Meyer (1983), S. 8 ff. Neben dem spezifischen Gut mit

115 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 91.

116 Vgl. Feldmann (1995), S. 47; vgl. Cezanne/Mayer (1998), S. 1347; "Je präziser private Eigentumsrechte definiert

117 Vgl. Pejovich (1971), S. 141 ff.; vgl. Schneider (2004), S. 304 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

bzw. die Frage, wie Preise zu bestimmen seien, ist die Frage, wie und unter welchen Bedingungen Verfügungsrechte abzugrenzen und zu tauschen seien. (Alchian, 1967, 2 f.) Die gegebene **Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft** lässt sich verstehen als die Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen, die die Position jedes einzelnen im Hinblick auf die Nutzung wirtschaftlicher Mittel festlegt. Aber praktisch gesehen

Individuen nicht nur in ihrer Rolle als selbständige Wirtschaftssubjekte (z. B. als Konsumenten), sondern auch als Mitglieder von Organisationen. Er untersucht, **wie die einzelnen Eigentumsrechte und ihre Nutzung die Allokation der Produktionsfaktoren, die Art und Zusammensetzung der produzierten Güter sowie ihre Verteilung** ihre Verteilung und ihren **Konsum in unterschiedlichsten Bereichen des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens beeinflussen**. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Untersuchung von Nutzungsbeschränkungen. So wird z. B. analysiert, in welcher Weise gesetzliche Verwendungsbeschränkungen **eines Gutes** Angebot, Nachfrage, Produktion und Verteilung dieses Gutes sowie

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91
- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 47

● **26%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
57

## Textstelle (Prüfdokument) S. 61

der Property Rights. Die Inhaber eines Gutes können die Verfügungsrechte nicht mehr vollständig ausüben, was positive und negative Externalitäten zur Folge hat. **Der soziale Ertrag** ergibt sich dementsprechend aus der Summe der privaten Erträge und **Nettoeffekte, die Dritten aus der Initiative Einzelner zufallen**. Solange privater und sozialer Ertrag auseinanderfallen, erlangen **Dritte aus** den Handlungen Einzelner entweder Vor- **oder Nachteile**.<sup>118</sup> Folglich hat die Ausformulierung der Property Rights Einfluss auf den Ressourceneinsatz und somit auf die Effizienz in einer Volkswirtschaft.<sup>119</sup>

<sup>118</sup> Vgl. Schneider (2004), S. 310.

<sup>119</sup> Vgl. Weifens (2010), S. 139 f.

## Textstelle (Originalquellen)

und den sozialen Ertrag von wirtschaftlichen Aktivitäten möglichst zur Deckung zu bringen. **Der soziale Ertrag** ergebe sich als Summe des privaten individuellen Ertrags und der **Nettoeffekte, die dritten Personen aus der Initiative einzelner zufallen**. Die Divergenz zwischen individuellen und sozialen Handlungseffekten bedeute, daß **Dritte aus** Handlungen, die sie selber nicht initiiert haben, entweder Vorteile **oder Nachteile** haben. Für die

- <sup>65</sup> Leipold, Helmut: Wirtschafts- und G..., 1988, S. 22

● **12%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
58



## Textstelle (Prüfdokument) S. 61

Verfügungsrechtsstrukturen haben, wenn diese einen Mehrwert versprechen, der ihnen ohne eigenes Zutun zufällt, oder ihnen den Zuspruch von Interessengruppen sichert.<sup>120</sup> In diesem Punkt knüpft der Property-Rights-Ansatz an **die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie** an, in der sich Politiker, Bürokraten und Wähler in Prinzipal-Agent-Konstellationen gegenüberstehen. 62 3.3.2 Prinzipal-Agent-Theorie Die Prinzipal-Agent-Theorie beschäftigt sich mit der Delegationsbeziehung zwischen einem Prinzipal (Auftraggeber, Eigentümer, Wähler) und seinem Agenten (Vertreter, Geschäftsführung, Politiker). Kern der **Prinzipal-Agent-Theorie** ist, dass der **Prinzipal** in seinem Namen den **Agenten** mit der Ausführung einer Leistung betraut.<sup>121</sup> Zu diesem Zweck wird dem Agenten ein diskretionärer Spielraum von Entscheidungsbefugnissen eingeräumt. Für seine Entscheidungen erhält der Agent eine im Voraus nach bestimmten Kriterien festgelegte Vergütung. Der Prinzipal erhält

120 Vgl. North (1992), S. 76 ff.; vgl. Schneider (2004), S. 311.

121 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308. "An agency relationship is a contract under which one or more persons (the principal/s) engage another person (agent) to perform some service on their behalf."

## Textstelle (Originalquellen)

Single System for Air Traffic Control in Europe, Brüssel, S. 16 ff.<sup>2</sup> 2 Zur Theorie des Marktversagens vgl. die Ausführungen auf S. 7 f.<sup>3</sup> 3 Vielmehr besagen **die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie**, dass Politiker vorrangig an der Wiederwahl und Bürokraten vorrangig an der Maximierung ihres Einflusses orientiert sind. Vgl. G. Kirsch (1993),<sup>3</sup> Neue Politische Ökonomie, 3. Aufl., Düsseldorf, zum Politikerverhalten sowie W.A.

Air Traffic Control in Europe, Brüssel, S. 16 ff.<sup>2</sup> 2 Zur Theorie des Marktversagens vgl. die Ausführungen auf S. 7 f.<sup>3</sup> 3 Vielmehr besagen die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie, dass Politiker vorrangig an der Wiederwahl und Bürokraten vorrangig an der Maximierung ihres Einflusses orientiert sind. Vgl. G. Kirsch (1993),<sup>3</sup> Neue Politische Ökonomie, 3. Aufl., Düsseldorf, zum Politikerverhalten sowie W.A. Niskanen (1971), Bureaucracy and Representative

sind, um Manager zu veranlassen, trotz eigenständiger Zielsetzungen, Risikoneigungen und problemspezifischer Informationsvorsprünge, im Interesse der sie beauftragenden Eigentümer zu agieren.<sup>249</sup> Eine theoretische Fundierung der grundlegenden **Prinzipal-Agent-Theorie**<sup>250</sup> besteht darin, dass zwischen dem **Prinzipal** und dem **Agenten** eine ungleiche Informationsverteilung zum Nachteil des Prinzipals vorliegt. Die Handlungsspielräume im Sinne von Interessendivergenzen stellen für den Prinzipal den entstehenden Wertverlust dar, dessen Rückgriff auf

- 66 Ewers, Hans-Jürgen/Tegner, Henning/..., 2002, S.
- 67 Bebenroth, Ralf: Bewertung bei Akqu..., 2007, S. 86

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
59

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

ist gegeben, wenn der Prinzipal vor Vertragsschluss die Fähigkeiten des Agenten, die Qualität von Gütern, Dienstleistungen oder von Investitionsprojekten nicht beurteilen kann und diese Qualitätsmerkmale auch nicht beeinflussbar sind. 63 Deshalb wird in diesem Zusammenhang von "hidden characteristics" gesprochen.<sup>126</sup> Als Folge von Qualitätsunsicherheiten kommt es zu einer sogenannten Negativauslese, der adverser) Selektion.<sup>127</sup> Im Gegensatz zur beschriebenen Qualitätsunsicherheit vor Vertragsschluss liegt nach Vertragsschluss Verhaltensunsicherheit vor. Gemäß Arrow gibt es nach Vertragsschluss zwei Formen asymmetrisch verteilter

126 Vgl. Franke/Hax (1994), S. 410.

127 Dieser Zusammenhang wird von Akerlof (1970) in seinen Aufsatz "The Market for 'Lemons', Quality Uncertainty and the Market Mechanism" beschrieben.

## Textstelle (Originalquellen)

als "zweckorientiertes Wissen" bezeichnet werden, vgl.<sup>323</sup> Wittmann (1980), Sp. 699.<sup>324</sup> 324 Vgl. dazu ausführlich Spremann (1990), S. 562ff.<sup>325</sup> 325 Vgl. Bülow (1995), S. 59 und 62, sowie Fischer (1995), S. 320.<sup>326</sup> 326 Vgl. dazu ausführlich Spremann (1990), S. 567f.<sup>327</sup> 327 In diesem Zusammenhang wird auch von "hidden characteristics" gesprochen, vgl. Bülow (1995), S. 60,<sup>327</sup> und Franke/Hax (1999), S. 410.<sup>328</sup> 328 Vgl. Cezanne/Mayer (1998), S. 1351.<sup>329</sup> 329 Vgl. Bülow (1995), S. 60. In einer komplexen Umwelt mit teilweise unklaren Ursache-Wirkungs-<sup>329</sup> Zusammenhängen muss eine solche Einschätzung freilich

- 68 Hofmeister, Hannes Christian: Das I..., 2006, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
60

## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

Qualitätsunsicherheiten kommt es zu einer sogenannten Negativauslese, der (adverser) Selektion.<sup>127</sup> Im Gegensatz zur beschriebenen Qualitätsunsicherheit vor Vertragsschluss liegt nach Vertragsschluss Verhaltensunsicherheit vor. Gemäß Arrow gibt es nach Vertragsschluss zwei Formen asymmetrisch verteilter Information: Versteckte Handlung ("hidden action") und versteckte Information ("hidden information"). Versteckte Handlungen beschreiben den Tatbestand, dass bestimmte **Aktionen des Agenten für den Prinzipal nicht beobachtbar** sind. Die Leistung des Agenten kann nicht eindeutig aus den Handlungsergebnissen abgeleitet werden, da ergänzend angenommen wird, dass das Ergebnis neben den Handlungen des Agenten von exogenen Gegebenheiten abhängt.<sup>128</sup> Somit **kann der Agent** im Falle

127 Dieser Zusammenhang wird von Akerlof (1970) in seinen Aufsatz "The Market for 'Lemons', Quality Uncertainty and the Market Mechanism" beschrieben.

128 Vgl. Arrow (1985), S. 37: "Technisch ausgedrückt, ist das Ergebnis eine Zufallsvariable, deren Verteilung vom tatsächlichen Handeln abhängt."

## Textstelle (Originalquellen)

der Agent ein geringeres Anstrengungsniveau wählen, als für den Prinzipal optimal wäre, und so seinen eigenen Nutzen auf Kosten des Prinzipals optimieren. Dies wird als "Hidden Action" bezeichnet. **Versteckte Informationen ("Hidden Information")**: Wenn der Agent einen Informationsvorsprung über die Ausprägung einer unsicheren Störgröße hat, kann er dies zu seinen Gunsten verheimlichen. Zum Problembereich der so genannten

seinen Gunsten nutzen. Für diese unter dem Begriff moralisches Risiko ("Moral Hazard") zusammengefassten Probleme werden insbesondere zwei Teilbereiche unterschieden: Versteckte Aktionen ("Hidden Action"): Wenn die **Aktionen des Agenten durch den Prinzipal nicht beobachtbar** sind, **kann der Agent** ein geringeres Anstrengungsniveau wählen, als für den Prinzipal optimal wäre, und so seinen eigenen Nutzen auf Kosten des Prinzipals optimieren. Dies

- 69 Leistungs- und Verg. anpassungen bei PP, 2009, S. 3

● 14% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
61

## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

kann **der Agent** im Falle schlechter Resultate den Einfluss ungünstiger externer Einflüsse geltend machen, da der Wahrheitsgehalt der Aussagen vom Prinzipal nicht überprüfbar ist. Versteckte Informationen ermöglichen dem Agent einen Wissensvorsprung gegenüber dem Prinzipal. Der Prinzipal kann die Handlungen **des** Agenten zwar kostenlos beobachten, jedoch sind ihm die relevanten Informationen entweder gar nicht oder zumindest nicht kostenlos erschließbar. Beides - versteckte Handlung und Information - sind Unterformen des moralischen Risikos bzw. Moral Hazards und der Versicherungstheorie entlehnt.<sup>129</sup> In der Versicherungstheorie beschreibt Moral Hazard das Risiko, dass ein bestimmtes Verhalten, für das Versicherungsschutz besteht, eben durch diese Versicherung hervorgerufen wird. Allgemein versteht man unter Moral Hazard bzw. "verstecktem"<sup>130</sup> Opportunismus allgemein Aktionen, die ein Vertragspartner unbemerkt vom anderen Vertragspartner zu dessen Schaden

129 Vgl. Arrow (1985). S. 38.

130 Im Gegensatz zum beobachtbaren, nachvertraglichen "Hold-Up" ist das Moral-Hazard-Verhalten vom Prinzipal nicht beobachtbar.

## Textstelle (Originalquellen)

wird das Kapitalüberlassungsverhältnis zwischen Kapitalgebern und Managern betrachtet. Zwischen einem Kapitalgeber eines Unternehmens als Prinzipal und dem Manager als Agent besteht eine Auftragsbeziehung. **Der Agent** führt im Auftrag **des** Prinzipals das Unternehmen und trifft somit die Entscheidungen über die Tätigkeiten des Unternehmens. Ein bedeutsamer Aspekt von Auftragsverhältnissen, die ein Prinzipal-Agenten-Verhältnis aufweisen, ist, dass die Handlungen des Agenten

- 70 Die Auswirkungen der Nachhaltigkeit..., 2010, S. 99
- 71 Kundenbezogene Kommunikationsprozes..., 2006, S.

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
62



## Textstelle (Prüfdokument) S. 64

sind Monitoring- (Überwachungs-) und Bonding- (Selbstbindungs-) Aktivitäten. Der Prinzipal kann auch durch die Schaffung von entsprechenden Anreizen die Interessen des Agenten den eigenen angleichen. Insgesamt werden die Vertretungskosten<sup>131</sup> einer Prinzipal-Agent-Beziehung definiert als die 64 Summe der Überwachungskosten des Prinzipals, der Kautionskosten des Agenten und des Residualverlustes. Letzterer ist die Differenz zwischen dem Ergebnis der Handlungen des Agenten und dem Ergebnis der Entscheidungen. Sie hätten die Wohlfahrt des Prinzipals maximiert.<sup>132</sup> Im Rahmen der Analyse der Qualitäts- und Verhaltensunsicherheiten verfolgt

131 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308 zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 177: "Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die

132 Vgl. Schneider (2004), S. 312.

## Textstelle (Originalquellen)

der Vertretungskostentheorie. Die für Gestaltung und Gewährung der Anreize anfallenden Kosten stellen Kosten zur Bewältigung von Verhaltensunsicherheit dar.<sup>52</sup> Jensen und Meckling ([1976] 1996: 318 f.) definieren Vertretungskosten als die Summe der Überwachungskosten des Prinzipals, der Kautionskosten des Agenten (bonding costs) sowie der Residualverluste des Prinzipals, die ihm aus opportunistischem Verhalten des Agenten erwachsen.<sup>53</sup> Diese Kosten werden in der Summe als fix betrachtet: Die

- 72 Sander, Birgit: Wohnungspolitik im ..., 2000, S. 35

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
63



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 64

dem Ergebnis der Entscheidungen. Sie hätten die Wohlfahrt des Prinzipals maximiert.<sup>132</sup> Im Rahmen der Analyse der Qualitäts- und Verhaltensunsicherheiten verfolgt die Prinzipal- Agent-Theorie dementsprechend drei Zielsetzungen: Erstens wird das Instrumentarium an die Hand gegeben, Ursachen und Merkmale der in einer Vertragsbeziehung auftretenden Prinzipal-Agent-Probleme zu untersuchen. Zweitens sollten darauf aufbauend alternative Institutionensets zur Reduzierung der Vertretungskosten beschrieben und bewertet werden. Und drittens soll möglichst die effizienteste Vertragsform zur Regelung einer spezifischen Prinzipal-Agent-Beziehung entwickelt werden.<sup>133</sup>

132 Vgl. Schneider (2004), S. 312.

133 Vgl. Feldmann (1995), S. 49.

## Textstelle (Originalquellen)

internen Spezialisten als Agent gegebenenfalls aufgrund mangelnder Fachkenntnisse nicht beurteilen. Bei der Analyse diese Problemkomplexes verfolgt die Agency-Theorie drei Zielsetzungen: Erstens sollen die spezifischen Ursachen und Merkmale des in einer Vertragsbeziehung auftretenden Agency-Problems herausgearbeitet werden. Zweitens sollen die zur Lösung eines Agency-Problems verwendeten oder denkbaren institutionellen Arrangements beschrieben und bewertet werden. Und drittens soll die

- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 49

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
64



## Textstelle (Prüfdokument) S. 64

Vordergrund. Durch den erweiterten Anwendungsbereich über den Markt hinaus auf Politik und Verwaltung wird dem "Denken in Ordnungen" durch die Prinzipal-Agent-Theorie ein Instrumentarium zur Verfügung gestellt zur Analyse und Korrektur bestimmter Anreizstrukturen.<sup>134</sup> 3.3.3

Transaktionskostenansatz **Transaktionskosten sind die Kosten zur **Betreibung eines Wirtschaftssystems.****<sup>135</sup> Man spricht von einer Transaktion, "**wenn ein Gut oder eine Leistung über eine technisch trennbare Schnittstelle hinweg übertragen wird.**"<sup>136</sup> Im Sinne der vorliegenden Arbeit findet eine Transaktion bereits dann statt, wenn zwischen Wirtschaftssubjekten Rechte für zukünftiges Eigentum übertragen werden wie im Fall von Rentenanwartschaften. Bei jeder Transaktion entstehen Transaktionskosten, da für eine Übertragung Informationsasymmetrien 65

134 Vgl. Schneider (2004), S. 315.

135 Vgl. Arrow (1969), S. 48.

136 Williamson (1990), S. 1.

## Textstelle (Originalquellen)

wird sowohl ein technischer Vorgang verstanden die Übertragung eines Gutes oder einer Leistung über eine technisch trennbare Schnittstelle hinweg als auch eine Übertragung von Verfügungsrechten. 2. **Transaktionskosten sind die Kosten der **Betreibung eines Wirtschaftssystems;**** sie lassen sich untergliedern in feste Transaktionskosten ("versunkene Kosten", die bei der Errichtung bzw. Bereitstellung eines institutionellen Arrangements entstehen) und variable Transaktionskosten, die auf der

Kostenstrukturen gewählt werden können.<sup>7</sup> Die kleinste Einheit der in einem Unternehmen hergestellten Operationen sind Transaktionen.<sup>8</sup> Nach Williamson lassen sich Transaktionen wie folgt definieren: "Eine Transaktion findet statt, **wenn ein Gut oder eine Leistung über eine technisch trennbare Schnittstelle hinweg übertragen** wird. Eine Tätigkeitsphase wird beendet; eine andere beginnt."<sup>9</sup> Diese Transaktionen verursachen Kosten, die als Transaktionskosten oder auch als Marktnutzungskosten definiert werden. Kosten entstehen hierbei durch

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 85
- 73 Die Unternehmensentwicklung von Kra..., 2007, S. 10

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
65

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 65

wie im Fall von Rentenanwartschaften. Bei jeder Transaktion entstehen Transaktionskosten, da für eine Übertragung Informationsasymmetrien<sup>65</sup> und Unsicherheiten aufgrund von begrenzter Rationalität und opportunistischem Verhalten abgebaut werden müssen.<sup>137</sup> Transaktionskosten können allgemein definiert werden als Kosten, die "beim Übergang eines materiellen oder immateriellen Gutes [entstehen], unabhängig davon, ob es sich um einen Tausch oder Kauf oder eine einseitige Übertragung zwischen privaten Haushalten und Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen handelt".<sup>138</sup> In seiner Untersuchung "The Nature of the firm"<sup>139</sup> wird von Coase erstmalig eine Analyse von Markttransaktionskosten vorgenommen. Er konnte nachweisen, dass Unternehmen in spontaner Selbstorganisation und -koordination entstehen, um Transaktionskosten einzusparen, die bei der Marktnutzung in Form von Informations- und Verhandlungskosten anfallen.<sup>140</sup> Die

137 Vgl. Vogt (1997), S. 20, zitiert in Schneider (2004), S. 316: "Nur durch das Zusammentreffen beider Verhaltensannahmen ergeben sich Probleme für das Design von Beherrschungsstrukturen. Gäbe es kein opportunistisches Verhalten, könnten Tauschakte durch Versprechen organisiert werden. Wären die Akteure vollständig rational, könnten

138 Recktenwald (1983), S. 641 zitiert in Schneider (2004), S. 317 f.

139 Vgl. Coase (1937).

140 Vgl. Coase (1937).

## Textstelle (Originalquellen)

Entwicklung zu entwerfen, aber auch, um Interventionsmaßnahmen an der richtigen Stelle anzusetzen. Wenn etwa bekannt ist, daß nur ein Drittel der Energie in Deutschland von privaten Haushalten, zwei Drittel aber von der Industrie, von öffentlichen Einrichtungen und im Verkehr verbraucht werden, kann mit der Untersuchung der Bedingungen von Verbraucherverhalten und seiner Veränderung nur ein Teilaspekt der relevanten

Coase, the founder of transaction cost theory, can also be considered the father of the New Institutional Economics of corporations due to his work on *The Nature of the Firm* (Coase 1937). Coase examines a foundational question: why do corporations exist if markets are the most efficient form of trade activity and economic transaction? Furubotn and Richter (2005)

- 74 Welt im Wandel Grundstruktur global..., 1993, S. 176
- 75 a normative theory of the firm spec..., 2007, S. 5

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
66

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 65

Er konnte nachweisen, dass Unternehmen in spontaner Selbstorganisation und -koordination entstehen, um Transaktionskosten einzusparen, die bei der Marktnutzung in Form von Informations- und Verhandlungskosten anfallen.<sup>140</sup> Die Kosten der Marktnutzung lassen sich in vier Kostenarten gliedern: a) Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten im engeren Sinne), b) Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), c) Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten, und d) Kosten der Anknüpfung und Pflege von sozialen Beziehungen.<sup>141</sup> Coase argumentiert, dass in bestimmten Fällen die zentrale Koordination in einer Unternehmung kostengünstiger ist als die dezentrale Koordination über den Markt.<sup>142</sup> Williamson stellt im Anschluss an Coase den Vertrag als Institution zur

140 Vgl. Coase (1937).

141 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 59.

142 Vgl. Coase (1937), S. 15.

## Textstelle (Originalquellen)

Koordinationsformen seien.<sup>4</sup> .1 Review: Transaktionskosten-Theorie ? Unterscheidung in Markttransaktionen (externe TKs) und Unternehmenstransaktionen (interne TKs) ? Die Kosten der Benutzung des Marktes lassen sich untergliedern in - die Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten im engeren Sinne), ex-ante, - die Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), ex-ante, - die Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten, ex-post. Anbahnungskosten Informationssuche und beschaffung über potentielle Transaktionspartner und deren Konditionen Vereinbarungskosten Intensität und zeitliche Ausdehnung von Verhandlungen

Furubotn 2003, 59) in a) Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten), b) Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), c) Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten und d) Kosten der Anknüpfung und Pflege sozialer Beziehungen (Kosten des Aufbaus von Sozialkapital). In diesem Beitrag stehen die Kosten der Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten im Mittelpunkt. Zu diesen Kosten gehören auch die

- 76 Schrader, Inka/Treutler, Michael: O..., 2002, S. 21
- 77 Schmidchen, Dieter: Vereinheitlich..., 2007, S. 8

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
67

● 32% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 65

Koordination über den Markt.<sup>142</sup> Williamson stellt im Anschluss an Coase den Vertrag als Institution zur Transaktionskosteneinsparung in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen. Demnach werden Einsparungen **dadurch erzielt, dass die verschiedenen Arten von Transaktionen institutionellen Arrangements, sogenannten "Beherrschungsstrukturen", zugeordnet werden, die sich hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit und den damit verbundenen Kosten unterscheiden.**<sup>143</sup> Williamson differenziert zwischen Ex-ante-Transaktionskosten der Anbahnung, Aushandlung und Absicherung von Verträgen und den Ex-post-Transaktionskosten der Errichtung, des Betriebs und der Anpassung von **66 Beherrschungsstrukturen zur Durchsetzung von Verträgen.**<sup>144</sup> Aufgrund der **Komplexität der zu berücksichtigenden Sachverhalte** kann ein Vertrag nicht allen Eventualitäten Rechnung tragen und ist unvollständig ("relationaler Vertrag"). Sie bedürfen daher zusätzlicher Vereinbarungen. **Als Beispiel nennt Williamson glaubhafte Bindungen, die durch Bereitstellung von Sicherheiten eingegangen werden, die Reputation eines Unternehmens, die im Falle einer Vertragsverletzung beschädigt werde.** Die drei Bestimmungsfaktoren der Transaktionskostenhöhe sind gemäß Williamson die Faktorspezifität, Art und **Grad der Unsicherheit und die Häufigkeit der Transaktionen.**<sup>145</sup> Richter und Furubotn unterscheiden drei Arten von Transaktionskosten: Markt-, Unternehmens- und politische Transaktionskosten. Bei jeder dieser Transaktionskostentypen kann zwischen "fixen" und "variablen" Transaktionskosten differenziert werden. Fixkosten fallen bei spezifischen Investitionen zur Errichtung von Institutionen an, variable

142 Vgl. Coase (1937), S. 15.

143 Vgl. Williamson (1985), S. 17 ff.

144 Vgl. Feldmann (1995), S.51 f.

145 Vgl. Williamson (1985), S. 52 ff.

● **50%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

daß ökonomische Institutionen hauptsächlich der Einsparung von Transaktionskosten dienen. Entsprechende Einsparungen würden **dadurch erzielt, daß die unterschiedlichen Arten von Transaktionen in differenzierender Weise institutionellen Arrangements ("Beherrschungsstrukturen") zugeordnet würden, die sich hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit und der damit verbundenen Kosten unterschieden** (ebd., S. 18). Williamson differenziert zwischen ex-ante-Transaktionskosten - Kosten der Anbahnung, Aushandlung und Absicherung von Verträgen - und ex-post-Transaktionskosten - der Errichtung, des Betriebs und der Anpassung von Beherrschungsstrukturen zur Durchsetzung ver- 27 Zum Erklärungsansatz von Coase siehe auch Bössmann (1981). traglicher Zusagen (ebd., S. 20 ff.). Angesichts der **Komplexität der zu regelnden Sachverhalte, der Ungewißheit über zukünftig relevante Entwicklungen und**

werden. Da die meisten Streitigkeiten nicht vor Gericht entschieden würden, griffen die Vertragsparteien regelmäßig auf eigene Absicherungen zurück. **Als Beispiel für solche privaten Abmachungen nennt Williamson (1983) u.a. glaubhafte Bindungen, die durch Bereitstellung von Sicherheiten ("Geiseln") eingegangen würden. Auch die Reputation eines Unternehmens, die etwa durch Investitionen zur Etablierung eines Markennamens aufgebaut werden könne und bei Vertragsverletzung beschädigt würde, könne**

werden und infolgedessen zuvor vereinbarte Sanktionen eingeleitet werden müssen. Transaktionskosten für Finanzkontrakte werden bestimmt einerseits durch die Struktur des Transaktionssystems, andererseits durch die Spezifität, den **Grad der Unsicherheit und die Häufigkeit der Transaktionen.** Struktur des Transaktionssystems: Die Anbahnungskosten, aber auch andere Elemente der Transaktionskosten sind in ihrer Höhe direkt abhängig von der Struktur und der Wettbewerbsintensität des Marktes,

- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 51
- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 52
- 78 Bernet, Beat: Institutionelle Grund..., 2003, S. 101

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
68

## Textstelle (Prüfdokument) S. 66

Transaktionskosten differenziert werden. Fixkosten fallen bei spezifischen Investitionen zur Errichtung von Institutionen an, variable Kosten hängen von dem Umfang der Transaktionen ab. Während sich Markt und Unternehmenskosten an die Ansätze von Coase und Williamson anlehnen, differenzieren Richter und Furubotn im Fall der politischen Transaktionskosten zwischen Kosten zur Errichtung, Erhaltung und Veränderung der formalen und informellen politischen Ordnung eines Systems (Fixkosten) und den Betriebskosten des Gemeinwesens (variable Kosten).<sup>146</sup> Unter dem ersten Kostenblock sind die Kosten zur Schaffung der Rechtsordnung, der öffentlichen Verwaltung, des Militärs, des Erziehungs- und Bildungswesens, der Gerichtsbarkeit zu subsumieren. Diese Kosten fallen zur "Domestizierung der Gewalt", also zur Errichtung eines Monopols organisierter Staatsgewalt an.<sup>147</sup> Der zweite Kostenblock politischer Transaktionskosten beinhaltet die

● 54% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

die Best Practice Soft Facts ist eine Bewertung schwierig. Hier ist prüfbar, ob ein Beratungsservice angeboten und wie er beurteilt<sup>388</sup> wird.<sup>389</sup> 389 Vgl. Baldwin/Cave (1999), S. 110f.<sup>390</sup> 390 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 58 zu politischen Transaktionskosten; Haucap/Kruse (2004),<sup>390</sup> S. 273f; Baldwin/Cave (1999), S. 110f.<sup>391</sup> 391 Vgl. Haucap/Kruse (2004), S. 268; Knieps (1988), S. 53f. Sie fallen an, wenn fälschlicherweise<sup>391</sup> ein Regulierungseingriff vorgenommen wird, obwohl er nicht nötig ist (Fehler 1. Ordnung) oder<sup>391</sup> wenn kein Eingriff

von Transaktionskosten: Markttransaktionskosten: Such- und Informationskosten, Verhandlungs- und Entscheidungskosten, Durchsetzungskosten Unternehmenstransaktionskosten: Kosten der Errichtung und Erhaltung einer Organisationsstruktur, Kosten des Betriebs einer Organisation Politische Transaktionskosten: Kosten der Errichtung, Erhaltung und Veränderung der formellen/informellen politischen Ordnung eines Systems, Betriebskosten des Gemeinwesens<sup>52</sup> Die Höhe der Transaktionskosten wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Hauptsächlich ist sie

mit Kosten verbunden. Das sind politische Transaktionskosten, und diese lassen sich ähnlich wie Unternehmenstransaktionskosten aufgliedern. Im einzelnen handelt es sich um: a) die Kosten der Einrichtung, Erhaltung und Veränderung der formalen und informellen politischen Ordnung eines Systems. Dazu gehören die Kosten der Schaffung der Rechtsordnung, der öffentlichen Verwaltung, des Militärs, des Erziehungs- und Bildungswesens, der Gerichtsbarkeit, der

aufgliedern. Im einzelnen handelt es sich um: a) die Kosten der Einrichtung, Erhaltung und Veränderung der formalen und informellen politischen Ordnung eines Systems. Dazu gehören die Kosten der Schaffung der Rechtsordnung, der öffentlichen Verwaltung, des Militärs, des Erziehungs- und Bildungswesens, der Gerichtsbarkeit, der Anpassung an neue Umweltbedingungen oder unvorhergesehene Ereignisse usw. Im übrigen sind es die nicht unerheblichen Kosten der Domestizierung der Gewalt (der privaten wie der

- 79 Regulierung der Netzsektoren Eisenb..., 2008, S. 2
- 80 Fischer, K.: Lebenszyklusorientiert..., 2008, S. 134
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 63

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
69

## Textstelle (Prüfdokument) S. 66

laufenden Ausgaben für Gesetzgebung, Landesverteidigung, Verkehr und Bildung. Wie in der Privatwirtschaft sind diese öffentlichen Aufgabenbereiche mit Such- und Informationskosten, Entscheidungskosten, den Kosten offizieller Anordnungen und den Kosten der Überwachung und Sicherstellung des Vollzuges offizieller Instruktionen verbunden. Die politischen Transaktionskosten haben eine große Bedeutung für die Errichtung und den Betrieb eines Sozialversicherungswesens in Form der Sozialgerichtsbarkeit und Gesetzesänderungen. Zur Finanzierung der Kosten muss zudem Kapital zur Verfügung gestellt werden, das Transaktionskapital genannt wird: Diese Kategorie schließt den Kapitaleinsatz 67 (Transaktions-Anlagekapital) ein, der für die Errichtung von Märkten, Unternehmen und dem Gemeinwesen erforderlich ist, und das Kapital (Transaktions-Umlaufkapital), das für den laufenden Betrieb von Märkten und politischen Systemen notwendig ist.<sup>148</sup> Das Konzept des Transaktionskapitals ist besonders vor dem Hintergrund der Systemtransformation in Entwicklungsökonomien interessant. Im Zuge der Transformation des formellen Regelsets und der einhergehenden Pfadabhängigkeiten informeller Institutionen muss ungleich höheres Transaktionskapital aufgewendet werden zur

● 100% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

für die Dinge, die in früheren Zeiten als die "Pflichten des Herrschers" bezeichnet wurden (vgl. Adam Smith, 1776, 5. Buch, 1. Kapitel). Hier geht es um die laufenden Ausgaben für Gesetzgebung, Landesverteidigung, Verkehr, Bildung Ebenso wie in der Privatwirtschaft sind auch diese öffentlichen Tätigkeiten verbunden mit Such- und Informationskosten, Entscheidungskosten, den Kosten (of zieller) Anordnungen und den Kosten der Überwachung und Sicherstellung des Vollzuges of zieller Instruktionen ( vgl. dazu Levi, 1988, 12). Zu den Betriebskosten eines Gemeinwesens gehören auch die Kosten der politischen Entscheidungs ndung (Olson, 1965/1992, 46). In dem Zusammenhang spielen Organisationen für Transaktionszwecke benötigten realen Ressourcen nanziert werden müssen und daß sie deshalb Geldkapital binden. Wir können insoweit von Transaktionskapital sprechen. Diese Kategorie umfaßt sowohl den Kapitaleinsatz (Transaktions-Anlagekapital), der für die Errichtung von Märkten, Unternehmen und Gemeinwesen erforderlich auch das laufende Kapital (Transaktions- Umlaufkapital), das für den laufenden Betrieb von Märkten und politischen Systemen Tag für Tag notwendig ist. Da es unmittelbar um Kapital geht, kann auf die einschlägigen Probleme die Kapitaltheorie angewendet werden. Brauchbar scheint insbesondere die Österreichische Kapitaltheorie,

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 63
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 64

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
70

## Textstelle (Prüfdokument) S. 67

übergeordneter formeller Institutionen haben einen erheblichen Einfluss auf den Transaktionskostenspiegel in einer Volkswirtschaft. Dies gilt sowohl für Wirtschaftsbeziehungen der Akteure untereinander als auch für langfristige Versicherungsverhältnisse. In diesem Zusammenhang ist der Zeitaspekt des Sozialkapitals basal: "Offensichtlich kann Vertrauen oder Glauben nicht von einem Augenblick auf den anderen geschaffen werden [...sondern] ist das Ergebnis eines Entwicklungsvorganges, der Zeit braucht." Der Bezug auf gemeinsame Werte stiftet gesellschaftlichen Konsens und verstetigt die Glaubwürdigkeit der Akteure, die durch den Aufbau von Reputation und Selbstbindung an Vereinbarungen gefestigt werden. Es liegt auf der Hand, dass zum Aufbau von Glaubwürdigkeit und Vertrauen Zeit und wiederholte Interaktionen erforderlich sind. Sozialkapital entsteht, "wenn sich die Beziehungen zwischen Personen so verändern, dass bestimmte Handlungen erleichtert werden. [...] Soziales Kapital [...] wird durch die Beziehungen zwischen Personen verkörpert. Physisches Kapital und Humankapital erleichtern die Produktion, und soziales Kapital tut dies ebenso. Beispielsweise wird eine Gruppe, deren Mitglieder vertrauenswürdig sind und sich gegenseitig stark vertrauen, sehr viel mehr erreichen können als eine vergleichbare Gruppe, der diese Vertrauenswürdigkeit und das Vertrauen fehlt."<sup>149</sup> 68 Langfristige Versicherungsverhältnisse können als Forderungen auf zukünftige Zahlungen verstanden werden, die in der Gegenwart durch Verträge abgesichert sind. Würden Vertragspartner oder politische Entscheidungsträger den Vertrag auf ein in der Zukunft liegendes Versprechen ex post modifizieren oder gänzlich aufheben, würde die Glaubwürdigkeit in die Institution des Vertrages ausgehöhlt und zukünftig nur unter hohen Transaktionskosten oder gar nicht mehr zustande kommen. Die benachteiligten Akteure würden aufgrund

149 Coleman (1991), S. 390 f.



8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

zu veranschaulichen, ist es sinnvoll, das Phänomen des Vertrauens der Menschen zueinander zu untersuchen. ". . . ohne Glauben der Menschen aneinander [würde] überhaupt die Gesellschaft auseinanderfallen . . ." (Simmel, 1900, 149). Offensichtlich kann Vertrauen oder Glauben nicht von einem Augenblick auf den anderen geschaffen werden z. B. durch den Einsatz von Gewalt oder Geld. Vertrauen ist das Ergebnis eines Entwicklungsvorganges, der Zeit braucht. Unter anderem erfordert er die Herausbildung gemeinsamer Werte (einen

eines Individuums, also die sozialen Netzwerke und Beziehungen, in die es eingebettet ist, ein Kapitalvermögen des Individuums dar. Dieses Kapital bezeichnet er als Sozialkapital. Es entsteht, wenn sich Beziehungen zwischen Personen so verändern, dass bestimmte Handlungen erleichtert werden (siehe Abb. X2). Um diesen Aspekt zu verdeutlichen, erarbeitet er Vergleiche zum Physischen Kapital und Humankapital: "Physisches Kapital wird geschaffen, indem Material so verändert wird,

kann auch die Entscheidung einer Familie, wegen eines Stellenangebots andernorts aus einer Gemeinde wegzuziehen, vom Standpunkt dieser Familie aus völlig korrekt sein. Weil aber soziales Kapital aus Beziehungen zwischen Personen besteht, erfahren andere möglicherweise große Verluste, weil die Beziehungen zu Mitgliedern dieser Familie gekappt werden, ein Vorgang, über den sie keine Kontrolle hatten. Solche Verluste

die Fertigkeiten und das Wissen verkörpert wird, die ein Individuum erwirbt. Soziales Kapital ist noch weniger konkret, denn es wird durch die Beziehungen zwischen Personen verkörpert. Physisches Kapital und Humankapital erleichtern die Produktion, und soziales Kapital tut dies ebenso. Beispielsweise wird eine Gruppe, deren Mitglieder vertrauenswürdig sind und sich gegenseitig stark vertrauen, sehr viel mehr erreichen können als eine vergleichbare Gruppe, der diese Vertrauenswürdigkeit und das Vertrauen fehlt. A Beziehungen Der Unterschied zwischen Humankapital und sozialem Kapital läßt sich in einem Diagramm wie Abbildung 12.1 verdeutlichen, in dem die Beziehungen zwischen drei Personen (? , ? und C)

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 35
- 81 Schnur, Olaf: Sozialkapital und Bür..., 2003, S. 39
- 82 Coleman, James: Grundlagen der Sozi..., 1991, S. 410
- 82 Coleman, James: Grundlagen der Sozi..., 1991, S. 394

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

71

## Textstelle (Prüfdokument) S. 68

gar nicht mehr zustande kommen. Die benachteiligten Akteure würden aufgrund der negativen Erfahrungen nach substitutiven Lösungen suchen. Deshalb ist die Stabilität von Institutionen für die Vertrauensbildung sowie für die individuell empfundene Sicherheit von größter Bedeutung: "Das Gefühl der persönlichen Sicherheit, das der Geldbesitz gewährt, ist vielleicht die konzentrierteste Form und Äußerung des Vertrauens auf die staatliche und gesellschaftliche Organisation und Ordnung."<sup>150</sup> Was Simmel der Bedeutung des Geldes beimisst, kann analog auf alle in der Zukunft liegenden Anwartschaften übertragen werden, die in ihrem Wert durch politische Willkür hinsichtlich Finanzierungsverfahren, Risikoverteilung, Veränderungen der Sozialgesetzgebung sowie fiskalpolitischen Einwirkungen maßgeblich beeinflussbar sind. 3.3.4 Neue Politische Ökonomie Die Neue Politische Ökonomie ("Public-Choice-Theory") überträgt

150 Simmel (1900), S. 150. Hervorhebung im Original.

## Textstelle (Originalquellen)

dabei z. B. nicht nur an das Vertrauen auf die Ernte im nächsten Jahr, sondern darüber hinaus an . . . einen Zusatz jenes sozial-psychologischen, dem religiösen verwandten "Glaubens". Das Gefühl der persönlichen Sicherheit, das der Geldbesitz gewährt, ist vielleicht die konzentrierteste und zugespitzteste Form und Äußerung des Vertrauens auf die staatliche und gesellschaftliche Organisation und Ordnung. (Simmel, 1900, 150; Hervorhebung im Original) Dasgupta (1988, 5 1) spricht von "Vertrauen" im Sinne richtiger Erwartungen über die Handlungen anderer Personen, die Einfluß auf die Entscheidung über die

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 36

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
72



## Textstelle (Prüfdokument) S. 68

übertragen werden, die in ihrem Wert durch politische Willkür hinsichtlich Finanzierungsverfahren, Risikoverteilung, Veränderungen der Sozialgesetzgebung sowie fiskalpolitischen Einwirkungen maßgeblich beeinflussbar sind. 3.3.4 Neue Politische Ökonomie Die Neue Politische Ökonomie ("Public-Choice-Theory") überträgt die Erkenntnisse der **ökonomischen Theorie zur Analyse des Wirtschaftsgeschehens** auf den Bereich der Politik, weshalb sie auch als "**Nicht-Markt-Ökonomik**" bezeichnet wird. Sie hat **Ansätze zur Analyse des Verhaltens politischer Institutionen und kollektiver Entscheidungen** entwickelt: "Die Neue Politische Ökonomie stellt den Versuch dar, durch die Anwendung des Begriffsinstrumentariums und der Denkweise der Wirtschafts-, insbesondere der Mikrotheorie, zu einem vertieften Verständnis der kollektiven Entscheidungsprozesse zu gelangen."<sup>151</sup> Wegbereitende Erkenntnisse zu diesem Forschungszweig brachten die **Arbeiten von Schumpeter, Downs, Buchanan und Tullock sowie von Olson**. Herder-Dorneich unterscheidet drei Richtungen der Neuen Politischen Ökonomie.<sup>152</sup> Der erste Forschungsstrang untersucht die Wechselwirkung zwischen Marktwirtschaft und demokratischem Staat. "**In Analogie zum Marktmechanismus beschäftigt sich diese 69 Theorierichtung insbesondere mit dem Wahlmechanismus und stellt insofern eine Ökonomische Theorie der Wahlen dar.**"<sup>153</sup> Der zweite Entwicklungsstrang setzt sich mit den Verhandlungsmechanismen auf politischen Märkten auseinander. Neben dem Wahlmechanismus treten Interessenverbände und das System der Bürokratie **in den** Vordergrund der Einflussnahme auf den politischen Entscheidungs- und Ausführungsprozess. Der dritte

151 Kirsch (1983), S. 1.

152 Vgl. Herder Dorneich (1980), S. 25.

153 Vgl. Schneider (2004), S. 280.

● **32%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

der Neuen Politischen Ökonomie besteht darin, daß sie das politische System, seine Funktionsweise und seine Ergebnisse mit Hilfe der gleichen Methodik untersucht, die von der **ökonomischen Theorie zur Analyse des Wirtschaftsgeschehens** verwendet wird. "Die Neue Politische Ökonomie stellt den Versuch dar, durch die Anwendung des Begriffsinstrumentariums und der Denkweise der Wirtschafts-, insbesondere der Mikrotheorie, zu einem

und Erklärung politischer Entscheidungsprozesse bereits seit langem aus staatsphilosophischer, soziologischer, politologischer, psychologischer oder juristischer Sicht betrieben. Die ökonomische Theorie hat dagegen erst relativ spät eigene **Ansätze zur Analyse des Verhaltens politischer Institutionen und kollektiver Entscheidungen** entwickelt. Wegbereitend für die Begründung dieses neuen Forschungszweigs, für den sich der Begriff "Neue Politische Ökonomie" eingebürgert hat, waren die Arbeiten von Schumpeter (1942), Downs (1957) sowie

politische System, seine Funktionsweise und seine Ergebnisse mit Hilfe der gleichen Methodik untersucht, die von der ökonomischen Theorie zur Analyse des Wirtschaftsgeschehens verwendet wird. "Die **Neue Politische Ökonomie stellt den Versuch dar, durch die Anwendung des Begriffsinstrumentariums und der Denkweise der Wirtschafts-, insbesondere der Mikrotheorie, zu einem vertieften Verständnis der kollektiven Entscheidungsprozesse zu gelangen.**" ( Kirsch 1983, S. 1) An drei Grundannahmen der Neuen Politischen Ökonomie läßt sich der Einfluß der mikroökonomischen Theorie verdeutlichen. Ausgangspunkt der Ökonomischen wie der politischen Analyse ist das

Jahren wurden weitere Grundideen der Neuen Politischen Ökonomie (Public-Choice-Theorie, Ökonomische Theorie der Politik) entwickelt, insbesondere in den **Arbeiten von** Downs (aufbauend auf Schumpeter), **Buchanan und Tullock sowie Olson**. **In den** 1970er und 1980er Jahren stand die Formalisierung und die deduktive Ableitung nicht-trivialer Resultate wie der Möglichkeit politischökonomischer Konjunkturzyklen im Mittelpunkt der Forschungen

- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 167
- 84 Politische ökonomie, Wirtschaftspoli..., 2006, S. 229

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
73

## Textstelle (Prüfdokument) S. 69

mit den Verhandlungsmechanismen auf politischen Märkten auseinander. Neben dem Wahlmechanismus treten Interessenverbände und das System der Bürokratie in den Vordergrund der Einflussnahme auf den politischen Entscheidungs- und Ausführungsprozess. Der dritte Forschungsbereich thematisiert die Umsetzung und Aggregation von individuellen Präferenzen in eine kollektive Präferenzordnung.<sup>154</sup> Die **Annahmen der Neuen Politischen Ökonomie** gründen sich auf die eingangs beschriebenen Verhaltensmodelle. Individuen handeln rational, wenn sie unter gegebenen Ausgangsbedingungen diejenigen Handlungsalternativen auswählen, die ihnen **bei einem gegebenen Aufwand den höchsten Grad an Zielerreichung erbringt oder die bei einem vorgegebenen Zielerreichungsgrad den geringsten Aufwand erfordert**. Ziel der politischen Akteure ist die Maximierung des eigenen Nutzens in Form von Wählerstimmen, Höhe des Prestiges und des Einkommens oder der Hierarchieebene.<sup>155</sup> Erste **Ansätze der Neuen Politischen Ökonomie** finden sich bei dem Wegbereiter der dynamischen Wettbewerbstheorie Schumpeter, der sich bewusst von der Annahme distanziert, dass gewählte Repräsentanten im Auftrag des Wählers nach dem Erreichen des Gemeinwohls streben. Stattdessen wird die parlamentarische Demokratie als

154 Vgl. Herder Dorneich (1983), S. 20.

155 Vgl. Klump (1992), S. 167.

## Textstelle (Originalquellen)

kleinräumigen Verteilung. Ist die Gruppe sehr groß, sind Verfahren der Repräsentation zu erwarten, etwa durch die Einführung von Räten, Gremien oder Verbänden (Benz 2003, S. 11). Die Willensbildung ist auch abhängig von sozialen Faktoren. Herrscht beispielsweise ein großes geteiltes Hintergrundwissen und personelles Vertrauen zwischen den Beteiligten, so fördert dies eine schnellere Verständigung über Probleme und Lösungsmöglichkeiten (Ostrom 1999a).

der Primärverteilung in einem liberalen System, mit der Frage des Gruppenpluralismus und der Frage, ob ein nicht korruptierter liberaler Staat überhaupt möglich ist, wenn die **Annahmen der Neuen Politischen Ökonomie** über den totalen "Egoismus" als richtig unterstellt würden. Gelten diese Annahmen ohne jede Einschränkung? Sind ferner Behauptungen berechtigt, die Ordoliberalen und vor allem die Vertreter

verhalten der Individuen. Sie unterstellt, daß jedes Individuum auch bei politischen Entscheidungen aus den ihm zur Wahl gestellten Handlungsalternativen diejenige auswählt, die ihm **bei einem gegebenen Aufwand den höchsten Grad an Zielerreichung erbringt oder die bei einem vorgegebenem Zielerreichungsgrad den geringsten Aufwand erfordert**. Die Zahl der wählbaren Alternativen kann dabei durch Beschränkungen des individuellen Handlungs- und Entscheidungsfreiraums, etwa

der eingesetzten Produktionsfaktoren und damit zu tendenziell hohen Kosten der Verwaltungstätigkeit. 6.1.5 Beispiel: Institutionelle Probleme einer Reform der EG-Agrarpolitik Ein konkretes Beispiel, wie sich die **Ansätze der Neuen Politischen Ökonomie** nutzen lassen, um das Verhalten der Träger wirtschaftspolitischer Entscheidungen zu analysieren, liefern die seit langer Zeit betriebenen Versuche, die Europäische Agrarpolitik zu reformieren. Die Ausgangslage,

- 85 Netzwerk-Verfassungen Institutionel..., 2009, S. #P103,97##IB0#3.3.3
- 86 Ordo 49/1998, 1998, S. 77
- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 167
- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 175

● 22% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
74

## Textstelle (Prüfdokument) S. 69

sich bei dem Wegbereiter der dynamischen Wettbewerbstheorie Schumpeter, der sich bewusst von der Annahme distanziert, dass **gewählte Repräsentanten im Auftrag** des Wählers **nach dem Erreichen des Gemeinwohls streben**. Stattdessen wird **die parlamentarische Demokratie als dynamischer Wettbewerb von in Parteien organisierten Politikern** interpretiert, die um Wählerstimmenanteile konkurrieren. Trotz der Maximierungsbestrebungen des Eigennutzes können die individuellen **Zielsetzungen positive Resultate für** das gesamte Gemeinwesen haben, werden die Präferenzen durch geeignete Institutionen kanalisiert.<sup>156</sup> Downs hat den Gedanken Schumpeters in seinem 1957 verfassten Werk "Ökonomische Theorie der Demokratie" aufgegriffen und Parteipolitiker sowie Wähler als rationale Akteure dargestellt, die sich nicht primär in den Dienst des Gemeinwohls stellen, sondern ihren eigenen Nutzen maximieren. Auf der einen Seite bemühen sich die Politiker, einen möglichst großen Anteil der Wählerstimmen zum Zwecke ihrer Wahl auf sich zu vereinen. Andererseits entscheiden sich die Wähler für die Partei, von der sie sich ein Höchstmaß an materiellen Zuwendungen

156 Vgl. Klump (1992), S. 168: "Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine Nebenerscheinung des

## Textstelle (Originalquellen)

Demokratieverständnisses ab, in dem **gewählte Repräsentanten im Auftrag** der Wähler **nach dem Erreichen des Gemeinwohls streben**. Statt dessen interpretiert er **die parlamentarische Demokratie als** dynamischen **Wettbewerb von in Parteien organisierten Politikern** um eine möglichst große Zahl von Wählerstimmen, wobei Wähler wie Politiker in ihren Handlungen allein von individuellen Nutzenerwägungen und nicht vom Gemeinwohl geleitet werden. Ziel

geleitet werden. Ziel der Politiker ist dabei die Wahl bzw. die Wiederwahl in ein Staatsamt wegen der damit verbundenen Macht-, Prestige- und Einkommensvorteile. Die individualistischen **Zielsetzungen** können allerdings durchaus **positive Resultate für** das gesamte Gemeinwesen zur Folge haben, sofern es gelingt, die Dynamik des politischen Wettbewerbs zu erhalten. Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine

- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 168
- 87 Technische Universität Ilmenau - Re..., 2004, S.

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
75

## Textstelle (Prüfdokument) S. 70

die Möglichkeit gegeben, sich mit Gleichgesinnten zu Kollektiven bzw. Gruppen zusammenzuschließen wie Verbände, Interessengruppen und Parteien. Diesen Gedanken greift die ökonomische Theorie des kollektiven Handelns auf. Entscheidend zu diesem Forschungsgebiet hat Olson mit seinem Werk "Logik des kollektiven Handelns" beigetragen.<sup>159</sup> In der Politik treffen Politiker Entscheidungen etwa nicht in einem Vakuum, sondern werden in ihrer Entscheidungsfindung von Interessengruppen und Verbänden wie Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden beeinflusst. Die Mitglieder von Interessengruppen werden durch ein Wahlrecht nur in begrenztem Umfang

159 Vgl. Olson (1965).

## Textstelle (Originalquellen)

was zwar zu einer stärkeren Wahrnehmung bürgerrechtlicher Interessen führen kann, aber auf die Politikproduktion dennoch keinen nachhaltigen Einfluss haben wird. 4.1.5 Koalitionenbildung In seinem 1965 verfassten Werk "Logik des kollektiven Handelns" behandelt Mancur Olson die Probleme der Herstellung kollektiver Güter<sup>240</sup>. Dabei werden unter Kollektivgütern typischerweise solche Güter verstanden, die allen Individuen einer Gruppe in gleicher Weise

- 88 Bürgerrechte im Politikfeld der Inn..., 2009, S. 69

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
76

## Textstelle (Prüfdokument) S. 70

die sich effektiver organisieren lassen als große. Eine Regierung, die einem starken einseitigen Gruppendruck ausgesetzt ist, wird nicht selten zu einem "Spielball der Gruppeninteressen".<sup>163</sup> Hayek bezeichnet die Geschichte des öffentlichen Apparates als "fortwährenden Kampf", bestimmte **Gruppen daran zu hindern, "den Regierungsapparat zum Nutzen des Kollektivinteresses dieser Gruppen zu missbrauchen.** 71 "<sup>164</sup> Aufgrund dieser Gruppendynamik im öffentlichen Sektor ist es wahrscheinlich, dass wichtige Anpassungsprozesse an Entwicklungen und Technologien verzögert oder gänzlich verhindert werden. Diese Erkenntnisse decken sich mit den Ergebnissen der ökonomischen Theorie der Bürokratie, die das **Verhalten von Bürokraten** bei der Produktion und dem Angebot von Kollektivgütern zu erklären sucht. Downs und Tullock beschäftigten sich mit der internen Struktur der Bürokratie, während Niskanen einen entscheidenden Beitrag zur Budgetmaximierung im System der Bürokratie lieferte.<sup>166</sup> Den

163 Hayek (1981b), S. 23 ff. und S. 123 ff.

164 Hayek (1981a), S. 21.

165 Olson (1991), S. 103.

166 Vgl. Niskanen (1971), S. 9 ff.; vgl. Niskanen (1994).

## Textstelle (Originalquellen)

angesichts offener Marktund Gesellschaftsprozesse sollen deshalb im Anschluß etwas eingehender analysiert werden. Die gesamte Geschichte der Entwicklung öffentlicher Einrichtungen ist eine Geschichte fortwährenden Kampfes, besondere **Gruppen daran zu hindern, den Regierungsapparat zum Nutzen des Kollektivinteresses dieser Gruppen zu mißbrauchen.** Friedrich August von Hayek Dritter Teil: Grundlagen und Prinzipien der Ableitung von Aufgaben und Grenzen staatlicher Aktivität in offenen Markt- und Gesellschaftsprozessen I. Theoretische Grundlagen staatlichen

in Entwicklungsländern Während sich in bezug auf Industrieländer die Ökonomische Theorie der Demokratie insbes. mit dem Verhalten von Politikern und die Ökonomische Theorie der Bürokratie mit dem **Verhalten von Bürokraten** beschäftigt, konzentriert sich die Ökonomische Theorie der Interessengruppen traditionell auf die verbandlich organisierten wirtschaftlichen Anbietergruppen unter Einschluß der entsprechenden Arbeitnehmerorganisationen. So werden für den primären

- 89 Baumann, Bernd: Offene Gesellschaft, Marktprozeß un..., 1993, S. 218
- 90 Die Bedeutung der Neuen Institution..., 2005, S. 43

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
77

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 71

der Bürokratie lieferte.<sup>166</sup> Den Modellen ist gemeinsam, dass der Nutzen der Bürokraten eine Funktion aus Prestige, Macht, Annehmlichkeiten, Einkommen sowie Vergünstigungen ist. Ebenso wenig wie Politiker verfolgen Bürokraten primär das Ziel der Erhöhung gesellschaftlicher Wohlfahrt - "**Letztere entstehen eher als Nebenprodukt ihrer Tätigkeit.**"<sup>167</sup> Als Agenten besitzen Bürokraten gegenüber Politikern einen Informationsvorsprung hinsichtlich Wirkung und Durchführbarkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Die Informationsasymmetrie gewährt ihnen Handlungsspielraum, der opportunistisch gegenüber der Regierung ausgenutzt wird, um die Zahl der Mitarbeiter sowie die Höhe des

<sup>166</sup> Vgl. Niskanen (1971), S. 9 ff.; vgl. Niskanen (1994).

## Textstelle (Originalquellen)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
78



## Textstelle (Prüfdokument) S. 71

Zahl der Mitarbeiter sowie die Höhe des eigenen Budgets zu erhöhen und den Verwaltungsapparat durch die Übernahme von Aufgaben auszudehnen. Durch die zunehmende Zahl der Mitarbeiter wächst die Anzahl der bürokratischen Hierarchieebenen, die für die leitenden Verwaltungsangestellten eine größere Wahrscheinlichkeit prestigeträchtiger Titel und folglich ein höheres Einkommen impliziert.<sup>168</sup> Das bürokratische Expansionsstreben wird lediglich durch die Budgetkontrolle und Selbstbeschränkung der Bürokraten begrenzt, um eigennützige Präferenzen zu verbergen. Gegenüber den Politikern und Repräsentanten verhalten sich die Behörden

168 Vgl. Klump (1992), S. 175.

## Textstelle (Originalquellen)

Der Grund liegt darin, daß mit zunehmender 174 Zahl der Mitarbeiter oder zunehmender Größe des Budgets die Zahl der bürokratischen Hierarchieebenen wächst. Damit besteht für die leitenden Verwaltungsangestellten eine größere Wahrscheinlichkeit, prestigeträchtigere Titel, eine höhere Zahl von Untergebenen oder ein höheres Einkommen zu erhalten. Gegenüber Politikern und Parlamenten werden sich die Behördenvertreter verhalten wie Vertreter

- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 175

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
79



## Textstelle (Prüfdokument) S. 71

begrenzt, um eigennützige Präferenzen zu verbergen. Gegenüber den Politikern und Repräsentanten verhalten sich die Behörden wie die **Vertreter von Interessengruppen**; Sie nutzen ihren Informationsvorsprung, um die Höhe des Budgets und die Größe der Verwaltung zu verteidigen, den **Verwaltungsapparat durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben möglichst auszudehnen** und sich **neue Tätigkeitsbereiche zu erschließen**. Das Problem dieser Delegationsbeziehung besteht in den kontinuierlich steigenden Kosten für den bürokratischen Apparat, die von den Verursachern selbst nicht getragen werden müssen. Da Bürokraten ihre Verwaltungsaufgaben als Quasi-Monopolisten anbieten, fehlen der Wettbewerbsdruck und

● **30%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Parlamenten werden **sich die** Behördenvertreter verhalten wie **Vertreter von** Interessenverbänden. **Sie nutzen ihren Informationsvorsprung, um die Größe der** betreffenden Verwaltung **und die Höhe ihres Budgets verteidigen, den Verwaltungsapparat durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben möglichst** weiter zu vergrößern und um sich neue Tätigkeitsbereiche zu erschließen, sofern ihre bisherigen Aufgaben durch wirtschaftliche oder politische Entwicklungen hinfällig werden. Kostenüberlegungen spielen dagegen im **sich auf gemeinsame originäre Zwecke zu konzentrieren**. Drei-Sektoren-Allianzen stellen so gesehen eine potentielle strategische Antwort auf spezifische Problemlagen der Beteiligten, die in Zusammenarbeit **neue Tätigkeitsbereiche erschließen** und Problemlösungs- und Entwicklungspotentiale erreichen. NPOs geraten seltener in die Gefahr der einseitigen Kommerzialisierung oder Professionalisierung. Marktwirtschaftliche Vertreter erhalten die Möglichkeit, ihrer sozialen Verantwortung gerecht

- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 175
- 91 Krisenmanagement und Reformstrategi..., 2007, S. #P278##IB0#

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
80



## Textstelle (Prüfdokument) S. 72

Budgets und Bürokratisierungstendenzen im öffentlichen Sektor. Ohne wirksame Kontrollinstanzen führen diese Fehlanreize zwangsläufig zu ausufernden Kosten des Staatshaushalts. Hauptkostentreiber sind Fehlanreize aufgrund von Informationsdefiziten und die Trennung von Handlung und Haftung. 3.4 Zur Theorie institutionellen Wandels "Geschichte geht uns an. Sie geht uns nicht nur deshalb an, weil wir aus der Vergangenheit lernen können, sondern weil Gegenwart und Zukunft durch den Fortbestand der Institutionen einer Gesellschaft mit der Vergangenheit verbunden sind. Die Entscheidungen von heute und von morgen werden durch die Vergangenheit mitgestaltet. Und die Vergangenheit lässt sich nur als Geschichte institutioneller Evolution deuten."<sup>170</sup> North liefert den wohl umfassendsten Beitrag zur Theorie institutionellen Wandels. Im auf der Neoklassik basierenden Erklärungsansatz entwickeln sich immer effizientere Institutionen aus dem individuellen Antrieb der Gewinnmaximierung heraus. Der individuelle Wunsch nach Gewinnmaximierung wirkt sich direkt auf die Spezifikation von 73 Eigentumsrechten und folglich auf die

<sup>170</sup> North (1992), Vorwort.

## Textstelle (Originalquellen)

institutionellen Wandels: Altamerikanischer Institutionalismus und Neue Institutionenökonomik Verfasser: Jane Tilgner Dresden, den 29.06.2004 0. Einführung Geschichte geht uns an. Sie geht uns nicht nur deshalb an, weil wir aus der Vergangenheit lernen, sondern weil Gegenwart und Zukunft durch den Fortbestand der Institutionen einer Gesellschaft mit der Vergangenheit verbunden sind. Die Entscheidungen von heute und von morgen werden durch die Vergangenheit mitgestaltet. Und die Vergangenheit lässt sich nur als Geschichte institutioneller Evolution deuten Die Einbeziehung von Institutionen in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsgeschichte ist ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung solcher Theorie und Geschichte. (North 1992) 0.1. Institutionenökonomische Fragestellungen Jeder hat sich gegenseitig; für die open access order gilt entsprechend das Umgekehrte.<sup>2</sup> 2.2 Transformation und kollektiver Staat in Russland Violence and Social Order ist in erster Linie ein Beitrag zur Theorie des institutionellen Wandels. Ich will diesen Aspekt hier jedoch bewusst vernachlässigen und mich auf die Frage konzentrieren, inwieweit die darin enthaltene skizzenhafte Theorie der limited access orders dazu

- 92 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche un..., 2006, S. 3
- 93 Business Capture und die Finanz-und..., 2010, S. 110

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
81

## Textstelle (Prüfdokument) S. 74

reagieren.<sup>174</sup> Letztlich ist institutioneller Wandel pfadabhängig und wird durch positive Rückkopplungen verursacht.<sup>175</sup> Die beliebige Veränderung formeller Institutionen wird durch bestehende Institutionen eingeschränkt, weshalb sich der Wandel kontinuierlich und nicht abrupt vollzieht.<sup>176</sup> 3.5 Zur Theorie der Systemtransformation "Obwohl die ungeplanten und zum Teil auch nicht planbaren Aspekte eines solchen Vorgangs eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, so ist doch die Transformation von Gesellschaften in hohem Maße eine Gestaltungsaufgabe. Insbesondere die Entscheidung über die Ziele, die zu ergreifenden Maßnahmen und den konkreten Ablauf muss aus dem politischen Prozess heraus getroffen werden."<sup>177</sup> Während sich der institutionelle Wandel kontinuierlich vollzieht, ist die Systemtransformation ein bewusst herbeigeführter Systemwechsel von einem planwirtschaftlichen zu einem marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnungsmodell. Kern der Transformation ist die Umstellung des Allokationsmechanismus in einer Volkswirtschaft, die durch den

174 Vgl. North (1992), S. 8.

175 Vgl. Ackermann (2001), S. 19. Die Eigenschaften pfadabhängiger Prozesse sind hier 1) NichtVorhersagbarkeit, 2) Inflexibilität und 3) Potentielle Ineffizienz.

176 Vgl. North (1992), S. 7: "Institutioneller Wandel ist ein komplizierter Vorgang, weil die einzelnen Veränderungen eine Folge der Veränderung von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können. Zudem ändern sich Institutionen typischerweise kontinuierlich, Schritt um Schritt, und nicht abrupt."

177 Oberender/Fleischmann (2005), S. 86.

## Textstelle (Originalquellen)

institutionellen Strukturen in allen Teilbereichen einer Gesellschaft, also nicht nur in dem als Wirtschaft bezeichneten Teilbereich. In Transformationsprozessen fließen Elemente geplanten und ungeplanten Wandels ineinander. Obwohl die ungeplanten und zum Teil auch nicht planbaren Aspekte eines solchen Vorgangs eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, so ist doch die Transformation von Gesellschaften in hohem Maße eine Gestaltungsaufgabe. Insbesondere die Entscheidung über die Ziele, die zu ergreifenden Maßnahmen und den konkreten Ablauf müssen aus dem politischen Prozeß heraus getroffen werden. Der mit Transformationen verbundene radikale Wechsel der Ordnungen ist ohne entsprechenden politischen Gestaltungswillen und die dazugehörigen Gestaltungsspielräume kaum bewältigbar. Bei einer Transformation handelt es sich

- 94 Oberender, Peter/Fleischmann, Joche..., 2005, S. 9

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
82

## Textstelle (Prüfdokument) S. 76

setzen".<sup>189</sup> Die konkrete Ausgangssituation einzelner Länder muss berücksichtigt werden, da in jedem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem andere Ausgangssituationen, Machtkonstellationen und folglich Möglichkeitsspektren der Wirtschaft- und Sozialpolitik gegeben sind. Dies hat auch direkte Implikationen für ein Rentensystem: "Despite of the individual character of pension reform efforts, the scope of feasible outcomes remains sufficiently constrained by common realities that make certain principles and patterns discernable."<sup>190</sup> In Euckens Worten kann man folglich "nicht ein umfassendes wirtschaftspolitisches Gesetzbuch aufstellen, das für alle Länder Geltung gewinnen könnte."<sup>191</sup> Obgleich die Entwicklung nationaler Ordnungen in ihren Einzelheiten spontan und nicht nach einem vorgefassten Plan erfolgt, können doch Bedingungen geschaffen werden, 77 die die Entwicklung einer spontanen Ordnung begünstigen, sofern der allgemeine Charakter der entstehenden Ordnung

<sup>189</sup> Hayek (1969), S. 35.

<sup>190</sup> Holzmann/Hinz (2005), S. 73.

## Textstelle (Originalquellen)

able to create. A trader often repeated the same information in letters addressed to different agents as a way of stimulating competition and generating vigilance among them. Despite the individual character of each letter, business correspondence should actually be read as a polyphonic conversation rather than a dialogue. In sum, primarily because they conveyed reputation better than any

enhancement in financial literacy of the broad population. As a result all of these countries have initiated programs of financial education for general purpose and a support of pension reform efforts. The available information on the financial education efforts for 8 transition economies is summarized in Table 2. It signals a lot of communality with regard to the key plays

concepts.<sup>15</sup> This is bound to produce a broad range of approaches to pension reform and system design. Despite the individual character of pension reform efforts, the scope of feasible outcomes remains sufficiently constrained by common realities that make certain principles and patterns discernable. A review of these is useful in defining the range of reasonable results in a generic manner. Considering the nature of the options and their strengths and

- 95 This essay is divided in three part..., 2004, S. 10
- 96 The role, limits of, and alternativ..., 2005, S.
- 97 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
83

## Textstelle (Prüfdokument) S. 77

werden, 77 die die Entwicklung einer spontanen Ordnung begünstigen, sofern der allgemeine Charakter der entstehenden Ordnung bekannt ist.<sup>192</sup> Die Konturen einer Ordnung lassen sich durch die Formulierung von Rechtsregeln modellieren, denn Betrachtungsgegenstand sind Prinzipien bzw. Regeln, "die zur Natur der Ordnung beitragen und die, weil wir sie absichtlich formen können, das Hauptwerkzeug darstellen, [...] nämlich die Regeln des Rechts"<sup>193</sup> Die Hauptfunktion der Regeln des Rechts ist die geeignete Begrenzung des individuellen Handlungsraumes, während für wirtschaftspolitische Entscheidungsträger der "zweckmäßige Gehalt" der zu setzenden Regeln das herausfordernde Moment darstellt.<sup>194</sup> Notwendige Bedingung für die Formulierung der zu

<sup>192</sup> Vgl. Hayek (1969), S. 35.

<sup>193</sup> Hayek (1969), S. 40. Hervorhebungen durch den Autor.

<sup>194</sup> Vgl. Hayek (1969), S. 40.

## Textstelle (Originalquellen)

ganz ähnlichen Vorschlag von <sup>54</sup> Bernholz ( 1977). <sup>2</sup> 2 Vgl. oben, Abschnitt 4.1. 3.(a). <sup>3</sup> 3 Anatole France, zitiert nach Hayek (1971), p. 300. <sup>4</sup> 4 Hayek (1971), p. 272. <sup>6</sup> 6 Vgl. Hayek (1969 g), p. 40: "Uns interessiert hier nur eine bestimmte <sup>6</sup> Art von Regeln, die zur Natur der Ordnung beitragen und die, weil wir sie ab- <sup>8</sup> 8 Vg!. hier nur Max Weber.(J972), Kap. VII, 2: "Die Formen der Begründung subjektiver Rechte". <sup>12</sup> 12 Vgl. Hirschman (1974), bes. pp. 102 ff., und passim. Zu Hirschman vgl. <sup>12</sup> Laver (I 976) und besonders Barry (1974). <sup>13</sup> 13

- <sup>98</sup> 98 Individualistische Theorien und die..., 1983, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

84

## Textstelle (Prüfdokument) S. 77

die Kenntnis eines Zielsystems, das die strategische Richtung der zu implementierenden Maßnahmen ausrichtet und als ordnungspolitischer Kompass dient. Zu diesem Zweck bedarf es eines Konzepts, einer ordnungspolitischen Perspektive, um einzelne Regeln und Maßnahmen an einer "einheitliche[n] Linie auszurichten und dadurch sinnvoll zu machen".<sup>195</sup> Diese Erkenntnis macht die Auffassung Hayeks über die "Regeln des Rechts" mit dem von Eucken geprägten Grundsatz der "Wirtschaftsverfassung des Wettbewerbs" kompatibel. Inwieweit bereits existierende Strukturelemente letztendlich In concreto dem ordnungspolitischen Regelsystem angepasst werden müssen, macht die Wirtschaftsordnungspolitik zu einem spezifischen Anwendungsfall vor dem Hintergrund des "historischen Moments".<sup>196</sup> Dies bedeutet, dass zunächst die Zielsetzungen einer Ordnung

195 Eucken (1946), S. 4.

196 Vgl. Eucken (1952), S. 251.

## Textstelle (Originalquellen)

Einzelmaß- zurückzuführen. Wollen wir aus der Ära wirtschaftspolitischer Mißerfolge heraus in eine bessere Ära kommen, so ist es hauptsächlich nötig, die einzelnen Maßnahmen in eine einheitliche Linie auszurichten und dadurch sinnvoll zu machen. 2. Wie aber kann diese Koordination der vielen einzelnen wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die sehr schwierig ist, vollzogen werden? Dadurch, daß die Entscheidung über alle wirtschaftspolitischen Einzelfragen davon

- 99 Eucken, Walter: Ordnungspolitik (Au..., 1999, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
85



## Textstelle (Prüfdokument) S. 77

müssen, um den politischen Entscheidungsträgern eine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. Mit der Festlegung der Ziele wird die Ordnung auf einen Zweck gerichtet, nach dem sich das nachgelagerte System von objektivierbaren Referenzkriterien ausrichten soll: "Die ordnungspolitische Gesamtentscheidung hat also vor den einzelnen wirtschaftspolitischen Handlungen zu stehen - wenn überhaupt sinnvolle Wirtschaftspolitik betrieben werden soll."<sup>197</sup> Folglich haben die abzuleitenden Referenzkriterien zweierlei Funktionen: Erstens geben diese einen prinzipiengesteuerten Fahrplan für die Wirtschafts- und Sozialordnungspolitik als Orientierungshilfe sowohl für die Entscheidungsträger als auch für die partizipierenden Wirtschaftsakteure vor und dienen zweitens 78 als

197 Eucken (1952), S. 250. Hervorhebungen im Original.

## Textstelle (Originalquellen)

etc. sowie durch den von ihm geforderten Primat der Ordnungspolitik dokumentiert: "Jeder einzelne wirtschaftspolitische Akt sollte also in Ansehung der Wirtschaftsordnung stattfinden, die gewollt ist. (...). Die ordnungspolitische Gesamtentscheidung hat also vor den einzelnen wirtschaftspolitischen Handlungen zu stehen - wenn überhaupt sinnvolle Wirtschaftspolitik getrieben werden soll" (Eucken 1950/1992, S. 250; Hervorhebung im Original). Gleichwohl gibt es m.E. keinerlei Anlaß, Eucken etwa als dogmatischen und geschichtsblinden Apologeten der reinen Lehre von der gesetzten Ordnung zu diffamieren,

- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 101

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
86

## Textstelle (Prüfdokument) S. 78

partizipierenden Wirtschaftsakteure vor und dienen zweitens 78 als Bewertungsmaßstab für wirtschaftspolitisches Handeln. An die Stelle eines prozesspolitischen Ad-hoc-Interventionismus soll somit eine prinzipiengesteuerte Wirtschaftspolitik treten: "Ein Haus ist zu bauen, und sein Grundriß zu entwerfen"<sup>198</sup>, weshalb im folgenden Kapitel vier zunächst die Zielsetzungen und Funktionen von Rentensystemen dargelegt werden, um darauf aufbauend ordnungspolitische Referenzkriterien in Kapitel fünf zu formulieren. 79 4 ZIELE UND FUNKTIONEN VON RENTENSYSTEMEN In diesem Kapitel werden Ziele und Funktionen von Rentensystemen beschrieben, die in

## Textstelle (Originalquellen)

Kostümbüchern gleichermaßen dokumentiert<sup>97</sup> vor allem in Bildern, bisweilen auch in Bild und Wort. Vecellios Ansatz soll nun zum einen im Kontext dieser Gattung besprochen werden, weshalb im folgenden Kapitel zunächst einige Kostümbücher der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts vorgestellt werden. Zum anderen ist das Buch des Italieners vor dem Hintergrund der hier skizzierten Literaturproduktion zu betrachten, einige

- 100 Cesare Vecellios Habiti antichi et ..., 2008, S. 33

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
87



## Textstelle (Prüfdokument) S. 79

ein. Ist ein Rentensystem langfristig nicht in der Lage, diese Risiken zu diversifizieren, so ist die Nachhaltigkeit des Systems gefährdet. Aus den Zielen und Funktionen wird in dem nachfolgenden Kapitel ein ordnungspolitisches Referenzsystem abgeleitet. 4.1 Einkommensersatzfunktion "People seek to maximize their well-being not at a single point in time, but over time. [...] Saving raises identical issues. [...] Most people hope to live long enough to be able to retire, that is, to reach a period in their lives when they stop working

## Textstelle (Originalquellen)

even though it is not an experimental science at all, it is an axiomatic science. Axioms, which economics uses, I think are two: one is that people seek to maximize their benefit or their utility, and the second is I think less known, but my wife tells me it is called the "Benthamite Agenda".

attraction when the production process is labor intensive. In fact, the production process often can be broken up so that capital-intensive or technology-intensive production of components takes place within developed countries while labor-intensive assembly operations that use the components take place in developing countries. This division of labor is facilitated by offshore assembly

come to a halt and the sphere will re-collapse. Small-scale perturbations and imperfect 24 radial orbits of the particles will lead to a collapse that does not end up in a single point but in an over-dense, virialised structure with a radius which is half as large as the radius of maximum expansion of the sphere. Such a collapsed, virialised structure is called a "

three books, The 10% Solution for a Healthy Life, Fantastic Voyage: Live Long Enough to Live Forever, and Transcend: Nine Steps to Living Well Forever.<sup>94</sup>

His stated hope is to live long enough to be able to take full advantage of the benefits he sees coming from advanced AI and life extension technologies, specifically to witness the Singularity and to avoid

increase in the number of people reaching older age. Health Status of Older People As more people reach a "ripe old age," however, they also enter a period in their lives when they are at a higher risk of developing chronic diseases, which in turn may result in disability. In fact, chronic diseases, including cardiovascular diseases, diabetes, and cancer,

study because it provides information on a broad age-range of the U.S. population, provides comprehensive and detailed information on household assets, and asks respondents when they plan to stop working full-time planned retirement age. Households are included in the sample if the householder is age 35 to 70, works full-time, and indicates the age at

- 101 Brian Sager, Professor., 2010, S. 9
- 102 International, 1983, S. 3
- 103 Hildebrandt, Hendrik Jürgen: Applic..., 2007, S. 25
- 104 DeBaets, Amy: The Robot as Person, 1912, S. 54
- 105 DISABILITY Encyclopedia of ..., 2006, S. 80
- 106 Retirement wealth and its adequacy:..., 2001, S. 7

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
88

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 79

but can continue to consume. They save to that end, in effect redistributing income from their younger to their older selves."<sup>199</sup> Die Einkommenssicherung nach dem altersbedingten Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit ist primäres Ziel zur Abfederung des Langlebighkeitsrisikos. Dementsprechend haben Rentensysteme eine Einkommensersatzfunktion, die durch eine intertemporale Einkommensumverteilung erzielt werden soll.<sup>200</sup> Mit der intertemporalen Umverteilung des Kapitals

199 Barr/Diamond (2008), S. 26.

200 Weltbank (1994), S.10: "Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their

## Textstelle (Originalquellen)

community is growing. You are looking at those kinds of indicators and you are saying we are doing o.k.. We shouldn't get a complacent and stop working but we can look at the indicators and say the community is growing. There is a lack of tolerance here for growth that goes too fast. Everybody wants it

Conclusion I study the effects of personal and corporate income taxes on asset prices in an endowment economy with limited stock market participation.

Taxation has the effect of redistributing income from stockholders, who are relatively richer, to non-stockholders. Under heavier taxation of stockholders, the equity premium rises and the risk-free rate drops. This

we pay national insurance contributions now in order to get our pension later. Pensions are thus another example of consumption smoothing, allowing people to redistribute from their younger to their older selves. Student loans are exactly that: students receive a 'pension' now to pay for their university education, repaid by their own contributions later in life. 4.2 The White

- 107 Stadtmarketing in den USA, 2004, S. 157
- 108 Essays on Asset Pricing and the Mac..., 1916, S. 22
- 109 Barr, Nicolas: Financing higher education..., 2003, S. 11

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
89

## Textstelle (Prüfdokument) S. 81

Mindestniveau an Alterseinkommen zu sichern, kommt die Umverteilungsfunktion zum Tragen.<sup>206</sup> Neben der Umverteilung, die in jeder Versicherungsgemeinschaft nach dem Individualversicherungsprinzip durch einen Risikoausgleich erfolgt, ist die häufigste Form der mit Rentensystemen einhergehenden Umverteilung eine progressive, **vertikale Umverteilung** von einer **einkommensstarken** an eine einkommensschwache Bevölkerungsgruppe.<sup>207</sup> Es ist jedoch auch möglich, ein Rentensystem anlehnend an sozialpolitischen Leitbilder für andere Formen der Einkommensumverteilung zu instrumentalisieren, beispielsweise für eine horizontale Umverteilung, die sich an nichtfinanziellen **Kriterien wie Alter, Geschlecht, Familienstand**, Anzahl der Kinder oder an dem Berufsstand orientiert.<sup>208</sup> **"The most basic shortcoming of many existing arrangements is that they are inconsistent and unfair across occupations. In countries at all levels of development, retirement-income systems are often created in a**

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Nichterwerbstitigen" wird offenkundig. Es bleibt dann nur noch die Frage, ob man neben dieser unumgänglichen horizontalen Umverteilung" zwischen den Generationen auch noch eine **vertikale Umverteilung** zwischen **Einkommensstarken** und Einkommensschwachen vornehmen sollte. Das wäre beispielsweise zu bewerkstelligen durch die Erhebung berproportionaler Versicherungsbeiträge bei den gehobenen Einkommensschichten" so z. B. in der Schweiz oder durch

Risiken am Arbeitsmarkt" festgemacht, ohne daß also eine theoretisch und methodisch begründete Erfolgsbewertung möglich ist. 2.2 Differenzierende Überblicksanalysen Die zuvor bei den orientierenden Überblicksanalysen verwendeten sozialstatistischen **Kriterien, wie Alter, Geschlecht, Familienstand**, Nationalität, Bildungsabschlüsse usw. sowie Situationsmerkmale vor und nach der Maßnahme, wie vorherige Erwerbssituation, nachfolgende Dauer der Arbeitsuche, Art der gefundenen Arbeitsstelle, Stellung im Betrieb, Dauer

air and naval support, without bases or staging areas and in the face of Arab resistance to deploying an RDF in the first place. Perhaps **the most basic shortcoming** was that these large policy statements were laid down in the absence of a comprehensive political-military strategic framework for the Gulf region. Should either the

hard not to do so as long as there do not exist other way of reasonably addressing financial problems when they arise. The shortcoming of **existing arrangements is that they** make workouts excessively difficult. Since many international bonds include provisions requiring the unanimous consent of bondholders to the terms of a restructuring agreement, there is an

of the recently reformed systems, are unable to deliver on these promises.<sup>3</sup> The most basic shortcoming of many existing arrangements is that they are inconsistent **and unfair across occupations. In countries at all levels of development, retirement-income systems are often created in a sequential manner**, with new provisions added to existing ones according to political expediency and short-term financial capacity. In most cases, this occurs

- 110 Kaufmann, Franz-Xaver: Sicherheit a..., 1973, S. 20
- 111 Probleme der Erfolgsfeststellung in..., 1999, S.
- 112 THE EFFECT OF THE IRAN-IRAQ WAR ON ..., 1985, S. 0
- 113 Policy Making in an Integrated Worl..., 1999, S. 14
- 97 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 27

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
90

## Textstelle (Prüfdokument) S. 81

sequential manner, with new provisions added to existing ones according to political expediency and short-term financial capacity."<sup>209</sup> Ein neuralgischer Punkt in der Diskussion um die Ausgestaltung eines Rentensystems ist die Frage, inwieweit nun vertikale Umverteilungskomponenten in ein Rentensystem inkorporiert werden sollten. Fällt nämlich die nichtbeitragsäquivalente Umverteilungskomponente in der Alterssicherung zu stark ins Gewicht, induziert dies negative Anreize auf das Arbeitsangebot. Grundsätzlich stellt sich dann die Frage, ob eine progressive Umverteilung nicht durch das Steuersystem oder die Sozialhilfe gelöst werden sollte, um adverse Effekte in

206 Vgl. Barr (1993), S. 8 ff. Stellt man auf eine bedürftigkeitsabhängige Mindestsicherung zur Vermeidung der Altersarmut ab, dann bedarf es einer Definition von Armut, auf deren Grundlage das Mindestsicherungsniveau und das

207 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 11: "Redistribution is an important feature of many social security pension schemes.

208 Horizontale Umverteilung bedeutet eine Umverteilung nach anderen als finanziellen Kriterien. So kann gemäß Berufsgruppe, Alter, Geschlecht oder Familienstand umverteilt werden.

209 Holzmann/Hinz (2005), S. 27.

## Textstelle (Originalquellen)

without full

issue, we consider the case where multiple newspapers instead of just one report the news. Suppose there are  $N$  of them. Each newspaper releases news in a sequential manner with newspaper indexed 1 releasing first, followed by the one indexed 2 and so on. Each newspaper receives an independent signal about the truth and reports on this

that they are inconsistent and unfair across occupations. In countries at all levels of development, retirement-income systems are often created in a sequential manner, with new provisions added to existing ones according to political expediency and short-term financial capacity. In most cases, this occurs without full consideration of their consistency with the more general objectives. As a result, some segments of the population may be

- 114 Download a PDF - NBER, 2002, S. 12
- 97 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2005), S. 27

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
91

## Textstelle (Prüfdokument) S. 82

die sich negativ auf die Bilanz eines Rentensystems auswirken. Die Auswirkungen endogen verursachter Steuerungsmängel können durch staatliche Anschluss- und Benutzungszwänge abgeschwächt oder verhindert werden.<sup>212</sup> Die endogenen Risiken wie Kurzsichtigkeit ("Myopie"), durch Externalitäten verursachtes Trittbrettfahrerverhalten, adverse **Selektion und Moral Hazard** werden im **Folgenden** behandelt. 4.3.1.1 Durch Meritok verursachte Kurzsichtigkeit Das Paternalismusargument gründet sich auf eine Verhaltensdisposition, die man auch als **Böhm-Bawerk'sches Gesetz der Mindereinschätzung zukünftiger Bedürfnisse** bezeichnet.<sup>213</sup> Die Nutzenunkenntnis eines betreffenden Gutes kann einerseits auf die Langfristigkeit und andererseits auf den Grad der Immaterialität zurückgeführt werden. Den "wahren Nutzen" eines Gutes einzuschätzen wird umso schwerer, je abstrakter das Gut ist und

212 Vgl. Grosseckertler (1991), S. 82 f.

213 Vgl. Berthold (1988), S. 341.

## Textstelle (Originalquellen)

Verhaltensweisen sich ein Unternehmen bedienen kann, um auf einem Informationsmarkt trotz auftretender ökonomischer Widrigkeiten annahmefähige Angebote machen zu können. 2.4.3.5 Zusammenfassung: Marktversagen bei Informationsgütern durch negative **Selektion und Moral Hazard** Die **folgenden** drei zentralen Punkte lassen sich als Ergebnis der bisherigen Untersuchungen festhalten: ? Informationsgüter sind ein Paradebeispiel für asymmetrisch verteilte Information.<sup>120</sup> ? Informationsmärkte sind besonders anfällig für ein

eine Vgl. Schönbäck (1980), S. 32f. Arrow und Pratt entwickelten unabhängig voneinander ein Konzept zur quantitativen Erfassung der Risikoaversion, welches jeweils auf der zweiten Ableitung der Nutzenfunktion beruht. Vgl. Arrow [1965a] (1974), S. 90 ff; Pratt (1964), S. 122 ff. 73 Versicherungspflicht zur Realisation eines geringeren Nutzenniveaus gezwungen würden. Dem von **Böhm-Bawerk formulierten Gesetz von der Mindereinschätzung zukünftiger Bedürfnisse** folgend, wird risikogeneigten Wirtschaftssubjekteneine "defective telescopic faculty" unterstellt, so daß der "wahre" Nutzen einer Pflegeversicherung nicht erkannt wird, was dann zu Fehlallokationen führt. 19 Die durch den Nicht-Abschluß einer freiwilligen Pflegeversicherung bekundeten Präferenzen der Individuen, werden also nicht als deren "wahre" Präferenzen anerkannt. 20 Es bleibt aber fragwürdig,

- 115 Ökonomie der Information - Universi..., 2008, S. 39
- 116 Garg, Heiner: Pflegebedürftigkeit als Gegenstand ..., 1994, S. 73

● 19% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
92

## Textstelle (Prüfdokument) S. 83

unkorrekten Diskontierungsfaktoren disponieren und es somit zu einer Unterinvestition kommt. Güter, die diese Eigenschaft besitzen, werden als **meritorische Güter** bezeichnet.<sup>215</sup> Der Begriff des meritorischen Gutes ("merit good")<sup>216</sup> geht auf **Musgrave** zurück und bezieht sich auf **private Güter, deren Bereitstellung durch den Staat** dadurch **gerechtfertigt wird, dass** es aufgrund von Informations- und Präferenzverzerrungen **zu einer** suboptimalen Allokation auf privaten Märkten kommt. Dies ist beispielsweise bei der Altersvorsorge eine starke Gegenwartspräferenz der Akteure, die allgemein einen Versicherungszwang aufgrund von Allokationsmängeln auf

215 Vgl. Musgrave (1959), S. 13 ff.; vgl. Spahn/Kaiser (1988), S. 195 ff.; vgl. Grossekkettler (2007), S. 593.

216 Vgl. Musgrave (1959), S. 13: "[...] second category of public wants. Such wants are met by services subject to the

## Textstelle (Originalquellen)

Technologiepolitik, sowie zur Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und-> Umweltpolitik. merit goods, -> **meritorische Güter**. meritorische Güter, merit goods. I. Begriff: **Auf Musgrave** zurückgehender Begriff für grundsätzlich **private Güter, deren Bereitstellung durch den Staat** damit **gerechtfertigt wird, daß** aufgrund verzerter Präferenzen der Bürger/Konsumenten deren am Markt geäußerte Nachfragemünsche **zu einer** nach Art und Umfang- gemessen am gesellschaftlich wünschenswerten Versorgungsgrad ( merit

- 117 Gabler Volkswirtschafts Lexikon, 1997, S. 709

● **13%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
93

## Textstelle (Prüfdokument) S. 83

Freilich führt eine bewusste Politik der Fehlinformation ebenfalls zu einer verzerrten Nutzeinschätzung der Alterssicherung. Es bleibt also festzuhalten, dass durch die Einführung einer Mindestvorsorgepflicht individuelle und soziale Kosten reduziert werden können. 4.3.1.2 Externalitäten und Trittbrettfahrerproblematik Die **Nutzung** von **positiven externen Effekten** ohne entsprechende Gegenleistung **wird als "Free-rider"- bzw. "Trittbrettfahrer"-** Verhalten bezeichnet. Es besteht für ein Individuum nur ein geringer **Anreiz**, sich **freiwillig an den Kosten des betreffenden Gutes** zu beteiligen, wenn es nicht von der unentgeltlichen Nutzung ausgeschlossen werden kann. Dementsprechend liegen externe Effekte immer dann vor, wenn das sogenannte 84 Ausschlussprinzip<sup>218</sup> nicht auf alle Bestandteile der Kosten bzw. Nutzen eines Gutes umgelegt wird.

218 Bei externem Nutzen heißt dies, dass jemand, der keine Gegenleistung erbringt, nicht von der Nutzung an einem Gut ausgeschlossen werden kann (Positive externe Effekte). Im Falle von externen Kosten impliziert das Prinzip, dass Dritte Kosten hinnehmen müssen, ohne dafür kompensiert zu werden (Negative externe Effekte).

## Textstelle (Originalquellen)

dar, es fehlt weitgehend die Komponente der Optionsnachfrage bzw. des Bereithaltungsnutzens. Der Krankentransport ist nahe an den Bereich der privaten Güter anzusiedeln, allerdings ist die **Nutzung** mit **positiven externen Effekten** verbunden. Die bundesgesetzlichen Regelungen zum Rettungsdienstes unterschieden nicht zwischen beiden Aufgabenbereichen. "Kranken transporte von Notfallpatienten"<sup>50</sup> gehören ebenso wie die Beförderung von Nicht-Notfallpatienten als

nicht davon ausgeschlossen werden kann, unentgeltlich von einer Leistung (positive Externalität) zu profitieren, **wird als Free Rider** (Trittbrettfahrer) bezeichnet. Entsprechend hat der Free Rider 223 keinen **Anreiz, freiwillig zu den Kosten des betreffenden Gutes** beizutragen.<sup>454</sup> Sobald sich alle Konsumenten als Free Rider betätigen, trägt niemand mehr zu den Bereitstellungskosten des betreffenden Gutes bei und es wird nicht mehr produziert.<sup>455</sup>

- 118 Planung, Durchführung und Finanzierung..., 1989, S. 99
- 119 Klaus, Samuel: Deregulierung der ne..., 2009, S. 223

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
94

## Textstelle (Prüfdokument) S. 84

für den Einzelnen die dominante Strategie, keinen freiwilligen Beitrag zu leisten. Verfolgen jedoch die anderen Mitglieder das gleiche Kalkül und verweigern ihre Beiträge, kommt eine Bereitstellung des Gutes nicht zustande, da keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. In diesem Fall ist der Netto-Nutzen gleich null. Wird also das Ausschlussprinzip nicht stringent auf die Nutzung von Gütern angewandt, so ist bei der freiwilligen Finanzierung damit zu rechnen, dass entweder ein Angebot des entsprechenden Gutes nicht zustande kommt oder zu gering ausfällt.<sup>219</sup>

<sup>219</sup> Vgl. Fritsch/Wein/Ewers (2007), S. 102 f.

## Textstelle (Originalquellen)

kann einen Netto-Nutzen in Höhe von 10 GE realisieren, d.h. die Insektenbekämpfung stellt für den Trittbrettfahrer einen positiven externen Effekt dar. Diese Kalkulation geht aber nur auf, wenn die anderen Einwohner tatsächlich ihren Beitrag entrichten. 3.) Schließen sich die anderen Einwohner dem Kalkül eines Trittbrettfahrers jedoch an, so ist die Mückenbekämpfung hinfällig, da die entsprechenden finanziellen Mittel hierfür nicht zur Verfügung stehen. In

- 120 8222 Die Verifizierung von Nachhalt..., 2010, S.

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
95



## Textstelle (Prüfdokument) S. 85

haben, keine ausreichende Eigenvorsorge zu tätigen.<sup>222</sup> Aufgrund des Bestrebens, die sozialen Kosten des Trittbrettfahrens zu internalisieren, ist ein Anschlusszwang durch eine Pflichtversicherung gerechtfertigt. 4.3.1.3 Adverse Selektion: Qualitätsunsicherheit vor Vertragsschluss Zur Erklärung der Anreizprobleme, die auf Informationsasymmetrien zurückzuführen sind, wird auf die Prinzipal-Agent-Theorie verwiesen, die bereits im Grundlagenteil dargestellt wurde. Im Folgenden werden die für die Fragestellung dieser Arbeit relevanten Versagensfälle thematisiert und auf die Alterssicherung übertragen. Die Analyse konzentriert sich auf die Qualitätsunsicherheit vor Vertragsschluss (Adverse Selektion)

222 Vgl. Fenge/Weizsäcker (1999). Besonders Wirtschaftssubjekte in unteren Einkommensschichten haben den Anreiz,

## Textstelle (Originalquellen)

nutzen, bis hin zu Individualisten, die gewöhnlich kontinuierlich nach neuen EDV-Werkzeugen Ausschau halten (vgl. BAUMANN 2004, S. 48).<sup>4</sup> Dies ist wesentlich auf das sogenannte "Hidden-characteristics-Problem" zurückzuführen,<sup>4</sup> wie es in der Prinzipal-Agent-Theorie thematisiert wird (vgl. RICHTER/FURUBOTN 1999, S. 196).<sup>5</sup> Informelles Wissen als kollektive Ressource ist laut BARNEY (1991, S. 110) gekennzeichnet durch "soziale Komplexität", "kausale Vieldeutigkeit" ("causal ambiguity") und<sup>5</sup> "

- 121 Institut für Mittelstandsforschung ..., 2007, S.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
96

## Textstelle (Prüfdokument) S. 85

vereinbaren, die relativ höhere Zahlungen garantiert.<sup>223</sup> Die "guten" und "schlechten" Risiken sind jedoch für das Versicherungsunternehmen nicht beobachtbar, weshalb eine Durchschnittskalkulation erfolgt. Das Problem der Durchschnittskalkulation ist, dass den "guten" Risiken eine vergleichsweise zu hohe Prämie, und den "schlechten" Risiken eine zu geringe Prämie abverlangt wird. Infolgedessen werden die überbewerteten, aber "guten" Risiken aus dem Markt verdrängt (Negativauslese, **adverse Selektion**), während die "schlechten" Risiken im Markt verbleiben. Dieser Prozess wird sich bis zum Verbleib ausschließlich "schlechter" Risiken fortsetzen, bis der Markt zusammenbricht.

86 Mechanismen zur Überwindung dieser Art von Informationsasymmetrie sind Screening- Aktivitäten der weniger informierten Marktseite sowie Signalling-Aktivitäten

223 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 148. Hier wird beschrieben, dass empirische Studien in Großbritannien ergeben

## Textstelle (Originalquellen)

der **guten Risiken** zu verhindern, wird oft die Pflichtversicherung<sup>55</sup> eingeführt, z.B. die Haftpflichtversicherung. Es entsteht ein subventionierendes Gleichgewicht, bei dem die **guten Risiken** eine **zu hohe Prämie** zahlen und dadurch die **schlechten Risiken**, die eine zu geringe Prämie zahlen, subventionieren.<sup>56</sup> 2.3.4 Moral Hazard Das in der Tabelle von Spremann erwähnte Moral Hazard ist das zweite Problem der VA. Der VN kann

man mit entsprechenden Vertragsklauseln zu entgegnen, die das Verhalten des Kreditnehmers einschränken sollen. Im Zusammenhang mit der Vergabe von Non-prime-Krediten wurde die übliche **adverse Selektion** von **schlechten Risiken** seitens der Hypothekendarlehenbanken ausgehebelt. Wie bereits in Zusammenhang mit den NINJA-Krediten erläutert wurde, waren Bonitätsprüfungen nicht mehr die Grundlage für die Kreditvergabe. Die Antragsteller

- 122 Asymmetrische Informationsverteilung..., 2005, S. 10
- 123 Ursachen der Immobilienkrise in den..., 2010, S. 157

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

97

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 86

zu signalisierenden Qualität und den Kosten des Signalling.<sup>224</sup> Private Versicherungsunternehmen versuchen deshalb, über Fragebögen und Indikatoren risikorelevante Merkmale der Versicherungsnehmer zu identifizieren und einen entsprechenden Risikoausgleich am Markt durchzusetzen.<sup>225</sup> Die Informationsasymmetrie und die daraus folgende **adverse Selektion auf dem privaten Versicherungsmarkt** wird als Legitimation für eine Pflichtversicherung angeführt. In der Theorie kann durch die Einführung einer Pflichtversicherung bei Vorliegen adverser Selektion eine Pareto-Verbesserung nachgewiesen werden, sowohl unter Annahmen des Rothschild-Stiglitz-Modells als auch gemäß den Bedingungen des Modells von Wilson, Spence und Miyazaki.

224 Vgl. Rothschild/Stiglitz (1976), S. 629 ff.

225 Vgl. Welfens (2010), S. 114.

## Textstelle (Originalquellen)

effizienten privaten Versicherungsmarktes betrachtet worden. Ein Beitrag der vorliegenden Diplomarbeit liegt darin, dass herausgestellt wurde, wie sich die Optimalbedingungen für Steuer- und Sozialpolitik ändern, wenn **adverse Selektion auf dem privaten Versicherungsmarkt** berücksichtigt wird. Dies impliziert insbesondere, dass ein Teil der Bevölkerung nicht vollversichert ist. Wie sich in Abschnitt 3 gezeigt hat, gehen dann von der Sozialversicherung neben

- 124 Sozialversicherung als Umverteilung..., 2005, S. 62

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
98



## Textstelle (Prüfdokument) S. 86

Investitionsentscheidung. Ferner darf sich der Anteil von Risiken in der Gesamtbevölkerung nur in einer bestimmten Größenordnung bewegen, d.h., er darf weder **zu klein** noch **zu groß** sein. Zudem darf **der Staat** den Bürger lediglich **zu einer Teilversicherung zwingen und private Zusatzversicherungen zulassen**.<sup>226</sup> Unterliegt der Versicherungsmarkt den Annahmen des Modells von Wilson, Spence und Miyazaki, dann verbleibt ein Versicherungsunternehmen im Markt, wenn der Erwartungswert des Versichertenportfolios insgesamt nicht negativ ist. Es wird in diesem Modell nicht auf Einzelfälle

226 Vgl. Rothschild/Stiglitz (1976).

## Textstelle (Originalquellen)

darf nicht **zu klein** sein (denn dann existiert das Gleichgewicht gar nicht), aber auch nicht **zu groß**. 3. **Der Staat** darf die Bürger nur **zu einer Teilversicherung zwingen und muss private Zusatzversicherungen zulassen**. Davon abgesehen, verhilft die Theorie von Rothschild und Stiglitz aber zu einem verbesserten Verständnis der Probleme, die sich mit der Gestaltung von Versicherungsverträgen verbinden. Wenn

- 10 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolgan..., 2009, S. 109

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
99



## Textstelle (Prüfdokument) S. 87

Qualitätsunsicherheiten vor Vertragsschluss ambivalent ist. Kann auf theoretischer Ebene ein Anschlusszwang gerechtfertigt werden, lassen sich indes auf empirischer Ebene eindeutige Zusammenhänge nicht isolieren. Folglich sind keine eindeutigen Schlüsse für eine obligatorische Versicherung zur Begegnung des **endogenen Risikos** möglich. 88 4.3.1.4 **Moral Hazard**: Verhaltensunsicherheit nach Vertragsschluss Der **Begriff "Moral Hazard" stammt aus der** Versicherungstheorie. Ein moralisches Wagnis liegt vor, wenn Versicherungsnehmer eine Anspruchssituation bewusst herbeiführen oder keinerlei Anstrengungen zu deren Vermeidung unternehmen. Analog zur adversen Selektion beruht das moralische Wagnis auf einer Informationsasymmetrie zu Lasten des

## Textstelle (Originalquellen)

endogener Risiken arbeitsorientierter Unternehmungen durch eine gesellschaftliche Kreditbürgschaft . Das Hauptproblem zumindest in der Übergangsphase von der ertrags- zur arbeitsorientierten Arbeitsweise - ist dabei die Absicherung des **endogenen Risikos**, das ja auf "**moral hazard**" der Beschäftigten beruht: Es erfordert die Bereitstellung öffentlicher Mittel für mögliche - und in dieser Situation wahrscheinliche! - Ausfälle der Kapitalgeber. Zur Finanzierung dieser Mittel müssten alle die Pay-offs (Auszahlungen) des schlechter Informierten beeinflusst. Der schlechter Informierte kann sich nur unvollständig über das Verhalten des Transaktionspartners informieren bzw. dieses evaluieren." <sup>328</sup> Der **Begriff "Moral Hazard" stammt ursprünglich aus der** Feuerversicherungsbranche und bezeichnete "den Anreiz eines feuerversicherten Gebäudeeigentümers, weniger Sorgfalt bei der Schadensvermeidung bzw. -begrenzung aufzuwenden als ein Hausbesitzer ohne Versicherung."<sup>329</sup> Der

- 125 Probleme einer Theorie des laborist..., 1986, S. 120
- 126 Eigner, Peter: Unheilige Dualität d..., 1995, S. 77

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
100

## Textstelle (Prüfdokument) S. 88

nicht auf den Lebensversicherungsmarkt mit einer festgelegten Altersgrenze übertragbar. Homburg führt aus, dass "die versicherungstechnischen Probleme des [...] Moral Hazard [...] im Zusammenhang mit dem Alterssicherungsproblem völlig ohne Belang"<sup>232</sup> sind. Dies ist zutreffend für den Fall, der "ab einem festgelegten Alter eine bestimmte jährliche Rente über die restliche Lebenszeit vorsieht".<sup>233</sup> Dies sieht bereits anders aus, wenn Rentensysteme mit keiner oder einer flexiblen Altersgrenze ausgestaltet sind, wie in der Praxis häufig anzutreffen ist.<sup>234</sup> Denn Rentensysteme sind selten nur an das Kriterium der Altersgrenze geknüpft, sondern weisen weitere Qualifizierungsmerkmale auf. Diese sind beispielsweise eine Mindestbeitragszeit (Karenzzeit) oder Regelungen für Frühverrentungen. In diesen Fällen ist es

232 Homburg (1988), S. 12.

233 Homburg (1988), S. 12.

234 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 147 f.; vgl. Homburg (1988), S. 11 f.

## Textstelle (Originalquellen)

Überlegung reicht aus, um die Irrelevanz des Moral Hazard für die hier anstehenden Probleme aufzuzeigen. Wenn ein Individuum mit einer Versicherung einen Vertrag abschließt, der ab einem festgelegten Alter eine bestimmte jährliche Rente über die restliche Lebenszeit vorsieht, so ist eine Verhaltensänderung aufgrund dieses Vertrages - also der Moral Hazard - ausgeschlossen: Das Individuum kann nicht schneller 65 Jahre alt werden als sonst, und der Wunsch,

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 11

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
101



## Textstelle (Prüfdokument) S. 89

die Tragfähigkeit eines Rentensystems gefährden. Die Einführung einer Versicherungspflicht ist also nicht durch das Vorliegen von Moral Hazard auf den privaten Versicherungsmärkten begründbar. Es lässt sich sogar das Gegenteil feststellen; ein Rentensystem mit systemimmanenten Fehlanreizen **verschärft das Moral Hazard-Problem**. Somit sollte eher von einem konzeptionellen Staatsversagen als von einem Marktversagen gesprochen werden. 4.3.1.5 Zwischenfazit Den vorangegangenen Ausführungen zufolge lässt sich eindeutiges Marktversagen bei Vorliegen von Myopie und Trittbrettbrettverhalten feststellen. Diese endogenen Risiken rechtfertigen eine Pflichtversicherung.

## Textstelle (Originalquellen)

Gesellschaften sehr wahrscheinlich zuspitzen wird. Die höhere Unsicherheit von Diagnose, therapeutischen Möglichkeiten und Prognose des Krankheitsverlaufs bei alten Menschen, die multimorbide und chronisch krank sind, **verschärft das Moral-Hazard-Problem** und lässt die Kosten-Nutzen-Kalkulation für einzelne medizinische Maßnahmen aus Sicht des betroffenen Patienten und aus Sicht der Gesellschaft auseinander klaffen. Für die Wirtschaftspolitik

- 127 Kieler Studien - Institut für Weltw..., 2004, S. 25

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
102



## Textstelle (Prüfdokument) S. 90

konzipiertes Pflichtversicherungssystem verschärft sogar das Problem des nachvertraglichen Opportunismus in Form der Frühverrentung. Induzierte Auswirkungen der Fehlanreize sollten dann durch aktuarische Leistungsabschläge bei Frühverrentungen oder durch eine Mindestversicherungspflicht mit entsprechenden Abstandsgeboten vermindert werden. 90 4.3.2 Exogene Risiken "The challenge in delivering stable and predictable retirement income is that the world is changing and is inherently unpredictable. Pension schemes are subject to a variety of risks: the economy may not behave as expected, demographic trends may alter, political systems may

## Textstelle (Originalquellen)

it is questionable as to whether it will achieve the retirement income objectives. Asher (1999) reveals that the CPF will be inadequate to provide the benchmark retirement income, and that the amount provided will be inadequate for many citizens. One of the reasons for this is the manner in which the funds are invested. The funds

is another way of referring to skeptics in the globalization debate. As opposed to "globalists" and <sup>2000</sup> "transformationalists," traditionalists are suspicious of the claim that the world is changing in the way <sup>2000</sup> that the globalist scholars suggest. While impossible to capture all the nuances of the arguments here, <sup>2000</sup> many suggest that the changes occurring

also available free of charge in print upon request or at [www.Target.com](http://www.Target.com) (click on Investors and Corporate Governance ). Item 1A. Risk Factors Our business is subject to a variety of risks. The most important of these is our ability to remain relevant to our guests with a brand they trust. Meeting our guests' expectations requires us to manage

requiring investors to seek a higher rate of return to compensate for oil price risks. Thus, those who argue that price variability poses no risks to the economy may not prove correct if such volatility continues for an extended period of several years. In addition to the costs discussed above, oil price increases will reduce

health or medical systems. In collaborative systems the software has to care for the possibility that human actors taking part in the system may not behave as expected by the software. We use a modern hospital system to illustrate some of the features that future software-intensive systems will exhibit. Even now these systems

be expected. Whereas possible severe global climate change generally is expected to take approximately 50 to 100 years (although exceptions can be possible), the economic, social, and political systems may change several times within a similar period. This difference poses a fundamental dilemma when

- 128 25Mb - Warwick WRAP - University of..., 2010, S. 0
- 129 Viewed as a destructive force or a ..., 2007, S.
- 130 Annual Report, 2009, S. 4
- 131 Energy security, 1997, S.
- 132 Software intensive systems, 2006, S.
- 133 Economic and Social Dimensions of C..., 2010, S. 2

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
103

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 90

change, and private and public sector institutions important to the pension scheme may fail to execute

## Textstelle (Originalquellen)

assessing the various response options to climate change: The changing climate system has

is the same, that is, making the organizations more effective, efficient, and responsive to the turbulent environment changes. Through the comparison of the trends of change in private and public sector organizations in the UK, there are many common traits we can draw, such as, Focus on quality and value for money, flatter structures, decentralization, downsizing,

related variables (e.g., population density), economic trends (e.g., income levels, sectoral composition of GDP, or levels of trade), other social indicators (e.g., education levels, private- and public-sector institutions), culture, land cover and use, and availability and use of other resources such as water. They are important not only for determining the forces driving

other factors remaining constant, the returns available to publicly managed pension funds from a diversified portfolio should be greater than income growth. This relationship is also important if the pension scheme is to generate reasonable replacement rates. Figure 6.7 shows that only two publicly managed pension schemes (Philippines and Morocco) earned returns that were greater, by a small

decile) whilst leaving returns at the median and above unchanged. The fullest impact, depending on the treatment of the first pillar of the pension scheme, may be felt amongst the middle age group discussed here. Redistribution in the public programme. It is apparent from the preceding discussion that the public pension

tasks, or situations where some resources are not (physically) accessible by a particular player or the player's permissions for the resource use are restricted. In many applications of congestion games discussed in the literature, the resource utility function is decreasing as a function of the number of users (or, the resource cost function is increasing).

informal but well-established system of apprenticeship. More experienced group members often "volunteer" or recruit new members into leadership roles,

- 134 Why Do Change Management Strategies..., 2009, S. 6
- 135 Insurance and other financial services, 0000, S. 96
- 136 Comments on Rethinking Pension Refo..., 0000, S. 234
- 137 Börsch-Supan, Axel / Miegel, Meinha..., 2001, S. 97
- 138 ebook, 0000, S. 221

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
104

## Textstelle (Prüfdokument) S. 90

the responsibilities they have been assigned for."<sup>237</sup> Neben endogenen Risiken wirken externe Faktoren, sogenannte exogene Risiken, auf Rentensysteme ein. Die Anfälligkeit eines Rentensystemtyps variiert zwar immer in Abhängigkeit von den gewählten Gestaltungsmerkmalen, jedoch ist ein Rentensystem unabhängig davon demographischen, wirtschaftlichen, politischen und

237 Gillion et al. (2000), S. 301.

## Textstelle (Originalquellen)

then assist them in meeting the responsibilities they have been assigned. Formal training of members includes primarily the sponsorship of speakers, seminars and workshops as needed relative to specific projects, and in some cases orientation for

- 139 Kleiber, Pam: 31st Annual Adult Edu..., 1990, S. 180

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
105



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 91

der Kapitalanteile durch die Rentnergeneration zu Konsumzwecken zu einem sinkenden Wert der Kapitalanlagen führt.<sup>241</sup> Die interne Rendite der privaten Rentensysteme oder der Provident Funds reduziert sich für die nachfolgenden Generationen aufgrund des Angebotsüberhangs.<sup>242</sup> Bei einem **Notional-Defined-Contribution-System** ist der Einfluss einer Veränderung der Geburtenrate von dem gewählten Referenzwert für die fiktive Verzinsung abhängig. Wird das Wachstum der Reallohnsumme oder des Bruttoinlandsprodukts als Referenzwert gewählt, verändert sich die interne Rendite reziprok zum Alterslastquotienten.

241 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 303 f.: "Once a [funded] defined contribution scheme has reached maturity, older people

242 Dieser Effekt ist nicht ohne Weiteres quantifizierbar, da auf dem Kapitalmarkt nicht ausschließlich Transaktionen

## Textstelle (Originalquellen)

Discussion of "Lashed to the Mast? The Politics of NDC Pension Reform"  
Agneta Kruse\* SWEDEN WAS THE FIRST COUNTRY TO ADOPT A PENSION SYSTEM designed as a **notional defined contribution system**, that is, an unfunded (pay-as-you-go) defined contribution system, what has become known as a non-financial defined contribution (NDC). The old system, a defined

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 389

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
106

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 92

ist eine steigende Lebenserwartung ("Alterung von oben"), die Auswirkungen auf den Alterslastquotienten und die Passivitätsrate<sup>243</sup> hat. Unabhängig von dem Rentensystemtyp impliziert eine höhere Lebenserwartung automatisch höhere Ausgaben durch eine gestiegene Restlebensdauer nach Renteneintritt. Entweder müssen die Beiträge erhöht, die Leistungen gekürzt oder das Renteneintrittsalter erhöht werden. In kapitalgedeckten Systemen spiegelt sich eine gestiegene Lebenserwartung auf der Ausgabenseite in niedrigeren Annuitätzahlungen über einen längeren Zeitraum wider.<sup>244</sup> Somit wirkt eine Erhöhung des Renteneintrittsalters auf den für ein umlagefinanziertes

243 Die Passivitätsrate setzt die Periode des Ruhestandes mit der Periode der aktiven Erwerbszeit ins Verhältnis.

244 Vgl. McGillivray (2000), S. 23 FN.

## Textstelle (Originalquellen)

den laufenden Budgets orientiert. Langfristige Entwicklungen, vor allem demographische Veränderungen, werden nur unzureichend berücksichtigt. Insgesamt wird das in Zukunft zu enormen Belastungen führen. Entweder müssen Beiträge erhöht oder die Leistungen gekürzt werden" (Rosner 1997: 86-87, Hervorheb. im Original). Im Gegensatz zur scharfen Kritik neoliberaler Positionen aus dem vorwiegend linken Spektrum zum Sozialstaat, empfiehlt Rosner eine andere Reaktion: "Man

- 140 Diplomarbeit - AMS-Forschungsnetzwerk, 2010, S. 65

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
107

## Textstelle (Prüfdokument) S. 93

den Arbeitsmarkt verlassen, auch wenn das gesetzliche Rentenalter in der Regel zwischen 65 und 67 Jahren liegt.<sup>246</sup> Bei Konstanz des Leistungsniveaus kann das Defizit nur über Beitragserhöhungen ausgeglichen werden, welche die Lohnnebenkosten erhöhen und die Arbeitsnachfrage beeinträchtigen. "[Dieser Vorgang] zieht noch weitere Kreise, da über steigende Lohnnebenkosten und Arbeitslosigkeit ein weiterer Teufelskreis begründet wird: Steigende Beiträge führen zu höheren Lohnnebenkosten, diese wiederum zu vermehrter Arbeitslosigkeit und wegen der Einnahmeausfälle und Ausgabenmehrungen zu einem Anziehen der Beitragssätze."<sup>247</sup> Im Falle von Notional-Defined-Contribution-Systemen hängt die Anfälligkeit des Systems gegenüber Arbeitsmarktschocks von dem gewählten Referenzwert für die fiktive Verzinsung ab; wird die Veränderung der Lohnsumme oder des Wirtschaftswachstums zugrunde gelegt, induziert eine

246 Vgl. Hoskins (2002), S. 21 ff.

247 Görgens (2003), S. 123; vgl. Görgens (1999), S. 168 f.

## Textstelle (Originalquellen)

eine Beitrags- Anspruchs-Spirale eröffnet.<sup>10</sup> Die vermehrte Inanspruchnahme sozialer Leistungen führt zu steigenden Beitragssätzen, die wiederum ein " Recht auf höhere Ansprüche" begründen. Die gegenseitige Ausbeutung zieht noch weitere Kreise, da über steigende Lohnnebenkosten und Arbeitslosigkeit ein weiterer Teufelskreis begründet wird: steigende Beiträge führen zu höheren Lohnnebenkosten, diese wiederum zu vermehrter Arbeitslosigkeit und wegen der Einnahmeausfälle und Ausgabenmehrungen zu einem Anziehen der Beitragssätze.<sup>11</sup> Die zuletzt angeschnittenen Moral-Hazard-Phänomene betreffen mit ihren finanziellen Konsequenzen die quantitative Dimension, sie stellen

- 141 Bertold, Norbert/Gundel, Elke (Hrsg..., 2003, S. 123

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
108

## Textstelle (Prüfdokument) S. 94

direkten Einfluss auf den Kapitalmarktzins und folglich die interne Bruttorendite des Systems haben. Betroffen sind private Rentensysteme, Provident Funds und Ausgleichsfonds.<sup>250</sup> Umlagefinanzierte Systeme bleiben von Veränderungen des Kapitalmarktzinses unberührt, da sie keine Rücklagen bilden. Das **Rendite-Risiko-Profil** einer **95 Kapitalanlage** wird von unsystematischen und systematischen Risikofaktoren beeinflusst: Gesamttrisiko einer Kapitalanlage = unsystematisches Risiko + systematisches Risiko  
Unsystematische Risiken sind titelspezifische Risiken bzw. einzelwirtschaftliche Risiken, die im Zusammenhang mit der betreffenden Anlage stehen, beispielsweise das Emittenten- oder Projektrisiko. Im Anleihebereich wären dies das Bonitäts- oder das Kündigungsrisiko. Im Aktienbereich sind unter unsystematischen Risiken Unternehmensund

250 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 308: "Funded schemes are a risky alternative, especially in a period of economic instability or high economic uncertainty [...] Wage and investment returns cannot be expected to follow a regular and predictable path over the course of an individual's working life."

## Textstelle (Originalquellen)

daß hinsichtlich unseres primären Interesses, der effizienten Anlage von Altersvorsorgekapital, diese Anlage als langfristig angesehen wird. 16 Bei einem traditionellen Lebensversicherungsprodukt ist gewährleistet, daß sich das **Rendite/Risiko-Profil** der **Kapitalanlage**

- 142 Erbringen Lebensversicherungsuntern..., 2004, S.

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
109

## Textstelle (Prüfdokument) S. 96

ungleich sensibler. In Ländern mit historisch hohen Inflationsraten und mit mangelnden Anlagemöglichkeiten in indexierte Finanzinstrumente ist dies besonders problematisch. Allerdings kommt es auch in umlagefinanzierten Systemen zu einer Entwertung, wenn die Leistungen nicht indexiert sind. 4.3.2. 3 **Politische Risiken** Die **politischen Risiken** beziehen sich auf jede Form diskretionärer Spielräume von politischen Entscheidungsträgern. Neben legalen Freiheiten sind illegale Handlungen von Politikern oder Staatsbeamten explizit in diese Risikogruppe eingeschlossen. So setzen gesetzliche Änderungen bestimmter Gestaltungsmerkmale, seien sie zielkonform oder

## Textstelle (Originalquellen)

im Energie- als auch im Elektrizitätssektor teuer ist. Gleichzeitig ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Nichtgewährleistung der Versorgungssicherheit zu noch höheren finanziellen Ausfällen führen kann. 3.<sup>4</sup> **Politische Risiken** Unter **politischen Risiken** werden Risiken verstanden, die auf eine blockierte Energiepolitik, unzureichende Kommunikation zwischen Interessensgruppen und das Fehlen von langfristigen Entscheidungen zurückzuführen sind. Diese werden ausführlich im Exkurs 14

- 143 1.1 Demografieszenario Trend, 2007, S. 189

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
110



## Textstelle (Prüfdokument) S. 96

Zweckentfremdung von Kapitalreserven stellt den wohl einschneidendsten Eingriff und offensichtlichste Form politischen Risikos dar.<sup>256</sup> Rentensysteme sind systematisch politischen Risiken in Form von möglichem Amtsmissbrauch und Zeitinkonsistenzproblemen seitens der politischen Entscheidungsträger ausgesetzt, die veranlasst sein können, "nur nach Maßgabe der im politischen Prozess 97 definierten Leistungsfähigkeit zu handeln. [Denn der] soziale Leistungen produzierende Staat ist weder unabhängiger Richter noch Vertragspartner im üblichen Sinne."<sup>257</sup> Politische Entscheidungsträger sind von ihren eigenen Nutzenkalkülen geleitet auch unter Inkaufnahme von Kollektivschädigungen. So können beispielsweise Rentenversprechen gegenüber bestimmten Berufs- und Interessengruppen abgegeben und auf die zukünftigen Generationen verschoben werden, wenn Entscheidungsträger für ihr Handeln

256 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 306 ff.: "Political risk aris[es] from a breakdown in governmental decision making processes that allow politicians to make benefit promises in excess of what society can afford to pay, which cause

257 Watrin (1977), S. 984, zitiert in Schüller (2002b), S. 120.



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

eines Vorsorgestaates, der nach rationalen Regeln funktioniert, übersieht, daß die Träger der Daseinsvorsorge (Parteien und staatliche Organisationen) ökonomischen und politischen Beschränkungen unterliegen, die sie zwingen, "nur nach Maßgabe der im politischen Prozeß definierten Leistungsfähigkeit zu handeln. Der soziale Leistungen produzierende Staat ist weder unabhängiger Richter noch Vertragspartner im üblichen Sinne" (Watrin 1977, 984), sondern folgt der ordnenden Hand von Kräften, deren Eigeninteressen durchaus rational darauf gerichtet sein können und es häufig auch sind, die Aufgabe der Daseinsvorsorge

- 144 Ordo 53/2003, 2002, S. 120

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
111



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 97

sowie die Abgrenzung des Kreises der versicherungspflichtigen Personen fest. Passivitätsrate und Rentnerquotienten werden von diesen Entscheidungen nachhaltig beeinflusst.<sup>261</sup> Die Legislative der Bundesrepublik Deutschland zum Beispiel kann zurzeit ohne unabhängige Kontrollinstanz Rentenformeln manipulieren unter dem Vorwand, "die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung im Interesse aller zu erhalten, zu verändern oder veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen".<sup>262</sup> Auf diese Fehlentwicklungen weist auch die Internationale Arbeitsorganisation hin: 98 "Pay-as-you-go defined benefit pension schemes have proved to be vulnerable to the

## Textstelle (Originalquellen)

eine weite Gestaltungsfreiheit" eingeräumt, die durch den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nur mühsam eingegrenzt wird. Es ist danach keine Frage, daß der Gesetzgeber aus Gründen der "Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung im Interesse aller" zu systemverändernden Umgestaltungen ebenso befugt ist wie zu Rentenkürzungen.<sup>79</sup> Der verlässlichste Schutz dürfte insoweit allenfalls in vertrauensschützenden Übergangsregelungen liegen.<sup>80</sup> Was die durch Erlaubnisse

desto ungenierter kann der Gesetzgeber fortwirkend eingreifen, etwa nach dem Grundsatz: Regelungen, "die dazu dienen, die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherungen im Interesse aller zu erhalten, zu verändern oder veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen" (BVerfG 1980, 53. Band, 257, 293), stehen dem Gesetzgeber zu Gebote. Auch hinsichtlich des Aktienvermögens vertritt das BVerfG - im Urteil vom 1.3.1979 über die Verfassungsmäßigkeit des Mitbestimmungsgesetzes vom 4.5.1976 - eine ähnliche

one. Examples are shifting a medical insurance program's financing from fee for service to some form of managed care or medical savings account and replacing a public pay as you go, defined benefit pension system with a private, funded, defined contribution system.<sup>5</sup> Policy reform may also involve regulations requiring preventive actions: curbs on smoking might lower the government's future health

of adverse labor supply and saving responses to the income transfer is weaker for elderly groups. In the specific context of southern Africa, social pension schemes have proved effective in dealing with new forms of poverty arising from the impact of migration and HIV/AIDS on household composition and vulnerability. Notes 1.

need to hedge against inflation as there has not been any other liquid means to store value in since 2000, where on the other hand banks have proved to be

- 145 Ossenbühl, Fritz: Staatshaftungsrecht, 4. Aufl. (Auszug), 1991, S. 11
- 144 Ordo 53/2003, 2002, S. 131
- 146 Exploring the policy space between ..., 2006, S. 140
- 147 World Bank: Social pensions in high..., 2009, S. 82

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

112



1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 98

problem of excessive promises, particularly in those countries where institutions and traditions do not force politicians to consider and acknowledge the future cost of current promises. Where cost implications can easily be ignored, irresponsible politicians are able to use promises of higher future benefits as an apparently inexpensive way of securing the support of influential groups."<sup>263</sup> Im Gegensatz zu umlagefinanzierten Systemen wird dem Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat gutgeschrieben, dass sich jeder Erwerbstätige durch das Ansparen für das Alter ein einklagbares Eigentumsrecht erwirbt. Freilich unterliegt auch das Kapitaldeckungsverfahren direkten und indirekten Einflüssen politischer Risiken. So wird beispielsweise der Beitragssatz auf Grundlage von zukünftigen Renditeschätzungen festgelegt. Wird die zukünftige interne Rendite des privaten Schemas über den Zeitraum der Erwerbstätigkeit überschätzt, so wird der Beitragssatz zu niedrig angesetzt, so dass

261 Nowotny/Zagler (2009), S. 206.

262 BverfG (1980, 53. Band, 257, 293) zitiert in Schüller (2002b), S. 131. Vgl. Sozialbeirat (1981), S. 12. Tatsächlich

263 Gillion et al. (2000), S. 315.

## Textstelle (Originalquellen)

vulnerable to the threats posed by inflation. Money supply on the other hand has been influencing the stock market performance in a rather similar manner as the inflation factor

an intrinsic element of institutional responsibility. The explicit ministerial statement can be seen "to have sparked a significant change in attitude and perception" (Crosier et al., 2007), particularly in those countries where university autonomy was previously somewhat limited. The gradual evolution of existing and newly established national quality assurance systems was given an additional impetus by the

their electoral chances) and naive voters (who do not punish the policy makers because they either overestimate the benefit of current expenditures or underestimate the future cost of current expenditure i.e. the tax burden). Thus voters suffer from fiscal illusion as to the consequences of re-electing policy makers who repeatedly enact deficits. Strategic models

have put the social consensus under strain. Such difficulties are hardly new. For many years they have tended to subordinate economic policy to the task of securing the support of influential groups for the government. The crude policy instruments which many governments often have as a result of these skewed priorities, combined with their often-weak administrative ca-

- 148 The impact of effective credit risk..., 2009, S. 169
- 149 OECD: Higher Education to 2030 VOLU..., 2009, S. 215
- 150 Fiscal Policy Rules and Public Capi..., 2007, S. 31
- 151 World development report 1991: the ..., 1991, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
113

## Textstelle (Prüfdokument) S. 98

für die Beitragszahler und späteren Rentenempfänger durch den politischen Willensbildungsprozess vor, durch den jede Entscheidung einer Beitragsanpassung an das demographische, wirtschaftliche und finanzielle Umfeld erst erfolgen muss.<sup>264</sup> Das politische Risiko gilt analog auch für ein **Notional-Defined-Contribution-System**, in dem die Höhe bzw. der Referenzwert der fiktiven internen Rendite im politischen Entscheidungsprozess festgelegt wird. Politisch motivierte reale Rentenkürzungen gehören ebenfalls zu den politischen Risiken. Neben den technischen Schwächen im Zuge der Festlegung von

264 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 316.

## Textstelle (Originalquellen)

Discussion of "Lashed to the Mast? The Politics of NDC Pension Reform"  
Agneta Kruse\* SWEDEN WAS THE FIRST COUNTRY TO ADOPT A PENSION SYSTEM designed as a **notional defined contribution system**, that is, an unfunded (pay-as-you-go) defined contribution system, what has become known as a non-financial defined contribution (NDC). The old system, a defined

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 389

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
114

## Textstelle (Prüfdokument) S. 100

sozialen Kontext zu verstehen. Institutionen tragen auf diese Weise zur Erwartungsbildung der interagierenden Akteure 100 bei, erhöhen die Planungs- und Dispositionssicherheiten bei gleichzeitiger Verringerung von Transaktionskosten. So erfüllen Institutionen den Zweck, strategische **Unsicherheit zu reduzieren, den Zeithorizont der Akteure zu verlängern und Anreize der Vertragseinhaltung zu geben**. Mangelhafte Regel-, Sanktions- und Durchsetzungsmechanismen gesellschaftlicher Institutionen gefährden die Funktionsfähigkeit von Rentensystemen. Dieses kann sich beispielsweise in willkürlichen Veränderungen von Gestaltungsmerkmalen zugunsten einer bestimmten Personengruppe äußern, die das Sozialkapital einer Gesellschaft

## Textstelle (Originalquellen)

wohlfahrtserhöhende als auch für Maßnahmen, die lediglich der Umverteilung oder sogar der Ausbeutung dienen. Verhaltensbeschränkungen errichtet werden. Institutionen haben die Funktion, **Unsicherheit zu verringern, den Zeithorizont der Akteure zu verlängern, Anreize zu geben**, sich zu spezialisieren und damit eine vertiefte Arbeitsteilung zu bewirken, kurz: das Wohlstandsniveau zu heben. Wir haben uns den Institutionen somit funktional genähert.

- 7 Zimmermann, Klaus F. (Hrsg.): Neue ..., 2002, S. 155

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
115



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 100

von Gestaltungsmerkmalen zugunsten einer bestimmten Personengruppe äußern, die das Sozialkapital einer Gesellschaft unterminieren und folglich den Transaktionskostenspiegel erhöhen. Vertrauen in die Stabilität übergeordneter formeller Institutionen hat einen erheblichen Einfluss auf die Anreizstrukturen der partizipierenden Wirtschaftsakteure, "although it is sometimes hard to tell where the adverse effects of inappropriate interference by central government end and unsatisfactory management by the institution begins."<sup>270</sup> Mangelhafte Infrastrukturen und Verwaltungen gefährden die Funktionsfähigkeit von Rentensystemen. Sozialversicherungsträgern kann es aufgrund von nicht vernetzten Datenerfassungen erschwert oder sogar unmöglich sein, Beiträge korrekt zu berechnen, einzuziehen und Leistungen fristgerecht auszuführen.<sup>271</sup> Ferner entstehen Probleme, wenn

270 Gillion et al. (2000), S. 244.

271 Dies ist insbesondere bei häufigen Arbeitsplatzwechseln zwischen Ländern, Staaten, oder Provinzen der Fall, die jeweils eine eigene Jurisdiktion haben.

## Textstelle (Originalquellen)

held in contempt by the men of action, carry a heavy burden of importance and responsibility. So all-encompassing is the paper side of war that it is sometimes hard to tell where the paper-shuffler leaves off and the man of action begins. Sometimes they are one and the same person, embodying inseparable functions of command. And all

for time domain HRV analysis related to the accuracy and precision of heart rate interval detection and the HRV indices. Our examination clearly demonstrates the adverse effects of some inappropriate technical conditions on the accuracy and reliability of HRV measurements. The sampling rate and upper band frequency cutoff suggested by the most comprehensive Task Force unreasonable "searches and seizures" was later codified in the Fourth Amendment to the Constitution, where the primary intent was to protect the individual from unlawful interference by a central government. In Europe, on the other hand, privacy is regarded as human right. This is partially based upon the background that in World War II., the Nazi

strategically developed framework based on a clear and unified vision and a central educational rationale, hence a need for a comprehensive and strategic framework with particular emphasis on bandwidth management by the HE institutions in low bandwidth environment which can facilitate the fundamental shift from once for life learning model to life long learning style. Existing E-learning

- 152 The Persian Corridor and Aid to Rus..., 2001, S.
- 153 Technical Pitfalls of Heart Rate Va..., 2005, S. 59
- 154 Best world practices in credit repo..., 2005, S. 14
- 155 The deployment of an e-commerce pla..., 2007, S. 304

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
116

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 100

erschwert oder sogar unmöglich sein, Beiträge korrekt zu berechnen, einzuziehen und Leistungen fristgerecht auszuzahlen.<sup>271</sup> Ferner entstehen Probleme, wenn notwendige Transparenzvoraussetzungen nicht erfüllt sind und es Beitragszahlern sowie Leistungsempfängern nicht möglich ist, Kosten- und Nutzenrelationen nachzuvollziehen: "Many schemes do not issue regular pension or contribution statements. Often the legislation is complex and difficult to understand for insured persons, employers and even administrators."<sup>272</sup>

Die technischen Risikofaktoren der Datenerfassung und -Verarbeitung sind insbesondere in Transformationsökonomien und Schwellenländern ausgeprägt. Hinzu kommt der erschwerte Zugang zu relevanten Informationen, der im mangelnden Bildungsniveau bezüglich "financial literacy" oder in einer erschwerten Nutzungsmöglichkeit von Informationstechnologien

271 Dies ist insbesondere bei häufigen Arbeitsplatzwechseln zwischen Ländern, Staaten, oder Provinzen der Fall, die jeweils eine eigene Jurisdiktion haben.

272 Gillion et al. (2000), S. 245.

## Textstelle (Originalquellen)

down this track. I have circulated the opposition's amendment, but the government may be able to think of a better way of achieving the same end. Because the legislation is complex, it is difficult to amend one part in that way. Our preference is to proceed down the track of having councils do the whole thing. I conclude by pointing

- 156 V437 - Nov-Dec 1997 - Parliament of..., 1997, S. 1040

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
117



## Textstelle (Prüfdokument) S. 104

haben, ist Thema des nächsten Kapitels. 104 5 ORDNUNGSPOLITISCHES REFERENZSYSTEM Das im Folgenden ausgearbeitete ordnungspolitische Programm im Bereich der Rentenversicherung ist der Versuch, das Theoriedefizit in der Sozialordnungspolitik im speziellen Bereich der Alterssicherung zu reduzieren. Eine allgemeine Theorie der Sozialpolitik wurde nicht entwickelt, und in der deutschsprachigen Literatur ist sogar umstritten, ob es überhaupt irgendeine Theorie der Sozialpolitik gibt.<sup>274</sup> "Die 'Soziale Marktwirtschaft' [...] hatte von Anfang an eine große Schwäche: ihr Adjektiv. [...] Es fehlte [...] eine der Marktwirtschaft adäquate Theorie des Sozialen."<sup>275</sup> Deshalb ist es geboten, die Sozialpolitik auf ein geordnetes, prinzipiengesteuertes Fundament zu stellen, denn sonst besteht die Gefahr, dass eine Wettbewerbsordnung zwar ein breites ökonomisches Fundament für die Sozialpolitik schafft, jedoch durch eine ungeordnete sozialstaatliche Umverteilungspolitik unterminiert wird. Zur Vermeidung von Interventionsspiralen ist die Frage nach der Bildung adäquater Institutionen speziell im Rahmen der

274 Vgl. Homann/Pies (1996), S. 205; vgl. Hackmann (1990), S. 41 ff.

275 Gutowski/Merklin (1985), S. 49 f., zitiert in Homann/Pies (1996), S. 205 fn 1.

● 21% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

bestimmten Theorie der Sozialpolitik, von deren Theorieaufriß und deren tragenden Kategorien, bestimmt? Geht man dieser Frage nach, stößt man auf das Phänomen, daß es die Theorie der Sozialpolitik nicht gibt. In der deutschsprachigen Literatur ist sogar umstritten, ob es überhaupt irgendeine Theorie der Sozialpolitik gibt.<sup>1</sup> Diese Diskussion ist unter dem hier interessierenden Gesichtspunkt besonders aufschlußreich, weil in ihr jene paradigmatischen Vorstellungen, die den alternativen Entwürfen der 206 Theorie der Sozialpolitik

Umstände <sup>22</sup> gar nicht gedacht war. Allerdings ist dann das von Brennan und Buchanan angewandte <sup>22</sup> Entscheidungskalkül nicht länger konstitutionell effizient. <sup>1</sup> 1 Vgl. statt vieler Gutowski und Merklein (1985; S. 49 f.): "Die . Soziale Marktwirtschaft' ... hatte von Anfang an eine große Schwäche: ihr Adjektiv, ... Es fehlte ... eine der <sup>1</sup> Marktwirtschaft adäquate Theorie des Sozialen." <sup>2</sup> 2 Vgl. Lampert (1990; S. 15 und S, 15, Fußnote 24). In ähnlicher Weise schreiben <sup>2</sup> Lampert und Bossert (1987; S. 120 f): "Durch die Forderung nach einer der

Ludwig Erhard und der Kreis um ihn fußen " sehr wohl auf einer konsistenten Theorie, auf der Theorie des dynamischen, von Marktmacht nicht verzerrten Wettbewerbs. Es fehlte aber eine der Marktwirtschaft adäquate Theorie des Sozialen. Es fehlte ihnen an theoretischer Fundierung dafür, was genau unter dem Rubrum Arbeit und Soziales alles erforderlich sein sollte und wie es zu verwirklichen sei,

- 157 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.):..., 1996, S. 0
- 157 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.):..., 1996, S.
- 158 06/4, 2006, S. 3

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
118

## Textstelle (Prüfdokument) S. 104

breites ökonomisches Fundament für die Sozialpolitik schafft, jedoch durch eine ungeordnete sozialstaatliche Umverteilungspolitik unterminiert wird. Zur Vermeidung von Interventionsspiralen ist die Frage nach der Bildung adäquater Institutionen speziell im Rahmen der Rentenpolitik zu beantworten. Die **Bedingungen für das wirtschaftliche Handeln und für die soziale Sicherung** müssen **klar** definiert sein und dürfen **nicht laufend geändert werden**, "d.h., **der Handlungsrahmen - nicht das wirtschaftliche und soziale Ergebnis - muss vom Staat für die eigenverantwortlich handelnden Menschen festgelegt werden.**"<sup>276</sup> Die aufgestellten Referenzkriterien haben die Aufgabe, Rentensysteme in ihrer beschriebenen Funktionalität ordnungspolitisch abzusichern. Das Referenzsystem dient als ordnungspolitischer Kompass, an dem Maßnahmen beurteilt und ausgerichtet werden können. Ordnungspolitischer Primat ist das Prinzip der Nachhaltigkeit, das

## Textstelle (Originalquellen)

der Gesellschaft durch staatliche Organe bestimmen und steuern zu wollen. Eine wirkungsvolle und bezahlbare Sozialpolitik muß so in das marktwirtschaftliche System eingebaut werden, daß die **Bedingungen für das wirtschaftliche Handeln und für die soziale Sicherung klar sind und nicht laufend geändert werden**, d.h. **der Handlungsrahmen - nicht das wirtschaftliche und soziale Ergebnis** <sup>146</sup> **muß vom Staat für die eigenverantwortlich handelnden Menschen festgelegt werden.** Dafür muß es auch in der Sozialpolitik klare Regeln geben. 1. Bedürftigkeitsprinzip <sup>145</sup> Wie erwähnt, ist es Ziel der Sozialpolitik, auch den Personen ein menschenwürdiges Leben zu

- <sup>159</sup> Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 144

● **18%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
119

## Textstelle (Prüfdokument) S. 105

die Umsetzung des Haftungsprinzips und der Portabilität von Anwartschaften können die Prozesse kollektiver Selbstschädigungen durch eine eindeutige Zuordnung von Eigentumsrechten vermieden werden (5.7). Die Prinzipien werden im Folgenden dargelegt. 5.1 Nachhaltigkeit: Im Spannungsfeld von Stabilität und Flexibilität "Die Belastung mit Zwangsabgaben (Steuern, Pflichtbeiträge) zur Finanzierung sozialer Maßnahmen sollte grundsätzlich für künftige Generationen nicht höher sein als für die gegenwärtige, d.h., es dürfen keine Belastungen auf die künftige Generation verlagert werden, indem keine ausreichende Vorsorge getroffen oder Substanz verzehrt wird. Dieses Prinzip hat eine große Bedeutung für die Stabilisierung von Sozialsystemen bei demographischen Veränderungen."|277 Primat für die Reform von Rentensystemen als Institution der Vorsorge ist das Prinzip der Nachhaltigkeit ("sustainability"), das auf die kurz- bis langfristige finanzielle Ausgeglichenheit der Beitrags- und Leistungsseite zur Gewährleistung der Systemfunktionalität 106 abzielt.<sup>278</sup> Ursprünglich stammt

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

ihrer Kinder haben, soll-<sup>152</sup> 152 Gegenwärtige Sozialleistungen und gegenwärtiger Konsum sollten<sup>152</sup> nicht im Vorgriff auf künftige Zwangsabgaben finanziert werden. Man kann<sup>152</sup> das Prinzip auch so formulieren: Die Belastung mit Zwangsabgaben (Steuern, Pflichtbeiträge) zur Finanzierung sozialer Maßnahmen sollte grundsätzlich für künftige Generationen nicht höher sein als für die gegenwärtige, d.h.<sup>152</sup> es dürfen keine Belastungen auf die künftige Generation verlagert werden,<sup>152</sup> indem beispielsweise keine ausreichende Vorsorge getroffen oder Substanz<sup>152</sup> verzehrt wird. Dieses Prinzip hat eine große Bedeutung für die Stabilisierung<sup>152</sup> von Sozial Systemen bei demographischen Veränderungen.<sup>152</sup> 6. Selbständigkeit statt Abhängigkeit stärken<sup>152</sup> 153 Soziale Maßnahmen sollten so konzipiert werden, daß der Hilfeempfänger alle Chancen nutzen kann, wieder für

Belastungen auf die künftige Generation verlagert werden,<sup>152</sup> indem beispielsweise keine ausreichende Vorsorge getroffen oder Substanz<sup>152</sup> verzehrt wird. Dieses Prinzip hat eine große Bedeutung für die Stabilisierung<sup>152</sup> von Sozialsystemen bei demographischen Veränderungen.<sup>152</sup> 6. Selbständigkeit statt Abhängigkeit stärken<sup>152</sup> 153 Soziale Maßnahmen sollten so konzipiert werden, daß der Hilfeempfänger alle Chancen nutzen kann, wieder für sich selbst zu sorgen. Dies gilt<sup>152</sup>

- 159 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 241
- 160 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 230

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
120

## Textstelle (Prüfdokument) S. 106

kurz- bis langfristige finanzielle Ausgeglichenheit der Beitrags- und Leistungsseite zur Gewährleistung der Systemfunktionalität 106 abzielt.<sup>278</sup> Ursprünglich stammt das Konzept des "nachhaltigen Wirtschaftens" aus der Forstwirtschaft und sieht eine maßvolle Nutzung eines Forstbestandes derart vor, dass durch **Aufwuchs und Aufforstung dauerhaft ein gleiches Ertragsniveau** aufrechterhalten wird.<sup>279</sup> In dem Bericht der von den Vereinten Nationen eingesetzten Brundtland-Kommission wird der Nachhaltigkeitsbegriff um die Dimension des "intraund intergenerativen Verteilungseffekts" erweitert: "Sustainability Development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs."<sup>280</sup> Im Gegensatz zu den ökologischen Komponenten der Nachhaltigkeit gibt es für finanzielle Dimensionen keine Verständigung über die Operationalisierung des Konzepts. Zwar verwenden die Vereinten Nationen messbare Sozialindikatoren<sup>281</sup>, die auf die Sozialberichterstattungen ärmerer Länder ausgerichtet, jedoch

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."

279 Vgl. Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48 f.

280 World Commission on Environment and Development (1987), S. 43, zitiert in Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48.

281 Vgl. Vereinte Nationen (2001).

## Textstelle (Originalquellen)

des "nachhaltigen Wirtschaftens" stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft.<sup>4</sup> Es sieht vor, dass die Nutzung des eigenen Forstes auf ein Maß beschränkt sein sollte, dass durch **Aufwuchs und Aufforstung dauerhaft ein gleiches Ertragsniveau** gewährleistet ist. In dem Bericht der von der UNO eingesetzten Brundtland-Kommission<sup>5</sup>, durch den der Begriff der Nachhaltigkeit weltweit große Bedeutung erfuhr, umfasst der Begriff

Kommission<sup>5</sup>, durch den der Begriff der Nachhaltigkeit weltweit große Bedeutung erfuhr, umfasst der Begriff der Nachhaltigkeit ("Sustainability") sowohl einen intra- als auch einen intergenerativen Verteilungsaspekt: "Sustainability Development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs."<sup>6</sup> Für die Kommission bedeutet Nachhaltigkeit sowohl eine gerechtere Verteilung des Wohlstandes innerhalb der heutigen Generation als auch den Verzicht der heutigen Generation auf Möglichkeiten der

- 161 Bundesministerium für Gesundheit un..., 2003, S. 9

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
121

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 106

die Vereinten Nationen messbare Sozialindikatoren<sup>281</sup>, die auf die Sozialberichterstattungen ärmerer Länder ausgerichtet, jedoch für die Bewertung ausdifferenzierter Sozialversicherungssysteme nicht praktikabel sind. Trotz der Probleme in der Operationalisierung des Konzepts besteht Einigkeit darüber, dass die Nachhaltigkeit "auf eine dauerhafte Stabilität unter der Bedingung des [...] Ausgleichs zwischen den beteiligten Generationen - und damit auf den Erhalt der Handlungsfähigkeit künftiger Generationen"<sup>282</sup> abzielt. Das Konzept der Nachhaltigkeit befindet sich im Spannungsfeld von Stabilität als Garant für Planungs- und Dispositionssicherheiten einerseits und Flexibilität an veränderliche Rahmenbedingungen andererseits. Zur Wahrung der Funktionalität ist ein Rentensystem auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit

281 Vgl. Vereinte Nationen (2001).

282 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48.

## Textstelle (Originalquellen)

handhabbares Konzept der Nachhaltigkeit zu definieren, besteht über zwei Elemente Einigkeit: 1. Der Begriff der Nachhaltigkeit zielt auf langfristige, dauerhafte Stabilität unter der Bedingung des gerechten Ausgleichs zwischen den beteiligten Generationen und damit auf den Erhalt der Handlungsfähigkeit künftiger Generationen. 48 49 2. Nachhaltigkeit ist ein mehrdimensionales Konzept. Es umfasst sowohl die ökologische als auch die ökonomische und soziale Dimension. Für die Frage der Nachhaltigkeit in der Finanzierung

- 161 Bundesministerium für Gesundheit un..., 2003, S. 9

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
122



## Textstelle (Prüfdokument) S. 106

Kriterium der Stabilität erfordert also eine Sozialversicherungsgesetzgebung, in der die allgemeinen Rechte und Pflichten normiert sind. Transparenz und eine breite Informationsbasis sind Grundvoraussetzungen für den Aufbau kapitalgedeckter Zusatzversicherungen und wirken erwartungsverstetigend auf ein umlagefinanziertes System: "Daher ist Vertrauen in das System eminent wichtig. Eine um sich greifende Grundhaltung, man 'bekomme später sowieso nichts heraus', würde bedeuten, dass das Umlageverfahren [...] hohe Effizienzverluste erzeugt."<sup>283</sup> Jedoch steht in einer veränderlichen Umwelt dem Prinzip der Stabilität immer ein möglicher 107 Anpassungsdruck von Systemparametern als Reaktion auf exogene Risiken entgegen. Anpassungsprozesse sind in Anbetracht der Risikogruppen notwendig und schließen parametrische Veränderungen ein, denen

283 Breyer et al. (2004), S. 56.

## Textstelle (Originalquellen)

Bezug zwischen Beiträgen und Renten besteht, die geringsten Effizienzeinbußen. Während aber alle Versicherten ihre Beiträge kennen, sind sie bezüglich der späteren Rentenzahlung auf Vermutungen angewiesen. Daher ist Vertrauen in das System eminent wichtig. Eine um sich greifende Grundhaltung, man "bekomme später sowieso nichts heraus" würde bedeuten, daß das Umlageverfahren trotz Teilhabeäquivalenz hohe Effizienzverluste erzeugt. g) Transparenz: Ähnliches gilt in bezug auf die Transparenz. Wenn die Versicherten den Bezug zwischen Leistung und Gegenleistung nicht zu erkennen

- 162 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der ..., 2004, S. 56

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
123

## Textstelle (Prüfdokument) S. 107

veränderlichen Umwelt dem Prinzip der Stabilität immer ein möglicher 107 Anpassungsdruck von Systemparametern als Reaktion auf exogene Risiken entgegen. Anpassungsprozesse sind in Anbetracht der Risikogruppen notwendig und schließen parametrische Veränderungen ein, denen jedoch Grenzen gesetzt sind.<sup>284</sup> "Pension systems are essentially a code of laws stipulating who may make claims on the state and under what conditions. Reneging on past contracts by unilaterally reducing benefits creates a profound problem of legitimacy for governments."<sup>285</sup> Wenn die individuellen Kosten für die Regeleinhaltung den Nutzen übersteigen, erscheint ein Ausscheiden aus dem institutionellen Arrangement lohnenswert: "Dieses 'soziale Kapital' wird aber allmählich entwertet, wenn sich die Anreize so verändern, dass es für die Individuen immer teurer wird, die bestehenden Normen zu befolgen. [...] Erst mit der Expansion des Sozialstaats verstärken sich für die Individuen die Anreize, diese Normen zu verletzen."<sup>286</sup> Die Reform- und Strapazierfähigkeit durch Anpassungsprozesse als Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen ist somit begrenzt. Aus diesem Grund erfordert das Konzept der Nachhaltigkeit ein ergänzendes Moment zur Steigerung der Risikoresistenz, nämlich eine institutionalisierte Risikodiversifikation der Rentensystemstruktur als Komplementärprinzip. 5.2 Institutionalisierte Risikodiversifikation: Erhöhte Risikoresistenz Wie in den vorigen Abschnitten dargelegt, sind Rentensysteme exogenen Risiken ausgesetzt.

284 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 12: "One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need to be covered by budgetary resources."

285 Myles/Pierson(2001), S. 321.

286 Berthold (1997), S. 18.



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

legitimation. Justice, fairness, and the honoring of implicit contracts between policy-makers and the electorate imposes an important constraint on the possibilities for radical reform.<sup>17</sup> Pension systems are essentially a code of laws stipulating who may make claims on the state and under what conditions. Even when a particular moral ethos did not motivate the creation of a particular set of claims (e.g. citizenship pensions were not usually driven by a "philosophy" of social citizenship), post facto these legal institutions create a corresponding moral code of what is considered to

- 163 Reforming Public Pensions, 0000, S. 17

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
124



## Textstelle (Prüfdokument) S. 108

Zeitfensters zu höchst unterschiedlichen Ergebnissen im Renditevergleich führt und deshalb nicht zielführend ist. Ein ganzheitlicher, mehrdimensionaler Lösungsansatz bzw. eine Kombination von Vorsorgeformen und Rentensystemtypen ist erforderlich. Entscheidende Beiträge zu der Rentensystemdiskussion haben die Weltbank, die **Internationale Arbeitsorganisation (IAO)** und die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) geleistet.<sup>291</sup> 5.2.1 Rentenmodell der Weltbank: Drei Säulen Die Weltbank hat den wohl umfassendsten Beitrag zur Reform von Pensionssystemen geleistet und ist als internationale Organisation seit 1995 in über 80 Ländern in Rentensystemreformen federführend.<sup>292</sup> Die 1994 veröffentlichte Studie "**Averting the 109 Old Age Crisis: Policies to Protect the Old and Promote Growth**" lieferte einen ersten vollständigen Ansatz zur Reform von Rentenmodellen sowohl in Industrie- als auch Entwicklungsländern und stieß eine weltweite, teilweise kontrovers geführte Diskussion über Rentenreformen an. Die Weltbank legt einen Verzicht von vollständig umlagefinanzierten

<sup>291</sup> Internationale Arbeitsorganisation ("International Labor Organization") und Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ("International Social Security Association").

<sup>292</sup> Holzmann/Hinz (2005), S.1.

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Mechanismen für den Schutz des Rechts auf Arbeit sowie der Arbeitsrechte vorgestellt: Das System der IAO und die Internationale Charta der Menschenrechte. INTERNATIONALE ARBEITSGESETZGEBUNG Die **Internationale Arbeitsorganisation (IAO)** Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) wurde 1919 aufgrund der immer größer werdenden Besorgnis um Sozialreformen nach dem Ersten Weltkrieg gegründet. Sie basiert auf der Überzeugung, dass Armut eine

und Österreich, während die Lage in der Bundesrepublik augenblicklich noch ruhig ist. Theoretischer Ausgangspunkt der neueren europäischen Diskussion ist vor allem die 1994 erschienene Weltbank-Studie **Averting the Old Age Crisis: Policies to Protect the Old and Promote Growth**. In ihr findet sich eine Vielzahl von Argumenten, die hier zunächst genannt werden sollen: - demographische Aspekte: Es wird die These vertreten, dass der Rückgang der

- **164** WAS MAN WISSEN SOLLTE, 2004, S. 262
- **165** Zur aktuellen Diskussion um die Ref..., 2004, S. 2

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
125

## Textstelle (Prüfdokument) S. 109

Beitragsjahre vor. Die Finanzierung erfolgt dann durch einkommensbezogene Beiträge. In dieser Ausformung ist die erste Säule kongruent mit den Gestaltungsmerkmalen des staatlichen Rentensystemtyps. In den letzten Jahren wurden diese zwei Ausformungen um die Option des **Notional-Defined-Contribution-Systems** ergänzt.<sup>295</sup> Die zweite und dritte Säule sind im Gegensatz zur ersten kapitalgedeckt mit Beitragsprimat und unterstehen einer privaten Verwaltung. Durch die Kapitalbildung soll die Einkommensersatzfunktion durch Sparen gewährleistet sein. Der einzige Unterschied zwischen den Säulen besteht in ihrem Zwangscharakter: Während die zweite Säule obligatorisch ist, ist der Beitrag zur individuellen dritten Säule freiwillig. Die dritte Säule deckt die Vorsorgebedürfnisse höherer Einkommensschichten ab, die durch ergänzende

<sup>295</sup> Vgl. Palmer (2007), S. 59 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

beneficial side effects on the national saving rate, capital market development, and growth.<sup>22</sup> NDC systems are therefore no substitute for prefunding. Pros and Cons of **Notional Defined Contribution Systems** Now consider the chapter's second question: what do notional contribution systems bring to pension reform? What are their advantages and disadvantages? As the preceding sections

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 44

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
126

## Textstelle (Prüfdokument) S. 110

Abbildung 5: Rentenmodell der Weltbank 1. Säule 2. Säule 3. Säule Funktion  
Schutz vor Altersarmut, Kapitalbildung, Kapitalbildung, Umverteilung,  
Versicherung Finanzierung Umlagefinanzierung Kapitaldeckung  
Kapitaldeckung Risikoverteilung Leistungsprimat Beitragsprimat Verwaltung  
Staatlich Privat Leistungen Mindestrente (Fürsorge), Leibrente Grundrente (DB)  
oder Leibrente (DC) Pflichtversicherung [Quelle: Eigene Darstellung in  
Anlehnung an](#) Weltbank (1994). 5.2.2 Rentenmodell der Internationalen  
Arbeitsorganisation: Vier Säulen Das Modell der Internationalen  
Arbeitsorganisation hat sich im Laufe der Jahre stark an das Modell [der  
Weltbank](#) angenähert und stützt sich auf vier Säulen.<sup>297</sup> Die erste Grundsäule  
soll mit steuerfinanzierten, bedürftigkeitsgeprüften Leistungen vor Altersarmut  
schützen. Eine zweite staatliche, umlagefinanzierte Säule mit Leistungsprimat  
zielt auf eine Einkommensersatzrate

<sup>297</sup> Vgl. Gillion et al. (2000), S. 26 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

Hänge, Flussbette, Küsten etc.) ? Bessere Ressourcennutzung (pro Kopf und  
Zeitwie Raumeinheit) ? Verringerter Flächenverbrauch (pro Kopf) ? Effizienz  
von Raumplanung ? Schließung von Material- und Energieflüssen (Recycling  
etc.) [Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an](#) den von [der Weltbank](#)  
herausgegebenen Weltentwicklungsbericht 2003: Nachhaltige Entwicklung in  
einer dynamischen Welt Institutionen, Wachstum und Lebensqualität  
verbessern. Bonn stadtforschungen im Lichte der bisherigen  
Forschungserfahrungen mit

- 166 Mikroenergie-Systeme zur dezentrale..., 2009, S. 2009

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
127

## Textstelle (Prüfdokument) S. 111

diesem Referenzmodell soll durch eine Mischung der Gestaltungselemente das Gesamtrisiko reduziert werden, wobei jedoch 111 eine klare Gewichtung zugunsten des Umlageverfahrens mit Leistungsprimat zu erkennen ist (zweite Säule). Auch die Internationale Arbeitsorganisation führt als Alternativkonzept das **Notional-Defined-Contribution-System** an, das durch eine Grundrente ergänzt werden sollte. Abbildung 6: Rentenmodell der Internationalen Arbeitsorganisation 1. Säule 2. Säule 3. Säule 4. Säule Funktion Schutz vor Lohnersatz, Altersarmut, Versicherung Finanzierung Steuern Umlagefinanzierung Kapitaldeckung Risikoverteilung Leistungsprimat Beitragsprimat Verwaltung Staatlich Privat Leistungen Mindestrente Leibrente Leibrente aus (Fürsorgeprinzip) Sparkonten Pflichtversicherung bemessungsgrundlage Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Internationale Arbeitsorganisation (2000). Die Gewichtung und Ausgestaltung der Säulen müssen dem nationalen Kontext angepasst werden. So haben die wirtschaftliche Entwicklung, die Altersstruktur und politische Standortfaktoren einen großen Einfluss auf das Beitrags- und Leistungsniveau: "Because of the interaction between social security retirement benefit schemes and economic

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Discussion of "Lashed to the Mast? The Politics of NDC Pension Reform" Agneta Kruse\* SWEDEN WAS THE FIRST COUNTRY TO ADOPT A PENSION SYSTEM designed as a **notional defined contribution system**, that is, an unfunded (pay-as-you-go) defined contribution system, what has become known as a non-financial defined contribution (NDC). The old system, a defined

Individuum Betrieb & Individuum Individuum Basis & Ergänzung Obligat. & Überobligat. Gebunden & Frei (analog typisches Dreisäulen-Modell) Altersarbeit (analog typisches Dreisäulen-Modell) Minimal-schutz Familie Umverteilung Versicherung 1. Säule 2. Säule 3. Säule 4. Säule Abbildung 10: Funktionsbezogene Gesamtmodelle<sup>90</sup> Der Dreischichten-Ansatz greift vor allem in einem Wohlfahrtsstaat mit traditionell geringem Altersvorsorgesparen. Dies trifft auf die Schweiz nicht zu. Der zweimal

costs. [4.3] Terrestrial ecosystems appear to be storing increasing amounts of carbon. At the time of the SAR, this was largely attributed to increasing plant productivity because of the interaction between elevated CO<sub>2</sub> concentration, increasing temperatures, and soil moisture changes. Recent results confirm that productivity gains are occurring but suggest that they are

to current incentive effects of the public pension system. Based on the method portrayed in Gruber and Wise (1999), Hofer and Koman (2001) provide an overview of the interaction between social security and retirement behavior in Austria and present the results of a series of simulations aimed at assessing the retirement incentives generated by the pension system. Austria has labor

See Remolona (1992) for evidence on the rate of growth of financial derivatives markets. 9. This is also the conclusion drawn by Hayes (1993). Country Social Security Retirement Benefit as a Percentage of Final Earnings (based on final salary of \$20,000 and \$50,000) Proportion of Labor Force Covered by a Private Pension Plan United States 65%-40% 46% United Kingdom 50%-26% 50% Germany 70%-59% 42%

growth in income and wealth, along with demographic factors, will

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 389
- 167 Gesamtmodell der sozialen Alterssic..., 2007, S. 47
- 135 Insurance and other financial services, 0000, S. 11
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 523
- 168 Merton, Robert C./Bodie, Zvi: A con..., 2000, S. 4

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

128



## Textstelle (Prüfdokument) S. 111

development, retirement income schemes evolve over time and different systems may operate more successfully in different countries and at different periods." <sup>298</sup> Kern der Überlegungen ist also die Resistenz gegenüber exogenen und endogenen Risiken durch den Diversifikationseffekt mehrerer Säulen, in denen die anfangs 112 beschriebenen Gestaltungselemente angesichts des makroökonomischen Umfeldes zur Anwendung kommen und entsprechend gewichtet werden. 5.3 Obligatorische

298 Gillion et al. (2000), S. 17.

## Textstelle (Originalquellen)

increasingly require development of a wider range of financial services, including capital markets to help finance development, retirement income schemes, and asset management and insurance products to provide for wealth management and its protection. This is likely to require, over time, a further opening up of their financial markets to

service production process? Answers to these questions should help service marketing managers of international service firms improve their service provision processes and market their services more successfully in different countries. To address these questions, I have conducted a multi-country study on four continents assessing primary data on cultural values. I analyze the research questions in

it is only to offer teaching, research and consultancy services to outsiders on an unofficial basis. However, the balance between them is very different in different countries and at different periods of time. The past two decades have seen a marked shift towards the entrepreneurial styles of management and away from the rigid bureaucratic and the leisurely

- 169 Australia as a Financial Centre - F..., 2009, S. 6
- 170 Jan H. Schumann The Impact of Cultu..., 2009, S. 89
- 171 The changing political economy of h..., 2004, S. 89

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
129

## Textstelle (Prüfdokument) S. 112

Anwendung kommen und entsprechend gewichtet werden. 5.3 Obligatorische Mindestversicherung mit Abstandsgebot Ausgehend von der Prämisse, dass die Altersvorsorge ein meritorisches Gut ist, muss die Teilnahme an einer beitragsäquivalenten Grundsicherung für die Allgemeinheit ohne Ausnahmebereiche verpflichtend sein: "[...] eine Versicherungspflicht im Sinne einer Mindestsicherung [...] ist keine soziale Maßnahme. Eine Versicherungspflicht entlastet vielmehr die Sozialsysteme."<sup>299</sup> Oberstes Postulat muss sein, dass die Grundsicherung einen Mindestlebensstandard zur Vermeidung von Altersarmut sichert und nicht durch interne Umverteilungen überfordert wird, wozu auch eine Abschaffung des Versorgungsprinzips für bestimmte Berufsgruppen gehören sollte. Durch den Angleich

299 Eckhoff (2002), S. 152.

## Textstelle (Originalquellen)

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
130



## Textstelle (Prüfdokument) S. 112

sind die möglichen Folgekosten für die Allgemeinheit, falls Individuen keinen ausreichenden Versicherungsschutz gegen die Risiken der Langlebigkeit nachfragen.<sup>301</sup> Folglich legitimiert die Reduktion von Transaktionskosten die allgemeine Pflicht zur Grundsicherung, denn wie Oberender konstatiert, muss die "Zwangseinweisung in Solidargemeinschaften, wie sie in der staatlichen Sozialversicherung vorgenommen wird, [...] gravierende Fehlleistungen individueller Vorsorge und marktlicher Absicherung nachweisen."<sup>302</sup> Ein weiteres Argument für einen obligatorischen Versicherungsschutz, der über eine Mindestsicherung nicht hinausgehen sollte, ist der Effizienzverlust von staatlichen Monopolsystemen, denen es an effizienzfördernden Wettbewerbselementen fehlt.<sup>303</sup> 113 Eine Pflichtversicherung muss nicht gleichbedeutend mit einer Zwangsmitgliedschaft in

301 Vgl. Hayek (1971), S. 362.

302 Oberender/Okruch (1998), S. 529.

303 Vgl. Weifens (2010), S. 115 f.

## Textstelle (Originalquellen)

eingebunden werden und ihnen Solidarität vorgeschrieben wird, so sind solche Maßnahmen einer vorsorglichen staatlichen Bevormundung in einem freiheitlichen System unbedingt legitimationsbedürftig (Oberender 1992). Eine derart umfängliche **Zwangseinweisung in Solidargemeinschaften, wie sie in der staatlichen Sozialversicherung vorgenommen wird**, muß besonders **gravierende Fehlleistungen individueller Vorsorge und marktlicher Absicherung nachweisen**. Darüber hinaus muß plausibel gemacht werden, daß die Unvollkommenheiten bei der staatlichen Bereitstellung von sozialer Sicherheit vergleichsweise geringer sind.<sup>9 540</sup> Denn durch die Verdünnung persönlicher Haftung

- 172 Cassel, Dieter (Hrsg.): 50 Jahre So..., 1998, S. 17

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
131



## Textstelle (Prüfdokument) S. 113

organisierten Versicherung sein. Eine Zwangsversicherung impliziert einen obligatorischen Abschluss einer Rentenversicherung, sei sie unter privater oder staatlicher Verwaltung. Alimentierend sollte der Staat die Entwicklung geeigneter privatwirtschaftlicher Institutionen unterstützen, mit denen Versicherungsverträge abgeschlossen werden können, denn "wenn wir uns auf eine einzige umfassende Organisation festlegen, weil ihre unmittelbare Reichweite größer ist, können wir leicht die Herausbildung anderer Organisationen verhindern, deren schließlicher Beitrag für die Wohlfahrt vielleicht größer gewesen wäre."<sup>173</sup> Die beitragsfinanzierte, nach dem Versicherungsprinzip organisierte Mindestsicherung ist strikt zu trennen von der nach dem Fürsorgeprinzip organisierten Sozialhilfe. Erst wenn sich Individuen aus eigener Kraft nicht zu helfen wissen, greift die Sozialhilfe, welche nach einer

304 Hayek (1971), S. 364.

## Textstelle (Originalquellen)

langfristig gesehen kann der Preis, den wir dafür zu bezahlen haben, auch für das in einem einzelnen Gebiet Erreichte, sehr hoch sein. Wenn wir uns auf eine einzige umfassende Organisation festlegen, weil ihre unmittelbare Reichweite größer ist, können wir leicht die Herausbildung anderer Organisationen verhindern, deren schließlicher Beitrag für die Wohlfahrt vielleicht größer gewesen wäre. Wenn auch anfänglich hauptsächlich die höhere Leistungsfähigkeit als Argument für eine einzige Zwangsorganisation betont wurde, hatten ihre Befürworter von Anfang an offensichtlich auch andere

- 173 Hayek, Friedrich August von (1971),..., 1971, S. 15

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
132



## Textstelle (Prüfdokument) S. 113

nach einer Bedürftigkeitsprüfung zur Abfederung sozialer Härten gewährt wird. Auf diese Weise ist die Sozialhilfe eine Wohlfahrt stiftende Institution, durch welche die gesellschaftliche Akzeptanz und Entfaltung der Marktordnung durch einen möglichst niedrigen Transaktionskostenspiegel unterstützt wird.<sup>305</sup> "Es gibt keinen Grund, warum in einer freien Gesellschaft die Regierung nicht allen Personen in der Form eines garantierten Mindesteinkommens oder eines Minimums, unter das niemand zu sinken braucht, Schutz gegen empfindlichen Mangel gewähren sollte. Eine derartige Versicherung gegen extremes Unglück mag sehr wohl im Interesse aller liegen [...]"<sup>306</sup> Die Notwendigkeit einer Mindestsicherung für Gruppen am sogenannten Marktrand, die keine ausreichenden Markteinkommen erzielen, kann auch als Neue Soziale Frage bezeichnet werden. Denn die alleinige Umsetzung einer Wettbewerbsordnung kann die Neue Soziale Frage nicht vollständig

305 Vgl. Schüller (2002b), S. 113 ff.

306 Hayek (1981a), S. 122.

## Textstelle (Originalquellen)

Schutz gegen bestimmte Leistungsausschlüsse, - Anspruch bedürftiger Menschen auf staatliche Beihilfen zu den Versicherungsbeiträgen, auf öffentliche Fürsorge und Unterstützung. Nach von Hayek (1981, 122) gibt es "keinen Grund, warum in einer freien Gesellschaft die Regierung nicht allen Personen in der Form eines garantierten Mindesteinkommens oder eines Minimums, unter das niemand zu sinken braucht, Schutz gegen empfindlichen Mangel gewähren sollte. Eine derartige Versicherung gegen extremes Unglück mag sehr wohl im Interesse aller liegen; oder es mag eine klare moralische Pflicht aller empfunden werden, denjenigen innerhalb der organisierten Gemeinschaft, die sich selbst nicht helfen können, beizustehen". Bei dieser ersten

- 144 Ordo 53/2003, 2002, S. 113

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
133

## Textstelle (Prüfdokument) S. 114

Die soziale Abfederung ist vor allem für den Prozess der Transformation von Relevanz, denn langfristig können Neuerungen des institutionellen Regelsets nur unter der Bedingung der Sozialverträglichkeit durchgesetzt werden. 5.4 Subsidiarität zur Gewährleistung der Hilfe zur Selbsthilfe "Der Staat darf nur subsidiär tätig werden, wenn [jede andere Form privater Koordination versagt], und jeder Eingriff muss nicht nur dem Grunde nach, sondern auch nach Art und Umfang gerechtfertigt sein, weil er die individuelle Freiheit beschneidet und daher der Forderung nach Souveränität und Eigenverantwortung widerspricht."<sup>312</sup>

Die Basis zur Aktivierung des Einzelnen sowie der kleinsten Gesellschaftseinheit ist der subsidiäre Aufbau, der die Zuordnung von Privatautonomie und solidarischer Hilfe regelt. "Subsidiär" bedeutet in diesem Zusammenhang "zur Aushilfe dienend" und bezieht 115 sich auf die Zusicherung von Hilfe bei einem Versagen der erstzuständigen Formation.<sup>313</sup>

Als sozialethischer Grundsatz wird dem Staat mit diesem sozialpolitischen Grundprinzip Respekt vor den natürlich gewachsenen gesellschaftlichen Einheiten abverlangt. Seinen Ursprung findet

<sup>312</sup> Breyer et al. (2004), S. 12.

<sup>313</sup> Vgl. Eucken (1952), S. 348; vgl. Ockenfels (2004), S. 48 f.

## Textstelle (Originalquellen)

prüfen, ob marktwirtschaftlicher Wettbewerb und andere Formen privater Koordination tatsächlich und notwendig versagen. Der Staat darf nur subsidiär tätig werden, wenn dies der Fall ist, und jeder Eingriff muß nicht nur dem Grunde nach, sondern auch nach Art und Umfang gerechtfertigt sein, weil er die individuelle Freiheit beschneidet und daher der Forderung nach Souveränität und Eigenverantwortung widerspricht. 3.

Verteilungsgerechtigkeit Staatliche Umverteilungstätigkeit läßt sich mit der Fiktion des Schleiers der Ungewißheit wie folgt begründen: Wer vor Lüftung des Schleiers 4. Effektivität und Effizienz 13 risikoscheu ist

- 162 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der ..., 2004, S. 12

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
134

## Textstelle (Prüfdokument) S. 115

so wenig Staat wie möglich."<sup>316</sup> Dem Hilfsgebot entspringt die Anforderung, in jenen Lebensbereichen Eigeninitiative und -Verantwortung möglich zu machen, woraus sich das Postulat der "Hilfe zur Selbsthilfe"<sup>317</sup> und ein Aktivierungsgebot auf der einzelwirtschaftlichen Ebene ableitet. "[D]er Akzent sollte, wo irgend angängig, bei der Stärkung der freien Initiative des einzelnen liegen."<sup>318</sup> Hierzu zählt die Ermöglichung des eigeninitiativen Sparens und Zugangs zu betrieblichen oder individuellen Vorsorgeformen.<sup>319</sup> Auf diese Weise kann eine breit gestreute Vermögensbildung stimuliert werden, die vor allem das politische Risiko reduziert und die Entwicklung des Kapitalmarktes fördert, wodurch die Finanzierung von Investitionen aus eigener Kraft begünstigt wird. Das Interventionsverbot impliziert den Schutz kleiner gesellschaftlicher Einheiten, begonnen bei dem Einzelnen und seiner Familie, vor dem Zugriff der größeren Einheiten, denn "es darf ihm [dem Menschen] 116 nicht verwehrt sein, seine Fähigkeiten nach Kräften zu entfalten".<sup>320</sup> Nach diesem Prinzip wird die Solidargemeinschaft auf den kleinsten möglichen gesellschaftlichen Einheiten verortet. Das Solidaritätsprinzip geht auf diese Weise in dem Subsidiaritätsprinzip auf und wird durch das Hilfsgebot und Interventionsverbot präzisiert.<sup>321</sup> Das Subsidiaritätsprinzip richtet sich

316 Rauscher/Hollerbach (1989), S. 387, zitiert in Dichmann (1994), S. 199.

317 Vgl. Eucken (1952), S. 319.

318 Eucken (1952), S. 319.

319 Vgl. hierzu auch Hayek (1981a), S. 24: "Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannt zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen - in einer

320 Eucken (1952), S. 319 f.; vgl. hierzu auch Nell-Breuning (1962), S. 828 ff.

321 Vgl. Nell-Breuning (1962), S. 831 f.

## Textstelle (Originalquellen)

Auch lehnt er staatliche Wohlfahrtseinrichtungen keineswegs pauschal ab, sondern fordert nur eine Rangordnung: "Wenn Selbsthilfe und Versicherung nicht ausreichen, sind staatliche Wohlfahrtseinrichtungen notwendig. Aber der Akzent sollte, wo irgend angängig, bei der Stärkung der freien Initiative des einzelnen liegen" (1990, 319). Die erste soziale Frage sieht er "durch die wirtschaftlich-technische Entwicklung" und deswegen starke Reallohnsteigerung als gemildert an (1990, 185 f.) und erwähnt die von Gewerkschaften ausgehende Gewichtsverschiebung.

für die ersten Jahre nach der Vereinigung häufig nicht lückenlos verfügbar.<sup>144</sup>

Für die Evaluation der Gemeinschaftsaufgabe liegen für Ostdeutschland bislang fast ausschließlich Vollzugskontrollen<sup>145</sup> vor. Eine Ausnahme stellt die Studie von Schalk & Untiedt (1999) dar, die ein neues ökonomisches Modell zur Effizienzkontrolle konzipiert haben. Mit Hilfe von Simulationsrechnungen haben Schalk & Untiedt (1999) die tatsächlich durch die Förderung stimulierten Investitionen

- 86 Ordo 49/1998, 1998, S. 67
- 174 Ausgleichs-versus Wachstumsziel, 2001, S. 110

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
135

## Textstelle (Prüfdokument) S. 116

und Leistungen sowie die Tendenz zum Trittbrettfahren und Moral Hazard. Durch die Verlagerung der Verantwortung auf die unterste mögliche Ebene wird die Kontrolle weder unnötig mediatisiert noch deren Durchsetzungs- und Sanktionspotential geschwächt und somit Transaktionskosten eingespart: " **Mutual insurance societies offer a way of formalizing these risk-sharing arrangements and are often found in local communities, trade unions, and similar organizations. Members of these societies are in a good position to monitor each other's**

## Textstelle (Originalquellen)

mutual health organizations, rural health insurance, revolving drug funds, and community involvement in user fee management have all been called community-based financing. Yet, each of **these risk-sharing arrangements** has different objectives, policy, management, organizational, and institutional characteristics and different strengths and weaknesses. Community-based health care financing reflects most of these concepts. One

welfare in the absence of a strong state. Making them contribute to social governance is probably a difficult long-term project. Industrial development assistance in accordance with **local communities** and trade unions may foster specialised investments in employee skills and technology. However, some industries by nature do not require such investment. The only area,

alternatives to traditional forest policy.<sup>1999</sup> As compared to state officials and NGOs, the support for certification from forest<sup>1999</sup> workers and social groups was almost unnoticeable. **Trade unions and similar organizations** are relatively weak and unorganized in Estonia, and employers still have wide<sup>1999</sup> latitude to fire their workers. In RMK, for instance, many people have been

idiosyncratic risk. Mutual insurance societies offer a way of formalizing these risk-sharing arrangements and are often found in local communities, trade unions, and similar organizations. **Members of these societies are in a good position to monitor each other's** behaviour and impose informal sanctions for misbehaviour, helping to contain the problem of moral hazard. Unfortunately, large anonymous societies are not very

demonstrated that trust can actually lead to a reduction in performance. His findings show that the more individuals trust each other the less they tend to **monitor each other's** behaviour. In combination with high individual autonomy this can cause coordination errors, which undermines performance. As Anderson and Jap (2005) observe, close relationships have a dark side

arrangements and are often found in local communities, trade unions, and similar organizations. Members of these societies are in a good position to

- 175 Social Re Insurance, 2002, S. 44
- 176 Collective Action of Firms Motivati..., 2010, S. 214
- 177 Confronting sustainability : forest..., 2006, S.
- 178 Spencer, Peter (2000), The structur..., 2000, S. 66
- 179 Global supply chains and inter-firm..., 2010, S. 511

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
136

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 116

behaviour and impose informal sanctions for misbehaviour, helping to contain the problem of moral hazard."<sup>324</sup> Der dritte Sektor kann durch informelle Regel- und Sanktionskomponenten "Lücken" des formellen institutionellen Rahmens eines Wirtschaftssystems im Umbruch füllen. Dazu gehören subsidiäre Institutionen wie Familien, informelle Organisationen, genossenschaftlich organisierte Einrichtungen, Freiwilligenorganisationen sowie spendenfinanzierte Verbände.<sup>325</sup> Sie

324 Spencer (2000), S. 67.

325 Vgl. Molitor (1987), S. 5 f.; vgl. Ott (2006), S. 79.

## Textstelle (Originalquellen)

monitor each other s behaviour and impose informal sanctions for misbehaviour, helping to contain the problem of moral hazard. Unfortunately, large anonymous societies are not very good at handling these problems. Moreover, groups who suffer losses (typically from

type. Within the second group of contract games, where the actions of the agent are not fully known, contracts of "hidden action" are concerned with the problem of "moral hazard" as described below. To further this basic differentiation, models of contract theory can be expanded in several dimensions: Regarding the related research question, they can

- 178 Spencer, Peter (2000), The structur..., 2000, S. 66
- 180 Resilienz und nachhaltige Entwicklu..., 2009, S. 8

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
137



## Textstelle (Prüfdokument) S. 117

Einrichtungen, Freiwilligenorganisationen sowie spendenfinanzierte Verbände.<sup>325</sup> Sie entlasten im erheblichen Umfang die staatliche Fürsorge und den Sozialhilfeapparat. Die informelle Versorgung durch die Familie ist besonders in Entwicklungsökonomien von Bedeutung, da sie teilweise die einzige Absicherungsmöglichkeit gegen **Lebensrisiken** wie **Alter, Krankheit, Invalidität** und Berufsunfähigkeit darstellt.<sup>326</sup> Aufgrund der meist geringeren Größe dieser informellen Solidargemeinschaften kann zwar nur ein niedrigeres Sicherungsniveau erreicht werden, jedoch sind die Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten aufgrund erhöhter Gruppenkohäsion stärker ausgeprägt. Das Subsidiaritätsprinzip birgt ferner informationsökonomische

<sup>325</sup> Vgl. Molitor (1987), S. 5 f.; vgl. Ott (2006), S. 79.

<sup>326</sup> Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "The informal system for income security - with no governmental and little market involvement - is still the mainstay in most developing countries. The extended family takes care of insurance, redistribution, and even saving [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

kennzeichnen die soziale Dimension der nachhaltigen Entwicklung. Wir haben in Deutschland ein gut ausgebautes System des sozialen Schutzes. Die verschiedenen Sozialversicherungen sichern gegen die großen **Lebensrisiken** **Alter, Krankheit, Invalidität**, Pflegebedürftigkeit und Arbeitslosigkeit. Ergänzend dazu - 30 - schützt die Sozialhilfe diejenigen Menschen vor Armut oder besonderen Notlagen, die nicht versichert sind oder deren Versicherungsschutz nicht ausreichend ist. Um

- 181 Perspektiven für Deutschland, 2002, S. 29

● **2%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

138

**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing



## Textstelle (Prüfdokument) S. 117

ihr Handeln auf ihren subjektiven Erwartungen oder "Interpretationen"<sup>327</sup> über die gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse aufzubauen. Deshalb sollte das oberste Postulat für einen Staat **nicht die Befriedigung** vorher definierter Bedürfnisse sein, **sondern die Sicherung der Voraussetzungen, "unter denen die Individuen und kleinere Gruppen günstige Gelegenheit finden, wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen"**.<sup>328</sup> Die Nutzung des verstreuten Wissens ist jedoch nur möglich, wenn Individuen frei über ihre Handlungen entscheiden und die Konsequenzen ihres Handelns auch internalisieren können. Mit dem Subsidiaritätsprinzip ist das Prinzip der Privatautonomie eng verbunden, da

327 Dichmann (1994), S. 207.

## Textstelle (Originalquellen)

systemtheoretischen Funktionsbedingungen für das Regierungshandeln erforderlich ist, läßt sich so resümieren: "Erforderlich. .. ist **nicht die direkte Befriedigung** irgendwelcher besonderer Bedürfnisse, **sondern die Sicherung der Bedingungen, unter denen die Individuen und kleinere Gruppen günstige Gelegenheiten finden**, wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen" . Infolge immanent kausaler ('spontaner') und real zeitlicher Prozesse kann "die Wahl der angemessenen Regelmenge nicht dadurch

ist, ist deshalb nicht die direkte Befriedigung irgendwelcher besonderer Bedürfnisse, sondern die Sicherung der Bedingungen, unter denen die Individuen und kleineren Gruppen günstige Gelegenheiten finden, **wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen**. Daß die vornehmste öffentliche Sorge nicht auf besondere bekannte Bedürfnisse, sondern auf die Bedingungen für die Erhaltung einer spontanen Ordnung gerichtet sein muß, die die

- 89 Baumann, Bernd: Offene Gesellschaft, Marktprozeß un..., 1993, S. 281
- 182 von Hayek, Friedrich August: Recht,...., 1981, S. 16

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
139

## Textstelle (Prüfdokument) S. 118

in Kombination mit dem Prinzip der Eigenverantwortung durch Privatautonomie die Anpassungsfähigkeit eines Rentensystems. Das Risikodiversifikationspotential wird erhöht, denn die Einschätzungen zukünftiger individueller Risiken werden auf eine dezentrale Entscheidungsbasis gestellt. 118 5.5 Aktivierung des Handlungspotentials durch Eigen Verantwortung "Die Nutzbarmachung des faktischen Wissens, das weit unter Millionen von Individuen verstreut ist, ist offensichtlich nur möglich, wenn diese Individuen über ihre eigenen Handlungen auf der Basis ihres jeweiligen Wissens entscheiden können. Was noch gezeigt werden muss, ist, dass sie das nur tun können, wenn sie ebenso entscheiden dürfen, für welche Zwecke sie ihr Wissen gebrauchen wollen."|329 Notwendige Voraussetzung für die Gewährleistung der Privatautonomie ist die Garantie des Privateigentums, der Haftung und der Vertragsfreiheit. Die Garantie des Privateigentums verschafft den Wirtschaftssubjekten durch eine eindeutige Zuteilung der Eigentumsrechte Entscheidungsfreiheiten über ihre privaten Vorsorgemöglichkeiten.

## Textstelle (Originalquellen)

der Freiheit zu bezeichnen. Wir haben diese Bedingungen als einen Zustand bezeichnet, in dem die Individuen ihr eigenes Wissen für ihre eigenen Zwecke gebrauchen dürfen.<sup>7</sup> Die Nutzbarmachung des faktischen Wissens, das weit unter Millionen von Individuen verstreut ist, ist offensichtlich nur möglich, wenn diese Individuen über ihre eigenen Handlungen auf der Basis ihres jeweiligen Wissens entscheiden können. Was noch gezeigt werden muß, ist, daß sie das nur tun können, wenn sie ebenso entscheiden dürfen, für welche Zwecke sie ihr Wissen gebrauchen wollen. Denn in einer ungewissen Weh müssen die Individuen zumeist nicht irgendwelche höchsten Ziele zu erreichen suchen, sondern müssen darauf abzielen, sich Mittel zu verschaffen, die

- 182 von Hayek, Friedrich August: Recht, ..., 1981, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
140

## Textstelle (Prüfdokument) S. 118

Eigentumsrechte Entscheidungsfreiheiten über ihre privaten Vorsorgemöglichkeiten. Jedes Wirtschaftssubjekt muss frei über seine Einkommensdispositionen in den verschiedenen Lebensphasen entscheiden dürfen. Das Privateigentum hat eine entscheidende Funktion für den Wissens- und Informationsfluss. **Durch die** Anreiz-, Informations- und Kontrollwirkungen **"trägt [das] Privateigentum zur Lösung des wirtschaftlichen Problems einer Gesellschaft bei - nämlich das insgesamt vorhandene Wissen einer Gesellschaft, das keinem Einzelnen in seiner Gesamtheit zur Verfügung steht, effizient zu nutzen."**<sup>330</sup> Privateigentum hat somit die Funktion, zu einer erhöhten Informationseffizienz in einer Volkswirtschaft beizutragen. Eng mit dem Konzept des Privateigentums sind die Prinzipien der Haftung und der Vertragsfreiheit verbunden. Nur wenn Erfolge und Misserfolge dem individuellen

330 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 93.

## Textstelle (Originalquellen)

ziehen erwartet. Außerdem werden die jeweiligen Bewertungen in jedem einzelnen Fall **durch die** Bereitwilligkeit des Käufers bestätigt, bei der Transaktion eigenes Vermögen zu riskieren. So **trägt Privateigentum zur Lösung des wirtschaftlichen Problems einer Gesellschaft bei nämlich das insgesamt vorhandene Wissen einer Gesellschaft, das keinem Einzelnen in seiner Gesamtheit** in der realen Welt zur Verfügung steht, effizient zu nutzen (Hayek, 1945). Bei unseren Annahmen (positive Transaktionskosten, unvollständige Voraussicht, eingeschränkte Rationalität) müßten unter idealen Bedingungen

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Erik: Ne..., 2010, S. 93

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
141



## Textstelle (Prüfdokument) S. 118

sind die Prinzipien der Haftung und der Vertragsfreiheit verbunden. Nur wenn Erfolge und Misserfolge dem individuellen Handeln zugerechnet werden, entsteht der Anreiz, sich Wissen über Mehrwert stiftende Verwendungsmöglichkeiten des Einkommens und Vermögens anzueignen. Wenn diese **Bedingungen nicht erfüllt sind, können Erfolg und Misserfolg nicht erfasst und individuell zugerechnet** werden. Der **Anreiz für Bemühungen um ein nachfragegerechtes Angebot von Gütern und für eine knappheitsorientierte Nutzung von Rechten** nimmt infolgedessen ab. 5.6 Institutionelle Absicherung der Eigentumsrechte Verwässerte Eigentumsrechte in Form von als willkürlich wahrgenommenen veränderbaren Rentenbeiträgen und -leistungen oder von konfiszierbaren Kapitalreserven behindern zukunftsorientiertes, eigenverantwortliches Handeln. Jegliche Verletzungen des Privateigentums und der Haftung ziehen

● **28%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Nutzung von knappen Gütern zu investieren, was gute Aussichten hat, sich nach dem Opportunitätskostenkalkül als bestmögliche Entscheidung zu erweisen. In dem Maße, in dem diese **Bedingungen nicht erfüllt sind, können Erfolg oder Mißerfolg nicht erfasst und individuell zugerechnet** werden. Dann verursachen die aus den entsprechenden Eigentumsrechten hervorgehenden Sozialbeziehungen höhere Transaktionskosten. Der **Anreiz für Bemühungen um ein nachfragegerechtes Angebot von Gütern und für eine knappheitsorientierte Nutzung von Rechten** nimmt ab. Leistungsschwächende und ressourcenverschwendende Verhaltensweisen mit Kollektivschädigungen dringen vor. Die bei Volleigentum gewährleistete Einheit von Verfügung, Nutzung und Haftung ist, wie auch der sowjetische

- **183** Schüller, Alfred (Hrsg.): Marburger..., 2002, S. 82

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
142



## Textstelle (Prüfdokument) S. 119

käme es nicht, wenn die Eigentumsrechte und die daraus zu beziehenden Renten eindeutig zugeordnet wären. Deshalb ist die Strukturierung von Eigentumsrechten und Haftungsverhältnissen für Buchanan entscheidend für den Erfolg bzw. Misserfolg für Rent-seeking-Verhalten: "[...] so long as there exist well-defined and widely known enforceable rules or laws that determine the identity of the potential recipients, independent of the choice of the donor, there is no profit to be gained from engaging in rent seeking."<sup>334</sup> Die durch bürokratische Ersatzverfahren entstehenden Anreiz- und Verantwortungslücken lösen den Zusammenhang von Handlung und Haftung auf und induzieren in letzter Konsequenz "leistungsschwächende, leistungsverfälschende und verschwenderische Verhaltensweisen mit nachhaltigen Ineffizienzen in der Ressourcenallokation".<sup>335</sup> Sobald also Leistungen nicht mehr beitragsäquivalent und zusätzlich der Einflussnahme von politischen Entscheidungsträgern oder Interessengruppen ausgesetzt sind, können sich die Nettozahler zu Umgehungsstrategien in Form von Beitragsumgehungsstrategien oder Kapitalflucht veranlasst sehen.<sup>336</sup> Denn umverteilungspolitische Politik geht

334 Buchanan (1983), S. 78.

335 Schüller (2000), S. 184.

336 Vgl. Olson (1991), S. 218: "Das dichte Netzwerk von Verteilungskonkationen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es

## Textstelle (Originalquellen)

tend to be eliminated where the donors' discretion over selection of the beneficiary is absent, even if the donor is allowed to carry out transfers. So long as there exist well-defined and widely known enforceable rules or laws that determine the identity of the potential recipients, independent of the choice of the donor, there is no profit to be gained from engaging in rent seeking.<sup>8</sup> Such a rule as primogeniture comes to mind as perhaps the most obvious example. If the firstborn is designated by law as the necessary legatee of

- 184 Buchanan, J.M. (1983), Rent-seeking..., 1983, S. 465

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
143

## Textstelle (Prüfdokument) S. 120

Druck auf die Nettozahler wächst. "Der Sozialstaat gefährdet mit diesem verteilungspolitischen Unfug seine eigene ökonomische Basis, weil der [ Sozialstaat] Steuern und Abgaben erhöht und die allokativen Verzerrungen vergrößert."<sup>337</sup> 5.7 Verwirklichung des Haftungsprinzips durch Portabilität und Beitragsäquivalenz "Niemand bemüht sich, in eine kollektive Kasse einzuzahlen, wenn die Vorteile aus der höheren Einzahlung sozialisiert werden, d.h. der Anreiz zu verstärkten Anstrengungen für die private Eigentumsbildung oder Risikovorsorge fehlt, nicht nur für die Einzelperson, sondern für die gesamte Gesellschaft. Es ist sogar damit zu rechnen, dass Energie darauf verwandt wird, eigene Beiträge zu vermeiden."<sup>338</sup> Zur Alimentierung der Privatautonomie in einem Rentensystem ist die Portabilität der individuell erworbenen Pensionsansprüche geboten. Die Portabilität ist ein notwendiges Element zur Wahrung der Arbeitnehmerfreizügigkeit, "die Arbeitnehmer nicht in besonderen Beschäftigungsverhältnissen einsperr[t]."<sup>339</sup> Für Rentenanwartschaften muss es unerheblich sein, in welchem Beruf, in welcher Branche oder Region ein Wirtschaftssubjekt erwerbstätig ist. Die Portabilität von Anwartschaften hat somit wichtige Unterstützungsfunktionen für einen friktionslosen Arbeitsmarkt. Daneben gewährleistet die Beitragsäquivalenz einen

337 Berthold (1997), S. 21; vgl. auch Grüner (2006), S. 107 ff.

338 Eekhoff (1996), S. 246 f.

339 Holzmann/Palmer (2007), S. 39.

## Textstelle (Originalquellen)

und Wohnungsversorgung finanziert wurde, besteht auch bei der gesetzlichen Krankenversicherung und der Pflegeversicherung die Tendenz, möglichst viel Einkommen bzw. viele Leistungen von dieser Belastung freizuhalten. Niemand bemüht sich, in eine kollektive Kasse einzuzahlen, wenn die Vorteile aus der höheren Einzahlung sozialisiert werden, d.h. der Anreiz zu verstärkten Anstrengungen für die private Eigentumsbildung oder Risikovorsorge fehlt nicht nur für die Einzelperson, sondern für die gesamte Gesellschaft. Es ist sogar damit zu rechnen, daß Energie darauf verwandt wird, eigene Beiträge zu vermeiden. In der Eigentumerhaltungsphase kann man davon ausgehen, daß privates Vermögen besonders gut gepflegt wird. Privates Sachkapital wird hauptsächlich in Form von Wohnungen gehalten. Sowohl bei

- 159 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 248



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
144

## Textstelle (Prüfdokument) S. 121

und auf dem Kapitalmarkt durch das versicherungstechnische Äquivalenzprinzip mittels einer klaren Zuordnung der Eigentumsrechte gewahrt. **Versicherungen eignen sich nicht für soziale Maßnahmen**, da diese immer Umverteilungskomponenten beinhalten, die abhängig von der Höhe des Einkommens sind: "**Durch soziale Elemente wird das Äquivalenzprinzip verletzt [...], so dass es möglicherweise gar nicht zu einem privaten Angebot von Versicherungsleistungen kommt.**"<sup>1340</sup> Die Verwirklichung der Beitragsäquivalenz ist Garant für die eindeutige Zuordnung der zu entrichtenden Beiträge auf die zukünftigen Leistungen. Durch die Wahrung der Äquivalenz werden die zu entrichtenden Beiträge nicht als zusätzliche Abgabe empfunden. Dies erhöht

340 Eekhoff (1996), S. 112.

## Textstelle (Originalquellen)

Private **Versicherungen eignen sich nicht für soziale Maßnahmen**, weil soziale Maßnahmen eine Umverteilung beinhalten, während in einer Versicherung für die Übernahme eines Risikos gezahlt wird. **Durch soziale Elemente wird das Äquivalenzprinzip verletzt**. Dadurch wird der wirtschaftlichen Kalkulation die Basis entzogen, so daß es möglicherweise gar nicht zu einem privaten Angebot von Versicherungsleistungen kommt. Die Trennung von Versicherungsund

- 159 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 148

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
145

## Textstelle (Prüfdokument) S. 121

rechnen ist, die im Fall einer klar definierten Verfügungsrechtsstruktur durch Beitragsäquivalenz gegeben ist. Hingegen führt das Sozialversicherungsprinzip durch Komponenten der Umverteilung zu einer Aufweichung des Äquivalenzprinzips. Das übermäßige Entkoppeln von Beiträgen und Leistungen induziert dann "gesellschaftsschädigende Verhaltensweisen, nämlich den eigenen Beitrag möglichst zu verringern und Leistungen auch dann in Anspruch zu nehmen, wenn es nicht wirklich erforderlich ist."<sup>341</sup> Aufgrund der geschilderten Dynamik ist jedes nicht dem Äquivalenzprinzip folgende Versicherungssystem der Gefahr ausgesetzt, durch Vermeidungsstrategien, wie die Flucht in die Informalität, umgangen zu werden. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Produktivität einer Volkswirtschaft.<sup>342</sup> Je

341 Eekhoff (1996), S. 146.

342 Vgl. Weltbank (1994), S. 320: "When contribution rates prompt greater evasion, labor allocation decisions are distorted by workers moving to the informal sector or to other jobs to avoid paying social security taxes. Labor productivity suffers."

## Textstelle (Originalquellen)

soziale Kontrolle und die Erziehung zu verantwortlichem sozialen Handeln kann der Staat nicht gewährleisten. Im Gegenteil, die großen bürokratischen Umlagesysteme zerstören verantwortliches Handeln. Sie provozieren gesellschaftsschädigende Verhaltensweisen, nämlich den eigenen Beitrag möglichst zu verringern und Leistungen auch dann in Anspruch zu nehmen, wenn es nicht wirklich erforderlich ist. Die moralische Verantwortung in kleinen sozialen Einheiten wird durch den "Volkssport" der Steuer- und Abgabenverkürzung und des raffinierten Wiederherausholens eigener Beiträge ersetzt. 205 Mit der umlagefinanzierten Pflegeversicherung

- 159 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 146

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
146

## Textstelle (Prüfdokument) S. 121

mehr werden die Freiheitsgrade eingeschränkt, individuell gegen existenzbedrohende Risiken vorzusorgen. Auf der Seite der Begünstigten führen Sozialtransfers zu geringeren Anreizen und Verpflichtungen zu selbstverantwortlicher Vorsorge. Insgesamt werden die Transaktionskosten des Wirtschaftssystems steigen.<sup>343</sup> Deshalb ist ein **ausgewogenes Verhältnis** von **Solidarität und Eigenverantwortung** eine notwendige Voraussetzung für die Akzeptanz und Tragfähigkeit sozialer Systeme: "Ein 'Zuviel' an eingeforderter Solidarität wird bei den dazu Verpflichteten Ausweichstrategien und Verweigerungshaltungen erzeugen, wenn sie sich über Gebühr belastet fühlen - ein 'Zuwenig' bei den Betroffenen das Gefühl der Ohnmacht und 'Im-Stich-gelassen-sein', wenn sie in Notlagen nicht mehr aus eigener Kraft handlungsfähig sind."<sup>344</sup> Vor diesen Entwicklungen der Aushöhlung der Sozialsysteme hat schon Hayek gewarnt. Die Aufweichung des Äquivalenzprinzips führt zu gravierenden Anreizproblemen, die einen Prozess kollektiver Selbstschädigung auslöst. Deshalb soll "durch das Äquivalenzprinzip [...] erreicht werden, dass Prozesse kollektiver Selbstschädigungen so weit wie möglich vermieden werden".<sup>345</sup> 5.8 Zusammenfassung des Kapitels und Ausblick Auf Grundlage der Funktionen von Rentensystemen wurde ein ordnungspolitisches Referenzsystem vorgestellt, das die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Risikodiversifikation in den Mittelpunkt rückt. Es wurde festgestellt, dass es zur Flankierung dieser

343 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 533.

344 Ott (2006), S. 71.

345 Erlei et al. (1999), S.427.

## Textstelle (Originalquellen)

Dabei ist die Akzeptanz einer quasi gesetzlich vorgeschriebenen Solidarität von großer Bedeutung, damit die Wohlfahrt einer Versicherungsgemeinschaft nicht durch Mitnahmeeffekte oder unsolidarisches Verhalten sinkt. Ein **ausgewogenes Verhältnis** zwischen **Solidarität und Eigenverantwortung** ist somit notwendig. Dabei besagt das Prinzip der Subsidiarität, "dass größere Sozialgebilde keine Aufgaben an sich ziehen sollen, die kleinere Einheiten besser oder mindestens ebenso

- 185 Alternative Finanzierungsmodelle ei..., 2004, S. 64

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
147

## Textstelle (Prüfdokument) S. 122

Alterssicherungsdispositionen zulässt. Ferner sind die Eigentumsrechte vor politischer Willkür zu schützen. Die Prinzipien der Portabilität und Äquivalenz als versicherungstechnische Haftungsprinzipien sind Voraussetzungen zur Vermeidung von Beitragsumgehungsstrategien. Was dies im Kontext der Volksrepublik China bedeutet, ist **Gegenstand der folgenden Kapitel**, in denen **zunächst** die demographischen und sozioökonomischen Entwicklungen in Kapitel sechs beschrieben und mit statistischem Datenmaterial unterlegt werden. Im Anschluss daran wird das chinesische Rentensystem einer Analyse unterzogen, in der zunächst die historische Entwicklung bis heute nachgezeichnet (Kapitel sieben) und danach das Rentensystem einer Beurteilung unterzogen wird (Kapitel acht). Einen Maßnahmenkatalog zur Rentenreform sieht das Kapitel neun vor. 123 6 DEMOGRAPHISCHE UND SOZIOÖKONOMISCHE TRENDS IN CHINA In

● **11%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

des Spannungsfeldes zwischen ökologiebezogenen Ansprüchen und ökonomischer Rationalität, in dem eine ökologieorientierte Unternehmensführung aufgehoben ist. Die Identifikation und Analyse der Wesensmerkmale ökologieorientierter Unternehmensführung bilden den **Gegenstand der folgenden Kapitel**. **Zunächst** wird die Produktion ökonomischer Werte als Kernaufgabe von Unternehmensführung generell identifiziert. Die Generierung und Realisierung ökonomischer Werte entspricht der Hervorbringung und Durchsetzung von Innovationen. Dieser

- **186** Möglichkeiten und Grenzen des Produ..., 2002, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
148



## Textstelle (Prüfdokument) S. 123

bis heute nachgezeichnet (Kapitel sieben) und danach das Rentensystem einer Beurteilung unterzogen wird (Kapitel acht). Einen Maßnahmenkatalog zur Rentenreform sieht das Kapitel neun vor. 123 6 DEMOGRAPHISCHE UND SOZIOÖKONOMISCHE TRENDS IN CHINA In diesem Kapitel werden die demographischen und sozioökonomischen Veränderungen in der Volksrepublik China beschrieben, die maßgeblich auf zwei Politikentscheidungen in der Vergangenheit zurückzuführen sind (6.1). Diese Entscheidungen in der Bevölkerungspolitik haben weitreichende Implikationen auf die Bevölkerungsstruktur, welche anschließend beleuchtet werden (6.2). Hier lässt sich sowohl eine "Alterung von unten" durch sinkende Geburten- und Fertilitätsraten als auch eine "Alterung von oben" durch eine steigende Lebenserwartung feststellen. Diese Faktoren führen zu einer Schrumpfung und starken Alterung der chinesischen Bevölkerung, welches zu einer Erosion der demographischen Dividende führt. Ferner werden die regionalen Unterschiede in der Altersstruktur durch die Binnenmigration zukünftig noch verstärkt. Diese Trends in Form demographischer Risiken haben weitreichende Implikationen für die Tragfähigkeit des chinesischen Rentensystems. 6.1 Richtungsweisende politische Entscheidungen 6.1.1 Von 1950 bis 1975: Förderung starken Bevölkerungswachstums Innerhalb der ersten 25 Jahre seit

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Santiago Aufbauend auf den Erkenntnissen der Programme, bzw. Revitalisierungsmaßnahmen, die in den 1990er Jahren in der Kommune betrieben wurden, werden in diesem Kapitel die demographischen und sozioökonomischen Veränderungen der Kommune Santiago erörtert. Die hier verwendeten Daten entsprechen den Zensusdaten der Volkszählungen von 1992 und 2002 und werden vom Insituto Nacional de Estadisticas INE zur Verfügung

- 187 Download (4079Kb) - Universität Wien, 2009, S. 46

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
149



## Textstelle (Prüfdokument) S. 125

Kind-Politik eher als "Zwei-Kind-Politik" bezeichnet werden: die Anzahl der Kinder pro Frau - die Fertilitätsrate - ist in den Jahren von 1970 bis 1995 von 6,1 auf 1,8 gefallen und seither konstant.<sup>353</sup> Weiterer Indikator ist die stark gefallene **Geburtenrate** von **35 Geburten** auf **1000 Einwohner** im Jahre **1970** auf **12 pro 1000** im Jahr **2008**.<sup>354</sup> Abbildung 7: Entwicklung der Fruchtbarkeitsrate, Anzahl der Kinder pro Frau Quelle: UN World Populations Prospects (2009). 126 Abbildung 8: Geburten-, Todes- und natürliche Wachstumsrate **Quelle: Statistisches Jahrbuch China (verschiedene Jahrgänge).**

**6.2.2** Gestiegene Lebenserwartung Durch einen höheren Lebensstandard und ein besseres qualitatives Niveau der medizinischen Versorgung ist die Lebenserwartung in den vergangenen Jahrzehnten stetig angestiegen. Zwischen 1950 und 1955 lag die Lebenserwartung bei knapp 41 Jahren, wobei statistische Sondereffekte zu berücksichtigen sind.<sup>356</sup> Bereits 15 Jahre nach Einführung der Wirtschaftsreformen zwischen 1980 und 1985 war die Lebenserwartung bei durchschnittlich 66 Jahren. Heute **liegt** sie für Frauen **bei** etwa **74 und** für Männer bei **71** Jahren - mit steigender Tendenz. Die Vereinten Nationen rechnen mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 80 Jahren ab dem Jahr 2045. Dies würde einem Anstieg der Lebenserwartung von fast 20 % auf Basis der Jahre 1980-1985 entsprechen. Dieser Trend ist bereits heute schon in den Großstädten

353 Vgl. UN World Population Prospects (2009). Für die Erhaltung des Bevölkerungsniveau sind 2,1 Kinder pro Frau erforderlich, wird die Kindersterblichkeit mit einbezogen.

354 Vgl. Statistisches Jahrbuch China (2009).

356 Zu berücksichtigen sind Bürgerkriege und Hungersnöte beispielsweise ausgelöst durch den "Großen Sprung nach vorn". Siehe hierzu Seitz (2006).

## Textstelle (Originalquellen)

GRÖßTEN ETHNISCHEN GRUPPEN ..... 4 ABBILDUNG 2: HUMAN DEVELOPMENT INDEX VERGLEICH ÄTHIOPIEN, SUB-SAHARA AFRIKA, WELT ..... 16 ABBILDUNG 3: ERHEBUNGSORTE DER FORSCHUNGSREISE ..... 24 ABBILDUNG 4: BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE DER ÄTHIOPISCHEN BEVÖLKERUNG NACH ALTER ..... 38 ABBILDUNG 5: **GEBURTENRATE (BEVÖLKERUNG DER GEBURTEN/1.000 EINWOHNER) ..... 124** ABBILDUNG 6: VERHEIRATETE MÄDCHEN NACH ABSOLVIERTEN SCHULJAHREN IM AFRIKANISCHEN VERGLEICH ..... 154 ABBILDUNG 7: VERHEIRATETE MÄDCHEN UNTER 18 JAHREN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH ..... 165 [vi] TABELLE 31: SPRECHEN ÜBER PROBLEME NACH GESCHLECHT UND FAMILIENSTATUS (IN PROZENT) ..... 150 TABELLE 32: VERHEIRATETE PERSONEN NACH ALTER (

des ökonomischen Fundaments der Sozialausgaben umreißen folgende Zahlen. Der Gegen-<sup>1</sup> Zukunfts-fähigkeit des Sozialstaates<sup>1</sup> Jahr Bruttoanlage- Sozial-Relation<sup>1</sup> investitionen ausgaben<sup>1</sup> in Mrd.DM in Mrd.DM<sup>1</sup> (1) (2) (1):(2)<sup>1</sup> 1960 73,6 65,7 112,0<sup>1</sup> 1970 172,1 179,9 95,7<sup>1</sup> 1980 332,1 480,1 69,2<sup>1</sup> 1990 507,8 737,4 68,9<sup>1</sup> 1995 750,7 1.179,3 63,7<sup>1</sup> **Quelle: Statistisches Jahrbuch, verschiedene Jahrgänge**<sup>1</sup> Joachim Starbatty<sup>1</sup> Fehlentwicklungen der Sozialen Marktwirtschaft<sup>2</sup> 2 Konkrete Fälle<sup>2</sup> Rentenversicherung<sup>2</sup> Ein wesentlicher Schritt in die falsche Richtung war<sup>2</sup> die unter dem Signum ? Generationenvertrag? institutionalisierte Rentenversicherung, die

im Jahr 1996. Von den 3.000 Beschäftigten sind etwa jeweils die Hälfte gewerbliche MitarbeiterInnen und Angestellte. Das Unternehmen hat deutlich weniger als 10 % Geringqualifizierte. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten **liegt bei 43,2** Jahren mit steigender Tendenz **und** einer hohen Betriebszugehörigkeitsd macht **16,3 %** aus. Die Personalabteilung ist als ReferentInnen-Modell organisiert, wobei den Personalreferaten für die einzelnen Bereiche auch obliegt, den Fortbildungsbedarf über Perioden hinweg zu ermitteln. Es gibt eine große

- 188 Hindernisse die Entwicklung Ein..., 0000, S. 148
- 189 Sozialpolitik für mündige Bürger, 1998, S.
- 190 Investive Arbeitszeitpolitik - Ans ..., 2009, S. #P227##1B0#

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

150

● 20% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 127

Anstieg der Lebenserwartung von fast 20 % auf Basis der Jahre 1980-1985 entsprechen. Dieser Trend ist bereits heute schon in den Großstädten Peking und Shanghai erkennbar: Die Lebenserwartung in Peking liegt bei 80 und in Shanghai bei 81 Jahren.<sup>357</sup> 127 Abbildung 9: **Lebenserwartung von Männern und Frauen, in Jahren** Männer Frauen Quelle: UN World Populations Prospects (2009). 6.2.3 Schrumpfende Bevölkerung zwischen 2030-<sup>2035</sup> Für die Volksrepublik China haben die Vereinten Nationen drei verschiedene Szenarien für die Bevölkerungsentwicklung unter Annahmen verschiedener Fruchtbarkeitsraten berechnet: niedrig, mittel und hoch. Im ersten Fall wird angenommen,

357 Vgl. Xinhua News Agency (2007a); Shanghai Daily (2007).

2035 erreicht und danach zurückgehen wird. Dieses Szenario ist deshalb naheliegend,

## Textstelle (Originalquellen)

der Geburt in China, 1950-2050 Zeitraum Lebenserwartung der Gesamtbevölkerung (in Jahren) Lebenserwartung bei den Männern (in Jahren) Lebenserwartung bei den Frauen (in Jahren) Differenz der **Lebenserwartung zwischen Männern und Frauen (in Jahren)** 1950-1955 40,8 39,3 42,3 3 1955-1960 44,6 43,1 46,2 3,1 1960-1965 49,5 48,7 50,4 1,7 1965-1970 59,6 58,8 60,4 1,6 1970-1975 63,2 62,5 63,9 1,4 1975-1980 65,3 64,5 66,3 1,8 1980-1985 66,6 65,5 67,7 2,2 1985-1990 67,1 65,8 68,4 2,6 1990-1995 68,4 66,7 70,5 3,8 1995-2000 69,8 67,9 72,0 4,1 2000-2005 71,2 69,1 73,5 4,4 2005-2010 72,4 70,3 74,7 4,4 2010-2015 73,5 71,3 75,9 4,6 2015-2020 74,5 72,3 76,9 4,6 2020-2025 75,5 73,3 77,9 4,6 2025-2030 76,3 74,1 78,7 4,6 2030-2035 77,2 74,9 79,5 4,6 2035-2040 78 75,7 80,3 4,6 2040-2045 78,5 76,2 80,8 4,6 2045-2050 79 76,7 81,3 4,6 Quelle: UNO 2001 Wie üblich weist die Lebenserwartung einen Unterschied zwischen Frauen und Männern auf (Tabelle 13). Dieser Unterschied der Lebenserwartung nahm zwischen den Jahren 1950 bis 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 Le be

- 191 Die zukünftige demographische Alter..., 2004, S. 54

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
151

## Textstelle (Prüfdokument) S. 132

einem Anstieg des Medianalters. Chinas Medianalter betrug zur Gründungszeit der Volksrepublik 1949 etwa 20, heute 33 und wird bis zum Jahr 2050 auf 45 Jahre angestiegen sein. Damit wäre China älter als die USA, deren Medianalter voraussichtlich 42 Jahre betragen wird. [Abbildung 14: Entwicklung des Medianalters 1950-2050](#), in Jahren Quelle: [UN World Population Prospects \(2009\)](#). **6.2.5** Erhöhung des Altersabhängigkeitsquotienten und Erosion der demographischen Dividende Durch den steigenden Anteil der Pensionäre erhöht sich der Altersabhängigkeitsquotient, der als Verhältnis von Rentnern (über 65 Jahren) zu der arbeitenden Bevölkerung (15-64 Jahren) definiert ist. Hier unterscheidet sich

## Textstelle (Originalquellen)

stagnierend [Abbildung 5: Typisierung der Städte anhand der Bevölkerungsvorausberechnung bis 2020](#) Quelle: DST-Umfrage 2005, Eigene Berechnung [Abbildung 6: Lebenserwartung bei der Geburt, 1964/66 1998/2000](#) (in Jahren) Quelle: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, 2004 [Abbildung 7: Entwicklung des Medianalters](#) der deutschen Bevölkerung von 1950 bis 2050 (in Jahren) Quelle: Lenk 2005 nach United Nations Population Division (2005) [Abbildung 9: Single-Haushalte 1999 in West- und Ostdeutschland nach Regions- und Kreistypen](#) (in Prozent) Quelle: Finnland Norwegen Schweden Großbritannien Italien Frankreich Deutschland Schweiz Japan 1) Anzahl der Frauen zwischen 50 und 64 Jahren geteilt durch die Anzahl der über 80-Jährigen 2) Nach 2005 Projektion Quelle: [UN World Population Prospects](#), The 2004 Revision, mittlere Variante; eigene Berechnungen Die weitere demographische Entwicklung wird die Situation des weiblichen Pflegepotenzials in der Zukunft zusätzlich erschweren. Die Vereinbarkeit von Beruf

- **192** Wie sicher ist die Stadt Wie urban ..., 2006, S. 2004
- **193** Chancen Alternde Gesellschaften im ..., 2005, S. 35

● **9%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
152

## Textstelle (Prüfdokument) S. 132

der demographische Trend Chinas nicht von dem der OECD-Staaten. Der große Unterschied liegt jedoch in der hohen Geschwindigkeit der Vergreisung, welche durch die Ein-Kind-Politik verursacht wird.<sup>365</sup> Denn die zwischen den Jahren 1950 und 1969 geborene Baby-Boom-Generation altert, wodurch der relativ hohe Anteil der Arbeitnehmer langsam abgebaut wird: die "demographische 133 Dividende" beginnt durch den raschen Anstieg des Altersabhängigkeitsquotienten ab dem Jahr 2013 abzuschmelzen.<sup>366</sup> Der Begriff "demographische Dividende"<sup>367</sup> beschreibt die für das Wirtschaftswachstum einer

<sup>365</sup> Vgl. CSIS (2008), S. 8 f.

<sup>366</sup> Vgl. OECD (2007), S. 13.

<sup>367</sup> Bloom et al. (2003).

## Textstelle (Originalquellen)

auf einen Wertewandel zurück, der innerhalb der Generationen auf dem Arbeitsmarkt stattgefunden hat. Sie unterscheidet zwischen der älteren und der jüngeren Generation. Die Nachkriegsgeneration (bis 1955 geborene) und die Baby-Boom- Generation (1956 bis 1965 geborene) sind durch traditionelle Werte geprägt. Arbeitgeberattraktivität ist bei ihnen durch einen sicheren Arbeitsplatz, gute Entlohnung und Karriereperspektiven gekennzeichnet. Die jüngeren Arbeitnehmer (ab 1975 geborene)

- 194 Die Auswirkungen des demographische..., 2009, S. 66

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
153



## Textstelle (Prüfdokument) S. 133

die für das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft positive demographische Entwicklung. Sie ist auf den Umstand zurückzuführen, dass die Zahl der Kinder schneller sinkt als die Anzahl der Pensionäre steigt, woraus ein steigender Anteil arbeitsfähiger Menschen resultiert: "The demographic transition thus opens a window of opportunity for countries to boost economic growth."<sup>368</sup> In China ist der Abhängigkeitsquotient, der allgemein das Verhältnis von Nichterwerbstätigen zu Erwerbstätigen wiedergibt und sich aus den Kinderabhängigkeitsquotienten und Altersabhängigkeitsquotienten zusammensetzt, zwischen 1975 und 2005 von 78 % auf 42 % gesunken. Dies ist eine relative Veränderung von insgesamt 46 % und

368 CSIS (2008), S. 15.

## Textstelle (Originalquellen)

living standard growth by raising savings rates, encouraging investment in human capital, and freeing up adult time, especially the time of women, for market employment. The demographic transition thus opens up a window of opportunity for countries to boost economic growth. China's "demographic dividend" has helped to underpin its stunning economic rise. Economists who have studied the demographic transition agree that China's unusually large demographic dividend

- 195 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 15

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
154



## Textstelle (Prüfdokument) S. 134

Arbeitnehmer werden insgesamt 39 Nichterwerbstätigen gegenüberstehen. Für das Jahr 2050 werden dann unter der Annahme leicht zunehmender Fertilitätsraten ein Altersabhängigkeitsquotient von 38 % und ein Abhängigkeitsquotient von insgesamt 63 % geschätzt. In China liegt das Renteneintrittsalter jedoch darunter: Setzt man das **durchschnittliche Renteneintrittsalter bei 60 Jahren** an, dann **liegt** der Alterslastquotient im Jahr 2010 bereits bei 18 % (konventionelle Annahme von Renteneintritt mit 65 Jahren: 11 %) und im Jahr 2050 bei 58 % (konventionelle Annahme: 38 %). In dem für China realistischeren Fall beginnt die Erosion der demographischen Dividende bereits im Jahr 2010 und früher. 135

## Textstelle (Originalquellen)

zur Frühverrentung vermindert werden und das tatsächliche Renteneintrittsalter erhöht wird. Das Handwerk plädiert jedoch für eine kurzfristigere Anhebung der Altersgrenzen mit Vertrauensschutzregelungen, um kurzfristig das **durchschnittliche Renteneintrittsalter**, das derzeit **bei rund 60 Jahren liegt**, deutlich zu erhöhen. Da die Altersgrenze für den frühestmöglichen Beginn der vorzeitigen Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit vom 60. Lebensjahr auf das 63. Lebensjahr angehoben wird,

- 196 Der Nachhaltigkeitsfaktor und ander..., 2004, S. 0

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
155



## Textstelle (Prüfdokument) S. 135

Jahr 2050 bei 58 % (konventionelle Annahme: 38 %). In dem für China realistischeren Fall beginnt die Erosion der demographischen Dividende bereits im Jahr 2010 und früher. 135 Altersabhängig keitsquotientl Rente ab 60 Kinderabhängigkeitsquotient Summe Abhängigkeitsquotienten Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an UN **World Population Prospects (2009)**. 6.2.6 **Migration** verstärkt Unterschiede in Altersstrukturen Die Volksrepublik **weist beträchtliche regionale Unterschiede** in der Altersstruktur auf. Gegenwärtig hat beispielsweise Chongqing, Chinas einwohnerstärkste Stadt, den höchsten Alterslastquotienten (17%), gefolgt von Shanghai (16,5%), Sichuan (16,08 %) und Tianjin (15,96%). Die Provinzen mit den niedrigsten Alterslastquotienten sind **Ningxia (9,16 %)**, **Tibet (9,34 %)** und **Qinghai (9,59 %)**. 136 **Abbildung 17: Altersabhängigkeitsquotienten nach Provinzen, in %** Quelle: **Statistisches Jahrbuch China (2009), Tabelle 3-10**. Die Migration der verhältnismäßig jungen Landbevölkerung in die Städte wird die Relation der Älteren in den ländlichen Gebieten noch erhöhen. Während im Jahr 2000 die Alterslastquotienten in etwa gleich bei 10,8% auf dem Land und 8,4% in der Stadt gelegen haben, dürfte sich dieses Verhältnis bis zum Jahr 2030 deutlich verschieben. Für die ländlichen Gebiete kann ein annähernd doppelt so großer Alterslastquotient errechnet werden wie in den städtischen Gebieten; 34,1 % gegenüber 18 %.<sup>371</sup> Dies erhöht den Druck

371 Vgl. OECD (2010a), S. 184. Die Daten basieren auf einer Studie von O'Neill/Scherbov (2006) und decken sich mit den Berechnungen dieser Arbeit, die maßgeblich auf den Projektionen der Vereinten Nationen beruhen.

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

of the correlation coefficient indicates the direction of Category Social determinant of health indicator Data source Demography Average annual rate of population change (%) United Nations **World Population Prospects** Net **migration** rate United Nations World Population Prospects Environmental quality Population with primary reliance on clean fuels and technology (%) United Nations Global SDG Indicators Database Livelihoods and

am Markt agierenden Unternehmen (für 2004 ist CR4=59%) und schließen daraus, dass die Marktorganisation auf dem Treibstoffmarkt einem "engen Oligopol" sehr nahe kommt.<sup>2</sup> Die oligopolistische Marktstruktur **weist beträchtliche regionale Unterschiede** auf: (i) der Konzentrationsgrad ist im Westen höher als im Osten; (ii) die Bezugsalternativen sind im Westen weniger vielfältig als im Osten; (iii) die sekundären Transportkosten sind im

Zhejinag Shandong Fujian Liaoning Sichuan Hebei Hubei Tianjin Henan Shaanxi Jilin Chongqing Anhui Yunnan Heilongjiang Hunan Guangxi Xinjiang Jiangxi Innere Mongolei Shanxi Gansu Guizhou Hainan **Ningxia Tibet Qinghai** **Abbildung 16: Verteilung der Domainnamen nach Provinzen und Städten**<sup>197</sup> 2.10 Bandbreite Unter Bandbreite versteht man die Datenmenge, die ein Netz pro Sekunde übertragen kann. Damit ein Netzwerk effizient

UdSSR 705 531 611 --- --- Azerbaidchan ---- ----- 102 68 Naher Osten 1. 977 1.603 1.787 1.908 1.888 Saudi-Arabien 364 338 485 486 652 Iran 561 495 487 455 290 Irak 445 215 122 212 160 Andere 607 554 694 755 786 Quelle: Statistisches Jahrbuch 1995, S.540-542 Tabelle: 5. Die Importe und Exporte der Türkei. Jahren Importe Exporte US-\$ (Mill.) US-\$ 1983 9. 235 5. 728 1985 11. 343 7. 958 1990 22. 302 12. 959 1993 29. 428 15. 345 **Quelle: Statistisches Jahrbuch 1995, S. 540-542 Tabelle: 6.** Die Importe der Türkei nach Ländern ( Million US-\$) Staaten 1989 1990 1991 1992 1993 USA 2. 957 3.731 3.634 3. 976 5.373 EU 6. 463 9.898 9.896 10.657 13.873 278 Rußland -- ----- 1.041 1.542 UdSSR 625 1.247 1.097 ---- ----- N. Osten 2.302 2.705 2.483 2.648 2. 798 S. Arabien 212 724 1.829 1.665 1.500 Iran 233 492 91 365 667 Irak 1.650 1.047 0 1 0 Andere 207 433 563 617 632 Quelle: Statistisches Jahrbuch 1995, S. 540-542 4.9.1. Die Organisation der ökonomischen Zusammenarbeit (

- 197 STATE OF INEQUALITY, 0000, S. 200
- 198 Volkswirtschaftliche Analyse von re..., 2010, S. 8
- 199 Internet in der VR China, 2004, S. 69
- 200 Die regionale Außen- und Sicherheit..., 1991, S. 277

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
156

## Textstelle (Prüfdokument) S. 137

einen Überschuss von 24 Millionen Jungen - mit steigender Tendenz. Diese Entwicklung hat weitreichende Konsequenzen für die zukünftige Familienplanung, in der Millionen von jungen Männern keiner äquivalenten Anzahl von Frauen gegenüberstehen.<sup>373</sup> Abbildung 18: Geschlechterverhältnis, Jungen pro 100 Mädchen 0-4 Jahre 1953 107 1964 107 1982 107 1990 110 1995 119 2000 121 2003 122 2008 123 **Quelle: Statistisches Jahrbuch China (verschiedene Jahrgänge).** 6.3 Zusammenfassung des Kapitels und Ausblick In diesem Kapitel konnte gezeigt werden, dass das heutige demographische und sozioökonomische Umfeld in der Volksrepublik China von zwei diametralen Richtungsentscheidungen aus den Jahren 1950 und 1979 geprägt ist. Die Folgen der im Jahr 1979 eingeführten Ein-Kind-Politik sind sinkende Fertilitäts- und Geburtenraten und eine Verschiebung der Altersstruktur, welche die Altersabhängigkeitsquotienten ansteigen

373 Vgl. hierzu auch Kristof/Wudunn (1997), S. 205 f.

## Textstelle (Originalquellen)

des ökonomischen Fundaments der Sozialausgaben umreißen folgende Zahlen. Der Gegen-<sup>1</sup> 1 Zukunftsfähigkeit des Sozialstaates<sup>1</sup> Jahr Bruttoanlage- Sozial-Relation<sup>1</sup> investitionen ausgaben<sup>1</sup> in Mrd.DM in Mrd.DM<sup>1</sup> (1) (2) (1):(2)<sup>1</sup> 1960 73,6 65,7 112,0<sup>1</sup> 1970 172,1 179,9 95,7<sup>1</sup> 1980 332,1 480,1 69,2<sup>1</sup> 1990 507,8 737,4 68,9<sup>1</sup> 1995 750,7 1.179,3 63,7<sup>1</sup> **Quelle: Statistisches Jahrbuch, verschiedene Jahrgänge**<sup>1</sup> Joachim Starbatty<sup>1</sup> Fehlentwicklungen der Sozialen Marktwirtschaft<sup>2</sup> 2 Konkrete Fälle<sup>2</sup> Rentenversicherung<sup>2</sup> Ein wesentlicher Schritt in die falsche Richtung war<sup>2</sup> die unter dem Signum ? Generationenvertrag? institutionalisierte Rentenversicherung, die

- 189 Sozialpolitik für mündige Bürger, 1998, S.

● 14% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
157



## Textstelle (Prüfdokument) S. 138

Das beschriebene Problem des Geschlechterungleichgewichts wirkt sich zusätzlich auf die zukünftige Familienplanung aus. Die beschriebenen demographischen und sozioökonomischen Veränderungen haben gewichtige Implikationen für die chinesische Rentenversicherung - in den städtischen und ländlichen Gebieten, deren Entwicklungen im **folgenden Kapitel beschrieben** werden. **139 7 ENTWICKLUNG DES CHINESISCHEN RENTENSYSTEMS** In diesem Kapitel wird die Entwicklung des chinesischen Rentensystems im historischen Kontext seit Gründung der Volksrepublik China bis heute nachgezeichnet. Die Beschreibung **gliedert sich in drei Teile**: Zunächst wird die Entstehung des chinesischen Rentensystems skizziert, die bis in das Jahr 1951 zurückreicht, in dem auch die administrative **Trennung zwischen den städtischen und ländlichen Gebieten** vollzogen wurde (7.1). Danach folgt eine Darstellung des Rentensystems **in den** städtischen Gebieten, dessen Entwicklung in vier wesentliche Zeitabschnitte unterteilt werden kann (7.2). Ergänzend wird zum Abschluss das Rentensystem auf dem Land beschrieben, das im Jahr 2009 neu

## Textstelle (Originalquellen)

das Highlight des Abends war. Diese These wird dadurch unterstützt, dass beninische Schüler und Schülerinnen für ihren Auftritt in der Parade am 1. August, der im **folgenden Kapitel beschrieben** wird, von **chinesischen** Tanzlehrern trainiert wurden. 43 2.3 Die Militär- und Zivilparade Eine mehrstündige Militär- und Zivilparade, die sich am Morgen des 1. Augusts ereignet, stellt jedes Jahr den Höhepunkt der

nun die vielfältigen Kommunikationsbeziehungen der drei mittelalterlichen Frauenkonvente in Worms eingehend untersucht, die sie mit ihrer Mainzer Dissertation als "Kommunikationszentren" beschreibt. Ihre vergleichend angelegte Studie **gliedert sich in zwei große Teile**, in denen sie zunächst Entstehungsgeschichte, Verfassung und Sozialstruktur der Frauenklöster erarbeitet, um daran anschließend die verschiedenen Kommunikationsformen der Nonnenkonvente ausführlich vorzustellen. Mit der Einleitung verortet zur Stadt. Anders als in den meisten europäischen Ländern gibt es im ländlichen Raum Irlands historisch bedingt und auch aufgrund fehlender staatlicher Planung keine klare **Trennung zwischen städtischen und ländlichen Gebieten**. Anstatt schon bestehende Siedlungen weiter auszubauen, werden neue Häuser inmitten der Landschaft gebaut. Diese Tendenz verstärkte sich **in den** letzten Jahren vor allem im Umland der

- 201 ARBEITSPAPIER WORKING PAPER 143, 0000, S. 2013
- 202 Historische Literatur: Band 6-2008-..., 2008, S. 95
- 203 GROßE EXKURSION IRLAND, 2010, S. 83

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
158

## Textstelle (Prüfdokument) S. 139

vier wesentliche Zeitabschnitte unterteilt werden kann (7.2). Ergänzend wird zum Abschluss das Rentensystem auf dem Land beschrieben, das im Jahr 2009 neu eingeführt wurde (7.3). 7.1. Entstehung der "Rentensysteme" Das heutige Rentensystem der Volksrepublik China gliedert sich in drei **Systeme, die parallel zueinander existieren**: das System der städtischen Arbeitnehmer, das System der Landbevölkerung und das Rentensystem der Regierungs- und Verwaltungsangestellten.<sup>374</sup> Der Ursprung dieser drei Systeme reicht bis in das Jahr 1951 zurück, in dem die ersten Verordnungen zur Arbeits- und Amtsversicherung erlassen wurden.<sup>375</sup> Diese Verordnungen regelten die Absicherung der städtischen Arbeitnehmerschaft sowie der Beamten und Parteikader. Die Arbeiter in den Staats- und Kollektivunternehmen waren von der Arbeitsversicherung (laodong baoxian, ..., kurz laobao ...) abgedeckt<sup>376</sup>, und die Beamten sowie Angestellten im öffentlichen Dienst fielen in das Versorgungssystem der Amtsversicherung (gongzuo baoxian ..., kurz gongbao ...).<sup>377</sup> Die 140 Landbevölkerung war von den **Systemen sozialer Sicherung ausgeschlossen**. Für diese Personengruppe stand ab 1956 nur das sozialhilfeähnliche "Fünf-Garantien"-Schema (wu bao, ...) "im Notfall" zur Verfügung.<sup>378</sup> Der politische Schwerpunkt lag klar auf der ideologisch motivierten Förderung und Absicherung der **"Vorhut der Partei"**<sup>379</sup> - den Arbeitern, um die Industrialisierung des Landes voranzutreiben. Dementsprechend bildete sich ein System sozialer Sicherung nur für eine Minderheit in den städtischen Gebieten heraus.<sup>380</sup> Die administrative Trennung der Sozialversicherung Chinas zwischen Stadt und Land einerseits

374 Das auf dem Versorgungsprinzip basierende System der Regierungs- und Verwaltungsangestellten wird in der vorliegenden Arbeit nicht näher behandelt.

375 Die Verordnung wurde am 16. Februar 1951 erlassen und in den Jahren 1953 und 1958 weiteren Reformen unterzogen. Vgl. Dohmen (1979), S. 47: "Erste Erfahrungen mit einer solchen Gesetzgebung hatte die chinesische Regierung schon zwischen 1949 und 1951 in der Mandschurei gewonnen: Dort galt ein Versorgungsprogramm bei folgenden staatlichen Unternehmungen: Eisenbahn, Bergbau, Zeughäusern, militärischen Nachschubeinrichtungen,

376 Die Mindestanzahl von Arbeitnehmern betrug 100, um in dieses Schema fallen zu können. In der Reform von 1958 wurde die Regulierung auf Betriebe mit weniger als 100 Arbeitern ausgeweitet.

377 Vgl. Song/Chu (1997); vgl. Wu (2005), S. 327 f.

378 Vgl. Krieg/Schädler (1995), S. 41: "Elemente des Systems der 'Fünf Garantien' wurden zum

## Textstelle (Originalquellen)

Anlagen, z.B. MSR-Anlagen zur Gebäudeautomation. Werden Kaufentscheidungen für neue Produkte vorwiegend ad hoc getroffen, besteht die Gefahr, dass innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl nicht kompatibler **Systeme parallel zueinander existieren**. Gebündelte Informationen und Kompetenzen Um strategisch orientierte Modernisierungsmaßnahmen koordinieren zu können, ist es nicht nur notwendig, dass die hierfür erforderlichen Informationen in der Verwaltung prinzipiell

Beitritt zur Gewerkschaft attraktiv macht (vgl. Machetzki 1985, S. 88). Dieses betriebsinterne Krankenversicherungssystem für Arbeitnehmer der staatlichen Betriebe sowie für ihre Familienangehörigen wird von den Chinesen als laobao yiliao zhidu ??? ??? bezeichnet. werden von der danwei übernommen, gleich, ob der Tod während oder außerhalb der Arbeitszeit eingetreten ist. Tod infolge eines Arbeitsunfalls: Die Angehörigen des Verstorbenen erhalten eine Summe ergeben.135 Der Begriff des "Dienstverhältnisses" hingegen soll nicht den in 611 BGB geregelten Dienstvertrag erfassen, sondern ist lediglich auf das öffentlich-rechtliche 133 Dreier/Schulze/Dreier, 43 UrhG Rn. 20; Schrickler/Rojahn, 43 UrhG Rn. 48. 134 Dreier/Schulze/Dreier, 43 UrhG Rn. 20. 135 Dreier/Schulze/Dreier, 43 UrhG Rn. 10; Dreyer/Kotthoff/Meckel/Kotthoff, 43 UrhG Rn. 7; Rehbinder, Urheberrecht, Rn. 629; Schrickler/Rojahn, 43, Rn. 22; Wandtke/Bullinger/Wandtke,

Chinesen als laobao yiliao zhidu ??? ??? bezeichnet. werden von der danwei übernommen, gleich, ob der Tod während oder außerhalb der Arbeitszeit eingetreten ist. Tod infolge eines Arbeitsunfalls: Die Angehörigen des Verstorbenen erhalten eine Summe in Höhe von drei Monatsgehältern des Verstorbenen und eine Witwen- und Waisenrente in Höhe von 25 bis 50 Prozent seines Lohns. "Eine solche Rente

Arbeitslosigkeit, Alter, Arbeitsunfällen, Familien- und Hinterbliebenenleistungen, Hilfe bei Mutterschaft und Invalidität vor. Ungeachtet dessen ist immer noch ein Großteil der Bevölkerung in Entwicklungsländern von staatlichen **Systemen sozialer Sicherung ausgeschlossen**. Soziale Sicherung stärken Der G8-Gipfel in Heiligendamm hat

- 204 Teil A State of the Art - IZT, 2002, S. 218
- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 58
- 206 Bibliografische Information Der Deu..., 2006, S. 38
- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 59
- 207 Die Millenniums-Entwicklungsziele: ..., 2010, S. 3

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
159

● 19% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 140

## Textstelle (Originalquellen)

ersten Mal in der 'Mustersatzung für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften höherer Stufe' (30.6.1956) genannt. Dort hieß es

379 Krieg/Schädler (1995), S. 31.

380 Vgl. Tan (2008), S. 21; vgl. Wu (2004), S. 72. Siehe Anhang: "Die sozialen Sicherungsleistungen ab 1951".

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
160



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 140

Regierungsangestellten andererseits wurde also bereits im Jahre 1951 in die erste Verordnung zur sozialen Sicherung gegossen. 7.2 Entwicklung des Rentensystems in den städtischen Gebieten 7.2.1 Bis zu den Wirtschaftsreformen Während die Amtsversicherung für Regierungs- und Verwaltungsangestellte separat aus **Steuermitteln des Staates, der Provinzen und Gemeinden finanziert** wurde und die Lohnersatzraten zwischen 60-90 % betragen, wurde das umlagefinanzierte System der Arbeitsversicherung von den Arbeitseinheiten getragen - bei gleichzeitiger Entbindung der Beitragspflicht für den einzelnen Arbeiter. Die Verwaltung für die Sozialversicherung wurde dem 1954 gegründeten Gesamtchinesischen Gewerkschaftsbund

## Textstelle (Originalquellen)

Institutionen geht zurück auf die Amtsversicherung der 1950er Jahre.<sup>407</sup> Leistungen dieser Amtsversicherung, die neben Krankengeld und sozialen Leistungen auch die Altersrente umfasste, wurden ausschließlich aus **Steuermitteln des Staates, der Provinzen und Gemeinden finanziert**. Dementsprechend kann man das System als leistungsdefiniertes Umlageverfahren bezeichnen. Der Arbeitgeber führt aus den ihm zugewiesenen Steuermitteln Beiträge in einen Fonds ab, der staatlich verwaltet

- 208 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstoff..., 2004, S. 109

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
161



## Textstelle (Prüfdokument) S. 141

sollte. Waren einzelne Staats- oder Kollektivbetriebe nicht fähig, die Rentenleistungen aus eigener Kraft zu bedienen, dann konnte die jeweils zuständige Betriebsgewerkschaft bei der übergeordneten Gewerkschaftsorganisation Subventionen beantragen, die aus diesem Regulierungsfonds der Arbeitsversicherung finanziert wurde.<sup>384</sup> "Pension funds were pooled across the country and thus pension provisions could be optimised across regions with different demographic features by involving intra-national transfers."<sup>385</sup> Bezugsberechtigt waren männliche Arbeiter im Alter von 60 Jahren und weibliche Arbeiterinnen bereits im Alter von 50 Jahren. Das Rentenniveau wurde zunächst bei einer Einkommensersatzrate von 35-60 % festgesetzt, aber bereits zwei Jahre später 1953 auf 50-70 % des Standardlohns erhöht. Die für den Rentenbezug qualifizierenden Mindestberufsjahre lagen für Männer bei 25 und

384 Vgl. Krieg/Schädler (1995), S. 36.

385 Vgl. Hu (2006), S. 9; vgl. Fan (1999), S. 62.

## Textstelle (Originalquellen)

by trade unions, went to pay retirees, while the remaining 30% was paid into a special ACFTU controlled fund to serve as a reserve fund. In other words, pension funds were pooled across the country. Table 13 gives a brief introduction to this early system. Based on the regulations on labor insurance, male workers became eligible for a pension at 60 years of age

and the administrative scope provided or limited by its constitution. Canada, for example, recognizes two official languages and declares their equality across the country; thus, although English is economically and socially dominant, English and French enjoy equal legal status. However, a series of laws in the Province of Quebec has modified

been low and a lower replacement rate when they have been high. This redistribution can be useful across different levels of earnings in a single region and across regions with different average earnings. Pension systems can also redistribute income across generations, for instance by imposing a higher contribution rate on the present generation, thereby allowing future generations

AIPPF independent of other investigated obesity indices. Findings from this small study will need to be confirmed in prospective studies involving larger populations with different demographic features and cardiovascular risk profiles. Acknowledgement We acknowledge the Provincial Health Bureau of Zhejiang and the City Health Bureau of Ningbo for their contribution of financial

dem bestehenden Altersaufbau der Heiratenden die Verheiratbarkeit des weiblichen Geschlechts immer eine unvollkommene bleiben muß. nicht unbedingt sicher sein kann. so ergibt sich folgendes[314]: Auf 1000 männliche im Alter von 20-40 Jahren treffen weibliche Personen: Deutschland 1034 Oesterreich 1047 Schweiz 1080 Niederlande 1029 Belgien 987 Dänemark 1102 Schweden 1096 England und Wales 1093 Schottland 1104 Irland 1062 Frankreich 1003 Aber auch diese Tabelle vermag den Kern der Sache noch nicht

- 209 Wang, Chuanhao: Pension Reform in ..., 2008, S. 40
- 210 Investing in cultural diversity and..., 0000, S. 8
- 211 Barr, Nicholas / Diamond, Peter (20..., 2010, S. 2010
- 212 A comparison of ultrasound and magn..., 2007, S. 344
- 213 Die Frauenfrage, by Lily Braun, 1901, S.

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

162

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 142

Diese ungleichen Belastungen stellten sich als großes Problem für die Wettbewerbsfähigkeit der Staatsunternehmen im Zuge der Wirtschaftsreformen heraus, die im Jahr 1978 zusammen mit der Verabschiedung der Ein-Kind-Politik einsetzten. Am 24. Mai 1978 wurde in den "Vorläufigen Maßnahmen des Staatsrats zur Pensionierung und zum Ausscheiden von Arbeitern"<sup>393</sup> die alleinige Verantwortung der Staatsunternehmen für die Rentenversicherung und das fundamentale Recht auf eine Rentenversicherung für den Arbeiter festgeschrieben.<sup>394</sup> Durch Erhöhungen der Leistungen auf 60-90 % des Standardlohns bei einer gleichzeitigen Reduzierung der qualifizierenden Mindestberufsjahre auf nur 10

393 ... ("Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa")

394 Vgl. Wang (1995); vgl. Weltbank (1997), S. 16.

## Textstelle (Originalquellen)

Bediensteten), vom 09. 02. 1958.<sup>58</sup> 58 ?????????? (Vorläufige Bestimmung des Staatsrats über die Regelung des Rücktrittes von Arbeitern und Bediensteten), vom 08. 03. 1958.<sup>59</sup> 59 ???, ????? (Zheng, Gongcheng (Hrsg.), Social Security), S. 68; Darimont, Sozialversicherungsrecht der V. R. China, S. 37.<sup>60</sup> 60 ?????????? (Vorläufigen Maßnahmen des Staatsrats zur Pensionierung<sup>60</sup> und zum Ausscheiden von Arbeitern), vom 02. 06. 1978, ?? (1978) 104?.<sup>61</sup> 61 ?????????? (???(Einige Reformansichten zum System<sup>61</sup> der Finanzarbeit in staatlichen Unternehmen), 02.1969.<sup>62</sup> 62 Darimont, Sozialversicherungsrecht der V. R. China, S. 38; ???, ????? (Zheng, Gongcheng (Hrsg.), Social Security), S. 69.<sup>63</sup> 63 ???, ??????????(Gao, Shusheng, Die Reform der sozialen

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
163

## Textstelle (Prüfdokument) S. 143

Hu (2006), S. 98. 7.2.2 Reformen in den 1980ern 7.2.2.1 Sozialversicherung bekommt Verfassungsrang Im Zuge der Wirtschaftsreformen bekam das Anrecht des Einzelnen auf eine soziale Absicherung Verfassungsrang. Im Jahr 1982 wurde in den Artikeln 44 und 45 der chinesischen Verfassung **das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen und bei Arbeitsunfähigkeit** als Aufgabe für **Staat** und Gesellschaft festgelegt.<sup>397</sup> Dies war jedoch nicht als einklagbares Recht zu verstehen, sondern vielmehr als Leitgedanke und Willenserklärung der Exekutive. Die Bereiche der sozialen Sicherung (shehui baozhang,...) wurden im Jahr 1985 anlässlich des 7. Fünfjahresplans ausformuliert und umfassen seitdem vier Bereiche: die Sozialversicherung (shehui **baoxian**, ...) die **soziale Wohlfahrt (shehui fuli, ...)**, die Sozialhilfe (shehui jiuji, ...) und die Sondernversorgung (youdai youfu, ...).<sup>398</sup> Die Versicherungen 144 gegen Erwerbsausfall aufgrund von Alter ( yanglaobaoxian ...), Krankheit (yiliaobaoxian ...), Arbeitslosigkeit (**shiye baoxian** ...), Invalidität (**gongshang baoxian** ...) und Mutterschaft (shengyu baoxian ...) fallen in den Bereich der Sozialversicherung.<sup>399</sup>

397 Vgl. Verfassung der VR China (1982), Artikel 44 und 45: "Der Staat führt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

398 Eine nähere Beschreibung der einzelnen Bereiche befindet sich im Anhang.

399 Vgl. Guo (1992), S. 139, zitiert in Krieg/Schädler (1995), S. 13: "Die Sozialversicherung ist die "staatlich legitimierte,

## Textstelle (Originalquellen)

Beschäftigung, verbessert die Arbeitsbedingung und das Arbeitsentgelt durch Entwicklung der Volkswirtschaft. (2) Die Werktätigen haben Erholungsrecht ( Art. 92 der Verfassung von 1954). 90 (3) Die Werktätigen haben **das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit**. Der **Staat** sorgt für die Sozialversicherung, die Sozialhilfe und die medizinischen Dienstleistungen (Art. 93 der Verfassung von 1954).  
Tabelle 9: Soziale Sicherheit in den früheren Verfassungen Das Gemeinsame Programm Art. 25:

unterschiedlich. In manchen Regionen handelte es sich um lokale Versicherungsträger, in anderen Städten (z.B. in Zhenjiang) waren das Arbeitsministerium, das Finanzministerium und PICC (People s Insurance Company of China) jeweils für einen Teil des Altersrentensystems zuständig ( vgl. Barkan 1990, S. 410f; vgl. Fan 1999, S. 87). Für Vertragsarbeiter (he tong gong ???) wurde in einigen Regionen seit schrittweise ein Drei-Säulen-System der

baozhang) Soziale Fürsorge und Versorgung aus dem Staatsbudget Individuelle Vorsorge informelle soziale Sicherung Subsidiäre Institutionen Vermögens? bildung Privatversi? cherung Familie NGO Mutter? schafths? versicherung (shengyu **baoxian**) **Soziale Wohlfahrt (shehui fuli)** Sonder? versorgung (shehui youfu Invaliden? versicherung (**gongshang baoxian**) Arbeitslo? sen? versicherung (**shiye baoxian**) Kranken? versiche? rung (yilao baoxian) Sozial? und Katastro? phenhilfe (shehui jiuzhu he

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 90
- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 160
- 214 Köster, Anne-Dorethee: Das Gesundhe..., 2009, S. 54

● 24% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
164

## Textstelle (Prüfdokument) S. 144

und die Sonderversorgung (youdai youfu, ...).<sup>398</sup> Die Versicherungen 144 gegen Erwerbsausfall aufgrund von Alter (yanglaobaoxian ...), Krankheit (yiliaobaoxian ...), Arbeitslosigkeit (shiye baoxian ...), Invalidität (gongshang baoxian ...) und Mutterschaft (shengyu baoxian ...) fallen in den Bereich der Sozialversicherung.<sup>399</sup> Folgendes Schaubild gibt einen **Überblick über den Aufbau des sozialen Sicherungssystems**. Abbildung 20: Aufbau des sozialen Sicherungssystems in China System sozialer Sicherung Sozialversicherung Versorgung und Fürsorge Invalidenversicherung Mutterschaftsversicherung Rentenversicherung Soziale Wohlfahrt Krankenversicherung Sozialhilfe Arbeitslosenversicherung Sonderversorgung Quelle: Eigene Darstellung. 145 7. 2.2.2 Reformen der Staatsunternehmen Zwei Reformen der Sfaatsunternehmen aus den Jahren 1984 und 1986 hatten weitreichende Implikationen für das Rentensystem: die Einführung eines neuen betrieblichen Verantwortungssystems und die eines Konkursgesetzes. Die auf den Ministerpräsidenten Zhao Ziyang zurückgehende Reform

<sup>398</sup> Eine nähere Beschreibung der einzelnen Bereiche befindet sich im Anhang.

<sup>399</sup> Vgl. Guo (1992), S. 139, zitiert in Krieg/Schädler (1995), S. 13: "Die Sozialversicherung ist die "staatlich legitimierte,

## Textstelle (Originalquellen)

beruflichem Status und Einkommen Schutz vor Armut (Soziales Bürgerrecht), zum Teil egalitätsorientierte Umverteilung Verwaltungsstruktur Intermediär durch Sozialpartner Zentral durch den Staat (Eigene Darstellung, nach Lechevalier 1997: 100-106) 2.2 **Überblick über den Aufbau des sozialen Sicherungssystems** Frankreichs Frankreich gilt als Bismarck-System, in dem das Sozialversicherungsprinzip eine überragende Rolle spielt. Artikel 1 der Verordnung vom 4. Oktober 1945 schreibt seine zentralen Merkmale fest: Ein

- 215 Reform des französischen Wohlfahrts..., 2010, S. 18

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
165

## Textstelle (Prüfdokument) S. 145

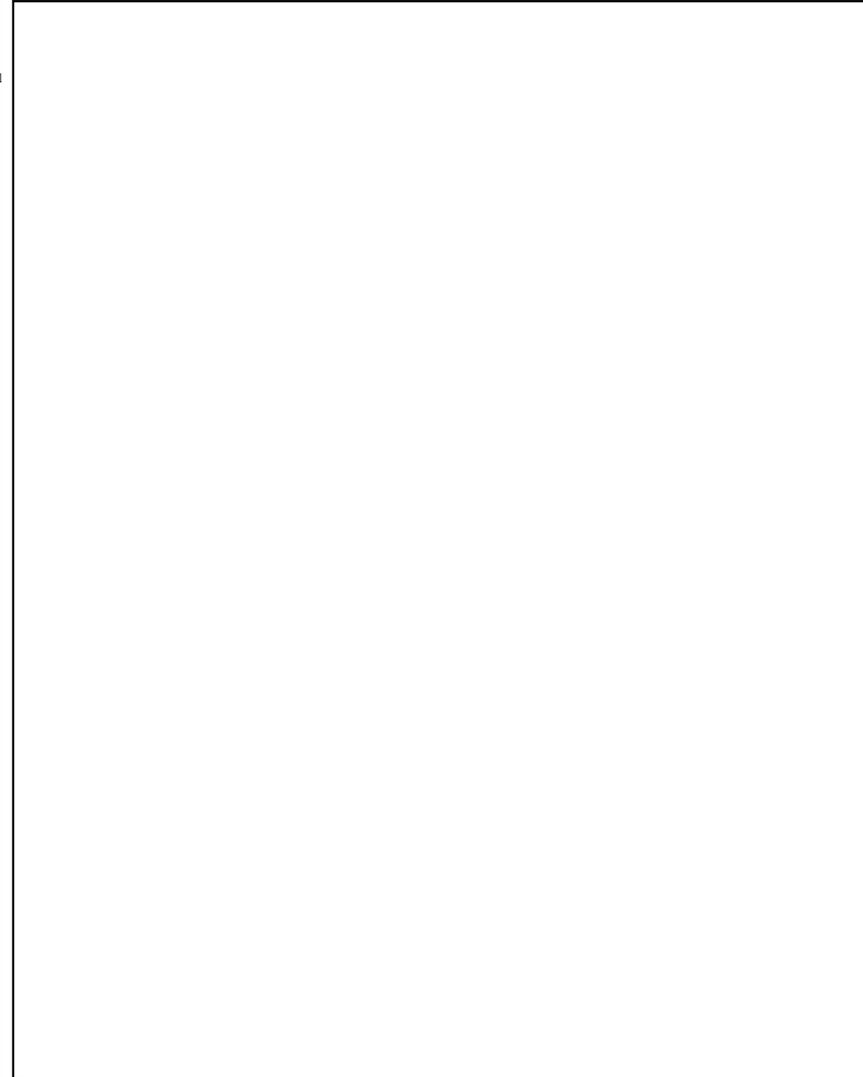
## Textstelle (Originalquellen)

Produktion und Betrieb seines Unternehmens.<sup>400</sup> Der Staat zog sich mit dieser Regelung aus der Verantwortung für die Betriebe zurück, wodurch die Sozialleistungen nun direkt in die betrieblichen Kostenkalkulationen eingingen.<sup>401</sup> Darüber hinaus wurde 1986 ein Konkursgesetz verabschiedet: "Um den Erfordernissen der sozialistischen geplanten Warenwirtschaft und der Wirtschaftsstrukturereform zu entsprechen, [...] wird dieses Gesetz bestimmt. [...] Wenn bei einem Unternehmen infolge schlechter Betriebsführung schwere Verluste herbeigeführt und fällige Verbindlichkeiten nicht beglichen werden können, wird nach diesem Gesetz sein Konkurs erklärt."<sup>402</sup> Durch die Umsetzung der Reformen wurden den Betrieben harte Budgetrestriktionen auferlegt. In Kombination mit den Mehrbelastungen durch die Betriebsversicherungen führten diese Regelungen zu Wettbewerbsverzerrungen durch unterschiedliche Altersstrukturen auf der Einzelbetriebsebene. Die Kosten der Rentenleistungen in

400 China Recht (1984), 5. März, II. . Kapitel 1, §5.

401 Vgl. Seifz (2006), S. 253; vgl. Gu (2001), S. 203.

402 Vgl. China Recht (1986), 2. Dezember, IX.4, Kapitel 1, §1 ff.



● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
166

## Textstelle (Prüfdokument) S. 147

erlassenen "Beschluss des Staatsrats zur Reform des Rentensystems der Beschäftigten in Betrieben Nr. 33"<sup>413</sup> wurde der Weg zu dem Drei-Säulen-System nach Maßgabe der Weltbank geebnet.<sup>414</sup> Die neue Regelung schlug eine staatliche Grundrentenversicherung vor (erste Säule), die um betriebliche (zweite 148 Säule) und private Elemente (dritte Säule) ergänzt werden sollte. Jedem Betrieb wurde nahegelegt, ergänzend zur Grundrentenversicherung einen betrieblichen Gruppenversicherungsvertrag für die Belegschaft einzurichten. Zudem sollte jedem die Möglichkeit zur privaten Vorsorge eingeräumt werden: "In reality, however, no enterprise set up a pillar two and very few individuals had pillar three during the period."<sup>415</sup> Der Beschluss beinhaltete jedoch nicht national verbindliche Regelungen, sondern lediglich Empfehlungen, von denen Ausformungen im Rahmen von Pilotprojekten getestet wurden. Die ersten Modellversuche ließen erste Lernprozesse und Schlüsse über die Möglichkeiten zur Umsetzbarkeit von Rentensystemtypen

413 ("Guowuyuan guanyu qiye zhigong yanglao baoxian zhidu gaige de jueding")

414 Vgl. MOLSS (1991); vgl. Piggott (2007), S. 3.

415 Hu(2007), S. 12.

## Textstelle (Originalquellen)

kapitalgedeckten System zum Inhalt haben dürfte. Länder wie Großbritannien, Niederlande, Schweiz sowie skandinavische Länder haben bereits einen größeren Teil ihrer Rentenlast vom staatlichen Rentensystem (erste Säule) auf betriebliche (zweite Säule) sowie private Systeme (dritte Säule) verschoben (Economist, 2003b). In Deutschland sowie beispielsweise in Österreich, Italien und Frankreich hat eine solche Reform gerade erst begonnen. Solche Reformen

other hand, some informants reported that growing food crop as supplementary source of food grain was started before the 1980s. They indicated that prior to the 1980s very few individuals had tried opportunistic rain-fed crop cultivation in some neighbourhoods where rainfall was reliable and sufficient to grow maize. In recent decades, however, opportunistic rain-fed

the laws it regulates, how the FDA has administered these laws, how the courts have interpreted the legislation, and how major events have driven all three.4 During the time period from 1906 and <sup>1938</sup>, there were the beginnings of pharmaceutical research and drug discovery. For example, penicillin was discovered in 1928 and insulin was also uncovered during this

- 216 Kapitalmärkte und Demographie, 2004, S. 3
- 217 Vulnerability to Drought Risk and F..., 2008, S. 197
- 218 Stephen P. Glasser Editor Essential..., 2008, S. 6

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

167

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 148

Prozess hervorgeraten und die Struktur des heutigen Rentensystems maßgeblich mitbestimmt: Die Modelle von Hainan und Shanghai, die im Folgenden kurz skizziert werden. Auf der Insel Hainan wurde ein Rentensystem eingeführt, das auf alle Arbeitnehmer in staatlichen, kollektiven und privaten Betrieben angewendet wurde. Das Modell sah eine **gemeinsame Finanzierung durch Arbeitgeber und -nehmer** vor, indem jeder Betrieb einen bestimmten Beitrag als Prozentsatz des Monatslohnes in einen umlagefinanzierten Sozialfonds ( shehui tongchou jijin ...) einzahlen, während der Arbeitnehmerbeitrag auf ein kapitalgedecktes Individualkonto (geren zhanghu ...) eingehen sollte.<sup>416</sup> Nach einer 15-jährigen Mindestberufsdauer qualifizierte

<sup>416</sup> Als Arbeitgeberanteil waren 18 % und als Arbeitnehmeranteil 3 % des Individuallohnes vorgesehen.

## Textstelle (Originalquellen)

hat, erhalten 70 Prozent ihres Lohnes. Arbeitnehmer, die selbst gekündigt haben, erhalten 60 Prozent ihres Lohnes. Im zweiten Jahr haben alle Gruppen von Arbeitslosen nur Anspruch auf 50 Prozent ihres ehemaligen Lohnes (vgl. Fischer/Abele/Hauff/Steinbuch/Bing 1996, S. 355f). und dass viele Arbeitslose weiter von ihren Unternehmen versorgt wurden (vgl. ebd., S. 360). Dies wird durch die Absenkung der offiziell registrierten

Arbeit Normalarbeitsverhältnis, Arbeitnehmerstatus heterogen: Selbständige, Leiharbeiter, Vollzeit/ Teilzeitarbeitsverhältnisse, Arbeitnehmerstatus Risikoträger bzgl. Arbeitsauslastung Arbeitgeber teilweise/ganz durch Erwerbstätige Risikoträger bzgl. Lebensrisiken Krankheit, Arbeitslosigkeit, Alter Kollektive Sicherungssysteme, **gemeinsame Finanzierung Arbeitgeber und -nehmer** teilweise oder ganz durch Erwerbstätige Quelle: Büssing/Seifert (1999:61) Dieser Wandel wird sehr unterschiedlich bewertet. Angefangen von der Einschätzung einer 'Erosion' der Arbeitsbeziehungen (Beck 1986) bis hin

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 179
- 219 Wandel der Arbeits- und Lebensbedin..., 2003, S. 35

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
168



## Textstelle (Prüfdokument) S. 148

speist, und der angesparten Zusatzrente aus dem Individualkonto (geren zhanghu yanglaojin ...) Die Mindestrente soll 35% des regionalen Durchschnittseinkommens des Vorjahres betragen.<sup>417</sup> Das in Shanghai 1994 eingeführte Rentensystem sollte sich wie das Hainan-Modell auf alle Arbeiter in staatlichen, kollektiven und privaten Betrieben und darüber hinaus auf Beamte und Angestellte erstrecken, die in Partei- und Staatsorganen oder in öffentlichen Anstalten und Erziehungsinstitutionen arbeiten. In diesem Modell war vorgesehen, dass der Arbeitgeber einen Beitrag sowohl in den Sozialfonds als auch auf das Individualkonto 149 einzahlt, jedoch auf Basis einer gemischten Bemessungsgrundlage: Der Arbeitgeberanteil bezog sich auf die Gesamtlohnsumme eines

417 Vgl. Fan (1999), S. 97 ff.; vgl. Zhang (2005), S. 162 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

hat, erhalten 70 Prozent ihres Lohnes. Arbeitnehmer, die selbst gekündigt haben, erhalten 60 Prozent ihres Lohnes. Im zweiten Jahr haben alle Gruppen von Arbeitslosen nur Anspruch auf 50 Prozent ihres ehemaligen Lohnes (vgl. Fischer/Abele/Hauff/Steinbuch/Bing 1996, S. 355f). und dass viele Arbeitslose weiter von ihren Unternehmen versorgt wurden (vgl. ebd., S. 360). Dies wird durch die Absenkung der offiziell registrierten Arbeitslosenzahl Anfang der 90er Jahre reflektiert (Tabelle 16). Am 12.04.1993 erließ der Staatsrat die " Bestimmung über die Arbeitslosenversicherung der

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 179
- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 180

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
169



## Textstelle (Prüfdokument) S. 149

Der erste Entwurf zeichnete sich durch eine stärkere Gewichtung des Individualkontos aus. Im zweiten Entwurf hingegen wurden Spezifikationen über Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ausgelassen, um die letzte Entscheidung den Provinzen zu überlassen.<sup>421</sup> Bis 1997 wurde in insgesamt 13 Provinzen und Städten ein neues Rentensystem gemäß dieser beiden Entwürfen eingeführt: In sieben Provinzen Entwurf I mit einer stärkeren Gewichtung des Individualkontos und in sechs Provinzen Entwurf II mit einer relativ stärkeren Betonung des umlagefinanzierten Sozialfonds. Die restlichen 16 Provinzen führten Kombinationsmodelle aus den beiden Entwürfen ein. Durch

421 Vgl. Chow/Xu (2003); vgl. James (2002).

## Textstelle (Originalquellen)

zu Nachteilen wie unzureichender Versorgung der Patienten und Überforderung der Krankenhäuser durch strenge Kostenkontrolle. Andererseits konnte man das Problem der ungleichen Kostenbelastung der einzelnen Betriebe sowie des engen Geltungsbereichs der Versicherung nach wie vor nicht beseitigen. Von 1988 bis 1997 hat man aufgrund der Initiative der Zentralregierung in einzelnen Betrieben und Regionen an einer Reform mit verschiedenen Modellen der Krankenversicherung experimentiert. Ähnlich

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 170

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

170



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 149

Fragmentierungsgrad, nicht nur zwischen, sondern auch innerhalb der Provinzen. Die Weltbank bezeichnete diese Reform als das "Öffnen von Pandoras Box", die nichtstandardisierte Regelungen in die Praxis umsetzten und eine unkoordinierte Parallelexistenz von verschiedenen Rentensystemen erlaubte: "The original intention of allowing 150 municipalities to choose these two or to mix them was justified, but in practice it led to the creation of hundreds of incompatible schemes across China. This was largely due to local government's attempt to differentiate its scheme from others in order to maximize their own benefits."<sup>422</sup> Das Rentensystem zählte insgesamt 3423 Rentenpools für Staatsunternehmen auf Kreis- und Stadtebene, 2219 Fonds für städtische Kollektivunternehmen und 764 Pools von restlichen Unternehmen.<sup>423</sup> Die fragmentierte Struktur verhinderte ein für die Funktionsfähigkeit des Rentensystems notwendiges Risikopooling, weshalb ein national

422 Hu (2007), S. 13.

423 Vgl. Han/Jiao (1997), S.15; vgl. China Social Insurance Yearbook (1997).

## Textstelle (Originalquellen)

of the "back to nature" movement (Reynolds, 1997; Hatch, 1960; Newell, Reynolds and Marsh, 1996), and (3) the more recent university agricultural sustainability and local foods movement that has led to the creation of hundreds of college farm programs (60 Blue Ribbon College Farms <https://www.onlinecollegeplan.com/collegefarms/>) I then focus on two American university campuses that offer residential living programs that intentionally link students residential

to a highly fragmented system in which provincial and local governments selected various combinations of the two initiatives. The local government attempted to differentiate their schemes from others in order to maximize their own benefits. This, thus, led to further differentiation, multiple plans and confusion. Despite the fact that the provinces, in fact, adopted a wider range of variants the regulation

- 220 ische40 - Institut für Erziehungswi..., 0000, S. 338
- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 46

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
171

## Textstelle (Prüfdokument) S. 151

Basis konzipiert, die in dem Beschluss jedoch nicht weiter konkretisiert wurden.<sup>427</sup> Im Mittelpunkt der Reform 151 stand also eindeutig die Einführung der teilkapitalgedeckten Grundrente für die städtischen Arbeitnehmer in den Betrieben. Abbildung 21: Die 1997-Rentenreform - Teilkapitalgedeckte Grundrente Staatliche Grundrentenversicherung (guojia jiben yanglao baoxian ...) Umlagefinanzierte Kapitalgedeckte Bas is rente individual konton ( Sozialfonds) (Jichu yanglaqjin yanglaojin Teilkapitalgedeckte Rente Quelle: Eigene Darstellung.<sup>428</sup> Gemäß der Regelung erfolgt die Finanzierung der obligatorischen Grundrente durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Der Arbeitgeberanteil in den umlagefinanzierten Sozialfonds darf 20 % der Lohnsumme aller Arbeitnehmer des Betriebes nicht überschreiten, wobei es sich nur um einen Richtwert

<sup>427</sup> Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1.

<sup>428</sup> Formatvorlage: Roland Berger Strategy Consultants.

## Textstelle (Originalquellen)

kaum in der Lage, die Versicherungsbeiträge aufzubringen (vgl. Fan 1999, S. 89f). Andererseits stößt die Umsetzung der Rentenversicherung bei jungen Betrieben mit einer geringen Anzahl an Rentnern auf heftigen Widerstand. Fehlende gesetzliche Grundlagen im Rahmen der sozialen Sicherung erleichtern solchen Betrieben die Nichtteilnahme (vgl. Krieg/Schädler 1994, S. 275). Laut Ministerium für Arbeit und soziale Sicherung betrug die Höhe der Beitragsaußenstände im

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 166

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

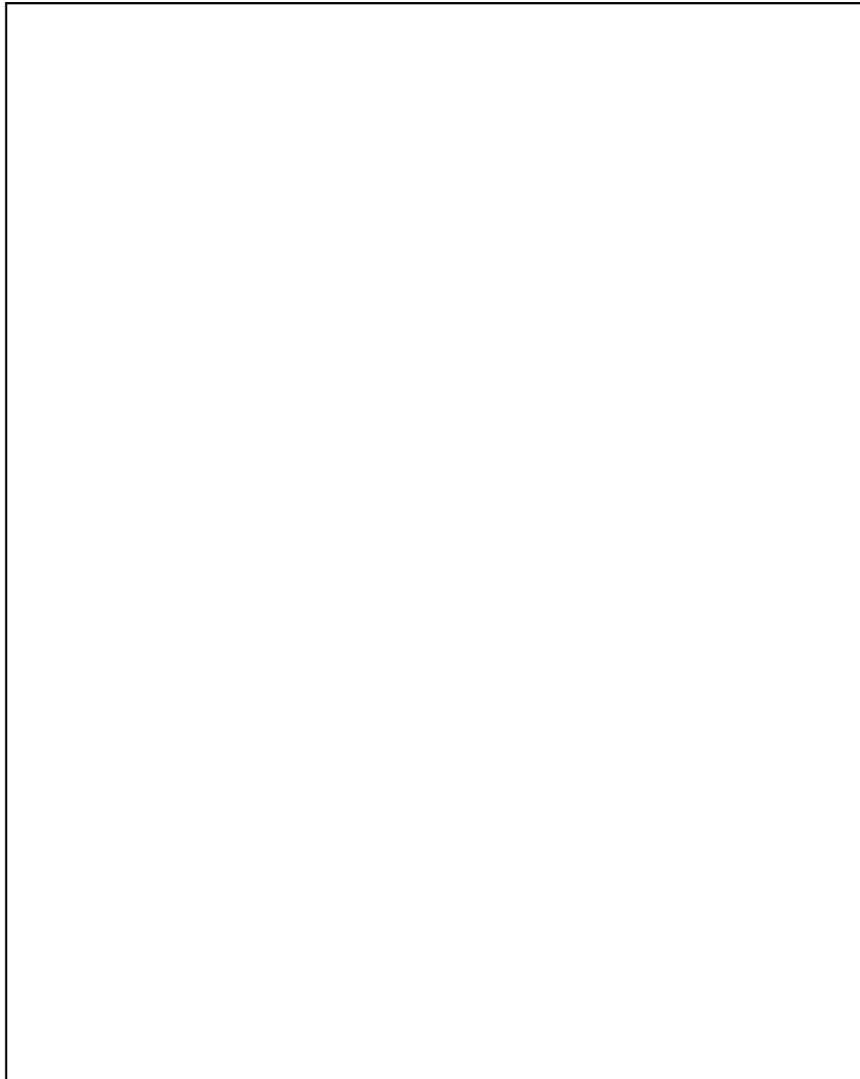
172

## Textstelle (Prüfdokument) S. 151

die Finanzierung der obligatorischen Grundrente durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Der Arbeitgeberanteil in den umlagefinanzierten Sozialfonds darf 20 % der Lohnsumme aller Arbeitnehmer des Betriebes nicht überschreiten, wobei es sich nur um einen Richtwert handelt, der durch die Regierungen der Provinzen, die autonomen Regionen und regierungsunmittelbaren Städte konkretisiert wird. Der monatliche Beitragssatz der Arbeitnehmer beläuft sich auf mindestens 4 % der individuellen Lohnsumme, der ab dem Jahr 1998 alle zwei Jahre um einen Prozentpunkt angehoben werden sollte bis zu einem Satz von 8 %.<sup>429</sup> Die Regelung

429 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, Artikel 3.

## Textstelle (Originalquellen)



- 221 Kölner China-Studien Online, 2007, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
173

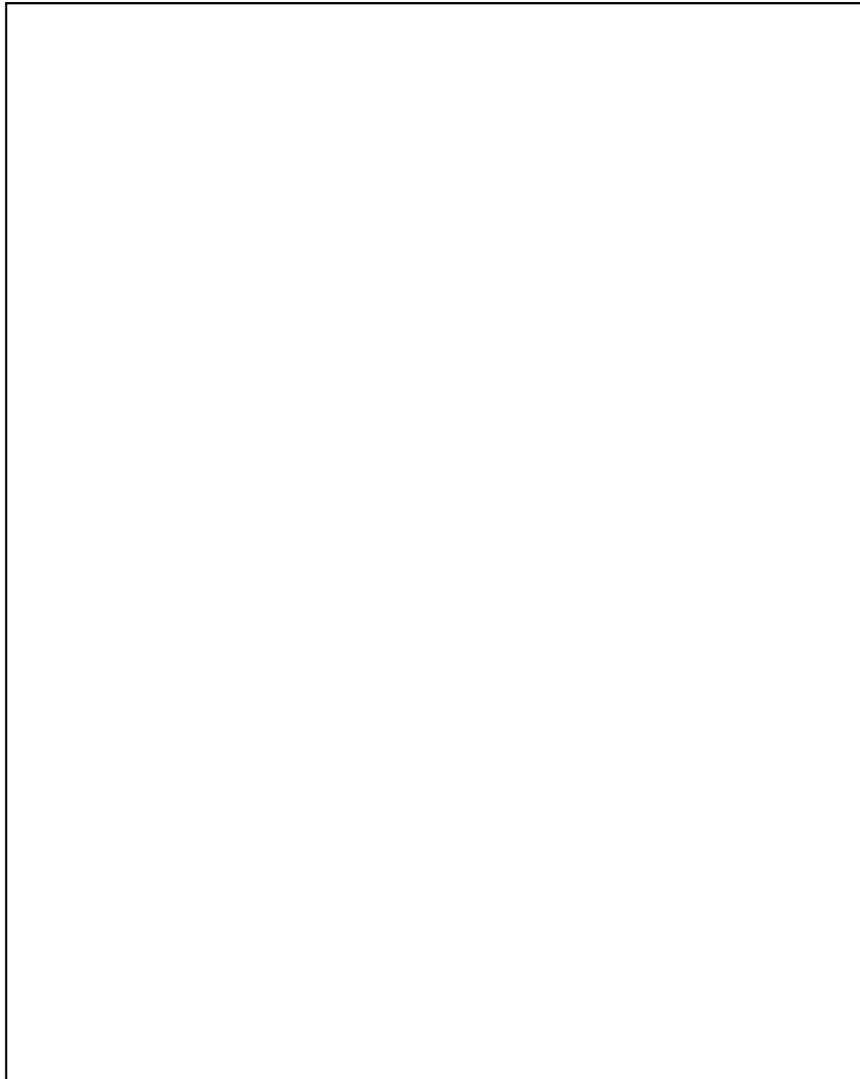
## Textstelle (Prüfdokument) S. 152

später sollte sich der Beitrag der Arbeitgeber alle zwei Jahre um einen Prozentpunkt bis zu einem Anteil von 3 % verringern, bei gleichzeitiger Zunahme der Arbeitnehmerbeiträge in gleicher Höhe.<sup>430</sup> 152 Die monatliche Basisrente aus dem Sozialfonds soll 20 % des durchschnittlichen Monatslohns des Vorjahres in der jeweiligen Provinz nach 35 Berufsjahren betragen. Anspruchsberechtigt ist nur die Personengruppe, die mindestens 15 Jahre in den Sozialfonds eingezahlt hat.<sup>431</sup> Die monatlichen Rentenleistungen des Individualkontos werden in Höhe des 1/120sten Teils des Kontoguthabens über 10 Jahre ausbezahlt. Sollte

430 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, Artikel 4.

431 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, Artikel 5.

## Textstelle (Originalquellen)



- 221 Kölner China-Studien Online, 2007, S.

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
174

## Textstelle (Prüfdokument) S. 152

des alten Rentensystems. Denjenigen, die vor 1997 in Rente gegangen sind, wurde eine Lohnersatzrate von 80 % garantiert.<sup>433</sup> Den Arbeitnehmern, deren Beitragsperiode in die 1997-Reform fällt, wird eine anteilige Rente des alten und neuen Systems versprochen. Das qualifizierende **Renteneintrittsalter liegt für Männer bei 60** und für **Frauen bei 55 Jahren bzw. 50 Jahren** bei Schwerstarbeit.<sup>434</sup> Die Planung und Überwachung des neuen Systems wurde dem 1998 neu gegründeten Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit übertragen, während die Verwaltung von den Sozialversicherungsbehörden auf lokaler Ebene fortgeführt wurde. Langfristig sollte jedoch auch die Verwaltungsebene angehoben werden: **"Um die Ebene anzuheben, [...] muss allmählich bei der zusammengefassten Aufbringung [der Fonds] von der Ebene der Kreise auf die der Provinzen oder von ihnen ermächtigter Bezirke übergegangen werden."**<sup>435</sup> Zu diesem Zweck sollten ergänzend mit dem Dokument 28 **"zu Fragen der Erhebung, des Ausgleichs der Rentenbeiträge in den Provinzen und Branchen"** vom Juli 1998 Verwaltungsorgane auf den Provinzebene eingerichtet werden und ein Ausgleich über sie möglich sein.<sup>436</sup> Seit Einführung der teilkapitalgedeckten Grundrente ist die Zahl der Beitragszahler von 87 Millionen 1997 auf 166 Millionen im Jahr 2008 angestiegen. Dies korrespondiert mit

433 Vgl. Chow/Xu (2001), S. 49.

434 Vgl. CSIS(2008), S. 21.

435 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, Artikel 8.

436 Vgl. Zhang (2005), S. 165.

● **9%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

wird diese Maßnahme grundlegend zu höheren Renten von Frauen beitragen. Best-Practice-Beispiel zur Anhebung des Renteneintrittsalters von Frauen auf das von Männern: Estland Das **Renteneintrittsalter von Frauen liegt derzeit bei 60,5 Jahren** gegenüber **63 Jahren bei Männern**. Das Renteneintrittsalter von Frauen wird bis 2016 allmählich auf das der Männer angehoben. Diese Maßnahme ist deshalb bemerkenswert, weil die Lebenserwartung in den zentral- und osteuropäischen Ländern

wird das Privatkonto des Arbeitnehmers belastet, bis es erschöpft ist. Danach muss der Arbeitnehmer die Kosten bis 5 % seiner Jahreslohnsumme selbst übernehmen. Darüber hinaus anfallende Kosten werden zu einem Teil aus dem Sozialfonds gezahlt, zum anderen Teil vom Arbeitnehmer getragen. Jeder Versicherte erhält eine Versicherungskarte, aus der per Computer der Stand seines privaten Kontos und seine persönliche Beteiligungsquote abgelesen werden kann.

- 222 The socio-economic impact of pensio..., 2010, S. 0
- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 172

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
175

## Textstelle (Prüfdokument) S. 153

der Region nicht übersteigen und 60 % des Durchschnittslohnes nicht unterschreiten. Die Arbeitnehmerbeiträge in Höhe von 8 % des individuellen Lohnes werden vollständig den Individualkonten gutgeschrieben. Die Rentenversicherung ist als Pflichtversicherung für alle Arbeitnehmer in den städtischen Einheiten ausgestaltet.<sup>438</sup> Jedoch besteht die Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme für Einzelhandelsgewerbe ohne Beschäftigte und für Teilzeitbeschäftigte an dem Grundrentensystem.<sup>439</sup> Ferner wurde die relative Gewichtung der Rentenleistungen aus Sozialfonds und Individualkonten verschoben. Die Leistungen aus dem Sozialfonds sollen nach den neuen Bestimmungen eine Lohnersatzrate von 35 % (

438 § 10 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung.

439 § 10 Abs. 2, § 12 Abs. 3, § 58 Abs. 2 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

evtl. aus Regelung aus dem Bildungsbereich zum Zugang zu Hochschulen). Neben dem Besuch von schulischen Bildungseinrichtungen (Zuständigkeit der Länder, siehe unten 1.2.1) besteht für diesen Personenkreis jedoch die Möglichkeit einer freiwilligen Teilnahme an entsprechenden kostenlosen Veranstaltungen der Volkshochschulen oder Freien Träger (z.B. Deutschkurse). Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge haben freien Zugang zu allen Bildungseinrichtungen einschließlich der Leistungen nach der

- 223 Europäischer Flüchtlingsfonds Entwu..., 2008, S. 0

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

176

## Textstelle (Prüfdokument) S. 154

Jahre. Zur Entlastung des Rentensystems wurden zusätzlich Anreize zur Erwerbstätigkeit über das Renteneintrittsalter hinaus geschaffen; Für jedes weitere Beitragsjahr erhält der Versicherte eine zusätzliche Rente von 0,6 % zu seiner Basisrente aus dem umlagefinanzierten Sozialfonds.<sup>441</sup> 7.2.4.2 Ausbau der **zweiten Säule (2004)** Im Jahr **2004 wurde** die zweite Säule der freiwilligen betrieblichen Rentenversicherung rechtlich untermauert. Die Beschlüsse Nr. 20 und Nr. 23 vom Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit bilden die Rechtsgrundlage der zweiten Säule und regeln die Voraussetzungen zur Teilnahme sowie die Governance-Struktur der betrieblichen Rentenverträge. Diese Regelungen knüpften an die in den 1990er Jahren veröffentlichte Aufforderung des Staatsrates an, dass profitable

441 Vgl. OECD (2007), S. 20.

## Textstelle (Originalquellen)

Schritten der vorigen Regierungen entgegenzuwirken, sie behielt jedoch auch einige der geltenden bei, z.B. wurde die staatliche Garantie für die Höhe der später ausgezahlten Renten der **zweiten Säule**, nicht wieder eingeführt. Darüber hinaus **wurde 2006** eine "zweite dritte Säule", die vierte Säule genannt wurde, eingeführt, da die bis dato existierende zu hohe Gebühren vorsah, und ein zu geringes Kapitalwachstum vorweisen

- 224 MASTER OF ARTS (MA), 0000, S. 79

● **8%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

177



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 154

Nr. 20 ist der vorläufige rechtliche Rahmen für die zweite Säule, während Beschluss Nr. 23 das Management und Investment-Guidelines der betrieblichen Pensionsfonds nach dem Trustee-Modell regelt.<sup>443</sup> Die Ausarbeitung von Nr. 23 erfolgte zusammen mit der China Banking Regulatory Commission (CBRC), China Securities Regulatory Commission (CSRC) und der China Insurance Regulatory Commission (CIRC).<sup>444</sup> Im Rahmen der gesetzlichen Neuregelungen wurde die zweite Säule von "zusätzlichen Formen der Alterssicherung" in "Unternehmensannuitäten" umbenannt. Zur Teilnahme berechtigt sind nur Unternehmen, die bereits an der ersten Säule partizipieren und solvent sind.<sup>445</sup> Steuererleichterungen auf Arbeitgeberbeiträge bis zu 5 % sollen den Anreiz zur Teilnahme an diesem Schema erhöhen. Folgende Abbildung fasst den Status-quo des heutigen städtischen Systems zusammen. 155

Abbildung 22: Status-quo des städtischen Rentensystems Säule Rechts- Beiträge Leistungen Finanzierung Teilnahme 1A

Dokument 38 AG: 20 35 Umlage, obligatorisch (Sozialfonds) Leistungsprimat

Dokument 38 AG: 0 24 Kapitaldeckung, obligatorisch (Individualkonten) (2005)

AN: 8 Beitragsprimat 2 (Betriebliche Erlass 20 & 23 Steuererleichterung bis 5

Beitragsprimat 3 (Individuelle nicht geregelt Kapitaldeckung freiwillig Rentenversicherung) Lohnersatzrate nach 35 Jahren Erwerbsbiographie, Mindesterwerbsjahre für Basisrente aus Sozialfonds (Säule 1A) sind 15 Jahre

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an BBVA (2008/2009); Ebbers (2008); Hu et al. (2007); KPMG (2008); OECD (2008); IWF (2009); MOHRSS (2009). 7.3

443 Vgl. Ebbers et al. (2008), S. 14; vgl. Impavido et al. (2009), S. 28.

444 Vgl. BBVA (2009), S. 4.

445 Vgl. Impavido et al. (2009), S. 28 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

chinesischen Finanzsektors bezieht sich vorwiegend auf<sup>139</sup> den Bereich Mikrofinanzierung sowie die Reform des ländlichen Finanzsektors.<sup>140</sup> 140 Chinesische Partner in diesem Projekt waren die PBoC, die China Banking Regulatory Commission (CBRC),<sup>140</sup> die China Securities Regulatory Commission (CSRC), die China Insurance Regulatory Commission (CIRC)<sup>140</sup>

Situation bei der Bilanzierung ihres Geschäftsguthabens, eröffnen gezielte Emissionen beim Genussrechtskapital aus der bilanziellen Perspektive nach IFRS mehr Spielräume als nach dem nationalen Vorgehen. Die folgende Abbildung fasst den status quo zusammen: HGB/RechKredV IFRS Für Nichtbanken ist eine Eigenkapitalbilanzierung gemäß der Kriterien der HFA-Stellungnahme 1/1994 möglich Ausweis im Eigenkapital Grundsätzlich ist eine Eigenkapitalqualifizierung möglich, bedarf

- 225 Heberer, Thomas (Hrsg.): Task-Force..., 2008, S.
- 226 Eigenkapital von Kreditgenossenschaft..., 2008, S. 162

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
178

● 20% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 156

lun, Efö).<sup>446</sup> 156 In diesem Zusammenhang spielt das Prinzip der Pietät eine wichtige Rolle. Denn die Pietät beinhaltet die unbedingte Fürsorgepflicht der Kinder für den Unterhalt ihrer Eltern im Alter bei Ausfall des Arbeitsvermögens zu sorgen: "Sie umfasst wirtschaftliche Unterstützung, alltägliche Versorgung, medizinische Behandlung, Krankenpflege sowie Anwesenheit am Sterbebett."<sup>447</sup> Die Anzahl der Zwei-Generationen-Haushalte ist aufgrund der Migrationsbewegungen und damit dem Auseinanderreißen alter Familienstrukturen in den letzten Jahren stark zurückgegangen.<sup>448</sup> Während Ende 2007 noch 136 Millionen Wanderarbeiter (offiziell) gezählt wurden, so schätzt die **chinesische Regierung**, dass **in den nächsten 20 Jahren** noch **weitere 300 Millionen** hinzukommen.<sup>449</sup> Als Reaktion auf diese Entwicklung setzte der Staatsrat bereits 1996 ein Gesetz durch, welches Kinder zur Altenfürsorge verpflichtet. Die Formalisierung dieser ursprünglich informellen Pietätsregelung kann als Indiz dafür gedeutet werden, dass die traditionelle Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern gestört ist, wenn es Eltern nun erlaubt ist, ihre eigenen Kinder auf Unterhalt zu verklagen. In einer Umfrage gaben 88 % der Über-80Jährigen auf dem Land an, auf

446 Vgl. Zhang (2005), S. 16. Der Vater stand über dem Sohn, der Ehemann über der Ehefrau, der ältere über dem

447 Zhang (2005), S. 16.

448 Vgl. Herdetal. (2010).

449 Vgl. Xinhua News Agency (2007a).

## Textstelle (Originalquellen)

Kindern vor den Eltern. Hinzu kommen (4) den Eltern durch sinnliche Ausschweifung Schande zu bereiten und (5) die Sicherheit der Eltern durch Streitsucht zu gefährden. Drei davon beziehen sich auf die "Pflege" der Eltern ( yang fu mu ???). In Mengzi 4A26 ist von drei Arten der Pietätlosigkeit die Rede. Genannt wird aber nur eine: ohne eigene Nachkommen zu bleiben. Auch Konfuzius betont im Lunyu ? ? (die primäre Quelle

die Stärkung lokaler Institutionen, die zuständig für die Betreibung und Wartung der Anlagen sind. Nur so kann langfristig, verlässliche Stromversorgung garantiert werden. Empfehlungen für die **chinesische Regierung In den nächsten fünf bis zehn Jahren** werden **weitere** Anstrengungen unternommen werden, um die Energieversorgung abgelegener, ländlicher Gebiete aus erneuerbaren Quellen zu erreichen. Dies stellt ein wichtiges Instrument für die soziale und XII wirtschaftliche Entwicklung

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 17
- 227 Renewable Energy Policy in Remote R..., 2010, S. 0

● 14% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
179

## Textstelle (Prüfdokument) S. 157

dem Land an, auf Familienunterstützung angewiesen zu sein.<sup>450</sup> Die Abhängigkeit von familiärer Unterstützung einerseits und das Auseinanderbrechen tradierter Formen andererseits lassen die Notwendigkeit einer flächendeckenden Grundsicherung im Alter offen zu Tage treten. 157  
Abbildung 23: Versorgungsarten in Abhängigkeit vom Alter auf dem Land, in %  
Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an OECD (2010). 7.3.2 Entstehung eines formellen Systems (1992) Bevor jegliche Form der ländlichen Alterssicherung eingeführt wurde, beruhte die ländliche Versorgungsleistung auf dem Familienverbund und dem "Fünf-Garantien- Schema" als einzige Möglichkeit. Man hielt die Einführung eines Sozialversicherungssystems nicht für notwendig, war doch die Sichtweise vorherrschend, ein Stück Land und die Familie würden für eine adäquate Versorgung auch im Alter ausreichen. Mit dem Einsetzen

450 Vgl. CSIS (2008), S. 13.

## Textstelle (Originalquellen)

festgestellt, dass die Grenze, ab der man einen Menschen als alt bezeichnet, bei ca. 56 Jahren angesiedelt ist (vgl. Abbildung 2). Abb. 2: Subjektive Auffassung des Alters in Abhängigkeit zum eigenen Alter Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Kolland, F. / Rosenmayr, L., Bericht zur Lebenssituation älterer Menschen, Wien 2001, S. 27. Wie die Jugend wird das Alter in seiner Subjektivität völlig unterschiedlich empfunden und definiert. Je jünger die Befragten waren,

- 228 Die Best Ager von morgen: Implikati..., 2007, S. 11

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
180



## Textstelle (Prüfdokument) S. 161

Jahr 2005. Ferner wurde im Jahr 2009 ein neues Alterssicherungssystem für die Landbevölkerung eingeführt. Inwiefern die bisherigen Schritte zur Verbesserung der Funktionalität beigetragen haben und welche Schwachstellen verbleiben, ist Gegenstand des folgenden Kapitels. 161 8 BESTANDSAUFNAHME DES CHINESISCHEN RENTENSYSTEMS "Hippolyte Taine [...] riet [...] tastend vorzugehen, das Unregelmäßige und das Unvollkommene mit in Kauf zu nehmen, sich einstweilen mit Teillösungen zu begnügen, dabei an der Erforschung der Gesetze und an der Feststellung der allgemeinen Bedingungen, die dieses oder jenes Ergebnis möglich oder unmöglich machen, weiterzuarbeiten. 'Mit seinem sicheren Instinkt für die Realität hatte Taine die damalige Lage richtig erkannt.'<sup>464</sup> In diesem Kapitel wird das heutige chinesische Rentensystem einer kritischen Bewertung unterzogen. Es werden insgesamt sechs Aspekte herausgearbeitet, welche die Tragfähigkeit des Rentensystems belasten: Zunächst wird eine geringe Partizipationsrate festgestellt, in der es erwartungsgemäß starke Unterschiede zwischen den städtischen und ländlichen Gebieten gibt (8.1). Ein weiteres Problem ist die nicht vorhandene Portabilität von Anwartschaften, welche die Arbeitnehmerfreizügigkeit innerhalb Chinas stark beeinträchtigt (8.2). Ferner können immanente Strukturdefizite festgestellt werden, die sich in hohen Altverbindlichkeiten und Frühverrentungstendenzen äußern (8.3). Als mangelhaft stellt

464 Eucken (1952), S. 15.

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

er kam nicht zu einem definitiven Ergebnis. Er fand keine, einfache Lösung und kein allgemeines Prinzip. Er riet - wie seine Hinterbliebenen schreiben - in diesen Dingen "tastend vorzugehen, das Unregelmäßige und das Unvollkommene mit in Kauf zu nehmen, sich einstweilen mit Teillösungen zu begnügen, dabei an der Erforschung der Gesetze und an der Feststellung der allgemeinen Bedingungen, die dieses oder jenes Ergebnis möglich oder unmöglich machen, weiterzuarbeiten". Mit seinem sicheren Instinkt für die Realität hatte Taine die damalige Lage richtig erkannt. Die Menschen von damals konnten von der industriell-technischen Wirtschaft nicht genug wissen, um ihr eine zureichende Verfassung zu geben. So waren sie bis zu

- 229 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
181



## Textstelle (Prüfdokument) S. 161

demographischen Risiko exponiert ist (8.6). All diese Faktoren gefährden die Nachhaltigkeit des chinesischen Rentensystems, wie abschließend quantifiziert wird (8.7). 8.1 Geringer Deckungsgrad 8.1.1 Diskrepanzen zwischen Stadt und Land Das Rentensystem schließt nur einen Teil der chinesischen Bevölkerung ein und weist darüber hinaus starke regionale Unterschiede im Deckungsgrad auf. Im Jahr 2008 partizipierten landesweit nur 30 % der potentiellen Beitragszahler an einer Form des Rentensystems. 162<sup>465</sup> Von insgesamt 775 Millionen Arbeitnehmern sind nur 222 Millionen sozialversichert, wobei es große Unterschiede zwischen Stadt und Land gibt. Während die

<sup>465</sup> Dies sind die offiziellen Zahlen. Es muss jedoch berücksichtigt werden, wer in den städtischen Gebieten zur Teilnahme an dem städtischen Rentensystem berechtigt ist. Der Rest muss aus der Statistik herausgerechnet werden.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Anteil von 4,89% an der Gesamtbevölkerung (siebter Rang). Die Bevölkerungsdichte lag 1997 mit 202 Einwohnern je qkm unter dem Durchschnittswert des heutigen Bundesgebietes (230 E. je qkm; elfter Platz) und weist starke regionale Unterschiede mit einer hohen Konzentration im Rheintal und einer geringen Dichte im 346 Regierungsbezirk Trier auf. Der Ausländeranteil betrug<sup>2001</sup> 7,6% (neunter Rang; heutiges Bundesgebiet 8,9%), wobei die Türken die

- 230 Andersen, Uwe/Woyke, Wichard (Hrsg...., 2003, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
182



## Textstelle (Prüfdokument) S. 163

Misstrauen gegenüber dem staatlichen Rentensystem. Inwiefern der Staat die administrativen Hürden bewältigen wird sowie die Landbevölkerung davon überzeugen kann, sich freiwillig an dem neu etablierten Rentensystem zu beteiligen, bleibt abzuwarten. 163 Abbildung 25: Partizipationsrate Stadt und Land (2008) [Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an Statistisches Jahrbuch China \(2009\)](#).<sup>469</sup> 8.1.2 Migration und Informalität als wirtschaftliches Risiko "[Together the three main groups of the informal economy \(private enterprises,](#)

## Textstelle (Originalquellen)

den Aufenthalt in einem Pflegeheim abgetragen. Abbildung 125: Altersabhängig Pflegewahrscheinlichkeit in einem Pflegeheim 0,64 1,22 2,77 7,02 16,00 27,24 29,04 0,00 5,00 10,00 15,00 20,00 25,00 30,00 35,00 65 - 70 70 - 75 75 - 80 80 - 85 85 - 90 90 - 95 95 + Alter Wahrscheinlichkeit in % altersabhängig Pflegewahrscheinlichkeit in einem Heim [Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an \(Statistisches Bundesamt 2005, S. 10\)](#).

Ersichtlich ist, dass bis zum 80. Lebensjahr die Wahrscheinlichkeit für einen Pflegeheimaufenthalt zu vernachlässigen ist, sie danach aber deutlich ansteigt. In der folgenden Sterbetafel bzw.

none more difficult or more splendid has ever been envisaged by statesmen. I am confident I speak the general mind when I say that we have come closer [together](#). The three main groups of which the Conference is composed, British public men, representatives of the Princes, and British Indian delegates, have been working on

Kallaj, the Austro-Hungarian governor of Bosnia and Herzegovina, who attempted to promote the idea of [bošnjastvo](#) (Bosnianhood) mainly to keep the balance between [the three main groups](#). The statement of the late president Alija Izetbegović in the 3rd Congress of his party SDA on 13 October 2001 and the recent statements of the German ambassador,

in the development of a new policy, to involve researchers and other committed agents of change in an advisory role, and to consult groups in the [informal economy](#) and their organizations on their needs and their own vision. A number of important elements in the process are worth highlighting: The first component was that

from 1996 to 2000, state-owned enterprises cut 31 million jobs and collective enterprises did away with 5 million jobs. During the same period, jobs created by foreign companies, [private enterprises](#) and the self-employed were <sup>4</sup>, 6 and What is the effect on employment due to China's accession to the WTO? We shall use aggregate analysis method

total pension expenditures. The PAYG pension benefits are financed by a

- 231 Reverse Mortgage - Ein innovatives ..., 2008, S. 470
- 232 1. Report of the federal finance co..., 1933, S. 133
- 233 A Cross-Cultural Comparison of Bran..., 2008, S. 447
- 234 Decent work and the informal econom..., 2002, S. 76
- 235 THE EFFECTS OF CHINA'S ENTRY INT..., 2005, S. 23

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
183

## Textstelle (Prüfdokument) S. 163

the self-employed, and the unregistered) add up to a composite picture of low pay, little job security, few or no benefits, and no protection under state labor laws [...]."<sup>470</sup> Der Informalitätsgrad einer Volkswirtschaft als wirtschaftliches Risiko hat direkte Auswirkungen auf die Beitragsbasis der Rentenversicherung, die an das Vorliegen eines abhängigen Arbeitsverhältnisses geknüpft ist. Mit der Reformpolitik haben sich die Beschäftigungsverhältnisse grundlegend verändert. Im Jahr 1978

469 Dezimalstellen sind in der Graphik mit einem Punkt (.) gekennzeichnet.

470 Huang (2009), S. 411.

## Textstelle (Originalquellen)

pension contribution levied on the gross wage of employees and a part of the profits of the self-employed. The state subsidizes the PAYG scheme, either directly by financing gaps between revenues and expenditures, or indirectly by acknowledging noncontributory periods for the calculation of pensions (

where management tended to favour low-skills options for reasons of short-term profitability among others, this engendered "secondary" labour markets for menial jobs with low pay and little job security or skill upgrading opportunities as well (Ashton 1993). There seems to be a close correlation between the type of vocational training and

like. Together the three main groups of the informal economy (private enterprises, the self-employed, and the unregistered) add up to a composite picture of low pay, little job security, few or no benefits, and no protection under state labor laws?that is, our definition of the major characteristics of the informal economy. These 170 million urban informally employed persons may be seen as at the level,

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 552
- 236 Costs and benefits of Vocational Ed..., 1998, S. 13
- 237 Huang, Philip (2009), China's Negle..., 2009, S. 411

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
184

## Textstelle (Prüfdokument) S. 164

des Hukou- oder Haushaltregistrierungssystems hat die Regierung versucht, der Land-Stadt-Migration entgegenzuwirken. Abbildung 26: Migranten und Angestellte in städtischen Gebieten, in Millionen Verhältnis Städtische Migranten Jahr Migranten Angestellte Angestellten 2000 78 213 37% 2001 84 239 35% 2002 105 248 42% 2003 114 256 44% 2004 118 265 45% 2005 126 273 46% 2006 132 283 47% 2007 136 294 47% Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an **Human Development Research Paper (2009), S. 4**; Huang (2009), S. 406 ff. Hauptsächlich Migranten sind in Form informeller Arbeitsverhältnisse als Kleingewerbetreibende oder Hilfsarbeiter ohne Arbeitsvertrag beschäftigt: "[...] **many domestic migrant workers have to engage in '3D' (dirty, dangerous and difficult) jobs such as mining and construction work with a much lower remuneration**

## Textstelle (Originalquellen)

Du, Y. and Wang, M. 2001, What determines hukou system reform? A case of Beijing, Economic Research Journal, vol. 12. 338 Cai, F., Du, Y. and Wang, M. 2009, Migration and labour mobility in China, **Human Development Research Paper**, no.9, United Nations Development Programme, Human Development Report Office, New York. Cai, F., Wang, D. and Zhang, H. 2010, Employment effectiveness of China's economic stimulus package, China & World Economy,

rights due to domestic workers. A domestic workers hotline should be established for assisting workers with their problems. 45 problems. The results of interviews with employers of **domestic migrant workers have** been provided for additional clarification and to aid further analysis. In the final analysis, the consequences of the entire system for domestic foreign workers, Kuwaiti

Statistics 1992-93, Tokyo. JLB (Japan Labor Bulletin) (1990), Kanaya, S., Small and Medium Enterprises Changes and Possibilities, Japan Labor Bulletin, No. 9. JLB (1991a), Suwa, Y., Do Young People Really Hate **Dirty, Dangerous and Difficult Jobs?**, Japan Labor Bulletin, No. 5. JLB (1991b), Kameyama, N., Recent Debate over Just-in-Time System, Japan Labor Bulletin, No. 11. JLB (1992), Inagami, T., (1992), Gastarbeiter in Japanese Small Firms, Japan

to be able to pin-point the real answer in a way that satisfies classical researchers and woos them away from 1 to 5% levels. We know farmers **work with much lower** levels - as indeed we do in taking decisions. The questions we have are: (a) Should we do our statistical analysis on the economic evaluation criteria? (b) How

will be 15.3 VLU's per square kilometer, slightly more than the prevailing livestock density of 14 VLU's per square kilometer. In such cases, auxiliaries, with much lower **remuneration** expectations, become attractive alternatives. Thus privatization cannot and should not be undertaken as a broad strategy; instead a selective policy should be pursued, taking into account the

degrees" (p.37). He also quotes a U.S. Office of Education specialist as saying "

- 238 Urbanisation with Chinese character..., 2010, S. 338
- 239 Women Migrant Domestic Workers in th..., 2004, S. 45
- 240 class gs ctg2 von uni-muenchen.deun..., 1995, S. 363
- 241 Farming systems research at the int..., 1985, S. 0
- 242 Public and private sector roles in ..., 1992, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
185

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 164

than their urban counterparts and have been left outside the scope of social protection."<sup>473</sup> Jedoch können Migranten freiwillig oder durch einen Arbeitsvertrag - falls vorhanden - an dem städtischen Rentensystem teilnehmen. Eine Studie des Ministeriums für Humanressourcen und soziale Sicherheit aus dem Jahr 2009 bemisst den Anteil der an dem Sozialversicherungssystem teilnehmenden Migranten jedoch nur auf 17 %.<sup>474</sup> Die Ursache für die geringe Partizipation der Migranten ist, dass diese erst nach mindestens 15 Jahren 165 Beitragszahlungen zum Eintritt des Rentenalters

<sup>474</sup> Vgl. Herd et al. (2010), S. 30; vgl. UNDP (2009), S. 7.

## Textstelle (Originalquellen)

The English teachers in rural and village areas usually have less preparation in academic subjects", receive lower salaries than their urban counterparts, and have less support in terms of finance and equipment. Little data is available for other countries. In fact, only a small amount of empirical

the country belongs. However, since the impact of these factors is difficult to assess in terms of the specific quantitative ratios, the latter considerations have been left outside the scope of the survey. The correlation analysis of the influence of the indicators as referred to above upon the money and capital markets

briefly synthesized here. Many of the problems behind low coverage rates in low- and middle- income countries are structural, cannot be resolved overnight, and fall outside the scope of social protection policy. A sustained expansion of the contributory system in the average low- or middle- income country would require fundamental changes in the productive structure of the

stattfinden soll. Es wird nur allgemein festgehalten, dass die Rentenversicherungsbeziehungen zu transferieren und die Beitragszeiten in verschiedenen Provinzen und Regionen zusammenzurechnen seien.<sup>107</sup> Nach Ansicht des Ministeriums für Humanressourcen und soziale Sicherheit haben die Rentenversicherungsträger auf Provinzebene bei einem Wechsel eines Versicherten von einer Provinz in eine andere untereinander einen finanziellen Ausgleich vornehmen.<sup>108</sup> III. Schlussbetrachtung Sozialrechtliche Regelungen und

- 243 Spatial Models in the Geography of ..., 1973, S. 7
- 244 Jasien , Meilé/Pa kevi ius, Jasien ..., 2009, S. 74
- 147 World Bank: Social pensions in high..., 2009, S. 17
- 245 Darimont, Barbara (2009), Diskussio..., 2009, S. 2009

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
186

## Textstelle (Prüfdokument) S. 165

Provinz und verbleibt dort aufgrund der nicht existenten Portabilität. Aus diesem Grund wird die Zahlung von Rentenbeiträgen als zusätzliche Steuer empfunden und tendenziell vermieden. Vor dem Verlassen einer Provinz können lediglich die Individualkonten aufgelöst werden.<sup>475</sup> "[...] pension benefits are not portable between different regions (sometimes even within the same province), they can hardly fulfill

## Textstelle (Originalquellen)

implementations exist. The use of the CORBA standard also provides the developer with a certain degree of portability between implementations. Note that the application source is not 100% portable between different CORBA products. It is important to note that the entire request invocation is transparent to the client, to which a request to a remote object looks like

six-month intervals. Information was also obtained through telephone interviews. Data were elicited from subjects at different moments during the infertility diagnosis and treatment process, sometimes even within the same study. For example, in one case, women undergoing IVF were evaluated on the second day of a cycle, those who were to

private savings of clients and close relatives. The laws allow a rather broad interpretation, which results in considerable variety as to the implications for individual patients even within the same province.<sup>34</sup> Very few specific social services are entirely publicly funded. In these cases the financier is primarily the provincial government using tax money, or social insurance

of the Dominion, can now be so framed as to be deemed direct by the courts and, therefore, within the jurisdiction of the province. They can then be applied in such a way as to weigh more heavily on "outside" products than on local products.<sup>n</sup> It was fear of an extension of

troops and administration no longer meet with current requirements, it also causes consistently increasing costs. The consequences are increasing expenses for fundamental material which can hardly fulfil the requirements for military service provision and corresponding objectives. <sup>81</sup> It is absolutely possible that the expenses caused by outdated military equipment double after 15 to 20

Internship V41.0980, 0981 Prerequisite: permission of the director of undergraduate studies. Open to qualified junior and senior English majors and minors but may not be used to fulfill the minimum requirement of either the major or the minor. 2 or 4 points per term; 8 total internship points are the department maximum. Requires a commitment of 8 to 12

- 246 INTEGRATING EXISTING OBJECT-ORIENTE..., 2003, S. 35
- 247 Infertility and social suffering: t..., 2002, S. 275
- 248 Incentives in financing mental heal..., 2002, S. 125
- 249 Report of the Royal Commission on D..., 1940, S. 1
- 250 Management in the Armed Forces - UN..., 2010, S. 80
- 251 CAS Bulletin 2000 - 2002 - NYU Coll..., 2002, S. 1

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
187

## Textstelle (Prüfdokument) S. 165

the minimum requirement of 15 years of contributions in one place and have to opt for a withdrawal of their accumulated funds in the individual account while the contributions paid to the pooling fund by their employers on their behalf are

## Textstelle (Originalquellen)

formula were weakened. In 1992, the amount that a worker could earn without loss of retirement benefits was lowered, the reference period for average wages was lengthened, the minimum requirement of years was raised, and the retirement age for men and women increased. Also, a reform in 1995 eliminated the earnings cap on benefits; benefits were indexed to inflation.

the new scheme, while from 2003 the insured were allowed to switch to private investment companies. Finally, under the so-called "refunding option", the insured may return their accumulated funds to the first tier upon retirement, in order to receive a pension under the NDC scheme, should this be more advantageous.<sup>6</sup> The "State Funded Pension Law" was approved

percent of the beneficiaries final salary (times years of service).<sup>7</sup> In the event of a member either leaving the plan or retiring, any funds in the individual account that exceed the actuarial value of the maximum benefits are transferred to the contingency reserve. The subsequent Cases II V are constructed by eliminating certain plan elements,

basis. In the simplest such scheme, each worker pays a contribution of a fixed percentage of his or her earnings, which is credited to a notional individual account, while the workers' contributions this year largely or wholly pay this year's pensions. The government keeps a record of individual contributions, each year attributing a notional interest rate

net benefits from the pension system, seen from the perspective of an individual at age 55. The PDV sums all pension benefits after retirement and subtracts the contributions paid to the pension system between age 55 until retirement. All flows are expressed in real 2004 Euros and discounted to age 55. This PDV depends on the age of retirement.

to be overcome can be summarized as follows: proving the child's age; the difficulty already referred to of actually discovering illegal child labour; Labour inspection and child labour ILO 2002 225 the economics of the family in poverty; the attitude of parents and the children themselves; and the considerable expenditure in inspector time and resources to bring

- 252 Issues in Social Security Reform, 2001, S. 42
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Reform..., 2006, S. 401
- 254 and Stephen P. Utkus, 2009, S. 206
- 255 NICHOLAS BARR PETER DIAMOND Reformi..., 2010, S. 7
- 256 The 2005 pension reform in Finland, 2005, S. 39
- 257 Labour inspection, 1985, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
188

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 165

taken by the local social security funds. A news release of the MOHRSS dated 31 March 2009 shows [...], a total of 970,000 rural migrant workers had withdrawn their accumulated funds in the individual accounts

## Textstelle (Originalquellen)

closed down, because of the economic crisis in France and especially in Lyon, of the hostility of traditional tradesmen and of the 120 different repressive actions taken by the local authorities. For example, in 1840 Michel Derrion was condemned for having founded the " Commerce Véridique et Social "). According to Mimmo Pucciarelli (20 ) Derrion s initiative

to the central clearinghouse for allocation to the investment fund of the worker s choice. In principle, collection and routing of contributions could also be handled by the local social security bureaus. There are several advantages, however, to using the tax bureaus. It would maintain a firewall between the personal accounts and the rest of the basic

debt amounted to only 21% of GDP (Figure 1 .9). At the same time, the surpluses of the National Social Security Fund and the numerous local social security funds, which are largely held as bank deposits, were of the same order of magnitude. Moreover, the government does not carry the value of its stock

China are having a hard time finding work. As reported by LaFraniere for The New York Times (2009), the government announced that more than one in seven rural migrant workers had been laid off or was unable to find work in February of 2009. About 20 million of the total estimated 130 million migrant workers have been forced to

the new scheme, while from 2003 the insured were allowed to switch to private investment companies. Finally, under the so-called "refunding option", the insured may return their accumulated funds to the first tier upon retirement, in order to receive a pension under the NDC scheme, should this be more advantageous.<sup>6</sup> The "State Funded Pension

whereas under the baseline scenario, current balance represents the combined current balance of social pooling and Individual Accounts. 46 This reflects the provision that once the funds of the Individual Accounts have been exhausted, any RMB in millions US\$ as % of 2001 GDP in millions RMB in millions US\$ as % of 2001 GDP 35 Figure 16: Comparison of Current Balance

labour-market distortions depressing employment levels are a major focus of

- 258 V. GERMANY, 2003, S. 120
- 195 CSIS: China's Long March To Retirem..., 2008, S. 32
- 259 OECD (Hrsg.): Economic Surveys. Chi..., 2010, S. 37
- 260 Sustainable urban development and t..., 2009, S. 13
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Refor..., 2006, S. 401
- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S. 34

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
189

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 165

and thus left the pension coverage."<sup>476</sup> 8.2 Anwartschaften nicht portabel "(F) ragmentation violates one of the central features of good design, namely, a well-running, nationwide labor market, uniformity and portability being two essential ingredients of a system designed to assist economic development."<sup>477</sup>

Die Arbeitsmobilität ist eine notwendige Voraussetzung für die Effizienz des Arbeitsmarktes. Die Unterstützungsfunktion des Rentensystems zur Arbeitsmobilität ist in China - wie oben ausgeführt - nicht gegeben. Die erworbenen Rentenansprüche sind interprovinziell - teilweise sogar intraprovinziell - nicht portabel.<sup>478</sup>

<sup>475</sup> Vgl. CSIS (2008), S. 24.

<sup>476</sup> Zhu (2009), S. 20 f.

<sup>477</sup> Barr/Diamond (2008), S. 263.

## Textstelle (Originalquellen)

policy debate in the aging European welfare states. The main objective of the individual accounts is thus to boost labour supply rather than saving. Indeed, the accounts would be gradually phased in without intergenerational redistributive effects. The key property of our accounts

what defines a good argument varies considerably. Yet in summarizing their program of research, Stein and Albro (2001) maintain that most individuals, from preschool to adulthood, offer the central features of a good argument (i.e., claim, evidence, warrant, backing, counterargument, and qualifier, Toulmin, 1958). As children move through preschool and elementary school years they offer more reasons, find more holes

tel: 800 882 8684 <http://www.iqpc.com/cgi-bin/templating/templating.html?topic=240> The 12th Annual Shared Services Week March 30 - April 3, 2008 Omni Orlando Resort, Orlando, FL 19 SURVEY OF POST-MILITARY SERVICE INTENT This brief survey is designed to assist economic development and workforce officials in the Wichita Falls region in creating expanded employment opportunities for military personnel separating from service through Sheppard Air Force Base (SAFB)

- 262 Individual accounts and the life-cycle..., 0000, S. 4
- 263 The family of the future: What do w..., 2004, S. 317
- 264 appendices - City of Wichita Falls, 2008, S. 19

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
190

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 166

einanzahlen. Die nicht vorhandene Portabilität reduziert somit die Beitragsbasis, schränkt die Arbeitsmobilität ein und verstößt gegen das Haftungsprinzip, da die Verfügungsrechte über die Anwartschaften nicht vollständig ausgeübt werden können. 8.3 Strukturelle Defizite 8.3.1 Hohe Systembelastungen durch Altverbindlichkeiten "[...] the current approach - in which today's workers bear all of the burdens financing these legacy costs - leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the social security system

## Textstelle (Originalquellen)

large, or the measure of the banking industry's net operating surplus would become implausibly small." It may, however, be possible to raise some counterarguments. First, the current approach, which excludes the imputed service charge on consumer loans from household interest payments treating them as part of household disposable income (and as consumption expenditure) is

obvious, their effects are not. For example, when the government levies a tax on the amount that firms pay their workers, do the firms or the workers bear the burden of the tax? The answer is not at all clear until we apply the powerful tools of supply and demand. price ceiling a

what their private accounts were paying. These disparate rates of return would, in substantial part reflect the fact that the Social Security trust funds would bear all of the burden of financing the benefits of workers who had already retired or worked for many years when the individual accounts were established. The trust funds also would bear

major hardship, especially for the small minority of pensioners who have no other source of income or assets. At the same time, the burden of financing these payments has lowered real wages, probably contributing to the growing poverty of households with children (see also Ferge, in this volume). Most analysts agree that

generations will be much richer than current generations. In addition, the current approach in which today's workers bear all of the burden of financing these legacy costs leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the social security system and to be reluctant to participate in it. For

future generations<sup>64</sup>. Charging today's workers at a high contribution rate to pay for all of the burden of financing the legacy liabilities is not reasonable, which leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the Social Security system and in turn tends to reduce the incentives to participate in the pension system. Converting the implicit pension debt into explicit public debt would enhance

- 265 Feedback data flows in balance of p..., 0000, S. 126
- 266 Principles of Microeconomics, 5th Ed, 2010, S. 114
- 267 Statements From Participants - Soci..., 1998, S. 0
- 268 Property rights in transition econo..., 1998, S. 370
- 269 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 310
- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 93

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
191

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 166

and to be reluctant to participate in it."<sup>481</sup> Das chinesische Rentensystem ist durch die Verbindlichkeiten des alten Systems stark belastet. Die Lohnersatzraten vor der 1997-Reform waren vergleichsweise hoch angesetzt und werden nun über den gegenwärtigen umlagefinanzierten Sozialfonds abgedeckt. Die heutigen Beitragszahler müssen demnach

481 Feldstein/Liebman (2008), S. 310.

## Textstelle (Originalquellen)

all of the burdens of financing these legacy costs leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the social security system and to be reluctant to participate in it. For these reasons, these legacy costs should be separated from the social security pension system and treated as inherited national debt. There is no need

- 269 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 310

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
192



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 167

sogar zwischen 100 und 130% des Bruttoeinkommens.<sup>485</sup> Die hohen Lohnersatzraten in der Vergangenheit sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Berechnung der Pensionsleistungen auf subventionierte Löhne erfolgte und Quasi-Lohnfortzahlungen darstellten.<sup>486</sup> Abbildung 27: Entwicklung der realen Lohnersatzraten, in % **Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an Statistisches Jahrbuch China (verschiedene Jahrgänge).** Die Übernahme der Altverbindlichkeiten durch die heutigen Beitragszahler lastet als schwere Hypothek auf dem neuen System und verstößt klar gegen das Äquivalenz- und Haftungsprinzip. Die Weltbank schätzt, dass allein die Hälfte der gesamten Beitragszahlungen **für die**

485 Vgl. IWF (2007), S. 7; Williamson/Zheng (2003), S. 10.

486 Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 264: "Indeed, the pension was considered part of a lifetime wage. Seen from that perspective, high replacement rates seemed natural."

## Textstelle (Originalquellen)

den Aufenthalt in einem Pflegeheim abgetragen. Abbildung 125: Altersabhängig Pflegewahrscheinlichkeit in einem Pflegeheim 0,64 1,22 2,77 7,02 16,00 27,24 29,04 0,00 5,00 10,00 15,00 20,00 25,00 30,00 35,00 65 - 70 70 - 75 75 - 80 80 - 85 85 - 90 90 - 95 95 + Alter Wahrscheinlichkeit in % altersabhängig Pflegewahrscheinlichkeit in einem Heim **Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an (Statistisches Bundesamt 2005, S. 10).** Ersichtlich ist, dass bis zum 80. Lebensjahr die Wahrscheinlichkeit für einen Pflegeheimaufenthalt zu vernachlässigen ist, sie danach aber deutlich ansteigt. In der folgenden Sterbetafel bzw.

FINANZEN [2004], Steuereinnahmen nach Gebietskörperschaften und Steuereinnahmen nach Steuerarten. Entwicklung des aus Steuern und Beiträgen gespeisten Sozialbudgets (1990-2003; in Mrd. ) 0 100 200 300 400 500 600 700 800 1990 1992 1994 1996 1998 2000 2002 **Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Statistisches Jahrbuch, verschiedene Jahrgänge. 5.** Grundprobleme einer Finanzverfassung **für die** Soziale Marktwirtschaft 5.1 Problematik von Kollektivgütern und externen Effekten und staatswirtschaftliche Allokationspolitik 5.2 Sozialversicherungsproblematik und Distributionspolitik des Staates 5.3 Problematik der Konjunkturschwankungen und

- 231 Reverse Mortgage - Ein innovatives ..., 2008, S. 470
- 270 2. Bausteine von Wirtschaftssysteme..., 2007, S. 268

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
193

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 168

gesamten Beitragszahlungen für die Deckung der Verbindlichkeiten aus dem alten System aufgewendet wird.<sup>487</sup> Die sich in hohen Beitragssätzen widerspiegelnden Systembelastungen 168 induzieren zudem legale sowie illegale Beitragsvermeidungsstrategien, welche die Partizipationsrate zusätzlich belasten.<sup>488</sup> 8.3.2 Geringes Renteneintrittsalter und Frühverrentung "Early retirement is actually a 'double-edged sword' in the sense that it reduces contribution revenues (retired workers no longer contribute) and increases expenditures (retired workers start drawing pensions earlier and continue to do so for a longer period)."<sup>489</sup> Zwei weitere Entwicklungen beeinträchtigen die Nachhaltigkeit des chinesischen Rentensystems. Erstens ist das Renteneintrittsalter angesichts der deutlich gestiegenen Lebenserwartung zu gering angesetzt. Das offizielle Renteneintrittsalter liegt für Männer bei 60 und für Frauen bei 55 Jahren (bzw. 50 Jahre

487 Vgl. Weltbank (2006).

488 Vgl. Chen/Fu (2009), S. 49: "Widespread noncompliance and evasion of the pension system is another major policy

489 Weltbank (2005), S. 37.

## Textstelle (Originalquellen)

Scenarios<sup>7</sup> Financing gap (2001-2075) Implicit Pension Debt Sustainable<sup>7</sup> CR as %<sup>15</sup> 15 years as an additional tax since there would be no commensurate increase in their pension<sup>15</sup> entitlement. Early retirement is actually a "double-edged sword" in the sense that it reduces<sup>15</sup> contribution revenues (retired workers no longer contribute) and increases expenditures (retired<sup>15</sup> workers start drawing pensions earlier and continue to do so for a longer period).<sup>15</sup> Long Drawn Out Transition. Document 26 provides broad guidelines for gradually transitioning<sup>15</sup> the middle men into the two-tiered old age insurance system without actually mandating

- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
194

## Textstelle (Prüfdokument) S. 168

Staatsunternehmenssektor im Zuge des Strukturwandels und der "Gesundenschumpfung" im Staatsunternehmenssektor früher pensioniert.<sup>490</sup> Diese Praxis ist als "40-50- Phänomen" bekannt, da bereits Männer im Alter von 50 und Frauen von 40 Jahren in den Vorruhestand geschickt werden.<sup>491</sup> Das effektive **Renteneintrittsalter** für Männer und Frauen zusammen **liegt** deshalb **bei ca. 53** Jahren und geschätzte 28 % der gesamten Rentenleistungen werden für Frührentner ausgegeben.<sup>492</sup> Aktuarische Abschläge von Rentenleistungen im Falle von Frühverrentungen sehen die Regelungen des Rentensystems nicht vor.<sup>493</sup> Ferner ist zwischen 1997 und 2005 die Arbeitnehmerschaft in den Staatsbetrieben um 30 % gefallen.<sup>494</sup>

490 Vgl. Tang/Ngan Man-hung (2008), S. 142.

491 Vgl. CSIS (2008), S. 12; vgl. Oksanen (2010), S. 7.

492 Vgl. Weltbank (2005); vgl. Barr/Diamond (2008), S. 265.

493 Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 262.

494 Vgl. IWF (2007). S. 7 FN 12.

## Textstelle (Originalquellen)

sofern vorhanden, sonst auf das Alter des Mannes). Das Alter 35 wird als kritischer Zeitpunkt angesehen für die Möglichkeit des Gebärens (vgl. Wilkes 1995, S. 28); und das durchschnittliche **Renteneintrittsalter** **liegt** in Deutschland **bei ca. 60** Jahren (vgl. Institut der deutschen Wirtschaft 2007, S. 82).  
Erwachsenenzahl und Hinzukommen von Kindern unter 35 Jahre über 60 Jahre Haushalt mit einem Erwachsenen Haushalt mit zwei Erwachsenen Haushalt mit zwei Erwachsenen und Kindern Haushalt

- 271 Freter, Hermann: Markt- und Kundensegmentierung, 1983, S. 103

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
195

## Textstelle (Prüfdokument) S. 170

ist bereits heute schon ein erheblicher Transfer von Finanzmitteln aus dem Staatshaushalt nötig.<sup>500</sup> Die leeren Konten als Teil der Grundrentenversicherung unterminieren die Glaubwürdigkeit des Rentensystems.<sup>501</sup> Dieses Problem wurde erstmalig im Rahmen der Pilotprojekte in den **Provinzen Liaoning, Heilongjiang und Jilin** adressiert: Die Pools der Sozialfonds und der Individualkonten wurden im Zuge der Reformen erstmalig voneinander getrennt. Zudem wurden die Individualkonten kapitalisiert. Die Bestimmungen sollten in den parametrischen Reformen im Jahre 2005 als nationale Richtlinie aufgehen, konnten

<sup>500</sup> Vgl. OECD (2007), S. 41: "Local authorities have no other option than to run a deficit due to the need to finance current retirees. [They have] no other option than to request the central government for financial help if they want to prevent the pension system from financial collapse [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

ihren Lebensunterhalt bestritt und weniger als ein Drittel alter Menschen von der Unterstützung durch die Kinder lebte. Die zweite Gruppe schließt die Metropole Tianjin, die **Provinzen Liaoning, Heilongjiang und Jilin** ein, wo ca. ein Drittel alter Menschen Rente als hauptsächliche Lebensunterhaltsquelle besessen bzw. besitzen und ca. die Hälfte alter Menschen von der Unterstützung durch die

- 191 Die zukünftige demographische Alter..., 2004, S. 94

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
196



## Textstelle (Prüfdokument) S. 171

werden. Bis zum Jahr 2009 wurde den Individualkonten in 13 Provinzen insgesamt RMB 130 Milliarden zum Funding der Konten aus dem Staatshaushalt zugeführt. Im Jahr 2010 beläuft sich das ausstehende Defizit jedoch noch auf insgesamt RMB 1,3 Billionen.<sup>502</sup> 171 8.4.2 Aktuarische Fehlberechnungen "Perhaps the most detrimental flaw of the system is the actuarial imbalance of amortizing the Individual Account balances by the factor of 120 regardless of the worker's retirement age."<sup>503</sup> Die Frühverrentungstendenzen in Kombination mit einer stetig steigenden Lebenserwartung zeitigen zusätzliche Probleme bei den Individualkonten. Die Dauer der Annuitätenszahlungen wird mit einer Restlebenszeit von 10 Jahren veranschlagt. Dies bedeutet, dass jeder Rentner nach Renteneintritt monatlich den 1/120

502 Vgl. Zheng (2010a).

503 Weltbank (2005), S. 37.

## Textstelle (Originalquellen)

is a major reason why a high contribution rate has become a necessary burden that is being<sup>15</sup> shouldered by the current generation.<sup>15</sup> Individual Accounts and the amortization factor. Perhaps the most detrimental flaw of the system<sup>15</sup> is the actuarial imbalance of amortizing the Individual Account balances by a factor of 120<sup>15</sup> regardless of the worker's retirement age. At the current level of interest rate (nominal interest<sup>15</sup> rate of around 2% p.a.), an amortization factor of 120 is

employed head or spouse 21 to 64 years old. b. May also have owned an IRA or Keogh plan. c. May also have owned a 401(k)-type plan. Account Balances, by Age . The SIPP and the CPS show very similar mean and median account balances among families headed by someone between the ages of<sup>21</sup> and 34, although the SIPP

Individual Accounts and the amortization factor. Perhaps the most detrimental flaw of the system<sup>15</sup> is the actuarial imbalance of amortizing the Individual Account balances by a factor of 120<sup>15</sup> regardless of the worker's retirement age. At the current level of interest rate (nominal interest<sup>15</sup> rate of around 2% p.a.), an amortization factor of 120 is equivalent to a present value factor that<sup>47</sup> 47 Anecdotal reports

- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S.
- 272 Retirement savings and household we..., 2003, S. 15
- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
197

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 171

bekommt. Überdauern die Rentner die angenommene Restlebensdauer von 10 Jahren, dann erfolgt die Fortzahlung der monatlichen Rentenleistungen aus dem umlagefinanzierten Sozialfonds.<sup>504</sup> In den Provinzen Jilin und Heilongjiang wurden in den Jahren 2004 und 2005 aktuarische Faktoren **bei einem Renteneintrittsalter von 55 Jahren** in Höhe von 170 und **bei einem Renteneintrittsalter von 60 Jahren** in Höhe von 139 angesetzt.<sup>505</sup> Die Heraufsetzung der Faktoren bedeutet unter sonst gleichbleibenden Bedingungen eine Reduktion der monatlichen Rentenleistungen und lässt die anvisierte Lohnersatzrate der Individualkonten in noch weitere Ferne rücken.

### 8.4.3 Garantierte Lohnersatzrate nicht erreichbar Die

<sup>504</sup> Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 265.

## Textstelle (Originalquellen)

natürlich von Land zu Land unterschiedlich ist. Dies hat zur Folge, dass die Länge der Berufstätigkeit in Abhängigkeit des gesetzlichen Rentenalters schwankt: 40 Jahre **bei einem Renteneintrittsalter von 60 Jahren**, 45 Jahre **bei einem Renteneintrittsalter von 65 Jahren**. Der Grund für die ausschließliche Modellierung voller Erwerbsbiographien besteht darin, dass Zeiten der Erwerbslosigkeit im Rentensystem vieler Länder berücksichtigt werden, so u.a. Studienzeiten, Wehrdienst, Perioden der Arbeitslosigkeit und Kinderbetreuungszeiten.

- <sup>273</sup> Renten auf einen Blick: Staatliche ..., 2005, S. 31

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
198



## Textstelle (Prüfdokument) S. 172

Individualkonten von 24 % bei einer 35-jährigen Beitragszeit nicht erreicht wird. Berechnungen legen eher Lohnersatzraten unter verschiedenen Szenarien nahe, die nur zwischen 8-20% liegen.<sup>511</sup> Die tatsächlich realisierten geringen Lohnersatzraten stellen ein Problem für die Glaubwürdigkeit des Rentensystems dar: "Understandably, workers came to view their personal accounts contributions as a tax, which further exacerbated the evasion problem."<sup>512</sup> Ferner stellen sich die Inflationstendenzen problematisch für die Realrenditen dar. Im Februar 2010 stieg die Inflationsrate laut dem Nationalen Statistikamt um 2,7 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichte damit ein 16-Monats-Hoch. Die chinesische Regierung hatte als Reaktion auf die weltweite Finanzkrise im Jahr 2008 ein Konjunkturprogramm von rund RMB 4000 Milliarden aufgelegt und die Beschränkungen für die Kreditvergabe gelockert, woraufhin die Institute

511 Vgl. CSIS (2008). In Abhängigkeit des Lohnwachstums von 3 % und 5 %, wird eine Lohnersatzrate von nur 17 % bzw. 12 % unter der generösen Annahme einer durchschnittlichen Realverzinsung von 2 % über 40 Jahre Laufzeit

512 CSIS (2008), S. 22.

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

workers. (See figure 16.) Rather than the promised 60 percent, replacement rates for both tiers of the system combined were unlikely to be more than 35 to 40 percent. Understandably, workers came to view their personal account contributions as a tax, which further exacerbated the evasion problem. Along with its high contribution rates and low returns, the system's limited portability also discouraged potential new joiners. Workers must contribute to the basic pension

- 195 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
199



## Textstelle (Prüfdokument) S. 173

Realwert der Guthaben haben. Aus diesen Gründen ist eine Novellierung des institutionellen Rahmens für die Individualkonten 173 unter Berücksichtigung der Inflationsraten und der noch immer unterentwickelten Kapitalmärkte geboten. 8.5 Politische und institutionelle Risiken 8.5.1 Fehlen einer einheitlichen Sozialgesetzgebung "[T]he uncertainty resulting from the absence of a definitive legal framework, in the form of a national law, threatens to impede the further development of

## Textstelle (Originalquellen)

SCHAUROTH (1857: pl. 6 fig. 16). This specimen, which is the holotype by monotypy, has opened but still articulated valves exposing their outer sides (Fig. IOA). Despite some uncertainty resulting from the absence of information on the exact internal morphology and the variation of the outline, the good agreement of the present specimens with the holotype of *U. brevis* justifies

of insured persons and the service-providers and the impact of these models on costs. The new Health Insurance Law came into force in 1996, creating a definitive legal framework for these special forms of insurance. Insurers are now permitted to offer, in addition to ordinary insurance, special forms of insurance without having

budget process, including coordinating the national and provincial budget processes; managing budget implementation; and enforcing revenue, asset, and liability management. In addition, it provides the legal framework for the National Treasury to develop the macroeconomic and fiscal framework, coordinate intergovernmental relations, and determine the banking and cash management framework. It also puts the national and

of designing the sector performance monitoring framework, selection of outcome indicators, collecting data and linkage to the sector strategic framework and the national law and and justice policy, in a process which they describe as iterative and evolving. They review a range of issues relating to developing monitoring capacity, collecting data and

on its workers having the relevant skills to produce quality work. There is, therefore, a void in the training capability within the industry that can seriously impede the further development of the sector. To date, there are approximately some 900 recording artists in Trinidad and Tobago, most of whom record in calypso and

the European Court of Justice (ECJ) and the Court of First Instance. Jurisdiction is important, not only to enforce legislation but to define and help the further development of the system. Like all the social institutions created

- 274 Well-preserved mollusks from the Lo..., 2005, S. 444
- 275 Managed Care - Bundesamt für Gesund..., 2005, S. 5
- 276 Budgeting and Budgetary Institution..., 2007, S. 522
- 277 Reforming justice: the journey to f..., 2010, S. 251
- 278 The cultural industries in CARICOM, 2007, S. 37
- 279 Economic progress or environmental ..., 2007, S. 16

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
200

## Textstelle (Prüfdokument) S. 173

the system and, in particular, the extension of its coverage."<sup>514</sup> Seit den 1980er-Jahren wird an Sozialversicherungskonzepten gearbeitet, die jedoch bis heute nicht in geltendes Recht transferiert wurden. In der Volksrepublik China ist bisher noch kein grundlegendes Sozialversicherungsgesetz verabschiedet worden. Die Rechtsgrundlage der Sozialversicherung stützt sich auf Verordnungen des Staatsrates, die in ihren Umsetzungen auf Provinzebene variieren. Dadurch ist ein fragmentiertes Rentensystem entstanden, in dem

514 IAO (2006), S. 2.

## Textstelle (Originalquellen)

by man so far, the institution of sustainable development will acquire its specific form via the science

graphics that facilitate a transparent and clear understanding of the processes and results. Building an integrated TSPA model equires input from the many disciplines that compose the system. In particular, the recent TSPA analyses are based on a sequence of modelling activities that starts with the development of process level models that are intended to capture the

and at the birth of each child (see Synopsis 2). The specific feature of Spanish family policy and the family allowance system, in particular, was the extension of benefits beyond the nuclear family to dependent grandchildren and siblings (Naldini 2000).<sup>23</sup> In Finland, the period of pro-natalist population politics was not as long

- 280 SE0300344 VALuesin Decisions On Ris..., 2003, S. 463
- 281 finnish and spanish families in con..., 2004, S. 72

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

201

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



## Textstelle (Prüfdokument) S. 173

des Nationalen Volkskongresses wurde im Dezember 2008 der zweite Entwurf gelesen mit der einhergehenden Aufforderung zur öffentlichen Kommentierung. Seither wurde der zweite Entwurf einer erneuten Revision unterzogen und am Ende des Jahres 2009 zum dritten Mal im **Ständigen Ausschuss des Nationalen Volkskongresses** gelesen.<sup>515</sup> Der dritte Entwurf ist im Jahr 2010 **mit der** Aufforderung zur Kommentierung veröffentlicht worden. Eine endgültige Verabschiedung des Sozialversicherungsgesetzes steht noch aus. 8.5.2 Fiskalische Dezentralisierung "**Der bürokratische Leviathan, der in dem riesigen chinesischen Staatsapparat verkörpert ist, scheint sich politischen Versuchen zur Bändigung und Beschneidung hartnäckig zu entziehen.**"<sup>516</sup> 174 Die Kommunistische Partei ist über jeden Zweifel an ihrem alleinigen Führungsanspruch erhaben. Die Zentralgewalt in Peking wacht über die Einheit Chinas mit der Aufforderung an die regionalen Partei- und Staatsorgane, den Anordnungen aus der Parteizentrale

<sup>515</sup> Vgl. Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung; vgl. Xinhua News Agency (2008)

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

und Umsetzung der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wurden in den Ansichten gefordert.<sup>90</sup> Die oben erwähnten Vorschläge der Leitgruppe wurden nicht vom **Ständigen Ausschuss des Nationalen Volkskongresses** akzeptiert. Im revidierten Gesetz wurden der Name des ursprünglichen Gesetzes und der alte Rahmen der Schutzmaßnahmen beibehalten. Die Verknüpfungen **mit der** UNO-Konvention von 2006 werden

Alle diese Versuche können aus heutiger Sicht als gescheitert gelten (vgl. Übersicht 3.17). Auch die seit 1998 angestrebte drastische Personalreduzierung im Staatsdienst führte nur zu bescheidenen Ergebnissen. **Der bürokratische Leviathan, der in dem riesigen chinesischen Staatsapparat verkörpert ist, scheint sich politischen Versuchen zur Bändigung und Beschneidung hartnäckig zu entziehen.** In der Mehrzahl der chinesischen Behörden werden die von den übergeordneten Ebenen vorgegebenen Stellenpläne seit den achtziger Jahren kontinuierlich und teilweise um bis zu 50 Prozent

- **36** Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 248
- **282** Heilmann, Sebastian (2004), Das pol..., 2004, S. 118

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
202



## Textstelle (Prüfdokument) S. 174

sich in Form eines hohen Grades an Fragmentierung manifestierte.<sup>518</sup> Die Wirtschaftsreformen veränderten also die Anreizstrukturen der Provinzregierungen in fundamentaler Weise - sowohl gegenüber der Zentralregierung als auch untereinander. Die **ideologische Kontrolle und parteiinterne Disziplin** musste der **"Ökonomisierung des politischen Denkens und Handelns"**<sup>519</sup> weichen. Die wirtschaftliche und administrative Dezentralisierung bewegt sich also in einem Spannungsfeld zwischen positiven regionalen Lernprozessen und negativem Marktprotektionismus auf der Provinzebene. 8.5.3 Vertikale Fragmentierung **"Urban governments defend the highly fragmented nature of pensions because pension funds have become an important resource for politicians to deliver selective benefits to specific constituencies."**<sup>520</sup> Die administrative Fragmentierung auf Provinzebene und darunter hat weitreichende Implikationen für die Verwaltung und Transparenz des Rentensystems sowie für die Portabilität von Anwartschaften. Die Funktionalität des Rentensystems als Diversifikator 175 von exogenen und endogenen Risiken ist

518 Wu (2005), S. 56: "[B]arriers between regions, market fragmentation, and administrative protection for local enterprises had become major obstacles to the development of a unified national market so that the Chinese economy at this point was called a 'vassal economy' by some scholars."

520 Frazier (2010), S. 20.

## Textstelle (Originalquellen)

als qualitativer Natur.<sup>58</sup> Wirtschafts- und Unternehmensreformen sind zu einer Schwerpunktaufgabe der Partei und Staatsverwaltung erhoben worden. So wurde **ideologische Kontrolle und organisatorische Disziplin** durch die **Ökonomisierung des politischen Denkens und Handelns** und durch eine grassierende Korruption zusehends ausgehöhlt.<sup>59</sup> Außerdem hat seit Mitte der neunziger Jahre die politische Einflussnahme durch nicht-chinesische Wirtschaftsakteure auch die Zentralregierung erreicht.

and development of infrastructure that may not otherwise have taken place ( Garcia 2005, CEC 2010b). Some of these issues transcend EU cultural policy in general, but given the highly fragmented nature of the EU s involvement in the sector, this work cannot be said to be emblematic of EU cultural policy as a whole. Another

programs, but at the same time the central government and CCP leadership have escaped blame for the many welfare policy failures. Urban governments defend the **highly fragmented nature of pensions** because pension funds have become an important resource for politicians to deliver selective benefits to specific constituencies. Fiscal relations within the multilevel governance structure

regulators. Similarly, the PBGC seems to be making some of the same mistakes as regulators of those savings institutions. That is, there is a belief that **because** pension funds have long time horizons, the risk of investing in equities is negligible, which is not true. Further, this risk is magnified by moral

both countries changed the investor structure due to the enrichment of the old pay-as-you-go system with a privately managed pension funds pillar. Since 1999, **pension funds have become an** important group of institutional investors on the Polish and Hungarian stock markets. In addition to the change of the investor structure, in both countries capital

leadership have escaped blame for the many welfare policy failures. Urban governments defend the highly fragmented nature of pensions because pension funds have become an **important resource for politicians to deliver selective**

- 283 Zielmarkt China, 2008, S. 31
- 284 City Research Online - City, Univer..., 0000, S. 82
- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist L..., 2010, S. 20
- 286 Saunders, Anthony/Cornett, Marcia (...), 2008, S. 576
- 287 Gottschalk, Katrin: Political and L..., 2007, S. 72
- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist L..., 2010, S. 20

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
203

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 176

chinesischen Statistikamtes auf RMB 993 Milliarden, die rund 35 % der 176 Einnahmen des Gesamthaushalts ausmachen.<sup>528</sup> Die Rentenpools sind somit eine der wichtigsten monetären Ressourcen für die Provinzen geworden, die von den lokalen Sozialversicherungsbehörden verwaltet werden.<sup>529</sup> In den Provinzen **Sichuan, Qinghai, Jilin** und **Heilongjiang** machen die Renteneinnahmen beispielsweise 91 %, 76 %, 71 % und 66 % der Gesamteinnahmen aus.<sup>530</sup> In den leistungsstarken Provinzen und Städten wie Beijing, Shanghai und Guangdong sind die Einnahmen absolut am höchsten, machen jedoch nur einen relativen Anteil von etwa 25 % aus.<sup>531</sup> Dies hat zur Folge, dass "under the current reporting structure, those counties/ municipalities with cash surpluses have every incentive to retain the funds in local accounts, while counties/ municipalities with cash deficits try to maximize the supplements that can be obtained from the provincial and central financing authorities."<sup>532</sup> Die fiskalischen Beziehungen innerhalb des mehrschichtigen Verwaltungssystems geben den Lokalregierungen mit Rentenüberschüssen also starke Anreize, sich gegen die Implementierung eines nationalen, einheitlichen Rentensystems mit einer landesweiten Verwaltung zu stellen.<sup>533</sup> Durch die Auflösung der lokalen Rentenfonds

528 Vgl. OECD (2010a), S. 198.

529 Vgl. Frazier (2010), S. 23: "Social insurance funds and SIAs represent the money and power behind the new Chinese welfare regime."

530 Vgl. Statistisches Jahrbuch China (2006). An den Zahlen hat sich bis heute nichts Wesentliches verändert.

531 Der relativ geringere Anteil in den Küstenprovinzen ist auf das höhere Steueraufkommen zurückzuführen. Vgl. Frazier (2010), S. 90 ff.: "The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision."

532 Weltbank (2005), S. 37.

533 Vgl. O'Brien/Li (1999).

## Textstelle (Originalquellen)

and benefits vary across regions. The local TABLE 4.3 Pension revenues as percentage of total local government revenues, 2005 Rank Province As a percentage of total revenues(%) 1 **Sichuan 90.77** 2 **Qinghai 76.25** 3 **Jilin 71.46** 4 **Heilongjiang 65.78** 5 Xinjiang 54.08 6 Liaoning 52.41. . . . . . 25 Zhejiang<sup>27</sup> .15 26 Beijing 26.22 administration of pension revenues and benefits, however, acts as a major constraint on redistribution, even within provinces. Redistribution is crucial to a

contribution rate, transition pension provisions, or other variables, making risk pooling and resource sharing much more difficult. This situation is exacerbated by the fact that under the current reporting structure, those counties/ municipalities with cash surpluses have every incentive to retain the funds in local accounts, while counties/municipalities with cash deficits try to maximize the supplements that can be obtained from the provincial and central financing authorities. Prevalence of Early Retirement. As shown in the data provided, about 20% of the male pensioners are below age 60, while over 30% of the female pensioners are

- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 93
- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S. 37

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
204

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 176

aufgegriffen wird. Die durch den Transformationsprozess entstandenen Anreizstrukturen der Lokalregierungen verstetigen den hohen Grad an Fragmentierung, der die eingangs beschriebenen politischen und administrativen Risiken in Form von Korruption, Zweckentfremdungen von Kapitalreserven und mangelnder Transparenz erhöht: "Vertical information transmission becomes severely impaired, diminishing the regulatory strength of the central authorities to exercise control over local government and social security 177 establishments. This makes it more difficult for the government to investigate and take action over

## Textstelle (Originalquellen)

method of their calculation:  $n / ? N0 Rn s a Rn sbRn s c Rn y R+y = (b) 0 0 + 1 ? 1 = 1 0 R?y = () 0 0 0 (w,z) R+w,z = (b) 0 0 + 1 ? 0.5 = 0.5 0 R?w,z = (c) 0 0 0 + 1 ? 1 = 1 (u,v,x) R+u,v,x = (a, b) 0 + 1 ? 1 = 1 0 + 1 ? 1 + 1 ? 1 + 0.5 ? 2 = 3 0 R?u,v,x = (c) 0 0 0 + 1 ? 2 = 2$  Using the newly calculated strength, it is possible to modify the comparator operator in 4.1.1 to involve comparing the regulatory strength of the regulated node, where a key regulator is favoured if it has a higher strength of the regulated nodes. However, the exact implementation of this optimization is application

freedom (foreign travel in particular). There was also smoldering ethnic discontent in many parts of the Soviet Union that was contained as long as the central authorities exercised power without hesitation. The Divergence between Theory and Practice Richard Pipes of Harvard University has argued that in addition to these proximate causes,

standards is monitored by appropriate line departments of regional administrations. Regional grants to localities earmarked for particular spending purposes also make it possible for regional authorities to exercise control over local spending. Earmarked grants are usually appropriated for the execution of state powers delegated to localities, target programs and/or capital construction projects. Very often

French equivalent: Prestations d'assurance sociale de régimes privés Private in-patient care beds Private in-patient care beds are beds not owned by central or local Government or social security establishments Source: OECD Health Data 2001: A Comparative Analysis of 30 Countries, OECD, Paris, 2001, data sources, definitions and methods Private internal rate of return The private internal rate of

to show work permits before they leave, it is now more common for people to go to neighbouring countries prior to departing (IOM, no year). This makes it more difficult for the government to track their citizens? migration. Ethiopian women working as domestic workers in the Middle East are described as

- 288 Identifying Key Regulators in Gene ..., 2007, S. 29
- 289 Reflections on Communism: Twenty Ye..., 2009, S. 0
- 290 Kurlyandskaya, Galina/u.a.: Local G..., 2001, S. 41
- 291 OECD Glossary of Statistical Terms ..., 2008, S.
- 292 Fransen, Sonja/u.a.: Migration in E..., 2009, S. 19

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
205

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 177

local government social security misappropriation."<sup>534</sup> 8.5.4 Horizontale Fragmentierung Neben der aufgezeigten vertikalen Fragmentierung weist das Sozialversicherungssystem einen hohen Grad an horizontaler Fragmentierung auf. Die Sozialversicherung war in der Vergangenheit verschiedenen Ministerien unterstellt in Abhängigkeit von Berufsgruppen und regionaler Ansässigkeit, Vor der Strukturreform auf Ministerialebene im Jahr 1998 waren vornehmlich drei Ministerien für die Sozialversicherung zuständig: Für die Sozialversicherung der Betriebsangehörigen war das Arbeitsministerium, für

534 Zheng (2008), S. 117.

## Textstelle (Originalquellen)

suffering inadequate working conditions and physical and sexual

French equivalent: Prestations d'assurance sociale de régimes privés Private in-patient care beds Private in-patient care beds are beds not owned by central or local Government or social security establishments Source: OECD Health Data 2001: A Comparative Analysis of 30 Countries, OECD, Paris, 2001, data sources, definitions and methods Private internal rate of return The private internal

- 291 OECD Glossary of Statistical Terms ..., 2008, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
206



## Textstelle (Prüfdokument) S. 177

unterstellt in Abhängigkeit von Berufsgruppen und regionaler Ansässigkeit, Vor der Strukturreform auf Ministerialebene im Jahr 1998 waren vornehmlich drei Ministerien für die Sozialversicherung zuständig: Für die Sozialversicherung der Betriebsangehörigen war das Arbeitsministerium, für die Angestellten in Regierungsorganen und -einrichtungen das Personalministerium und für die ländliche Bevölkerung das Ministerium für zivile Angelegenheiten verantwortlich. Im Jahr 1998 wurde die alleinige Verantwortung auf das Ministerium für Arbeit und "soziale Sicherheit" übertragen, das 2008 in das Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit umbenannt wurde (... , Renli ZTYuän he Shehui Bäozhāng Bū). Jedoch ist die Konsolidierung nicht mit einer umfassenden Verwaltungsreform einhergegangen. Beispielsweise haben insgesamt vier Staatsorgane Richtlinienkompetenz in der steuerlichen Behandlung der betrieblichen Rentenversicherung: der Staatsrat, das Ministerium

## Textstelle (Originalquellen)

vom vorherigen Arbeitsministerium wurde das Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit geschaffen. Die Sozialversicherung der Betriebsangehörigen unter dem vorherigen Arbeitsministerium, die Sozialversicherung für Angestellte in Regierungsorganen und -einrichtungen unter dem Personalministerium, die ländliche Sozialversicherung unter dem Ministerium für zivile Angelegenheiten wurden alle der Verwaltung des Ministeriums für Arbeit und soziale Sicherheit unterstellt, so dass eine einzige landesweit die landesweite Errichtung des Sicherungssystems des Existenzminimums für ländliche Bevölkerung von 2007. <sup>379</sup> 379 Nr. 2 der Mitteilung des Staatsrats über die landesweite Errichtung des Sicherungssystems des Existenzminimums für ländliche Bevölkerung von 2007. <sup>380</sup> 380 ????, ??????????, ?? (2002) 13?, vom 19. 10. 2002. <sup>381</sup> 381 ???, ???, ???, ??????????, ?? (2003) 158?, vom 18. 11. <sup>381</sup> 2003. <sup>382</sup> 382 ???, ???, ???, ?????????? (Ministerium für Zivile <sup>382</sup> Angelegenheiten, Gesundheitsministerium, Finanzministerium, Bekanntmachung über die Beschleunigung der Arbeit der ländlichen medizinischen Hilfe), ?? (2005) 121?, vom 15. 08. <sup>382</sup> 2005. <sup>383</sup> 383 Nr. 2 der Ansichten zur Durchführung der ländlichen medizinischen Hilfe von 2003. <sup>384</sup> 384 Nr. 3 der

- 293 Silin, Zheng: Soziale Sicherheit in..., 2004, S. 5
- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
207

● 12% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 177

Bü). Jedoch ist die Konsolidierung nicht mit einer umfassenden Verwaltungsreform einhergegangen. Beispielsweise haben insgesamt vier Staatsorgane Richtlinienkompetenz in der steuerlichen Behandlung der betrieblichen Rentenversicherung: der Staatsrat, das Ministerium für Finanzen und die Behörde für Steuererhebung (SAT, State Administration of Taxation) sowie die Behörde für Staatsvermögen und Administrationskommission des Staatsrates (SASAC, State-owned Assets Supervision and Administration Commission of the State Council).<sup>536</sup> Durch die sich überschneidenden Kompetenzen und der verschiedenen Anreize der Behörden kommt es nicht selten zu uneinheitlichen Regelungen, wie das Beispiel der steuerlichen Behandlung der betrieblichen Rente zeigt. Das Problem der horizontalen Fragmentierung war ein

<sup>536</sup> Vgl. Zheng (2010c), Folie 15.

## Textstelle (Originalquellen)

POC Proceeds of Crime PSB Public Security Bureaus SAIC State Administration of Industry and Commerce SAMR State Administration for Market Regulation SAR Special Administrative Region SAT State Administration of Taxation SGE Shanghai Gold Exchange SPC Supreme Peoples Court SPP Supreme Peoples Procuratorate STR Suspicious Transaction Report TCA Technical Compliance Annex TF Terrorist Financing TFS Targeted

Schneider, Ben Ross, 2008: Comparing Capitalisms: Liberal, Coordinated, Network, and Hierarchical Varieties. <[www.ces.fas.harvard.edu/events/papers/Schneider\\_Comparing\\_Capitalisms.pdf](http://www.ces.fas.harvard.edu/events/papers/Schneider_Comparing_Capitalisms.pdf)> Selden, Mark, 1993: The Political Economy of Chinese Development. Armonk: M.E. Sharpe. Selden, Mark/Lu Aiguo, 1993: The Reform of Landownership and the Political Economy of Contemporary China. In: Mark Selden, The Political Economy of Chinese Development. Armonk: M.E. Sharpe, 187 205. Spence, Jonathan D., 1995: Chinas Weg

- 294 People's Republic of China - FATF, 0000, S. 276
- 295 Strukturmerkmale des chinesischen K..., 2010, S. 45

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
208

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 178

die dem Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit unterstehen. Jedoch ist dieses Ministerium auch für die Überwachung und Kontrolle der Sozialfonds und Sozialversicherungsträger verantwortlich. Diese Konstellation impliziert, dass das Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit **sowohl für die Verwaltung als auch für die Kontrolle** gleichzeitig **zuständig** ist; eine unabhängige Aufsichts- und Kontrollinstanz existiert in der Volksrepublik folglich nicht. Im Jahr 2006 wurde ein Fall von Veruntreuung bekannt, **der die** Glaubwürdigkeit in das Rentensystem schwer erschütterte. Im Mittelpunkt stand die Sozialversicherungsbehörde in Shanghai. Insgesamt wurden Kapitalreserven in Höhe von RMB 3,45 Milliarden als

## Textstelle (Originalquellen)

Anfang Mai 2015 veröffentlichte zweite Entwurf des Gesetzes zur Regulierung ausländischer NGOs sieht vor, dass sich nahezu alle Organisationen bei den Sicherheitsbehörden registrieren müssen. Diese sollen **sowohl für die Verwaltung als auch die Kontrolle zuständig** sein. Darüber hinaus werden die ausländischen Organisationen einen einheimischen Schirmherrn brauchen, **der die** Verantwortung für sämtliche Aktivitäten der internationalen NGOs zu übernehmen hat. Untersagt werden

- 296 Europa und die neue Weltunordnung A..., 2007, S. 79

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
209



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 178

die Glaubwürdigkeit in das Rentensystem schwer erschütterte. Im Mittelpunkt stand die Sozialversicherungsbehörde in Shanghai. Insgesamt wurden Kapitalreserven in Höhe von RMB 3,45 Milliarden als Kredite **in die** Finanzierung von städtischen Infrastruktur- und Stadtentwicklungsprojekten geleitet. Mehr als 20 **hochrangige Politiker, Beamte und Geschäftsleute** waren in diesen Fall von Veruntreuung verwickelt, der seinen Anfang bereits im Jahr 179 1997 nahm.<sup>539</sup> Der Shanghai-Skandal ist kein Einzelfall von Veruntreuung.<sup>540</sup> Im Laufe der Jahre wurde nach dem gleichen Muster wie in Shanghai in

539 Für eine detaillierte Übersicht vgl. Caijing (2010).

540 Vgl Zheng (2004), S. 93 f.: "In 1998, 5.56 billion yuan in social security funds were directly diverted for other purposes nationwide. The diverted funds were mainly used as infrastructure investment lending, inter-bank loans, cash

## Textstelle (Originalquellen)

Konnotationen, d.h. in Bezug auf eine ausgabenorientierte staatliche Infrastrukturpolitik,<sup>2</sup> verstanden.<sup>3</sup> 3 Ital. Bezeichnung für die globalisierungskritische Bewegung.<sup>4</sup> 4 Im Jahre 1992 wurde eine Reihe von Bestechungsskandalen aufgedeckt, **in die hochrangige Politiker, <sup>4</sup> Beamte und Geschäftsleute** verwickelt waren. Die gesamte frühere politische Elite war diskreditiert<sup>4</sup> und das bis dahin gekannte Parteiensystem brach zusammen. In diese Lücke stieß Berlusconi "Forza Italia" hinein.<sup>5</sup> 5

- 297 No global und soziale Kämpfe: Ambiv..., 2004, S.

● **5%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
210

## Textstelle (Prüfdokument) S. 180

zum Bruttoinlandsprodukt bei 0,6 %. Der Durchschnitt der OECD-Länder und der Welt liegt bei knapp 80 %, respektive 38 %. Dies lässt den Schluss zu, dass die zweite Säule in China stark untergewichtet ist und als Diversifikator von Langleblichkeitsrisiken derzeit kaum eine Rolle spielt. 181 Abbildung 30: Gewichtung der zweiten Säule, in % 2. Säule/BIP Grundrente/BIP China Weit OECD Quelle: In Anlehnung an IWF (2009); OECD (2009); Zheng (2010c).<sup>546</sup> Eine weitere Kenngröße für die Tiefe der zweiten Säule ist das Verhältnis zur Marktkapitalisierung; auch hier

546 Dezimalstellen sind in der Graphik mit einem Punkt (.) gekennzeichnet.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

aus Nicht-OECD- Ländern insg. ESSJ F&E-intensive Waren insgesamt D Verarbeitende Industriewaren insg. 1992 1993 darunter: Asiat. N!Cs 1992 1993 darunter: übrige Nicht-OECD-Länder \*) \*) Ohne Osteuropa, dessen Anteil derzeit kaum eine Rolle spielt. Abbildung 3: Anteile der Nicht-OECD-Länder an den Importen von Industriewaren und FuE-intensiven Waren der Industrieländer 1993 (Quelle: NIW /DIW /ISI/ZEW; Zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands:

- 298 verschiedene, verschiedene: Backhaus, Klaus/u.a.: Marktleistung..., 1997, S. 242

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
211



## Textstelle (Prüfdokument) S. 182

oder ausländische Unternehmen eine betriebliche Versicherung leisten können. Drittens werden die steuerlichen Anreize zur Förderung des Systems von den Unternehmen als nicht ausreichend angesehen und sind uneinheitlich ausgestaltet. 182 8.6.2 Institutionelle und rechtliche Schwachstellen des Treuhand-Modells "[T]he legal framework for the system is not fully developed and cannot, in its current form, provide adequate foundation to ensure that the system can be effectively regulated to

## Textstelle (Originalquellen)

in sterling were after June 1825 to be made in dollars at the same rate of 4s. 4d. Salaries were specifically mentioned.<sup>61</sup> In this final<sup>62</sup> provision for the legal framework of the dollar system was the recognition that the government had failed to establish a dollar standard. Even had this development not been followed immediately

is a simulation, only the form of the exhibition, as revealing the attitude of the artist, must be regarded as that which identifies a work within the framework of the system of art. We do not aspire to present a totally new idea, but what we do want to put forth is an innovative attitude in art, which consists

made using random Todd samples of 100. In each of these, correlations with stated age ranged from .55 to .75. However, during these applications the system was not fully developed, nor were the Todd specimens used screened for accuracy of stated age. Two final tests of the system were made using Todd material for which

security of the system and because the tax treatment of savings is uneven. Second, the legal framework for the system is not fully developed and cannot, in its current form, provide an adequate foundation to ensure that the system can be effectively regulated to provide the degree of security for an occupational pension system to flourish. Third, the supervision of the

aT? Cs H 21 ! i11 2A2 2i21 !p m5 2i21 !M , 0 else. 98! From this one explicitly computes  $V v;N ! 1 uus?0uuL2 2 (m50 ` @s?q(2m) 0 2 11ivt2m 5VFally j N !!, 99!$  where we generalize  $j N ! 1 N2 v 2D1 . 100!$  The corresponding characteristic relaxation time is  $t N ! 1 5 11 /N ! 2 2D 5 tFally N2 . 101!$  We thus conclude that the system can effectively be regarded as a homogeneous one with isothermal boundary conditions which has been shrunk from length  $l1$  to  $l1 /N . 2$ . Random domain pattern Suppose now that the crystal displays a

the post-war years should be tough, competitive, and readily responsive to market signals. Farm programs, it was felt, should level out erratic fluctuations

- 299 Foundations of the Australian monet..., 2002, S. 0
- 300 The New Art Practice - in Yugoslavi..., 2008, S. 69
- 301 Chronological metamorphosis of the ..., 1985, S. 27
- 269 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 294
- 302 Phase Transitions in Compressible S..., 2008, S. 72

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
212

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 182

provide the degree of security necessary for an occupational pension system to flourish [...].<sup>549</sup> Das Pensionstreuhand-Modell hat eine lange Tradition in der englischen Rechtsgeschichte.<sup>550</sup> Kern ist die Übertragung der Verantwortung über das Pensionsvermögen an einen externen oder internen Treuhänder durch ein sogenanntes "Contractual Trust Arrangement (CTA)".<sup>551</sup> Das CTA beinhaltet eine Zielvereinbarung, dass das Vermögen ausschließlich dem Zweck der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dient. Vier Parteien sind maßgeblich an der Konstruktion beteiligt: der Treuhänder ("Trustee"), der Administrator, der Investment-Manager und die Depotbank ("Custodian"). Der Treuhänder hat die Aufgabe, das Vermögen im Sinne der Zielvereinbarung des CTAs zu verwalten und die Wertentwicklung des Investment-Portfolios zur verantworten. Jedes Finanzunternehmen kann sich um eine Lizenz bewerben,

549 Impavido et al. (2009), S. 37.

550 Das Treuhand-/Trust-/Contractual-Trust-Arrangement-Modell ist seit fast 900 Jahren im britischen Rechtssystem verankert. Vgl. Leckie (2010).

551 Bei der Übertragung an einen externen Treuhänder wird das Pensionsvermögen aus der Bilanz ausgelagert. Die Transaktion verkürzt die Bilanz.

## Textstelle (Originalquellen)

and provide the degree of security necessary to foster an economically advanced farming sector. Some people were not entirely of this opinion, of course. Edward O'Neil, president of the Farm Bureau until 1947,

IFRS-Kontext relevante Outsourcing auf ein CTA vorgestellt werden, auch weil es aufgrund der HGB-Annäherung an IFRS an Bedeutung gewinnen könnte. 48 4.3.5 Outsourcing auf ein Contractual Trust Arrangement Ein CTA ist eine vertragliche Treuhandkonstruktion mit dem Ziel IAS- Planvermögen zu erzeugen sowie die PV gegen Insolvenz des AG verbessert zu sichern, wobei dennoch meist eine

und -forderungen aus der eigenen internationalen Bilanz ausgliedern, indem eine eigene Treuhandgesellschaft gegründet wird, in die die Pensionen übertragen werden, die diese verwaltet und deren Vermögen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen verwendet werden darf. Die Steuerschätzung ist der Versuch, die Höhe der zukünftigen Steuereinnahmen anhand von volkswirtschaftlichen Kennzahlen zu ermitteln. Der Begriff Wiesbadener Modell stammt aus

to such issues; or (vii) money broking; or (viii) mutual funds or, individual or collective portfolio management; or (ix) safekeeping and administration of cash or liquid securities; or (x) trustee administrator or investment manager of a superannuation scheme, other than a scheme under which contributions are made by salary deductions and withdrawals are for limited purposes (for example, on retirement); or (

- 303 Farm Inputs Industries And Farm Str..., 1979, S. 68
- 304 Bilanzierung von Pensionsverpflicht..., 2010, S. 48
- 305 Hemodynamic effects of oral Sotalol..., 1993, S.
- 306 Bill for the Financial Transaction ..., 2005, S. 6

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
213

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 183

der zweiten Säule. In seinen 183 Aufgabenbereich fallen die Gesetzgebung, Lizenzvergabe, Governance, das Berichtswesen sowie die Aufsicht der Grundrentenversicherung. Problematisch ist neben den multiplen Kompetenzen innerhalb eines Ministeriums die nicht vorhandene Trennung von Legislative und Aufsicht: "[...] the mixing of such diverse functions in one institution may be causing confusion and overload. The international trend is towards an autonomous pension supervisor, separate from the main regulatory ministry [...]"<sup>555</sup> Bis zum Jahr 2010 vergab das Ministerium insgesamt 58 Lizenzen an 11 Treuhänder, 16 Administratoren, 10 Depotbanken und 21 Investment-Manager. Obwohl der Markt offiziell für ausländische Serviceanbieter geöffnet ist, erfolgte die Lizenzvergabe ausschließlich an chinesische Unternehmen, wie aus einer Studie

555 OECD (2009), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

appraisal profession in developing countries, and particularly Nigeria would appear to have remained unnecessarily static and conservative, and it is to be expected that with the international trend towards globalization, sophisticated international clients may become disillusioned when appraisals in developing countries do not match the increasing complexity of the development market, and do not

important consideration is the potential negative impact of such a move on the safety, soundness and systemic stability of the financial system. Finally, creating a single financial supervisor separate from the central bank is something that can be considered much later, after issues relating to the overall institutional environment have been dealt with.

of flexible systems that provide separation between structure, services and partitioning element. Therefore, today we can talk of inside partitioning and installation servicing 766 as being separate from the main construction, while in the past this was not a case, which made buildings very difficult to adapt to new requirements. Whether the vertical installations on a building

- 307 STAKEHOLDERS 39 AWARENESS AND DISPO..., 2007, S.
- 308 Integrated Financial Supervision - ..., 2007, S. 45
- 309 Giritili, Heyecan/u.a.: Organizatio..., 2007, S. 766

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
214

## Textstelle (Prüfdokument) S. 184

denn er selbst genießt keine Steuervergünstigungen. 184 Abbildung 31: Zeitliche Abfolge und Anzahl der Provinzen, die Steuervergünstigungen eingeführt haben Quelle: Zheng (2010c). Es kann also festgehalten werden, dass die uneinheitliche steuerliche Behandlung aufgrund eines fehlenden verbindlichen Regelwerks auf **nationaler Ebene** die **weitere Entwicklung und Umsetzung** der zweiten Säule stark behindert. Der Arbeitgeber ist mit zusätzlichen Transaktionskosten **für die** Einführung eines betrieblichen Rentenprogramms konfrontiert, welche die größtenteils zu geringen steuerlichen Einsparungen überwiegen. Die Einführung von betrieblichen Pensionsplänen ist aufgrund der administrativen

## Textstelle (Originalquellen)

die Durchführungsmaßnahmen in Form von EU- Verordnungen zu verabschieden. Damit ist nach der Publikation eine unmittelbare Gültigkeit in den Mitgliedsländern ohne weitere notwendige Schritte auf **nationaler Ebene** gegeben. **Weitere Umsetzung und** Arbeitsprogramm bis <sup>2011</sup> Im Oktober 2008 wurde von der Europäischen Kommission der zweite Entwurf zum Arbeitsprogramm **für die** Jahre 2009 Die Ökodesign-Verordnung ist ein weiterer Baustein, um energieeffi

- 310 energy1 09, 2007, S. 7

● **3%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
215



## Textstelle (Prüfdokument) S. 184

Durchdringung des Marktes der zweiten Säule wird dadurch erschwert. Wie gezeigt wurde, ist das System auf Provinzebene zudem stark fragmentiert. Das Anreizsystem versagt, da rechtliche Grundlagen nicht geklärt sind und Transaktionskosten hohen Ausmaßes induziert werden: "International experience suggests that the fundamental basis of the EA system needs to be clarified and strengthened for the market to develop further."<sup>559</sup> Ferner wird durch den gänzlichen fehlenden steuerlichen Anreiz für den Arbeitnehmer dieser nicht zur Einforderung seiner Rechte auf eine betriebliche Zusatzrente motiviert. Diese geschilderten Struktur- und Implementierungsmängel 185 hemmen den Ausbau der zweiten Säule, die ein

559 OECD (2009), S. 14.

## Textstelle (Originalquellen)

should be made with a view toward strengthening capital markets. While borrowing through the central government certainly guarantees access by subnational governments to long-term finance, international experience suggests that the allocation of credit through this manner may eventually get embroiled in a political process.<sup>13</sup> Under such conditions, capital does not necessarily flow to the

scaled input voltages. The scale factors are again set by selecting appropriate resistors. If all the resistances are equal, we have a simple inverting adder:  $e_2 + e_3$  (15.2.10) Note that the fundamental basis of the addition is the summing of currents at point S. That, in turn, is simplified because S is a virtual ground. 15.2.4 Integrators In Figure 15.2.4,

finer would also disturb the maintenance of (trade) reciprocity. It would imply that compensation is no longer about maintaining trade reciprocity, and thus radically alter the fundamental basis of the system. Financial incentives, particularly if punitive, could increase the number of cases brought in a system that is already overburdened Finally, as Charnovitz has noted, proponents of

both streams coming from PTZ and static cameras. More, the ability of PTZ cameras to modify their FOV on the basis of the system needs (e.g., higher resolution and more FOV overlap) allows to define ad hoc stereo vision systems, dynamic hand-over areas and so on. The development of such

our clients and from recurring revenue sources, especially in application management, where we are recognized among prominent industry analysts as the leading solutions provider to the market; to develop further the Distinctive Offering approach, that in 2009 ? will significantly enable Atos Origin to compensate an expected decrease of the demand in the commodities segment of System

- 311 Briefing Notes, 1999, S. 0
- 312 Menisa, Leta: Fundamentals and appl..., 2001, S. 637
- 313 Crimes and Punishments An analysis ..., 2003, S. 69
- 314 Contents Zoomin - magzDB, 0000, S. 2010
- 315 Atos Origin Annual Report 2008, 2009, S. 43

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

216

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 185

dieser nicht zur Einforderung seiner Rechte auf eine betriebliche Zusatzrente motiviert. Diese geschilderten Struktur- und Implementierungsmängel 185 hemmen den Ausbau der zweiten Säule, die ein wichtiges Element für das Risikodiversifikationspotential des Rentensystems darstellt. 8.6.4 Die dritte Säule: **Starkes Wachstum von** niedrigem Niveau Die Penetration (Versicherungsprämie/BIP) des Lebensversicherungsmarktes in China **liegt auf einem relativ niedrigen Niveau** bei 2,2 % (Taiwan: 13,6 %) <sup>560</sup>, wobei es regionale Unterschiede gibt. Die Dichte (Durchschnittsprämie pro Kopf) ist ebenfalls ein Indikator für die Reife des Lebensversicherungsmarktes, welche bei USD 72 liegt (Taiwan: USD 2324). Obwohl sich der chinesische Lebensversicherungsmarkt auf einem niedrigen Niveau mit regionalen Unterschieden befindet, ist

<sup>560</sup> Vgl. AXCO (2010), S. 9.

## Textstelle (Originalquellen)

Alternative Antriebe und Biokraftstoffe bilden derzeit noch einen kleineren Markt, die Automobilindustrie geht jedoch weiter von einer stabilen Gesamtentwicklung aus. Insbesondere bei Hybridantrieben wird ein **starkes Wachstum**, wenn auch **von** einem derzeit noch niedrigem Niveau, erwartet (VDA 2006). Abbildung 8-11 stellt die Aufteilung der aktuellen Marktgrößen graphisch dar. Abbildung 8-11: Weltweite Marktvolumina im Bereich nachhaltige Mobilität Weltmarktvolumen "nachhaltige

impliziert zudem, dass die im ersten Schritt ermittelten abnormen Renditen keine unbeobachtbare Heterogenität aufweisen und damit nicht grundsätzlich unternehmensspezifisch sind. Das R-Quadrat beider Schätzungen **liegt auf einem relativ niedrigen Niveau**, was jedoch der Art der Analyse geschuldet ist: Die abhängigen Variablen der Untersuchung, die abnormen Renditen der betrachteten Unternehmen, sind per Definition bereits Residualgrößen der im Queer-Film Chinas zeigt auf, dass Sexualität historisch, ethnisch, kulturell, d. h. diskursiv, konstituiert ist. Diese diskursive Kraft entfaltet sich durch die filmische Visualisierung in der alltäglichen und allgegenwärtigen Wahrnehmung.

Die vorliegende Arbeit ist mit einem DVD versehen, welches die in der Filmanalyse zitierten Filmszenen enthält. <sup>1</sup> 1 Aus dem Film Farewell to My Concubine. <sup>2</sup> 2 In dieser Arbeit

- 316 Wirtschaftsfaktor Umweltschutz - Um..., 2007, S.
- 317 Die Rolle des Nachhaltigkeitsmanage..., 2010, S. 0
- 318 Der sehnsüchtige Androgyne, 2009, S.

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
217

## Textstelle (Prüfdokument) S. 185

niedrigen Niveau mit regionalen Unterschieden befindet, ist der Markt in den letzten Jahren rasant gewachsen; allein im Jahr 2008 wurde ein Wachstum von 48,4 % verzeichnet (2004: 7,2 %; 2005: 14 %; 2006: 11,3 %; 2007: 21,8 %).<sup>561</sup> Abbildung 32: Penetrationsrate und Dichte nach Regionen, 2008 Beijing 4.32 Shanghai 3.42 Guangdong 2.42 Tianjin 2.10 Jiangsu 1.96 Zhejiang 1.86 Shanghai 491.8 Beijing 384.8 Tianjin 163.7 Guangdong 112.3 Jiangsu 111.5 Zhejiang 106.9 Quelle: AXCO (2010), S. 80. 186 Die Sparquote der privaten Haushalte ist zwar im internationalen Vergleich verhältnismäßig hoch<sup>562</sup>, jedoch "most household savings is invested in the family or

## Textstelle (Originalquellen)

Jiangxi 9025 6223 1841 343 618 152 Sichuan 37398 17333 11587 7632 846 535 Ningxia 10853 4204 1920 3407 1322 65 Yunnan 26385 11838 11496 2716 335 349 Gansu 45628 22507 6380 781 15960 195 Qinghai 3924 336 3529 39 20 17 Guizhou 21369 3445 13332 2429 2163 196 Tibet National 1527307 688302 509847 83354 244288 13672 Table A.25 Continued A Province Areas of planting trees in 1997 (1000 ha) For timber Economic forest For environmental protection Shanghai 2.08 0 1.91 0.17 Beijing 37.56 0.06 2.36 33.74 Tianjin 8.99 0.26 3.37 5.36 Guangdong 4.96 2.35 1.35 0.96 Liaoning 154.82 33.74 30.83 63.1 Zhejiang 37.15 11.81 21.87 2.31 Jiangsu 19.21 9.2 5.92 3.71 Fujian 29.99 13.05 7.55 5.26 Heilongjiang 278.00 169.21 21.74 65.97 Shandong 174.20 25.28 100.88 47.17 Hebei 386.16 84.99 115.84 176.27 Jilin 62.87 22.73 19.37 19.7 Hainan 15.24 7.13 4.93 3.03 Shanxi 430.74 98.08 128.13 202.18 Xinjiang 50.51 3.24 16.13 27.12 Hubei 223.61 90.79 112.66 14.14 Henan 139.84 89.43 21.84 27.7 Chongqing 108.98 28.24 48.68 28.66 Hunan 42.94 26.25 12.99 3.26 Shaanxi 271.81 73.73 97.26 90.85 Guangxi 112.84 48.78 54.62 6.57 Inner Mongolia 464.41 93.87 81.81 286.55 Anhui 86.89 35.08 42.23 8.09 Jiangxi 81.00 46.92 25.11 7.18 Sichuan 281.50 105.43 95.72 76.39 Ningxia 24.09 2.71 6.62 14.11 Yunnan 376.36 161.19 146.02 58.23 Gansu 156.82 30.63 65.09 38.17

own support in old age. The typical urban household possesses financial assets equal to just one year s income. Yet here too, the outlook is worrisome. Most household savings is invested in the family home or the family business, and may be difficult to cash out in retirement. Despite the recent development of China s stock markets, the vast majority

migrated to Bombay in the 1863 and set up a money lending business there.<sup>33</sup> He was later joined by his son and other members of the family. In 1896, the family business opened other branches, expanding its operations to cities such as Calcutta. The Birlas also expanded their trade to include precious metals, opium,

- 319 CHDR 2002 front cover 6 - Human Dev..., 2002, S. 41
- 195 CSIS: China's Long March To Retirem..., 2008, S. 12
- 320 THE DIVERGENCE OF THE ECONOMIC FORT..., 2008, S. 141

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
218

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 186

the family business, and may be difficult to cash out in retirement".<sup>563</sup> In den städtischen Gebieten würden die zur Verfügung stehenden privaten Ersparnisse höchstens für ein Jahr reichen und wären dann aufgebraucht. In den ländlichen Gebieten wären dies weniger als sechs Monate.<sup>564</sup> In Anbetracht einer Restlebensdauer von 19

561 Vgl. AXCO (2010), S. 77.

562 Vgl. Guonan/Wang (2010).

563 CSIS(2008), S. 12.

564 Vgl. CSIS (2008), S. 12.

## Textstelle (Originalquellen)

financial assets equal to just one year s income. Yet here too, the outlook is worrisome. Most household savings is invested in the family home or the family business, and may be difficult to cash out in retirement. Despite the recent development of China s stock markets, the vast majority of financial savings over two-thirds still languishes in bank deposits that pay low

- 195 CSIS: China's Long March To Retirem..., 2008, S. 12

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

219



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 190

kollektive Pensionsfonds und Steueranreize zu einem Ausbau der zweiten und dritten Säule unterbreitet, so dass diese subsidiären Zusatzversicherungen in der Zukunft einen Mehrwert zur Risikodiversifikation des chinesischen Rentensystems leisten (9.9). 190 9.1 Ganzheitliche Reformstrategie Zunächst ist es notwendig, "ein auf Dauer angelegtes, für alle verbindliches System rechtlich normierter Verhaltensregeln für die Beteiligung am Wirtschaftsleben zu schaffen, anzuwenden und durchzusetzen".<sup>570</sup> Zu Beginn der Reformen hat also die Formulierung einer ordnungspolitischen Gesamtentscheidung als Zielfunktion zu erfolgen. Es müssen klare Vorgaben bezüglich einer Planungs- und Koordinationsverfassung aufgestellt werden, um für Planungs- und Dispositionssicherheit zu sorgen. Die Entwicklung des chinesischen Rentensystems

570 Cassel (1988), S. 316.

## Textstelle (Originalquellen)

Gestaltung der Wirtschaftsverfassung durch das Zusammenwirken der drei Staatsgewalten, der Legislative, der Exekutive und der Judikative, ausgerichtet. Ihr wird die Aufgabe zugeordnet, ein auf Dauer angelegtes, für alle verbindliches System rechtlich normierter Verhaltensregeln für die Beteiligung am Wirtschaftsleben zu schaffen, anzuwenden und durchzusetzen.<sup>12</sup> Ordnungspolitische Maßnahmen<sup>13</sup> greifen somit nicht in die eigentlichen Marktprozesse ein, sondern legen Handlungsbeschränkungen für die beteiligten Akteure fest. In ihrer Summe ergeben sie eine Wettbewerbsordnung,

- 321 Institut für Allgemeine Wirtschafts..., 2001, S. 5

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
220



## Textstelle (Prüfdokument) S. 190

die Setzung entsprechender Regeln kanalisiert und werden Anreize gesetzt. Folglich ist die Hauptdeterminante des Transformationserfolgs des chinesischen Rentensystems die Stabilisierung der Eigentums- und Verfügungsrechte, sowie die damit verknüpfte Verstetigung individueller Erwartungen. Der Transformationsprozess hat den **Charakter eines öffentlichen Gutes, dessen Herstellung** staatlichen Einsatz erfordert. Der Staat hat die Aufgabe, die Zielfunktion des öffentlichen Guts "**Transformation des Rentensystems**" abzuleiten und den Transformationsprozess erstens zu planen und zweitens zu steuern. Ohne den durchsetzungsfähigen Staat kann die Transformation nicht gelingen. Jedoch ist diese Durchsetzungsfähigkeit ein "zweischneidiges Schwert"<sup>571</sup>. Denn der Staat kann Eigentumsrechte definieren, undefiniert lassen,

571 Vgl. Richter (2002), S. 282.

## Textstelle (Originalquellen)

an Anonymität gewinnen und eine größere soziale Distanz entsteht. In Groß- und Massengesellschaften erhält deshalb die Rechtssicherheit im allgemeinen und die Eigentumsgarantie im besonderen den **Charakter eines öffentlichen Gutes, dessen Herstellung** bekanntlich den Staat erfordert. Weil die Vertragsschließenden dies erkennen, handeln sie nun rational, wenn sie sich in vollständiger Willensübereinstimmung auf eine Instanz einigen, die mit

- 183 Schüller, Alfred (Hrsg.): Marburger..., 2002, S. 71

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
221



## Textstelle (Prüfdokument) S. 191

und Humanressourcen klar definiert sein (A). Einzelne Reformstufen müssen wenigstens durch einen ungefähren Ablaufplan der Planungs- und Umsetzungsschritte ergänzt werden (B). Zur Vermeidung von Kompetenzüberschneidungen oder -auslassungen muss das Haftungsprinzip eingeführt werden durch klar definierte Verantwortlichkeiten der politischen Entscheidungsträger (C). Folgende Frage fasst das Problem formelhaft zusammen: Was soll wann von wem geplant und wie umgesetzt werden? Die Ausarbeitung einer Transformationsverfassung mit einer klar ausformulierten Methodik, definierten Ressourcen und Zeitplänen für die einzelnen Stufen sowie geregelten Verantwortlichkeiten von Entscheidungsträgern würde

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

so reduziert werden, dass dies aus Sicht der Verbraucher bzw. ihres staatlichen Agenten optimal ist, so ergibt sich unter den oben genannten Annahmen für den politischen Entscheidungsträger das folgende Problem: (1)  $f(x, F) = \alpha [D(x, D + F)] + v \cdot x$  min!, mit:  $x = x(x, F+L)$ ,  $0 \leq x \leq 1$ ,  $F \leq F_{max}$  und  $f(x, F) =$  Kosten je Produkteinheit, die dem Staat (Kontrollkosten abzüglich anteiliger Strafen) und den Verbrauchern (anteilige schadhafte Partien) entstehen (Verbraucherschutzzielfunktion);  $\alpha =$  Anteil der schadhafte (

- 322 Zur Ökonomik der Kontrollmassnahmen..., 2002, S. 3

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
222



## Textstelle (Prüfdokument) S. 192

ist die Initiierung entsprechender Anreize zur Ausweitung der Beitragsbasis essentiell. Funktionsfähige Institutionen müssen aus Regel- und Sanktionskomponenten bestehen, um legale Rechte sowie Pflichten zu normieren und vor willkürlichem Zugriff zu schützen. Ziele zum **Schutz der "legalen Rechte und Interessen der sozialversicherungsrechtlichen Parteien"** 193<sup>574</sup> sind explizit in dem Entwurf zum Sozialversicherungsgesetz erwähnt. Durch die Praxis der öffentlichen Lesung des Entwurfs wurde seitens der chinesischen Regierung zudem ein wichtiger Schritt zur Überprüfung der Exekutive getan. Notwendige Bedingung für die Regelkomponenten

574 § 1 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung.

## Textstelle (Originalquellen)

wurde er schliesslich nicht mehr als ergänzender, sondern als wichtiger Bestandteil der SMW bezeichnet. Dies wurde 1999 durch eine Verfassungsänderung bekräftigt, die den **Schutz der legalen Rechte und Interessen** des Privatsektors garantierte, ohne allerdings die Eigentumsfrage zu berühren. In einer Rede zum 80. Gründungstag der KPCh im Juli 2001 bezeichnete Jiang Zemin die Privatunternehmer als

- 323 Die sozialistische Marktwirtschaft ..., 2009, S. 9

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
223



## Textstelle (Prüfdokument) S. 193

Effektivität von Regel- und Durchsetzungskomponenten zusammen. Das Sozialversicherungsgesetz ist der erste Schritt zur Reduktion des hohen Fragmentierungsgrades und zu einer Zusammenführung der verschiedenen Systeme. Der Staatsrat forderte bereits in den 1990er-Jahren die vier Vereinheitlichungen: einheitliche Behandlung der Arbeiter und Angestellten, einheitliche Standards, einheitliches Management und eine einheitliche Fondsverwendung.<sup>575</sup> Langfristig muss also ein erweiterter Geltungsbereich der sozialen Sicherung Ziel sein, der die Arbeiternehmer in den Städten, die Landbevölkerung und die Staatsangestellten gleichermaßen einschließt.<sup>576</sup> Durch die Vergrößerung der Rentenpools können Risiken diversifiziert, Ausgleichsmechanismen ermöglicht sowie die finanzielle Nachhaltigkeit des Systems gestärkt werden. Bis zur endgültigen Umsetzung der

<sup>575</sup> Vgl. Wellbank (1997), S. 27.

<sup>576</sup> § 22 Abs. 2 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung, lässt bereits erste Schlüsse zu einer Zusammenlegung der ländlichen und städtischen Rentensysteme auf Provinzebene zu: "Die Provinzen [...] können entsprechend der tatsächlichen Sachlage das soziale Rentenversicherungssystem der Stadtbewohner und die ländliche soziale Rentenversicherung neuen Typs [seit 2009] miteinander verschmelzen."

## Textstelle (Originalquellen)

übergreifendes System erstrebenswert, um Finanzschwächen einer Region durch die relative finanzielle Stärke einer anderen auszugleichen und Risiken zu diversifizieren. Vom Staatsrat wurden vier Vereinheitlichungen gefordert: einheitliche Behandlung aller Angestellten und Arbeiter, einheitliche Standards, einheitliches Management und einheitliche Fondsverwendung.<sup>73</sup> Von diesem Ziel ist man bisher noch weit entfernt, nicht zuletzt weil den Provinzen relativ große Freiräume zur Ausgestaltung des regionalen Rentensystems eingeräumt wurden. Die Überwindung

- 324 Heuer, Caroline: Das Altersrentensy..., 2007, S. 15

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
224



## Textstelle (Prüfdokument) S. 196

Prognosemodells offenbart.<sup>586</sup> Abgesehen von der Prognosezuverlässigkeit des Modells, die aufgrund der hohen Fragmentierung des chinesischen Rentensystems stark eingeschränkt ist, kann festgehalten werden: Eine Anhebung des Renteneintrittsalters bewirkt einen signifikanten Effekt auf die Nachhaltigkeit des Systems. **Folgendes Schaubild verdeutlicht: 197 Abbildung 35: Saldo des Rentensystems bei Rente mit 65, in % zum BIP Status-quo (60/55 Jahre) Rente mit 65 Quelle: OECD (2010).** Die Anhebung des Renteneintrittsalters sollte mit aktuarischen Anpassungen einhergehen. Sie stellen wichtige Parameter bezüglich der Ruhestandsentscheidung dar. Um der Tendenz zur Frühpensionierung vorzubeugen, sollten bei vorgezogenem Ruhestand Pensionsabschläge **und bei** späterem Pensionsantritt zur Belohnung

586 Vgl. OECD (2010), S. 202; Wang (2009); Yi (2008).

## Textstelle (Originalquellen)

Regelungen der Übergang zwischen Erwerbsleben und Ruhestand relativ flexibel gestaltet, was in der Praxis dazu führt, dass das tatsächliche Renteneintrittsalter unter dem Regelrenteneintrittsalter liegt, wie **folgendes Schaubild verdeutlicht: Abbildung 3.12: Durchschnittliche Zugangsalter der Rentenarten von 1960 bis 2004**142 Durchschnittliche Zugangsalter der Versichertenrenten 45,0 50,0 55,0 60,0 65,0 70,0 19 60 19 62 19 64 19 66 19 68 19 70 19 72 19 74 19 76 19 78 19 80 19 82 19 84 19 86 19 88 19 90 19 92 19 94 19 96 19 98 20 00 20 02 20 04 du rc hs ch n itt lic he s Zu ga n gs al te r Versichertenrenten insgesamt Renten wegen

er in J ah re n Männer: Politik der konstanten Rentenbezugsdauer Männer: **Rente mit 67** (Status quo) Männer: Rente mit 65 Frauen: Politik der konstanten Rentenbezugsdauer Frauen: Rente mit 67 (**Status quo**) Frauen: **Rente mit 65** Männer Frauen **Quelle:** eigene Berechnungen. Abbildung 4: Gesetzliches Renteneintrittsalter nach Geburtsjahrgang im Status quo **und bei** einer "Politik der konstanten Rentenbezugsdauer" 62 63 64 65 66 67 68 69 70 19 40 19 44 19 48 19 52 19 56 19 60 19 64 19 68 19 72 19 76 19 80 19 84 19 88

Geburtsjahrgang ge se tz lic he s R en te ne

- 325 Reformoptionen innerhalb der Gesetz..., 2007, S. 56
- 326 Rente mit 69 Auch eine Frage der in..., 2008, S. 5

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
225

## Textstelle (Prüfdokument) S. 198

Zukunft ist daher von dieser Maßnahme abzuraten. Somit entfallen parametrische Reformen in Form von Beitragserhöhungen oder Leistungskürzungen im spezifischen Fall der Volksrepublik. Vor diesem Hintergrund ist die Gründung des National Social Security Fund als ein "national long-term strategic reserve fund to meet future pension obligations"<sup>588</sup> zu sehen. Abbildung 36: Gesamtabgabenbelastung für die Sozialversicherung, in % Rente Krankheit Arbeitslosigkeit Invalidität Mutterschaft Gesamt Arbeitgeber Arbeitnehmer Gesamt Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an verschiedene Verordnungen, Stand (2010). 9.6 Bail-Out der Altverbindlichkeiten Gegenwärtig werden die Altverbindlichkeiten des früheren Rentensystems vollständig von den laufenden Zahlungen des heutigen Systems gedeckt, was das Problem der leeren Individualkonten erhellt: "The huge 'transformation cost', that is, the fund gap in the current old-age insurance system caused by pensions paid to

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

system since they are collected through channels entirely separate ... TABLE 7.1 Trends in Government Revenues in Japan, FY 1970 - 1988 (percentage of national income) National and Social security National taxes taxes Local taxes local taxes contribution Total Fiscal year (1) (2) (1)+(2) (3) (1)+(2)+(3) expenditures. Future increases in the tax burden will accordingly be very large. Among the many groups

same time, the National Council of the Social Security Fund was founded to supervise and manage the fund. The main purpose is to develop a national long-term strategic reserve fund in order to finance future social security expenses (Salditt, 2007). Currently there is no official legislation on the conditions and timing under which the Council

rates of return assumed in actuarial valuations increased, and as a result, many plans found themselves in under-funded situations, requiring employers to make special payments to met future pension obligations. After reaching a peak of 40.1% in 2000, the proportion of Canadian pension plans taking partial or complete pension holidays had declined to a low of 12.8% by 2005. With the

Membership structure in 2005: 50% aged 25-49; 20% aged 50-59; 20% aged 60-69; and 10% aged 70 or more. <sup>70</sup> Source: OECD calculations. <sup>70</sup> is inversely related <sup>70</sup> to the age of pension <sup>70</sup> fund members <sup>70</sup> Results show that the gap in the net present value of <sup>70</sup> annuity payments between taking into account mortality <sup>70</sup> and life expectancy improvements or not, is inversely <sup>70</sup> related to the age of pension

Yearbook and the website www.molss.gov.cn. At present, the coverage rate (defined as the number of enterprise contributors to working age population) under the current old age insurance system is around 12%<sup>33</sup>. Under the baseline scenario, it was assumed that there would be no systemic coverage expansion, thereby allowing a more accurate assessment of the overall

actual pension amount and the "virtual" pension in the absence of minimum pension rules. The sample, from administrative social security records as of

- 327 Tax Principles in an International ..., 2010, S. 112
- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 50
- 328 A micro based measurement framework..., 2008, S. 28
- 329 Antolin, Pablo (2007), Longevity Ri..., 2007, S.
- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S. 19

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
226

## Textstelle (Prüfdokument) S. 198

people who retired 199 before the reform in 1990s, is to a large extent responsible for the 'empty accounts]' ".<sup>589</sup> Durch die Deckung der Verbindlichkeiten des "alten" Rentensystems findet eine unverhältnismäßig starke Lastenverschiebung zwischen der früheren und heutigen Generation statt. Aus diesem Grund müssen die Altverbindlichkeiten aus dem heutigen System durch einen Bail-Out der "Legacy costs" seitens des Staates herausgelöst werden. In Anbetracht derzeitiger geringer Staatsschulden, hoher Sparquoten und einem großen Bestand an Währungsreserven ist ein zeitnahes

588 Ebberts et al. (2010), S. 11. Der National Social Security Fund wird in Abschnitt 9.8 behandelt.

589 Zheng (2010b).

## Textstelle (Originalquellen)

January 1993, includes people who retired before 1985 with only eight years of contributions. The fraction of the total pension that comes from complements varies with the pension type. It

and succeeding years, is already about 5 times higher than the standard nontaxable amounts for non-pensioners. However, new pensioners are still disadvantaged relative to those who retired before the reform, since old-law pensions are not taxable at all. In an effort to promote public understanding, in 1997 the Ministry of Welfare and the State Social

at the destination and provide the local resources to visitors), tourists (who look for a satisfying experience, through properly segmented and developed products), the tourism industry (a large extent responsible for the existing development of tourism and seeks adequate return on investment), the public sector (as a means to increase incomes, stimulate regional development and generate employment) and

- 330 Social security and retirement in S..., 0000, S. 326
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Refor..., 2006, S. 226
- 331 MODELLING AND MANAGING VISITOR EXPE..., 2006, S. 23

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
227

## Textstelle (Prüfdokument) S. 200

können zwei Optionen in Erwägung gezogen werden: eine vollständige Rekapitalisierung bzw. Funding der Konten (FDC-System) oder die Einführung des Systems fiktiver Konten (NDC-System).<sup>590</sup> Die Einführung eines FDC-Systems vollständig kapitalgedeckter Konten kommt einer Umstellung von einem umlagefinanzierten zu einem kapitalgedeckten System gleich. Bis zurück in das Einführungsjahr 1997 müssten die heutigen Pensionsleistungen, bei gleichzeitigem Funding der Konten, beglichen werden. Das verursacht hohe Transitionskosten.<sup>591</sup> Abbildung 37: Transitionskosten bei Rekapitalisierung Generation t+1 t+2 t+3 t+4 Quelle: Eigene Darstellung. Erwetbspha Ruhestand UV= Umlageverfahren KD = Kapitaldeckung Transilionskosten Selbst unter Inkaufnahme der Transitionskosten sollte jedoch von einem vollständigen Funding der Konten als unmittelbare, kurzfristige Lösung aus drei Gründen abgeraten werden. Erstens sind die Voraussetzungen für eine

590 FDC Financial Defined Contribution; NDC - Notional Defined Contribution. Siehe dazu Abschnitt 2.5.4.

591 Vgl. Barr/Diamond (2010), S. 27.

## Textstelle (Originalquellen)

Studien präsentieren denselben Lösungsvorschlag. Selbstverständlich gibt es, wie sich weiter unten zeigen wird, einige länderspezifische Unterschiede aber grundsätzlich folgen sie alle denselben generellen Leitlinien, die entlang von zwei Achsen verlaufen: Erstens wird argumentiert, dass zur Aufrechterhaltung der finanziellen Tragfähigkeit die Leistungen der gegenwärtigen Systeme reduziert werden müssten:<sup>2</sup> Längere Lebensarbeitszeiten als Voraussetzung des Rentenbezugs, späteres Renteneintrittsalter, geringeres Lohnersatzniveau ( Rentenzahlungen

- 332 EuroMemo 2002, 2003, S. 108

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

228

## Textstelle (Prüfdokument) S. 201

Aufsicht und die Anreizsysteme der Lokalkader nicht den Zielsetzungen des Rentensystems angepasst werden, sollte von einer Kapitaldeckung abgesehen werden, wie die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben. 9.7.2 System fiktiver Konten als unmittelbare Lösung Aus den **genannten Gründen** wird **im Rahmen der vorliegenden** Arbeit eine Empfehlung zugunsten fiktiver Konten mit Beitragsprimat als unmittelbare Lösung ausgesprochen. Sie bringen die Eigenschaften kapitalgedeckter Individualkonten mit sich, es wird **jedoch nicht** in Finanzmarktinstrumente investiert. Im Zuge des durch Beitragszahlungen finanzierten NDC-Systems werden

## Textstelle (Originalquellen)

Teil des Pulses propagiert schneller, während sich der rotverschobene vordere Teil langsamer ausbreitet, was in eine Verkürzung der Pulsdauer resultiert. Dieser Effekt konnte aus oben **genannten Gründen im Rahmen der vorliegenden** Arbeit **jedoch nicht** direkt gemessen werden. Um ein tieferes Verständnis der im Rahmen der Laser-Plasma-Wechselwirkung auftretenden Effekte zu erlangen, besonders hinsichtlich der Modifikation

- 333 Simultane Untersuchung von ultrakur..., 2010, S. 4

● **3%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
229



## Textstelle (Prüfdokument) S. 202

somit die Reduktion endogener Risiken. Die Auswirkungen politischer Governance- Risiken in Form diskretionärer Eingriffe auf dezentraler Eben werden reduziert, da keine Guthaben akkumuliert werden, sondern die Beitragszahlungen "im Fluss" sind. 202 Die Einführung fiktiver Konten muss jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft sein: Erstens sollte ein NDC-System durch Rechnungslegungsstandards und Berichtspflichten zur Förderung der Transparenz alimentiert werden. Dies könnte beispielsweise durch jährliche Auszüge der Performance und den berechneten zukünftigen Rentenleistungen an die Beitragszahler geschehen. Zweitens muss

## Textstelle (Originalquellen)

Wettbewerbsverzerrungen. Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer ist eine der im EG-Vertrag anerkannten Grundfreiheiten; der Zugang zu bestimmten Berufen (z. B. in der Rechtspflege und im Gesundheitswesen) kann jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft werden, insbesondere an die Absolvierung koordinierter Ausbildungsgänge oder an die Vorlage von Befähigungsnachweisen, für die der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gilt. Die freie Niederlassung ist

- 334 Brauch, Hans Günther: Osterweiterun..., 2002, S.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
230



## Textstelle (Prüfdokument) S. 202

der gleichen Alterskohorten stabil halten.<sup>594</sup> Zur Abfederung demographischer und wirtschaftlicher Schwankungsrisiken muss das System fiktiver Konten jedoch zusätzlich durch einen kapitalgedeckten Puffer- oder Ausgleichsfonds alimentiert werden. Diese Rolle sollte dem bereits seit dem Jahr 2000 existierenden **National Social Security Fund (NSSF)** zufallen, wie im anschließenden Abschnitt noch erläutert wird. 9.7.3 Kapitaldeckung als langfristige Lösung In Abhängigkeit von den Erfolgen der Verwaltungs- und Kapitalmarktreform sollte auf mittel- bis langfristige Sicht ein gradueller Übergang von dem System fiktiver

<sup>594</sup> Der Referenzwert müsste lediglich um die Veränderungen der Lebenserwartung korrigiert werden.

## Textstelle (Originalquellen)

apply a number of quantitative investment restrictions. The limit on shares and investment securities is the maximum of 40% of total assets. Table 17: Statistical summary of Chinese **National Social Security Fund (NSSF)**, 2000-04, (in billion Yuan and %) Source: National Council of Social Security Fund (NCSSF) Annual Statistics, various years Because by now the NSSF has not paid

- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 51

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
231



## Textstelle (Prüfdokument) S. 204

Wettbewerbsselemente unter institutionellen Investoren in Form von privaten Vermögensverwaltungsgesellschaften mit sich. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist dieses Modell jedoch aus den genannten Einschränkungen auf dem chinesischen Kapitalmarkt "just an idealized castle in the sky", wie ein Wissenschaftler **der** Chinesischen Akademie **der** Sozialwissenschaften konstatiert.<sup>599</sup> 9.8 Klare Rechtsform und Zielsetzung für National Social Security Fund Der National Social Security Fund (NSSF) muss klar in seiner Funktion als Ausgleichsfonds definiert, Kriterien bezüglich seines Einsatzes bestimmt und sein Vermögen treuhänderisch verwaltet werden. Diese Erfordernisse an den NSSF als Ausgleichsfonds sind bisher noch nicht umgesetzt worden. Ein Ausgleichsfonds

599 Interview mit Zheng Bingwen, Direktor der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, geführt am 28. April 2010.

## Textstelle (Originalquellen)

Das schätzt jedenfalls Li Shi, Wissenschaftler bei der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften. Beim Konsumniveau liegen die Bauern gegenüber den Städtern ohnehin um 10-15 Jahre zurück (Li<sup>2005</sup>). Problematisch ist gerade auch angesichts **der** angestrebten Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft und des anvisierten einheitlichen Arbeitsmarktes in China das niedrige Bildungsniveau auf dem Lande. Mit 6,85 Jahren Schulbildung, auf die Landbewohner mit 15 oder mehr

- 335 Gelingt es der KP China 8222 rechzt..., 2005, S. 18

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
232

## Textstelle (Prüfdokument) S. 204

langfristig als strategischer Ausgleichsfonds fungieren, zweitens eine "Lender of Last Resort-Funktion zum Ausgleich von Defiziten in der Grundrentenversicherung auf Provinzebene einnehmen.<sup>600</sup> Jedoch sind weder seine institutionelle Stellung im chinesischen Rentensystem noch Einsatzbedingungen näher bestimmt: "The lack of clearly defined objectives and purposes could certainly generate false expectations among various claimant groups in the future; and could also potentially lead to misuse of the funds especially under political influence."<sup>601</sup> Auch ist der Fonds bisher nicht als Lender of Last Resort zur Unterstützung von Provinzen mit Pensionsdefiziten zum Einsatz gekommen, was darauf hindeutet, dass er sich noch in der Akkumulationsphase 205 befindet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann der Fonds aufgrund einer fehlenden Strategie und seines Investitionsverhaltens institutionell nicht von einem Staatsfonds unterschieden werden, den China in Form der China Investment Corporation (CIC) ebenfalls implementiert hat. Der NSSF verzeichnete Ende 2009 ein akkumuliertes Vermögen in Höhe von RMB 776,5 Milliarden<sup>602</sup> und ist einer der größten institutionellen Investoren der Volksrepublik. Die Finanzierung erfolgt insgesamt aus vier Quellen: durch Fiskaltransfers aus dem Staatshaushalt, Lottericeinnahmen, Beteiligungen an Staatsunternehmen<sup>603</sup> und durch Kapitalerträge.<sup>604</sup> Während zur Zeit der Gründung des Fonds die Finanzierung zu 100 % aus Fiskaltransfers bestand, wurde die Finanzierungsbasis über die Entwicklung des Fonds weiter diversifiziert; Im Jahr 2009 machten Haushaltstransfers nur noch 49 % der Finanzierung aus, während der Anteil der Kapitalerträge und Beteiligungen an Staatsunternehmen relativ zugenommen hat. Abbildung 39: Vermögensentwicklung des NSSF, in Milliarden RMB Vermögen Fiskaltransfers Quelle: National Council for Social Security Fund (2010). 206 Der NSSF ist zwar gemessen an seinem Fondsvolumen im internationalen Vergleich klein, was nicht zuletzt daran liegt, dass er sich in der Akkumulationsphase befindet, jedoch ist das Fondsvermögen zwischen 2000 und 2009 im Verhältnis zum BIP von 0,2 auf 2,3 % stetig gewachsen.<sup>605</sup> Die ursprünglichen Investment-Richtlinien aus dem Jahr 2001 erlaubten dem Fonds lediglich, in Cash und Staatsanleihen zu investieren.<sup>606</sup> In den Jahren 2002 und 2003 betraute der Fonds jeweils sechs bzw. vier nationale Fondsmanager mit Vermögensmandaten.<sup>607</sup> Ab 2004 kamen Direktinvestitionen in die Bank of Communications, Bank of China, Industrial and Commercial Bank of China und in Beijing-Shanghai-Railway in Höhe von jeweils RMB 10 Milliarden hinzu.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

not actually applied. It is still completely unclear under what circumstances will the NSSF funds be applied, either by way of loan, grant or subsidy. The lack of clearly defined objectives and purposes could certainly generate false expectations among various claimant groups in the future; and could also potentially lead to misuse of the funds especially under political influence. For example, from the 16 way NSSF has been investing, it appears that the Fund is increasingly acting like a Sovereign Wealth Fund now instead of a pure

CSRC: China Securities Regulatory Commission MoF: Ministry of Finance  
MoHRSS: Ministry of Human Resources and Social Security MoLSS:  
Ministry of Labour and Social Security NCSSF: National Council for Social Security Fund NSSF:

- 336 IAA: A Review of the National Socia..., 2009, S. 15
- 336 IAA: A Review of the National Socia..., 2009, S. 1

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
233

## Textstelle (Prüfdokument) S. 206

Internationale Mandate wurden erstmals im Jahr 2006 vergeben<sup>608</sup> und Private Equity Investments im Jahr 2008 zugelassen, obwohl der NSFF bereits früher mit einer Sondergenehmigung des Staatsrates in zwei Private Equity-Unternehmen Zhongbi und Bohai investierte.<sup>609</sup> Zwischen 2000 und 2009 erwirtschaftete der Fonds eine durchschnittliche Jahresrendite von 9,75 %. Abbildung 40: Jährliche Rendite des NSSF, in % Quelle: National Council for Social Security Fund (2010).<sup>610</sup> 207 Der Fonds folgt keiner klaren, von Kriterien gestützten Investmentstrategie. Zudem sind die Mandatsausschreibungen nicht öffentlich und der Vergabeprozess intransparent, was Governance Risiken nicht geringen Ausmaßes mit sich bringt. Für die Vermögensverwaltung, Mandatierung und Veröffentlichung der Jahresberichte ist der Verwaltungsrat des NSSF ("National Council for Social Security Fund", NCSSF) verantwortlich, der als ministeriale Einrichtung direkt dem Staatsrat untersteht und eine rechtlich eigenständige Organisation ist. Der Verwaltungsrat zählt insgesamt 21 Mitglieder, die direkt vom Staatsrat ernannt werden und keinen einzigen unabhängigen Experten einschließen.<sup>611</sup> Das Personalauswahlverfahren dieses

600 Vgl. National Council for Social Security Fund (2010): "NSSF aims to be a solution to the problem of aging and serves as a strategic reserve fund accumulated by the central government to support future social security expenditures and other social security needs."

601 Leckie (2009), S. 15.

602 Am 31.12.2009 entsprachen RMB 776,5 Milliarden ungefähr EUR 79,2 Milliarden.

603 Seit Juni 2009 sieht eine Regelung vor, dass dem NSSF ein Anteil von 10 % der Börsenkapitalisierung von Staatsunternehmen ab dem Jahr 2005 zusteht.

604 Vgl. National Council for Social Security Fund (2010).

605 Eigene Berechnungen auf Grundlage der Jahresabschlussberichte verschiedener Jahrgänge. Das Fondsvolumen in den folgenden ausgewählten Ländern beliefen sich auf folgende Quoten im Verhältnis zum BIP: Schweiz (ca. 30 %); Norwegen (ca. 90 %); Kanada (ca. 8 %); Irland (ca. 10 %); Neuseeland (ca. 8 %).

606 Es gab nur eine Ausnahme: Im Jahr 2001 erwarb der Fonds Anteile in Höhe RMB 1,4 Milliarden an Sinopec.

607 Im Jahr 2002 waren dies: Boshi (Bosera), Changcheng, Huaxia, Harvest, Penghua, Southern. 2003 kamen die vier Vermögensverwalter China international Capital Corporation (CICC), China Merchants, E-Fund und Guotai hinzu.

## Textstelle (Originalquellen)

National Social Security Fund RMB: Chinese Renminbi currency, also known as Yuan SAFE: State Administration of Foreign Exchange SOE: State Owned Enterprise 2 I. The Looming Pension

and investment securities is the maximum of 40% of total assets. Table 17: Statistical summary of Chinese National Social Security Fund (NSSF), 2000-04, (in billion Yuan and %) Source: National Council of Social Security Fund (NCSSF) Annual Statistics, various years Because by now the NSSF has not paid any payments, it is still unknown regarding the questions like: What

and investment securities is the maximum of 40% of total assets. Table 17: Statistical summary of Chinese National Social Security Fund (NSSF), 2000-04, (in billion Yuan and %) Source: National Council of Social Security Fund (NCSSF) Annual Statistics, various years Because by now the NSSF has not paid any payments, it is still unknown regarding the questions like: What criteria will

- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 51

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
234

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 207

## Textstelle (Originalquellen)

608 Darunter sind: Allianz, Invesco, UBS/CICC, Alliance Bernstein, AXA Rosenberg, State Street, JanusINTECH, T. Rowe Price, Blackrock und PIMCO.

609 Die Investitionen erfolgten in den Jahren 2004 und 2006. Vgl. Impavido et al. (2009), S. 27.

610 Dezimalstellen sind in der Graphik mit einem Punkt (.) gekennzeichnet.

611 Vgl. Leckie(2010), S. 17.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
235



**ProfNet**  
Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 207

direkt vom Staatsrat ernannt werden und keinen einzigen unabhängigen Experten einschließen.<sup>611</sup> Das Personalauswahlverfahren dieses wichtigen Gremiums ist ebenfalls intransparent und benennt keine Mindestanforderung an die Qualifikation seiner Mitglieder, welche entweder amtierende oder ehemalige Regierungsbeamte sind: "No fit and proper tests apply to the appointment of directors. Additionally, the appointment procedure is neither vetted by an independent body nor follows an arm's-length process. Appointments are made for a 3-year period and are renewable, but they are not staggered to ensure board continuity."<sup>612</sup> Dem NSSF sollte zukünftig als Pufferfonds zum Ausgleich von Defiziten in der umlagefinanzierten Basisrente angesichts des rapiden Alterungsprozesses eine übergeordnete Rolle zufallen. Jedoch bedarf es dazu eines treuhänderischen Auftrags mit einer klaren Zielsetzung und nachprüfbaren Kriterien. Der NSSF muss vergleichbar mit dem Enterprise-Annuities-Schema der zweiten

611 Vgl. Leckie(2010), S. 17.

612 Impavido et al. (2009), S. 13.

## Textstelle (Originalquellen)

Gong Party, and various provinces.<sup>23</sup> No fit and proper tests apply to the appointment of directors. Additionally, the appointment procedure is neither vetted by an independent body nor follows an arm s-length process. Appointments are made for a 3-year period and are renewable, but they are not staggered to ensure board continuity. Finally, regulations<sup>24</sup> provide only general guidelines for the removal of directors. This is understandable given the minister level of the chairman of the NSSF: his

- 337 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 13

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
236



## Textstelle (Prüfdokument) S. 207

mit einer klaren Zielsetzung und nachprüfbar Kriterien. Der NSSF muss vergleichbar mit dem Enterprise-Annuities-Schema der zweiten Säule in eine treuhänderische Rechtsform eingebunden werden, in der die Verantwortung über das Pensionsvermögen mittels eines Contractual **Trust Arrangements (CTA)** an **einen Treuhänder**, dem Verwaltungsrat des NSSF, übertragen wird. Der Verwaltungsrat hat die Aufgabe, das Vermögen im Sinne der Zielvereinbarung des CTAs zu verwalten und die Wertentwicklung des Investment- Portfolios zu verantworten. Es bedarf zu dieser Aufgabe qualifizierten,

## Textstelle (Originalquellen)

wobei zwischen Rückstellungssystemen und extern finanzierten Versorgungssystemen unterschieden wird. Zur externen Finanzierung der Pensionsverpflichtungen in Deutschland wurde in 2003 Betriebsvermögen im Rahmen eines so genannten Contractual **Trust Arrangements (CTA)** auf **einen Treuhänder**, den Linde Pensionsfonds e.V., ausgelagert. Weitere Dotierungen des Pensionsfonds sind geplant. Die Konstruktion eines CTA folgt [28] Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen 161 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 dem Modell des anglo-

- 338 Morgen. - Linde Healthcare, 2003, S. 10

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
237

## Textstelle (Prüfdokument) S. 208

acht hat gezeigt, dass die betriebliche zweite Säule untergewichtet ist. Eine Ausweitung der zweiten Säule ist in Anbetracht des unzureichenden Deckungsgrades von knapp 1 % unbedingt anzustreben. Dies könnte auf zwei Wegen erreicht werden: Erstens durch die **Setzung entsprechender steuerlicher Anreize**, zweitens durch die **Einbeziehung der kleinen und mittleren Unternehmen ("KMUs")**. Bisher sind die Steuerabzugsmöglichkeiten - je nach Provinz uneinheitlich - auf den Arbeitgeber beschränkt. Dem einzelnen Arbeitnehmer sollten jedoch ebenfalls Steuererleichterungen ermöglicht werden, so dass Anreize zur Einforderung einer betrieblichen Rentenversicherung gesetzt werden. Die zweite Säule ist

## Textstelle (Originalquellen)

Ausbildungsinhalten um den Grad möglicher externer Effekte zu berücksichtigen. Die Bereitstellung von Arbeitszeit für Weiterbildung ist das größte Hindernis für die Durchführung betrieblicher Qualifizierungsmaßnahmen. Die **Setzung entsprechender (steuerlicher<sup>2</sup>) Anreize** und Kompensationen wäre demnach eine denkbare neue Förderstrategie. Zweckmäßig erscheint des Weiteren innerhalb des KMU-Sektors die Bedeutung der Unternehmens- und Arbeitsorganisation für implizite Lernprozesse

soziale Entwicklung in Europa, die so genannte Lissabonner Strategie, verabschiedet worden. In deren Rahmen sollen regionale Innovationssysteme und die Bildung des europäischen Forschungsraumes unter starker **Einbeziehung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs)** als zentralem Wirtschaftsfaktor in den Regionen gefördert werden. Dabei wird vermutlich die Regionalpolitik Erfolg haben, die langfristig und realistisch Innovationspfade vorzeichnet und umsetzt, die von

- 339 Weiterbildung in Unternehmen Schwer..., 2008, S. 3
- 340 Four Motors Foresight Baden-Württem..., 2002, S. 6

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
238



## Textstelle (Prüfdokument) S. 209

Governance zur Verfügung. Abbildung 41: Klassifikation von kollektiven Pensionsfonds Mitgliedschaft über Industrie Mitgliedschaft auf Industrie hinaus beschränkt Traditionelle Industriefonds (Australien, Niederlande, Dänemark) Multi-Unternehmen Fonds (Taft Hartley Fonds USA) Externes Modell Master Trusts (Hong Kong, Industriefonds (Hong Kong, Australien, USA) Quelle: Hu et al. (2007), S. 5. Eine Möglichkeit für China wäre eine Öffnung bereits bestehender staatlicher Industriefonds im Staatsunternehmenssektor für KMUs - auch über die Industrie hinaus. Dies wäre kurzfristig eine Alternative, die Partizipationsrate möglichst rasch zu erhöhen und

## Textstelle (Originalquellen)

capita Indien Indonesien Philippinen Thailand Malaysia Türkei Korea, Rep. Brasilien Kolumbien Venezuela Mexiko Uruguay Chile Südafrika Argentinien Neuseeland Singapur Kanada Japan Schweiz Vereinigte Staaten EU Hong Kong (China) Australien Quelle: World Bank (2001); Productivity Commission (2001) . In dem Maße, wie bestimmte Marktzugangsbarrieren für eine gegebene Branche identifiziert und quantifiziert werden können, ließe sich aus diesen Informationen 40 heraus

- 341 Lücke, Matthias/Spinanger, Dean: Li..., 2004, S. 39

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
239

## Textstelle (Prüfdokument) S. 211

Bail-Out Strategie Schaffung Stärkung 2. & 3. Altverbi ndl i chke iten  
Individualkonten Ausgleichsfonds Säule Herstellung einer Kurzfristig: NDC-  
Mandatering Kollektive fairen System NSSF Pensionsfonds Generationen-  
Langfristig: Vorfinanzierung Steueranreize und bilanz Kapitaldeckung  
impliziter Zulagen/Prämien Rentenschuld \*IK = Individualkonten **NDC =  
Notional Defined Contribution** NSSF= National Social Security Fund Quelle:  
Eigene Darstellung.<sup>616</sup> 212 10 Schlussbetrachtung In einer Volkswirtschaft mit  
einer stark alternden Bevölkerung bedarf es ergänzender Formen der  
Finanzierung und Risikoverteilung zur Diversifikation demographischer  
Risiken. Es wurde ein ordnungspolitisches Programm für ein risikoresistentes  
Rentensystem konzipiert und im Fall der

616 Formatvorlage: Roland Berger Strategy Consultants.

## Textstelle (Originalquellen)

KP Chinas 317 2. Staatliche Politnormen 318 a) Staatliche Entwicklungspläne  
318 b) Beschäftigungs- und Wanderarbeiterpolitik 319 c) Armutsbekämpfung  
und Sozialhilfe 319 d) Alterssicherung 320 e) Gesundheitswesen 320 f)  
Versorgung für Staatsbedienstete 322 g) Soziale Wohlfahrt 322 17 II.  
Rechtliche Normen 322 1. Gesetze 322 2. Exekutivrechtsnormen 324  
Statistische Daten 327 20 **NDC notional defined contribution** NFZM ??? (Nanfeng Zeitung) NGOs Nicht-Regierungs-Organisationen NVK Nationaler Volkskongress OSH occupational safety and health RMB ??? (Renminbi, die chinesische Währung) RMRB ??? (Renmin Zeitung) S. Seite UNDAF

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 20

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

240

## Textstelle (Prüfdokument) S. 212

gegeben. Deshalb müssen Rentensysteme ordnungspolitisch in ihrer Funktionalität abgesichert werden. Schließlich erfüllen Rentensysteme grundlegende Einkommensersatz-, Umverteilungs- und Versicherungsfunktionen. Letztere betreffen die Reduktion der Auswirkungen von endogenen und exogenen Risiken. Unter endogenen Risiken werden Myopie, Trittbrettfahrerverhalten, **adverse Selektion** und **Moral Hazard** subsumiert. Zu den exogenen Risiken gehören demographische, wirtschaftliche, finanzielle, politische, institutionelle und administrative Einflussfaktoren. Durch die konkrete Ausgestaltung eines Rentensystems kann die Kategorie der endogenen Risiken vollständig aufgelöst werden, während die Auswirkungen der exogenen Risikogruppe

## Textstelle (Originalquellen)

Im <sup>3</sup> Fall fehlender Informationsasymmetrien über die Kostensenkungsanstrengungen des <sup>3</sup> Unternehmens (adverse Selektion, kein Moral Hazard) legt das Modell die Superiorität <sup>3</sup> der reinen Renditeregulierung. Wenn andererseits keine **adverse Selektion**, sondern nur <sup>3</sup> **Moral Hazard** vorliegt, ist eine reine Preisgrenzenregel optimal. Diese Ergebnisse gelten für den Fall, dass direkte Transfers zwischen Regulierer und Unternehmen sowie <sup>3</sup> nichtlineare Preise, z.B. gesetzlich, ausgeschlossen sind. <sup>2</sup> 2

- 7 Zimmermann, Klaus F. (Hrsg.): Neue ..., 2002, S.

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
241



## Textstelle (Prüfdokument) S. 214

des Rentensystems im Jahr 1997 Verfahrensfehler entstanden, welche die Exposition gegenüber anderen Risikogruppen finanzieller, wirtschaftlicher, institutioneller und administrativer Art signifikant erhöht haben. Es konnte festgestellt werden, dass das chinesische Rentensystem eine geringe Partizipationsrate aufweist mit deutlichen **Unterschieden zwischen den städtischen und ländlichen Gebieten**. Hinzu kommt der hohe Anteil an Migranten. Sie sind vornehmlich in informellen Anstellungsverhältnissen ohne Möglichkeiten zur sozialen Absicherung beschäftigt. Auch die Rentenanwartschaften sind interprovinziell nicht portabel. Folglich ist die Mobilität des Faktors Arbeit und somit

## Textstelle (Originalquellen)

gezeigt.<sup>15</sup> Neben diesen sozio-demographischen Einflussfaktoren muss natürlich auch nach der regionalen Verteilung der Stimmen gefragt werden. Hier gilt das primäre Interesse insbesondere den **Unterschieden zwischen städtischen und ländlichen Gebieten**. Jean Herman Guay hat sich das Ergebnis des Referendums 1995 unter solchen territorialen Gesichtspunkten angeschaut und dabei festgestellt, dass die ländlichen Regionen stärker für die

- 342 Referendum-Neferendum: Nationalismu..., 2001, S. 66

● **12%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
242



## Textstelle (Prüfdokument) S. 23

8 Vgl. Brentano (1879), S. 24 f. zitiert in Waltermann (2008), S. 54: "Da die Arbeitskraft die einzige Quelle des Arbeitereinkommens ist, die Arbeitskraft aber identisch ist mit dem Menschen selbst, insofern er seine Fähigkeiten auf notwendig auch alle Gefahren, von denen das Leben des bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: Jede Krankheit giebt den, der auf seine Arbeit allein für den Unterhalt seines Lebens angewiesen ist, indem sie ihm die Fähigkeit zu arbeiten nimmt, dem tiefsten in Folge irgendeines Unglücks eintretende Invalidität, so beschwerlich das Alter aufwirft, werden dadurch nicht Stillung

## Textstelle (Originalquellen)

die Arbeit ausfällt. Dieser mit der Industrialisierung aufgetretene Problemzusammenhang ist bald erkannt worden, wie die nachfolgenden Sätze eines der sog. Kathedersozialisten, Lujo Brentano, beispielhaft belegen<sup>1</sup> : "Da die Arbeitskraft die einzige Quelle des Arbeitereinkommens ist, die Arbeitskraft aber identisch ist mit dem Menschen selbst, insofern er seine Fähigkeiten auf den Erwerb wirtschaftlicher Güter verwendet, bedrohen notwendig auch alle Gefahren, von denen das Leben des Menschen umgeben ist, die wirtschaftliche Basis des Arbeiters und seiner Familie. So störend eine Erkrankung für den Bemittelten ist, so bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: Jede

von denen das Leben des Menschen umgeben ist, die wirtschaftliche Basis des Arbeiters und seiner Familie. So störend eine Erkrankung für den Bemittelten ist, so bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank, und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: jede Krankheit giebt den, der auf seine Arbeit allein für den Unterhalt seines Lebens angewiesen ist, indem sie ihm die Fähigkeit zu arbeiten nimmt, dem tiefsten Elende preis. So schmerzlich die WEITERE URSACHEN DER UNSICHERHEIT DER ARBEITER. 25 in Folge irgend eines Unglücks eintretende Invalidität, so beschwerlich das Alter mit seinen Gebrechen für den Vermögenden sein mag, die Renten, die sein Besitz abwirft, werden dadurch nicht vermindert: den Arbeiter dagegen verweisen Invalidität und Alter auf die Mildthätigkeit der Menschen für die Stillung seines Hungers und die Bedeckung seiner Blöße. So unangenehm endlich es ohne Zweifel auch für den Besitzenden ist, zu sterben, und so traurig sein\*

mag, die Renten, die sein Besitz abwirft, werden dadurch nicht vermindert: den Arbeiter dagegen verweisen Invalidität und Alter auf die MÜdthätigkeit der Menschen für die Stillung und die Bedeckung seiner Blöße. So unangenehm endlich es ohne Zweifel auch für den Besitzenden ist, zu sterben, und so traurig sein Tod für seine Hinterbliebenen sein mag, so sorgt das Vermögen, das bei seinem Leben seinen Bedürfnissen diente, doch noch nach seinem Tode für sein letztes Bedürfniss, eine würdige Bestattung, und das Vermögen, das seine

- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 54
- 343 Brentano, Lujo: Die Arbeiterversich..., 1879, S. 29
- 343 Brentano, Lujo: Die Arbeiterversich..., 1879, S. 30

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
243

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 23

Lebzeiten ernährte, bewahrte sie auch nach seinem Tode,

## Textstelle (Originalquellen)

Hinterbliebenen schon bei seinen Lebzeiten ernährte, bewahrt sie auch nach seinem Tode, dass sie nicht dem Elend verfallen: wo aber sind die Mittel zum Begräbniss Desjenigen, dessen einziges Mittel zur Bedürfnissbefriedigung seine Arbeit war, die für immer nun ruht, wo die Mittel zur Aufziehung der Kinder, welche diese Arbeit ernährte?" Zur Lösung des Problems stellt der Staat mit der gesetzlichen Sozialversicherung ein Instrumentarium bereit, das gegen Zahlung von Beiträgen einen angemessenen Risikoschutz vor den Wechselfällen

- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 54

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

244

**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing



## Textstelle (Prüfdokument) S. 24

9 Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

both directions. But with economic development, these informal arrangements have given way to formal market arrangements and mandatory government programs, which dominate in industrial countries. Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members-and solve many of the informational problems that plague

there are too many restrictions on the adolescent and equally too much freedom for those belonging to extended families. All the FGD participants agreed that because of the extended family system, adolescents move from one home to another. On the pretext of visiting a relation, they go anywhere and sleep anywhere since

New Zealand and Belgium help is routinely offered by the state. Regular practical help is needed by nearly all families during the early years as the extended family can only rarely provide the amount needed and may well be daunted by the challenge. In some cases, grandparents have become overwhelmed by the task and

- 344 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 2
- 345 Family law and customary practices ..., 1996, S. 154
- 247 Infertility and social suffering: t..., 2002, S. 248

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
245



## Textstelle (Prüfdokument) S. 24

11 Antolin (2007), S. 3: "[L]ongevity risk is associated with the risk that future mortality and life expectancy outcomes turn out different than expected. [...] As a result of this uncertainty surrounding future developments in mortality and life expectancy, individuals run the risk of outliving their resources and being forced to reduce their standard of living at old ages."

## Textstelle (Originalquellen)

account when planning retirement, they would have a negligible effect on retirement finances. Unfortunately, improvements in mortality and life expectancy are uncertain. In this regard, longevity risk is associated with the risk that future mortality and life expectancy outcomes are different than expected. The uncertainty surrounding longevity risk affects individuals and pension providers As a result of this uncertainty surrounding future developments in mortality and

cannot fully account for active project management. It does not properly value management's ability to wait or to revise the initial strategy when future events turn out to be different than expected. Also, management is not obligated to revising the firm's strategy or to undertaking any future discretionary opportunities. Thus the right to do so is an

associated with the risk that future mortality and life expectancy outcomes are different than expected. The uncertainty surrounding longevity risk affects individuals and pension providers As a result of this uncertainty surrounding future developments in mortality and life expectancy, individuals run the risk of outliving their resources and being forced to reduce their standard of living at old ages. Pension funds and life annuity providers (e.g. insurance companies), on \* This paper is an abridged version of Antolin (2007). The author is Principal Economist in the Private

- 329 Antolin, Pablo (2007), Longevity Ri..., 2007, S. 109
- 346 Modeling and Valuing Real Options U..., 2003, S.
- 329 Antolin, Pablo (2007), Longevity Ri..., 2007, S. 109

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
246

## Textstelle (Prüfdokument) S. 25

mögliche Abweichung von geplanten Größen und als Risiko im weiteren Sinne verstanden. Es existieren zwei Formen von Unsicherheit: die Ungewissheit und das Risiko im engeren Sinne. Ungewissheit zeichnet sich durch vollständige Unkenntnis zukünftiger Umweltzustände aus und verschließt sich infolgedessen einer Quantifizierung. Im<sup>15</sup> Gegenzug dazu lässt sich das Risiko im engeren Sinne objektiv messen oder kann zumindest subjektiv abgeschätzt<sup>15</sup> werden. Folglich ist diese Risikokategorie als Abweichung von geplanten Größen in beide Richtungen zu verstehen,<sup>15</sup> die im täglichen Sprachgebrauch als Chance oder Bedrohung bezeichnet werden. Vgl. Knight (1921), S. 232 ff.; vgl. Eisenführ/Weber (2002), Kap. 14.3.

15 Das Risiko wird in der formalen Entscheidungstheorie gemäß der Terminologie von Knight als eine messbare und

15 Das Risiko wird in der formalen Entscheidungstheorie gemäß der Terminologie von Knight als eine messbare und

15 Das Risiko wird in der formalen Entscheidungstheorie gemäß der Terminologie von Knight als eine messbare und

## Textstelle (Originalquellen)

eintretende Werte von prognostizierten Werten abweichen können. Es gilt zu untersuchen, in welcher Form diese Unsicherheit im Entscheidungskalkül berücksichtigt werden kann. Die Entscheidungstheorie unterscheidet zwei Formen der Unsicherheit: Ungewißheit und Risiko. Bei Ungewißheit können weder objektive noch subjektive Wahrscheinlichkeiten über das Eintreten einer Datensituation angegeben werden. Eine rationale Entscheidung ist somit nicht möglich. Bei Risiko lassen

die Maxmin-Regel, die Maxmax-Regel, die Pessimismus-Optimismus-Regel (Hurwicz-Regel), die Regel des kleinsten Bedauerns (Savage-Niehans-Regel) und die Laplace-Regel. Das Risiko im engeren Sinne ist hingegen objektiv oder subjektiv messbar und die Risiken können in systematische und unsystematische Risiken (vgl. 2.3.2) unterteilt werden.<sup>66</sup> Die objektive Messung erfolgt mit bekannten statisch-mathematischen Verfahren, während

Portfolio gehaltenen Unternehmen ausgehen, sind nicht bewertungsrelevant, da sie durch Portfoliobildung wegdiversifiziert werden können.<sup>820</sup> Den Aktionären abgegolten wird somit nur das nicht diversifizierbare (systematische) Marktrisiko (vgl.<sup>820</sup> Steiner/Bruns, 2007, 21ff.).<sup>821</sup> 821 Vgl. beispielsweise Perridon/Steiner, 2007, 255.<sup>822</sup> 822 Begründet wird dies durch die negative Korrelation von Aktien- und Anleihenkursen eines Unternehmens, woraus ein positiver Zusammenhang zwischen dem Wert eines Kreditportfolios

- 347 Verbraucherschutz durch Produktkenn..., 1996, S. 0
- 348 Empirische Analyse von Methoden des..., 2009, S. 20
- 349 Markus Dick: Der Verkauf von Non Pe..., 2010, S. #P.R.E.S.C.O., 2008

● 19% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
247

## Textstelle (Prüfdokument) S. 25

Theorie von absoluter Risikoaversion gesprochen. Die absolute Risikoaversion weist auf das Verhalten von Individuen in verschiedenen Risikosituationen hin. Der Grad der absoluten Risikoaversion hängt vom individuellen Einkommen ab, d.h., dass ein Individuum mit hohem Einkommensniveau weniger risikoavers auf einen möglichen Einkommensverlust reagiert als ein Individuum mit einem niedrigen Einkommen. Dieses gilt unter der Annahme konstanter Risiken. Vgl. Pratt (1964); vgl. Rothschild/Stiglitz (1970); vgl. Eisen (1979), S. 17; vgl. Sievering (1996), S. 40<sup>18</sup> FN 31: "Die Annahme der Risikoaversion wird allgemein akzeptiert." Vgl. Hirshleifer/Riley (1979), S. 1382: 'The observed facts of diversification of assets suggests that risk aversion is normal.' Franke (1992), S. 94: 'Wie die tägliche<sup>18</sup> Erfahrung zeigt, muss als das normale Verhalten die Risikoscheu angesehen werden.' Gravelle/Rees (1986),<sup>18</sup> S. 553 f.: 'Part of the reason for making this assumption is empirical: it appears to be the case that people behave in<sup>18</sup> ways consistent with risk aversion rather than risk neutrality or risk preference.' Nell (1990), S. 277: "Die Annahme,

18 Hinsichtlich der Bereitschaft zur Risikoübernahme kategorisiert man in der Entscheidungslogik drei Verhaltensweisen: Risikoaversion, Risikoneutralität und Risikofreude. Im Falle der Rentenversicherung wird in der ökonomischen

18 Hinsichtlich der Bereitschaft zur Risikoübernahme kategorisiert man in der Entscheidungslogik drei Verhaltensweisen: Risikoaversion, Risikoneutralität und Risikofreude. Im Falle der Rentenversicherung wird in der ökonomischen

18 Hinsichtlich der Bereitschaft zur Risikoübernahme kategorisiert man in der Entscheidungslogik drei Verhaltensweisen: Risikoaversion, Risikoneutralität und Risikofreude. Im Falle der Rentenversicherung wird in der ökonomischen

18 Hinsichtlich der Bereitschaft zur Risikoübernahme kategorisiert man in der Entscheidungslogik drei Verhaltensweisen: Risikoaversion, Risikoneutralität und Risikofreude. Im Falle der Rentenversicherung wird in der ökonomischen

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Arrow begründet die Einführung eigener Begriffe mit der<sup>107</sup> zumindest teilweise auf versicherungstheoretische Fragen begrenzten Aussagekraft der traditionell<sup>107</sup> verwendeten Nomenklatur (vgl. Arrow, K.J. (1991): S. 38).<sup>108</sup> 108<sup>108</sup> Vgl. Ross, S. (1973): S. 138. 109<sup>109</sup> Vgl. Arrow (1985), S. 38<sup>110</sup> 110<sup>110</sup> Vgl. Rothschild, M. / Stiglitz, J.E. (1976): S. 648. 111<sup>111</sup> Vgl. Blum, U. et al. (2005): S. 58. 112<sup>112</sup> Vgl. Fama, E.F. / Jensen, M.C. (1983b): S. 329. 113<sup>113</sup> Vgl. Pratt, J.W. / Zeckhauser, R.J. (1985): S. 3. 114<sup>114</sup> Vgl. Arrow, K.J. (1985): S. 38. 115<sup>115</sup> Vgl. Rees, R. (1985): S. 3. 116<sup>116</sup> Pratt, J.W. / Zeckhauser, R.J. (1985): S. 4f. Pratt / Zeckhauser verweisen hierzu auf Familien, in<sup>116</sup> denen über marktmäßig

Palgrave, op. eil., Band 3, S. 967. 73<sup>73</sup> Vgl. Milgrom und Roberts, Economics, Organization and Management, op. eil., S. 186 ff. 74<sup>74</sup> Vgl. Eatwe/1, Milgate und Newmann, The New Palgrave, op. eil., Band 3, S. 551. 75<sup>75</sup> Vgl. Hirshleifer, J., und J. Riley, The Analytics of Uncertainty and Information: An Expository Survey, in: 75<sup>75</sup> Journal of Economic Literature 17 (1979), S. 1375 ff. 76<sup>76</sup> Vgl. Milgrom und Roberts, Economics, Organization and Management, op. eil., S. 127 f. 78<sup>78</sup> Vgl. zur

- 350 Kursreaktionen auf Corporate-Govern..., 0000, S.
- 351 Ströbele, Margit: Die Deregulierung..., 1999, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
248

## Textstelle (Prüfdokument) S. 29

28 Waltermann (2008), S. 55; vgl. auch Gillion et al. (2000), S. 10: "  
Contribution evasion is one of the reasons why are mandatory: some workers  
will not voluntarily save enough on their own to fund their retirement."

## Textstelle (Originalquellen)

and Austria. Savings schemes, life insurance policies, thrift accounts, and bank accounts were completely obliterated by the economic disruptions of war and inflation. That is why such Social Security schemes have deep roots in these countries. Certainly the mix of income maintenance may change. There may be emphasis on one pillar or another pillar, on

it is making people pay for what they would receive for free. In contrast, the argument on the left is that many people will not save enough for their own retirement that people show dynamic inconsistency in their decision-making. Therefore, the government should have some level of mandate in order to protect people from

- 352 Diamond, Peter / Lindeman, David / ..., 1996, S. 199
- 353 Diamond, Peter (2002), Social Secur..., 2002, S. 2023

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
249



## Textstelle (Prüfdokument) S. 30

31 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 11. Vgl. hierzu auch Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948. "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft ein Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen."

## Textstelle (Originalquellen)

Homburg, 2000, S. 5<sup>350</sup> ff.<sup>351</sup> 351 Vgl. Reding, 1999, S. 32.<sup>352</sup> 352 Vgl. ebenda, S. 45.<sup>353</sup> 353 Eine Systematik der öffentlichen Abgaben findet sich beispielsweise in: Arndt/Jenzen, 2005, 2.<sup>354</sup> 354 Diese und die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf: Homburg, 2000, S. 2.<sup>355</sup> 355 Vgl. Lampert/Althammer, 2004, S. 144-147.<sup>356</sup> 356 Vgl. hierzu auch Hopmann, 1998, S. 32 ff. Einen Überblick über Theorie und Politik der Verteilung<sup>356</sup> findet sich in: Külp, 1994. Inwiefern das Marktversagen durch ein Staatsversagen ersetzt wird und<sup>356</sup> welches Ergebnis

zu befreien (Loewe 2004b, 35). Die Existenz einer sozialen Grundsicherung für alle Menschen ist nicht nur wünschenswertes Ziel sozialer Gerechtigkeit, sondern erklärtes Menschenrecht. So heißt es z.B. in Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948: "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen." (UN 1948) 2. Allokative Effizienz der Ökonomie: Die wirtschaftspolitische Funktion der sozialen Grundsicherung besteht darin, dass sie vorhandenes Sach- und Humankapital schützt und die Akkumulation von zusätzlichem Sach- und Humankapital

- 354 Individuelle Weiterbildung von Arbe..., 2007, S.
- 355 Soziale Grundsicherung - Brot für d..., 2006, S. 0

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
250

## Textstelle (Prüfdokument) S. 31

37 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 275; vgl. Stiglitz/Schönfelder (2000), S. 37; vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 2 f.

## Textstelle (Originalquellen)

Arbeitgeberaufwendungen und zur Änderung weiterer Gesetze vom <sup>367</sup> 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3686). Diese Aussagen können unter anderem in Muckel, 2003, <sup>367</sup> 11, Rn. 1 bis 147, S. 233-285 nachgelesen werden. <sup>368</sup> 368 Vgl. Bäcker/Bispinck/Hofemann/Naegele, 2000b, S. 256. <sup>369</sup> 369 Vgl. Lampert/Althammer, 2004, S. 279. <sup>370</sup> 370 Vgl. Bäcker/Bispinck/Hofemann/Naegele, 2000b, S. 260. <sup>371</sup> 371 In der Fassung vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Art. 2 Nr. 1 Gesetz <sup>371</sup> über den Ausgleich von Arbeitgeberaufwendungen und zur Änderung weiterer

- 354 Individuelle Weiterbildung von Arbe..., 2007, S.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
251



## Textstelle (Prüfdokument) S. 32

41 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 3.; vgl. [Oberender/Fibelkorn-Bechert \(1998\)](#), S. 92; vgl. Nowotny/Zagler (2009), S. 183; vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 277.

## Textstelle (Originalquellen)

korporatistischen Elemente sind am stärksten im <sup>59</sup> Verhältnis von Vertragsärzten zu Krankenkassen ausgeprägt. Auf dieses wird im <sup>59</sup> Folgenden vorwiegend eingegangen. <sup>60</sup> Vgl. Oberender (1992), S. 160 f. <sup>61</sup> Streit (1988), S. 44 <sup>62</sup> Vgl. Lampert (1998), S. 238 f. sowie [Oberender & Fibelkorn-Bechert \(1998\)](#), <sup>62</sup> s. 97 ff. <sup>62</sup> 63 vgl. Neubauer (1999), S. 27 <sup>65</sup> 65 Die folgenden Ausführungen gelten vorwiegend aus Sicht der Ärzte. Die Kassen <sup>65</sup> sind zwar grundsätzlich auch ins korporatistische System eingebunden und an <sup>65</sup> dessen Erhaltung interessiert.

- 356 Prioritätensetzung im Gesundheitswe..., 2001, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
252



**ProfNet**  
Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 32

43 So bemessen sich die Beiträge zur deutschen gesetzlichen Krankenversicherung nicht nach dem individuell versicherbaren Risiko, sondern nach dem Einkommen des Versicherungsnehmers. Zusätzlich können Familienangehörige beitragsfrei mitversichert werden.

## Textstelle (Originalquellen)

Beamte und Selbständige) Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung werden. Zu dem sollen die Beiträge nicht mehr nur nach dem Arbeitsentgelt, sondern nach dem Gesamteinkommen bemessen werden. Bis her kommen die Beiträge zur Gesetzlichen Krankenversicherung für die Erwerbstätigen einer Lohnsteuer gleich, mit der Bürgerversicherung würden sie zu einer zweiten (proportionalen) Einkommensteuer. Bei Beitragserhöhungen würden

- 357 Echte Reformen statt Umfinanzierung..., 2005, S. 5282

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
253



## Textstelle (Prüfdokument) S. 36

56 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 4; vgl. Homburg (1988), S. 6; vgl. Holzmann/Palacios (2001), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

ist. Da dies bei der Mehrheit der Selbständigen nicht der Fall sein dürfte,<sup>126</sup> erscheint eine solche Regelung nicht allgemeingültig umsetzbar.<sup>127</sup> 127 Vgl. Zimmermann/Schulz (2007), S. 56 f.<sup>127</sup> Anabell Kohlmeier - 978-3-631-74974-6<sup>128</sup> 128 Vgl. Breyer/Buchholz (2007), S. 93.<sup>129</sup> 129 Vgl. Deutscher Bundestag (Hrsg.) (2002), S. 339.<sup>129</sup> Anabell Kohlmeier - 978-3-631-74974-6<sup>130</sup> 130 Vgl. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) (2006a), S. 624 f.<sup>131</sup> 131 Für Breyer u. a. (2004) steht bei der Rechtfertigung eines staatlichen Zwangs zur Alterssicherung ausschließlich das "

- 358 Die Ausweitung des Versichertenkrei..., 2008, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
254



## Textstelle (Prüfdokument) S. 37

("Administradoras de Fondos Previsionales" - AFP). Vgl. Schulz-Weidner (2003), S. 8; vgl. McGillivray (2000), S. 3.

## Textstelle (Originalquellen)

empresa distribuidora, "se privatizó con ella", conformando un conglomerado junto a ex-funcionarios públicos de su confianza para lograr su control. Con el apoyo de las Administradoras de Fondos Previsionales (AFP) pasaron a dominar Chilectra y llegaron a monopolizar el sector después de acceder al control de Endesa. Este gran "negocio" se dio en el marco del llamado mecanismo

- 359 La economía mundial y América Latin..., 2005, S.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
255



## Textstelle (Prüfdokument) S. 38

60 Die Nachhaltigkeitsrücklage ist als Schwankungsrücklage zu verstehen, die sich aus Betriebsmitteln und Rücklagen zusammensetzt, um kurzfristige Schwankungen auszugleichen.

## Textstelle (Originalquellen)

vorgestellte Typologie geht auf Homburg (1988) zurück.<sup>36</sup> 36 Vgl. zu den Auswirkungen der steigenden Lebenserwartung auf die Rentenversicherung auch<sup>36</sup> Breyer (2004).<sup>36</sup> 24<sup>39</sup> 39 Vgl. dazu Ruland (1990).<sup>39</sup> Schwankungsreserve), die sich aus Betriebsmitteln und Rücklagen zusammensetzt, um kurzfristige<sup>39</sup> Defizite ausgleichen zu können. Die Nachhaltigkeitsrücklage ist allerdings im Verlauf des Jahres<sup>39</sup> 2005 fast vollständig abgeschmolzen worden und somit im Status quo faktisch Null.<sup>41</sup> 41 Vgl. Raffelhüschen (1989).<sup>42</sup> 42

- 33 Ehrentraut, Oliver: Alterung und Al..., 2007, S.

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
256



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 44

64 Vgl. Homburg (1988), S. 23: "Dieser Umstand wird in der populären Literatur zum Thema gelegentlich übersehen, was zu wenig hilfreichen Katastrophenszenarien Anlass gegeben hat."

## Textstelle (Originalquellen)

Bei schrumpfender Bevölkerung muß die Rendite des Umlageverfahrens nicht negativ werden, und die Renten werden nicht absolut sinken, sofern die Wachstumsrate der Lohnsätze positiv ist. Dieser Umstand wird in der populären Literatur zum Thema<sup>1)</sup> gelegentlich übersehen, was zu wenig hilfreichen Katastrophenszenarien Anlaß gegeben hat. Nach einer groben Schätzung beträgt das Wachstum der Lohnsätze - entsprechend dem Produktivitätsfortschritt etwa 2 bis 3 Prozent im Jahr, während der Bevölkerungsrückgang nach herrschender Auffassung 1% p.a. nicht übersteigen

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
257



## Textstelle (Prüfdokument) S. 44

Deutschland: "Die ursprünglich als Defined-Benefit-System, das heißt als ein System mit einem vorgegebenen Niveaueziel, eingeführte Rentenversicherung wurde in Richtung eines Defined-Contribution-Systems, einem System Einnahmepolitik. Über die Rentenanpassungsformel sollte ein weitgehend konstantes Netto-Rentenniveau von etwa 70 vH gewährleistet werden. [...] [ **Insbesondere die Rentenreformen der Jahre 2001 und 2004 mit ihren Modifikationen der Rentenanpassungsformel können als gleitende Transformation der Gesetzlichen Rentenversicherung in Richtung eines DC-Systems interpretiert werden.**"

## Textstelle (Originalquellen)

langfristig das gesamtwirtschaftliche Produktionspotenzial angehoben, womit sich die Wachstumsperspektiven der deutschen Wirtschaft verbessern. Dieser Anhebung der Altersgrenzen war eine Transformation dieses Systems der Alterssicherung vorausgegangen. **Die ursprünglich als Defined-Benefit-System, das heißt als ein System mit einem vorgegebenen Niveaueziel, eingeführte Rentenversicherung wurde in Richtung eines Defined-Contribution- Systems, einem System mit vorgegebenen Beitragssatzzielen umgestaltet.** Auch wenn ein solcher Systemwechsel gemeinhin mit Rentensenkungen assoziiert wird, wirkte der für diese Umstellung maßgebliche Nachhaltigkeitsfaktor in diesem Jahr rentenerhöhend und trug zusammen mit der konjunkturellen Belebung des Jahres 2006 dazu bei, dass die gesetzlichen Renten nach mehreren Nullrunden um 0,54 vH angehoben werden konnten. Das gleichwohl sinkende

Zuschüsse (ausgabenorientiertes Einnahmesystem). <sup>1</sup> Die Gesetzliche Rentenversicherung war als ein DB-System angelegt, und bis etwa zum Jahr 2000 <sup>1</sup> stand die Rentenpolitik unter dem Paradigma einer ausgabenorientierten Einnahmepolitik. Über <sup>1</sup> die Rentenanpassungsformel sollte ein weitgehend konstantes Netto-Rentenniveau von etwa 70 vH <sup>1</sup> gewährleistet werden. Der im Jahr 1998 beschlossene, aber nie in Kraft getretene "Demografische <sup>1</sup> Faktor" ( Rürup, 1999), mit dem eine Dämpfung des Beitragssatzanstiegs auf maximal 24 vH bis <sup>1</sup> zum Jahr 2030 erreicht

Euro) betragen und immer noch über der Sollrücklage von 1,5 Monatsausgaben liegen. Sachverständigenrat 5 10 15 20 25 30 0 5 10 15 20 25 30 0 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 1,8 9,6 10,7 13,3 17,9 24,9 25,9 Sollrücklage Mindestrücklage Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage in der Gesetzlichen Rentenversicherung<sup>1</sup>) Mrd Euro Quelle: DRV **und 2004 mit ihren Modifikationen der Rentenanpassungsformel können als gleitende Transformation der Gesetzlichen Rentenversicherung in Richtung eines DC-Systems interpretiert werden.** 257. In der Reform des Jahres 2001 wurden statt der Gewährleistung eines stabilen Rentenniveaus erstmals Beitragssatzobergrenzen (maximal 20 vH bis zum Jahr 2020 und maximal 22 vH bis zum Jahr 2030)

- 29 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S. 171
- 360 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2006, S.
- 29 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S. 175

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
258

## Textstelle (Prüfdokument) S. 46

67 Vgl. Bosch (1987), S. 51; vgl. auch Homburg (1988), S. 21: "Man stelle sich zunächst eine Welt mit konstanten

## Textstelle (Originalquellen)

oder anderen vielleicht überraschende Tatsache, daß auch das Umlageverfahren eine "Verzinsung" der Beiträge gewährt, hat einen sehr einfachen Common Sense. Man stelle sich zunächst eine Welt mit konstanten Löhnen, konstanter Bevölkerung und konstantem Beitragssatz vor: in dieser Welt erhält jeder Rentner nach der Mechanik des Umlageverfahrens genau das ausbezahlt, was er seinerzeit eingezahlt hat. Die Rendite ist gleich Null, weil die Wachstumsrate der Lohnsumme gleich Null ist. Wenn nun jede Generation unter sonst gleichen Annahmen doppelt so groß wie die vorhergehende wäre, so stünde jeder Rentner gleichsam auf den Schultern zweier Beitragszahler, und seine Rente wäre doppelt so hoch wie die eigene Beitragsleistung, wenn die Nachkommen Beiträge zum selben Satz abführen wie er selbst. Dasselbe gilt umgekehrt bei konstanter Bevölkerung, wenn jede Generation pro Kopf doppelt so viel verdient wie die vorhergehende. Folglich setzt sich die Rendite des Umlageverfahrens aus den Wachstumsraten der Erwerbstätigen und der Pro-Kopf-Löhne zusammen. Das Rentenniveau, also der Quotient aus Renten und Lohn Einkommen, hängt demgegenüber nicht von der Wachstumsrate der Lohnsätze ab. Wenn sich die Lohnsätze bei konstanter Bevölkerung

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 21

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
259

## Textstelle (Prüfdokument) S. 46

69 Das deutsche Punktesystem mit dem Nachhaltigkeitsfaktor ist beispielsweise eine Mischung aus **Defined-Benefit-** und **Notional-Defined-Benefit-**System. Siehe hierzu ausführlich Börsch-Supan (2007), S. 110 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

beiden Staaten ergänzten ihre Umlagesysteme nicht nur um eine obligatorische, kapitalfundierte zweite Säule, sondern stellten die erste Säule durch den Abbau von Umverteilungskomponenten von einem **Defined-Benefit-** auf ein **Notional-Defined-Contribution-**System um. Auch Ungarn (1998) führte früh das Drei-Säulen-Modell ein und stellte das leistungsorientierte Umlagesystem auf ein beitragsorientiertes System um. Dieser Umbau auf

- 361 ARBEITSBEZIEHUNGEN IN MITTELOSTEUROPA, 2010, S.

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
260



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 46

70 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 709: "Each participant has an individual account in which benefit rights are accumulated funded defined contribution scheme. The worker's contributions are credited to his or

## Textstelle (Originalquellen)

to separate the state pay-as-you-go (PAYG) scheme into two components: a strictly actuarial element (the NDC pension), operating on a PAYG basis but mimicking a funded defined contribution scheme; and a redistributive element financed from general taxation.<sup>2</sup> The actuarial element is calculated in the following way: A contribution of x percent of a person's earnings is credited to a

should be set at a sustainable level, and the cost should be transparent, even if a subsidy is to be granted. As mentioned, the defined contribution scheme is the logical first step in design, particularly if the survivor and disability insurance will be tied to the individual account balance. 7. Among other assumptions, Shah (2005) assumes 200

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 58
- 147 World Bank: Social pensions in high..., 2009, S. 200

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
261



## Textstelle (Prüfdokument) S. 46

71 Palmer (2007), S. 60: "Im Gegensatz zu dem kapitalgedeckten beitragsdefinierten System (financial defined contribution, FDC) sind die Beiträge, die auf dem persönlichen Konto notiert sind, nicht kapitalgedeckt. Genauer, die Gelder auf dem persönlichen Rentenkonto werden nicht in Instrumente des Finanzmarktes investiert. Im Vergleich zu

## Textstelle (Originalquellen)

im Umlageverfahren (pay-as-you-go).<sup>528</sup> In einem NDC-System werden die geleisteten Beiträge mit den Zinsen auf einem fiktiven Individualkonto gut geschrieben. Gegenüber dem "financial defined contribution (FDC)" System, bei dem die Gelder tatsächlich investiert werden, werden die Beiträge allerdings nicht real "funded", genauer betrachtet werden die Gelder im Individualkonto nicht in die Kapitalmärkte investiert.<sup>529</sup> Die Leistungen

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 179

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
262



## Textstelle (Prüfdokument) S. 48

75 Ein indirekter Zusammenhang kann jedoch nicht **in Abrede gestellt** werden, sofern **sich Wachstumsrate und Zins gegenseitig** beeinflussen. Dieser indirekte Zusammenhang wird in der vorliegenden Arbeit jedoch nicht berücksichtigt, sondern nur die direkte Wirkung bei exogenen **Wachstumsraten und Zins**.

## Textstelle (Originalquellen)

der Wachstumsrate der Erwerbstätigen und seiner Rente. Die Hervorhebung im letzten Satz soll andeuten, daß hier nicht ein Zusammenhang schlechthin **in Abrede gestellt** wird: sofern **sich Wachstumsrate und Zins gegenseitig** bedingen, kann er sehr wohl bestehen; hier geht es vorerst nur um jene direkten Wirkungen, die sich bei angenommener Exogenität von **Wachstumsraten und Zins** einstellen.

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 26

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
263



## Textstelle (Prüfdokument) S. 49

78 Dies ist der Grund, warum das Rentenniveau als Wohlstandsindikator kritisch zu sehen ist. Vgl. Homburg (1988), S.27: "Es ist bemerkenswert, dass steigende Produktivität und Wirtschaftswachstum eine Verringerung des Wohlfahrtsindikator 'Rentenniveau' bedingen."

## Textstelle (Originalquellen)

Lohnsätze, weil ein Wachstum der Lohnsätze die Renten nicht berührt, aber das Einkommen der Erwerbstätigen erhöht und somit zu einer relativen Verringerung der Renten führt. Es ist bemerkenswert, daß steigende Produktivität und Wirtschaftswachstum eine Verringerung des Wohlfahrtsindikators "Rentenniveau" bedingen. 3.4.2 Politik II: Konstantes Rentenniveau Durch Freigabe des Beitragssatzes zur Rentenversicherung kann andererseits ein konstantes Rentenniveau angestrebt werden: (28)  $q_t = q$  für alle  $t$ . Auch diese Politik, das ist klar,

- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 27

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
264



## Textstelle (Prüfdokument) S. 53

83 Vgl. Weltbank (1994), S. 56: "... People in traditional societies use informal risk pooling within extended multigenerational families or village groups to insure against the risk of old age dependency and other vicissitudes of life."

## Textstelle (Originalquellen)

weaknesses. But the informal system is seldom there to fall back on. What Makes Informal Support Systems Run? P WEOILL IN RA, D I TIONAL SOCIETIES IUSF INFORMAL RISK P(O)OLing within extended multigenerational families or village groups to insure against the risk of old age dependency and other vicissitudes of life. The family's size and heterogeneity enable the realization of economies of scale and

History of Annuities in the United States." NBER Working Paper No. 6001. National Bureau of Economic Research, Cambridge, Mass. Richter, Wolfram F., and Klaus Ritzberger. 1995. "Optimal Provision Against the Risk of Old Age." Finanzarchiv 52(3): 339-56. Rothschild, Michael, and Joseph Stiglitz. 1976. "Equilibrium in Competitive Insurance Markets: An Essay on the Economics of Imperfect Information." Quarterly Journal of Economics 90(3): 629-49. U.S. Social Security

- 344 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 55
- 136 Comments on Rethinking Pension Reform..., 0000, S. 389

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
265



## Textstelle (Prüfdokument) S. 53

84 Vgl. Hayek (1981a), S. 23: "Regeln sind ein Mittel, um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertigzuwerden. Es bestünde kein Bedarf an Regeln unter allwissenden Menschen, die sich über die relative Bedeutung all der verschiedenen Ziele in Übereinstimmung befänden."

## Textstelle (Originalquellen)

und sozialpsychologische Untersuchungen. Rowohlt Taschenbuch-Verlag, Reinbek bei Hamburg 1986, S. 35. 133. Ebenda, S. 35. 134. Ebenda, S. 71 (Gehlen zitiert hier Ilse Schwidetzky). 135. Ebenda, S. 71 f. 136. s. Friedrich A. von Hayek, Recht, Gesetzgebung und Freiheit, a. a. O., Bd. 2: "Regeln sind ein Mittel, um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertigzuwerden. Es bestünde kein Bedarf an Regeln unter allwissenden Menschen, die sich über die relative Bedeutung all der verschiedenen Ziele in Übereinstimmung befänden." (S. 23) Abstrakte Regeln sind Richtlinien in einer Welt, in der die meisten Einzelheiten unbekannt sind. Je größer eine Gemeinschaft ist, desto abstrakter sind die Regeln, welche

- 362 Baader, Roland: Kreide für den Wol..., 1991, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
266



## Textstelle (Prüfdokument) S. 54

87 Vgl. North (1987), S. 421; vgl. North (1992), S. 4; vgl. North (1988), S. 208: "Institutionen sind ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensformen mit dem Zweck, das Verhalten von Einzelnen im Interesse der Maximierung des Vermögens bzw. des Nutzens von Prinzipalen zu beschränken. Im

## Textstelle (Originalquellen)

anschließend den eigenen Institutionsbegriff an diesen Diskursen zu schärfen. Im ökonomischen Diskurs sei hier nur auf die zweite Form, dem ökonomischen Institutionalismus verwiesen. North definiert Institutionen als "ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensnormen mit dem Zweck, das Verhalten von einzelnen im Interesse der Maximierung des Vermögens bzw. des Nutzens von Prinzipalen zu beschränken" (North 1988, S. 207). Sie bilden also die Struktur, innerhalb der Wahlhandlungen stattfinden können und sie beschränken. Voigt definiert Institutionen in Anlehnung an die bekannte Definition von Ostrom (1986)

- 363 Wilkesmann, Uwe: Lässt sich Wissens..., 2005, S. 15

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
267



## Textstelle (Prüfdokument) S. 56

92 Vgl. Weltbank (1994), S. 74: "Informal systems of old age security rely on voluntary actions, buttressed by strong Voluntary actions - such as personal saving plans and employer-sponsored occupational can be encouraged by macroeconomic stability, reliable saving instruments, and favorable tax saving and annuities. This approach to old age security has the lowest evasion and disincentive costs."

## Textstelle (Originalquellen)

answers that are provided by public, occupational, and personal saving plans. 73 THE OLD AGE CRISIS Voluntary or Mandatory Mechanisms? How Much Mandatory Coverage? INFORMAL SYSTEMS OF OLD AGE SECURITY RELY ON VOLUNTARY actions, buttressed by strong social sanctions. When a government decides that such systems do not suffice, it must also decide whether to reinforce voluntary actions or install a mandatory plan. Voluntary actions-such

Australia, New Zealand, and South Africa, but it is also pronounced in Switzerland and the United States and is spreading to other countries with large occupational pension plans, such as Canada, Ireland, the Netherlands, and the United Kingdom. Defined-contribution plans deal more effectively than definedbenefit plans with vesting and portability rights, which

and, therefore, its consequences for the financial system and the macroeconomy as a whole (Debelle (2004)). The increase in the level of household debt may have been encouraged by macroeconomic stability, financial product innovations and legal or institutional regulations, while market imperfections, together with the effect of moral hazard on the behaviour of some lenders, may have boosted household debt

forest 255 Other methods of timberland control 257 Background 257 Lease and purchase agreements mechanics 257 Pulp and paper company motivation 257 Landowner motivation 257 What does it cost to lease? 257 Tax treatment 257 Long-term agreements in summary 259 Nonindustrial forest management disincentives 260 Classification 260 Ad valorem taxation 261 Ad valorem taxation as a disincentive 262 The economics of woodland ownership 264 Return from productivity improvements 265

- 344 Weltbank: Averting the Old Age Cris..., 1994, S. 74
- 364 Financial Sector Policy for Develop..., 2004, S. 181
- 365 Risk profile of households and the ..., 2009, S. 58
- 366 The impact of timber harvest on soi..., 2008, S. 254

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
268

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 56

93 North (1992), S. 5; vgl. Mantzavinos (2001), S. 83; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 7 f.: "A crucial distinction in this Organizations include political bodies [...], economic bodies [...], social bodies [...] and educational bodies [...]. They are groups of individuals bound by some common purpose to achieve objectives."

## Textstelle (Originalquellen)

in the introduction, some authors include organizations in the concept of institution. Others suggest that a distinction between institutions and organizations is of critical importance:<sup>12</sup> A crucial distinction in this study is made between institutions and organizations . ... Conceptually, what must be clearly differentiated are the rules from the players. The purpose of the rules is to define the way the game is

behavior, and (3) internally enforced standards of conduct". Institutions as Players of the Game: Douglas North identified a range of economic, political, educational, religious and social organizations. Organizations include political bodies (political parties, the senate, a city council, regulatory bodies), economic bodies (firms, trade unions, family farms, cooperatives), social bodies ( churches, clubs, athletic associations),

convention and ideology. North distinguishes between institutions which he refers to as the rules of the game and organisations which are the players . The latter include political bodies, economic bodies, social bodies and education bodies, and are groups of people bound by some common purpose. The institutional environment has considerable influence

for their change.<sup>6</sup> Individuals or groups constituting an organisation have a common purpose to achieve certain objectives. Organisations include, according to North (1990), many kinds of entities: political bodies, economic bodies, social bodies and educational bodies<sup>7</sup>. In the context of innovation the reason of distinction between different organisations on the one hand and the distinction between organisations and institutions on the

council, a regulatory agency), economic bodies (firms, trade unions, family farms, cooperatives), social bodies (churches, clubs, athletic associations), and educational bodies (schools, universities, vocational training centers). They are groups of individuals bound by some common purpose to achieve objectives.

Separating the analysis of the underlying rules from the strategy of the players is a necessary prerequisite to building a theory of institutions. Modeling

- 367 Generation and distribution of tech..., 1997, S. 47
- 368 Institutions, Incentives and Confl..., 2010, S. 46
- 369 Farmer organizations for market acc..., 2003, S. 7
- 370 co-operative behaviour of innovativ..., 1998, S. 82
- 371 Can resilience be built through mic..., 2009, S. 19

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

269

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 56

95 Vgl. De Alesi (1990), S. 5: "Individuals, whatever their role as decision makers, seek and exploit opportunities to resources, and ill-defined property rights." Diese sich ergebenden Resultate sind - wie Ferguson

## Textstelle (Originalquellen)

Institutional and Theoretical Economics (JITE) 146 (1990), 5 23 Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft Form, Substance, and Welfare Comparisons in the Analysis of Institutions by Louis De Alessi\* /. Introduction Individuals, whatever their role as decision makers, seek and exploit opportunities to increase their welfare in a world of risk and uncertainty, positive transaction (including information) costs, limited knowledge, scarce resources, and ill-defined property rights. The sources of utility are many, and include the easy life, the welfare of others, and the public interest - as

plots, river estuaries, hydro dams, which causes silting, accompanied by leaching of soil Soil quality Pesticide residues, which affect production of neighboring plots Open-access resources Ill-defined property rights, which lead to overexploitation of resources (firewood/forests, fisheries; and shared aquifers and water tables) Congestion and traffic Poorly regulated traffic, which causes time loss,

- 372 De Alesi, L. (1990), Form, Substanc..., 1990, S. 23
- 373 The environmental regime in develop..., 2001, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
270



## Textstelle (Prüfdokument) S. 57

98 Vgl. Becker (1993), S. 4: "Die Annahme stabiler Präferenzen bietet eine feste Grundlage, um Vorhersagen über Vgl. Kirchgässner (2000), S. 18 f.; vgl. Kliemt (1984), S. 17: "Alles intentionale menschliche Verhalten ist als präferenzgeleitetes, individuelles Anpassungsverhalten zu erklären."

## Textstelle (Originalquellen)

schafft eine feste Grundlage, theoretische Hypothesen zum ökonomischen Verhalten zu entwickeln und empirisch zu testen. das Verhaltensmodell hat hier eine analytische, keine normative Funktion. Ordnungsversuch W: Auseinandersetzung mit den zentralen Akteuren sowie deren Beziehungen zueinander im Wirtschaftsprozess. Schülerinnen und Schüler lernen ein Denken in Kreislaufzusammenhängen und erkennen die Interdependenz von Entscheidungen auf unterschiedlichen Ebenen. die Handlungen der Akteure

- 374 prof. dr. Manfred Weber Gesch ftsf ..., 2008, S. 14

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
271



## Textstelle (Prüfdokument) S. 57

99 Vgl. Kreps (1990), S. 745: "Ein völlig rationales Individuum hat die Fähigkeit, alles vorherzusehen, was geschehen könnte, und die möglichen Vorgehensweisen gegeneinander abzuwägen und sich zwischen ihnen optimal zu entscheiden, und zwar augenblicklich und kostenlos."

## Textstelle (Originalquellen)

Mit anderen Worten: Es ist möglich, sich einen Idealfall vorzustellen, in dem die Individuen zweckgerichtetes Rationalverhalten sehr hohen Grades an den Tag legen. Somit gilt: Ein völlig rationales Individuum hat die Fähigkeit, alles vorherzusehen, was geschehen könnte, und die möglichen Vorgehensweisen gegeneinander abzuwägen und sich zwischen ihnen optimal zu entscheiden, und zwar augenblicklich und kostenlos. (Kreps, 1990a, 745) Diese Auffassung vollständiger oder vollkommener individueller Rationalität, ein charakteristisches Merkmal neoklassischer Analyse, liegt auch den früheren Arbeiten von Vertretern der NIÖ zugrunde; sie ist

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 4

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
272



## Textstelle (Prüfdokument) S. 58

101 Vgl. Williamson (1975) zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 4: "Ungewissheit und implizit eingeschränkte Rationalität [sind von Bedeutung]." Vgl. auch North (1978) zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 4: "Die Untersuchung von Prob- sicherlich außer Acht lassen; nicht außer Acht lassen dürfen dies Ökonomen, die sich mit dem politischen Rechtspflege befassen, und ebenso wenig dürfen es Wirtschaftshistoriker, die die Bedingungen

## Textstelle (Originalquellen)

die Polit. Oek [sic] löst sich so in beschreibende Wirtschafts- Kulturgeschichte auf, was <sup>3</sup> störend und verwirrend, nicht klärend wirkt." <sup>4</sup> 4 Schumpeter (1908, 90). <sup>5</sup> 5 Nächst Transaktionskosten sind vor allem "Ungewißheit und implizit eingeschränkte Rationalität" von Bedeutung. (Williamson 1975, 4) <sup>6</sup> 6 "Die Untersuchung von Präferenzen oder, stärker noch, der Ideologie können Ökonomen bei <sup>6</sup> der Behandlung vieler ökonomischer Probleme sicherlich außer acht lassen; nicht

Tätigkeiten von Individuen zu bringen und dadurch die Unsicherheit menschlicher Beziehungen zu vermindern. Damit definieren Institutionen praktisch die Anreizstruktur von Gesellschaften und insbesondere von Wirtschaften (NORTH 1994, 359 zitiert nach RICHTER/FURUBOTN 2003, 7). Die meisten Definitionen spielen auf die Dauerhaftigkeit, Durchsetzbarkeit und die allgemeine Bekanntheit von Institutionen an (KASPAR/STREIT 1999, 28 zitiert nach SCHLÜTER 2001, 5). OSTROM (1986) definiert den Begriff Institutionen

beschreibende Wirtschafts- Kulturgeschichte auf, was <sup>3</sup> störend und verwirrend, nicht klärend wirkt." <sup>4</sup> 4 Schumpeter (1908, 90). <sup>5</sup> 5 Nächst Transaktionskosten sind vor allem "Ungewißheit und implizit eingeschränkte Rationalität" von Bedeutung. (Williamson 1975, 4) <sup>6</sup> 6 "Die Untersuchung von Präferenzen oder, stärker noch, der Ideologie können Ökonomen bei <sup>6</sup> der Behandlung vieler ökonomischer Probleme sicherlich außer acht lassen; nicht außer acht lassen <sup>6</sup> dürfen dies Ökonomen, die sich mit dem politischen Prozeß und der Rechtspf ege befassen, und ebensowenig dürfen es Wirtschaftshistoriker, die die Bedingungen eines Wirtschaftssystems in ihrem <sup>6</sup> zeitlichen Wandel untersuchen." (North, 1978b, 973) <sup>7</sup> 7 Vgl. auch die Nobelpreis-Vorlesung von North (1998, 250, letzter Absatz). <sup>8</sup> 8 Fisher (1912, 20) erklärt das folgendermaßen: "Juristen unterscheiden zwischen Verfügungsrechten und persönlichen Rechten; für den Ökonomen aber

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S.
- 375 Buntzel, Christian: Deutschtlic..., 2008, S. 18
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
273

## Textstelle (Prüfdokument) S. 58

104 Vgl. Feldmann (1995), S. 45; vgl. Engerer/Voigt (2002), S. 154. Transaktionskosten können in Form von **Such- und Informationskosten** (Ex-ante-Transaktionskosten), **Verhandlungs- und Entscheidungskosten** (Ex-interim Transaktionskosten) und **Überwachungs- und Durchsetzungskosten** (Ex-post-Transaktionskosten) auftreten.

## Textstelle (Originalquellen)

des<sup>538</sup> Vertragspartners zu reduzieren, unterteilen (vgl. Dahlman, 1979, 148 bzw. Richter/Furubotn, 2003,<sup>538</sup> 59ff.). **Such- und Informationskosten** bzw. **Verhandlungs- und Entscheidungskosten** können auch als<sup>538</sup> **Ex-ante-Transaktionskosten** (Koordinationskosten) und **Überwachungs- und Durchsetzungskosten** als<sup>538</sup> **Ex-post-Transaktionskosten** (Motivationskosten) zusammengefasst werden (vgl. Erlei/Jost, 2001, 38f.).<sup>539</sup> 539 Vgl. Williamson, 1985, 61ff.<sup>540</sup> 540 Vgl. Erlei/Leschke/Sauerland, 2007, 206.<sup>541</sup> 541 Vgl. Göbel, 2002, 137.<sup>542</sup> 542 Vgl. Erlei/Leschke/Sauerland, 2007, 206.<sup>543</sup> 543 Williamson, 1985, 53.<sup>544</sup> 544 Die "stärkere" Vertragspartei könnte in Nachverhandlungen

- 349 Markus Dick: Der Verkauf von Non Pe..., 2010, S. #P.R.E.S.C.O., 2008

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
274



## Textstelle (Prüfdokument) S. 60

112 Die Eigentumsrechte sind als Bündel von vier Handlungsrechten zu verstehen: **Das Recht auf Gebrauch (ius usus)**, **das Recht auf formale und materielle Veränderung (ius abusus)**, **das Recht auf die Aneignung der Erträge aus der Nutzung (ius usus fructus)** und **das Recht auf Veräußerung und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis)**. Vgl. Feldmann (1999), S. 108.

## Textstelle (Originalquellen)

Rights-Analyse der Unternehmensordnung sind die vier Arten von Eigentumsrechten, die im Property-Rights-Ansatz unterschieden werden (siehe Abschnitt C.I.I.): - **das Recht auf Nutzung eines Gutes (ius usus)**, - **das Recht auf formale oder materielle Veränderung eines Gutes (ius abusus)**, - **das Recht auf Aneignung der Erträge aus der Nutzung eines Gutes (ius usus fructus)**, - **das Recht auf Veräußerung eines Gutes und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis)**. Zweckmäßigerweise faßt man bei der Analyse der Unternehmensordnung die beiden ersten Arten von Rechten zusammen und

- 6 Feldmann, Horst: Ordnungstheoretisc..., 1999, S. 108

● **50%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
275



## Textstelle (Prüfdokument) S. 60

113 Vgl. Alchian (1967), S. 2 f.: "Im Wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen. [...] Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten

## Textstelle (Originalquellen)

die Verteilung der Verfügungsrechte auf die Allokation von Produktionsmitteln, die Zusammensetzung des Produktionsergebnisses, die Einkommensverteilung usw. auswirken. Diese wechselseitigen Zusammenhänge ließen Alchian folgende Behauptung aufstellen: Im wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen . . . Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten zur Nutzung dieser Ressourcen . . . die Frage der Wirtschaftswissenschaft bzw. die Frage, wie Preise zu bestimmen seien, ist die Frage, wie und unter welchen Bedingungen Verfügungsrechte abzugrenzen und zu tauschen seien. (Alchian, 1967, 2 f.) Die gegebene Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft läßt sich verstehen als die Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen, die die Position jedes

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
276



## Textstelle (Prüfdokument) S. 61

116 Vgl. Feldmann (1995), S. 47; vgl. Cezanne/Mayer (1998), S. 1347; "Je präziser private Eigentumsrechte definiert der Property Rights an einen Inhaber trägt dieser alle Nutzen und Kosten der Ressourcennutzung. Nutzen und Kosten in Form von Externalitäten, die bei anderen als den Property-Rights-Inhabern anfallen und nicht kompensiert werden können, gibt es bei vollständiger Spezifizierung der Property Rights unter Also sind die Anreize eines Individuums, die sozialen Kosten und

## Textstelle (Originalquellen)

Letztendlich sind an einem "Gut" mehrere Ausgestaltungen der Verfügungsrechte möglich, so dass dadurch die Verfügungsrechte die "effektiven Güter"<sup>21</sup> sind. Bei einer vollständigen Spezifizierung und Zuschreibung der Property Rights an einen Inhaber, trägt dieser alle Nutzen und Kosten der Ressourcennutzung. Externalitäten, die bei einem anderen als dem Property-Rights-Inhaber anfallen und nicht kompensiert werden können, gibt es bei vollständiger Spezifizierung der Property Rights unter Vernachlässigung von Transaktionskosten nicht. In der "wirklichen Welt" ist jedoch nur eine unvollständige Spezifizierung von Verfügungsrechten zu beobachten, d.h. nicht alle Rechte werden definiert, spezifiziert, geschützt oder gehandelt. Diese sogenannte

- 92 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche un..., 2006, S. 13

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
277



## Textstelle (Prüfdokument) S. 62

121 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308. "An agency relationship is a contract under which one or more persons (the principal/s) engage another person (agent) to perform some service on their behalf."

## Textstelle (Originalquellen)

ist der Prinzipal der Auftraggeber, der den Agenten mit einer Aufgabe betraut. Aus dieser Agenturbeziehung resultiert nach Jensen und Meckling (1976, S. 308) ein Agenturproblem: "We define an agency relationship as a contract under which one or more persons (the principal) engage another person (agent) to perform some service on their behalf, which involves delegating some decision making authority to the agent. If both parties are utility maximizers there is good reason to believe that the agent

- 376 Corporate Governance und Kapitalmar..., 2006, S. 40

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

278



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 62

123 Vgl. Pratt/Zeckhauser (1985), S. 2: "Whenever one individual depends on the action of another, an agency relationship arises. The individual taking the action is called the agent. The affected party is the principal." Vgl. Ross (1973), S. 134: "We will say that an agency relationship has arisen between two (or more) parties when one, designated as the agent, acts for, on behalf of, or as representative for the other, designated the principal, in a particular domain of decision problems."

## Textstelle (Originalquellen)

agent) to perform some service on their behalf which involves delegating some decision making authority to the agent." Eine etwas weitere Definition zeigen PRATT/ZECKHAUSER [1985]: "Whenever one individual depends on the action of another, an agency relationship arises. The individual taking the action is called the agent. The affected party is the principal." Von Bedeutung ist eine solche Vertragsbeziehung insbesondere in modernen Gesellschaften mit einem hohen Grad an Arbeitsteilung, wenn ein Auftraggeber zur Durchführung seiner Angelegenheiten Fachexperten engagiert.

erahnen lässt, wobei 32Bahnbrechende Arbeiten in diesem Zusammenhang sind vor allem Akerlof (1970), Spence (1973), Ross (1973) sowie Jensen/Meckling (1976). 33Diese Terminologie geht auf Ross (1973), S. 134, zurück: "We will say that an agency relationship has arisen between two (or more) parties when one, designated as the agent, acts for, on behalf of, or as representative for the other, designated the principal, in a particular domain of decision problems." 34Es soll hier nicht näher auf die theoretische Einordnung der Prinzipal-Agent-Theorie selbst innerhalb der Agency-Theorie, der Institutionenökonomik sowie der ökonomischen Organisationstheorie eingegangen

- 377 Innovationsfinanzierung bei asymmet..., 2009, S. 41
- 378 Erfolgsabhängige Entlohnung von Por..., 2009, S. 2

● 14% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
279

## Textstelle (Prüfdokument) S. 62

124 Die Handlungen des Agenten und handlungsrelevante Sachverhalte können vom Prinzipal nicht direkt bzw. nicht kostenlos beobachtet werden. Zudem ist das Ergebnis nicht ausschließlich von den Handlungen des Agenten abhängig, sondern auch von anderen Einflüssen, die vom Prinzipal ebenfalls nicht beobachtet und eingeschätzt werden können. Vgl. Arrow (1985). S. 37 ff.

## Textstelle (Originalquellen)

der Untersuchung dieses Problems III. Agency-Theorie 49 unterstellt, daß der Prinzipal risikoneutral und der Agent risikoavers eingestellt ist. - Die Handlungen des Agenten und I oder die handlungsrelevanten Sachverhalte können vom Prinzipal nicht direkt bzw. nicht kostenlos beobachtet werden. Man spricht hierbei von asymmetrischer Informationsverteilung. - Das Ergebnis ist nicht ausschließlich vom Handeln des Agenten bestimmt, sondern auch von anderen Einflüssen (z. B. von den Handlungen

- 63 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 49

● 17% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
280



## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

127 Dieser Zusammenhang wird von Akerlof (1970) in seinen Aufsatz "The Market for 'Lemons', Quality Uncertainty and the Market Mechanism" beschrieben.

## Textstelle (Originalquellen)

as a Tool for an Analysis of Problems in External Accounting,<sup>36</sup> Pellens/  
Fülbier: Differenzierung der Rechnungslegungsregulierung nach  
Börsenzulassung, S. 577 f., Franken:<sup>36</sup> Gläubigerschutz durch  
Rechnungslegung nach US-GAAP Eine ökonomische Analyse, S. 17 ff. sowie  
Wagenhofer: Voluntary Disclosure with a Strategic Opponent, S. 55 67.<sup>37</sup> 37  
Jensen und Meckling definieren eine Auftragsbeziehung wie folgt: "A contract  
under which one or more persons<sup>37</sup> (the principal(s)) engage another person (the agent) to perform some service

- 70 Die Auswirkungen der Nachhaltigkeit..., 2010, S.

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
281



## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

128 Vgl. Arrow (1985), S. 37: "Technisch ausgedrückt, ist das Ergebnis eine Zufallsvariable, deren Verteilung vom tatsächlichen Handeln abhängt."

## Textstelle (Originalquellen)

kann, wird in der PA-Theorie angenommen, daß das Ergebnis nicht nur vom Handeln des Agenten abhängt, sondern auch von exogenen Schocks beeinflusst wird. "Technisch ausgedrückt, ist das Ergebnis eine Zufallsvariable, deren Verteilung vom tatsächlichen Handeln abhängt" (Arrow, 1985b, 37). Unter diesen Umständen kann der Agent natürlich immer behaupten, daß ein mangelhaftes Ergebnis auf Umstände, die nicht in seiner Macht lagen, zurückzuführen ist, so

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 174

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
282



## Textstelle (Prüfdokument) S. 63

131 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308 zitiert in Richter/Furubotn (2003). S. 177: "Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die nichtpekuniärer Art). Und in allen Fällen werden die Entscheidungen des Agenten in

## Textstelle (Originalquellen)

Meckling (1976), Fama (1980) und Fama und Jensen (1983). Eine große Rolle spielt in der PA-Literatur das Konzept der Vertretungskosten (agency costs). Es ist folgendermaßen zu verstehen: Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die Aufwendung von Überwachungskosten mit dem Zweck, die abweichenden Tätigkeiten des Agenten einzudämmen. Außerdem wird es in manchen Situationen für den Agenten lohnend sein, entweder Ressourcen (eine Kautions) als Garantie einzusetzen, daß er bestimmte Aktionen, die dem Prinzipal schaden würden, unterläßt, oder sicherzustellen, daß der Prinzipal kompensiert wird, wenn er solche Aktionen doch setzt . . . In den meisten PA-Verhältnissen werden sowohl Prinzipal wie Agent positive Überwachungskosten und Kautions aufwenden (und zwar sowohl pekuniärer wie nicht-pekuniärer Art). Und in allen Fällen werden die Entscheidungen des Agenten in gewissem Maße von den Entscheidungen abweichen, die die Wohlfahrt des Prinzipals maximieren würden. (Jensen und Meckling, 1976, 308) Im wesentlichen de nieren also Jensen und Meckling Vertretungskosten als Summe aus 1) Überwachungsausgaben des Auftraggebers, 2) Kautionsausgaben des Beauftragten, 3) Residualverlust de niert als

- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 176

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
283



## Textstelle (Prüfdokument) S. 69

156 Vgl. Klump (1992), S. 168: "Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine Nebenerscheinung des Ämtern unter bestimmten Bedingungen zu einer bestmöglichen Befriedigung der Wählerwünsche führen."

## Textstelle (Originalquellen)

Die individualistischen Zielsetzungen können allerdings durchaus positive Resultate für das gesamte Gemeinwesen zur Folge haben, sofern es gelingt, die Dynamik des politischen Wettbewerbs zu erhalten. Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine Nebenerscheinung des individuellen Profitstrebens der Unternehmer ist, kann das individuelle Streben der Politiker nach Macht und Ämtern unter bestimmten Bedingungen zu einer bestmöglichen Befriedigung der Wählerwünsche führen. Einige Grundprinzipien der ökonomischen Theorie der Demokratie lassen sich anhand eines einfachen Modells ableiten, das von Downs 1957 (1957) entwickelt wurde. Danach sei die Existenz von mindestens

- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 168

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
284



## Textstelle (Prüfdokument) S. 73

171 Vgl. North (1992), S. 99: "Institutionen wandeln sich, und grundlegende Veränderungen der relativen Preise sind die wichtigste Ursache solchen Wandels [...] die Veränderungen der relativen Preise ändern die Anreize für den einzelnen [...] und die einzige andere Ursache solcher Änderungen sind Geschmacksänderungen."

## Textstelle (Originalquellen)

North/Thomas (1973) - selbst noch von einem "effizienzorientierten Verständnis" des institutionellen Wandels ausgegangen: In dieser Arbeit, so berichtet North (1992, S. 8) rückblickend, "stellten wir (...) die relativen Preisveränderungen als Ursache institutionellen Wandels hin (...): Veränderungen der relativen Preise schaffen 150 - die Menschen in ihrem Streben nach Sicherheit und Geborgenheit um so stärker Zuflucht zu informellen Institutionen nehmen, die ihre Gültigkeit nicht plötzlich verloren und die entsprechenden

- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 146
- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 147

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
285



## Textstelle (Prüfdokument) S. 73

173 Vgl. North (1992), S. 76 f. Hier werden beispielsweise Regeln genannt, die sich Transaktionskosten steigernd auswirken: "Regeln über Zugangsbeschränkungen, Regeln, die unnötige Inspektionen anordnen, die Informationskosten erhöhen oder Eigentumsrechte weniger sicher machen. Die obengenannten ökonomischen Regeln werden Gemisch aus solchen, die die Kosten senken, und solchen, die sie erhöhen."

## Textstelle (Originalquellen)

Diese Institutionen be- 34 Theoretische Ansätze zur Lösung des Allmendeproblems stimmen, welcher Akteur über welche Rechte im Tauschvorgang verfügt. Dabei ist zu beachten: "Institutionen sind überall ein Gemisch aus solchen, die die Kosten senken, und solchen, die sie erhöhen" (North 1992: 77). Die vorliegende Arbeit soll verdeutlichen, welche Zusammensetzung der Haushaltsinstitutionen in Deutschland und Japan vorliegt. Bei der Suche nach den Gründen für die gescheiterte

- 379 Gescheiterte Konsolidierung in Deut..., 2010, S. 34

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
286



## Textstelle (Prüfdokument) S. 74

176 Vgl. North (1992), S. 7: "Institutioneller Wandel ist ein komplizierter Vorgang, weil die einzelnen Veränderungen eine Folge der Veränderung von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können. Zudem ändern sich Institutionen typischerweise kontinuierlich, Schritt um Schritt, und nicht abrupt."

## Textstelle (Originalquellen)

zu verhindern. Allerdings machen die Falldarstellungen deutlich, dass der Erfolg eines solchen Lösungsvorschlags von vielen Faktoren abhängt und er von daher nicht einfach durchzusetzen ist. "Institutioneller Wandel ist ein komplizierter Vorgang" (North 1992: 7). Das bestätigen die vorliegenden Fallstudien für die Regeln und Regeländerungen in der Personalauswahl. Grenzen der innerbetrieblichen Regulierung Die Fälle in diesem Bericht stehen für

zeigt sich m.E., daß die Beschränkung auf formelle private Regeln unglücklich ist, kann doch bekanntlich auch die Verletzung informeller privater Regeln empfindliche Sanktionen nach sich ziehen. von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können" (North 1992, S. 7). Damit ergeben sich für die Umsetzung des in der aktuellen Transformationssituation verständlichen Wunsches einer "politischen Gestaltung" gravierende Probleme. Schließlich fragt sich, an welchem Punkt ist" (ebd., S. 53; Hervorhebungen von mir).<sup>68</sup> Insoweit wird unsere These bestätigt, daß die gegenwärtige Systemtransformation als ein Sonderfall des institutionellen Wandels anzusehen ist: Wie bereits betont, ändern Institutionen "sich typischerweise kontinuierlich, Schritt für Schritt, und nicht abrupt" (ebd., S. 54). Nun sind die formlosen Beschränkungen, wie dargelegt, nicht nur selbst einem direkten Zugriff entzogen, sondern sie lassen sich "nicht (einmal, T.B.) unmittelbar in Reaktion auf

- 380 Unternehmensinterne Arbeits-vermitt..., 0000, S. 121
- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 160

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
287

## Textstelle (Prüfdokument) S. 75

183 Vgl. North (1992), S. 7: "Im Unterschied zu formgebundenen Regeln, die infolge von politischen oder gerichtlichen Entscheidungen über Nacht geändert werden können, sind formlose Beschränkungen, wie sie in Sitten und Gebräuchen, Überlieferungen und Gepflogenheiten verkörpert sind, durch die vorsätzliche Politik viel weniger leicht zu beeinflussen."

## Textstelle (Originalquellen)

Wandel ein komplexer Vorgang. Die formalrechtliche Ratifizierung der UNO-Menschenrechtskonvention reicht da nicht aus; es muß sich auch ein Wandel der formlosen Beschränkungen vollziehen: "Im Unterschied zu formgebundenen Regeln, die infolge von politischen oder gerichtlichen Entscheidungen über Nacht geändert werden können, sind formlose Beschränkungen wie sie in Sitten und Gebräuchen, Überlieferungen und Gepflogenheiten verkörpert sind, durch eine vorsätzliche Politik viel weniger leicht zu beeinflussen."<sup>5</sup> Diese historisch gewachsenen, kulden 8turellen Beschränkungen prädeternieren somit zukünftige Entwicklungen und bestimmen institutionellen Wandel. Aus dieser evolutionstheoretischen Perspektive wäre die formale Übernahme der UNO-Menschenrechtsdeklaration

- 381 Menschenrechte und die Globalisieru..., 1999, S. 7

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
288



## Textstelle (Prüfdokument) S. 79

200 Weltbank (1994), S.10: "Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their reduced earnings would permit."

## Textstelle (Originalquellen)

funded, defined contribution, privately managed fund. The WB argues that there are three main aims of social security and social protection: redistribution, saving and coinsurance. Saving involves income smoothing over a person's lifetime; redistribution involves shifting lifetime income from one person to another and insurance involves protection against the probability that recession or bad investments will wipe out

old, non-earning households. The theory assumes individuals live for three periods and this provides an incentive for intergenerational borrowing. Individuals borrow to finance current consumption when they are young and repay the loan taken out in the first period and save for retirement in their middle age from the income

According to the Life Cycle Hypothesis (LCH) of Modigliani and Brumberg (1954), the individuals attempt to smooth consumption over their lifetime. People tend to save more when they are young and their incomes are high, and spend when they are old and retired. Their savings are highest during their working life, and will gradually reduce during their retirement and

consider in his primary requirements planning, if he knows from experience that the forecast data reported by C tend to be too high, that they can be revised and that the effectively required quantity can differ from the reported forecast data? 3. Which released quantity should customer C effectively order when the time of ordering is reached, bearing

of it. Financial systems in these countries seems to be serving those who have been able to save and invest enough so that they can consume more, save more and invest more. The wealth creation opportunities for the economically sound people are supported by the financial systems and the basic survival financial

people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their reduced earnings would permit. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they

- 128 25Mb - Warwick WRAP - University of..., 2010, S. 25
- 382 Factors that cause non-performinglo..., 0000, S. 0
- 383 Thesis summary, 0000, S. 0
- 384 Logistics cost accounting: which sy..., 2007, S. 180
- 385 Economics, Banking-Finance amp Soci..., 0000, S. 2018
- 344 Weltbank: Averting the Old Age Cris..., 1994, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
289

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 79

Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they would plunge below the poverty line when young."

## Textstelle (Originalquellen)

insurance instrument. Saving means smoothing income over a person's lifetime. Working people save money for their own aged time when they earn less or even nothing. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they would plunge below the poverty line when young. Insurance involves protection

on work by Jeffrey Liebman that reveals that there is much less actual redistribution in the U.S. system than appears from the formulas, in significant part because low-income workers tend to die at relatively lower ages than higher-income workers, and they are therefore less likely to receive benefits at all or else will

some finite amount of pleasure (and other goods). Radin, therefore, presumably believes that society should only prohibit the commodification of things the sale of which would plunge us below the threshold amount of some good. Since separateness (and possibly physical privacy) is one such good (or requirement for human flourishing), it makes sense to treat

- 386 China and the World Bank 39 s Multi..., 2007, S. 9
- 387 Different approaches to pension ref..., 0000, S. 81
- 388 Marketing privacy: A solution for t..., 2002, S. 54

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
290

## Textstelle (Prüfdokument) S. 80

202 Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 26. "Thus a central purpose of pensions - consumption smoothing - is to enable a person to transfer consumption from her productive middle years to her retired years, allowing her to choose a better time path of consumption over her working and retired life."

## Textstelle (Originalquellen)

Objectives For individuals and government, a pension system has the core objectives of consumption smoothing, insurance, income redistribution and poverty relief. CONSUMPTION SMOOTHING. Retirement pensions allow a person to transfer consumption from his productive middle years to his older years in retirement, so that he has money to spend even when he is no longer working and earning.<sup>1</sup> INSURANCE. A person does not know how long

- 211 Barr, Nicholas / Diamond, Peter (20..., 2010, S. 2010

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
291



## Textstelle (Prüfdokument) S. 81

207 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 11: "Redistribution is an important feature of many social security pension schemes. who were in low-paid employment while working, or whose accrual of pension benefits was reduced because they were temporarily out of work for reasons such as sickness, unemployment or family responsibility."

## Textstelle (Originalquellen)

retirement age in Canada is only about 20 percent; in the United States it is about 41 percent. 2.1.2 Incentive Effects of Plan Provisions and Early Retirement A critical feature of many social security systems is the incentive they provide for early retirement. As emphasized above, the financial pressure of aging populations on social security systems is compounded by the third quintile or above. Another way of looking at this is to say that the percentage of employees in families in the bottom quintile who were low 26 paid actually fell slightly over the period. This is mainly because the size of the bottom income unit quintiles, in terms of the number of individual their own well-being. Certain kinds of Americans the elderly, the infirm, and children--received a measure of governmental support. Government policy also shielded workers who were temporarily out of work from suffering a precipitous loss of all income. In effect, the New Deal introduced into public life a concept of blamelessness that has since sustained policies that

- 387 Different approaches to pension ref..., 0000, S. 0
- 389 Working but poor, 1998, S. 25
- 390 Introduction to Part Five, 1990, S. 328

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
292



## Textstelle (Prüfdokument) S. 83

216 Vgl. Musgrave (1959), S. 13: "[...] **second category of public wants. Such wants are met by services subject to the principle and are satisfied by the market within the limits of effective demand. They become public wants if**

## Textstelle (Originalquellen)

preferences and the prevailing state of distribution. ]Indeed, social wants are quite similar in this fundamental respect to private wants. We now turn to our **second category of public wants, (Such wants are met by services subject to the exclusion principle and are satisfied by the market within the limits of effective demand. They become public**

and Ordeshook. 1973, p. 261. Merit wants and merit goods The concept of merit goods has been introduced by Musgrave (1959). He defines it in the following terms: "Such **wants are met by services subject to the exclusion principle and are satisfied by the market within effective demand. They become public wants if considered so meritorious that their satisfaction is provided for through**

achieving extreme values of the critical Mach number [Gilbarg and Shiftman, J. Rational Mech. Anal. vol. 3, No. 2 (1954)]. Since the comparison arguments rest primarily on the maximum **principle satisfied by the** difference of two stream functions, these methods allow discussion of both incompressible and subsonic flows directly in the physical plane without recourse to hodograph method

by a private is the evidence of the ownership already in the age previous to the approval of the Rosadi Law or the acquisition in the free **market** within the limits where it is possible. In fact, the Italian rule provides that the private archeological goods (as any work of art that has

It is requires development and realization the strategy plan of actions for providing of long-term innovative development. These measures must be carried out systematically, **within the limits of** effective economic, organizational, legal mechanisms. Research task "Vere scire est per causas scire (Lat.). Veritable knowledges are knowledge of reasons". The aim of scientific research

He defines it in the following terms: "Such wants are met by services subject to the exclusion principle and are satisfied by the market within **effective demand. They become public wants if considered so meritorious that their satisfaction is**

- 391 Musgrave, R. A. (1959), The Theory ..., 1959, S. 13
- 392 The Public Responsibility for Highe..., 2006, S. 0
- 393 proceedings - International Mathema..., 2010, S. 344
- 394 Safety and legal framework on preve..., 0000, S. 31
- 395 Rural tourism service quality manag..., 2009, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
293

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 83

provided for through the public budget, over and above what is provided for through the market and paid for by private buyers. This [...] type of public wants will be referred to as merit wants."

## Textstelle (Originalquellen)

provided for through the public budget, over and above what is provided by private buyers. The discussion on public goods is based on the assumption systems in Eastern Europe, the Soviet Union, China and Cuba.<sup>16</sup> In other words, the idea of a national health service is that health care is fully provided through the public sector - through public financing, public facilities, and public doctors. Nowhere in Western Europe is this the case, however. Instead, many political conflicts have concerned

the user. Tlien, there are merit goods (or merit wants), another category of public goods, that are considered so meritorious diat they are financed by public budget, over and above what is provided by die market. They are provided by the market widiin die limits of effective demand, subject to the exclusion principle. They are distinct from

as a result of public choice. Pure public goods present only a minority part. Many of such guaranteed public goods could be, because of their economic attributes, provided through the market mechanism. Education, health care, various types of social services, refuse collection, facility building are good examples of public services, which are guaranteed by

burdens on the society which to a large extent never entered the state s fi nancial records. If the same number of soldiers had been raised on the market and paid by taxes, the real tax burden on the Swedish people would have become visible. That would also have made it easier to compare Swedish resource mobilisation

influenced the conventional market. In one Guatemalan Fairtrade coffee case study some farmers claimed that Fairtrade prices had stagnated relative to those paid by private buyers (Arnould, Plastina and Ball, 2006). However, in the majority of case studies where an effect has been noted the opposite effect has been observed. In Mexico,

is provided for through the public budget, over and above what is provided for through the market and paid for by private buyers. This second type of public wants will be referred to as merit wants. Public services aimed at the

- 392 The Public Responsibility for Highe..., 2006, S. 0
- 396 Health politics, 1992, S. 51
- 397 Women and Educational Development (...), 2003, S. 215
- 398 APPLICATION OF SEPA IN THE CZECH RE..., 0000, S. 273
- 399 Libro War, state.indb - Universidad..., 2007, S. 89
- 400 2010 03 NRI Full Literature Review ..., 2010, S. 11
- 391 Musgrave, R. A. (1959), The Theory ..., 1959, S. 13

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
294

## Textstelle (Prüfdokument) S. 83

potentielle Staatsversagen ab (Legitimationsproblematik). Vgl. Breyer/  
Buchholz (2009), S. 9; vgl. Hayek (1971), S. 367 f.; vgl. Mises (1949), S. 613.

## Textstelle (Originalquellen)

ist. Da dies bei der Mehrheit der Selbständigen nicht der Fall sein dürfte,<sup>126</sup>  
erscheint eine solche Regelung nicht allgemeingültig umsetzbar.<sup>127</sup> 127 Vgl.  
Zimmermann/Schulz (2007), S. 56 f.<sup>127</sup> Anabell Kohlmeier - 978-3-631-74974-  
6<sup>128</sup> 128 Vgl. Breyer/Buchholz (2007), S. 93.<sup>129</sup> 129 Vgl. Deutscher Bundestag  
(Hrsg.) (2002), S. 339.<sup>129</sup> Anabell Kohlmeier - 978-3-631-74974-6<sup>130</sup> 130 Vgl.  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) (2006a), S. 624 f.<sup>131</sup> 131  
Für Breyer u. a. (2004) steht bei der Rechtfertigung eines staatlichen Zwangs  
zur Alterssicherung ausschließlich das "

- 358 Die Ausweitung des Versichertenkrei..., 2008, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
295



**ProfNet**  
Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 84

218 Bei externem Nutzen heißt dies, dass jemand, der keine Gegenleistung erbringt, nicht von der Nutzung an einem Gut ausgeschlossen werden kann (Positive externe Effekte). Im Falle von externen Kosten impliziert das Prinzip, dass Dritte Kosten hinnehmen müssen, ohne dafür kompensiert zu werden (Negative externe Effekte).

## Textstelle (Originalquellen)

der Familien haben jedoch eo ipso Auswirkungen auf die Gesellschaft, da sie die Existenz der Gesellschaft sichern und deren Qualität nachhaltig beeinflussen. Familien generieren also positive externe Effekte. Zu diesen externen Effekten gehören: 1. Die für die physische Reproduktion der Gesellschaft unverzichtbare Geburt, materielle Versorgung und Pflege der Kinder. Diese quantitative Reproduktion ist ein Erfordernis für jede

- 20 Lampert, Heinz/Althammer, Jörg: Leh..., 2007, S. 384

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
296



## Textstelle (Prüfdokument) S. 87

mit einer Einkommenselastizität größer als eins. Lebensversicherungen weisen solche Eigenschaften auf. Die Tatsache, dass die Lebenserwartung der Versicherungsnehmer größer als die der Grundgesamtheit ist, erscheint in einem anderen Licht, berücksichtigt man die [positive Korrelation zwischen Einkommen und Lebenserwartung](#). Es

## Textstelle (Originalquellen)

Verlängerung der Lebensarbeitszeit auch verteilungspolitisch bewerten. Nach verschiedenen empirischen Analysen mit Hilfe des Sozioökonomischen Panels (SOEP) ist die Versichertengemeinschaft nicht homogen, sondern es besteht eine [positive Korrelation zwischen dem Einkommen und der Lebenserwartung](#). Soweit die Einzelnen ihre eigene Lebenserwartung einigermaßen gut einschätzen können, ist die Frühverrentung gerade für die Individuen attraktiv, die ihre Lebenserwartung als unterdurchschnittlich einschätzen.<sup>1</sup> Auch

- 10 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolfgan..., 2009, S. 304

● 11% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
297



## Textstelle (Prüfdokument) S. 91

241 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 303 f.: "Once a [funded] defined contribution scheme has reached maturity, older people by drawing down their accounts (selling assets) at the same time as the working-age population

## Textstelle (Originalquellen)

to separate the state pay-as-you-go (PAYG) scheme into two components: a strictly actuarial element (the NDC pension), operating on a PAYG basis but mimicking a funded defined contribution scheme; and a redistributive element financed from general taxation.<sup>2</sup> The actuarial element is calculated in the following way: A contribution of x percent of a person s earnings is credited to a

beef, on obtaining funds to document TEK through film, and on finding markets for subsistence products that would help keep traditional knowledge alive and allow people to support themselves by using it. Many of the political and ecological themes of this presentation echoed the Dene presentation. One important difference was that there is no

Easterly (1998) notes that countries have managed to meet IMF's budget deficit target without a LOOKING BEYOND THE BUDGET DEFICIT 6 proportionate decline in their total indebtedness, either by drawing down their assets or by shifting expenses to the outside bounds of the budget. Brix, Ghanem and Islam (1999) find that in some Eastern European countries a significant amount

them at the time. The basic idea is that when depositors receive information forecasting a recession they know that they will be dissaving, drawing down their bank accounts. But, their banks are more likely to fail during recessions, so they withdraw in advance to avoid such losses. Empirically Gorton analyzes the period 1863-1914 (and

risk. In managed CDO structures, the asset manager actively manages the underlying portfolio by reinvesting cash flows from the CDO s collateral and by buying and selling assets. At the time of the investment decision, market participants do not know the composition of the underlying portfolio. Moreover, the composition will change over time. Only

elderly finally overtakes the relative decline in the number of children, the total dependency ratio will bottom out and once again begin to rise. At the same

- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 58
- 401 Research on traditional environment..., 1992, S. 0
- 402 Budgeting institutions and public s..., 2007, S. 0
- 403 Download a PDF - National Bureau of..., 2002, S. 77
- 404 ebook, 0000, S. 2

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

298

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 91

saves for retirement by adding to their accounts (buying assets). Considering only the transactions that occur within number of workers who are buying assets falls relative to the number of retirees who with

## Textstelle (Originalquellen)

time, the working-age population will peak and begin to decline. While China's demographic transformation has so far been leaning with economic growth, it will soon be leaning against it. A

total expected number of  $t$  transactions arrive and the required time to process those transactions is  $t/\lambda$ . Therefore the compression factor  $\rho$  equals the utilisation of the queue  $\rho = \lambda t / \mu$ . Considering only the transactions that modify the database, with respective arrival rate  $\lambda$  and processing rate  $\mu$  the compression factor is  $\rho = \lambda t / \mu$ . In stable systems the utilisation is less than one and therefore  $\rho < 1$ .

by 2% which is due to the behavior of the cohorts<sup>1</sup> that have already participated in the labor market at the time of the reforms implementation.<sup>1</sup> Within the DC retirement system, the aggregate labor supply will be 6.3% higher than the  $\sum_{j=0}^{100} \lambda_j (c_t, z_{t+j}, 1 - \lambda_j) \sum_{m=t+j}^{100} \lambda_m (c_m, z_{m+t+j}, 1 - \lambda_m) \sum_{h=t+j}^{100} \lambda_h (c_h, z_{h+t+j}, 1 - \lambda_h)$ .<sup>100</sup> In terms of welfare consequences, the cohorts can be divided into

paid contribution and even some who actually never<sup>2002</sup> contributed. The number of persons with NDC and FDC accounts is based on the estimates on the number of<sup>2002</sup> workers who contributed to the pension system in a given year.<sup>2002</sup> between 1998 and 2002, the life expectancy for both men and women at 60 and 65<sup>2002</sup> increased by almost a year. If

result in fewer workers relative to the number of retirees. Consequently, Social Security benefits will have to be financed by a working population that is shrinking relative to the number of retirees and retirees will have to stretch their savings and other assets over longer periods of retirement than their parents and grandparents experienced. Americans Are Living

contrary view is maintained by Rich (1990). Cf. also Rich's (2003, pp. 43-44) reference to monetary policy tightening as a way of countering "the attack on the Swiss franc" in 1992. with any one market. The basic problem of how to assess the implications of a given exchange rate shock and how to determine whether the central bank

- 195 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 16
- 405 Stochastic models for restart, rejuvenation..., 2008, S. 186
- 406 Macroeconomic Aspects of Italian Pension..., 0000, S.
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pension..., 2003, S. 1
- 272 Retirement savings and household wealth..., 2003, S. 1
- 407 Die Schweizerische Nationalbank 190..., 2007, S. 80

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
299

## Textstelle (Prüfdokument) S. 91

any market, the price of the item being sold can be expected to decline."

## Textstelle (Originalquellen)

different kinds of financial investments like bank accounts, stocks and bonds, see the Financial Markets chapter. Who Demands and Who Supplies in Financial Markets? In any market, the price is what suppliers receive and what demanders pay. In financial markets, those who supply financial capital through saving expect to receive a rate

in the case of most popular fiction, a novel such as The Da Vinci Code is but one of many popular adult thriller novels in the market. If the price of The Da Vinci Code doubled, some readers might switch to other novels, or to other forms of entertainment, such as films

SD?" Needless to mention that pricing procedure is one of the most powerful configurations in Sales and Distribution (SD) module, which is used to calculate the price of the item being sold. In spite of general awareness among the business community about the strength of the pricing procedure, many are not aware of the hidden strengths of

- 408 Principles of Microeconomics - Amaz..., 2007, S.
- 409 The effects of anti-competitive bus..., 2008, S. 635
- 410 Enhanced Efficiency amp Improved Ef..., 2007, S. 5

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
300

## Textstelle (Prüfdokument) S. 94

250 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 308: "Funded schemes are a risky alternative, especially in a period of economic instability or high economic uncertainty [...] Wage and investment returns cannot be expected to follow a regular and predictable path over the course of an individual's working life."

## Textstelle (Originalquellen)

with a subsequent increase to 2.03 mm up to the third year in the total sample. Regardless of the type of sample, the curve follows roughly the same path over the course of five years. The curves plateau from the third year at about 266-279. qxd 21.11.2007 13:32 Seite 276 gen von Nyström et al. [29, 30], die ebenfalls über

least 17 provide paid discretionary leave. The United States does not provide its workers with either paid or unpaid discretionary leave. Paid leave for family events Over the course of an individual's working life, important family or personal events arise which may require him or her to take time from work. At least 42 countries provide leave for family events

- 411 Stabilität des Knochenniveaus an Im..., 2007, S.
- 412 The work, family, and equity index:..., 0000, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
301



## Textstelle (Prüfdokument) S. 95

253 Vgl. Holzmann (2000), S. 18; vgl. auch Gillion et al. (2000), S. 309: "The simulations lead to the conclusion that high sensitivity to the economic environment

## Textstelle (Originalquellen)

OA99, OA00. -0.3 -0.2 -0.1 0 0.1 0.2 0.3 0 3000 6000 9000 days x " -0.3 -0.2 -0.1 0 0.1 0.2 0.3 ??sin? " Fig 2. The EOP component x and ?? from the solution of simulated observations. 3. NEW SOLUTION OF REAL DATA AND CONCLUSIONS The results of the simulations lead us to the inspection of the merged instruments in the solution OA99. We treated again separately the Pulkovo zenith telescope (whose observations were

sediment interface. Theoretical considerations account for early diagenesis, transport within pore water, and the resistance of the diffusive boundary layer. These considerations and preliminary numerical simulations lead to the conclusion, that the oxygen demand of typical River Neckar sediment is mainly governed by the content of degradable organic matter and the

region. + 1.0E+17 1.0E+18 1.0E+19 1.0E+20 1.0E+21 0 1 2 3 4 5 Distance ( m) E l e c t r o n s c o n c . ( c m - 3 ) V=5V V=4V V=1.25V V=1V Doping 2.0E+19 6.0E+19 1.0E+20 1.4E+20 1.8E+20 2.2E+20 0 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5 Distance ( m) C a r r i e r s c o n c . ( c m - 3 ) p c o n c . @ 5 V p c o n c . @ 4 V p c o n c . @ 2 V n c o n c . @ 5 V n c o n c . @ 4 V n c o n c . @ 2 V Doping + - + Ultra High Injection Conditions Chapter 5 Eq.1))'() ( 2\*\* d p d n d p p p These two facts lead to the conclusion that high injection conditions now hold at the P side of the structure. Similar results apply in a symmetric way to the P side of the structure. Simulations of structures

was always below 10 nM C for each Sugar. For natural samples, detection limit was higher but always below 20 nM C, due to baseline irregularities at that high sensitivity. The precision at that level was better than 20% (CV, n=Q) for separate injections of the Same sample. Efficiency of hydrolysis and losses during the sample preparation were thoroughly quantified. 4.1

sign long term contracts, they have an incentive to violate the contract or evade performance in order to expropriate these quasi rents. Unpredictability in the economic environment makes complete contracts impossible, and parties can exploit this incompleteness in an attempt to profit at the expense of their contracting partners. This rent seeking

- 413 TABLE OF CONTENTS - SYRTE - Observa..., 0000, S. 205
- 414 Westrich, W./Haag, I.: Modellgestüt..., 2002, S. 1998
- 415 Boselli, Gianluca: On high injectio..., 2001, S. 94
- 416 Biogeochemistry of dissolved carboh..., 2001, S. 0
- 417 The Industrial Organization of Trad..., 2007, S. 16

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
302

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 95

makes it difficult to achieve a target replacement rate at retirement with a scheme. Even if long-term trends were predicted perfectly, annual variations in the values that produce the

## Textstelle (Originalquellen)

the debt target. The global experiences of other monetary unions (e.g., the WAEMU countries, which proceed in the same way as the EU) show that targeting several rules makes it more difficult to achieve the target effectively. Moreover, it could be better to retain one rule and distinguish between the "good" debt that is accumulated in exchange for the construction of

finished financial products among which to choose. Zvi Bodie responded first to Feldstein's question about how much an investor would have to save to achieve some target replacement rate and noted that the answer was straightforward only for investments at the risk-free rate. Any other investment, including call options, would be uncertain. Feldstein

highly uncertain due to several factors. First, no one knows whether, or to what extent, the FDC scheme participants will exercise the refunding option. Second, with defined contribution schemes (which lack specific benefit formulas) operating for both pillars, future replacement rates 237 0.0 1.0 2.0 3.0 2 0 0 3 2 0 0 7 4.0 2 0 1 1 2 0 1 5 2 0 2 3 2 0 2 7 2 0 3 1 2 0 3 5 2 0 4 3 2 0 4 7 2 0 5 1 2 0 5 5 2 0 6 3 5.0 6.0 2 0 6 7 2 0 7 1 2 0 7 5 Real growth of contribution base Real growth of average contribution wage Real

for FAS reported subsequently (22 14 carcasses/km [SD] compared with 11 7 carcasses/km [SD] respectively; n = 11 samples in each treatment, t = 2.5, df = 20, P = 0.02). Baseline data were not available before 1990, but even so, long-term trends were apparent in the baseline dataset as well. Baseline encounter rates in the 1990s were almost twice those in 2007, and the differences in all pairwise comparisons between

differences of the data between the laminated and the massive layers of an outcrop can be observed. Only few sections of an outcrop show larger variations of the values that do not significantly affect the general trend. Plotting element values vs. the ratio of two elements in the case of Th vs. K/Th a strong depletion

that if we adequately understand the relationships between causes and the effects, then we should be able to set the control variables to values that

- 418 ebook, 1997, S. 0
- 419 Financial engineering and Social Se..., 2008, S. 318
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Refor..., 2006, S. 236
- 420 Hamel, Nathalie J./u.a.: Bycatch an..., 2009, S. 50
- 421 Volcanostratigraphy using geophysic..., 2002, S. 77

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
303

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 95

average could make the effective replacement rate miss the target by 50 per cent. Instead of replacing 50 per cent of pre-retirement income, the simulations indicate it could provide a replacement rate anywhere between 37.5 per cent and 75 per cent."

## Textstelle (Originalquellen)

produce the desired part characteristics. In essence, the traditional approach looks for the correlations that model the relationships between causes and effects. The Traditional Approach to Determining

is punctuated by deep depressions that are associated with financial panics and crashes in which financial relations are ruptured and institutions destroyed. Each big depression reformed the institutional structure, often through legislation. The history of money, banking, and financial legislation can be interpreted as a search for a structure that would eliminate instability. Experience shows

endogenous wages considers only one category of workers. In practice, of course, workers differ significantly including, in the case of Denmark, in the following respect: the effective replacement rate of low-paid workers is much higher than for better-paid workers. By the logic of the model, this feature of the Danish benefit system

plane. A large degree of accuracy was not required and the subjects would on occasion miss the target by as much as 0.5 cm. Presumably then, terminal corrective actions were not a prominent feature in this task as they may be in a task requiring more accuracy (such as pushing a recessed button). Furthermore, our task

The Member States are given an indicative trajectory to follow in the run-up to 2020. By 2011 12, they should be 20 per cent of the way towards the target; by 2013 14, 30 per cent; by 2015 16, 45 per cent and by 2017 18, 65 per cent all compared to 2005. In terms of electricity consumption, renewables should provide about 35 per cent of the EU s power

the size of the total displacement effect (adding these estimates of the deadweight and substitution effects together) is very difficult to determine and could be anywhere between 17 per cent and 62 per cent of jobs, according to this evidence. Not all of the externalities associated with training programmes are direct, in the form of displacement effects on jobs.

- 422 Registrations, Certifications, and ..., 2006, S. 1
- 423 Stabilizing an unstable economy, 2008, S. 349
- 424 Macroeconomic Perspectives on the D..., 1999, S. 364
- 425 invariant characteristics of a poin..., 2003, S. 718
- 426 industry and markets - Wind Energy ..., 2009, S. 1
- 427 16 Efficiency measurement, 2004, S.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
304

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 96

256 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 306 ff.: "Political risk aris[es] from a breakdown in governmental decision making processes that allow politicians to make benefit promises in excess of what society can afford to pay, which cause system design, or prevent the political system from

## Textstelle (Originalquellen)

consideration and protected. Respective answers can be suggested. First, ensure that the public that opposes nuclear energy has the opportunity for effective input into the governmental decision-making processes that consider the expansion of nuclear energy. Second, allow for the comparison of alternative disposal/storage technologies in the public hearings and allow for the funding

device, but incorporating this extension seems straightforward. For example, countries with better governance could be characterized as having alternative commitment devices, such as legislation, that allow politicians to make credible promises, making expanded public employment unnecessary. Fifth, the model of regime transitions developed by Aslaksen and Torvik predicts that the arrival of a windfall increases the probability

her life. Therefore, if Iranians want to build an able, intelligent, educated Muslim nation they must find a balance between their individual desires as parents and what society can afford. All conclude that the way to make a happy family and a successful Islamic nation is to have few, but educated children. In 1991, the

second was through education. The latter was his recommendation. However, since "there is a limit to the length of the period of formal education for which society can afford to pay"<sup>114</sup> This was one of the first papers concerned directly with the role of knowledge in society and the implications for policy from a macro perspective. Although

the system behavior, it has a certain impact on the system development process, e.g., restarting the system, replacing a broken component, or even worse, revising the component or system design to prevent the problem. The impact of a fault state usually also depends on the point in time at which its presence is detected: later detection usually means more

does the account of the extreme right-wing Centre parties now apply to the current extreme right-wing field, which largely exists outside of the political

- 428 Design and Performance Assessment o..., 1986, S. 238
- 429 The Political Economy of the Natura..., 2010, S. 57
- 430 Family planning programmes and popu..., 1999, S. 152
- 431 The making of science, technology a..., 2010, S. 2009
- 432 Model-based integration and testing..., 2008, S. 107

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
305

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 96

making timely adjustments to meet changing economic and demographic trends."

## Textstelle (Originalquellen)

system? From the description of the extreme right-wing movement in the beginning, it is clear that no single united extreme right-wing movement exists in the

- 433 Decline and Disengagement - Researc..., 2008, S. 66

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
306



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 97

258 Vgl. Schüller (2002b), S. 120; Vgl. Gillion et al. (2000), S. 315: "Common recipients of such largesse are the military, the police, civil servants and workers in transport, mining and other key export or public utility industries."

## Textstelle (Originalquellen)

for disaster recovery in many developing countries. After <sup>1973</sup> a disaster, the first relief usually is provided by the national <sup>1973</sup> government in the form of assistance by the military, the <sup>1973</sup> police, and other government services. Often, governments <sup>1973</sup> also act as the insurer for uninsured damages in these cases. <sup>1973</sup> When the capacity of local disaster relief institutions

- 135 Insurance and other financial services, 0000, S. #P

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
307



## Textstelle (Prüfdokument) S. 99

267 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 307: "Inflation is a source of risk once individuals have retired because of the necessity periodically to index pensions to avoid a gradual reduction in the standard of living."

## Textstelle (Originalquellen)

individuals should then accumulate financial debt, which they will pay off in early middle age. From some point, financial wealth should rise rapidly until retirement. Once individuals have retired, financial wealth should fall as individuals dissave to support consumption. A stylised picture of the labour income, life cycle consumption and implied financial wealth predicted by is so closely related to thinking critically that we would like to take the opportunity to offer our recommendations. We know professors who have retired because they could not bear to read another student essay. As a result, we offer our two bits worth here in hopes of continuing to see familiar the required number of contribution years, apart from the fact that ongoing changes on the labor market will hamper a long and uninterrupted employment career. The expected growth of insufficient benefit entitlements has led to very different conclusions: Schmähl (1998b) pleads for an unchanged benefit formula and linking the reference retirement age to the development of

- 434 DELIVERABLE 5.2, 0000, S. 7
- 435 Critical Thinking, 2010, S. 0
- 436 Reforming the Public Pension Scheme..., 2008, S. 4

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
308

## Textstelle (Prüfdokument) S. 106

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the

## Textstelle (Originalquellen)

both absolute and relative levels of retirement income. Affordable refers to the financing capacity of individuals and society without interference from more pressing consumption needs.<sup>49</sup> Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future, without the requirement<sup>49</sup> to make unplanned increases in contributions or reductions in benefits. Robust refers to the capacity to<sup>8</sup> 8 5,016,047 607,270 52% 12,695,163 1,536,945 132% 34%<sup>9</sup> 9 1,524,571 184,573 16% 11,624,366 1,407,308 121% 32%<sup>10</sup> 10 (6,591,271) (797,975) -69% 11,238,619 1,360,608 117% 27%<sup>11</sup> 11 (9,886,907) (1,196,962) -103% 10,552,630 1,277,558 110% 25%<sup>5</sup> 5 6,098,285 660,304 64% 12,695,163 1,536,945 132% 35%<sup>5</sup> Scenarios<sup>5</sup> Financing gap (2001-2075) Implicit Pension Debt

natural resources or environmental assets, such as oceans, forests or agricultural land, that yields a flow of useful goods and services now and in the future. future. One of the problems for the concept of natural capital is that, unlike the other forms of capital used in production, it has no

Working Paper 4, "La Caixa," Barcelona. Herce, J. A., S. Sosvilla-Rivero, S. Castillo, and R. Duce. 1996. "El futuro de las pensiones en España: hacia un sistema mixto." ("The Future of the Pension in Spain: Going to a Mixed System.") Monografía 8, Servicio de Estudios de "La Caixa," Barcelona. Holzmann, R. 1998. "Financing the Transition to Multipillar." Pension Reform Primer. Washington, DC:

Function graphing (all sections in Pascal) Write a program to graph a mathematical function, F(X), on a printed page. The function should be specified as a function subprogram, and the program should be structured so that a different function subprogram could be supplied without change to the remainder of the program. Input values specify the minimum and

ensure that providers of infrastructure are accountable to those who pay for the services as well as those who benefit from the services. Participatory mechanisms should be structured so that the entire community can participate in infrastructure decisions, particularly regarding location and financing issues, which have substantial distributive implications. Enhancing the availability of

- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S.
- 437 The Ethics of Sustainability, 2010, S. 0
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 635
- 438 Evaluation of a reaching Approach f..., 1982, S. 154
- 311 Briefing Notes, 1999, S. 0

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
309

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 106

financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."

## Textstelle (Originalquellen)

public information regarding developed collection structure. Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. Pension programs should be structured so that their financial situation does not require unannounced future hikes in contributions or unannounced future cuts in benefits. All adjustments needed to keep the scheme financially sound (through changes in contributions, benefits, or age of retirement) should be decided, announced, and factored into

- 256 The 2005 pension reform in Finland, 2005, S. 28

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
310



## Textstelle (Prüfdokument) S. 107

284 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 12: "One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need to be covered by budgetary resources."

## Textstelle (Originalquellen)

in the system. There s the need to simplify and streamline the existing procedures in collecting contributions, pensions and accounting data on working experience. Therefore, besides the main goals of pension reform - to increase the living standards of pensioners it needs to decide the following tasks: - to define the dependence between pensions on earnings and length of and harmonized scheme for all sectors. Supplementary schemes should be established strictly on a funded basis. Financial Sustainability One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need

multiculturalism and geographic dispersion Multiculturalism and geographic dispersion can be accompanied by both advantages and disadvantages. Regarding multiculturalism, the panel of experts made a distinction between current and future benefits. According to the panel the most important future benefits of multiculturalism would be: increasing creativity and innovation (83.3%); demonstrating more sensitivity in dealing with foreign customers (75%); being able

events would be associated with changes in flood frequency (e.g., Minnery and Smith, 1996). Generally speaking, climate change will change the level and type of climatic effects that need to be covered by infrastructure design codes. This could affect infrastructure durability and energy usage. Potential changes in humidity and climate may change distribution in factors such as termites,

- 439 SCHOKOLADE: DER FERTIGUNGSVORGANG V..., 0000, S. 2014
- 97 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 12
- 440 Human resource management in cross-..., 2004, S.
- 135 Insurance and other financial services, 0000, S. 403

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
311

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 108

287 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 57: "Robust refers to the capacity of the system to withstand major shocks and to remain viable in the face of unforeseen conditions and circumstances."

## Textstelle (Originalquellen)

employment due to population aging. It goes without saying that pension systems which are on a path that requires continuous contribution rate increases cannot be sustainable. Robust refers to the capacity of the system to withstand major shocks and so to remain viable over in the face of the inevitable imposition of unforeseen conditions and circumstances. Shocks to the system may come in the form of economic (e.g. capital restructuring of industrial production, technological upgrading, and targeted investments by Korean companies in China. If it is, in the long term, to remain viable in the face of competition from China, Kim noted, Korea 2 In some cases Korean wage costs are as much as 43 would be forced to "convert the refers to the ability of pension system to keep out the shocks from the aspects of economy, population and politics and to retain feasibility in the face of unforeseen conditions and situation. 2.4 Choices for Pension Reforms According to different combinations of benefit type (defined benefit or defined contribution), administration way (private or public) and funding type (

- 256 The 2005 pension reform in Finland, 2005, S. 29
- 441 class gs ctg2 von fes.defes.de Sout..., 2003, S. 2
- 386 China and the World Bank 39 s Multi..., 2007, S. 9

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
312

Textstelle (Prüfdokument) S. 108

Textstelle (Originalquellen)

circumstances."

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
313

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit



## Textstelle (Prüfdokument) S. 109

294 Wie schwierig sich die Definition und Quantifizierung des "Existenzminimums" erweist, hat exemplarisch das [Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Hartz-IV-Regelsätzen](#) gezeigt. Deutschlands höchste Richter erklärten die Regelsätze für verfassungswidrig. Vgl. Rudzio (2010), S. 23.

## Textstelle (Originalquellen)

Kassel hat bereits im Sinne einer Flüchtlingsfamilie entschieden. Derzeit leben etwa 130 000 Asylbewerber in Deutschland. Auch die erst jüngst Angekommenen erhalten möglicherweise zusätzliche Leistungen: Nach dem [Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Hartz-IV-Regelsätzen](#) bestehen nach Einschätzung von Juristen und Politikern erhebliche Zweifel daran, dass die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verfassungsgemäß sind. ISLAMISMUS Ausreise verweigert Mit einer spektakulären Aktion ha-

- 442 verschiedene, verschiedene: Der Spiegel 8/2010, 2010, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
314



## Textstelle (Prüfdokument) S. 113

307 Vgl. Müller-Armack (1948), S. 146; vgl. Volkert (1991), S. 106: "Die Herstellung vergleichbarer Startbedingungen

## Textstelle (Originalquellen)

Ordnungskonformität direkte Geldtransfers an die Betroffenen anstatt<sup>30</sup> Realtransfers. Letztere beschneiden die Entscheidungsfreiheit mündiger Bürger und sind<sup>30</sup> nicht selten versteckte Subventionen für dahinter stehende Unternehmen.<sup>32</sup> 32 Schlecht (2001), S. 43.<sup>32</sup> " Vgl. Müller-Armack (1974), S. 141.<sup>34</sup> 34 Vgl. Erhard (1988), S. 18.<sup>34</sup> " Vgl. Berthold (1991), S. 174 f.<sup>38</sup> 38 eingehend hierzu Külpe (1994), S. 229 ff.<sup>2</sup> 2 Vgl. Blank (2002), S.10.<sup>3</sup> 3 Vgl. beispielsweise Burtless (1986) und Ochel (2000); zum Earned Income Tax Credit<sup>3</sup> grundsätzlich siehe etwa Hotz/Scholz (2001).<sup>3</sup> < Vgl. etwa

- 141 Bertold, Norbert/Gundel, Elke (Hrsg..., 2003, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
315

## Textstelle (Prüfdokument) S. 115

sich in Papst Pius' Enzyklika *Quadragesimo anno* aus dem Jahre 1931 in der Passage Nr. 79: "[...] wie dasjenige, der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, so verstößt es gegen die Gerechtigkeit, das, was die kleineren Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ja in ihrem Wesen und Begriff subsidiär; sie soll die Glieder des Sozialkörpers unterstützen, darf sie aber niemals zerschlagen oder aufsaugen."

## Textstelle (Originalquellen)

Es ist sogar die Feststellung möglich: Föderalismus ist die politische Form der Subsidiarität. Subsidiarität im engeren Sinn ist sozialphilosophischer Föderalismus. Der Begriff der "Subsidiarität" ist durch Papst Pius XI. in seiner Enzyklika "*Quadragesimo anno*" 1931 neu geschaffen worden. Dort ist das Prinzip der Subsidiarität folgendermaßen definiert: "Wie dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seinen eigenen Kräften leisten wichtigen Sozialprinzipien richtig verstanden und angewandt werden kann. Explizit wurde es zum erstenmal in der Sozialenzyklika *Quadragesimo anno* Pius XI. von 1931 erwähnt und es besagt, dass "dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seinen eigenen Kräften leisten kann, ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, "[ und dass] es gegen die Gerechtigkeit [verstößt], das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen unter Nr. 79 grundsätzlich formuliert und begründet: <sup>9</sup> "Wie dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seiner eigenen Kraft leisten kann, <sup>9</sup> ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, so verstößt es gegen die <sup>9</sup> Gerechtigkeit, das was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende <sup>9</sup> führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es <sup>9</sup> überaus mit seinen eigenen Kräften leisten kann, ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, "[und dass] es gegen die Gerechtigkeit [verstößt], das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen."422 So etwas ist " überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ja ihrem Wesen und Begriff nach subsidiär; so verstößt es gegen die Gerechtigkeit, das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede

- 443 Die geistigen Grundlagen des Födera..., 2006, S. 0
- 444 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE ..., 2008, S. 119
- 445 Barabas, F. /Sachße, Chr.: Bundesso..., 1976, S. 69
- 444 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE ..., 2008, S. 119

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
316

## Textstelle (Prüfdokument) S. 115

## Textstelle (Originalquellen)

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

317

Gesellschaftstätigkeit ist ja ihrem Wesen und Begriff nach subsidiär: sie soll die Glieder des Sozialkörpers unterstützen, darf sie aber niemals zerschlagen oder aufsaugen." Der Gedanke der Subsidiarität geht von der Selbstverantwortlichkeit und der Eigenzuständigkeit des Einzelnen und der Gemeinschaften in zugehörigen Lebensbereichen aus und will die Eigenständigkeit des

- 446 Wirtschaftliche Betätigung der Geme..., 2005, S. 2005

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 115

319 Vgl. hierzu auch Hayek (1981a), S. 24: "Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannte zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen - in einer

## Textstelle (Originalquellen)

Ziele sind, die aber alles sind, wo- rüber sie zu einem bestimmten Zeitpunkt definit Entscheidungen treffen können, wird durch die ihnen bekannten günstigen Gelegenheiten bestimmt. Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannte zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen in einer fortgeschrittenen Gesellschaft am häufigsten jenes generalisierte Mittel, Geld, das dem Erreichen der meisten seiner besonderen Ziele dient. Wessen er bedarf, um erfolgreich unter den ihm bekannten günstigen Gelegenheiten auswählen zu können, sind Signale in der Form bekannter Preise, die er für die

- 182 von Hayek, Friedrich August: Recht, ..., 1981, S. 24

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
318



## Textstelle (Prüfdokument) S. 117

326 Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "The informal system for income security - with no governmental and little market involvement - is still the mainstay in most developing countries. The extended family takes care of insurance, redistribution, and even saving [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

financial crisis since the Great Depression of the last century. The risk of global recession has heightened significantly and volatility of commodity prices, which is the mainstay of most developing countries like Nigeria, has increased further. If this situation continues to deteriorate, developing countries could be in great jeopardy. This study examined the influence of the

Target groups: Families with low incomes, incomplete families, and families with many children Young, single mothers Families where one or both parents work abroad, and the extended family takes care of the children Families where one or both parents suffer from chronic diseases Families where the children suffer from chronic diseases Families that do not

- 447 The effects of global financial cri..., 2009, S. 0
- 448 Child Abandonment and its Preventio..., 2010, S. 110

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
319



## Textstelle (Prüfdokument) S. 119

336 Vgl. Olson (1991), S. 218: "Das dichte Netzwerk von Verteilungskoalitionen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es langfristige Investitionen gegangen wären, in Formen des Reichtums um, die leichter geschützt werden können, oder veranlasst sie sogar zur Kapitalflucht in stabilere Umwelten."

## Textstelle (Originalquellen)

bereits diskutiert, aber nichts ist bisher über die niederdrückend große Zahl von Entwicklungsländern in Lateinamerika, Afrika und sonstwo gesagt worden, die dauernd instabil gewesen sind. Das dichte Netzwerk von Verteilungskoalitionen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es besteht darin kein Widerspruch; genauso wie Sonderinteressengruppen zu Fehlallokation von Ressourcen führen und die Aufmerksamkeit von der Produktion auf den Verteilungskampf lenken, so lenkt Instabilität Ressourcen, die sonst in produktive Langfristinvestitionen gegangen wären, in Formen des Reichtums um, die leichter geschützt werden können, oder veranlaßt sie sogar zur Kapitalflucht in stabilere Umwelten. Im ganzen gedeihen stabile Länder besser als instabile, und das ist keine Überraschung. Aber unter sonst gleichen Bedingungen wird sich das schnellste Wachstum in Ländern

- 449 Olson, Mancur: Aufstieg und Niederg..., 1991, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
320



## Textstelle (Prüfdokument) S. 121

342 Vgl. Weltbank (1994), S. 320: "When contribution rates prompt greater evasion, labor allocation decisions are distorted by workers moving to the informal sector or to other jobs to avoid paying social security taxes. Labor productivity suffers."

## Textstelle (Originalquellen)

times during the 1980s. Brazilian employers also benefited from payment delays during periods of high inflation, because penalties were not fully indexed. The biggest arrears are due from moving to the informal sector or to other jobs to avoid the central government and other labor, is regarded as the only feasible alternative to unemployment. This view has been challenged by the observation that some workers seem to be voluntarily moving to the informal sector to improve their options. For example, agents might be attracted by a promising income stream associated with a successful transition into entrepreneurship or by donations, in-kind donations, volunteer tourism) Staff (employment, training, promotion) Business partnerships with community organizations (e.g. joint ventures) Supply chain (business contracts with local SMEs or the informal sector) Other tourism enterprises (SMEs, informal sector, community enterprises) Company 102 Finally, enhanced local linkages provide a great potential market advantage. Customer trends demonstrate the growing desire of tourists the money. This problem is indeed critical in many countries. And interference by the government can make it even more severe. Not only can a government avoid paying Social Security taxes as an employer, but many also dip into a system's reserves in order to finance current projects or mask the budgetary deficit. The biggest arrears are due from moving to the informal sector or to other jobs to avoid the central government and other public agencies in paying social security taxes. Labor productivity suffers. many countries-including Brazil, Ecuador, and Venezuela. It is difficult to bring moral suasion to plans-to

- 344 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 320
- 450 Business Ownership and Self-Employment..., 2010, S. 93
- 451 Großpietsch, Michael: Maximizing to..., 2007, S. 101
- 352 Diamond, Peter / Lindeman, David / ..., 1996, S. 200
- 344 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 320

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
321

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 125

353 Vgl. UN [World Population Prospects \(2009\)](#). Für die Erhaltung des Bevölkerungsniveau sind 2,1 Kinder pro Frau erforderlich, wird die Kindersterblichkeit mit einbezogen.

## Textstelle (Originalquellen)

Population Reference Bureau 2005). Im Vergleich zu den Industriestaaten ist er gegenwärtig in der Region noch immer relativ niedrig, sodass nach aktuellen Prognosen der Vereinten Nationen (vgl. [World Population Prospects: The 2004 Revision](#)) auch in nächster Zukunft mit einem weiteren dynamischen Zunahme des Anteils der städtischen Bevölkerung bis etwa 2030 auf über 60 Prozent zu rechnen sein dürfte.

- 452 Asien ergraut Alterung der Bevölker..., 2006, S. 23

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
322



## Textstelle (Prüfdokument) S. 128

## Textstelle (Originalquellen)

359 Vgl. National Population and Family Planning Commission of China (2009)

.

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
323



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 133

369 Vgl. Bloom et al. (2003), S. 39 und S. 44 ff.: "The demographic dividend is delivered through a number of mechanisms. The most important are labor supply, savings, and human capital [...] The East Asian 'economic miracle' offers some of recent history's most compelling evidence of the demographic dividend'."

## Textstelle (Originalquellen)

Alan<sup>33</sup> Guttmacher Institute.<sup>33</sup> 38 United Nations. 2005b. World Population<sup>33</sup> Prospects: The 2004 Revision: Highlights<sup>33</sup> (ESA/P/WP.193). New York: Population<sup>33</sup> Division, Department of Economic and<sup>33</sup> Social Affairs, United Nations.<sup>33</sup> 39 Bloom, D. E., et al. 2002. The Demographic<sup>33</sup> Dividend: A New Perspective on the<sup>33</sup> Economic Consequences of Population<sup>33</sup> Change. Santa Monica, California: RAND;<sup>33</sup> and Birdsall, N., et al. (eds.). 2001. <sup>33</sup> Population Matters: Demographic Change,<sup>33</sup> Economic

years presents the developed world with significant challenges, at the same time as it offers the developing world a number of appealing opportunities.<sup>5</sup> The Demographic "Dividend" The demographic dividend is delivered through a number of mechanisms. The most important are labor supply, savings, and human capital. Labor Supply. The demographic transition affects labor supply in two ways. First, there is an essentially mechanical effect, based on the regular and inevitable aging of the baby-boom generation (Bloom, Canning, and Sevilla, 2000). When this generation is between 15 and 64, it is

- 453 EN SOWP05 For PDF.QXD - United Nati..., 2005, S.
- 454 Bloom, David / Canning, David / Sev..., 2003, S. 39

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
324

## Textstelle (Prüfdokument) S. 140

378 Vgl. Krieg/Schädler (1995), S. 41: "Elemente des Systems der 'Fünf Garantien' wurden zum ersten Mal in der 'Mustersatzung für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften höherer Stufe' (30.6.1956) genannt. Dort hieß es im Artikel 53, dass sich die Kooperative um Arbeit und Leben jener Alten, Schwachen, Waisen, Witwen, Witwer und Behinderten kümmern sollte, die teilweise oder ganz arbeitsunfähig und ohne familiäre Hilfe seien. Sie sollte ihnen regelmäßige Versorgung mit Lebensmitteln, Kleidung und Brennstoff garantieren und dafür sorgen, dass die Jungen eine Erziehung und die Älteren nach ihrem Ableben ein angemessenes Begräbnis erhielten. [...] Die 'Regeln zur Arbeit der ländlichen Volkskommunen' aus dem Jahr 1962, die als die '60 Artikel' bekannt und dann im Dezember 1978 in einer revidierten Fassung neu aufgelegt wurden (22.12.1978), bestätigten die Versorgungspflicht der Kollektive gegenüber dem oben genannten Personenkreis mit Nahrung, Kleidung, Wohnung, medizinischer Versorgung und Bestattung. Diese Hilfen wurden - und werden - jedoch nur im Notfall gewährt, wenn keine Angehörigen Vgl. auch Dohmen (1979), S. 61 f.: "Es gibt auch Modellregeln für die soziale Wohlfahrt ländlicher Genossenschaften, die am 30. Juli 1965 vom 1. Nationalen Volkskongress verabschiedet wurden. [...] Nach Artikel 22 dieser Anweisung ist die Genossenschaft verpflichtet, eine bestimmte Siehe hierzu auch Hou (1998), S. 328.

● 30% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Originalquellen)

Ein solches Gesundheitssystem war der Bedarfssituation nicht angemessen. Im Vergleich zur Stadt war die medizinische Versorgung auf dem Lande vielfach schlechter. Dies nahm Mao Zedong zum Anlass, den Schwerpunkt der Arbeit im Gesundheitswesen auf das Land zu verlegen. Während der Kulturrevolution zwischen 1966 und 1969 wurden vielerorts in den Kommunen Kliniken sowie in den Produktionsbrigaden und Produktionsgruppen Krankenstationen (bao jian zhan ???) eingerichtet. Die Ausstattung war jedoch sehr unterschiedlich: Manche Produktionsgruppen hatten ein bis zwei Mediziner und dazu eine ausgebildete Hebamme (zhu chan shi ???), während in anderen Kollektiven ein bis zwei Helfer pro Produktionsbrigade zur Verfügung standen (vgl. Krieg/Schädler 1995, S. 42). In dieser Zeit begann der Einsatz von Laienmediziner, der sogenannten weil sie die Hälfte des Tages mit den Bauern barfußig auf Reisfeldern arbeiteten. Ihr Einsatz schloss die Lücke, die der Mangel an voll ausgebildeten Ärzten mit sich brachte. Die Barfußärzte erhielten eine drei- bis sechsmonatige medizinische Ausbildung, konnten impfen, erste Hilfe leisten, zur Hygiene anleiten und oft vorkommende Krankheiten behandeln (vgl. Pfennig 1983, S. 97).

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 71

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
325

## Textstelle (Prüfdokument) S. 140

380 Vgl. Tan (2008), S. 21; vgl. Wu (2004), S. 72. Siehe Anhang: "Die sozialen Sicherungsleistungen ab 1951".

## Textstelle (Originalquellen)

REWE Group 2011/2012, S. 85ff.<sup>155</sup> 155<sup>156</sup> 156<sup>156</sup> Vgl. REWE Group 2011/2012, S. 23ff.<sup>157</sup> 157<sup>157</sup> Vgl. o. V. 2013a, S. 52.<sup>158</sup> 158<sup>158</sup> o. V. 2013a, S. 52.<sup>159</sup> 159<sup>159</sup> Vgl. o. V. 2014d.<sup>160</sup> 160<sup>160</sup> Vgl. REWE Group 2011/2012, S. 24.<sup>161</sup> 161<sup>161</sup> Vgl. REWE Group 2011/2012, S. 72.<sup>162</sup> 162<sup>162</sup> Vgl. o. V. 2012a.<sup>163</sup> 163<sup>163</sup> Vgl. o. V. 2013a, S. 52.<sup>164</sup> 164<sup>164</sup> Vgl. REWE Group 2011/2012, S. 81.<sup>165</sup> 165<sup>165</sup> REWE Group 2011/2012, S. 45.<sup>166</sup> 166<sup>166</sup> Vgl. REWE Group 2011/2012, S. 45.<sup>167</sup> 167<sup>167</sup> Vgl. Hielscher 2013.<sup>168</sup> 168<sup>168</sup> Vgl. o. V. 2013a, S. 52.<sup>169</sup> 169<sup>170</sup> 170<sup>170</sup> Vgl. o. V. 2014n.<sup>171</sup> 171<sup>171</sup> Siehe Anhang 3, S. 72ff.<sup>172</sup> 172<sup>172</sup> Vgl. Raab et al. 2009, S. 129.<sup>173</sup> 173<sup>173</sup> EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG 2014k.<sup>174</sup> 174<sup>175</sup> 175<sup>175</sup> EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG 2014k.<sup>176</sup> 176<sup>176</sup> Vgl. EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG 2014k.<sup>177</sup> 177<sup>177</sup> Vgl. EDEKA ZENTRALE AG & Co.

- 455 Nachhaltigkeit und deren Vermarktung, 0000, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
326

## Textstelle (Prüfdokument) S. 142

393 ... ("[Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa](#)")

## Textstelle (Originalquellen)

Renten aus dem Solidarfonds und von seinem individu- 292 Wang, Mengkui, a. a. O. (Fn. 274), S. 28. 293 Art. 1 Satz 1 der "Vorläufige Maßnahme des Staatsrats zur Pensionierung und zum Ausscheiden von Arbeitern" ([Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa](#)) vom 24.5.1978, ZSBGQ, S. 786ff. und der "Vorläufige Maßnahme des Staatsrats zur Versorgung alter und kranker Kader" (Guowuyuan guanyu anzhi lao ruo bing can ganbu de zanxing banfa)

- 208 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstof..., 2004, S. 73

● **14%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

327



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 142

Weltbank (1997), S. 16. Vorläufige Bestimmungen zur Durchführung des Arbeitsvertragssystems bei Staatsunternehmen" aus dem Jahr 1986. China Recht, IV. 2, 12.7.1986/1.

## Textstelle (Originalquellen)

hierzu Weltbank (2002a).<sup>262</sup> Diese wurden mit veränderter Methode erhoben und weisen ein geringeres Niveau der Korruptionszahlungen aus als<sup>263</sup> 263 Vgl. Fisman und Svensson (2000; S. 1).<sup>264</sup> 264 Vgl. Bannenberg und Schauensteiner (2004; S. 41).<sup>265</sup> 265 Vgl. Rose-Ackerman (1997; S. 42).<sup>267</sup> 267 Vgl. Control Risks Group (2002; S. 5).<sup>268</sup> 268 Vgl. Rose-Ackerman. (1999; S.17).<sup>269</sup> 269 Vgl. Lambsdorff (1999a; S. 66-76).<sup>270</sup> 270 Vgl. Rose-Ackerman (1999; S. 32).<sup>271</sup> 271 Vgl. Hellman, Geraint Jones und Kaufmann (2003).<sup>272</sup> 272 Vgl. Pletscher (1999; S. 178).<sup>273</sup> 273 Vgl. PwC (2003).<sup>274</sup> 274 Vgl. International Chamber of

- 456 Lehrstuhl für Wirtschaftsethik - Wi..., 2005, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
328



## Textstelle (Prüfdokument) S. 143

397 Vgl. Verfassung der VR China (1982), Artikel 44 und 45: "Der Staat führt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Der Staat sorgt für die Ausweitung der Sozialversicherung, der sozialen Unterstützung und der medizinischen und hygienischen Dienstleistungen, die alle für den Genuss dieses Bürgerrechts unerlässlich sind."

## Textstelle (Originalquellen)

des Existenzminimums. 2. Grundlagen der Sozialpolitik und des Sozialrechts  
In der Verfassung<sup>249</sup> von 1982 ist festgelegt, dass die Bürger der V. R. China das Recht auf materielle Unterstützung seitens des Staates und der Gesellschaft im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit haben. Dies ist jedoch eher als Programmsatz denn als subjektives Recht zu verstehen.

Abkürzungsverzeichnis: C. a. = China aktuell, Monatszeitschrift, Hamburg; CD = China Daily, englischsprachige Tageszeitung, Beijing; CR =

der Volkswirtschaft. (2) Die Werktätigen haben Erholungsrecht (Art. 92 der Verfassung von 1954). 90 (3) Die Werktätigen haben das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit. Der Staat sorgt für die Sozialversicherung, die Sozialhilfe und die medizinischen Dienstleistungen (Art. 93 der Verfassung von 1954). Tabelle 9: Soziale Sicherheit in den früheren Verfassungen Das Gemeinsame Programm Art. 25: Entschädigungs- und Versorgungssystem

- 208 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstof..., 2004, S. 67
- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 90

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
329

## Textstelle (Prüfdokument) S. 146

407 Es handelte sich um die Provinzen [Jiangsu](#), [Liaoning](#), [Sichuan](#) und [Guangdong](#). Da dieses Modell in der Stadt Zigong eingeführt wurde, wird das Prinzip des Poolings auch Zigong-Modell genannt. Siehe hierzu den Staatsratsbeschluss Nr. 77 aus dem Jahr 1986.

## Textstelle (Originalquellen)

Williams, J. (1996): Rapid economic development in Singapore and the future of the PAP. In: <sup>2001</sup> Journal of Contemporary Asia, Vol. 26 (2), S. 164-179. <sup>1984</sup> 1984 begannen Versuche mit einem neuen Rentensystem in [Jiangsu](#), [Liaoning](#), [Sichuan](#) und <sup>1984</sup> [Guangdong](#). Dieses System basiert auf der gemeinsamen Finanzierung der Rentenkosten, d.h. <sup>1984</sup> alle Staatsbetriebe eines Kreises oder einer Stadt zahlen gleichermaßen einen bestimmten Beitragsanteil in eine gemeinsame Rentenkasse

- 457 DUISBURGER ARBEITSPAPIERE OSTASIENW..., 2001, S.

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

330



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 147

413 ("Guowuyuan guanyu qiye zhigong yanglao baoxian zhidu gaige de jueding")

## Textstelle (Originalquellen)

Houzhen. 1999. "Yanglao baoxianfei zhengjiao nanti zenyang jie" [Resolving Difficulties in the Collection of Pension Insurance Fees]. Zhongguo shehui baozhang [China Social Security] 59:11 13. State Council. 1991. "Guowuyuan guanyu qiye zhigong yanglao baoxian zhidu gaige de jueding" [State Council decision on pension system reform for enterprises employees]. Document No. 33. Available at <http://www.molss.gov.cn/correlate/lsbf20009.htm> (accessed October 29, 2001). . 1995. "Guowuyuan guanyu

- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 0

● 17% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
331



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 149

des individuellen Einkommens und 5 % des regionalen Durchschnittseinkommens zusammen und kann folglich nur

## Textstelle (Originalquellen)

Zugleich ist die Mehrheit der Beschäftigten in nichtstaatlichen Unternehmen nicht krankenversichert. Mit dem Ziel die Kostenexplosion einzudämmen und den Versicherungsschutz auf weitere Bevölkerungsteile auszudehnen, wird seit Anfang der 80er Jahre an Reformen im Bereich der Krankenversorgung gearbeitet. Zwischen 1980 und 1988 wurde hauptsächlich innerhalb der einzelnen Betriebe versucht, das 1952 eingeführte System der kostenlosen öffentlichen Krankenversicherungssystem für Arbeitnehmer der

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 170

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
332



## Textstelle (Prüfdokument) S. 150

425 MOLSS (1997), ...; vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, "[Beschluss des Staatsrates zur Errichtung einer einheitlichen Grund-Altersrentenversicherung für die Beschäftigten von Unternehmen](#)". Vgl. Li et al. (2008), S. 291.

## Textstelle (Originalquellen)

ungefähr 25 % der Bevölkerung über 60 Jahre sein.<sup>12</sup> Nach Experimenten Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre wurde für die chinesische Rentenversicherung im Jahr 1997 mit dem "[Beschluss des Staatsrates über die Errichtung eines einheitlichen einheitlichen Grundrentenversicherungssystems für Beschäftigte in Unternehmen](#)"<sup>13</sup> eine Basis geschaffen. Im Grundsatz sollen neben der staatlichen auch die betriebliche und die private Alterssicherung gefördert werden. Trotz steigender Zahlen bleibt

- 245 Darimont, Barbara (2009), Diskussio..., 2009, S. 2009

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
333



## Textstelle (Prüfdokument) S. 156

jüngeren Bruder. Die vierte und fünfte Beziehung bezog sich auf das Außenverhältnis von älterem zu jüngerem<sup>446</sup> Freund sowie auf Untertanen und Herrscher. Im "Buch der Sitten" wurden die Verhaltensregeln folgendermaßen beschrieben. Vom Chinesischen ins Deutsche übersetzt von Böttger (1987), S. 160: "Was verlangt das sittliche Verhalten der Menschen? Dass der Vater gütig sei und der Sohn ehrerbietig, der ältere Bruder nachsichtig und der jüngere sich unterordne, der Gatte treu sei und die Gattin gehorsam, das Alter freundlich und die Jugend fügsam, ergeben: Diese zehn Verhaltensweisen sind die Menschenpflichten."

446 Vgl. Zhang (2005), S. 16. Der Vater stand über dem Sohn, der Ehemann über der Ehefrau, der ältere über dem

446 Vgl. Zhang (2005), S. 16. Der Vater stand über dem Sohn, der Ehemann über der Ehefrau, der ältere über dem

## Textstelle (Originalquellen)

Tugend und Funktion der chinesischen Familie dar. Pietät bedeutet, dass die Kinder für den Unterhalt ihrer Eltern und der Alten in der Familie, deren Arbeitsvermögen beständig abnimmt, sorgen. Sie umfasst wirtschaftliche Unterstützung, alltägliche Versorgung, medizinische Behandlung, Krankenpflege sowie Anwesenheit am Sterbebett. Nach einer überlieferten Ansicht der Chinesen pflegt man die Kinder, um am Lebensabend versorgt zu sein. Daher ist Pietät in der hier beschriebenen Bedeutung zu einer traditionellen Tugend der Chinesen geworden (vgl. Wang 1986, S. 69f). Inhaltlich lässt sich die Tugend xiao<sup>?</sup> in zwei Hauptaspekte aufgliedern: Pietät als Fürsorge gegenüber Eltern und Alten, und Pietät als Folgsamkeit gegenüber Eltern und Vorgesetzten (vgl. Roetz 1992, S. 84). Weiterhin steht der Aspekt der respektvollen Fürsorge im frühen

das Rechtsgefühl der Menschen? Daß der Vater gütig sei und der Sohn ehrfürchtig, der ältere Bruder nachsichtig und der jüngere sich unterordnend, der Gatte pflichttreu und die Gattin gehorsam, das Alter freundlich und die Jugend fügsam, der Fürst milde und der Diener treu: diese zehn Dinge sind die Menschenpflichten" (Li-ji, 3. Kap., Teil II, 6).<sup>94</sup> Seit der chinesischen Han-Zeit wurde die Funktion des "Li" mehr und mehr dem Bereich der zwingenden Maximen des sozialen Lebens zugeordnet. Diese

- 205 Sozialwesen in China, 2004, S. 16
- 458 PDF-Volltext - Publikationsserver U..., 2008, S. 111

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
334

● 10% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 162

466 Eigene Berechnungen auf Grundlage des Statistischen Jahrbuchs China (2009).

## Textstelle (Originalquellen)

und Ziele der <sup>190</sup> Raumordnung in Bayern München (1962) S. 35-36. <sup>191</sup> 191 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, Landesplanungsstelle (Hg.): Die Anpassung <sup>191</sup> Bayerns an die EWG, Chancen, Probleme und Aufgaben; München 1967, S. 12. <sup>192</sup> 192 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, Landesplanungsstelle (Hg.): Die Anpassung <sup>192</sup> Bayerns an die EWG, Chancen, Probleme und Aufgaben; München 1967, S. 12. <sup>195</sup> 195 Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 190 vom 16. 8.1960 Blick durch die Wirtschaft. <sup>197</sup> 197 Statistisches Bundesamt (

- 459 Industriepolitik und Landesplanung ..., 2004, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
335



## Textstelle (Prüfdokument) S. 163

Huang (2009), S. 411. UNDP (2009), S. 4 ff. Die Zahlen schwanken zwischen Angaben. Huang gibt 120 Millionen Wanderarbeiter an, während die UNDP 136 Millionen für den Zeitraum angibt.

## Textstelle (Originalquellen)

auch Liu / McClure 2001, S. 57 f.; Huang et al. 1996, S. 232; Huang 1994, S. 2ff. <sup>46</sup> 46 Vgl. z.B. Liu McClure 2001, S. 57 <sup>47</sup> 47 Vgl. Villarreal-Camacho 1983; Huang 1994 <sup>48</sup> 48 Vgl. z.B. Yuksel et al. 2006 <sup>49</sup> 49 Vgl. z.B. Villarreal-Camacho 1983; Godwin / Verhage 1989; Foxman / Raven 1994; Huang 1994 <sup>50</sup> 50 Vgl. Huang et al. 1996, S. 234 <sup>51</sup> 51 Vgl. Bollinger / Hofstede 1987, S. 144 <sup>52</sup> 52 Vgl. Patterson et al. 2006 <sup>53</sup> 53 Vgl. Liu et al. 2001 <sup>54</sup> 54 Vgl. Hui / Au 2001, S. 161 <sup>55</sup> 55 Vgl. z.B. Homburg / Bucerius 2004, S. 55; Stauss / Seidel 1998, S. 39 <sup>56</sup> 56 Vgl. Anderson et

- 460 verschiedene, verschiedene: Hünérberg, Reinhard/Mann, Andreas (...), 2009, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
336



## Textstelle (Prüfdokument) S. 166

482 Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 94: "Suppose that a country reduces its implicit debt by increasing pension contributions in order to finance more of the PAYG pensions of people already retired; [...] thus they redistribute from today's generations to future generations."

## Textstelle (Originalquellen)

of people of retirement age. The share of pension expenditures in GDP Ukraine in 2011 was about 18%. This indicates the excessive load on the employed population by increasing pension contributions and taxes to finance pension costs, leading to and stimulating black economy. Other factors contributing the need in reforming the pension system are reducing of economic activity of the

- 439 SCHOKOLADE: DER FERTIGUNGSVORGANG V..., 0000, S. 2014

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
337



## Textstelle (Prüfdokument) S. 166

S. 90f.: "This approach assesses the finances of a system that is to be terminated in the near future and replaced with the new pension arrangements for everyone. Thus it measures the balance necessary to honor commitments

## Textstelle (Originalquellen)

be to determine at what point in a call the amplitude envelope reached its maximum value, and determine the frequency of the call at that point. This approach assesses the maximum energy in the call at any one instant, rather than integrated over the whole call. A very important distinction between the instantaneous value and the

John<sup>1977</sup> Ricker, John Saylveell and Alan Skeoch's (1982) How Are ll'e Governed in the 80's?.<sup>1977</sup> In 1986-1987, the comparative systems 300 and modern world problems 301 courses<sup>1977</sup> were identified as being terminated in the near future and replaced by world issues<sup>1977</sup> 300/301. The old courses were replaced in 1989-1990 school year. How Are We<sup>1977</sup> Governed in the 80's? athorization ended in 1986 and became one of many

in Sweden may eventually be able to answer in future work is how actual saving or portfolio decisions of Swedes relate to an individual s familiarity with the new pension system. I look forward to the author s future work and her continued contributions on this important topic. Note 1. Of course the unresolved issue with either method

World Bank Mission (23 March 1998). Comments on the Law on Funded State Pensions. World Bank (May 1996). Latvian Pension Reform. Zagorskis, V. (2001). Coordination Regulation 1408/71 and the New Pension Arrangements in Candidate Countries from Central and Eastern Europe. Research paper. Zilite, L. (2004). Review of pension reform in Latvia: How it was carried out and what the

- 461 Choosing a bat detector: theoretica..., 2004, S. 100
- 462 Reflections of citizenship and citi..., 2008, S.
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 344
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Refor..., 2006, S. 263

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
338

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 167

486 Vgl. Barr/Diamond (2008), S. 264: "Indeed, the pension was considered part of a lifetime wage. Seen from that perspective, high replacement rates seemed natural."

## Textstelle (Originalquellen)

to building up the state sector. In return, it was expected that SOEs or other state entities would provide for those workers in old age. Indeed, the pension was considered a lifetime wage, and so the replacement rate was close to 100%. In the past, this was provided from the current income of SOEs, but now the

- 211 Barr, Nicholas / Diamond, Peter (20..., 2010, S. 2010)

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
339



## Textstelle (Prüfdokument) S. 168

488 Vgl. Chen/Fu (2009), S. 49: .Widespread noncompliance and evasion of the pension system is another major policy traditionally excluded from the pension system refuse to participate. Second, for those participating in the system, fewer employees and lower wages were often reported to the

## Textstelle (Originalquellen)

conspicuously resemble the intentions, declarations and actions of the Slovak government in this field. Granting a loan to the Slovak government for the purpose of reforming the pension system is another unmistakable sign of the Bank s involvement. The submission report Draft Credit Contract and Subcontracts between the Slovak Republic and the World Bank on the Social to students 20 64.5 11 35.5 31 17 320 Types of activities in which organisations would get involved Yes Valid % No Valid % Total Response Missing 13. Establishing fair recruitment practises, including engaging people traditionally excluded from the labour market e.g. Disabled, homeless, ethnically discriminated 19 76.0 6 24.0 25 23 14. Supporting employee involvement with community causes 16 64.0 9 36.0 25 23 15. Commitment to sustainable development 16 66.7 8 33.3 24 24 16. Investing or encouraging investment in deprived

ENROI IN ThE PENSION SYSTEM SOuRCE: ECh-DANE. As is shown in Graph N 9, over the course of time, most of the poorest population has been excluded from the pension system. 90% of the people who earn less than a minimum wage are not enrolled in the system, nor are 38% of people who earn between 1 and 2 LMW. If

is often perceived that there may be a conflict of interest between the AFP and the member. In that sense, supervision is a guarantee that should enable those participating in the system to trust that the decisions taken by the administrator are in line with what the member requires. Because this is a mandatory system, the quality of

Ireland. By the 2000s, Irish high-tech manufacturing had led to significant trade surpluses with the rest of the world and Europe. Favourable location and relatively lower wages were also often cited as factors in Ireland s economic success. Annual growth rates of real GDP from 1984 to 2000 averaged 6.3 percent; from 1996 to 2000, they averaged an

not possible to give specific ignition data that apply to a broad range of cases. For radiant heating of cellulosic solids, unpiloted transient ignition has been

- 463 Pension reform in Slovakia - Europe..., 2006, S. 32
- 464 Banking on Islam Determinants of co..., 2007, S.
- 465 download - FIAP, 2010, S. 94
- 465 download - FIAP, 2010, S. 206
- 466 Greek Tragedy, European Odyssey - O..., 0000, S. 109

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

340

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 168

government to minimize pension contributions."

## Textstelle (Originalquellen)

reported at 600 C. With convective heating of wood, unpiloted ignition has been reported as low as 270 C and as high as 470 C. Unpiloted spontaneous ignition can occur when a heat source within the wood

- 467 Log Buildings, 2010, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
341



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 170

498 Vgl. Li et al. (2008), S. 292: "The cost of both funding individual accounts and financing benefits to current retirees proved too costly for most communities in China. The result was 'empty' accounts [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

raise the level of pooling of pension obligations across communities by adopting a common framework. Individual accounts were one element of such a framework. Transition Costs The cost of both funding individual accounts and financing benefits to current retirees proved too costly for most communities in China. The result was "empty" accounts, caused by using current contributions to pay current benefits.<sup>5</sup> This inability to finance transition costs was

the UK 1. EXECUTIVE SUMMARY The United Kingdom has almost two million Muslims, forming one of the most diverse, multi-ethnic Muslim communities in the world. Most communities are the result of economic migration in the 1960s and 1970s. More recently Muslims have arrived as refugees seeking asylum. Half of the Muslim population lives in London; others settled

- 269 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 292
- 468 Table of Contents - Open Society Fo..., 2009, S. 363

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
342



## Textstelle (Prüfdokument) S. 170

499 Vgl. Zheng (2004), S. 94; vgl. CSIS (2008), S. 21: "Since social pool contributions in most provinces were insufficient to cover current benefit payments, the local social security bureaus diverted personal account contributions to cover the shortfall. There was no legal or even procedural obstacle to doing so, since contributions to both tiers of the pension system were deposited in the same social security

## Textstelle (Originalquellen)

high contribution rate has made it difficult to expand coverage. The failure to increase coverage meant that it was impossible to fund the personal accounts. Since social pool contributions in most provinces were insufficient to cover current benefit payments, the local social security bureaus diverted personal account contributions to cover the shortfall. There was no legal or even procedural obstacle to doing so, since contributions to both tiers of the pension system were deposited

as 40% or more (ECMT 2000). Therefore it is accepted by the EU and member states that they would have to sustain financial support for railways. To cover the shortfall, there is a range of options from full public subsidy to various charging systems that do cover total costs. The proposals on railway infrastructure charging emerging

system is another cause of discontent. As it turns out, local governments routinely "borrow" personal account contributions to cover cash shortfalls in the social pools. There is no legal or even procedural obstacle to using the money, since contributions to both tiers of the pension system are deposited in the same government bank accounts. Incredibly, benefit payments to current

to the EU basic treaties the regulation of pension systems is within the competence of member states, the grounds for putting forward conditions related to the pension system were unclear. However, in the European Commission's opinion Agenda 2000 (published in July 1997) on Estonia's economic progress as a candidate country, the Commission expressed concern that "reform of

percent, but not until 2045.<sup>14</sup> In fact, not all Social Security taxes are paid directly to beneficiaries as the formula above suggests. Instead, tax revenues are deposited in the Social Security Trust Fund and benefits are paid out the Trust Fund. Fund balances are invested in U.S. Treasury Bills and in principle earn the Treasury Bill rate

information as correct or not. Unless the registry also certifies the accuracy of the information it contains (e.g., check the information via the Social Security

- 195 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 21
- 469 I. Die Erwartungen und die Anforder..., 2004, S. 131
- 470 The graying of the Middle Kingdom, 2004, S. 22
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Reform..., 2006, S. 89
- 137 Börsch-Supan, Axel / Miegel, Meinhard..., 2001, S. 132

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

343

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 170

bureau bank accounts."

## Textstelle (Originalquellen)

Bureau), a probability of public key fraud is still possible. 3. Virus Fighting  
Figure 5 Elements of electronic trading according to SET. and capture services.  
The number of passways

- 471 Economic Impacts of Information Tec..., 0000, S.

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
344



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 170

500 Vgl. OECD (2007), S. 41: "Local authorities have no other option than to run a deficit due to the need to finance current retirees. [They have] no other option than to request the central government for financial help if they want to prevent the pension system from financial collapse [...]."

## Textstelle (Originalquellen)

in queues for a while to let sufficient material for netting accumulate. When all transactions are so urgent that they cannot be allowed to queue, participants have no other option than to ensure sufficient liquidity for immediate settlement. 35 Figure 2.4 Examples of the impact of liquidity distribution (eg gridlock and deadlock) Bank A Liq= 20 Bank B Liq= 10 Bank C Liq= 10 Payment

we can expect there to be limits to the extent to which a country can meet higher demand from foreign supply, because of the implications of the need to finance current account deficits. The direct pressures on countries persistently living below their means, i.e. keeping domestic demand below domestic supply and maintaining persistent trade surpluses, is less.

women's dependence on the family can be longer lasting than men's, given women's higher life expectancies. In the circumstances, women may well have, or believe they have, no other option than favoring family members over themselves. Third, a woman investing more in sons than in daughters, as in northern South Asia, appears to be acting more out

the temporary relaxation of the Reserve Bank's policy not to finance capital expenditure by means of ways and means advance will be at the special request of the Central Government for one single year, pending a review by the Planning Commission or any other appropriate authority of the works in progress and

North 1987). Beneficial taxation in which tax is paid according to the benefits received from the system assures local accountability and there is no case for the central government's financial controls. This branch advocates fiscal autonomy of the local governments, while remaining alert to the potential for their opportunistic behaviour. Implicitly, this means that central

large National Osteoporosis Risk Assessment cohort study, the risk of fracture increased during the first 5 yr after cessation of estrogen (5). What else can women do if they want to prevent the weight gain, slow the accelerated bone

- 472 Simulating interbank payment and se..., 0000, S. 34
- 473 Explaining unemployment development..., 2006, S.
- 474 'Bargaining' and Gender Relations: ..., 1997, S. 26
- 475 History of The Reserve Bank of Indi..., 2006, S. 700
- 238 Urbanisation with Chinese character..., 2010, S. 55
- 476 Journal of Clinical Endocrinology a..., 2007, S. 3777

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
345

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 174

518 Wu (2005), S. 56: "[B]arriers between regions, market fragmentation, and administrative protection for local enterprises had become major obstacles to the development of a unified national market so

## Textstelle (Originalquellen)

loss, and avoid the unfavorable LDL changes that often appear during the menopause transition? This question was addressed in

processes of acquiring water rights, a permit for dam construction at the Justicebmg site, land acquisition, and other required environmental permits and licenses were all to become major obstacles. In 1979, the City's application to the Texas Water Commission (IWC) for a water rights permit was innmediately contested by six area landowners and an

investigated the effect of success drivers. However, despite this research wisdom, failure rates of new products and new services still remain high partially due to major obstacles in the development process. As such, further research is required in at least two respects. First, in contrast to the obvious benefits that most

absence of economic elites pressing for judicial independence. Second, judges regard the public as the central bulwark against encroachments on the judiciary, despite the many obstacles to the development of a unified public in those countries (ethnic diversity, geographical and technical barriers to communication, alternative traditional authorities, poor and rural population with little or no contact with

system is probably the only one which can hold together a widely dispersed population, but it can serve as an obstacle to the development of unified national economic policies. Australia has a generous welfare state, with free health services, family allowances, pensions and unemployment benefits, and has a history of government intervention in the

government started promoting the stock market to the general public as a good investment vehicle for savings. The result of this talking up of the stock market was that the Chinese stock market climbed steeply a rise that was itself helped by stock market manipulation by some large investment funds. The Shanghai Stock Market

The fourth and final scenario is that of ?reform,? which posits that North Korea?s economic difficulties are overcome over time, following a growth path

- 477 Forum of the Association for Arid L..., 1994, S. 53
- 478 BRAND COMMUNITY AND VALUE CREATION, 2010, S. 186
- 479 Institut für Höhere Studien (IHS), ..., 1998, S. 9
- 480 Caught in the Middle. Australia's I..., 1993, S. 8
- 481 China as a global investor, 0000, S. 149

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

346

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 174

that the Chinese economy at this point was called a 'vassal economy' by some scholars."

## Textstelle (Originalquellen)

similar to that of the Chinese economy. This can happen if South Korea and the allies assist North Korea on a full-scale basis and, more important, if North Korea adopts economic policies of

- 482 Preparing for Economic Integration ..., 1998, S. 259

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
347



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 175

526 Vgl. Frazier (2010), S. 33 f.: "[L]ocal governments can be seen as vital agents in contemporary welfare politics, especially in developing countries [...] For China and other large uneven developers, the capacity of local governments is a crucial influence on social policy."

## Textstelle (Originalquellen)

bureaucracies and their civil servants are an area of focus for the historical accounts of modern welfare regimes in the West and Japan, local governments can be seen as vital agents in contemporary welfare politics, especially in developing countries. According to several studies of social policy, decentralized administration strongly influences the outcome of national-level social policy. This is true of both formally

issues, and occur in relatively large districts without much voter deliberation, the existence of elections is weakly related to service quality, especially in developing countries. In other words, although elections can confer legitimacy, they do not assure accountability.<sup>49</sup> These problems are compounded by the fact that several different principals (the various ministries

Lee University Political Studies Association Panel 1 CHINA S WELFARE POLITICS IN COMPARATIVE PERSPECTIVE Chair: Ito Peng, University of Toronto Papers: Distributional Coalitions and Welfare Politics in Large Uneven Developers: The Case of China Mark W. Frazier, University of Oklahoma Job Loss, Worker Disturbances, and State Welfare Response: China, France, and Mexico, 1980-2005 Dorothy J. Solinger, University of

being effective. 33. The formulation of such a strategy is clearly a central government responsibility. Beyond this, however, the role of central governments should be primarily to strengthen the capacity of local governments to find and carry through effective solutions to local urban problems and stimulate local opportunities. 2. Strengthening Local Authorities 34. The institutional and

possess explicit powers, and of multitiered governments, in which subnational units exercise influence over policy implementation. For China and other large uneven developers, the capacity of local governments is a crucial influence on social policy. This simple point regarding the influence of local governments on the design and implementation of welfare programs has gone

- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 33
- 483 The multiple edges of law: dealing ..., 1976, S. 338
- 484 Theme, Division and Related Group P..., 0000, S. 1
- 485 Our Common Future - UN-documents.net, 2010, S.
- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 34

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

348

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 176

529 Vgl. Frazier (2010), S. 23: "Social insurance funds and SIAs represent the money and power behind the new Chinese welfare regime."

## Textstelle (Originalquellen)

merge SIAs and their social insurance funds at higher levels of administration, such as the provincial level, have met with fierce resistance. Social insurance funds and SIAs represent the money and power behind the new Chinese welfare regime. Some have challenged the relationship between decentralization and reforms (Cai and Treisman 2006), arguing that the center directed and

Consumer Sovereignty," Review of Social Economy, 58 (2), 177-96. Shankar, A., H. Cherrier, and R. Canniford (2006), "Consumer Empowerment: A Foucauldian Interpretation," European Journal of Marketing, 4 (9/10), 1013-30. Shipman, A. (2001), "Privatized Production, Socialized Consumption? Old Producer Power behind the New Consumer Sovereignty," Review of Social Economy, 59, 331-52. Thompson, Craig J. and Diane Haytko (1997), "Speaking of Fashion: Consumers' Uses of Fashion Discourses and the Appropriation of Countervailing Cultural

- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist L..., 2010, S. 23
- 478 BRAND COMMUNITY AND VALUE CREATION, 2010, S. 424

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
349



## Textstelle (Prüfdokument) S. 176

531 Der relativ geringere Anteil in den Küstenprovinzen ist auf das höhere Steueraufkommen zurückzuführen. Vgl. Frazier (2010), S. 90 ff.: "The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision. The most dynamic areas of China, which draw foreign investment and create jobs, are those regions where the most pension revenues are being collected and where they are being distributed to local retirees."

## Textstelle (Originalquellen)

level pools are actually cities with provincial- government rank: Shanghai, Beijing, Tianjin, and Chongqing. The results thus highlight a larger problem in the Chinese welfare regime. The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision. The most dynamic areas of China, which draw foreign investment and create jobs, are those regions where the most pension revenues are being collected and

the liveability of the system: the beauty of a walk along the river is suffocated by the heavy presence of cars. The same thing happens to the most dynamic areas, potential meeting-places, like the areas near the restaurants, bars and shops, or the spaces closest to the most important public buildings. A very significant part

thus highlight a larger problem in the Chinese welfare regime. The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision. The most dynamic areas of China, which draw foreign investment and create jobs, are those regions where the most pension revenues are being collected and where they are being distributed to local retirees. But pensioners, except for Shanghai, are not concentrated

to extend to the bone, submit a section of the bone immediately underlying the ulcer. Submit cross sections of the major arteries, selectively sampling those regions where the lumen is most stenotic. Finally, submit a transverse section of the neurovascular bundle at the resectionmargin, along with some skin and soft tissue from this region. 239 Closing Comments But

- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 101
- 486 4th ECRR Conference on River Restor..., 2008, S. 344
- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 101
- 487 Surgical Pathology Dissection: An I..., 2005, S. 238

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
350

## Textstelle (Prüfdokument) S. 179

540 Vgl Zheng (2004), S. 93 f.: "In 1998, 5.56 billion yuan in social security funds were directly diverted for other purposes nationwide. The diverted funds were mainly used as infrastructure investment lending, inter-bank loans, cash workers during the Spring Festival period, etc. decided by local governments, 30 percent by labor departments and 30

## Textstelle (Originalquellen)

wage bill to the government in order to reduce pension contributions. According to the Ministry of Labor and Social Security, participating enterprises owed the system 30.2 billion Yuan in social security payments by the end of 1998. The number rose to 38.3 billion by November 1999 and reached 41.4 billion Yuan by the end of June 2000. For private firms and the Chinese Audit Bureau reported a case of corruption, in which the social insurance department in the Ministry of Coal misused ??? million yuan of social security funds as a loan to the business for an interest (People s Daily, ?? June ????: ?). In another case, the People s Daily reported that two successive leaders of the Civil Affairs security administration had greater autonomy and only received earmarked transfers <sup>2</sup> from the budget. In spite of this apparent autonomy, deficits of autonomous social security funds were on the <sup>2</sup> whole financed from the central government budget. To resolve this contradiction, major changes were <sup>2</sup> introduced in the management and supervision of the funds an inflow of short- and medium-term Jewish capital from other countries, in Latin America in particular, involving government guarantees and denominated in U.S. dollars. These funds were mainly used to increase substantially the foreign currency reserves, thus improving Israel s credit significantly in the post Six-Day War period (Table 21). The Table 22 figures showing the played out in the 1995 festival, an early thematic concern along these lines was directed towards the then emergent phenomenon of jineteras (female dollar-based sex workers). During the festival significant numbers of songs were apparently devoted to critiquing the rise of tourist-driven female prostitution, often chastising what was viewed as the excessive materialism spend across different levels of government. For example, the national executive could decide on the aggregate amount, while the allocation to different projects could be decided by local governments.<sup>28</sup> Alternatively, in

- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 55
- 488 Chinese perceptions of the Scandina..., 2001, S. 0
- 489 BIS Papers No 20: Fiscal issues and..., 2003, S.
- 490 Encyclopaedia Judaica - Vol.10 (Inz..., 2008, S. 542
- 491 Los raperos: Rap, race, and social ..., 2004, S. 170
- 492 The Po liti cal Economy of Natural ..., 2007, S. 220

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
351

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 179

percent by the social security fund management agencies. Apart from directly taking away the social security fund, accounts and using the funds as mortgage to pay back bank loans, etc."

## Textstelle (Originalquellen)

bicameral legislatures, the two decisions can be vested in separate chambers. In de pen dence So far we have considered dividing discretionary decision

the ÖGB (Austrian Trade Union Federation) show a persistent decrease in memberships. While in 1990, 25 percent of voters were trade union members, this had fallen to a mere 19 percent by 1999. For the Social Democratic Party, however, affiliation with the trade unions has a similarly stabilising function as an intact church affiliation has for the ÖVP. 61

can be interpreted as a transfer. This enables the entire intergenerational transfer that new pensioners receive to be quantified, as well as the different intragenerational transfers by the social security system. An empirical study is carried out on the cohort of pensioners who started to receive pensions in 1993. The results appear in

and become the decision-making advisory institution when the time is ripe. Now is the crucial time to enact the Social Security Law. Many of the social security fund management mechanisms shall be legalized in legislation. (5)

Characteristics of East Asia social security mode under Confucius school 37 the American mode are the two major types. The

accounts to serve as conduits for Obiang funds, accepting Inillions of dollars in wire transfers from Equatorial Guinea, Inoving those funds into other Obiang-related accounts, and using the funds to pay Obiang-related bills and expenses. Each attorney also worked with other U .S . professionals, including bankers, property Inanagers, insurance brokers, and real estate and escrow

- 493 Quelle/Source: Zentrum für Angewand..., 2000, S. 17
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 617
- 494 Social Security Fund Governance and..., 0000, S. 0
- 495 table of contents - Open Society Ju..., 2010, S. 1

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

352

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 182

550 Das Treuhand-/Trust-/Contractual-Trust-Arrangement-Modell ist seit fast 900 Jahren im britischen Rechtssystem verankert. Vgl. Leckie (2010).

## Textstelle (Originalquellen)

laufender Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Corporate Governance Bezeichnung im internationalen Sprachgebrauch für die verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensleitung und Unternehmenskontrolle. CTA Abkürzung für Contractual Trust Arrangement, ein Modell zur Finanzierung von Pensionsverpflichtungen. Dabei werden zur Deckung der Pensionsansprüche gegenüber der Gesellschaft Vermögenswerte (Plan assets) auf einen Treuhänder (Trust) übertragen. Dies hat eine

- 496 in Mio., 2010, S.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
353



## Textstelle (Prüfdokument) S. 182

554 Vgl. Impavido et al. (2009), S. 31: "No other criteria such as fit and proper tests, appointment and dismissal criteria, code of conduct and conflict of interest rules are specified."

## Textstelle (Originalquellen)

at least one-third of the board of trustee and professionals are allowed (but not required) to serve as trustee members. No other criteria such as fit and proper tests, appointment and dismissal criteria, code of conduct and conflict of interest rules are specified. Governance standards for corporate trustees are far more complex. Decree 23, issued by MOHRSS jointly with three other ministerial agencies (CSRC, CIRC and CBRC) envisages four

- 337 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 31

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
354



## Textstelle (Prüfdokument) S. 187

567 Vgl. Weltbank (2005), S. 29: "The implicit pension debt (IPD) is a concept that is increasingly being used by the international community and fiscal affairs experts when discussing and comparing pension systems. [...] Broadly under the pension system, i.e., those who are

## Textstelle (Originalquellen)

cross country comparisons that factors such as coverage, dependency rate and generosity of benefits can all affect the level of IPD. 29 Box 3: Implicit Pension Debt The implicit pension debt (IPD) is a concept that is increasingly being used by the international community and fiscal affairs experts when discussing and comparing pension systems. While literature on the subject is available, there is no real consensus on

can all affect the level of IPD. 29 Box 3: Implicit Pension Debt The implicit pension debt (IPD) is a concept that is increasingly being used by the international community and fiscal affairs experts when discussing and comparing pension systems. While literature on the subject is available, there is no real consensus on the definition of IPD or the methodology for its measurement. Broadly speaking,

pension systems. While literature on the subject is available, there is no real consensus on the definition of IPD or the methodology for its measurement. Broadly speaking, IPD is understood as the government's obligation to pay benefit entitlements in present value terms. The provision covers everyone who has an acquired right under the pension system, i.e., those who are current pensioners as well as those who are still contributing, but with entitlements accrued in respect of years

the DB formula, and assumes that a person does not receive any reduction for early retirement or advancement for later retirement. It should be noted that under the pension system as of 2002, early retirement (up to 2 years prior to reaching retirement age) was additionally punished: Pension was reduced by 1.3 percent of the calculation basis (the

though not shared by everyone, including some board members, that in addition to unemployment benefits, the social security systems should provide a non-contributory pension system for those who for whatever reason were unable to or did not contribute and were in need. Some of the other areas, which were identified as areas for

at the time of the 1998 reform. These legacy obligations were not only built up

- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S. 29
- 497 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 29
- 261 Pension liabilities and reform opti..., 2005, S. 29
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 560
- 128 25Mb - Warwick WRAP - University of..., 2010, S. 249

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
355

## Textstelle (Prüfdokument) S. 187

current pensioners as well as those who are still contributing, but with entitlements accrued in respect of years of service and contributions to date."

## Textstelle (Originalquellen)

under the old pension arrangements, but also under a different economic system. Current pensioners and those who will retire shortly devoted most of their lives to building up the state sector. In return, it was expected that SOEs or other state entities

The provision covers everyone who has an acquired right under the pension system, i.e., those who are current pensioners as well as those who are still contributing, but with entitlements accrued in respect of years of service and contributions to date. Bearing in mind that there are no universally accepted guidelines on setting projection assumptions or prescribed methods for determining the IPD, readers should exercise considerable

- 211 Barr, Nicholas / Diamond, Peter (20..., 2010, S. 2010
- 497 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 29

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
356



## Textstelle (Prüfdokument) S. 194

580 Das Kongruenzprinzip verlangt die Deckung dreier Kreise: a) Kreis der Nutzen- und Kostenträger (Prinzip der fiskalischen Äquivalenz), b) Kreis der Entscheidungsunterworfenen und Kontrollberechtigten (Demokratieprinzip), und c) <sup>580</sup> Kreis der Kontrollberechtigten und derjenigen, die selbst kontrollieren oder die Kontrolleure direkt wählen können (Prinzip der Intermediatkontrolle). Vgl. hierzu ausführlich Grossekketter (1987); (1991); (1993); (1994a); (1994b); (1995).

580 Das Kongruenzprinzip verlangt die Deckung dreier Kreise: a) Kreis der Nutzen- und Kostenträger (Prinzip der fiskalischen Äquivalenz), b) Kreis der Entscheidungsunterworfenen und Kontrollberechtigten (Demokratieprinzip), und c)

## Textstelle (Originalquellen)

den Kosten beteiligt zu sein, und niemand soll Kosten tragen müssen, ohne am Nutzen zu partizipieren. Dieses Teilprinzip der Selbsthilfe und Selbstverantwortung nennt man das Prinzip der fiskalischen Äquivalenz. ? Der Kreis derjenigen, die Versorgungsentscheidungen unterworfen sind, soll das Recht haben, über Wahlen direkt diejenigen kontrollieren zu können, die Versorgungsentscheidungen fällen, und zwar so, dass die

derjenigen, die den Bereitstellungsentscheidungen der Verbandsführung unterworfen sind und die ein Recht auf Kontrolle haben (Demokratieprinzip), sowie (3) die Kreise der Kontrollberechtigten und derjenigen, die tatsächlich kontrollieren oder die Kontrolleure direkt wählen (Prinzip der Intermediatkontrolle). Hier spielt das Äquivalenzprinzip als eines der grundlegenden Regeln für die Erfüllung des Kongruenzprinzips eine Rolle. Es ist dabei jedoch eingebettet in ein gesamthaftes Regelsystem.

- 498 Prof. Dr. H. Grossekketter, 2008, S. 7
- 24 Hansjürgens, Bernd: Äquivalenzprinzip..., 2001, S. 41

● 19% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
357

## Textstelle (Prüfdokument) S. 195

581 Vgl. § 93 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung: "Landbewohner, die zum Zweck der Arbeitsaufnahme in die Städte ziehen, nehmen nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesetzes an der Sozialversicherung teil

## Textstelle (Originalquellen)

sich im Zusammenhang mit dem Beitritt neu und verstärkt. Zur Gewährleistung auch insoweit einheitlicher Rahmenbedingungen zur Umstrukturierung von Wirtschaft und Verwaltung ist es zwar unerlässlich, zunächst das bundesdeutsche Recht zu übernehmen. Da es aber in seinen verschiedenen Anwendungsbereichen nicht sofort greifen kann, sind zur Vermeidung von Lücken im Gesundheitsschutz der Beschäftigten für eine Übergangszeit Maßgaben erforderlich, die

- 499 Gesetzentwurf - DIP21 - Deutscher B..., 0000, S.

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
358



## Textstelle (Prüfdokument) S. 196

584 § 16 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung: "Die an der Grundrentenversicherung teilnehmenden Individuen bekommen eine monatliche Grundrente, wenn sie zum Zeitpunkt des Erreichens des gesetzlichen Renteneintrittsalters insgesamt volle 15 Jahre Beiträge entrichtet haben."

## Textstelle (Originalquellen)

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
359



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 200

590 FDC [Financial Defined Contribution](#); NDC - Notional Defined Contribution. Siehe dazu Abschnitt 2.5.4.

## Textstelle (Originalquellen)

Barr, Social Security Reform in China: Issues and Options II, in: ?? (Comparative Studies), 2006/7, Nr. 25, S. 101. <sup>530</sup> 530 Holzmann/Palmer, in: ders. (Hrsg.), Pension Reform - Issues and Prospects for Non-[Financial Defined Contribution \(NDC\)](#) Schemes, S. 4. <sup>531</sup> 531 Fox/Palmer, in: New Ideas about Old Age Security, S. 109. <sup>532</sup> 532 ??? , ???????????? (Zheng, Bingwen, <sup>532</sup> Strengths and Limitations of the NDC Approach in the Social Security of Six

- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S.

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht

583099

20.04.2024

360



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

## Textstelle (Prüfdokument) S. 204

600 Vgl. [National Council for Social Security Fund](#) (2010): "NSSF aims to be a solution to the problem of aging and serves as a strategic reserve fund accumulated by the central government to support future social security expenditures and other social security needs."

## Textstelle (Originalquellen)

Ministry of Finance MoHRSS: Ministry of Human Resources and Social Security MoLSS: Ministry of Labour and Social Security NCSSF: [National Council for Social Security Fund](#) NSSF: National Social Security Fund RMB : Chinese Renminbi currency, also known as Yuan SAFE: State Administration of Foreign Exchange SOE: State Owned Enterprise 2 I. The Looming Pension Crisis in China China faces a looming crisis

the commission. The expectations of the commission can be summarized as follows: to satisfy the needs of the business, to find a solution to the problem of aging in population, to eliminate the problems which emerged due to the insufficiencies of the current law, to re-regulate the issue of refugees which has may lead to potential governance problems. Objectives and Purposes According to the NSSF website, "the NSSF aims to be a solution to the problem of ageing and serves as a strategic reserve fund accumulated by central government to support future social security needs". Beyond this broad mandate, however, nothing is known about how exactly the NSSF fits into China's pension

tend to be very profitable, with an average 27% rate of return.<sup>12</sup> Much of this "surplus" revenue is not reinvested in telecommunications, but is siphoned by 328 the central government to support initiatives in other sectors. In addition to profitability, the value to the user in time and travel saved, and information acquired,

Purposes According to the NSSF website, "the NSSF aims to be a solution to the problem of ageing and serves as a strategic reserve fund accumulated by central government to support future social security needs". Beyond this broad mandate, however, nothing is known about how exactly the NSSF fits into China's pension system. For instance, it is unclear whether

of interest income and capital gains. Another potential area of reform, which has been subject to little discussion, is the financing of future social security expenditures. The expected aging of Japan's population will lead to sharp rises in social security expenditures if the current system is not changed. Finally, we

- 336 IAA: A Review of the National Socia..., 2009, S. 1
- 500 THE CHALLENGE OF BECOMING AN IMMIGR..., 2003, S. 83
- 336 IAA: A Review of the National Socia..., 2009, S. 15
- 501 The Internet: Small firms, intranet..., 1997, S. 329
- 336 IAA: A Review of the National Socia..., 2009, S. 15
- 327 Tax Principles in an International ..., 2010, S. 113

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
361

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

## Textstelle (Prüfdokument) S. 206

607 Im Jahr 2002 waren dies: Boshi (Bosera), [Changcheng](#), [Huaxia](#), [Harvest](#), [Penghua](#), [Southern](#). 2003 kamen die vier Vermögensverwalter China international Capital Corporation (CICC), China Merchants, E-Fund und Guotai hinzu.

## Textstelle (Originalquellen)

the form of cash and government bonds. In December 2002, six domestic fund managers for domestic equity and bond mandates were appointed. The managers included Boshi,<sup>41</sup> [Changcheng](#), [Huaxia](#), [Harvest](#), [Penghua](#) and [Southern](#), all considered among the best in the Chinese fund management industry. The NSSF 2003 annual report indicates that the amount of assets mandated to these managers

- 337 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 21

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
362



**ProfNet**

Institut für Internet-Marketing

# Quellenverzeichnis

- 1 Der Clean Development Mechanism in Chinas Energiesektor, 2002  
[http://www.frankhaugwitz.eu/doks/aboutme/2002\\_02\\_China\\_CDM\\_FH\\_Final\\_Email\\_Version.pdf](http://www.frankhaugwitz.eu/doks/aboutme/2002_02_China_CDM_FH_Final_Email_Version.pdf)
- 2 Westermann, Manfred: Ökologische Marktwirtschaft, 2009  
<http://manfred-westermann.de/wp-content/uploads/2014/08/%C3%96kologischeMarktwirtschaft.pdf>
- 3 Versicherungsprodukte für den Internetabsatz. Eine empirische Analyse des deutschen Direktversicherungsmarktes, 2003  
<https://opus4.kobv.de/opus4-uni-passau/files/27/thbraun.pdf>
- 4 Download - Hans-Böckler-Stiftung, 2010  
[http://www.boeckler.de/pdf/p\\_edition\\_hbs\\_138.pdf](http://www.boeckler.de/pdf/p_edition_hbs_138.pdf)
- 5 Die baubetrieblichen und bauökonomischen Aspekte des Vertragswesens der Projektentwicklung aus der Sicht Unvollständiger Verträge, 2005  
<https://core.ac.uk/download/pdf/46905898.pdf>
- 6 Feldmann, Horst: Ordnungstheoretische Aspekte der Institutionenökonomik, Volkswirtschaftliche Schriften, 1999
- 7 Zimmermann, Klaus F. (Hrsg.): Neue Entwicklungen in der Wirtschaftswissenschaft, Studies in Contemporary Economics, Heidelberg., 2002
- 8 Jugendliche in Deutschland als Opfer und Täter von Gewalt, 2010  
<http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/fb107.pdf>
- 9 Die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der D - KOPS, 1990  
[https://kops.uni-konstanz.de/bitstream/123456789/4269/1/250\\_1.pdf](https://kops.uni-konstanz.de/bitstream/123456789/4269/1/250_1.pdf)
- 10 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolfgang: Ökonomie des Sozialstaats, 2. Aufl., 2009
- 11 Breyer, Friedrich: Ökonomische Theorie der Alterssicherung, München., 1990
- 12 Sinn, Hans-Werner (1988), Gedanken zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des Versicherungswesens, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft 77, S.1-27., 1988  
<https://www.hanswernersinn.de/sites/default/files/bedeutung-versicherungswesen-zv77-1988.pdf>
- 13 Grenzen der Versicherbarkeit, 1998  
<https://library.oapen.org/bitstream/id/66cd22b6-6636-4a7b-a442-cc48b5d94931/1002962.pdf>
- 14 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 2, 9. Aufl., 2007
- 15 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008
- 16 Andretta, Gabriele: Zur konzeptionellen Standortsbestimmung von Sozialpolitik als Lebenspolitik, 1990
- 17 Schumann, Olaf J./Nutzinger, Hans G.: Ordoliberalismus und Gerechtigkeit. Zum Verhältnis von Eucken und Kant, 2009  
[https://www.uni-marburg.de/fb02/makro/forschung/magkspapers/48-2009\\_schumann.pdf](https://www.uni-marburg.de/fb02/makro/forschung/magkspapers/48-2009_schumann.pdf)
- 18 Berg, Ernst/u.a.: Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, 2009  
[https://www.researchgate.net/profile/Matthias\\_Heyder/publication/46472681\\_Corporate\\_Social\\_Responsibility](https://www.researchgate.net/profile/Matthias_Heyder/publication/46472681_Corporate_Social_Responsibility)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
363

# Quellenverzeichnis

- 19 Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.): Vergleichende Politikwissenschaft, 4. Aufl., 2003
- 20 Lampert, Heinz/Althammer, Jörg: Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Auflage, 2007
- 21 Tömmel, Ingeborg (Hrsg.): Die Europäische Union: Governance und Policy-Making, 2008
- 22 Nowotny, Ewald/Zagler, Martin: Der öffentliche Sektor. Einführung in die Finanzwissenschaft, 4. Auflage, 1999
- 23 Gesundheits- und Sozialmanagement Gesundheits- und Sozialpolitik, 2009  
[http://www.klausurpool.de/bg\\_bach/GSP/BG-GSP-K11\\_06-0618-001-1.pdf](http://www.klausurpool.de/bg_bach/GSP/BG-GSP-K11_06-0618-001-1.pdf)
- 24 Hansjürgens, Bernd: Äquivalenzprinzip und Staatsfinanzierung, 2001
- 25 Deregulierungspotentiale in der gesetzlichen Rentenversicherung, 1996  
<https://library.oapen.org/bitstream/id/30d099e5-5850-4e6e-b9b3-5ce5f1ad2878/9783631754108.pdf>
- 26 Vorlesung Sozialpolitik I:, 2004  
[http://www.uni-koeln.de/wiso-fak/soposem/roesner/pdf/vl\\_einfuehrung\\_ws0405\\_dl.pdf](http://www.uni-koeln.de/wiso-fak/soposem/roesner/pdf/vl_einfuehrung_ws0405_dl.pdf)
- 27 Grundwissen zu den sozialen Systemen in Deutschland, 2005  
[http://www.eh-darmstadt.de/fileadmin/user\\_upload/lehrende/Kubon-Gilke/kg\\_grundw\\_soz-sich\\_0609\\_pdf.pdf](http://www.eh-darmstadt.de/fileadmin/user_upload/lehrende/Kubon-Gilke/kg_grundw_soz-sich_0609_pdf.pdf)
- 28 Wörterbuch Fachbegriffe der Alterssicherung Deutsch, 2007  
[http://forschung.deutsche-rentenversicherung.de/FdzPortalWeb/getRessource.do?key=drv-schriften\\_band\\_74.pd](http://forschung.deutsche-rentenversicherung.de/FdzPortalWeb/getRessource.do?key=drv-schriften_band_74.pd)
- 29 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007  
[http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/gutachten/jg07\\_ges.pdf](http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/gutachten/jg07_ges.pdf)
- 30 Stabilisierung der Finanzierungsbasis und umfassender Wettbewerb in einem integrierten Krankenversicherungssystem, 2006  
<https://www.iges.com/sites/igesgroup/iges.de/myzms/content/e6/e1621/e10211/e6061/e6577/e6597/e9918/e9920/>
- 31 Homburg, Stefan: Theorie der Alterssicherung, 1988
- 32 Zins, Kredit und Produktion, 1952  
[http://www.saldenmechanik.info/files/saldenmechanik/Lautenbach%20\(1952\)%20Zins%20Kredit%20und%20Produktio](http://www.saldenmechanik.info/files/saldenmechanik/Lautenbach%20(1952)%20Zins%20Kredit%20und%20Produktio)
- 33 Ehrentraut, Oliver: Alterung und Altersvorsorge, 2007
- 34 Frequency-Domain Spektroskopie und dynamische Streulicht-Spektroskopie an biologischen Geweben, 2002  
<http://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-2233>
- 35 hellip der Offenen Methode der Koordinierung: offene Fragen zur fiskalischen Nachhaltigkeit und Angemessenheit von Renten in einer erweiterten Europ, 2003  
[http://edoc.vifapol.de/opus/volltexte/2008/396/pdf/AP\\_11\\_2003.pdf](http://edoc.vifapol.de/opus/volltexte/2008/396/pdf/AP_11_2003.pdf)
- 36 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialleistungsrechts in der Volksrepublik China, 2010
- 37 Issues in inflation targeting, 2001  
<https://www0.gsb.columbia.edu/faculty/fmishkin/PDFpapers/00BOC.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
364

# Quellenverzeichnis

- 38 Robert J. van de Graaff Laboratorium: Annual Report 1981-1982, 1983  
[http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/\\_Public/14/770/14770539.pdf](http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/14/770/14770539.pdf)
- 39 Alston, Lee J.: The case for case studies in new institutional economics, 2008  
<http://san.edu.mn/wp-content/uploads/2016/11/New.Institutional.Economics-book.pdf>
- 40 López del Prá, C./u.a.: Simulation of a gas jet entering a failed steam generator during a sgtr sequence, 2008  
<https://www.oecd-nea.org/nsd/csni/cfd/workshops/XCFD4NRS/technical-sessions/ac/AC-03.pdf>
- 41 Harmonization Equity with Growth: The Role of Health Policy, 2001  
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/26882/1/1003161.pdf>
- 42 Short-term variations in middle atmospheric ozone induced by solar forcing, 2009  
<http://elib.suub.uni-bremen.de/diss/docs/00011876.pdf>
- 43 ghs - unece, 0000  
[https://www.unece.org/fileadmin/DAM/trans/danger/publi/ghs/ghs\\_rev04/English/ST-SG-AC10-30-Rev4e.pdf](https://www.unece.org/fileadmin/DAM/trans/danger/publi/ghs/ghs_rev04/English/ST-SG-AC10-30-Rev4e.pdf)
- 44 Opting Out of Social Security Over the Life Cycle, 0000  
[https://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2008/12/wp\\_1.pdf](https://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2008/12/wp_1.pdf)
- 45 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pension Reform, 2003  
<http://reparti.free.fr/fpswbm.pdf>
- 46 Technikakzeptanz und Nachfragemuster als Standortvorteil, 2003  
[http://www.laufbau.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Akzeptanz\\_Nachfrage\\_Standort.pdf](http://www.laufbau.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Akzeptanz_Nachfrage_Standort.pdf)
- 47 Der deutsche Sozialstaat auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Gef, 2002  
<http://www.db-thueringen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-7353/lampert.pdf>
- 48 Teil V Schlussfolgerungen, 2006  
<http://www.agecon.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/usys/ied/agricultural-economics-dam/documents>
- 49 Verein für Seniorinnen und Senioren in der - Uni Ulm, 2000  
[https://www.uni-ulm.de/fileadmin/website\\_uni\\_ulm/zawiw/publikationen/2000-vsiw.pdf](https://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/zawiw/publikationen/2000-vsiw.pdf)
- 50 Pfaffenzeller, Herwig: Die Governance von Nonprofit-Organisationen, 2003  
<http://epub.wu.ac.at/1945/1/document.pdf>
- 51 Zur politischen Oekonomie der europäischen Umweltpolitik, 2003  
<http://doc.rero.ch/record/2766/files/RehleU.pdf>
- 52 Müller, Dietmar: Regionalisierung des post-sowjetischen Raumes, 1997  
[https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/44072/ssoar-1997-muller-Regionalisierung\\_des\\_post-](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/44072/ssoar-1997-muller-Regionalisierung_des_post-)
- 53 Veränderung des institutionellen Ressourcenregimes der Landschaft: Der Fall Sent-Ramosch-Tschlin (GR), 2004  
[https://serval.unil.ch/resource/serval:BIB\\_32810.P001/REF.pdf](https://serval.unil.ch/resource/serval:BIB_32810.P001/REF.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
365

# Quellenverzeichnis

- 54 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und Unternehmertum in der Systemtransformation: das Problem des ... (Auszug), 1998  
<https://books.google.de/books?id=NKchJfkCYoYC>
- 55 Institutionelle Ergonomie, 2004  
[http://www.mpp-rdg.mpg.de/pdf\\_dat/2004\\_09online.pdf](http://www.mpp-rdg.mpg.de/pdf_dat/2004_09online.pdf)
- 56 Wieszorek, Elena: Eigentümerstandortgemeinschaften und Urban Governance, 2009  
[https://www.ioer.de/fileadmin/internet/IOER\\_schriften/IOER\\_Schrift\\_54\\_Wieszorek\\_kleiner.pdf](https://www.ioer.de/fileadmin/internet/IOER_schriften/IOER_Schrift_54_Wieszorek_kleiner.pdf)
- 57 Missbrauch und Schutz von Software - Eine theoretische und empirische Untersuchung aus Sicht der Neuen Institutionenökonomik, 2008  
[http://opus.ub.uni-bayreuth.de/frontdoor.php?source\\_opus=453&la=de](http://opus.ub.uni-bayreuth.de/frontdoor.php?source_opus=453&la=de)
- 58 Die Gouvernamentalität des Bodeneigentums im östlichen Europa, 2009  
<https://www.comparativ.net/v2/article/download/1263/1119/>
- 59 Politik zwischen Norm und Wirklichkeit. Systemmängel im deutschen Parteienstaat aus demokratietheoretischer Perspektive, 2006  
<https://dopus.uni-speyer.de/files/505/F%C3%96VDP35.pdf>
- 60 Ettenauer, Günther: Genossenschaftliche Verbundkompetenz am Fallbeispiel der österreichischen Volksbank Gruppe, 2008  
[http://othes.univie.ac.at/1995/1/2008-08-12\\_9702925.pdf](http://othes.univie.ac.at/1995/1/2008-08-12_9702925.pdf)
- 61 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Neue Institutionenökonomik, 2010
- 62 Schmiel, Ute: Steuerhinterziehung als Straftatbestand. Eine Analyse in wirtschaftsethischer Perspektive, 2005  
[http://zfwu.de/fileadmin/pdf/2\\_2005/Schmiel\\_Doering.pdf](http://zfwu.de/fileadmin/pdf/2_2005/Schmiel_Doering.pdf)
- 63 Feldmann, Horst: Eine institutionalistische Revolution Zur dogmenhistorischen Bedeutung der modernen Institutionenökonomik, Volkswirtschaftliche Schriften, 1995
- 64 Moments of Eternity: What Carl Rogers Has to Offer Brief, 2000  
[https://www.apg-forum.at/fileadmin/user\\_upload/user\\_upload/Ausbildung/Ausbildung/Literatur/Person\\_2000-20](https://www.apg-forum.at/fileadmin/user_upload/user_upload/Ausbildung/Ausbildung/Literatur/Person_2000-20)
- 65 Leipold, Helmut: Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme im Vergleich. Grundzüge einer Theorie der Wirtschaftssysteme, 5. Auflage, Stuttgart. , 1988
- 66 Ewers, Hans-Jürgen/Tegner, Henning/Kwiatkowski, Andreas: Volkswirtschaftliche Nutzen durch Wettbewerb im europäischen Air Traffic Management am Beispiel Deutschland, 2002  
[https://www.wip.tu-berlin.de/fileadmin/fg280/forschung/publikationen/2002/tu-berlin\\_wip%2Bspc\\_ewers%2Bte](https://www.wip.tu-berlin.de/fileadmin/fg280/forschung/publikationen/2002/tu-berlin_wip%2Bspc_ewers%2Bte)
- 67 Bebenroth, Ralf: Bewertung bei Akquisitionen japanischer Targetunternehmen, 2007  
<http://www.bebenroth.eu/Downloads/DissBebenroth.pdf>
- 68 Hofmeister, Hannes Christian: Das Internationale Olympische Komitee. Handlungsstrukturen, Entscheidungsverhalten und mögliche Reformoptionen. Eine Untersuchung auf Grundlage der Neuen Politischen Ökonomie , 2006  
<http://www.db-thueringen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-11209/Hofmeister/Dissertation.pdf>

**TextService**  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
366

# Quellenverzeichnis

- 69 Leistungs-und Verg anpassungen bei PP, 2009  
[http://www.wip.tu-berlin.de/fileadmin/fg280/forschung/projekte/lvf\\_ppp/studie-leistungs-\\_und\\_verguetungsa](http://www.wip.tu-berlin.de/fileadmin/fg280/forschung/projekte/lvf_ppp/studie-leistungs-_und_verguetungsa)
- 70 Die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf den, 2010  
<http://ir.nmu.org.ua/bitstream/handle/123456789/128092/20f91b37a26e2fac3e5702e04c17d681.pdf>
- 71 Kundenbezogene Kommunikationsprozesse in der Vorkaufphase: eine informationsökonomische Analyse am Beispiel investiver Leistungen, 2006  
[https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/18454/AP01\\_Marketing-Department\\_Saab\\_2006.pdf](https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/18454/AP01_Marketing-Department_Saab_2006.pdf)
- 72 Sander, Birgit: Wohnungspolitik im Dilemma von Glaubwürdigkeit, 2000  
<http://www.econstor.eu/obitstream/10419/2580/1/330082086.pdf>
- 73 Die Unternehmensentwicklung von Kraft Foods in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung internationaler Akquisitionen zwischen 1978 und 1998, 2007  
[https://www.academia.edu/download/84142282/Abelshauer\\_2007\\_07\\_28\\_version\\_Uni.pdf](https://www.academia.edu/download/84142282/Abelshauer_2007_07_28_version_Uni.pdf)
- 74 Welt im Wandel Grundstruktur globaler Mensch-Umwelt-Beziehungen, 1993  
[http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg1993/wbgu\\_jg1993.pdf](http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg1993/wbgu_jg1993.pdf)
- 75 a normative theory of the firm specific investments as legitimation for, 2007  
[https://www.wipo.uni-freiburg.de/tagungen/vfs-tagung/brink\\_normative\\_theory\\_of\\_the\\_firm.pdf](https://www.wipo.uni-freiburg.de/tagungen/vfs-tagung/brink_normative_theory_of_the_firm.pdf)
- 76 Schrader, Inka/Treutler, Michael: Organisation in Multinationalen Unternehmen, 2002  
[http://www.cafe-diem.de/treutler/studium/referat\\_organisation\\_in\\_multinationalen\\_unternehmen.pdf](http://www.cafe-diem.de/treutler/studium/referat_organisation_in_multinationalen_unternehmen.pdf)
- 77 Schmidtchen, Dieter: Vereinheitlichung des Vertragsrechts in Europa, 2007  
[http://www.uni-saarland.de/fak1/fr12/csle/publications/2007-01\\_vereinheitlichung.pdf](http://www.uni-saarland.de/fak1/fr12/csle/publications/2007-01_vereinheitlichung.pdf)
- 78 Bernet, Beat: Institutionelle Grundlagen der Finanzintermediation, 2003
- 79 Regulierung der Netzsektoren Eisenbahnen, Elektrizität und Telekommunikation, 2008  
[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2009/7221/pdf/SchnitkerChristiane\\_2009\\_08\\_15.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2009/7221/pdf/SchnitkerChristiane_2009_08_15.pdf)
- 80 Fischer, K.: Lebenszyklusorientierte Projektentwicklung öffentlicher Immobilien als PPP, 2008  
[http://e-pub.uni-weimar.de/opus4/files/1235/BWL\\_Heft1.pdf](http://e-pub.uni-weimar.de/opus4/files/1235/BWL_Heft1.pdf)
- 81 Schnur, Olaf: Sozialkapital und Bürgerengagement in der Nachbarschaft. Ressourcen für die soziale Stadtentwicklung, 2003  
[https://www.researchgate.net/profile/Olaf\\_Schnur/publication/282247330\\_Sozialkapital\\_und\\_Burgerengagement](https://www.researchgate.net/profile/Olaf_Schnur/publication/282247330_Sozialkapital_und_Burgerengagement)
- 82 Coleman, James: Grundlagen der Sozialtheorie, Band 1, Handlungen und Handlungssysteme, 3. Aufl., 1991
- 83 Klump, Rainer: Einführung in die Wirtschaftspolitik, 2. Aufl., 1992
- 84 Politische konomie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik, 2006  
[http://www.zfwu.de/fileadmin/pdf/2\\_2006/7\\_2\\_12\\_Beitrag\\_Neck.pdf](http://www.zfwu.de/fileadmin/pdf/2_2006/7_2_12_Beitrag_Neck.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
367

# Quellenverzeichnis

- 85 Netzwerk-Verfassungen Institutionelle Leistungen zur, 2009  
<http://oops.uni-oldenburg.de/894/1/schnet09.pdf>
- 86 Ordo 49/1998, 1998
- 87 Technische Universität Ilmenau - ResearchGate, 2004  
[https://www.researchgate.net/profile/Torsten\\_Steinruecken/publication/45136006\\_Der\\_Markt\\_fur\\_politische\\_Z](https://www.researchgate.net/profile/Torsten_Steinruecken/publication/45136006_Der_Markt_fur_politische_Z)
- 88 Bürgerrechte im Politikfeld der Inneren Sicherheit-zum Zustand einer sozialen Bewegung, 2009  
<http://blog.save-privacy.de/uploads/Diplomarbeit-BrgerrechteImPolitikfeldDerInnerenSicherheit-zumZustandE>
- 89 Baumann, Bernd: Offene Gesellschaft, Marktprozeß und Staatsausgaben, 1993
- 90 Die Bedeutung der Neuen Institutionen konomik f r die, 2005  
[http://verein-eff.de/resources/tagungsband\\_1998.pdf](http://verein-eff.de/resources/tagungsband_1998.pdf)
- 91 Krisenmanagement und Reformstrategien im Dritten - bei DuEPublico, 2007  
<https://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-16069/DissertationUrsulaPitzne>
- 92 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Evolution, 2006  
<http://www.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/1467/1140603242843-7087.pdf>
- 93 Business Capture und die Finanz-und Wirtschaftskrise in Russland, 2010  
[http://www.wiwi.uni-muenster.de/06/vs/Tagungen/2010/Zweynert\\_Referat.pdf](http://www.wiwi.uni-muenster.de/06/vs/Tagungen/2010/Zweynert_Referat.pdf)
- 94 Oberender, Peter/Fleischmann, Jochen: Zur Rolle des Staates im Transformationsprozeß, 2005  
[http://www.fwi.uni-bayreuth.de/de/download/WP\\_04-05.pdf](http://www.fwi.uni-bayreuth.de/de/download/WP_04-05.pdf)
- 95 This essay is divided in three parts - Yale economics, 2004  
<https://economics.yale.edu/sites/default/files/files/Workshops-Seminars/Economic-History/trivellato-04101>
- 96 The role, limits of, and alternatives to financial education in support of retirement saving in the OECD, Eastern Europe and beyond, 2005  
[http://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2008/12/rhmp\\_on\\_financialedu\\_-\\_finaldraft\\_oct12\\_2005](http://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2008/12/rhmp_on_financialedu_-_finaldraft_oct12_2005)
- 97 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2005), Old-Age Income Support in the 21st Century, World Bank, Washington., 2005
- 98 Individualistische Theorien und die Ordnung der Gesellschaft, 1983  
<https://opus4.kobv.de/opus4-bamberg/frontdoor/deliver/index/docId/6779/file/IndividualistischeOCRseA2.pdf>
- 99 Eucken, Walter: Ordnungspolitik (Auszug), 1999  
<https://books.google.de/books?id=ED4EagtW2D8C>
- 100 Cesare Vecellios Habiti antichi et moderni: Ein Kostüm-Fachbuch des 16. Jahrhunderts, 2008  
[http://kups.ub.uni-koeln.de/2878/2/diss\\_kuhl.pdf](http://kups.ub.uni-koeln.de/2878/2/diss_kuhl.pdf)
- 101 Brian Sager, Professor., 2010  
<https://www.aiaee.org/attachments/article/359/Vol-5.2.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
368

# Quellenverzeichnis

- 102 International, 1983  
[http://www.academia.edu/download/44281884/EB\\_Appleyard\\_mh14\\_InterEco8e.pdf](http://www.academia.edu/download/44281884/EB_Appleyard_mh14_InterEco8e.pdf)
- 103 Hildebrandt, Hendrik Jürgen: Application of photometric redshifts on the correlation properties of galaxies and matte, 2007  
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2007/1147/1147.pdf>
- 104 DeBaets, Amy: The Robot as Person, 1912  
<https://pdfs.semanticscholar.org/512e/2b332565f48e76ea0fcd89527f6da04cdce0.pdf>
- 105 DISABILITY Encyclopedia of ..., 2006  
<https://www.handicapcenter.com/wp-content/uploads/2014/05/Encyclopedia-of-Disability-SAGE-2006-vol-1.pdf>
- 106 Retirement wealth and its adequacy: Assessing the impact of changes in the age of eligibility for full social security benefits, 2001  
<https://dlib.bc.edu/islandora/object/bc-ir:100383/datastream/PDF/download/citation.pdf>
- 107 Stadtmarketing in den USA, 2004  
<http://www.sre.wu-wien.ac.at/neurus/oberascher.pdf>
- 108 Essays on Asset Pricing and the Macroeconomy with Limited Stock Market Participation, 1916  
<https://www.cmu.edu/tepper/programs/phd/program/assets/dissertations/2016-financial-economics-schiller-di>
- 109 Barr, Nicolas: Financing higher education. Comparing the options, 2003  
[http://econ.lse.ac.uk/staff/nb/Barr\\_HE\\_options030610.pdf](http://econ.lse.ac.uk/staff/nb/Barr_HE_options030610.pdf)
- 110 Kaufmann, Franz-Xaver: Sicherheit als soziologisches und sozialpolitisches Problem (Auszug), 1973
- 111 Probleme der Erfolgsfeststellung in der beruflichen Rehabilitation, 1999  
<https://core.ac.uk/download/pdf/6523807.pdf>
- 112 THE EFFECT OF THE IRAN-IRAQ WAR ON SOVIET STRATEGY IN THE PERSIAN GULF, 1985  
<http://www.dtic.mil/dtic/tr/fulltext/u2/a229581.pdf>
- 113 Policy Making in an Integrated World: From Surveillance to Barry Eichengreen University of California, Berkeley June 1999, 1999  
<https://eml.berkeley.edu/~eichengr/research/bostonfed.pdf>
- 114 Download a PDF - NBER, 2002  
[https://www.nber.org/system/files/working\\_papers/w9295/w9295.pdf](https://www.nber.org/system/files/working_papers/w9295/w9295.pdf)
- 115 Ökonomie der Information - Universitätsverlag Göttingen, 2008  
[https://univerlag.uni-goettingen.de/bitstream/handle/3/isbn-978-3-940344-28-1/linde2\\_book\\_geschuetzt.pdf](https://univerlag.uni-goettingen.de/bitstream/handle/3/isbn-978-3-940344-28-1/linde2_book_geschuetzt.pdf)
- 116 Garg, Heiner: Pflegebedürftigkeit als Gegenstand ökonomischer Sicherungspolitik, 1994
- 117 Gabler Volkswirtschafts Lexikon , 1997

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
369

# Quellenverzeichnis

- 118 Planung, Durchführung und Finanzierung einer öffentlichen Aufgabe-dargestellt am Beispiel des Rettungsdienstes, 1989  
<https://bast.opus.hbz-nrw.de/opus45-bast/files/1248/Fb209.pdf>
- 119 Klaus, Samuel: Deregulierung der netzbasierten Infrastruktur, 2009  
<https://scholar.archive.org/work/3gksqtzkrdbdqyltdmkitoxi/access/wayback/https://www.zora.uzh.ch/id/epr>
- 120 8222 Die Verifizierung von Nachhaltigkeitsberichten zur Reduzierung, 2010  
<https://opus4.kobv.de/opus4-ku-eichstaett/files/40/Dissertation.pdf>
- 121 Institut für Mittelstandsforschung Bonn, 2007  
[https://www.ifm-bonn.org/uploads/tx\\_ifmstudies/115\\_nf\\_3.pdf](https://www.ifm-bonn.org/uploads/tx_ifmstudies/115_nf_3.pdf)
- 122 Asymmetrische Informationsverteilung auf dem ..., 2005  
[http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/marketing/lehre/Seminar%20SS05/Seminararbeiten/2\\_Hoffmann.pdf](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/marketing/lehre/Seminar%20SS05/Seminararbeiten/2_Hoffmann.pdf)
- 123 Ursachen der Immobilienkrise in den USA - AKAD, 2010  
[http://www.akad.de/fileadmin/akad.de/assets/PDF/WHL\\_Schriftenreihe/WHL\\_Schrift\\_Nr\\_25.pdf](http://www.akad.de/fileadmin/akad.de/assets/PDF/WHL_Schriftenreihe/WHL_Schrift_Nr_25.pdf)
- 124 Sozialversicherung als Umverteilungsinstrument bei - KOPS, 2005  
<https://kops.uni-konstanz.de/bitstream/handle/123456789/12169/Diplomarbeit.pdf>
- 125 Probleme einer Theorie des laboristischen Gleichgewichts, 1986  
<https://kobra.uni-kassel.de/bitstream/handle/123456789/2009071428773/NutzingerLaboristischesGleichgewicht>
- 126 Eigner, Peter: Unheilige Dualität das Zusammenspiel freier Märkte und staatlicher Interventionen als Ursache der Finanzkrise 2007-2009, 1995  
[http://othes.univie.ac.at/33146/1/2014-02-12\\_0305256.pdf](http://othes.univie.ac.at/33146/1/2014-02-12_0305256.pdf)
- 127 Kieler Studien - Institut für Weltwirtschaft, 2004  
<https://www.ifw-kiel.de/das-ifw/jb01.pdf>
- 128 25Mb - Warwick WRAP - University of Warwick, 2010  
[http://wrap.warwick.ac.uk/2961/1/WRAP\\_THESIS\\_Henry\\_2001.pdf](http://wrap.warwick.ac.uk/2961/1/WRAP_THESIS_Henry_2001.pdf)
- 129 Viewed as a destructive force or a inevitability of modern society, Globalization is the focus of a multitude of disciplines. A clear understanding of its processes nbsp , 2007  
[http://library.navoiy-uni.uz/files/mooney%20a.%20evans%20b.%20-%20-%20globalization%20\(2007\)\(302s\).pdf](http://library.navoiy-uni.uz/files/mooney%20a.%20evans%20b.%20-%20-%20globalization%20(2007)(302s).pdf)
- 130 Annual Report, 2009  
[http://media.corporate-ir.net/media\\_files/irol/65/65828/AP\\_Hi.pdf](http://media.corporate-ir.net/media_files/irol/65/65828/AP_Hi.pdf)
- 131 Energy security, 1997  
[https://scholarship.rice.edu/bitstream/handle/1911/91619/TrendsInMiddleEast\\_PersianGulfEnergySecurity.pdf](https://scholarship.rice.edu/bitstream/handle/1911/91619/TrendsInMiddleEast_PersianGulfEnergySecurity.pdf)
- 132 Software intensive systems, 2006  
<http://www.pst.ifi.lmu.de/~rauschma/interlink/cannes/groups/TG6.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
370

# Quellenverzeichnis

- 133 Economic and Social Dimensions of Climate Change - IPCC, 2010  
[https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/ipcc\\_sar\\_wg\\_III\\_full\\_report.pdf](https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/ipcc_sar_wg_III_full_report.pdf)
- 134 Why Do Change Management Strategies Fail ---Illustrations with case studies, 2009  
<https://www.repository.cam.ac.uk/bitstream/handle/1810/255667/200901-article2.pdf>
- 135 Insurance and other financial services, 0000  
<https://osdocuments.w.uib.no/files/2019/11/AR3-WG2-Climate-Change-2001-Impacts-Adaptation-and-Vulnerabili>
- 136 Comments on Rethinking Pension Reform: Ten Myths about Social Security Systems by Peter Orszag and Joseph Stiglitz, 0000  
[https://www.researchgate.net/profile/Jose-Cuesta-5/publication/340581641\\_1\\_MultiPillarPensions\\_2001/links](https://www.researchgate.net/profile/Jose-Cuesta-5/publication/340581641_1_MultiPillarPensions_2001/links)
- 137 Börsch-Supan, Axel / Miegel, Meinhard (2001), Pension reform in six countries, Heideiberg., 2001
- 138 ebook, 0000
- 139 Kleiber, Pam: 31st Annual Adult Education Research Conference AERC, 1990  
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED357160.pdf>
- 140 Diplomarbeit - AMS-Forschungsnetzwerk, 2010  
[http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/keynes\\_da\\_2010\\_05\\_24\\_wien.pdf](http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/keynes_da_2010_05_24_wien.pdf)
- 141 Bertold, Norbert/Gundel, Elke (Hrsg.): Theorie der sozialen Ordnungspolitik, 2003
- 142 Erbringen Lebensversicherungsunternehmen im Rahmen ihrer Kapitalanlagertigkeit eine Leistung-und von welchem Nutzen ist diese für den hellip , 2004  
<https://ub-madoc.bib.uni-mannheim.de/239/1/MAMA33.pdf>
- 143 1.1 Demografieszenario Trend, 2007  
[https://inis.iaea.org/collection/NCLCollectionStore/\\_Public/43/004/43004108.pdf](https://inis.iaea.org/collection/NCLCollectionStore/_Public/43/004/43004108.pdf)
- 144 Ordo 53/2003, 2002
- 145 Ossenbühl, Fritz: Staatshaftungsrecht, 4. Aufl. (Auszug), 1991
- 146 Exploring the policy space between markets and states, 2006  
[http://www.untag-smd.ac.id/files/Perpustakaan\\_Digital\\_2/PUBLIC%20FINANCE%20The%20New%20Public%20Finance.p](http://www.untag-smd.ac.id/files/Perpustakaan_Digital_2/PUBLIC%20FINANCE%20The%20New%20Public%20Finance.p)
- 147 World Bank: Social pensions in high-income countries, 2009  
<https://www.openknowledge.worldbank.com/bitstream/handle/10986/2651/493180PUB0REPL10Box338947B01PUBLIC1.p>
- 148 The impact of effective credit risk management on bank survival, 2009  
[https://www.researchgate.net/profile/Spulbar\\_Cristi/publication/46524140\\_Considerations\\_Regarding\\_the\\_Way](https://www.researchgate.net/profile/Spulbar_Cristi/publication/46524140_Considerations_Regarding_the_Way)
- 149 OECD: Higher Education to 2030 VOLUME 2 GLOBALISATION, 2009  
[http://hostmaster.acup.cat/sites/default/files/oecd2009highereducation2030volume2globalisation\\_1.pdf](http://hostmaster.acup.cat/sites/default/files/oecd2009highereducation2030volume2globalisation_1.pdf)
- 150 Fiscal Policy Rules and Public Capital Formation in Australia, 2007  
<https://research-repository.griffith.edu.au/bitstream/handle/10072/365753/02Whole.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
371

# Quellenverzeichnis

- 151 World development report 1991: the challenge of development., 1991  
<https://bibliotecadigital.ciren.cl/bitstream/20.500.13082/16213/1/WDR%201991%20-%20English.pdf>
- 152 The Persian Corridor and Aid to Russia - US Army Center Of Military, 2001  
[http://www.history.army.mil/html/books/008/8-1/CMH\\_Pub\\_8-1.pdf](http://www.history.army.mil/html/books/008/8-1/CMH_Pub_8-1.pdf)
- 153 Technical Pitfalls of Heart Rate Variability Analysis, 2005  
<http://pea.lib.pte.hu/bitstream/handle/pea/16722/hejzel-laszlo-phd-2005.pdf>
- 154 Best world practices in credit reporting and data protection: lessons for China, 2005  
[http://userpage.fu-berlin.de/~jentsch/China\\_Jentsch\\_05\\_05.pdf](http://userpage.fu-berlin.de/~jentsch/China_Jentsch_05_05.pdf)
- 155 The deployment of an e-commerce platform and related projects in a rural area in South Africa, 2007  
<http://cees.mak.ac.ug/sites/default/files/publications/SREC07.pdf>
- 156 V437 - Nov-Dec 1997 - Parliament of Victoria, 1997  
<https://www.parliament.vic.gov.au/images/stories/volume-hansard/Hansard%2053%20LA%20V437%20Nov-Dec1997.pdf>
- 157 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.): James Buchanans konstitutionelle Ökonomik, 1996
- 158 06/4, 2006  
[http://portal.uni-freiburg.de/wirtschaftspolitik/dateien/research/folder.2005-09-22.7371202696/06\\_4bw.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/wirtschaftspolitik/dateien/research/folder.2005-09-22.7371202696/06_4bw.pdf)
- 159 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und soziale Sicherung, 1996
- 160 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und soziale Sicherung, 1996
- 161 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung: Nachhaltigkeit in der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, 2003  
[https://www.sozialpolitik-aktuell.de/files/sozialpolitik-aktuell/\\_Politikfelder/Sozialstaat/Dokumente/rue](https://www.sozialpolitik-aktuell.de/files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Sozialstaat/Dokumente/rue)
- 162 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der sozialen Sicherung, 2004
- 163 Reforming Public Pensions, 0000  
<https://www.ciln.mcmaster.ca/papers/cc98/oldage.pdf>
- 164 WAS MAN WISSEN SOLLTE, 2004  
[http://www.antidiskriminierungsnetzwerk.eu/fileadmin/bilder/Menschenrechte\\_20verstehen.pdf](http://www.antidiskriminierungsnetzwerk.eu/fileadmin/bilder/Menschenrechte_20verstehen.pdf)
- 165 Zur aktuellen Diskussion um die Reform der Sozialen Sicherungssysteme in der Bundesrepublik 2, 2004  
<http://www.memorandum.uni-bremen.de/docs/schulz-reform.pdf>
- 166 Mikroenergie-Systeme zur dezentralen nachhaltigen Energieversorgung in strukturschwachen Regionen, 2009  
<https://www.tatup-journal.de/downloads/2009/tatup091.pdf>
- 167 Gesamtmodell der sozialen Alterssicherung (GSA) - University of St, 2007  
[https://www1.unisg.ch/www/edis.nsf/SysLkpByIdentifizier/3347/\\$FILE/dis3347.pdf](https://www1.unisg.ch/www/edis.nsf/SysLkpByIdentifizier/3347/$FILE/dis3347.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
372

# Quellenverzeichnis

- 168 Merton, Robert C./Bodie, Zvi: A conceptual framework for analyzing the financial system, 2000  
[http://www.researchgate.net/profile/Zvi\\_Bodie/publication/228224831\\_A\\_Conceptual\\_Framework\\_for\\_Analyzing](http://www.researchgate.net/profile/Zvi_Bodie/publication/228224831_A_Conceptual_Framework_for_Analyzing)
- 169 Australia as a Financial Centre - Financial and Energy, 2009  
<http://www.fex.com.au/media/AFCF.pdf>
- 170 Jan H. Schumann The Impact of Culture on Relationship Marketing in International Services A Target Group-Specific Analysis in the Context of Banking Services, 2009
- 171 The changing political economy of higher education, 2004  
[http://www.wisis.unam.na/fulltext/shattock\\_web.pdf](http://www.wisis.unam.na/fulltext/shattock_web.pdf)
- 172 Cassel, Dieter (Hrsg.): 50 Jahre Soziale Marktwirtschaft, 1998
- 173 Hayek, Friedrich August von (1971), Die Verfassung der Freiheit, Tübingen., 1971
- 174 Ausgleichs-versus Wachstumsziel, 2001  
<http://sundoc.bibliothek.uni-halle.de/diss-online/01/01A7371/prom.pdf>
- 175 Social Re Insurance, 2002  
[https://www.ungana.org/IMG/pdf/ungana719\\_socialreinsurance.pdf](https://www.ungana.org/IMG/pdf/ungana719_socialreinsurance.pdf)
- 176 Collective Action of Firms Motivation, Facilitation, Social Engagement, 2010  
[http://www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUDISS\\_derivate\\_000000010677/Mueller\\_Debus](http://www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUDISS_derivate_000000010677/Mueller_Debus)
- 177 Confronting sustainability : forest certification in developing and transitioning countries, 2006  
<http://eprints.utas.edu.au/2205/1/Confronting-Sustainability-2006-Gale.pdf>
- 178 Spencer, Peter (2000), The structure and regulation of financial markets, Oxford., 2000
- 179 Global supply chains and inter-firm networks - International, 2010  
<https://isl21.org/wp-content/uploads/pdf/14thISLProceedings-Istanbul-Turkey.pdf>
- 180 Resilienz und nachhaltige Entwicklung von semi-aridem Weideland in Namibia, 2009  
<https://core.ac.uk/download/pdf/250310561.pdf>
- 181 Perspektiven für Deutschland, 2002  
<https://www.nachhaltigkeit.info/media/1326186055phpeJPyvC.pdf>
- 182 von Hayek, Friedrich August: Recht, Gesetzgebung und Freiheit, Band 2: Die Illusion der sozialen Gerechtigkeit, Landsberg a.L., 1981
- 183 Schüller, Alfred (Hrsg.): Marburger Studien zur Ordnungsökonomik, 2002
- 184 Buchanan, J.M. (1983), Rent-seeking, non-compensated Transfers, and Law of Succession, in: The Journal of Law and Economics, 26, S.71-85. , 1983
- 185 Alternative Finanzierungsmodelle einer sozialen, 2004  
[https://depositonce.tu-berlin.de/bitstream/11303/1184/1/Dokument\\_44.pdf](https://depositonce.tu-berlin.de/bitstream/11303/1184/1/Dokument_44.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
373

# Quellenverzeichnis

- 186 Möglichkeiten und Grenzen des Produktrecycling: vor dem Hintergrund einer ökologieorientierten Unternehmensführung, 2002  
[http://gcc.uni-paderborn.de/www/wi/wi2/wi2\\_lit.nsf/94c2e6f98cf9af83c1256bc900524c42/fce7bf5cb1b5f281c1256](http://gcc.uni-paderborn.de/www/wi/wi2/wi2_lit.nsf/94c2e6f98cf9af83c1256bc900524c42/fce7bf5cb1b5f281c1256)
- 187 Download (4079Kb) - Universität Wien, 2009  
[http://othes.univie.ac.at/5821/1/2009-06-15\\_9725408.pdf](http://othes.univie.ac.at/5821/1/2009-06-15_9725408.pdf)
- 188 Hindernisse die Entwicklung Eine soziologische Studie über die Feiern von Geburt, Hochzeit und Beerdigung in Äthiopien, 0000  
<https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titleinfo/225156/full.pdf>
- 189 Sozialpolitik für mündige Bürger, 1998  
[https://www.stiftung-marktwirtschaft.de/uploads/tx\\_ttproducts/datasheet/soziale\\_sicherung\\_1998.pdf](https://www.stiftung-marktwirtschaft.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/soziale_sicherung_1998.pdf)
- 190 Investive Arbeitszeitpolitik - Ansatz für eine - G.i.B. NRW - Land NRW, 2009  
<http://www.gib.nrw.de/service/downloaddatenbank/investive-arbeitszeitpolitik-ansatze-fuer-eine-verbindun>
- 191 Die zukünftige demographische Alterung und das Problem der Altersversorgung in China unter besonderer Berücksichtigung der Metropole Shanghai und der hellip , 2004  
<http://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2004/0109/pdf/dyw.pdf>
- 192 Wie sicher ist die Stadt Wie urban kann Sicherheit sein , 2006  
[http://www.ea-aw.de/fileadmin/downloads/Graue\\_Reihe/GR\\_42\\_Virtualisierung\\_052007.pdf](http://www.ea-aw.de/fileadmin/downloads/Graue_Reihe/GR_42_Virtualisierung_052007.pdf)
- 193 Chancen Alternde Gesellschaften im Internationalen Vergleich, 2005  
<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung3/Pdf-Anlagen/chancen-erkennen-alternde-gesellschaft-intern>
- 194 Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Personalstruktur und das Personalmanagement der hessischen Polizei, 2009  
[http://195.202.38.218/onlinedokumente/masterarbeiten/2009/Rogalski\\_Claudia.pdf](http://195.202.38.218/onlinedokumente/masterarbeiten/2009/Rogalski_Claudia.pdf)
- 195 CSIS: China's Long March To Retirement Reform. The Graying Of The Middle Kingdom Revisited., 2008  
<https://www.csis.org/analysis/chinas-long-march-retirement-reform>
- 196 Der Nachhaltigkeitsfaktor und andere Formelmodifikationen, 2004  
<http://portal-sozialpolitik.de/uploads/sopo/pdf/2003/2003-12-09-RV-Nach-Stellungnahmen.pdf>
- 197 STATE OF INEQUALITY, 0000  
<https://www.quotidianosanita.it/allegati/allegato2708708.pdf>
- 198 Volkswirtschaftliche Analyse von regulativen Eingriffen bei Preisänderungen von Treibstoffen, 2010  
[https://www.researchgate.net/profile/Heinz-Handler/publication/256018897\\_Volkswirtschaftliche\\_Analyse\\_Von](https://www.researchgate.net/profile/Heinz-Handler/publication/256018897_Volkswirtschaftliche_Analyse_Von)
- 199 Internet in der VR China, 2004  
<https://hdms.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/455/file/gruner.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
374

# Quellenverzeichnis

- 200 Die regionale Außen- und Sicherheitspolitik der Türkei in der Ära Özal, 1991  
<http://d-nb.info/963607197/34>
- 201 ARBEITSPAPIER WORKING PAPER 143, 0000  
<https://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-ifeas/files/2019/07/AP143.pdf>
- 202 Historische Literatur: Band 6-2008-Heft 3 (Juli September), 2008  
[https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/18517/HistLit\\_2008-3.pdf](https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/18517/HistLit_2008-3.pdf)
- 203 GROÙE EXKURSION IRLAND, 2010  
<https://core.ac.uk/download/pdf/35097020.pdf>
- 204 Teil A State of the Art - IZT, 2002  
[https://www.izt.de/pdfs/IZT\\_KEM\\_Endbericht\\_gesamt.pdf](https://www.izt.de/pdfs/IZT_KEM_Endbericht_gesamt.pdf)
- 205 Sozialwesen in China, 2004  
<http://www.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/5423/data/Zhang.pdf>
- 206 Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek, 2006  
[http://noedler.de/artikel/rechtliche\\_rahmenbedingungen\\_von\\_open-access-publikationen.pdf](http://noedler.de/artikel/rechtliche_rahmenbedingungen_von_open-access-publikationen.pdf)
- 207 Die Millenniums-Entwicklungsziele: Hintergründe 8211 Zielerreichung, 2010  
[https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie204\\_](https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie204_)
- 208 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstoff in China, 2004  
<https://www.asienhaus.de/public/archiv/FocusAsien17.pdf>
- 209 Wang, Chuanchao: Pension Reform in China. Challenges and Answers, 2008  
<http://elib.suub.uni-bremen.de/diss/docs/00011930.pdf>
- 210 Investing in cultural diversity and intercultural dialogue - the, 0000  
[https://www.un.org/en/events/culturaldiversityday/pdf/Investing\\_in\\_cultural\\_diversity.pdf](https://www.un.org/en/events/culturaldiversityday/pdf/Investing_in_cultural_diversity.pdf)
- 211 Barr, Nicholas / Diamond, Peter (2010), Pension Reform in China: Issues, Options and Recommendations, London., 2010  
[https://econ.lse.ac.uk/staff/nb/Barr\\_Diamond\\_China\\_Pensions\\_2010.pdf](https://econ.lse.ac.uk/staff/nb/Barr_Diamond_China_Pensions_2010.pdf)
- 212 A comparison of ultrasound and magnetic resonance imaging to assess visceral fat in the metabolic syndrome, 2007  
<http://211.76.170.15/server/APJCN/16/s1/339.pdf>
- 213 Die Frauenfrage, by Lily Braun, 1901  
<http://de.scribd.com/doc/7063751/braun114075140758pdf>
- 214 Köster, Anne-Dorethee: Das Gesundheitssystem der VR China, 2009  
[http://www.wip-pkv.de/uploads/tx\\_nppresscenter/Das\\_Gesundheitssystem\\_der\\_VR\\_China.pdf](http://www.wip-pkv.de/uploads/tx_nppresscenter/Das_Gesundheitssystem_der_VR_China.pdf)
- 215 Reform des französischen Wohlfahrtsstaates: die Einführung innovativer Finanzierungsinstrumente am Beispiel des Allgemeinen Sozialbeitrages (Contribution , 2010  
[https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/61543/ssoar-2010-ratzmann-Reform\\_des\\_franzosischen](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/61543/ssoar-2010-ratzmann-Reform_des_franzosischen)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
375

# Quellenverzeichnis

- 216 Kapitalmärkte und Demographie, 2004  
[http://ftp://zinc.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/demografie\\_und\\_kapitalmaerkte.pdf](http://ftp://zinc.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/demografie_und_kapitalmaerkte.pdf)
- 217 Vulnerability to Drought Risk and Famine: Local Responses and External Interventions among the Afar of Ethiopia, a study on the Aghini Pastoral Community, 2008  
[http://opus.ub.uni-bayreuth.de/frontdoor.php?source\\_opus=405&la=de](http://opus.ub.uni-bayreuth.de/frontdoor.php?source_opus=405&la=de)
- 218 Stephen P. Glasser Editor Essentials of Clinical Research, 2008
- 219 Wandel der Arbeits- und Lebensbedingungen im Multimediabereich, 2003  
<http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/wandel%20arbeitsbedingungen%20multimedia.pdf>
- 220 ische40 - Institut für Erziehungswissenschaften - Humboldt, 0000  
[https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/historische/book-of-abstracts\\_final.pdf?sequence=1](https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/historische/book-of-abstracts_final.pdf?sequence=1)
- 221 Kölner China-Studien Online, 2007  
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/ostas/moderne/papers/No%202004-2.pdf>
- 222 The socio-economic impact of pension systems on women, 2010  
[http://www.ingenere.it/sites/default/files/ricerche/final\\_study\\_report1-2.pdf](http://www.ingenere.it/sites/default/files/ricerche/final_study_report1-2.pdf)
- 223 Europäischer Flüchtlingsfonds Entwurf für die - BAMF, 2008  
<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderungsbote/SOLID/eff-mehrjahresprogramm-2008-2013.pdf>
- 224 MASTER OF ARTS (MA), 0000  
<https://core.ac.uk/download/pdf/16427697.pdf>
- 225 Heberer, Thomas (Hrsg.): Task-Force Entwicklungspolitik in China. Herausforderungen, Lösungsstrategien und deutsch-chinesische Entwicklungszusammenarbeit, 2008  
<http://www.econstor.eu/bitstream/10419/40974/1/593022971.pdf>
- 226 Eigenkapital von Kreditgenossenschaften, 2008  
[http://vts.uni-ulm.de/docs/2008/6416/vts\\_6416\\_8667.pdf](http://vts.uni-ulm.de/docs/2008/6416/vts_6416_8667.pdf)
- 227 Renewable Energy Policy in Remote Rural Areas of Western China, 2010  
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2010/2174/2174.pdf>
- 228 Die Best Ager von morgen: Implikationen für das Marketing des österreichischen Reiseunternehmens CLUB 50, 2007  
[https://opus.ostfalia.de/files/118/Diplomarbeit\\_Heydeck.pdf](https://opus.ostfalia.de/files/118/Diplomarbeit_Heydeck.pdf)
- 229 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, Tübingen., 1952
- 230 Andersen, Uwe/Woyke, Wichard (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 5. Aufl., 2003
- 231 Reverse Mortgage - Ein innovatives Rentenprodukt für Deutschland , 2008  
<http://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-9372>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
376

# Quellenverzeichnis

- 232 1. Report of the federal finance committee, 1928. 2. Indian round table conference. 3. Proposals for Indian constitutional reform 1933. 4. Abstract of tables giving nbsp , 1933  
<https://dspace.gipe.ac.in/xmlui/bitstream/handle/10973/18326/GIPE-009622.pdf>
- 233 A Cross-Cultural Comparison of Brand Personality, 2008  
<http://seerc.org/docs/phd-resources/Proceedings%20of%203rd%20Annual%20South%20East%20European%20Doctoral%20Conference%202008.pdf>
- 234 Decent work and the informal economy - International Labour, 2002  
<http://www.ilo.org/public/english/standards/reln/ilc/ilc90/pdf/rep-vi.pdf>
- 235 THE EFFECTS OF CHINA S ENTRY INTO THE WORLD TRADE ORGANIZATION ON EMPLOYMENT, 2005  
[https://repositorium.uni-osnabrueck.de/bitstream/urn:nbn:de:gbv:700-2005121315/2/E-Diss483\\_thesis.pdf](https://repositorium.uni-osnabrueck.de/bitstream/urn:nbn:de:gbv:700-2005121315/2/E-Diss483_thesis.pdf)
- 236 Costs and benefits of Vocational Education and Training at the Microeconomic Level, 1998  
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED423393.pdf>
- 237 Huang, Philip (2009), China's Neglected Informal Economy. Reality and Theory, Modern China, Vol. 35, Number 4, July 2009, S. 405-438., 2009
- 238 Urbanisation with Chinese characteristics15, 2010  
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/33796/1/458874.pdf>
- 239 Women Migrant Domestic Workersin the United Arab Emirates, 2004  
[https://www4.aucegypt.edu/CMRS/Files/Gender\\_and\\_migration\\_in\\_arab\\_states\\_the\\_case\\_of\\_domestic\\_workers.pdf](https://www4.aucegypt.edu/CMRS/Files/Gender_and_migration_in_arab_states_the_case_of_domestic_workers.pdf)
- 240 class gs ctg2 von uni-muenchen.deuni-muenchen.de Social preconditions for lean management and its further development, 1995  
[http://mpira.ub.uni-muenchen.de/10785/1/Enriching\\_Production\\_complete\\_book\\_Digital\\_edition\\_2007.pdf](http://mpira.ub.uni-muenchen.de/10785/1/Enriching_Production_complete_book_Digital_edition_2007.pdf)
- 241 Farming systems research at the international agricultural research centres and other international groups, 1985  
<http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/134362/2/PR011.pdf>
- 242 Public and private sector roles in the supply of veterinary services, 1992  
[http://www-wds.worldbank.org/servlet/WDSContentServer/WDSP/IB/2000/01/06/000178830\\_98101911170042/Rendere](http://www-wds.worldbank.org/servlet/WDSContentServer/WDSP/IB/2000/01/06/000178830_98101911170042/Rendere)
- 243 Spatial Models in the Geography of Education, 1973  
[https://researchportal.bath.ac.uk/files/188891324/G\\_H\\_Hones\\_thesis.pdf](https://researchportal.bath.ac.uk/files/188891324/G_H_Hones_thesis.pdf)
- 244 Jasien , Meilé/Pa kevi ius, Jasien : Interrelation of Money and Capital Markets, 2009  
<https://pdfs.semanticscholar.org/1232/324395a4965766873e916bd89c91e3376060.pdf>
- 245 Darimont, Barbara (2009), Diskussion zum Entwurf des Sozialversicherungsgesetzes der VR China, Zeitschrift für chinesisches Recht, Heft 4/2009), S. 364 - 374. , 2009
- 246 INTEGRATING EXISTING OBJECT-ORIENTED DATABASES WITH DISTRIBUTED OBJECT MANAGEMENT PLATFORMS, 2003  
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2003/0266/0266.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
377

# Quellenverzeichnis

- 247 Infertility and social suffering: the case of ART in developing countries, 2002  
<http://faculty.ksu.edu.sa/drzeinab/Documents/report.pdf>
- 248 Incentives in financing mental health care in Austria, 2002  
[http://www.icmpe.org/test1/journal/issues/v5pdf/5-121\\_text.pdf](http://www.icmpe.org/test1/journal/issues/v5pdf/5-121_text.pdf)
- 249 Report of the Royal Commission on Dominion Provincial Relations. Book III, 1940  
<https://dspace.gipe.ac.in/xmlui/bitstream/handle/10973/32771/GIPE-052952-02.pdf>
- 250 Management in the Armed Forces - UNI-NKE, 2010  
[http://uni-nke.hu/downloads/konyvtar/digitgy/phd/2010/strunz\\_herbert.pdf](http://uni-nke.hu/downloads/konyvtar/digitgy/phd/2010/strunz_herbert.pdf)
- 251 CAS Bulletin 2000 - 2002 - NYU College of Arts amp Science, 2002  
<https://cas.nyu.edu/content/dam/nyu-as/cas/documents/casBulletin/CAS%20bulletin%202000-2002>
- 252 Issues in Social Security Reform, 2001  
<https://www.academia.edu/download/49382459/2046-2759-1-SM.pdf>
- 253 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Reform in the Baltic States, 2006  
<http://pensionreform.ru/files/3014/International%20Labour%20Office.%20Pension%20Reform%20in%20the%20Balti>
- 254 and Stephen P. Utkus, 2009  
<https://pensionresearchcouncil.wharton.upenn.edu/wp-content/uploads/2019/02/Chapter-11-from-0199204659-BI>
- 255 NICHOLAS BARR PETER DIAMOND Reforming Pensions: Lessons from Econ Theory and Some Policy Di, 2010  
<https://www.jstor.org/stable/pdf/25800053.pdf?refreqid=fastly-default%3A5e7aac98efa096a043d51808a6e812c0&>
- 256 The 2005 pension reform in Finland, 2005  
<https://www.julkari.fi/bitstream/handle/10024/129075/The2005pensionreforminFinland.pdf>
- 257 Labour inspection, 1985  
[http://www.siprp.pl/wp-content/uploads/2015/02/RICHTHOFEN\\_108665.pdf](http://www.siprp.pl/wp-content/uploads/2015/02/RICHTHOFEN_108665.pdf)
- 258 V. GERMANY, 2003  
[http://users.skynet.be/frank.moulaert/singocom/singocom\\_report.pdf](http://users.skynet.be/frank.moulaert/singocom/singocom_report.pdf)
- 259 OECD (Hrsg.): Economic Surveys. China, Volume 2010/6, February 2010., 2010
- 260 Sustainable urban development and the Chinese eco-city: concepts, strategies, policies and assessments, 2009  
[https://www.duo.uio.no/bitstream/handle/10852/32713/1/Hald\\_Thesis\\_FINAL.pdf](https://www.duo.uio.no/bitstream/handle/10852/32713/1/Hald_Thesis_FINAL.pdf)
- 261 Pension liabilities and reform options for old age insurance, 2005  
<https://documents.worldbank.org/curated/en/653441468141298551/pdf/331160CHA0Working0paper0P0583080Pension>
- 262 Individual accounts and the life-cycle approach to social insurance, 0000  
<https://www.netspar.nl/assets/uploads/bovenberg06028.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
378

# Quellenverzeichnis

- 263 The family of the future: What do we face, 2004  
<http://komunikasi.unsoed.ac.id/sites/default/files/handbook%20of%20family%20communication.pdf>
- 264 appendices - City of Wichita Falls, 2008  
<http://www.wichitafallstx.gov/DocumentView.asp?DID=2742>
- 265 Feedback data flows in balance of payments statistics, 0000  
[https://www.researchgate.net/profile/Arthur\\_Kennickell/publication/253076466\\_The\\_Role\\_of\\_Over-Sampling\\_of](https://www.researchgate.net/profile/Arthur_Kennickell/publication/253076466_The_Role_of_Over-Sampling_of)
- 266 Principles of Microeconomics, 5th Ed, 2010  
<https://www.udg.edu.me/download/122/preuzimanje>
- 267 Statements From Participants - Social Security, 1998  
<https://www.ssa.gov/history/pdf/statements.pdf>
- 268 Property rights in transition economies: a commentary on what economists know, 1998  
<https://nap.nationalacademies.org/resource/eit/EIT.pdf>
- 269 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Public Finance in China. Reform and Growth for a harmonious society, Washington , 2008  
<https://openknowledge.worldbank.org/server/api/core/bitstreams/21dbb6b0-5572-5f97-af7d-877cf10ceef9/conten>
- 270 2. Bausteine von Wirtschaftssystemen - Wirtschaftswissenschaftliche, 2007  
<http://www.wiwi.uni-muenster.de/12/download/iff-charts-vwl1.pdf>
- 271 Freter, Hermann: Markt- und Kundensegmentierung, 1983
- 272 Retirement savings and household wealth: A summary of recent data, 2003  
<https://ecommons.cornell.edu/bitstream/1813/78075/1/CRSRetirementSavings.pdf>
- 273 Renten auf einen Blick: Staatliche Politik im - OECD iLibrary, 2005  
[https://www.oecd-ilibrary.org/renten-auf-einen-blick-2005\\_5l9zp73bnh7j.pdf](https://www.oecd-ilibrary.org/renten-auf-einen-blick-2005_5l9zp73bnh7j.pdf)
- 274 Well-preserved mollusks from the Lower Keuper (Ladinian) of Hohenlohe (Southwest Germany), 2005  
[http://www.researchgate.net/publication/225614353\\_Well-preserved\\_mollusks\\_from\\_the\\_Lower\\_Keuper\\_\(Ladinian](http://www.researchgate.net/publication/225614353_Well-preserved_mollusks_from_the_Lower_Keuper_(Ladinian)
- 275 Managed Care - Bundesamt für Gesundheit BAG, 2005  
<https://www.bag.admin.ch/dam/bag/fr/dokumente/kuv-aufsicht/stat/rapports-de-recherche/managed-care-modell>
- 276 Budgeting and Budgetary Institutions - ISBN - Unicef, 2007  
[https://www.unicef.org/socialpolicy/files/Budgeting\\_and\\_Budgetary\\_Institutions\\_Shah07.pdf](https://www.unicef.org/socialpolicy/files/Budgeting_and_Budgetary_Institutions_Shah07.pdf)
- 277 Reforming justice: the journey to fairness: 3 case studies from Asia, 2010  
[https://ses.library.usyd.edu.au/bitstream/handle/2123/10621/REFORMING\\_JUSTICE\\_3\\_CASE\\_STUDIES\\_FROM\\_ASIA\\_CP](https://ses.library.usyd.edu.au/bitstream/handle/2123/10621/REFORMING_JUSTICE_3_CASE_STUDIES_FROM_ASIA_CP)
- 278 The cultural industries in CARICOM, 2007  
[https://caricom.org/documents/10110-final\\_cultural\\_industries\\_report.pdf](https://caricom.org/documents/10110-final_cultural_industries_report.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
379

# Quellenverzeichnis

- 279 Economic progress or environmental disaster : the liberalisation of the European Electricity Market and its environmental implications, 2007  
[http://essay.utwente.nl/58044/1/scriptie\\_Dahlin.pdf](http://essay.utwente.nl/58044/1/scriptie_Dahlin.pdf)
- 280 SE0300344 VALuesin Decisions On Risk 1W - International Atomic, 2003  
[http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/\\_Public/34/086/34086315.pdf](http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/34/086/34086315.pdf)
- 281 finnish and spanish families in converging europe, 2004  
<https://tampub.uta.fi/bitstream/handle/10024/67423/951-44-6093-6.pdf>
- 282 Heilmann, Sebastian (2004), Das politische System der Volksrepublik China, 2. Aufl., 2004
- 283 Zielmarkt China, , 2008  
[http://www.ioew.de/uploads/tx\\_ukioewdb/Ziellandstudie\\_China.pdf](http://www.ioew.de/uploads/tx_ukioewdb/Ziellandstudie_China.pdf)
- 284 City Research Online - City, University of London, 0000  
[http://openaccess.city.ac.uk/id/eprint/17104/1/Mattocks%2C%20Kathleen\\_Redacted.pdf](http://openaccess.city.ac.uk/id/eprint/17104/1/Mattocks%2C%20Kathleen_Redacted.pdf)
- 285 Frazer, Mark W. (2010), Socialist Insecurity: Pensions and the politics of uneven development in China, Cornell University Press, New York., 2010
- 286 Saunders, Anthony/Cornett, Marcia (Hrsg.): Financial Institutions Management. A Risk Management, 6. Edition, 2008  
[http://bibliotheque.pssfp.net/livres/FINANCIAL\\_INSTITUTIONS\\_MANAGEMENT.pdf](http://bibliotheque.pssfp.net/livres/FINANCIAL_INSTITUTIONS_MANAGEMENT.pdf)
- 287 Gottschalk, Katrin: Political and Institutional Aspects of Stock Return Dynamics, 2007  
[http://repositorium.uni-muenster.de/document/miami/bd88e07f-7317-4953-b6d5-e0d11c50f23a/diss\\_gottschalk.p](http://repositorium.uni-muenster.de/document/miami/bd88e07f-7317-4953-b6d5-e0d11c50f23a/diss_gottschalk.p)
- 288 Identifying Key Regulators in Gene Regulatory Networks, 2007  
<http://www.bioinf.uni-freiburg.de/Publications/Gamal:Thesis:2007.pdf>
- 289 Reflections on Communism: Twenty Years after the Fall of the, 2009  
<https://www.cato.org/sites/cato.org/files/pubs/pdf/dpa11.pdf>
- 290 Kurlyandskaya, Galina/u.a.: Local Governments in the Russian Federation, 2001  
[http://www.researchgate.net/profile/Natalia\\_Golovanova2/publication/265106221\\_Local\\_Governments\\_in\\_the\\_Ru](http://www.researchgate.net/profile/Natalia_Golovanova2/publication/265106221_Local_Governments_in_the_Ru)
- 291 OECD Glossary of Statistical Terms - OECD iLibrary, 2008  
[https://www.oecd-ilibrary.org/oecd-glossary-of-statistical-terms\\_5kzfzczx4w8t.pdf](https://www.oecd-ilibrary.org/oecd-glossary-of-statistical-terms_5kzfzczx4w8t.pdf)
- 292 Fransen, Sonja/u.a.: Migration in Ethiopia. History, current trends and future prospects, 2009  
[http://www.ibgeographypods.org/uploads/7/6/2/2/7622863/cr\\_ethiopia.pdf](http://www.ibgeographypods.org/uploads/7/6/2/2/7622863/cr_ethiopia.pdf)
- 293 Silin, Zheng: Soziale Sicherheit in der Volksrepublik China. Nachhaltige Entwicklung von Chinas sozialer Sicherheit, 2004  
<https://www.issa.int/pdf/GA2004/4zheng.pdf>
- 294 People's Republic of China - FATF, 0000  
<http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/mer4/MER-China.-2019.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
380

# Quellenverzeichnis

- 295 Strukturmerkmale des chinesischen Kapitalismus - Max-Planck-Institut, 2010  
[http://www.mpifg.de/pu/mpifg\\_dp/dp10-1.pdf](http://www.mpifg.de/pu/mpifg_dp/dp10-1.pdf)
- 296 Europa und die neue Weltunordnung Analysen und Positionen zur, 2007  
[https://www.boell.de/sites/default/files/endl\\_europa-weltunordnung\\_web.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/endl_europa-weltunordnung_web.pdf)
- 297 No global und soziale Kämpfe: Ambivalenzen im Umbau des Sozialstaates in Italien, 2004  
<https://air.unimi.it/bitstream/2434/64187/1/Prekaere%20Bewegungen.pdf>
- 298 verschiedene, verschiedene: Backhaus, Klaus/u.a.: Marktleistung und Wettbewerb. Strategische und operative Perspektiven der marktorientierten Leistungsgestaltung, 1997
- 299 Foundations of the Australian monetary system 1788-1851, 2002  
<https://ses.library.usyd.edu.au/bitstream/handle/2123/7702/sup0003.pdf>
- 300 The New Art Practice - in Jugoslawia 1966-1978 - Monoskop, 2008  
[https://monoskop.org/images/7/7f/The\\_New\\_Art\\_Practice\\_in\\_Yugoslavia\\_1966-1978.pdf](https://monoskop.org/images/7/7f/The_New_Art_Practice_in_Yugoslavia_1966-1978.pdf)
- 301 Chronological metamorphosis of the auricular surface of the ilium: a new method for the determination of adult skeletal age at death, 1985  
[http://www.researchgate.net/profile/Owen\\_Lovejoy/publication/19099544\\_Chronological\\_metamorphosis\\_of\\_the](http://www.researchgate.net/profile/Owen_Lovejoy/publication/19099544_Chronological_metamorphosis_of_the)
- 302 Phase Transitions in Compressible Systems: Results from Mean-Field Theory and Computer Simulations, 2008  
<http://homepage.univie.ac.at/andreas.troester/Pdf/Papers/HabilTroester.pdf>
- 303 Farm Inputs Industries And Farm Structure, 1979  
<https://ageconsearch.umn.edu/record/307871/files/aer438.pdf>
- 304 Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen nach IFRS und BilMoG, 2010  
[https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2011/7327/pdf/WHL\\_Schrift\\_Nr\\_20.pdf](https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2011/7327/pdf/WHL_Schrift_Nr_20.pdf)
- 305 Hemodynamic effects of oral Sotalol during both sinus rhythm and atrial fibrillation. J Am Coll Cardiol 1993 22: 1373-1377, 1993
- 306 Bill for the Financial Transaction and Reporting (AMENDMENT) Act No. 28 of 2005, 2005  
<http://eparliamentresource.gov.vu/jspui/bitstream/1/220/1/Bill%20for%20the%20Financial%20Transaction%20an>
- 307 STAKEHOLDERS 39 AWARENESS AND DISPOSITION TO THE USE OF INTEGRATED PROJECT PROCUREMENT METHOD IN SOME SELECTED STATES OF hellip , 2007  
<http://www.irbnet.de/daten/iconda/CIB5911.pdf>
- 308 Integrated Financial Supervision - Think Asia, 2007  
<https://think-asia.org/bitstream/handle/11540/3669/dp81.integrated.financial.supervision.pdf>
- 309 Giritili, Heyecan/u.a.: Organizational Culture. A Comparative Analysis, 2007  
<https://www.irbnet.de/daten/iconda/CIB4377.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
381

# Quellenverzeichnis

- 310 energy1 09, 2007  
<https://www.energyagency.at/fileadmin/dam/pdf/publikationen/energy/energy-01-2009.pdf>
- 311 Briefing Notes, 1999  
[https://documents1.worldbank.org/curated/es/873631468739470623/127218024\\_200210326001801/additional/multi](https://documents1.worldbank.org/curated/es/873631468739470623/127218024_200210326001801/additional/multi)
- 312 Menisa, Leta: Fundamentals and applications, 2001  
[https://www.researchgate.net/profile/Leta\\_Menisa/post/Can\\_anyone\\_suggest\\_me\\_the\\_best\\_textbook\\_for\\_electro](https://www.researchgate.net/profile/Leta_Menisa/post/Can_anyone_suggest_me_the_best_textbook_for_electro)
- 313 Crimes and Punishments An analysis of retaliation under the WTO, 2003  
<http://hks.harvard.edu/fs/rlawrence/Crimes%20and%20Punishments%20Final%20June%2025.pdf>
- 314 Contents Zoomin - magzDB, 0000  
<http://magzdb.org/file/378203/dl>
- 315 Atos Origin Annual Report 2008, 2009  
<https://atos.net/content/dam/global/documents/investor-financial-reports/atos-origin-annual-report-2008.p>
- 316 Wirtschaftsfaktor Umweltschutz - Umweltbundesamt, 2007  
<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/3253.pdf>
- 317 Die Rolle des Nachhaltigkeitsmanagements für den Börsenwert von Unternehmen: eine ereignisstudienbasierte Untersuchung der DAX 30, 2010  
[https://opus.bibliothek.uni-augsburg.de/opus4/files/67586/Wagner\\_Rolle\\_Nachhaltigkeitsmanagement.pdf](https://opus.bibliothek.uni-augsburg.de/opus4/files/67586/Wagner_Rolle_Nachhaltigkeitsmanagement.pdf)
- 318 Der sehnsüchtige Androgyne, 2009  
[http://othes.univie.ac.at/5246/1/2009-05-26\\_0109748.pdf](http://othes.univie.ac.at/5246/1/2009-05-26_0109748.pdf)
- 319 CHDR 2002 front cover 6 - Human Development Reports, 2002  
[http://hdr.undp.org/sites/default/files/china\\_2002\\_en.pdf](http://hdr.undp.org/sites/default/files/china_2002_en.pdf)
- 320 THE DIVERGENCE OF THE ECONOMIC FORTUNES OF, 2008  
<https://sanjeev.sabhlokcity.com/Misc/etd-Singh-2464.pdf>
- 321 Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung Abteilung für Wirtschaftspolitik, 2001  
[https://www.eucken.de/wp-content/uploads/01\\_1bw.pdf](https://www.eucken.de/wp-content/uploads/01_1bw.pdf)
- 322 Zur Ökonomik der Kontrollmassnahmen bei Lebensmitteln und Futtermitteln, 2002  
[http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/98119/2/2\\_Lippert.pdf](http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/98119/2/2_Lippert.pdf)
- 323 Die sozialistische Marktwirtschaft in der VR China- Sozialismus oder Marktwirtschaft , 2009  
[http://www.jessicamayer.de/wp-content/uploads/2012/03/Diplomarbeit\\_Jessica\\_Mayer.pdf](http://www.jessicamayer.de/wp-content/uploads/2012/03/Diplomarbeit_Jessica_Mayer.pdf)
- 324 Heuer, Caroline: Das Altersrentensystem in der Volksrepublik China, 2007  
[http://www.chinapolitik.de/resources/no\\_37.pdf](http://www.chinapolitik.de/resources/no_37.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
382

# Quellenverzeichnis

- 325 Reformoptionen innerhalb der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV), 2007  
<http://library.fes.de/pdf-files/stufo/04988.pdf>
- 326 Rente mit 69 Auch eine Frage der intergenerativen Gerechtigkeit, 2008  
[https://www.allianz.com/v\\_1339508106000/media/current/de/images/rente\\_mit\\_69\\_april08.pdf](https://www.allianz.com/v_1339508106000/media/current/de/images/rente_mit_69_april08.pdf)
- 327 Tax Principles in an International Economy, 2010  
[http://pdf.usaid.gov/pdf\\_docs/PNABK784.pdf](http://pdf.usaid.gov/pdf_docs/PNABK784.pdf)
- 328 A micro based measurement framework for Canadian pensions, 2008  
<http://old.iarw.org/papers/2008/palardy.pdf>
- 329 Antolin, Pablo (2007), Longevity Risk and Private Pensions, OECD Working Papers on Insurance and Private Pensions, No. 3, OECD Publishing. , 2007  
<https://web.s.ebscohost.com/ehost/pdfviewer/pdfviewer?vid=0&sid=090a02f3-c71d-480f-b645-f760f9279893%40re>
- 330 Social security and retirement in Spain, 0000  
<https://www.nber.org/system/files/chapters/c7255/c7255.pdf>
- 331 MODELLING AND MANAGING VISITOR EXPERIENCE: A CASE STUDY FROM WORLD HERITAGE SITES, THAILAND, 2006  
<http://www.academia.edu/download/6168680/25039.pdf>
- 332 EuroMemo 2002, 2003  
[http://www.epoc.uni-bremen.de/pdf/Euromemo\\_Deutsch\\_VSA\\_2002.pdf](http://www.epoc.uni-bremen.de/pdf/Euromemo_Deutsch_VSA_2002.pdf)
- 333 Simultane Untersuchung von ultrakurzen Laserpulsen und laserbeschleunigten Elektronen, 2010  
<http://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-17925>
- 334 Brauch, Hans Günther: Osterweiterung der Europäischen Union, 2002  
<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/2084.pdf>
- 335 Gelingt es der KP China 8222 rechtzeitig umzuschalten 8220 8211 Zur neuen Agrarpolitik, 2005  
[http://www.researchgate.net/profile/Guenter\\_Schucher/publication/5080015\\_Gelingt\\_es\\_der\\_KP\\_China\\_rechtzei](http://www.researchgate.net/profile/Guenter_Schucher/publication/5080015_Gelingt_es_der_KP_China_rechtzei)
- 336 IAA: A Review of the National Social Security Fund in China, 2009  
[http://www.actuaries.org/PBSS/Colloquia/Tokyo/LECKIE\\_StuartP.pdf](http://www.actuaries.org/PBSS/Colloquia/Tokyo/LECKIE_StuartP.pdf)
- 337 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, Xiaohong: Governance and Fund Management in the Chinese Pension System, IMF Working Paper WP/09/246. , 2009  
<https://www.imf.org/external/pubs/ft/wp/2009/wp09246.pdf>
- 338 Morgen. - Linde Healthcare, 2003  
[http://www.linde-healthcare.de/de/images/Geschaeftsbericht\\_2003\\_tcm564-9495.pdf](http://www.linde-healthcare.de/de/images/Geschaeftsbericht_2003_tcm564-9495.pdf)
- 339 Weiterbildung in Unternehmen Schwerpunkt KMU, 2008  
[http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/weiterbildung\\_unternehmen\\_schwerpunkt\\_kmu\\_2008.pdf](http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/weiterbildung_unternehmen_schwerpunkt_kmu_2008.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
383

# Quellenverzeichnis

- 340 Four Motors Foresight Baden-Württemberg, 2002  
<http://gerfuchs.de/pdfs/ab215.pdf>
- 341 Lücke, Matthias/Spinanger, Dean: Liberalisierung des internationalen Handels mit Dienstleistungen. Herausforderungen und Chancen für Entwicklungsländer, 2004  
<http://www.econstor.eu/obitstream/10419/3326/1/kap1228.pdf>
- 342 Referendum-Neuerendum: Nationalismus und öffentliche Meinung in Québec, 2001  
[https://thestacks.libaac.de/bitstream/handle/11858/543/2001\\_Lammert\\_Christian\\_Referendum-Neuerendum.pdf](https://thestacks.libaac.de/bitstream/handle/11858/543/2001_Lammert_Christian_Referendum-Neuerendum.pdf)
- 343 Brentano, Lujó: Die Arbeiterversicherung gemäß der heutigen Wirtschaftsordnung, 1879  
<https://download.digitale-sammlungen.de/pdf/1702744648888bsb11123806.pdf>
- 344 Weltbank: Averting the Old Age Crisis. Policies to Protect the Old and Promote Growth, Washington D.C. , 1994  
<https://documents1.worldbank.org/curated/en/973571468174557899/pdf/multi-page.pdf>
- 345 Family law and customary practices for child maintenance and inheritance in Ghana, 1996  
<https://core.ac.uk/download/pdf/286045046.pdf>
- 346 Modeling and Valuing Real Options Using Influence Diagrams, 2003  
<http://pshenoy.faculty.ku.edu/Papers/WP283.pdf>
- 347 Verbraucherschutz durch Produktkennzeichnung, 1996  
[http://www.ioew.de/uploads/tx\\_ukioewdb/IOEW\\_SR\\_098\\_Verbraucherschutz\\_durch\\_ProduktkennzeichnungTeil1.pdf](http://www.ioew.de/uploads/tx_ukioewdb/IOEW_SR_098_Verbraucherschutz_durch_ProduktkennzeichnungTeil1.pdf)
- 348 Empirische Analyse von Methoden des Risikomanagements anhand ausgewählter Immobilienwerte und-indizes, 2009  
<https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titleinfo/245535/full.pdf>
- 349 Markus Dick: Der Verkauf von Non Performing Loans Eine Analyse von NPL-Transaktionen aus Bankensicht, 2010
- 350 Kursreaktionen auf Corporate-Governance-relevante Unternehmensnachrichten am deutschen Kapitalmarkt, 0000  
[https://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok\\_disshab\\_0000000826/rosdok\\_derivate\\_0000004879/Dissertation\\_Klum](https://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_disshab_0000000826/rosdok_derivate_0000004879/Dissertation_Klum)
- 351 Ströbele, Margit: Die Deregulierungswirkungen der europäischen Integration, 1999  
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/182937/1/978-3-631-75415-3.pdf>
- 352 Diamond, Peter / Lindeman, David / Young, Howard (1996), Social Security: What role for the future , National Academy of Social Insurance, Washington. , 1996
- 353 Diamond, Peter (2002), Social Security Reform, Oxford. , 2002
- 354 Individuelle Weiterbildung von Arbeitnehmern, 2007  
[https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt\\_derivate\\_00012568/ilm1-2007000228.pdf](https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt_derivate_00012568/ilm1-2007000228.pdf)
- 355 Soziale Grundsicherung - Brot für die Welt, 2006  
[http://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2\\_Downloads/Fachinformationen/Analyse/Analyse\\_01\\_Gru](http://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Fachinformationen/Analyse/Analyse_01_Gru)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
384

# Quellenverzeichnis

- 356 Prioritätensetzung im Gesundheitswesen durch ordnungspolitische Erneuerung Krankenversicherungspflicht für alle und individuelle Wahlfreiheit, 2001  
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/182627/1/978-3-631-75595-2.pdf>
- 357 Echte Reformen statt Umfinanzierung: der Fall der Arbeitslosenversicherung, 2005  
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/42416/1/487759680.pdf>
- 358 Die Ausweitung des Versichertenkreises der Gesetzlichen Rentenversicherung, 2008  
<https://library.oapen.org/bitstream/id/56fa3791-af5c-43d9-830c-3f162d2d0e47/1002916.pdf>
- 359 La economía mundial y América Latina Jaime Estay, 2005  
<http://biblioteca.clacso.edu.ar/clacso/gt/20101013121047/estay.pdf>
- 360 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2006  
[https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/gutachten/jg07\\_ges.pdf](https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/gutachten/jg07_ges.pdf)
- 361 ARBEITSBEZIEHUNGEN IN MITTELOSTEUROPA, 2010  
[http://opus.kobv.de/zlb/volltexte/2012/12485/pdf/Sozialpolitik\\_in\\_Diskussion\\_11.pdf](http://opus.kobv.de/zlb/volltexte/2012/12485/pdf/Sozialpolitik_in_Diskussion_11.pdf)
- 362 Baader, Roland: Kreide für den Wolf : die tödliche Illusion vom besiegten Sozialismus, 1991
- 363 Wilkesmann, Uwe: Lässt sich Wissensarbeit managen Eine institutionelle Lösung des Managementdilemmas, 2005  
<http://www.zfw.uni-dortmund.de/wilkesmann/publikationen/Wissensarbeit-Institution.pdf>
- 364 Financial Sector Policy for Developing Countries, 2004  
<https://hvtc.edu.vn/Portals/0/files/6356874439185166690-8213-5176-1.pdf>
- 365 Risk profile of households and the impact on financial stability, 2009  
<https://www.bis.org/publ/bppdf/bispap46.pdf>
- 366 The impact of timber harvest on soils and water, 2008  
[http://ir.library.oregonstate.edu/xmlui/bitstream/handle/1957/9818/Rep\\_Pre\\_Adv\\_Pan.pdf](http://ir.library.oregonstate.edu/xmlui/bitstream/handle/1957/9818/Rep_Pre_Adv_Pan.pdf)
- 367 Generation and distribution of technological knowledge: incentives, norms, and institutions, 1997  
[https://www.researchgate.net/profile/Charles\\_Edquist/publication/228315614\\_Systems\\_of\\_Innovation\\_Technology\\_and\\_Institutions/publication\\_id/228315614](https://www.researchgate.net/profile/Charles_Edquist/publication/228315614_Systems_of_Innovation_Technology_and_Institutions/publication_id/228315614)
- 368 Institutions, Incentives and Conflict in Coffee Forest Use and Conservation, 2010  
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2010/2160/2160.pdf>
- 369 Farmer organizations for market access: A briefing paper, 2003  
[https://assets.publishing.service.gov.uk/media/57a08ce540f0b652dd001634/R8275\\_040516\\_Bfg\\_Paper\\_FO\\_for\\_market\\_access.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/media/57a08ce540f0b652dd001634/R8275_040516_Bfg_Paper_FO_for_market_access.pdf)
- 370 co-operative behaviour of innovative firms in Austria - OECD.org, 1998  
<https://www.oecd.org/sti/inno/2368867.pdf>
- 371 Can resilience be built through micro-finance tools , 2009  
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2009/1808/1808.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
385

# Quellenverzeichnis

- 372 De Alesi, L. (1990), Form, Substance, and Welfare Comparisons in the Analysis of Institutions, in: Journal of Institutional and Theoretical Economics 146, S. 5-23. , 1990  
<https://www.jstor.org/stable/pdf/40751299.pdf?refreqid=fastly-default%3A96e8eee25f481df10911c09d59916b7d&>
- 373 The environmental regime in developing countries, 2001  
<http://www.nber.org/chapters/c10610.pdf>
- 374 prof. dr. Manfred Weber Gesch ftsf hrender vorstand, 2008  
[https://en.bankenverband.de/media/files/Konzeption\\_fuer\\_die-oekonomische\\_Bildung\\_080421\\_qbDRLz2.pdf](https://en.bankenverband.de/media/files/Konzeption_fuer_die-oekonomische_Bildung_080421_qbDRLz2.pdf)
- 375 Buntzel, Christian: Deutschrechtliche Forstgenossenschaften als Common Property Regime, 2008  
<http://www.econstor.eu/obitstream/10419/58290/1/715913913.pdf>
- 376 Corporate Governance und Kapitalmarktperformance, eine empirische Länderstudie, 2006  
[https://opus4.kobv.de/opus4-whu/files/139/Daniel\\_Christopher\\_WHU\\_Diss\\_2005.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-whu/files/139/Daniel_Christopher_WHU_Diss_2005.pdf)
- 377 Innovationsfinanzierung bei asymmetrisch verteilter Information/eingereicht von Michael Marinkovic, 2009  
<https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titleinfo/245695/full.pdf>
- 378 Erfolgsabhängige Entlohnung von Portfoliomanagern im agencytheoretischen, optionspreistheoretischen und entscheidungsbasierten Kontext, 2009  
<https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/11030/1/Dissertation%20mit%20Lesezeichen.pdf>
- 379 Gescheiterte Konsolidierung in Deutschland und Japan. Der Haushaltsaufstellungsprozess in den Regierungen von Bundeskanzler Schröder und Premierminister Koizumi, 2010  
<http://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-17912>
- 380 Unternehmensinterne Arbeits-vermittlung als Alternative zur Entlassung, 0000  
[https://ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/IAT\\_br2008\\_01\\_muehge.pdf](https://ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/IAT_br2008_01_muehge.pdf)
- 381 Menschenrechte und die Globalisierung der Wirtschaft : Konflikt oder Chance , 1999  
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/47540/1/268720789.pdf>
- 382 Factors that cause non-performingloans in commercial banks in Tanzania and strategies to resolve them, 0000  
<http://dryiling.homestead.com/files/article/2010peerReviewed.pdf>
- 383 Thesis summary, 0000  
[https://ktk.pte.hu/sites/ktk.pte.hu/files/images/event/thi\\_thu\\_ha\\_nguyen-tezisek.pdf](https://ktk.pte.hu/sites/ktk.pte.hu/files/images/event/thi_thu_ha_nguyen-tezisek.pdf)
- 384 Logistics cost accounting: which system is best suited, 2007  
<http://orca.cf.ac.uk/46105/1/12th%20Int%20Symposium.pdf>
- 385 Economics, Banking-Finance amp Social Sciences 2018 - srjis, 0000  
<http://www.srjis.com/pages/pdfFiles/1518772198ALL%20WORK.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
386

# Quellenverzeichnis

- 386 China and the World Bank 39 s Multi-Pillar Pension Model: Observations, problems and proposals, 2007  
<https://lup.lub.lu.se/student-papers/record/1325037/file/1325038.pdf>
- 387 Different approaches to pension reform from an economic point of view, 0000  
<https://www.nber.org/system/files/chapters/c10669/c10669.pdf>
- 388 Marketing privacy: A solution for the blight of telemarketing (and Spam and Junk Mail), 2002  
<http://islandia.law.yale.edu/ayers/mprivacy.pdf>
- 389 Working but poor, 1998  
[https://www.researchgate.net/profile/Tony\\_Eardley/publication/23740874\\_Working\\_But\\_Poor\\_Low\\_Pay\\_and\\_Pover](https://www.researchgate.net/profile/Tony_Eardley/publication/23740874_Working_But_Poor_Low_Pay_and_Pover)
- 390 Introduction to Part Five, 1990  
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED329450.pdf>
- 391 Musgrave, R. A. (1959), The Theory of Public Finance, New York. , 1959
- 392 The Public Responsibility for Higher Education and Research, Band 638 (Auszug), 2006  
<https://books.google.cat/books?id=mCf0T4yikssC>
- 393 proceedings - International Mathematical Union, 2010  
<https://www.mathunion.org/fileadmin/ICM/Proceedings/ICM1954.2/ICM1954.2.ocr.pdf>
- 394 Safety and legal framework on preventing of use of the financial system for money laundering according to solutions of Directive (EU) 2015/849, 0000  
[https://air.uniud.it/retrieve/e27ce0c5-7b22-055e-e053-6605fe0a7873/Book\\_of\\_Proceedings\\_esdSplit2018\\_Onlin](https://air.uniud.it/retrieve/e27ce0c5-7b22-055e-e053-6605fe0a7873/Book_of_Proceedings_esdSplit2018_Onlin)
- 395 Rural tourism service quality management : Theoretical approach, 2009  
[http://dspace.lzuu.lt/bitstream/1/2901/2/rural\\_development\\_2009\\_vol\\_1.pdf](http://dspace.lzuu.lt/bitstream/1/2901/2/rural_development_2009_vol_1.pdf)
- 396 Health politics, 1992  
<https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/comppol/publ/pdfs/Immergut1992a.pdf>
- 397 Women and Educational Development (Auszug), 2003  
<https://books.google.cat/books?id=CnxJD682MLkC>
- 398 APPLICATION OF SEPA IN THE CZECH REPUBLIC, 0000  
[https://is.muni.cz/do/econ/soubory/sborniky/2009/New\\_Economic\\_Challenges.pdf](https://is.muni.cz/do/econ/soubory/sborniky/2009/New_Economic_Challenges.pdf)
- 399 Libro War, state.indb - Universidad de Navarra, 2007  
<https://www.unav.edu/documents/29056/6784817/Libro+War%2C%20state.pdf>
- 400 2010 03 NRI Full Literature Review - Fairtrade International, 2010  
[http://www.fairtrade.net/fileadmin/user\\_upload/content/2009/about\\_us/2010\\_03\\_NRI\\_Full\\_Literature\\_Review.p](http://www.fairtrade.net/fileadmin/user_upload/content/2009/about_us/2010_03_NRI_Full_Literature_Review.p)
- 401 Research on traditional environmental knowledge: its development and its role, 1992  
<http://library.umac.mo/ebooks/b11695237.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
387

# Quellenverzeichnis

- 402 Budgeting institutions and public spending, 2007  
[http://www-wds.worldbank.org/external/default/WDSContentServer/TW3P/IB/2004/11/03/000160016\\_2004110311492](http://www-wds.worldbank.org/external/default/WDSContentServer/TW3P/IB/2004/11/03/000160016_2004110311492)
- 403 Download a PDF - National Bureau of Economic Research, 2002  
[https://www.nber.org/system/files/working\\_papers/w8928/w8928.pdf](https://www.nber.org/system/files/working_papers/w8928/w8928.pdf)
- 404 ebook, 0000
- 405 Stochastic models for restart, rejuvenation and checkpointing, 2008  
<http://www.informatik.hu-berlin.de/~wolter/publications/habil.pdf>
- 406 Macroeconomic Aspects of Italian Pension Reforms of 1990s, 0000  
[https://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2010/11/wp\\_101.pdf](https://www.cerp.carloalberto.org/wp-content/uploads/2010/11/wp_101.pdf)
- 407 Die Schweizerische Nationalbank 1907 2007, 2007  
[https://www.snb.ch/de/mmr/reference/hist\\_fest\\_snb\\_2007/source/hist\\_fest\\_snb\\_2007.de.pdf](https://www.snb.ch/de/mmr/reference/hist_fest_snb_2007/source/hist_fest_snb_2007.de.pdf)
- 408 Principles of Microeconomics - Amazon S3, 2007  
<https://s3.amazonaws.com/books.koondis.com/textbooks/samples/Microeconomics.pdf>
- 409 The effects of anti-competitive business practices - UNCTAD, 2008  
[https://unctad.org/en/docs/ditcclp20082\\_en.pdf](https://unctad.org/en/docs/ditcclp20082_en.pdf)
- 410 Enhanced Efficiency amp Improved Effectiveness Lower Costs - QS amp S, 2007  
[http://www.qsands.com/pdfs/about\\_qsands.pdf](http://www.qsands.com/pdfs/about_qsands.pdf)
- 411 Stabilität des Knochenniveaus an Implantaten nach Augmentation mit Unterkiefer-Blocktransplantaten, 2007  
[https://www.zahnheilkunde.de/beitragpdf/pdf\\_5485.pdf](https://www.zahnheilkunde.de/beitragpdf/pdf_5485.pdf)
- 412 The work, family, and equity index: Where does the United States stand globally, 0000  
<https://people.wou.edu/~mcgladm/Geography%20106%20Economic%20Geography/development/optional/workfamilyequ>
- 413 TABLE OF CONTENTS - SYRTE - Observatoire de Paris, 0000  
<https://syрте.obsрm.fr/jsr/journees2000/Proc00.pdf>
- 414 Westrich, W./Haag, I.: Modellgestützte Optimierung des Einsatzes Finanzieller Mittel Zur Verbesserung des Sauerstoffhaushalts Im Neckar, 2002  
[https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/40690-Modellgest%C3%BCtzte\\_Optimierung\\_des\\_Einsatzes\\_finan](https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/40690-Modellgest%C3%BCtzte_Optimierung_des_Einsatzes_finan)
- 415 Boselli, Gianluca: On high injection mechanisms in semiconductor devices under ESD conditions, 2001  
<https://core.ac.uk/download/pdf/11457135.pdf>
- 416 Biogeochemistry of dissolved carbohydrates in the Arctic Biogeochemie gelöster Kohlenhydrate in der Arktis, 2001  
<http://epic.awi.de/26575/1/BerPolarforsch2001396.pdf>
- 417 The Industrial Organization of Trading, Clearing, and, 2007  
[https://www.bauer.uh.edu/spirrong/clearing\\_silos\\_econ\\_journal.pdf](https://www.bauer.uh.edu/spirrong/clearing_silos_econ_journal.pdf)

**TextService**  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
388

# Quellenverzeichnis

- 418 ebook, 1997
- 419 Financial engineering and Social Security reform, 2008  
<https://www.nber.org/chapters/c10597.pdf>
- 420 Hamel, Nathalie J./u.a.: Bycatch and beached birds. Assessing mortality impacts in coastal net fisheries using marine bird strandings, 2009  
[http://www.marineornithology.org/PDF/37\\_1/37\\_1\\_41-60.pdf](http://www.marineornithology.org/PDF/37_1/37_1_41-60.pdf)
- 421 Volcanostratigraphy using geophysical methods on La Fossa, 2002  
<https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/files/198/gehring.pdf>
- 422 Registrations, Certifications, and Awards, 2006  
<http://ndl.ethernet.edu.et/bitstream/123456789/32281/1/37.pdf>
- 423 Stabilizing an unstable economy, 2008  
<http://www.filosofiadeldbito.it/wordpress/wp-content/uploads/2017/05/minsky86.pdf>
- 424 Macroeconomic Perspectives on the Danish Economy Torben M. Andersen, 1999
- 425 invariant characteristics of a pointing movement in man1, 2003  
<http://e.guigon.free.fr/rsc/article/SoechtingLacquaniti81.pdf>
- 426 industry and markets - Wind Energy - The Facts, 2009  
<http://www.wind-energy-the-facts.org/images/chapter4.pdf>
- 427 16 Efficiency measurement, 2004  
[https://www.researchgate.net/profile/Jill\\_Johnes/publication/215785110\\_The\\_International\\_Handbook\\_on\\_the](https://www.researchgate.net/profile/Jill_Johnes/publication/215785110_The_International_Handbook_on_the)
- 428 Design and Performance Assessment of an Above Grade Disposal Structure, 1986  
[http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/\\_Public/22/004/22004854.pdf](http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/22/004/22004854.pdf)
- 429 The Political Economy of the Natural Resource Curse: An Interpretive Survey, 2010  
<http://www.econ.ucsb.edu/~deacon/Political%20Economy%20paper%20June2.pdf>
- 430 Family planning programmes and population growth in post-revolutionary Iran, 1999  
<http://core.ac.uk/download/pdf/108302.pdf>
- 431 The making of science, technology and innovation policy: Conceptual frameworks as narratives, 1945-2005, 2010  
[http://www.chairefernanddumont.ucs.inrs.ca/wp-content/uploads/2013/09/GodinB\\_2009\\_The\\_Making\\_of\\_Science\\_T](http://www.chairefernanddumont.ucs.inrs.ca/wp-content/uploads/2013/09/GodinB_2009_The_Making_of_Science_T)
- 432 Model-based integration and testing of high-tech multi-disciplinary systems, 2008  
<http://www.mate.tue.nl/mate/pdfs/8791.pdf>
- 433 Decline and Disengagement - Research Explorer, 2008  
[https://pure.uva.nl/ws/files/1079141/64714\\_Demant\\_Slootman\\_2008\\_Decline\\_and\\_Disengagement.pdf](https://pure.uva.nl/ws/files/1079141/64714_Demant_Slootman_2008_Decline_and_Disengagement.pdf)

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
389

# Quellenverzeichnis

- 434 DELIVERABLE 5.2, 0000  
[http://www.agenta-project.eu/Jacomo/upload/publications/d5.2\\_web.pdf](http://www.agenta-project.eu/Jacomo/upload/publications/d5.2_web.pdf)
- 435 Critical Thinking, 2010  
[http://fdjpkc.fudan.edu.cn/\\_upload/article/10/90/88bc33024683a80cd4da88fc41f0/b44b90d4-3455-4eca-9e9c-310](http://fdjpkc.fudan.edu.cn/_upload/article/10/90/88bc33024683a80cd4da88fc41f0/b44b90d4-3455-4eca-9e9c-310)
- 436 Reforming the Public Pension Scheme in Germany: The End of - eDoc, 2008  
[http://edoc.vifapol.de/opus/volltexte/2008/455/pdf/AP\\_11\\_1998.pdf](http://edoc.vifapol.de/opus/volltexte/2008/455/pdf/AP_11_1998.pdf)
- 437 The Ethics of Sustainability, 2010  
<https://www.cce.ufl.edu/wp-content/uploads/2012/08/Ethics%20of%20Sustainability%20Textbook.pdf>
- 438 Evaluation of a reaching Approach for Introductory Computer Programming, 1982  
<http://www.cs.unc.edu/techreports/82-003.pdf>
- 439 SCHOKOLADE: DER FERTIGUNGSVORGANG VON DER KAKAOBOHNENVERARBEITUNG BIS ZUM VERBRAUCH, 0000  
<http://nauka.tsatu.edu.ua/stud-nauka/fss-2014-2015.pdf>
- 440 Human resource management in cross-border mergers and acquisitions, 2004  
[http://jackson.com.np/documents/MBA6/International\\_HRMbook.pdf](http://jackson.com.np/documents/MBA6/International_HRMbook.pdf)
- 441 class gs ctg2 von fes.defes.de South-South competition: Asia versus Latin America , 2003  
<http://library.fes.de/pdf-files/iez/global/02027.pdf>
- 442 verschiedene, verschiedene: Der Spiegel 8/2010, 2010  
<http://file.magzdb.org/ul/1948/Der%20Spiegel%202010%2008.pdf>
- 443 Die geistigen Grundlagen des Föderalismus. Rede von, 2006  
[http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/document/artikel\\_44491\\_bilder\\_value\\_4\\_foederalismus.pdf](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/document/artikel_44491_bilder_value_4_foederalismus.pdf)
- 444 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE KIRCHE IN TSCHECHIEN, 2008  
<https://opus4.kobv.de/opus4-ku-eichstaett/files/25/Definitivni%20text%20DP%20871.pdf>
- 445 Barabas, F. /Sachße, Chr.: Bundessozialhilfegesetz - sozialstaatliche Versorgung oder Armenpolizei, KJ 1976, S. 359ff. , 1976  
[http://www.kj.nomos.de/fileadmin/kj/doc/1976/19764Barabas\\_Sachsse\\_S\\_359.pdf](http://www.kj.nomos.de/fileadmin/kj/doc/1976/19764Barabas_Sachsse_S_359.pdf)
- 446 Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und Privatisierung in Deutschland, 2005  
<https://teav.ankara.edu.tr/xmlui/bitstream/handle/20.500.12575/42776/16878.pdf>
- 447 The effects of global financial crisis on Nigerian economy, by, 2009  
<http://www.rrojasdatabank.info/crisisdb/onnigeria09.pdf>
- 448 Child Abandonment and its Prevention in Europe - CRIN, 2010  
<https://www.crin.org/en/docs/MANUAL%20OF%20GOOD%20PRACTICE.pdf>

**TextService**  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
390

# Quellenverzeichnis

- 449 Olson, Mancur: Aufstieg und Niedergang der Nationen, 2. Auflage, Tübingen. , 1991
- 450 Business Ownership and Self-Employment in Developing Economies: The Colombian Case, 2010  
<http://www.nber.org/chapters/c8217.pdf>
- 451 Großpietsch, Michael: Maximizing tourism's contribution to poverty reduction in Rwanda, 2007  
[http://repositorium.uni-muenster.de/document/miami/b4b922e7-5619-4aa1-8181-6f520fb88635/diss\\_grosspietsch](http://repositorium.uni-muenster.de/document/miami/b4b922e7-5619-4aa1-8181-6f520fb88635/diss_grosspietsch)
- 452 Asien ergraut Alterung der Bevölkerung und soziale Sicherung in Ost-und Südostasien, 2006  
<https://www.asienhaus.de/public/archiv/focus23-043.pdf>
- 453 EN SOWP05 For PDF.QXD - United Nations Population Fund, 2005  
[https://www.unfpa.org/sites/default/files/pub-pdf/swp05\\_eng.pdf](https://www.unfpa.org/sites/default/files/pub-pdf/swp05_eng.pdf)
- 454 Bloom, David / Canning, David / Sevilla, Jaypee (2003), The Demographic Dividend: A New Perspective on the Economic Consequences of Population Change, Rand Institute, Issue 1274. , 2003
- 455 Nachhaltigkeit und deren Vermarktung, 0000  
<https://www.wirtschaftsethik.biz/wp-content/uploads/2015/03/Nachhaltigkeit-und-deren-Vermarktung.pdf>
- 456 Lehrstuhl für Wirtschaftsethik - Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik, 2005  
[https://www.wcge.org/images/wissenschaft/publikationen/Wirtschaftsethik-Studie\\_2005-2\\_Pies\\_Sass\\_Meyer\\_z](https://www.wcge.org/images/wissenschaft/publikationen/Wirtschaftsethik-Studie_2005-2_Pies_Sass_Meyer_z)
- 457 DUISBURGER ARBEITSPAPIERE OSTASIENWISSENSCHAFTEN DUISBURG WORKING PAPERS ON EAST ASIAN STUDIES, 2001  
<http://www-staff.uni-duisburg-essen.de/~hy0382/fileadmin/publications/gruen/paper41.pdf>
- 458 PDF-Volltext - Publikationsserver UB Marburg, 2008  
<http://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2008/0919/pdf/dydc.pdf>
- 459 Industriepolitik und Landesplanung in Bayern 1958-1970, 2004  
<https://athene-forschung.unibw.de/doc/85369/85369.pdf>
- 460 verschiedene, verschiedene: Hünerberg, Reinhard/Mann, Andreas (Hrsg.): Ganzheitliche Unternehmensführung in dynamischen Märkten, 2009
- 461 Choosing a bat detector: theoretical and practical aspects, 2004  
<https://pdfs.semanticscholar.org/c2e8/60b71848c9f162c62e2ad0c536b89c8cae47.pdf>
- 462 Reflections of citizenship and citizenship education in Manitoba civics textbooks, 1911-2007: an exploratory study, 2008  
[https://mspace.lib.umanitoba.ca/bitstream/handle/1993/29721/Tooth\\_Reflections\\_of.pdf](https://mspace.lib.umanitoba.ca/bitstream/handle/1993/29721/Tooth_Reflections_of.pdf)
- 463 Pension reform in Slovakia - European Trade Union Institute, 2006  
<https://www.etui.org/sites/default/files/06%20Pension%20reform%20in%20Slovakia.pdf>
- 464 Banking on Islam Determinants of corporate social responsibility disclosure, 2007  
<http://www.iefpedia.com/english/wp-content/uploads/2011/02/Advances-in-Islamic-Economics-Finance-%E2%80%99>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
391

# Quellenverzeichnis

- 465 download - FIAP, 2010  
[https://www.fiapinternacional.org/wp-content/uploads/2016/01/developing\\_the\\_potential\\_of\\_the\\_individually](https://www.fiapinternacional.org/wp-content/uploads/2016/01/developing_the_potential_of_the_individually)
- 466 Greek Tragedy, European Odyssey - OAPEN Library, 0000  
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/22473/1007710.pdf>
- 467 Log Buildings, 2010  
[http://ir.library.oregonstate.edu/xmlui/bitstream/handle/1957/21664/Wood\\_Handbook.pdf](http://ir.library.oregonstate.edu/xmlui/bitstream/handle/1957/21664/Wood_Handbook.pdf)
- 468 Table of Contents - Open Society Foundations, 2009  
[https://www.opensocietyfoundations.org/uploads/8fdea667-e600-4249-9de6-94d22f681df0/1monitorminproFULL\\_20](https://www.opensocietyfoundations.org/uploads/8fdea667-e600-4249-9de6-94d22f681df0/1monitorminproFULL_20)
- 469 1. Die Erwartungen und die Anforderungen and die Einbindung der polnischen Verkehrsinfrastruktur in die transeuropäischen Netze (TEN), 2004  
[http://www.hzdp.hr/modtraf\\_2004.pdf](http://www.hzdp.hr/modtraf_2004.pdf)
- 470 The graying of the Middle Kingdom, 2004  
[http://csis-website-prod.s3.amazonaws.com/s3fs-public/legacy\\_files/files/media/csis/pubs/grayingkingdom.p](http://csis-website-prod.s3.amazonaws.com/s3fs-public/legacy_files/files/media/csis/pubs/grayingkingdom.p)
- 471 Economic Impacts of Information Technology, 0000  
<https://epdf.tips/download/encyclopedia-of-information-systems00de9a4ab44a792b0e5c93bba5e09ae935082.html>
- 472 Simulating interbank payment and securities settlement mechanisms with the BoF-PSS2 simulator, 0000  
<https://publications.bof.fi/bitstream/handle/10024/45674/118263.pdf>
- 473 Explaining unemployment developments in Europe: the role of wage, 2006  
<https://ediss.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2019/9532/pdf/Dissertation.pdf>
- 474 'Bargaining' and Gender Relations: Within and - Bina Agarwal, 1997  
[http://www.binaagarwal.com/downloads/apapers/bagaining\\_and\\_gender\\_relations.pdf](http://www.binaagarwal.com/downloads/apapers/bagaining_and_gender_relations.pdf)
- 475 History of The Reserve Bank of India - RBI, 2006  
<https://rbidocs.rbi.org.in/rdocs/content/PDFs/89630.pdf>
- 476 Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism, 2007  
<http://lib.ajaums.ac.ir/booklist/819163.pdf>
- 477 Forum of the Association for Arid Lands Studies, Volume X., 1994  
[https://ttu-ir.tdl.org/bitstream/handle/2346/72818/ttu\\_icasal\\_000345.pdf](https://ttu-ir.tdl.org/bitstream/handle/2346/72818/ttu_icasal_000345.pdf)
- 478 BRAND COMMUNITY AND VALUE CREATION, 2010  
<https://archive.ama.org/archive/AboutAMA/VolunteerLeads/AcademicSIG/Documents/Summer%20Ed%202010.pdf>
- 479 Institut für Höhere Studien (IHS), Wien Institute for Advanced Studies, Vienna, 1998  
<https://core.ac.uk/download/pdf/5090280.pdf>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
392

# Quellenverzeichnis

- 480 Caught in the Middle. Australia's Information Technology Policy, 1993  
<http://escholarship.org/uc/item/0zn3h0f3.pdf>
- 481 China as a global investor, 0000  
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/32134/616885.pdf>
- 482 Preparing for Economic Integration of Two Koreas: Policy Challenges to South Korea, 1998  
[http://www.piie.com/publications/chapters\\_preview/26/14iie2555.pdf](http://www.piie.com/publications/chapters_preview/26/14iie2555.pdf)
- 483 The multiple edges of law: dealing with legal pluralism in development practice, 1976  
<https://wdronline.worldbank.com/bitstream/handle/10986/6899/568260PUB0REPL1INAL0PROOF0FULL0TEXT.pdf>
- 484 Theme, Division and Related Group Panels, 0000  
<http://s2823c46e14225e29.jimcontent.com/download/version/1417441581/module/6028222012/name/2009%20APSA%20>
- 485 Our Common Future - UN-documents.net, 2010  
<http://www.un-documents.net/our-common-future.pdf>
- 486 4th ECRR Conference on River Restoration, 2008  
[https://www.researchgate.net/profile/Bruna-Gumiero/publication/261359218\\_Proceedings\\_IVth\\_ECRR\\_Internatio](https://www.researchgate.net/profile/Bruna-Gumiero/publication/261359218_Proceedings_IVth_ECRR_Internatio)
- 487 Surgical Pathology Dissection: An Illustrated Guide - BPA Pathology, 2005  
[http://bpa-pathology.com/uploads/file/docs/surgical\\_pathology\\_dissection\\_2nd.pdf](http://bpa-pathology.com/uploads/file/docs/surgical_pathology_dissection_2nd.pdf)
- 488 Chinese perceptions of the Scandinavian social policy model, 2001  
[http://www.researchgate.net/profile/Ka\\_Lin/publication/227826773\\_Chinese\\_Perceptions\\_of\\_the\\_Scandinavian](http://www.researchgate.net/profile/Ka_Lin/publication/227826773_Chinese_Perceptions_of_the_Scandinavian)
- 489 BIS Papers No 20: Fiscal issues and central banking in, 2003  
<https://www.bis.org/publ/bppdf/bispap20.pdf>
- 490 Encyclopaedia Judaica - Vol.10 (Inz-Iz), 2008  
[http://www.jevzajcg.me/enciklopedia/Encyclopaedia%20Judaica,%20v.%2010%20\(Inz-Iz\).pdf](http://www.jevzajcg.me/enciklopedia/Encyclopaedia%20Judaica,%20v.%2010%20(Inz-Iz).pdf)
- 491 Los raperos: Rap, race, and social transformation in contemporary Cuba, 2004  
<http://lib.utexas.edu/etd/d/2004/perrym93492/perrym93492.pdf>
- 492 The Political Economy of Natural Resource Funds - Semantic Scholar, 2007  
<https://pdfs.semanticscholar.org/75bc/f94c384f65519f8568fd4512c8764538ee49.pdf>
- 493 Quelle/Source: Zentrum für Angewandte Politikforschung/Center for Applied Political Research, Wien/Vienna 2000, 2000  
<http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/austrianvoter.pdf>
- 494 Social Security Fund Governance and Legislation: What China Can Learn From European Union , 0000  
[http://ias.cass.cn/webpic/web/ias/PDF\\_FILE/283.pdf](http://ias.cass.cn/webpic/web/ias/PDF_FILE/283.pdf)
- 495 table of contents - Open Society Justice Initiative, 2010  
<https://www.justiceinitiative.org/uploads/b6d8dadd-adc2-42bf-93fd-56fa9f84c2e2/f-obiang-prize-funding-inv>

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
393

# Quellenverzeichnis

496	in Mio. , 2010 <a href="http://equity-story.hannover-rueck.de/download/companies/bilfingerberger/Annual%20Reports/DE0005909006-JA">http://equity-story.hannover-rueck.de/download/companies/bilfingerberger/Annual%20Reports/DE0005909006-JA</a>	TextService Prüfbericht 583099
497	Weltbank: China. Pension Liabilities and Reform Options for Old Age Insurance, World Bank Working Paper Series, No. 2005-1., 2005 <a href="https://documents1.worldbank.org/curated/en/653441468141298551/pdf/331160CHA0Working0paper0P0583080Pensio">https://documents1.worldbank.org/curated/en/653441468141298551/pdf/331160CHA0Working0paper0P0583080Pensio</a>	20.04.2024 394
498	Prof. Dr. H. Grossekkettler, 2008 <a href="http://www.wiwi.uni-muenster.de/12/download/VWA/VWA3Semester.pdf">http://www.wiwi.uni-muenster.de/12/download/VWA/VWA3Semester.pdf</a>	
499	Gesetzentwurf - DIP21 - Deutscher Bundestag, 0000 <a href="http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/11/077/1107760.pdf">http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/11/077/1107760.pdf</a>	
500	THE CHALLENGE OF BECOMING AN IMMIGRATION COUNTRY. THE CASE OF GERMANY IN THE LIGHT OF THE NEW LEGAL DRAFT ON IMMIGRATION., 2003 <a href="https://etd.lib.metu.edu.tr/upload/1223445/index.pdf">https://etd.lib.metu.edu.tr/upload/1223445/index.pdf</a>	
501	The Internet: Small firms, intranets, and distance education in Latin America, 1997 <a href="http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED419487.pdf">http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED419487.pdf</a>	



# Glossar

- Ähnlichkeitsfehler Indizien auf mangelhafte Zitierung von inhaltlichen Übernahmen.
- Ampel Entsprechend der Gesamtwahrscheinlichkeit wird ein Rating der Schwere durch die Ampelfarbe berechnet: grün (bis 19 %) = wenige Indizien unterhalb der Bagatellschwelle; gelb (20 bis 49 %) - deutliche Indizien enthalten, die eine Plagiatsbegutachtung durch den Prüfer notwendig machen; rot (ab 50 %) = Plagiate liegen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit vor, die eine Täuschungsabsicht dokumentieren. Bei publizierten Dissertationen sollte ein offizielles Verfahren zur Prüfung und/oder zum Entzug des Dokortitels eröffnet werden.
- Anteil Fremdtex te (brutto) Anteil aller durch die Software automatisch gefundenen Bestandteile aus anderen Texten am Prüf text (von mindestens 7 Wörtern) in Prozent und Anzahl der Wörter gemessen. Dabei wird noch keine Interpretation auf Plagiatsindizien oder korrekte Übernahmen (z.B. Zitat, Literaturquelle) vorgenommen.
- Anzahl Fremdtext (netto) Anteil aller durch die Software automatisch gefundenen und als Plagiatsindizien interpretierten Bestandteile aus anderen Texten am Prüf text (von mindestens 7 Wörtern) in Prozent und Anzahl der Wörter gemessen.
- Bauernopfer Fehlende Quellenangabe bei einer inhaltlichen oder wörtlichen Textübernahme, wobei die Originalquelle an anderer Stelle des Textes (außerhalb des Absatzes, des Satzes, des Halbsatzes oder des Wortes) angegeben wird.
- Compilation Zusammensetzen des Textes als "Patchwork" aus verschiedenen nicht oder unzureichend zitierten Quellen.
- Eigenplagiat Inhaltliche oder wörtliche Übernahme eines eigenen Textes des Autors ohne oder mit unzureichender Kennzeichnung des Autors. Auch wenn hier nur eigene Texte und Gedanken übernommen werden, handelt es sich um eine Täuschung. Die Prüfer oder Leser gehen davon aus, dass es sich hier um neue Texte und Gedanken des Autors handelt.
- Einzelplagiatswahrscheinlichkeit Grobe Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiats des einzelnen Treffers (oder der Treffer) auf einer Seite im Prüfbericht.

TextService  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
395

# Glossar

- **Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit** Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens von Plagiaten durch Verknüpfung der Indizienanzahl, des Netto-Fremdtextanteils und der Schwere der einzelnen Plagiatsindizien.
- **Ghostwritersuche** Über den statistischen Vergleich der Texte (Stilometrie) wird eine Wahrscheinlichkeit berechnet, ob die Texte von demselben Autor stammen.
- **Indizien** Dieser Prüfbericht gibt nur die von der Software automatisch ermittelten Indizien auf eine bestimmte Plagiatsart wieder. Die Feststellung eines Plagiats kann nur durch den Gutachter erfolgen.
- **Literaturanalyse** Die im Prüftext enthaltenen Literatureinträge im Literaturverzeichnis werden analysiert: Wird die Quelle im Text zitiert? Handelt es sich um eine wissenschaftliche Quelle? Wie alt sind die Quellen?
- **Mischplagiat - eine Quelle** Der Text wird hierbei aus verschiedenen Versatzstücken einer einzigen Quelle zusammengesetzt, also gemischt.
- **Mischplagiat - mehrere Quellen** Der Text wird hierbei aus verschiedenen Versatzstücken aus verschiedenen Quellen zusammengesetzt, also gemischt.
- **Phrase** Die übernommenen Textstellen stellen allgemeintypische oder fachspezifische Wortkombinationen der deutschen Sprache dar, die viele Autoren üblicherweise verwenden. Solche Übernahmen gelten nicht als Plagiate.
- **Plagiat** Übernahme von Leistungen wie Ideen, Daten oder Texten von anderen - ohne vollständige oder ausreichende Angabe der Originalquelle.
- **Plagiatsanalyse** Gefundene gleiche Textstellen (= Treffer) werden durch die Software automatisch auf spezifische Plagiatsindizien analysiert.
- **Plagiatssuche** Mit Hilfe von Suchmaschinen wird im Internet, in der Nationalbibliothek und im eigenen Dokumentenbestand nach Originalquellen mit gleichen oder ähnlichen Textstellen gesucht. Diese Quellen werden alle vollständig Wort für Wort mit

**TextService**  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
396

# Glossar

- dem Prüftext verglichen. Plagiatsindizes werden für Textstellen ab 7 Wörtern berechnet.
- **Plagiatswahrscheinlichkeit**  
Grobe Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiaten auf der Basis der Plagiatsindizes. Die Ampel zeigt drei Ergebnisse an: grün - keine Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiaten und somit keine weitere Überprüfung notwendig, gelb - mögliches Vorliegen eines Plagiaten und somit eine weitere Überprüfung empfohlen, rot - hohe Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiaten und somit weitere Überprüfung unbedingt notwendig.
  - **Stilometrie**  
Texte werden dabei einzeln nach statistischen Kennzahlen (z.B. durchschnittliche Länge der Wörter, Häufigkeit bestimmter Wörter) analysiert. Sind diese Kennzahlen für zwei Texte ähnlich, liegt hier statistisch der gleiche "Stil" und somit mit hoher Sicherheit der selbe Autor vor.
  - **Teilplagiat**  
Ein Textbestandteil einer Quelle wurde vollständig ohne ausreichende Zitierung kopiert.
  - **Textanalyse**  
Der einzelne Text wird durch die Software automatisch für sich allein analysiert, z.B. nach statistischen Kennzahlen, benutzter Literatur, Rechtschreibfehlern oder Bestandteilen. Je nach Stand der Softwareentwicklung sind die absoluten Ergebnisse (z.B. Erkennung von Abbildungen, Fußnoten, Tabellen, Zitaten) im einzelnen eingeschränkt aussagefähig. Aufgrund der immer für alle Texte durchgeführten Analysen sind die relativen Unterschiede zwischen den Spalten (z.B. Diplomarbeit vs. Dissertation) uneingeschränkt aussagefähig.
  - **Textvergleich**  
Jeder Text wird mit anderen älteren Texten vollständig verglichen. Gefundene gleiche Textstellen werden in einem weiteren Schritt z.B. auf Plagiatsindizes hin untersucht.
  - **Übersetzungsplagiat**  
Nutzung eines fremdsprachigen Textes durch Übersetzung.
  - **Verschleierung**  
Ein Text wird ohne eindeutige Kennzeichnung (i.d.R. durch Anführungszeichen) Wort für Wort übernommen, aber mit Angabe der Quelle in der Fußnote. Dadurch wird der Prüfer getäuscht, der von einer nur inhaltlichen Übernahme ausgeht

**TextService**  
Prüfbericht  
583099  
20.04.2024  
397

# Glossar

- Vollplagiat  
Der gesamte Text wird vollständig ohne Zitierung kopiert.
- Zitat - wörtlich  
Übernommener Text wird z.B. mit Anführungszeichen korrekt dargestellt. Dieses wörtliche Zitat darf keine Veränderungen, Ergänzungen oder Auslassungen enthalten. Fehlt für das Zitat nach der Plagiatssuche ein Nachweis in einer Originalquelle, so wird der Treffer als "Zitat-wörtlich-im Text" bezeichnet.
- Zitat - wörtlich - Veränderung  
Einzelne Wörter einer korrekt gekennzeichneten wörtlichen Übernahme werden verändert oder weggelassen, ohne dass der Sinn verändert wird. Z.B.: "Unternehmung" wird durch "Unternehmen" ersetzt.
- Zitat - wörtlich - Verdrehung  
In dem korrekt gekennzeichneten übernommenen wörtlichen Text wird der Sinn durch Austausch einzelner Wörter deutlich verändert. Beispiel: "überentwickelten" statt "unterentwickelten".
- Zitierungsfehler  
Arbeitsbezeichnung für eine wörtliche Textübernahme, die nur als inhaltliche Textübernahme (Paraphrase) gekennzeichnet wird.

muss.

